This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Russia-History

Chronologische Uebersicht

der

Russischen Geschichte

von der Geburt

Peters des Grossen

bis

auf die neuesten Zeiten

von

B. v. Wichmann.

Multa paucis.

ASTOR LIBRARY NEW-YORK

Erster Band.

Erster Theil (1672 – 1727.)

Leipzig 1821.
Druck und Verlag von Johann Friedrich Gleditsch.

Des Ersten Bandes zweiter Theil wird die Periode von 1727–1761; des Zweiten Bandes erster Theil, die Jahre 1762–1801 und zweiter Theil, die J. 1801–1820 (d. i. bis zur ersten allmähligen Gründung eines freien Russlands) umfassen, das Ganze bis zur nächsten Ostermesse vollendet sein und seine fortlaufende chronologische Einheit ununterbrochen beibehalten.

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

Vorerinnerung.

In der russischen Geschichte, wo noch Niemand ausgelernt hat, besitzt jedes, und auch das dürftigste Hülfsbuch seinen temporellen Werth. — Möge das gegenwärtige — als erster Versuch, die neuere Geschichte dieses Reiches in eine chronologische Uebersicht zu bringen, mit Nachsicht aufgenommen und ihm, so lange nichts Besseres erscheint, eine völlige Entbehrlichkeit nicht vorgeworfen werden.

Es ist bestimmt, bei der Vorbereitung oder Wiederholung Dienste zu leisten, dem Gedächtnisse durch eine bequeme Uebersicht zu Hülfe zu zu kommen, das Auffinden zu erleichtern — durch Angabe der Quellen.*) Das hier Gesammelte ist so aufgestellt, dass die politische und auswärtige,

*) Wenn diese vielleicht mit zu wenig Oekonomie angeführt worden sind, so glaubt der Verf. diess durch die erst angedeutete Bestimmung dieser Uebersicht, nicht weniger aber auch den Wunsch gerechtfertigt zu sehen, dass so manche der, hier angeführten, Geschichtsquellen nicht langer übersehen werden und endlich ganz unbenutzt verschwinden mögen, wie diess mit einigen der ältern und selbst neuern schon geschehen ist — und künftig erst allgemeiner bedauert werden wird — der verlohren gegangenen Details wegen.

von der innern und Landesgeschichte hat getrennt werden können. Dadurch glaubte der Verf. dem Ganzen mehr Ordnung und Umsicht zu erhalten, und die vorhandene Collision zwischen der neuen und alten Zeitrechnung zu beseitigen, indem nun die linke, der ersten Aufgabe (Verhältnisse und Verbindungen mit dem Auslande) bestimmte Seite, den neuen, die rechte, der letztern gewidmete, (innere Landes-Hof-Staats-Verwaltungs- und Bildungsgeschichte) den alten Styl beibehält.

Erster Theil.

Von 1672 bis 1727.

ALEXEI MICHAILOWITSCH.

1672. (N. St.)

Polnische Gesandtschaft (der Palatinus Gninsky von Culm) in Moskau — Hülfe gegen die Türken suchend.
Theatrum Europaeum. T. 2. p. 67.

9. April. Allianztraktat mit dem Könige Michael von Polen zu Moskau. (Die Verträge von 1667 und 1670 bestätigt; russische Offensive, wenn Polen von der Pforte angegriffen werden sollte.)
Dumont Corps diplom. VI. P. I. 165. Koch histoire des traités de Paix. III. 144. Theat. Europ. l. c.

Czarisches Schreiben an den Grossherrn: das gute Vernehmen mit Polen zu erhalten, den Tataren-Chan zur Ruhe zu weisen und den Rebellen Dorossensko zu verlassen. (fruchtlos).
Wagner, Gesch. des Russ. Reichs. II. 449. Nestesuranoi Mém. du regne de Pierre Ier. I. 287.

29. Juny. Russische Wahl eines Hettmanns der Kosaken, zu Kasatzka. Iwan Samoilowitsch.
Scherer Annalés de la petite Russie. H. 137. Tumanski Ross. Magaz. III. St. III. 213. Engel, Geschichte der Ukraine und der Ukrain. Kosaken. 259.

Die Törgötischen Kalmücken huldigen dem Czar.
Handschriftliche Notizen.

Russische Rüstungen gegen die Türken. Chovansky soll mit 20,000 Mann Hülfstruppen zu dem polnischen Heere stossen.
Wagner l. c. Vergl. La Croix guerres des Turcs avec la Pologne et la Moscovie. (à la Haye 1689. 8.)

9. Septbr. K. Michael von Polen beschwört zu Casimir in Gegenwart der czarischen Abgeordneten die frühern Verträge von Andrussow und Moskow.
Die Akte im Moscow. Reichsarchiv.

21. — Uebereinkunft der polnischen Magnaten und czarischen Abgeordneten zu Janowze: dass wechselseitig die Gesandten beider Mächte künftig stets mit entblösstem Haupte vor ihren Souverainen erscheinen wollen. (Gleiche Uebereinkunft mit Schweden, Moskau am 4. April 1674.)
Die Acten im Mosc. Reichsarchiv.

18. Octbr. Friede zwischen Polen und der Pforte. (Michael zu einem schimpflichen Tribut gezwungen.)

Eine schwedische Gesandtschaft (Oxenstierna, Tiesenhausen, Budberg) in Moskau. (Die czarischen Versuche: Schweden gegen die Türken aufzubringen, misslingen.)
Kelch Liefländische Historia: 603.

1673.

11. Febr. Ein czarischer Gesandter (Paul Menesius) hat bei dem Churfürsten von Brandenburg zu Bielefeld Audienz.
Puffendorf, hist. Rer. Brandenb. II. P. II. 109.

26. — Ankunft einer Moscowitischen Gesandtschaft in Copenhagen, um Dänemark zum Beistande der Krone Polen gegen die Türken zu bewegen.
Theatr. Europ. II. 382.

Misshelligkeiten zw. Russland und Persien — sie haben die Aufhebung der persischen Handelsfreiheit in Russland zur Folge.
Storch Gemählde des R. R. IV. 305.

1672. (Alter Styl.)

ALEXEI MICHAILOWITSCH.

30. May. Peter wird geboren zu Moskau. (Dritter Sohn des Czaren, erster aber aus dessen Ehe mit der Czarin Natalia Kirillowna, geb. Narischkin.
Golikow Dějaniä Petra Welik. (Mosk. 1788). I. 137. Opit trudow woln. Ross. Sobran. V. 87. 158. Halem, Gesch. Peters d. G. I. 28.

29. Juny. Die Taufhandlung des jungen Prinzen wird mit Pracht gefeiert.
Opit l. c. 88. St. Petersb. Journal IX. 427. Vergl. Nowikow Drewnija Ross. Bibliothika. VI. 327. 352.

7. July. Feierliche Wahl des Metropoliten Pitirim zum Patriarchen von Russland. († 18. März 1673).
Ambrosii histor. Ross. Jerarchii. I. 43. Drew. Ross. Bibl. X. 364.
J. C. Rising †. (Oratio de civitate Dorpatensi. Dorp. 1637. 4.)
Hupel, N. nord. Misc. St. XVIII. 210.

Der Ritter Chardin berührt auf seiner zweiten Reise nach Persien die Provinz Georgien, Imeretien, Mingrelien, den Caucasus und das schwarze Meer.
Sein Journal du voyage en Perse et aux Indes orientales par la mer noire et par la Colchide. Lond. 1686. fol. Amsterd. 1711. 10 Vol. 12. Ebend. 1735. 4 Vol. 4. Paris 1723. 10 Vol. 12. Ebend. 1811. (P. Langlès). 10 Vol. gr. 8. Atlas fol. Teutsch: Leipzig 1687. Frankf. a. M. 1780. 2 B. 8. Holländisch: (V. Broekhuizen.) Amsterd. 1687. 4.

ALEXEI MICHAILOWITSCH.

1673. (N. St.)

14. April. Ankunft eines russ. Botschafters in Wien — Audienz am 25. April. Abreise nach Venedig 24. May.
Theatr. Europ. l. c. 356.

18. May. Russischer Botschafter in Warschau. (Wiederholte Versicherung, Polen in dem Kampfe gegen die Türken zu unterstützen.)
Theatr. Europ. 372.

Miloslawsky als russischer Abgeordneter in Constantinopel. Sein Auftrag: Asow für seinen Herrn zurückzufordern und den Divan auf friedliche Gesinnungen zu bringen — nisslingt).
Samml. Russ. Geschichte. II. 127.

Wiederausbruch des polnisch-türkischen Kriegs. (Russische Theilnahme an demselben.)

August. Einfall der (von Kosaken und Kalmücken unterstützten) Russen in die Gegend von Asow, und Verheerung derselben.
Samml. Russ. Gesch. II. 129.

Septemb. Der im May von Wien nach Italien abgereiste russ. Botschafter sucht in Rom den heil. Vater zu bewegen, sich an die Spitze der projektirten Coalition gegen die Ungläubigen zu stellen. (Ohne Erfolg — wie alle erst angezeigten czarischen Sendungen zu diesem Zweck.)
Wagner l. c. 451. Theatr. Eur. 468.

10. Novbr. K. Michael v. Polen †. Johann Sobiesky, der tapfre Feldherr, wird bei der Königswahl dem russ. Thronfolger Feodor vorgezogen.
Wagner 452. Theatr. Eur. 376. 555.

4. Decemb. Scultetus als brandenburgischer Gesandter in Moskau. (Der Czar erklärt: dass die brandenburg. Gesandten an seinem Hofe künftig gleiche Ehre mit den kaiserl. schwed. und dänischen geniessen sollen.
Puffendorf l. c. 868. J. A. v. Brand, Reisen durch Brandenburg, Preussen, Curland, Liefland, Pleskovien und Moskowien. (Wesel 1702. 8. Holländ. Utrecht 1703. 8.) 208.

1674.

1. Januar. Tscherkask, bisher in der Gewalt des Rebellen Dorossensko, wird von den Russen zur Übergabe gezwungen. Romadonowsky und Samoilowitsch. (Bald darauf auch Einnahme der Stadt Kanuef.)
Scherer Annales II. 140. Engel Gesch. 261.

23. Febr. Czarischer Gnadenbrief: wodurch die Unterwerfung des Grusischen Czarewitsch Dawidowitsch und seiner Erben unter russ. Botmässigkeit angenommen wird. Moskow. R. Archiv.

Zusammenkunft der russ. und polnischen Commissaire zu Radzyn — um über die Stipulationen des Traktats von 1672 zu unterhandeln. (Fruchtlos.) Theatr. Eur. 564.

28. März. Huldigungsbrief: worin 10 Kosakenregimenter jenseits des Dneprs mit ihren Obristen und allen Einwohnern geloben, dem Czaren beständig unterthan zu seyn.
Mosk. R. Archiv.

August bis October. Abwechselnd glückliche Gefechte mit den Tataren am Dnestr. — Romadonowsky. (Der Chan zieht sich in die Krimm — der russ. Feldherr hinter den Dnepr zurück.)
Theatr. Eur. 564. Engel a. a. O. u. ff. Scherer 143. Tumansky l. c. III. St. III. 223. Zaluski Epistolae familiares. I. 560.

1673. (A. St.)

ALEXEI MICHAILOWITSCH.

22. August. Natalia, des Czars erste Tochter zweiter Ehe, wird geboren.
Kratkoje istor. i chronolog. Opissanie shisni i dajanie welik. Knasei Ross. III. 25.

1674.

26. July. Wahl des Metropoliten Joachim zum Patriarchen v. Russland. (conf. 1690.)
Ambrosii hist. 44.

4. Septbr. Feodora, des Czaren zweite Tochter, wird geboren. († 28. November 1677.)
Kratk. Opis. l. c. 26. Petersb. Journ. IX. 18.

ALEXEI MICHAILOWITSCH.

1674. (N. St.)

2. Novemb. Russische Gesandtschaft in Wien — der Krieg gegen die Türken, Hauptzweck. (Dabei erklärt der czar. Gesandte, dass er der dritte seines Hofes an den röm. Kaiser sei, während dieser jenem noch keinen gesandt.) Rückkehr im Jan. 1675. Theatr. Eur. 543. 739.

1675.

21. Januar. Übereinkunft der czarischen und polnischen Abgeordneten zu Andrussow: dass bis zum Jahr 1678 alle Verträge in ihrer gehörigen Kraft verbleiben sollen. Odojewsky. Oginsky. Mosk. R. Archiv.

11. März. Czarischer Brief an den indischen Schach Ewrim Sheb: zur Erhaltung eines friedlichen und freundschaftlichen Verhältnisses und Verkehrs zwischen beiden Reichen. Mosk. R. Archiv.

May. Scheremetew's Feldzug wider die aufrührischen Kosaken und Tataren der Krimm — bei Putiml.
Müller, Lebensbeschr. des Gr. Boris P. Scheremetew. 12. Engel. 265.
Czérin, von Dorossensko vertheidigt, muss sich dem Fr. Romadonowsky ergeben.
Scherer l. c. 147. Engel 266. setzt die Uebergabe ins folgende Jahr.

10. August. Scultetus kömmt als brandenburgischer Gesandter abermals nach Moskau — um Russland gegen Schweden zu bewaffnen.
Theatr. Eur. 717. Beschr. der zwoten Gesandtschaft, welche J. Scultetus nach Russland angetreten — in Büsching's Magazin IX. 3.

4. Septbr. Ankunft einer röm. kaiserl. Gesandtschaft (Bottoni und Terlinger von Gutzmann) in Moskau. Erste Audienz am 12. Sept. Abreise am 7. November.
Relatio eorum quae circa S. C. M. ad magnum Moscorum Czarum Ablegatos gesta sunt... recensita per A. Lysek. (Mogunt. 1679. 8.) 37. 56. Moskowitische Reyssbeschr. v. C. Wickhardt. (Wien 8.) 65. 83. 126.
Der Czar sendet den Griechen Nicolaus Spafari als seinen Botschafter nach China. Samml. Russ. Gesch. II. 375.

30. Octob. Übereinkunft zwischen dem Bojaren Matwejew und dem kaiserl. Gesandten Bottoni — in Moskau: dass die gegenseitigen Gesandten, Botschafter und Bothen hinfüro beim Abschiede, ihre Schreiben aus den Händen der Monarchen selbst erhalten sollen, dass ferner der Czar in den kaiserl. Schreiben nicht mehr „Ew. Durchlauchtigkeit, sondern „Majestät" genannt werde — worüber der kais. Gesandte die Genehmigung seines Hofes auszuwirken hat. Mosk. R. Archiv.

1676.

21. Januar. Ankunft eines holländischen Botschafters (Konrad van Klenk) in Moskau. Audienz am 27. Januar. Abreise am 21. Juny.
Voyagie van den Heere Coenraad van Klenk aen Zyne Zaarsche Majestyt. (Amsterd. 1677. 4.) 72. 80. 197.

6. July bis Septemb. Conferenzen des russ. Abgeordneten (Butturlin) und der schwed. Commissaire zu Neuhausen: der erstere verlangt Narva, Ingermannland

1675. (A. St.) ALEXEI MICHAILOWITSCH. FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1676.

30. Januar. Der Czar Alexei Michailowitsch † im 47 Jahre seines Alters, geb. 9. März 1629 regierte seit 12. July 1645. Zuerst verm. mit Maria Miloslawsky am 16. Jan. 1648. († 5. März 1669.) Zum andern mal verm. mit Natalia Narischkin am 22. Jan. 1671; Vater von 5 Söhnen und 8 Töchtern aus der ersten, und Einem Sohn und zwei Töchtern aus der zweiten Ehe.

Malgin Serkalo Ross. Gossudarei. 88. Mayerberg iter in Moscov. (fol.) 61. Voyagien van den Heere Klenk. 96. Schmidt Phiseldeck Vers. e. Einleit. in d. russ. Gesch. II. 17. Le Clerc hist. phys. mor. civ. et polit. de la Russie ancienne. III. 40. Levesque hist. de Russie (4me édit.) IV. 32. St. Petersb. Monatsschr. v. Schröder. 1805. März 161. April 267. May 5. Octob. 88. — 1806. Jan. 31. März 183.

Feodor Alexejewitsch (geb. 8. Juny 1656). Russlands Areal: 266,000 □Meilen.

1676. (N. St.)

und Carelen; ferner Genugthuung für eine angeblich beleidigende Dissertation des revalschen Predigers Schwabe.
(Diss. theol. de religione ritibusque eccles. Muscovitarum. Jen. 1665. 4. ibid. 1720. 4.)
Ohne Erfolg. Theatr. Eur. 929. Diarium Europ. XXXIII. 375. 458. 480. Schlüssel zum Nystädtischen Frieden. 271. (Die Acten in extenso im schwed. Archiv zu Riga.)

17. Octob. Friedensschluss zwischen Polen und der Türkei, zu Zurowno.
Koch l. c. III. 144.

20. Decbr. Der König von Polen zeigt dem Czaren den mit der Pforte geschlossenen Frieden an, und verlangt Einstellung mehrerer, theils von dem Woywoden zu Kiew, theils von den russ. Heerführern verübter Gewaltthätigkeiten. Theatr. Eur. 926.

1677.

15. Januar. Czarische Erklärung: den Dorossensko und seinen Anhang in Schutz nehmen und ihm in Russland selbst eine Freistätte geben zu wollen.
Wagner 479. Samml. Russ. Gesch. II. 130. Kratkoje Opissan. wsäch slutschajef kassajuschtschichsja do Asowa. (Petersb. 1738. 8.) 126.
Dorossensko und seine Kosaken unterwerfen sich dem angebotenen Schutze.
Schmidt Phiseldek. II. 57. La Croix guerres. 99. Engel Gesch. 266. setzt das Jahr 1676.
Der englische Botschafter Hebdon in Moskau. — Unfreundliche Aufnahme desselben. Theatr. Eur. 1051.

11–13. May. Grosse Feuersbrunst — durch Mordbrenner — in Riga. Gabriel Frank. Seine Brandsäule.
Gadebusch Liefländ. Jahrbücher. III. Abth. II. 169.
Der Divan ernennt den Kosaken Chmielniki zum Herzoge von Russland und Hettmann der Kosaken.
Engel. 268. La Croix. 118.

Juny–August. Die Türken unter Chmielniki belagern die von Russen und Kosaken tapfer vertheidigte Festung Czerin. Romadonowsky eilt mit 60000 Mann herbei und siegt über das, 40000 M. starke, feindliche Heer. (Türkischer Abzug 29. August.)
La Croix. 120. Wagner. II. 480. Samml. Russ. Gesch. 131. Scherer. 148. Engel. 268.
Friedrich von Gabel, dänischer envoyé extraordinaire, kömmt in Moskau an — und ist der erste beständig residirende Minister in Russland.
Schmidt Phiseldek. 63. Büsching Magazin. VII. 336.

1678.

10. März. Czarische Erklärung in Constantinopel: den Krieg mit verdoppeltem Eifer fortzusetzen, wofern der Sultan sich nicht aller Ansprüche auf die Ukraine begeben wolle. Engel. 269.

15. 16. May. Einzug des polnischen Gesandten Michael Czartorisky in Moskau. (Abreise 24. August.)
Legatio Polono-Lithuanica in Moscoviam . . descripta a B. L. F. Tannero. (Norimberg. 1689. 4.) 43. 106.

20. May. Ein russisches Heer (100,000 M.), unter Romadonowsky und gegen die Türken bestimmt, bezieht das Lager bei Buschin am Dnepr.
Engel. 270. Vergl. Zaluski Epistol. I. 698.

3. July. Gefecht der Russen mit den Türken bei Solonitzy — darauf

FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1676. (Alter Styl.)

18. Juny. Krönungsfest des Czars Feodor in Moskau.
Drewn. Ross. Bibl. XI. 190. Klenk l. c. 134.

Die beiden englischen Seefahrer Wood und Flawes schiffen sich (in England) nach dem Nordmeer ein, um zwischen Nowaja-Semlja und Spitzbergen eine Durchfahrt nach Japan zu entdecken.
Hist. des decouvertes et des voyages f. dans le Nord. Par J. R. Forster. trad. p. Broussonet. (Par. 1788.) II. 195.

Grosser Brand in Moskau.
Klenk l. c. 125. 144. 199. Theatr. Eur. 1006.

Eine gegen Feodors Leben gerichtete Verschwörung wird entdeckt. Theatr. Eur. 1050.

1677.

12. März. Nikita Sotow (Secretair der Bittschriften-Kanzley) fängt mit Peter den ersten Schulunterricht an.
Petersb. Journ. IX. 20. Golikow Dajan. I. 140. Russkoi Westnik. 1808. No. IX. 299. X. 3. Halem I. 31.

D. A. Herfer reist von Amsterdam (zur See) nach Archangel.
Denkwürdige Schiffreise nach dem Grossfürstenthum Moskovien, so im J. 1677 von Amsterdam dahin geschehen. Holländisch aufgesetzt von Herfer, übersetzt v. L. Loechge. Nürnberg 1678. 4.

1. Septbr. Verboth: unter keinerlei Vorwande die Juden (von Smolensk aus) ins Innere des Reichs zu lassen.
Tschulkow Opissanie Ross. Kommertzii. IV. P. VI. 444.

1678.

März. Kirchenversammlung in Moskau: über die am Palmsonntage bisher üblich gewesene Procession (bei welcher der Patriarch auf einem Esel ritt, den der Czar am Zügel führte) berathschlagend. Endlicher Beschluss: den Gebrauch beizubehalten, in Ermangelung der beiden Hauptpersonen aber niemals auszuüben.
Drewn. Ross. Bibl. II. 329. VI. 357.

Ukas: dass Erbgüter nur auf 40 Jahre in Pfand gegeben werden sollen.
Prawikow Pamatnik is Sakonow. (Petersb. 1811.) I. 81.

FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1678. (N. St.)

19. July. Türkischer Angriff auf die Aussenwerke von Czerin. Wagner 483. Engel a. a. O.

13. August. Zweite Schlacht bei Czerin. Romadonowsky g. Kara Mustapha. (Versehen des erstern den grossen Verlust des letztern nicht benutzt zu haben). Wagner 485. Theatr. Eur. 1179. Engel 271.

17. — Verlängerung des Andrussowschen Traktats mit Polen bis 1693. (Zugleich Allianzpacta gegen die Türken. Zurückgabe der Städte Nevel, Ljubesch und Welisch nebst 200000 Rubel an Polen. Titulatur. Freie Religionsübung. Dumont VII. P. I. 363. Tanner l. c. 90. Gadebusch 190. Chwalkowski Jus pub. Reip. Polon. 389.

20. — Czerin wird von den Türken überrumpelt. Romadonowsky. Engel 272.

26. — Blutiger Angriff der Türken auf die russ. Wagenburg unweit Czerin. Vorsichtiger Rückzug der Russen von dieser Festung, welche die Türken schleifen. (Romadonowsky wird vom Oberkommando entfernt — Dolgoruky ersetzt ihn.) Samml. R. Gesch. II. 133. Wagner 487. Schmidt Phiseldek 59. Engel 273.

1679.

Ankunft einer türkischen Gesandtschaft an der russischen Grenze. Der Czar schlägt ihre Friedensanträge aus; er verlangt Abtretung der Ukraine u. volle Herrschaft auf dem schwarzen Meere. Theatr. Eur. XII. 52.

6. Februar. Der K. von Polen beschwört zu Krakau die mit Russland geschlossenen Allianzpacta. H. Not.

22. Juny. Der nach Wien zum Kaiser Leopold gesandte Czar, Bothschafter Buturlin hält daselbst seinen feierlichen Einzug. Audienz am 1. Jul. Unterhandlung wegen einer Of- und Defensivallianz g. die Türken. Samml. R. Gesch. II. 138. Theatr. Eur. l. c. 44.

August. Eine zweite russ. Gesandtschaft in Koppenhagen. Audienz am 10. A. zu Rendsburg. Theatr. Eur. 64.

1680.

1. May. Eine russ. Gesandschaft in Warschau. Audienz am 16. M. Theatr. Eur. 170.

Juny. Verheerende Streifereien der von den Türken aufgereizten Tartaren im südl. Russland. Theatr. Eur. 174.

11. July. Russischer Sieg b. Bialosierkof über ein türk.-tartar. Streifkorps. Ludolf Schaubühne V. 740.

1678. (A. St.)

FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1679.

23. Januar. Befehl: dass den nach Moskau kommenden kalmuckischen u. mongolischen Gesandten der Ankauf von Schiess- und Seitengewehren, Pulver und Blei verbothen sein solle.
Tschulkow Slowar juridit. II. 82.

Befehl: zu einer allgemeinen Vermessung der Grundstücke im ganzen Reiche. H. Not.

8. Februar. Irene Michailowna (Czar Michael's Tochter) †. geb. 22. April 1627 — früher verlobt mit Woldemar Grafen von Schleswig-Holstein.
Malgin 85. Drewn. Ross. Bibl. XI. 205. Büsching X. 213.

Nowa-Semlja wird von den Russen besucht und in Besitz genommen. H. Not.

1. August. Handels-Reglement für die französischen Kauffahrer, welche nach Archangel kommen. Tschulkow l. c. 86.

1. Septbr. Der Czar feiert das russische Neujahrsfest in Moskau mit grosser Pracht.
Theatr. Eur. XII. 51.

1680.

Vorläufige Einrichtung der geist. griechisch-lateinischen Akademie zu Moskau. (der Stiftungsbrief v. J. 1682.)
Ambrosii hist. I. 513. Drewn. Ross. Bibl. VI. 390. XVI. 295. Moskowskii ljubop. Mäsjatzesl. na 1776. 122.

8. July. Befehl an alle Hauseigenthümer in Moskau: dem Rosräd sogleich anzuzeigen, wenn iemand vom hitzigen Fieber, von den Pocken oder ähnl. Krankheiten befallen wird.
Ukasatel Ross. Sakon. II. 283.

18. — Vermählungsfeier des Czaren mit Agafia Gruschetzky.
Kratk. Opis. III. 32. Drew. R. Bibl. XI. 192.

Veränderungen in der russ. Kleidertracht. (die bisher üblich gewesene tartarische verschwindet — an ihre Stelle tritt die polnische.) Wagner a. a. O. II. 492.

FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1680. (N. St.)

15. August. Der Oberster Täpkin und Peters Lehrer Sotow gehen zum Friedensschluss mit den Türken und Tartaren nach der Krimm ab.
Samml. R. Gesch. 140.

September. Eine schwed. Gesandschaft in Moskau. Schlüssel z. Nystädt. Fr. 275.

1681.

Zwanzigjähriger Waffenstillstand mit der ottoman. Pforte zu Radzin. (Sie entsagt ihren Ansprüchen auf die Ukraine.)

15. Januar. Engel 275. Halem I. 279. Ludolf V. 835.
(Die schwedische Reduktionskommission fängt in Liefland ihre zerstörenden Arbeiten an.
Gadebusch III. Abth. II. 251. Friebe Handb. der Gesch. Lief-Est- und Kurlands. V. 38.)

28. Febr. Ankunft einer czarischen Gesandtschaft in Warschau.
Theatr. Europ. XII. 324.

Ilia Tschirikow († unterwegs) und Proskowy Wosnitzin werden von Moskau nach Konstantinopel abgefertigt: um im Namen des Czars den Vertrag zu Radzin zu bestätigen. (Letzterer hat noch den besondern Auftrag, bei dem griechischen Patriarchen die Aufhebung des am 12. Decemb. 1666 über den Patriarchen Nikon ausgesprochenen Banns zu bewirken. Die Freisprechung kömmt am 20. Septemb — nach Nikons Tode — in Moskau an.)
Samml. R. Gesch. II. 140. V. 556. Beitr. z. Lebensgesch. des P. Nikon. 145.

20. Septbr. Ein russ. Abgesandter hat in Stockholm Audienz. Th. Eur. 331.

1682.

1680. (A St.)

FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1681.

Die Astrachanischen Armenier erhalten das Monopol des persischen Seidenhandels in Russland. (Es wird ihnen 1684, wo sie die Firma „Persisch-Armenische Kompagnie" annehmen, abermals zugestanden.)
Tschulkow Opis. Ross. Kommertz. II. Abth. II. 17.

11. July. Dem Czaren wird ein Sohn — Ilia — geboren, †. am 21. Jul.
Malgin l. c. 90.

14. — Die Czarin †. an den Folgen ihrer Niederkunft.
Kratk. Opis. III. 32. Drewn. R. Bibl. XI. 192, 207.

17. August. Der Patriarch Nikon †. geb. 1605. (durch ihn: grössere Verbreitung der griechischen Kirchenmusik, Verbesserung der Kirchenbücher, Herausgabe des Woskressenskischen Lätopissen.)
Shitie Patriarcha Nikona. Petersb. 1784. 4. (I. Bachmeister) Beitr. zur Lebensgesch. des Patriarchen Nikon. Riga 1788. 8. Samml. R. V. 540. vergl. Reimers u. Murhards Konstantinopel und Petersburg. 1806. St. IX. 253.

1682.

12. Januar. Der Czar hält zu Moskau eine grosse Raths- (Bojaren) Versammlung, in welcher alle und jede Familienvorrechte — welche die Geburt gegeben hatte, aufgehoben und die Rosrädi- (Geschlechts) Bücher verbrannt werden. Wassili Golitzin, selbst ein Bojar, unterstüzt mit hochherzigem Sinn die Motion. Von nun an soll nur das Verdienst um das Vaterland zu Vorzügen berechtigen.
Drewn. R. Bibl. I. 307. Tschulkow l. c. 99. Rodoslawnija Kniga Knäs. i dworan Ross. (Moskau 1787.) I. 1. Samml. R. Gesch. V. 14. Halem 27. 271. Levesque IV. 118. (Schlözer im Nestor I. 63. N. setzt den 24. Novemb. 1681.)

15. Febr. Der Czar vermählt sich zum andernmale, mit Marfa Matwejewna Apraxin.
Malgin 90. Drew. R. Bibl. XI. 193.

6. März. Verboth des Brantweinbrennens in den Wohnungen der Priester.
Tschulkow. 100.

FEODOR ALEXEJEWITSCH. PETER UND IWAN.

1682. (N. St.)

14. April. Feodor fertigt (noch kurz vor seinem Tode) einen Botschafter (Constantin Christophorowitsch) nach Persien ab. Gewaltsamer Tod desselben. Kämpfer Amoenitates exoticae (Lemgo 1712. 4.) 239.

21. August. Der krimmische Chan Murat Chirey unterwirft sich der russ. Bothmässigkeit. Mosk. R. Archiv.

1683.

(Kämpfer geht im Gefolge einer schwed. Gesandschaft durch Finn-Lief- und Russland nach Persien. Sein Reisejournal, noch unedirt, im britt. Museum.)

1682. (A. St.)

FEODOR ALEXEJEWITSCH. PETER UND IWAN.

25. April. Die Strelitzen übergeben dem Czar eine Beschwerde gegen ihre Obersten. (Die Züchtigung des Überbringers ihrer Klage bereitet den nachfolgenden Aufstand dieses Korps vor.)
Gordon Geschichte Petrs d. G. (Leipzig 1765. 8.) I. 75. Theatr. Eur. XII. 441.

27. — Der Czar Feodor Alexejewitsch †.
Kratk. Opiss. 32. Drewn. R. Bibl. VII. 95. X. 269. Levesque 108. Kelch 615.
Feodors Stiefbruder, Peter Alexejewitsch, wird (mit Übergehung des ältern Bruders Iwan) unter Regentschaft der Czarin Natalia, als Czar proklamirt. (Sumbulow protestirt gegen diese Wahl.)
Drewn. R. Bibl. XI. 180. vergl. auch VII. 372. Opit trud. w. Ross. Sobran. V. 120. Petersb. Journ. IX. 70. Halem 32. 280. Golikow Däjan. I. 149. (Gordon 77. behauptet: es wären sogleich beide Brüder als Czaren ausgerufen worden.) Tiregale Médailles.

28. — Feierliche Beerdigung des Czars Feodor.
Gordon a. a. O. Petersb. Journ. 78. Drewn. R. Bibl. l. c. 211. (in der Kratk. Opiss. l. c. steht fälschlich der 28. Januar.)

29. — Erster Auflauf der Strelitzen — 9 ihrer Obersten müssen abgesetzt und bestraft werden. Gordon 77.

15. bis 17. May. Grosse Insurrektion dieses Korps — auf Sophiens Geheiss durch Miloslawsky u. Tolstoi angeregt. (Peter, Natalia u. der Narischkinsche Anhang sollen wehrlos gemacht werden, Iwan soll Czar heissen u. Sophie soll regieren; demnach Ermordung der nahen Verwandten Afanassi u. Iwan Narischkin, Matweiew u. a. m.
Tanner 123. Voltaire hist. de Pierre I. 85. 87. Halem 34. 280. A. Sumarokow der erste und wichtigste Aufstand der Strelitzen. (Russ.) Mosk. 1772. 8. deutsch: Riga 1772. 8. Golikow Däjan. I. 155. russ. Westnik 1808. Nro. II. 1809. Nro. V. Istoria Bojar. A. S. Matwejewa, v. Nowikow. (Petersb. 1776. gr. 8.) 384.

18. — Iwan wird gleichzeitig mit Peter von den Strelitzen zum Czaren — u. Sophie als Mitregentin ausgerufen.
Petersb. Journ. IX. 67. Halem 42. Die Drewn. R. Bibl. XI. 180. setzt den 26. May vergl. derer beiden Czaren in Russland Iwan u. Peter, nebst dero Schwester Sophia dreifach geführter Regierungsstab. Von G. A. Schleissing. Zittau 1693. 8.

23. Juny. Krönungsfest der beiden Czaren.
Drewn. R. Bibl. VII. 403. Petersb. Journ. VII. 40. 115. 164. Halem 288.

Der Schiffsprediger Bloch beschreibt seine Reise (auf einer Hamburger Kauffahrtheiflotte) nach Russland.
I. Bloch Historie seiner Moskowienfahrt. Hamb. 1685. 4.

27. Decbr. Equipagenordnung. (Die niedern Hofbedienten u. Advokaten (unter Andern) dürfen sich im Winter nur der Schlitten mit Einem Pferde bedienen u. müssen im Sommer statt zu fahren — reiten.
Tschulkow. 105.

1683.

4. Januar. Verboth: weder in Schlitten mit langem Anspann zu fahren, noch der langen Fahrpeitschen sich zu bedienen. (Geldbusse, Badoggen und die Knute im Übertretungsfall.) Tschulkow 106.

1683. (N. St.)

PETER UND IWAN.

1. May. Gnadenbrief der Czaren, wodurch der Imeretische Czar Artschil samt Familie in russ. Schutz genommen und ihm die Stadt Terek zum Aufenthaltsort angewiesen wird.
Mosk. R. Archiv. Drewn. R. Bibl. X. 337. vergl. XV. 306.

25. August. Einzug einer russ. Gesandschaft (Fr. Prentschiskofsky.) in Stockholm — ihr Zweck: den ewigen Frieden mit Schweden zu erneuern. Erste Audienz a. 30. Sept. Am 30. Octob. beschwört der König den ewigen Frieden und entlässt die Gesandtschaft.
Gadebusch III. A. II. 311. Schlüssel zum Ny. Fr. 275. Theatr. Eur. 575. (Dasselbe erwähnt 615. auch einer Gesandtschaft in diesem Jahre an den türkischen Kaiser.

1684.

12. Januar. Die geistlichen und weltlichen Stände der Moldau suppliciren bei den Czaren, dass diese ihren Fürsten und sämmtl. Unterthanen in ihren czarischen Schutz nehmen mögen. Mosk. R. Archiv.

17. — Zusammenkunft (am 19. Jul. 1683 schon verabredet) der polnischen und russ. Kommissaire zu Andrussow, um über die Bedingungen zu unterhandeln, unter welchen ein russ. Hülfskorps die Polen gegen die Türken unterstützen soll. (Russland verlangt Smolensk und einen Theil der Ukraine.)
Koch III. 145. Zaluski Epis. I. P. I. 856. 869.

22. May. Ankunft des schwed. Botschafters Güldenstern zu Moskau und Bestätigungsact des Kardischen Friedens mit Schweden.
Schlüssel zum Ny. Fr. 280. Drewn. R. Bibl. VIII. 169. Koch 135.

1683. (A. St.)

PETER UND IWAN.

22. März. Befehl; die Volksaufwiegler statt mit dem Tode — mit der Knute zu bestrafen und sie zu verschicken. Tschulkow 108.

Anfang der Poteschenie, (Peters regulären Spielkompagnie.) Nach Andern erst 1684 oder 1687.
H. Not. dageg. Petersb. Journ. 168. Golikow I. 181. Heideke Janus. I. 62.

August. Grosser Brand — wahrscheinlich angelegt — in Moskau.
Theatr. Eur. I. c. 620.

2. Septbr. Zweiter Aufstand der Strelitzen in Moskau. Chovansky die Seele desselben.

Flucht des czarischen Hofes in das feste Troitzkische Kloster bei Moskau.

17. — Strenge Bestrafung d. Hauptschuldigen. Chovansky Vater u. Sohn.
Golikow I. 184. Supplem. IV. 34. Wagner a. a. O. 508. Halem 43.

28. Octob. Vorschriften über die Abfassung neuer Geschlechtsbücher. H. Not.

Sophia erhebt ihren Liebling Golitzin, zur Würde eines Grosskanzlers. Golikow 166.

3. Decemb. Befehl: einen jeden, der die letztverflossenen aufrührerischen Zeiten loben oder andere als die gegenwärtigen, wünschen sollte, mit dem Tode zu bestrafen. Tschulkow 118.

1684.

9. Januar. Der Czar Iwan vermählt sich mit Proskowia Saltykow.
Mælgin 91. Golikow 170. Drewn. R. Bibl. XI. 196.

16. — Patrik Gordon übergiebt den Czaren einen ausführl. Aufsatz in welchem er die Vorbereitung zu einem neuen Türkenkriege, als nothwendig darstellt. Wagner 511.

29. Febr. Das Astrachanische Strelitzenkorps erhält — als Belohnung, einen 5 Werste langen Strich an der Wolga zu freiem Fischfange.
Tschulkow 121.

Timmermann wird Peters Lehrer in der Geometrie u. Fortifikation.
Golikow 178.

1684. (N. St.)

PETER UND IWAN.

24. May. Ankunft einer Röm. Kais. Gesandtschaft in Moskau. (Bar. Zirowa Zirowsky u. Blomberg.)
Beschreibung des schauwürd. Moskowit. Einzugs u. Traktaments derer beiden R. K. Grossges. an den Mosk. Czaren. 1684. 4. Shitie i slawnia diala Petra W. (Venedig 1772. 4.) I. 165. Golikow 183. Engel 280 nennt d. Gesandten fälschl. Pater Vota u. Freih. Jorowskia.

Chinesischer Streifzug g. die Stadt u. Festung Albasin — endigt mit Verbrennung des Orts.
Samml. R. Gesch. I. 317. 319. vergl. Jeshemäsjätschn. Sotschin. 1757 god. IX. 195.

10. Oktobr. Schwedisches Manifest über die künftige Handelsfreiheit mit Russland.
Schlüss. z. Ny. Fr. 281. Stierman Samling IV. 617.

1685.

May. Die Russen stellen die zerstörten Werke der Stadt Albasin wieder her.
Samml. R. Gesch I. 320.

7. July (b. 30. Aug. 1686.) Kleiner Krieg mit den Chinesen, welche die Russ. Arbeiten in Albasin zu stören suchen.
S. R. Gesch. a. a. O. u. II. 386.

23. August. Übereinkunft zw. den czarischen Bojaren und dem poln. Gesandten Zembotzky, zu Moskau: am 11. October von b. Seiten Grenzrichter nach Andrussow, zur Ausgleichung der entstandenen Grenzstreitigkeiten, abzufertigen. Mosk. R. Archiv.

Semen Almasow. wird als russ. Resident nach Frankreich gesandt. Golikow 195.

1686.

30. Januar. Golowin geht als russ. Grossbothschafter von Moskau ab, um auf der Chinesischen Grenze einen Friedenscongress mit China einzuleiten.
Samml. R. Gesch. II. 406.

20. Febr. Ankunft einer zahlreichen poln. Gesandtschaft (Grzymultowsky, Oginsky) in Moskau. (Zweck ihrer Reise: Abschliessung eines Friedens- und Allianztraktats — von Churbrandenburg unterstützt.)
Theatr. Eur. l. c. 1037. Engel 282. setzt die Ankunft in die letzte Hälfte des J. 1685.

6. May. a) Ewiger Friede mit Polen zu Moskau. (Diese Macht entsagt allen Ansprüchen auf Smolensk und die Ukraine; die Kosaken der Ost- u. Westseite des Dnepr bleiben zw. Russland und Polen getheilt.)

1684. (A. St.)

PETER UND IWAN.

4. Juny. Befehl an die Moskow. Tamoshna: von den Waaren, welche die Metropoliten von Sibirien und Tambow der Hauptstadt zuführen, nur dann Zoll zu erheben, wenn ihr Werth 200 Rubel übersteigt.
Tschulkow 123.

1685.

1. März. Der hohe Rath in Moskau beschliesst: die von den Tartaren geraubten russ. Unterthanen nicht weiter loszukaufen, auch keine tartar. Gesandten in der Hauptstadt zu dulden.
Samml. R. Gesch. II. 150. Kratk. Opiss. do Asowa. 152.

5. July. Ukas: wie es in Archangel mit der Ankunft u. dem Handel der holländ. Kaufleute zu halten sei. Tschulkow 130.

14. — Erlaubniss: dass auch holländ. Kriegsschiffe, welche geladen haben, in der Mündung der Dwina einlaufen dürfen. (durch den holländ. Residenten Keller ausgewirkt.) Tschulkow l. c.

December. Befehl: dass jeder der einen Raskolnik beherbergt und es nicht anzeigt, mit der Knute bestraft werde. Tschulkow 136.

1686.

26. Januar. Befehl: eine Kommission niederzusetzen, welche die Geschlechtsregister (Rodosl. Knig.) erneuern u. vervollständigen soll.
Tschulkow 136. Rodoslawnija Kniga I. l. c.

Der Pater Avril, französischer Missionair, nach China bestimmt, kömmt vom Caspischen See bis nach Moskau um durch Sibirien zu seiner Bestimmung abzugehen, wird hier aber zur Rückkehr gezwungen.
Voyage en divers Etats d'Europe et d'Asie entrepris pour decouvrir un nouveau chemin à la Chine. Paris (1691.) 4. ibid. 1692. 4. 1693. 12. Deutsch m. Anm. Hamb. 1705. 8.

1686. (N. St.)

PETER UND IWAN.

6. May. b) Allianztraktat mit eben dieser Macht g. die Türken.
Koch I. 198. Rulhieres hist de l'anarchie de Pologne I. Golikow I. 197. Drewn. R. Bibl. XVII. 363. Zaluski l. c. I. 989. 1007. Traktaty miedzy Mocarstwami Europ. 1648 do 1763. I. 224.

Der schwedische Bothschafter in Moskau, Fabricius, schliesst mit Russland einen Vertrag, den Persischen Handel betreffend.
(Neuville) Relation curieuse et nouv. de la Moscovie 229.

12. Decbr. Der K. von Polen beschwört in Lemberg, in Gegenwart einiger russ. Abgeordneten, den ewigen Frieden mit Russland.
Zaluski 1135. Lebensbeschreibung d. Gr. Scheremetef 18.

(22 December. Publicirung des Schwedischen, in Lief- und Estland noch ietzt gültigen Kirchengesetzes.)
Kirchengesetz und Ordnung, so d. grossm. K. Carl XI. im J. 1686. hat verfassen u. 1687 im Druck ausgehen und publiciren lassen. Stockholm. 4. N. aufgel. Mitau 1796. 4. vergl. Hupel Nord. Misc. St. II. 163.

1687.

Februar. Ankunft der russ. Gesandten Scheremetew und Okolnitschei in Wien. (Zweck dieser — wie aller übrigen Missionen dieses Jahres — Kundmachung des mit Polen gegen die Türken geschlossenen Traktats, Aufforderung zur Theilnahme oder zu Subsidien. Am kaiserl. Hofe überdem noch Ansuchen den Czaren den Titel: Majestät zu geben.) Abreise am 12. May.
Golikow 198. J. Tollii Epistolae Itinerariae, cur. Hennin. (Amstel. 1700. 4.) 114.

19. — Erklärung der kais. Hofkanzlei zu Wien: dass der Titel „Majestät" in den kais. Schreiben. ohne Zustimmung sämmtl. Reichsstände den Czaren nicht bewilligt werden könne. Mosk. russ. Archiv.

May. ff. Golitzin setzt sich mit einem russ. Heere in Bewegung um den Feldzug in der Krimm zu eröffnen.
Golikow 201. Krat. Opiss. do Asow. 157. Engel 284. Neueröff. Amphitheatr. Turcicum (Erfurt 1724. F.) 95. de la Croix guerres.

7. — Tartarischer Überfall einer zahlreichen russischen Procession nach den Kiewschen Katakomben.
Theatr. Eur. 66. Amphitheatr. l. c. 96.

Juny. Ein russ. Bothschafter (Posnikow) am churbrandenburgischen Hofe. Derselbe zugleich nach Holland, England und Florenz bestimmt. Ankunft in Holland im September..
Theatr. Eur. 83. Golikow l. c.

26. — Vergleich mit Churbrandenburg: über das wechselseitige Ceremonial der Gesandten, ihre Aufnahme und Verpflegung.
Mosk. russ. Archiv.

1686. (A. St.)

PETER UND IWAN.

1687.

3 Januar. Die Czaren beschliessen in einer grossen Rathsversammlung neue kräftige Rüstungen g. die Türken und Tartaren.
Samml. russ. Gesch. 152. Kratk. Opiss. do Asowa 155. Drewn. R. Bibl. X. 373.

8. — Befehl: den Namen der Czarewna Sophia in Gnadenbriefen u. andern öffentlichen Befehlen den Czarischen beizusetzen.
Tschulkow 144. Büsching Mag. I. 9.

PETER UND IWAN.

1687. (N. St.)

27. July. a) Gefecht mit den Tartaren bei Zaporokow. Th. Eur. 67.

b) Golizin lässt den Hettmann der Ukrainischen Kosaken — vorgeblich mit den Feinden einverstanden — aufheben.
Wagner 519. Samml. R. Gesch. II. 162. Zaluski I. 921. vergl. Tumanski Ross. Mag. III. St. IV. 286.

3. August. Erste glänzende Gesandtschaft der Russen in Paris. Dolgoruky. (Der Zweck: mit Frankreich einen Commerz- und Allianztr. zu schliessen, schlägt fehl.)
Voltaire 93. Flassan hist. de la diplomatie franç. (1. édit.) IV. 286.

14. — Die Armee unter Golitzin geht, auf erhaltenen Befehl, am Flusse Merlo auseinander. Samml. R. Gesch. 168. Wagner 521.

December. Eine russ. Gesandtschaft in Madrid. (Der K. v. Spanien giebt den Czaren in zwei Schreiben: v. 26. Dec. 1687. u. 4. Jan. 1688. Den Titel „Majestät." Mosk. R. Archiv.

1688.

7. Januar. Die nach der chinesischen Grenze abgefertigte russ. Gesandtschaft wird in Udinsk von Mongolen überfallen. Samml. R. G. II. 409.

Otschakow wird von den allürten Kosaken geplündert.
Wagner 527.

November. Wiederholte Einfälle der Tartaren, bis in die Gegend von Poltawa.
Samml. R. G. 172.

1689.

15. Januar. Mehrere Mongolische Fürsten, von den Kalmücken beunruhigt, begeben sich mittelst Kapitulation unter russ. Schutz.
Samml. russ. Gesch. 415.

21. — Versicherungsbrief der Czaren: dass die durch das Edikt von Nantes gefährdeten Ausländer in Russland gastfreie Aufnahme finden sollen.
Wagner 557 ff. Theatr. Eur. XIII. 863.

Fortgesetzter Krieg g. die Tartaren u. Türken.
Golikow I. 204. Engel Gesch. d. Ukraine 289.

23. May. Der russ. Vortrab (unter Schein) wird von den Tartaren in der Gegend von Perekop angegriffen. Wagner 529.

26. — Grosse Schlacht b. Perekop g. die Türken und Tartaren.
Wagner. Amphith. Turcicum 104.

Der König von Frankreich sendet den gelehrten Neuville (eigentlich Baillet) unter der Maske eines polnischen Abgeordneten nach Moskau.
Dessen relation curieuse et nouvelle de Moscovie. (S. Vorrede) Reisbeschryvinge van Polen na Moscovien, door de Heer N. Nieuwstad. Utrecht 1699. 8. Vergl. Levesque hist. d. Russ. IV. 204. Note.

1687. A. St.)

PETER UND IWAN.

Die im Krimmischen Feldzuge sich ausgezeichneten Offiziere erhalten goldene Medaillen mit den Umschriften von Iwan, Peter u. Sophia.
Shitie Petra W. l. c. I. 176.

1688.

5. Januar. Peters erstes Erscheinen in der geheimen Rathsversammlung.
Wagner a. a. O. 527.

9. Februar. Der Bau der befestigten Stadt Bogoroditza wird beschlossen — Kosaken fangen ihn an. Samml. R. G. II. 170.

7. October. Befehl: die unter den Namen Tschechi in Säwsk geprägte Münze auch bei Gehaltszahlungen zu brauchen. Tschulkow 156.

1689.

27. Januar. Der Czar Peter vermählt sich mit Eudoxia Feodorowna Lapuchin.
Malgin 93. Drew. Ross. Bibl. XII. 194. Die Kratk. Opissan. III. 61 setzt den 27. Septemb.

März. Reglement für die nach Archangel handelnden Churbrandenburgischen Kaufleute. Tschulkow 159.

21. — Iwans älteste Tochter, Maria, wird geboren. († 13. Febr. 1692.)
Drewn. Ross. Bibl. l. c. 182. 210. Malgin 92 verwechselt die Folge der Czarischen Kinder.

Menschikow wird von Peter bemerkt und kömmt in seine Suite.
Golikow I. 204.

Die Poteschenie Peters wird von Gordon und Lefort fleissiger als bisher geübt und auf den Armeefuss gebracht. Golikow 233.

28. Juny. Ausbruch des langgenährten Zwistes zw. Peter und seiner Schwester Sophia, bei Gelegenheit einer feierlichen gottesdienstlichen Procession in Moskau.
Petersb. Journal V. 176. Halem a. a. O. 57. Golikow 209. setzt den 8. July.

PETER UND IWAN.

1689. (N. St.)

24. July. Iwan Mazeppa wird als Hettmann der Ukraine bestätigt. Neue Pacta Conventa. Schlözers Beil. zum Neuveränderten Russland. II. 426. vgl. Historische Remarquen über d. neuesten Sachen in Europa. (Hamburg.) VI. 27.

(2 August. Die sogenannte Binnenwallische grosse Feuersbrunst in Riga. Kelchen 626. Samml. R. G. IX. 312.

12. August. Anfang der Friedensunterhandlungen mit China, zu Nertschinsk, und

27. — Vergleich mit dieser Macht. Feodor Golowin. Samml. R. G. I. 495. II. 418. Golikow I. 246. Jeshem. Sotschin. 1757. goda VII. 305. Klapproths Reise in d. Kaukasus II. 478.

1690.

21. August. Einweihungsfeier der von Carl XI. wieder hergestellten Universität zu Dorpat; am 28. August 1699 nach Pernau verlegt. Kelch 628. Samml. R. G. IX. 118. 134. Actus inaug. Academ. Gustavo-Carolinae, habit. Pernav. auct. Prof. Cameen. Pernav. 1699. 4.

1691.

März. Ankunft eines Röm. Kaiserl. Abgeordneten — v. Kurtz — in Moskau, um den russ. Rüstungen g. die Türken mehr Nachdruck zu geben. (Abreise im Oktober.) Theatr. Europ. XIV. 152.

Ein Gesandter aus China in Moskau. Aufforderung zur Beförderung des Handels eine Niederlags-Stadt an der Ostküste des kaspischen Meeres zu erbauen.) Storch Gemälde IV. 309. V. 41.

1689. (A. St.)

PETER UND IWAN.

7. August. Anschlag auf Peters Leben. Seine Flucht ins Troitzkische Kloster. Gordon's Unerschrockenheit rettet den Czar.
Shitie Petra W. I. 178. Golikow 210. Wagner 532.
Tschoglowitow — das Hauptinstrument der Verschwörung — wird gerädert, Golitzin nach Cholmogori verwiesen, Sophia geht ins Kloster Nowodowitschei.
Gordon 98. Neuville l. c. 110.

7. Septbr. Die Mitregentschaft der Czarewna Sophia wird durch einen Befehl der Czaren aufgehoben. Petersb. Journ. V. 177. Wagner 535.
Iwan sagt sich freiwillig von aller Theilnahme an den Regierungsgeschäften los. Golikow 232. Levesque IV. 228.

1690.

19. Febr. Peters ältester Sohn, Alexei, wird geboren.
Drewn. Ross. Bibl. XI. 183. Malgin 93. setzt den 29. Febr.

17. März. Der Patriarch Joachim †. (Sein Testament.) Petersb. Journ. X. 284.

März und April. Dem Nertschinskischen Vertrage gemäss, wird der Argunskoi Ostrog auf das linke Ufer des Argunfl. verlegt, Albasin wird geschleift und Nertschinsk befestigt. Samml. R. G. II. 442.

4. July. Iwans zweite Tochter, Feodosia, wird geboren. († 12. May 1691.)
Drew. Ross. Bibl. 185. 203.

6. August. Erstes grosses Übungsgefecht der Poteschenie mit den Strelitzen in den Ebenen v. Moskau.. Golikow 235. Petersb. Journ. V. 179.

24. — Wahl des Metropoliten Hadrian zum Patriarchen von Russland.
Ambrosii hist. I. 44. Drew. Ross. Bibl. VIII. 329.
Reise eines Ungenannten nach Malmis oder Kola, an die Grenzen zw. Norwegen u. Russland.
Dänisches Magazin 1751. V. verg. Nachr. von dem Zustande der Wissenschaften in Dännemark. I. 466.

1691.

11. März. Die erste russische Jacht läuft in Moskau vom Stapel (Brand) und

2. April. wird von Peter in Person nach Kolomenskoe geführt.
Golikow 240. Petersb. Journ. V. 242. Halem 69. Martini Nachr. v. Russl. 93.

May. Peters zweiter Sohn, Alexander wird geboren. († 14. May 1692.)
Drew. Ross. Bibl. 213. 227.

20. Juny. Befehl: zur freien Ausfuhr des russ. Schiffbauholzes aus Archangel.
Tschulkow 167.

1. Septbr. Errichtung einer russischen Recognitionskammer in Riga.
Tschulkow l. c.

10. Octbr. Reglement für den russischen Handel in Riga. Tschulkow l. c.

1691. (N. St.)

9. Novemb. Versicherungsurkunde der in Andrussow versammelten russ. und poln. Grenzrichter über die gewissenhafte Ausmessung der Grenzen beider Reiche. Mosk. R. Archiv.

1692.

März. Einzug einer Persischen Gesandtschaft in Moskau. Gordon I. 100.

14. — Abfertigung einer Gesandtschaft aus Moskau (Isbrandes Ides) nach China, um eine Handelsverbindung für Kronkaravanen anzuknüpfen, welche vornehmlich Sibirisches Pelzwerk nach China absetzen sollen.

A. Brand Beschr. s. grossen chinesischen Reise welche er in der Suite des H. I. Ides gethan. Frankf. 1697. 8. Berlin 1712. 8. Lübek 1723. 8. ebend. 1734. 8. Relation de M. E. Isbrandts Envoyé d. S. M. C. à l'empereur de la Chine. Par A. Brand. Amsterd. 1699. 12. Holländ. Tyel. 1699. 8. Deutsch: Frankf 1707. 8. Russisch in Drew. Ross. Bibl. VIII. 360. IX. 287. Brevis descriptio itin. Sinensis a legat. Moscov. A. 1693. — 95. confecti — in Novissima Sinica (1697. 8.) vergl. Recueil des voyages au Nord VIII, 1. Golikow 248.

1693.

1691. (A St.)

24. Novbr. Verboth, verdächtige Leute zu beherbergen.
Pamätnik is Sakonow. I. 95.

1692.

1. May. Peters erste Lustfahrt auf dem Pereslawschen See.
Golikow 245. das Petersb. Journ. V. setzt fälschlich den 8. Februar.

Auf Peters Befehl wird von ausländischen Offizieren eine Karte von Russland und Sibirien entworfen.
Golikow 248. Jeshem. Sotschin. 1761. goda. I. 417. 421.

Errichtung eines Gewehrdepartements.
Storch Gemählde III. 322.

24. August. Tatina Michailowna (Michael Romanofs Tochter, geb. 5. Januar 1636.) †.
Malgin 85. Die Drew. Ross. Bibl. XIV. 111. setzt den 24. August 1706.

29. Octob. Anna Michailowna, der eben Erwähnten Schwester, geb. 4. July 1630. †. kurz nach ihrem Eintritt (18. Octob.) ins Kloster.
Malgin l. c.

29. — Katharina, Iwans dritte Tochter, wird geboren.
(c. f. 1733.) Drew. Ross. Bibl. XI. 188. Malgin 91. setzt d. 24. Octob. 1691.

1693.

28. Januar. Anna, Iwans vierte Tochter wird geboren. Malgin l. c.

Einzelne Verschwörungen gegen Peters Leben werden in ihrem Entstehen entdeckt und vereitelt. Golikow I. 251.

8. Juny. Feierliche Beerdigung des (ersten) russischen Schiffbaumeisters Brand in Moskau. Petersb. Journ. V. 243.

4. July. ff. Peters Reise nach Archangel (zum Theil auf der Dwina) u. (6. August) Lustfahrt auf dem weissen Meere.
O wissotschaischich puteschestwiach Gossud. Petra is Moskwe na Dwinu k'Archangelskomu Gorodu. Moskwa 1783. 8. Golikow 256. Petersb. Journ. 244.

30. August. Befehl: in den sibirischen Städten von allen russischen, sibirischen, chinesischen und bucharischen Waaren einen Zoll zu erheben.
Tschulkow 173.

1694. (N. St.)

PETER UND IWAN.

Ankunft einer röm. kaiserl. Gesandtschaft in Moskau (die den Czar für Kaiser Leopold g. die Türken zu gewinnen sucht — das Allianzbündniss kömmt zu Stande) und gleich darauf einer türkischen (welche unter vortheilhaften Bedingungen für Russland, die Coalition mit Oestreich zu hintertreiben sucht.) Golikow I. 263.

Privilegium des Chinesischen Kaisers, wodurch eben die Handelsfreiheiten, welche den einzelnen Individuen in dem Frieden von 1689 bewilligt werden, jetzt auch den russ. Karavanen zugestanden werden. Handsch. Notiz. Nach Coxe russian discoveries. (4.) 203 schon 1692.

(22. December. Schwedisches Placat welches die Perlenfischrei in Est- Lief- und Ingermannland den Gutsbesitzern und Bauern verbiethet.) Handschr. Notiz.

1695.

März und April. Peters erster Feldzug mit 100000 M. unter den Befehlen von Gordon, Lefort u. Golowin, gegen Asow. Gordon I. 107. Kratk. Opissan. do Asowa 191. Drew. Ross. Bibl. XVI. 251. Neues Petersb. Journ. 1783. II. 3. Amphith. Turcic. 112.

1. July. Die russ. Armee kömmt vor Asow an und schlägt ihr Lager auf. Wagner 563.

15. 16. — Zweitägiger Ausfall der Belagerten und hartnäckiger Kampf unter den Wällen von Asow. Amphith. Turc. 112.

25. — Die vor der Festung gelegenen, den Belagerern wichtigen Blockhäuser werden von ihnen genommen. Golikow XI. 9.

5. August. Fruchtloser Sturm auf Asow. (Unerfahrenheit der russ. Mineure.) Halem I. 76.

23. — Zweiter Sturm auf Asow — mit eben so geringem Erfolge. Gordon 108. Golikow I. 265. Halem 78.

Peter verwandelt die Belagerung von Asow in eine einfache Sperre, und zieht sich (aus Mangel an Proviant) mit seinem Heere zurück. Halem 81.

1694. (A. St.)

PETER UND IWAN.

25. Januar. Natalia Kirillowna, Peters Mutter (geb. 22. Aug. 1651. vermählt 22. Januar 1671.) †. Malgin 88. Golikow 258. Russkoi Westnik 1808. No. XII. 261. Die Shitie Petra W. I. 191. setzt 25. Januar 1693.

18. Febr. Geschärftes Verboth: in den Klöstern u. Wohnungen der Patriarchen u. Erzbischöfe den zur Consumtion erforderlichen Brandwein nicht selbst zu brennen. Tschulkow 176.

May. Peters zweite Reise nach Archangel u. andern am weissen Meere gelegenen Orten. (Gefahr bei einem Seesturm. Romadonowsky wird Admiral der — noch zu erbauenden Flotte.)
Petersb. Journ. V. 245. Golikow 258. Halem 71.

Errichtung des Schiffwerfts in Woronesh (Donflotte.)
Golikow 264.

23. Septbr. bis 18. Oct. Grosser Übungsfeldzug der von Peter organisirten Armee — die sogenannte Koschukowskische Campagne.
Petersb. Journ. 246. Golikow 260. Opit trudow woln. Ross. Sobran. IV. 129. Heideke's Janus I. 76.

24. Septbr. Iwans fünfte Tochter, Proskowia, wird geboren. Malgin 91.

1695.

Errichtung der beiden Garderegimenter Preobrashensky und Semenowsky.
Petersb. Journ. V. 254. Golikow 264 setzt ihre Errichtung in die letzte Hälfte des J. 94.

24. Febr. Befehl: zur Handelseröffnung mit China nur solche Waaren aus Russland dahin abzufertigen, die in jenem Reiche gesucht werden. (Ähnliche Verordnung v. 24. April.) Tschulkow 178. 179.

28. April. Peters Abreise von Moskau zu seiner Südarmee — die innere Reichsverwaltung dem Bojaren Streschnof übertragen.
Petersb. Journ. 38. Note.

17. May. Befehl: Blei – und Silbererzproben von 10 Pf. Gewicht zur See nach Deutschland zu senden, um dort zu erproben, ob es sich verlohne Hüttenwerke auf diese Erze in Russland anzulegen.
Tschulkow 179.

10. Octbr. Peters Rückkunft nach Moskau. Golikow XI. 9.

PETER UND IWAN.

1696. (N. St.)

Schreiben des Czaren an den deutschen Kaiser, den letzten Feldzug g. die Türken detaillirend. Theatr. Europ. XV. 9.

April. Peters zweiter Feldzug g. Asow — Schein ist Generalissimus, die Hauptleitung wird aber dem geprüftern Gordon übertragen.
Samml. R. G. II. 183. Shitie Petra W. I. 195. Pochod Bojar. Scheina pod Asow. (V. W. Ruban.) Petersb. 1773. 8.

9. — Ein russ. Abgeordneter in Wien. Berichterstattung von dem was russ. Seits g. die Türken geschehen — und ferner noch geschehen soll. Aufforderung der Alliirten zu thätiger Unterstützung.
Theatr. Eur. l. c. 10.

23. May. Sieg der russ. Flotille über die türkische an der Mündung des Dons.
Gordon 113. Samml. R. G. 185. das Amphith. Turc. 14. setzt den 19. May.

26. — Förmliche Belagerung Asow's durch die Russen. (Gordons kühner Plan.) Gordon 114. Golikow 270. Samm. R. G. 186.

Peter verlangt von August II. von Polen (succedirt dem Joh. Sobiesky am 17. Juny.) dass er den Titel eines Herzogs von Smolensk, Kiew und Tschernigow ablegen soll, weil diese Provinzen durch alte Verträge an Russland abgetreten worden.
Abbé Parthenay Gesch. v. Polen unter August II. I. 39.

23. Juny. Nach Gordons Plan beginnen die russ. Schanzengräber die Aufführung eines Erdwalls vor Asow. Samml. R. G. 189.

24. — u. 18. July. Heftige Ausfälle der Belagerten — zurückgeschlagen.
Samml. R. G 190. 193.

28. — Die türk. Besatzung von Asow verlangt zu kapituliren — der projektirte Sturm auf die Stadt unterbleibt. Darauf

29. — Einzug der Russen in die Festung. (Peters Anordnung zu ihrer Befestigung. Drei Denkmünzen feiern die Eroberung.)
Samml. R. G. 194. Gordon 116. Amphith. Turc. 115. Tiregale 3. 4. 5. Der tapfere Moscowiter Czar Peter vor der eroberten türkischen Festung Assac. 1696. 4.

Russische Kaufleute in Indien.
Klaproth Reise I. 344. Golikow I. 266 setzt dies datum um ein J. zurück.

1697.

8. Februar. Abschluss einer Tripelallianz zu Wien mit dem deutschen Kaiser und Venedig gegen die Türken u. Tartaren auf 3 Jahre. (Nephimonof) Staremberg; Rusini.)
Moskow. R. Archiv. Korb diarium (w. u.) 23.

PETER UND IWAN.

1696. (A. St.)

10. Januar. Befehl: von allen sibirischen Kreisen, Städten und Dörfern genaue Pläne und Risse anzufertigen. Tschulkow 181.

29. — Der Czar Iwan †. (geb. 27. August 1666.) Peter regiert allein.
Krat. Opissan. III. 37. Golikow I. 267.

9. May. Peter kömmt mit seiner neuen, in Woronesh erbauten Flotte (2 Kriegsschiffen, 23 Galeren und 4 Brander) in Tscherkask an. Golikow 269.

Kamtschatka wird von den Russen in Besitz genommen. Morosko, Altassow. Samml. R. G. III. 19. 72.

Auf Peters Befehl: Reisen mehrerer junger Russen nach Deutschland, Holland u. Italien.
Golikow 281. Halem 91. setzt d. J. 97.

21. Septbr. Befehl: dass Jeder, der aus den sibirischen Städten mit Waaren nach Russland kommen will, über Werchotury reisen soll.
Tschulkow 183.

30. — Peter kehrt als Sieger nach Moskau zurück.
Kraik. Opissan. do Asowa 213. Golikow 275. Samml. R. G. 198.
Ursprung der russischen Seemacht, durch eine besondere Denkmünze verewigt. (Asow u. Taganrog.) Tiregale 6.

1697.

2. Februar. Ein Anschlag auf des Czars Leben wird entdeckt. (Puschkin, Sokownin, Zickler werden hingerichtet — Sophia in enge Haft gebracht.)
Gordon 117. Shit. Petra W. 206. Golikow 282. Drew. Ross. Bibl. X. 319. XV. 354. Stählin's Originalanekdoten Peter d. G. 17.

Kluge Entfernung des Strelitzenkorps von der Hauptstadt.

1. März. u. 14. Octobr. Gnadenbriefe an den Bojaren Schein und Admiral Lefort. Sie werden mit Landgüthern beschenkt. Drew. Ross. Bibl. X. 302.

1697. (N. St.)

PETER I.

19. März. Peters erste Reise durch Europa, im Gefolge einer grossen russ. Gesandtschaft, an deren Spitze Lefort, Golowin und Wosnitzin stehen.
Golikow 292. Gadebusch III. Abth. II. 756. Meerman discours sur le premier voyage de Pierre I.

April. Beleidigender Empfang dieser Gesandtschaft in Riga.
Gordon 120. Gadebusch 757. Raisonnement was für rechtm. Ursachen S. C. M. gehabt, den Krieg wieder den K. v. Schweden anzufangen. (Petersb. 1717. 8.) 54.

28. May. Ankunft des Czars in Königsberg. (30. July in Berlin, 8. August in Hannover, 18. Aug. in Wesel.)
Shit. Petra W. I. 215. Ausführlicher Bericht v. der Moskow. Grossgesandtschaft an den Churfürsten v. Brandenburg Friedrich III. Königsberg 1697. 4.

3. Juny. Hartnäckiges Gefecht zw. den (vor Asow zurückgebliebenen) Russen und Tartaren.
Gordon 122. Nach dem Amphith. Turc. 118. zu Ende July.

22. — a) Abreise des Bojaren Scheremetew von Moskau nach Wien, Venedig, Rom u. Maltha — um die Kriegskunst der vorzüglichsten europäischen Mächte zu studiren.
Lebensbesch. d. Gr. Scheremetew 23. Drew. Ross. Bibl. V. 252. Sapiski puteschestwija G. Scheremetewa. Moskw. 1773. fol.

b) Russische Bestätigung aller mit Churbrandenburg bestehenden Bündnisse u. Handelstraktaten — zu Königsberg. (Zugleich wird stipulirt: dass der Churfürst allen, ihrer Studien wegen, ins Ausland reisenden Russen Schutz und Beistand gewähren wolle.)
Moskow. R. Archiv.

22. August. Perekop wird von den Russen erobert u. demolirt. Amphith. Turc. 118.

26. — Der Czar kömmt in Amsterdam an — gleich darauf in Saardam. (Peter Michailow, Peter Baas daselbst genant.) Seine Lehrer: Witsen in der Naturkunde, Ruysch in der Anatomie, Hartzoeker in der Astronomie, Vyselaar in dar Schiffbaukunst, Jan Albertszoon van Dam in der Steuermannskunst. —
Peter d. G. reizen van Russland in Holland en te Zaardam in 1697 en 1717. door I. Scheltema. (Amsterd. 1814. 2 Vol.) I. 99. 143. 160. Die Denkmünze auf diese Reise in Nederl. Historiepenningen IV. 219. 223.

September. Unterredung des Czars mit dem Könige v. England zu Utrecht. (Gottf. Kneller mahlt den Czar für den König.)
Scheltema 152. Hist. de Guillaume III. (Amsterd. 1703. 8.) II. 289. Europ. Mercur 1697. II. 272.

Peters Ausflucht nach dem Texel. (Witsen begleitet ihn.)
Scheltema 164.

26. — Feierliche Audienz der russ. Gesandtschaft bei den Generalstaaten zu Gravenhage. Scheltema 167.

1697. (A. St.)

PETER I.

9. März. Der Fr. Romadonowsky (Fürst Caesar) wird in Peters Abwesenheit Reichsverweser. Ihm zur Seite stehen: Streshnef, Narischkin und Prosarowsky.
Golikow 290. (Weber) das veränderte Russland III. 143. Halem 101. Voltaire I. 120.

22. — Verboth: Zobel – und schwarze Fuchsfelle auszuschiffen; sie sollen bei den sibirischen Kassen statt andrer Abgaben angenommen, einem jeden der Handel damit aber verbothen werden.
Tschulkow 185.

Der Engländer Allison landet in Archangel u. bereist das innere Russland.
Allison voyage from Archangel in Russia in the year 1697. Lond. 1699. 8.

23. July. Der holländische Resident in Moskau, Keller †. daselbst.
Handschr. Notiz.

PETER I.

1697. (N. St.)

4. Octob. Des Czars Reise nach dem Haag. Abermaliges Zusammentreffen mit Wilhelm III. Scheltema 175. 181.

24. — Memorial des engl. Gesandten Pembroke an den General Lefort, im Haag: worin er um die Erneuerung der zw. beiden Reichen bestehenden Handelsverhältnisse u. um die freie Einfuhr des Tabaks nach Russland anhält. Moskow. R. Archiv.

23. Decbr. Glückwunschschreiben der Stadt Danzig an den Czar: über den Regierungsantritt K. August II. v. Pohlen — und Bitte zugleich: den Handel der Stadt in seinen czarischen Schutz zu nehmen.
Moskow. R. Archiv.

1698.

21. Januar. Peters Ankunft in London. (Admiral Marquis Carmarthen, Viceadm. Mitschel u. Schiffbaum. Anton Dean sein täglicher Umgang.)
Meermann discours 72. Scheltema 207. Martini 99.

25. März. Instruktion für die russ. Gesandtschaft bei ihrer Rückkehr aus Holland nach Russland. Korb diarium 228.

16. April. Der Czar erlaubt die Tabakseinfuhr aus England nach Russland auf 7 Jahre. (3000 schwere Tonnen jährlich.)
Kamenski Dějaniä polkowodzew i Ministrow slushiw. w'zarstwow. Petra (Moskw. 1812. 2 Vol.) I. 30. Tschulkow Opissan. Ross. Kommertz. I. Abth. I. 428.

22. — Peter wohnt einer Parlamentssitzung bei. Golikow I. 317.

28. — Des Czars Abreise aus England und Rückkunft nach Amsterdam am 30. April. (Sturm und Gefahr bei der Überfahrt.)
Scheltema 220.

29. — Ankunft einer römisch - kaiserl. Gesandtschaft (Guarient de Rall) in Moskau. Abreise am 23. July 1699.
Korb diarium itineris in Moscoviam. (Vienn. 1700. fol.) 88. 144.

9. May. Scheremetew empfängt in Malta das Kreuz der Ritter Christi.
Lebensbeschr. d. Gr. S. 25. Note.

15. — Peter sendet eine Anzahl Handwerker u. unterrichteter Ausländer von Amsterdam zur See nach Russland. (Fergarson. Perry.)
Scheltema 210.

25. — Des Czars Abreise aus Holland, Scheltema 224. 227.

11. Juny. Ankunft in Dresden, darauf 26. Juny in Wien. (Leopold erneuert zu seiner Ehre das sogenannte Wirthschaftsfest.)
Gordon 126. Stählin 32. Shitie Petra I. 226.

Der Pater Palma von Artois trifft auf seiner Mission nach Persien, in Moskau ein, und reicht den, daselbst lebenden Katholiken am 6. July das heil. Abendmahl. Korb l. c. 230.

17. July. Dolgoruky nöthigt (in Verbindung mit Mazeppa) den türkischen Siraskir Pascha, sich in sein Lager unter Otschakow zurückzuziehen.
Gordon 139. Amphith. Turc. 119. vergl. Korb 58.

10. August. Peters Zusammenkunft mit dem Churfürsten von Sachsen zu Rawa (in Rothreussen) — entscheidend für die Zukunft.
Tagebuch Peter I. v. Backmeister. I. 5. Halem 120. Parthenay Gesch. von Polen I. 268.

1697. (A. St.)

PETER I.

18. Decbr. Der Grieche Levandiani wird mit 10 Gehülfen nach Tomsk gesandt, um die dortigen Silbererze zu erproben. Tschulkow 188.

1698.

16. Januar. Befehl an den sibirischen Gerichtshof: Zobel und andere Felle an die in Amsterdam befindlichen russ. Gesandten, zum Behuf der auszutheilenden Geschenke, abzufertigen. Tschulkow 188.

9. Juny. Neuer Aufruhr des Strelitzenkorps u.
18. — Niederlage desselben bei dem Wosskressenskischen Kloster. Gordon.
Korb 57. 60. 158. Gordon 129. Halem 121. Drew. Ross. Bibl. X. l. c.

25. August. Der Czar trifft von seinen ausländischen Reisen in Preobrashenskoi (bei Moskau) ein. Korb 70.

1698. (N. St.)

PETER I.

24. Octbr. Ankunft eines russ. Bevollmächtigten (Wosnitzin) in Karlowitz — um den Friedensunterhaltungen zw. der Pforte und dem deutschen Kaiser beizuwohnen. (19. Novemb. erste Conferenz in seinem Beisein.)
Theatr. Eur. XV. 387. vergl. Grund u. umständl. Bericht von den russ., kais. u. ottoman. Grossbothschaften.

25. Decbr. Waffenstillstand mit den Türken zu Karlowitz. Russland behält Asow mit seinen Dependenzen u. die freie Handelsschiffahrt a. dem schwarzen Meere.
Dumont Corps univ. dipl. VII. P. II. 446. Koch IV. 24. Samml. R. G. II. 216. Copia Instrumenti Turcici c. Moscovita (1698.) 4. Der Siegr. geendete röm. kais., poln., moscov. und venetian. Türkenkrieg. Hamb. 1699. 4. Tumanski Ross. Mag. III. St. IV. 312.

28. — Ankunft eines medischen Gesandten in Moskau. Korb. 99.

1699.

14. Januar. Der Brandenburgische Gesandte von Printz hält seinen Einzug in Moskau. (Audienz am 20. Er verlangt unter andern: dass der Czar seinem Herrn den Titel „Bruder" geben möge.)
Korb 105. 107. Archiv. Notiz.

26. — Friedensschluss zw. der Pforte u. dem deutschen Kaiser zu Karlowitz — im Beisein des russ. Abgeordneten. Koch l. c. 15. Shit. Petra I. 241.

Ukrainzow geht als russ. Gesandter nach Constantinopel.
Tagebuch I. 9. Samml. R. G. II. 225. Witsen Noord en Oost Tartarye (Amsterd. fol.) 591.

Juny. Michael von Buchan kömmt als polnischer Gesandter nach Moskau.
Korb 137.

16. July. Bündniss mit Dänemark, zu Moskau — abgeschlossen durch den dän. Residenten Paul Heins. (Gegenseitiger Beistand im Fall eines feindlichen Angriffs.) Tagebuch II. Koch III. 161. setzt den 26. Juny.

1698. (A. St.)

PETER I.

3. Septbr. Feierliche Audienz der röm. kaiserl. Gesandtschaft beim Czar in Moskau. Korb 75.

1. October. Erstes Todesgericht über die Empörer zu Moskau. (Das 2. am 3., das 3. am 7., das 4. am 11., das 5. am 13., das 6. u. 7. am 17., das 8. u. letzte am 21. d. M.) Batschka, Girin, Karpakow, mehrere Popen u. eine grosse Zahl von Strelitzen werden hingerichtet — Sophia gezüchtigt — die Czarin Eudoxia ins Kloster nach Susdal (Nonne Helene) verwiesen. Korb 84. 168. Halem 129. Drew. Ross. Bibl. l. c. (Die Denkmünze b. Tiregale 7.)

16. Novbr. Der sibirische Gerichtshof zu Moskau publicirt ein besonders Reglement für den sibirischen Gesammthandel und die Waarenverzollung. Handschr. Notiz. vergl. Tschulkow 192.

Ukas: über den Gebrauch des Stempelpapiers bei Anfertigung von Kontrakten. Pamätn. is Sakon. I. 55.

1699.

16. Januar. Der Czar feiert den Geburtstag der Anna Mons. Korb 106. Levesque IV. 244. Note.

28. — Doktor Zoppot eröffnet einen anatomischen Lehrkursus in Moskau. Korb. 110.

11. Febr. Erstes Fest des sogenannten After-Patriarchen in Moskau. Korb 115.

2. März. Lefort †. (geb. 1656.) — Menschikow. Précis hist. sur la vie et les exploits de François Lefort. Par M. d. Bassville. (Genève 1784. 8.) 135. Shisn Leforta, v. Golikow. Moskw. 1800. 8. Gordon 131. Kamenski Däjan. I. 1.

10. — Stiftung des Ordens des heil. Andreas — Golowin der erste Ritter. Kamenski Istor. sobranie spiskow Kawaleram 4ch. Ross. ordenow. (Mosk. 1814. gr. 8.) 7. Die Abbildung in den Ordensstatuten Paul I. (fol.) 1. 3. 18. 21. 22. Korb 122. Golikow I. 330. setzt die Stiftung fälschlich auf den 30. August 1698.

13. — Der Czar reist über Woronesh nach Asow u. Taganrog. Krat. Opissan. do Asowa 246. Korb. 125. 133.

21. April. Golowin wird zur Würde eines Grossadmirals von Russland erhoben. Kamenski Däjan. I. 32.

29. May. Peters Stiefschwester, Martha Alexiewna, geht ins Kloster. († 19. Juni 1707, geb. 25. Aug. 1652.) Malgin 88.

25. July. Instruktion des Patriarchen Hadrian für die Kirchenaufseher. Drew. Ross. Bibl. XV. 373.

1699. (N. St.)

PETER I.

5. August. Ankunft einer grossen schwedischen Gesàndtschaft in Moskau. (Bergenhielm, Lindhielm, Göthe.)
Korb 144. Golikow 350. Gadebusch III. Anhang 34.

8. Novbr. Erneuerung der Friedensschlüsse von 1661, 1666 u. 1684 mit Schweden zu Moskau. Gadebusch a. a. O. 35.

21. — Geheimes Bündniss mit dem K. August zu Dresden. (Letzterer verspricht, den Krieg wider Schweden noch im Laufe des Jahres in Liefland anzufangen, der Czar dagegen, nach geschlossenem Türkenfrieden seine ganze Macht in Ingermannland u, Karelien zu gebrauchen.) Moskow. R. Archiv. Koch III. 161. Progrès de la puissance Russe. (Paris 1812. gr. 8.) 139.

1. Decemb. Der Czar hält in Stockholm um die Erlaubniss an: in Reval, Narva u. a. liefl. Städten Schiffsleute für seine Marine anzuwerben.
Gadebusch 36.

1700.

20. Febr. August II. von Polen bricht mit seinem Heere (unter Flemming) gegen Liefland auf. Gadebusch III. Anh. 49. Friebe Gesch. v. Liefland V. 110.

25. — Die Sachsen erstürmen die Koberschanze bei Riga. Friebe 110. 111.

28. — Der holländische Gesandte Wrenhulst kömmt in Moskau an. Audienz am 23. März. Gordon 146.

25. März. Die Dünamündeschanze, vom schwed. General Budberg vertheidigt, muss sich den Sachsen ergeben. Gadebusch 53. Tagebuch 14.

12. April. Der Chan von Chiva unterwirft sich dem czarischen Schutze.
Moskow. R. Archiv.

24. — Czarisches Schreiben an Carl XII. die Aufrechthaltung der mit Schweden bestehenden Bündnisse zusichernd.
Lamberti Mém. p. servir à l'hist. du 18. siècle. I. 124.

1699. A. St.)

PETER I.

14. August. Übungsgefecht der russischen Flotille bei Taganrog, in des Czars Gegenwart. Kratk. Opissan. do Asowa I. 249.

3. Novbr. Gordon (Patrick) †. geb. 1635. — (Nun habe ich, klagt Peter, keinen treuen Diener mehr.)
Gordon 144. Petersb. Journ. V. 257 (setzt den 9. Decembr.) Neues Petersb. Journ. 1781. IV. 1.

Erste Recrutenaushebung im Reiche. (Ein M. v. 1000. Es werden 29 Regim. zu Fuss und zu Pferde formirt.) Golikow 336.

7. Decemb. Erhöhung der Stempelpapiertaxe. (25 Kop. für den Bogen unter 10000 Rubel u. 50. für den über 10000 Rubel.)
Pamätn. is Sakon. I. 55. 56.

20. — Ukas: durch das ganze Reich das neue Jahr auf den 1. Januar zu setzen u. nach dem Julianischen Kalender zu feiern. Tschulkow 208.

1700.

4. Januar. Manifest an alle Unterthanen (Die Geistlichkeit u. den Bauernstand ausgenommen) die ungarische (deutsche) Kleidung zu tragen. Erneuert am 4. Januar 1708.
Tschulkow 209. Tumanski Ross. Mag. II. St. IV. 291. Halem 315.
Die Bärte verschwinden in den höhern Klassen. (c. f. 1705.)

22. — Der Kosakenhettmann Mazeppa kömmt nach Moskau u. wird am 8. Febr. Ritter des Andreasordens. (Peter kassirt am 26. October 1708 diese Ernennung. Kamenski Spiskow l. c. 59.

19. Febr. Der Czar trägt den Bojaren auf: die Uloshenie — oder das Gesetz v. J. 7157. (1649) so wie auch die spätern Verordnungen zeitgemässer umzuarbeiten. Tumanski Ross. Mag. l. c. 302.

23. — Golowin wird Präsident der russ. Gesandtschafts – Kanzley.
Kamenski Däjan. I. 33.

8. März. Befehl zur Ausprägung kleiner Scheidemünzen (ganze u. halbe Poluschken) und Verboth der bisher in Circulation gewesenen Ledermünze.
Tschulkow 212. Tumanski l. c. setzt den 11. März. vergl. Schlözers Münzgeschichte 42.

2. Juny. Befehl: die (während der Schiffahrt in Archangel heimlich eingebrachten Waaren zu konfisciren — wie dies in Holland und England geschieht. Tschulkow 213.

1700. (N. St.)

PETER I.

14. July. Der Waffenstillstand mit den Türken (c. f. 1698) wird durch Ukrainzof in Constantinopel auf 30 Jahre verlängert. (Peter erhält nun freie Hand gegen Schweden.)
Koch IV. 25. Tagebuch 17. Golikow II. 17. setzt fälschlich den 3. Juny und nennt Wosnitzin als Friedensunterhändler.

18. — Der Fr. Chilkow kömmt als beständiger (!) Resident des Czars nach Stockholm, u. meldet die nahe Ankunft einer grossen russ. Gesandtschaft. (Wird wegen Ausbruch des Kriegs am 20. Septemb. daselbst verhaftet.) Golikow II. 19. Gadebusch 81.

Polnisches Kriegsmanifest gegen Schweden.
Codex diplom. Polon. V. 477. Lamberti Mém. I. c. 69. II. 690. 700. Livonica Fasc. II. 24. III. 3. IV. 26.

28. und 29. August. Die Sachsen belagern Riga. Ohne Erfolg. Rückzug am 9. September.
Livonica IV. 39. Friebe a. a. O. 118. Weicht in der Zeitangabe ab.

30. August. Russische Kriegserklärung gegen Schweden. (Peters entschiedener Wille: Russland bis zur Ostsee auszudehnen, kann nur auf Kosten Schwedens erreicht werden.)
Rassushdenie kakie sakon. pritschinni Peter I. k'natschatiju woini protiw K. Karola XII. 1700. godu imal. Petersb. 1717. (fol. u. 8. deutsch: ebend. 8.) Discussio criminat. quibus usus est Moscov. Czarus cum bello Svecis illato praetextum quaereret. 1701. 4. Levesque IV. 167. Lamberti I. c. 124. 148.

Der Herzog de Croy tritt in russische Militairdienste.
Tagebuch 18.

20. Septbr. Eine russ. Armee unter Trubetzkoi kömmt vor der schwed. Festung Narva an. (Einige Tage später auch Ankunft des Czars daselbst.)
Tagebuch 19. Nach Friebe V. 120. $\frac{2}{11}$ Septemb.

23. — Das feste Schloss Kokenhausen geht an die Sachsen über. K. August bezieht die Winterquartiere. Livonica IV. 52.

6. October. Carl XII. landet bei Pernau. Gadebusch 93.

13. — Die russischen Laufgräben vor Narva werden eröffnet. (der poln. General Allart.) Das Bombardement beginnt am 31. Tagebuch 20.

23. — Schreiben des K. v. England an den Czar. (Anerbiethen: die Beilegung der Differenzen mit Schweden zu vermitteln. Peters Antwort v. 18. December.) Lamberti I. 131. 137. 523.

26. Novbr. Carl XII. erobert den, von Scheremetew mit 6000 Russ. besetzten engen Pass bei Pähhajoggi. Gadebusch 93. Friebe 124. u. Note.

29. — Der Czar geht von Narva nach Nowgorod zurück, u. lässt dem Herzoge v. Croy den Oberbefehl. Tagebuch a. a. O.

30. — Carls XII. glänzender Sieg über die Russen vor Narva. 8000 Schweden g. 38000 Russen. (Croy u. Allart verlassen die Armee mitten im Gefecht u. ergeben sich Carln auf Diskretion.)
Tagebuch 26. Gordon 157. Gadebusch 93. ff. Lamberti I. 255. 263. Levesque IV. 285. Allgem. deutsch. Bibl. XXV. 299.. Der Plan der Schlacht in Adlerfeld's hist. milit. de Charles XII.

1. Decbr. Die russ. Armee vor Narva kapitulirt u. erhält — mit Ausnahme der Generalität — freien Abzug. d. a. O. Golikow II. 30.

3. — Schwedisches Placat an die russ. Grenzbewohner.
Golikow 33. Shitie Petra W. I. 272.

1700. (A. St.)

PETER I.

22. August. **Ukas: den Hausetat der czarischen Familienglieder regulirend.**
Tumanski Ross. Mag. I. St. III. 251. vergl. ebend. 208. ff. u. I. St. II. 90.

Prägung der sogenannten Bartmünzen.
Schlözer's Münz-Geld-u. Bergwerksgesch. 62. 78.

15. Octbr. **Der Patriarch Hadrian †. (Peters Plan: diese Würde, welche seit dem 12. Febr. 1593. bestanden hatte, aufzuheben. Der Metropolit Jaworsky wird zum interimistischen Verweser des russ. Patriarchats bestellt.**
Ambrosii hist. I. 44. Tumanski Ross. Mag. II. St. IV. 347. Petersb. Journ. V. 353. Schlözer in Beil. z. neuveränderten Russl. I. 17, setzt den 16. Novemb.

Pitton de Tournefort († 1708.) reisst v. Marseille nach der Levante, u. berührt auf dieser Reise die Küsten des schwarzen Meeres, Armenien u. Georgien.
Relation d'un voyage du Levant, fait par ordre du Roi. Par M. P. de Tournefort. (de 1700 — 1702.) Paris 1712. 2. V. 4. ebend. 1717. Lyon 1717. 3 V. gr. 8. ebend. 1727. 3 V. 8. Amsterd. 1718. 2 V. 4, ebend. 1728. Deutsch: Nürnberg 1776. 3 B. gr. 8.

1701. (N. St.)

PETER I.

23. Januar. Allianztraktat mit Dännemark zu Moskau. Golowin. Heins. Tagebuch 37. Kamenski Dajan. I. 35.

Februar. Ismailof geht als russ. Gesandter über Berlin nach Koppenhagen. Golikow II. 56. Theatr. Eur. XVI. 421.

24. — Gefecht mit den Schweden bei Petschur. Livonica VII. 19.

28. — Zusammenkunft des Czars mit dem K. v. Polen zu Birsen. (an der litthau. Grenze.) Bald darauf gemeinschaftliche Besichtigung der Festung Dünamünde. Tagebuch 38. Gadebusch 125. Livonica l. c. 24.

9. März. Der Czar erweitert in Birsen den mit Pohlen bestehenden Allianztraktat dahin: dass er den König mit 200000 Thaler und 15 – 20000 M. Hülfstrupen zu unterstützen übernimmt. Tagebuch a. a. O.

22. — Grosser Kriegsrath zu Birsen, in Gegenwart des Czars und K. von Polen. Golowin, Schaffirow u. der sächsische Minister Bose. Kamenski Dajan. 57.

Juny. Der Brandenburgische Gesandte v. Prinz, kömmt abermals nach Moskau — um die Thronbesteigung Friedrich I. anzumelden. (Er erhält den Andreasorden.) Kamenski Spiskow 61. Considérations sur l'état de la Russie sous Pierre I. (Berl. 1791. 8.) XV.

Expedition der Schweden nach Archangel zur See. Ohne Erfolg. Prosorowsky. Tagebuch 46. Golikow II. 57.

20. July. Carl XII. geht bei Riga plötzlich über die Düna, und schlägt — Angesichts der Russen — die Sachsen in die Flucht. Tagebuch 40. Gadebusch 142. Friebe V. 135.

Patkul tritt in czarische Dienste. Dessen Berichte an d. czar. Kabinet zu Moskau. II. 376.

23. — Die Schweden nehmen die sächsischen Hauptmagazine in Mitau. Tagebuch a. a. O. Zaluski Epist. III. 69.

Die antiroyalistische Partei der Sapieha's in Polen knüpft mit Carl XII. Verbindungen an. Tagebuch 43. Golikow 54. 55.

15. Septbr. Der russ. Gesandte im Haag überreicht den Generalstaaten ein Schreiben des Czars, worin dieser die holländ. Vermittlung zu einem Frieden mit Schweden, annimmt. Livonica VIII. 34. 38.

17. — Gefecht d. Russen mit den Schweden (unter Schlippenbach) bei Rappin u. Rauge. Livonica l. c. 41.

Die Schweden nehmen mittelst Kapitulation, die von den Sachsen besetzte Dünamünde-Schanze. Nordberg Leben Carl XII. I. 266. 298.

1701. (A. St.)

PETER I.

17. Januar. Verordnung: dass in Moskau von nun an, nur steinerne Gebäude aufgeführt werden sollen. Tschulkow 218.

31. — Verordnung: dass die Mönche u. Nonnen gezählt werden, ihre Klöster nicht mehr verändern, erstere auch ohne Einwilligung der Vorsteher nichts schreiben, die Laienbrüder endlich, die Klöster verlassen sollen. Tschulkow 219. Schlözers Beil. a. a. O. 47.

10. Febr. Privilegium für den Amsterdamer Bürger Joh. Tessing: Land- und Seekarten, Pläne, Portraits und andere Blätter, wie auch Bücher in slawonischer, lateinischer und holländischer Sprache nach Russland einzuführen — mit einer Zollabgabe von 8 Kop. v. Rubel.
Moskow. R. Archiv. Bergius de statu eccles. et religion. Moscov. 156. u. Heideke im Janus I. 30. setzen fälschlich den 14. May 1698.

11. März. Befehl: alle Brücken, Fähren, Mühlen u. Fischereien — welche der russ. Geistlichkeit überlassen worden — in Pacht zu geben.
Tschulkow 202.

Befehl: aus den Ukasen die Worte: „Welikii Gossudar ukasal i Bojare prigoworili" (magnus dominus ordinavit et Bojari adlocuti sunt) wegzulassen, u. bloss zu schreiben: Welikii Gossudar ukasal.
Tatischtschew Istor. Ross. (Moskwa 1769. 4.) I. Thl. II. 544.

Cornelius le Bruyn reisst von Holland nach Archangel u. geht über Moskau, Kasan u. Astrachan, nach Persien u. Indien.
Reizen over Moscovie door Persie en Indie. Amsterd. 1711. fol. ebend. 1714. fol. Französisch: ebend. 1718. 2 Vol. fol. (Angehängt: Route qu'a suivie M. Isbrands et quelques remarques contre M. Chardin et Kempfer) à la Haye 1732. 5 Vol. 4. Englisch: nach der ersten franz. Übers. Lond. 1737. 2 Vol. fol.

Prägung der ersten silbernen Poltina u. Courant-Dukaten.
Schlözer Münzgesch. 43. Histor. remarq. über die neuesten Sachen in Europa IV. 369.

25. Octob. Ukas: vermöge welchen die Waarenausfuhr über die schwed. Grenze verbothen u. der westlich-europäische Handel des Reichs gänzlich nach Archangel verlegt wird. Tschulkow Opissan. Ross. Komertz. VI. Th. VI. 450.

30. Decbr. Publication einer neuen, ausführlichen Kleiderordnung. (An den Thoren der Städte soll von Allen, die nicht in der vorgeschriebenen Tracht erscheinen, ein Strafgeld erhoben werden.)
Tschulkow 224. 225.

PETER I.

1702. (N. St.)

10. Januar. Scheremetew schlägt die Schweden unter Schlippenbach bei Erresfer u. Dorpat. (Er wird für diesen Sieg Feldmarschall.)
Livonica IX. 30. Kamenski Dajan. 56. Golikow II. 59. 60. Petersb. Journ. III. 206. Adlerfeld: Leben Carl XII. I. 185.

2. Februar. Der Herzog de Croy † zu Reval in schwedischer Gefangenschaft — u. so arm, dass er noch 1781 unbeerdigt war.
Gadebusch 95 Note.

27. April a) Czarisches Patent: welches den fremden christlichen Religionsverwandten, die in czar. Dienste treten oder nach Russland kommen wollen, Freiheit des Cultus, der Kirchen u. eine eigene Justizpflege zusichert.
Staat v. Russl. II. 501. Marpergers Moskow. Kaufm. 89.

b) Der Czar giebt seinen Geheimenrathe Patkul Vollmacht: ausländische Offiziere für seinen Dienst anzuwerben.
Gordon 173. Büsching Gesch. d. evang. luther. Gemeinen im r. R. I. 8. Avertissement au public touchant un Edit publié p. ordre de S. M. C. en date du $\frac{18}{17}$ Avr. 1702 Cologn. 4. I. C. Majestät Placat wegen Einrichtung dero Milit. Etats. 1702. 4. Schreiben eines vornehm. deutschen Offiziers an e. geheim. Rath wegen der üblen Handthier. der fremden Offiz. so die Moskow. in ihre Dienste locken. 1704. 4. vergl. Relation v. dem geg. Zustande des Moskow. Reichs. (Frankf. 1706. 8.) 208. Theatr. Eur. XVI. 1012.

22. May. Carl XII. in Warschau. Verbindung mit der antiroyalistischen Partei.
Zaluski Epist. III 218. Cati Irenaei Epist. ad amicum de causis pacem in Polonia remorantibus. (1703. 4.)

31. — Gefecht mit den Schweden (Nummers) auf dem Ladogasee.
Tagebuch 51. Gadebusch 185.

20. July. Grosse Schlacht b. Clissow. August wird von Carl besiegt.
Nordberg I. 347. Gordon 177.

30. — Sieg der Russen über die Schweden bei Hummelshof. Scheremetew g. Schlippenbach. Gadebusch 190. Friebe V. 145.

August. Conföderation zu Sendomir. August II. letzter Versuch, seine poln. Krone zu schützen. Zaluski Epist. III. 225. 240. 259.

4. Septbr. Marienburg (in Liefland) wird von den Russen erobert. Bauer (Gefangennehmung des Probstes Glück und der nachmaligen K. Katharina I.) Gadebusch 200. Friebe 147.

22. Octbr. Die Russen nehmen — nach 25tägiger Belagerung — die Festung Nöteburg. (Schlüsselburg.)
Tagebuch 66 ff. Gordon a. a. O. Golikow II. 83. Kniga Marsowa. (Petersb. 1766. 4.) 1 ff.

27. Novbr. Der röm. Kaiser ertheilt dem Grossadmiral Golowin d. deutsche Grafenwürde. Kamenski Dajan. 38.

1703.

Januar. Gefecht mit den Schweden bei Iwangorod — zum Vortheil d. Russen. (Wadpolsky.) Tagebuch 79.

Czarischer Befehl an d. Hettmann Mazeppa: die g. Pohlen rebellirenden Kosaken zum Gehorsam zu bringen. (Ein ähnlicher Befehl schon am 2. December 1702.) Engel Gesch. d. Ukraine 299.

1702. (A. St.)

PETER I.

17. Januar. Festsetzung der Todesstrafe auf Ablegung eines falschen Zeugnisses. (Schon im July 1701 war ein Priester hingerichtet worden, der seinen Sohn zu einem falschen Zeugniss überredet hatte.)
Tschulkow 225. vergl. 222.

Entdeckung der ersten Silbergruben in Nertschinsk.
Golikow II. 94. Jeshem. Sotschin. 1761 I. 421.

May. Peters Reise nach Archangel. (Grundstein zur Festung Neu-Dwinka.)
Tagebuch 51. 65. Golikow 77.

Auf Peters Befehl, und nach seiner Anordnung entstehen in Moskau die sogenannten Spottfeste: der Fürst Romadanowsky erhält die Rolle des Fürst-Cesars, Frau v. Butturlin d. einer Fürst-Cesarin, u. Sotow — Peters früherer Lehrer, die eines Patriarchen.
Golikow 76. Flögel Gesch. d. Hofnarren 412. dessen Gesch. des Groteske-Komischen. 245.

6. Decbr. Feierlicher (Sieges) Einzug des Czars in Moskau.
Tagebuch. 77. 78. Levesque IV. 298.

1703.

(Katharina — nachmalige Czarin u. Kaiserin, tritt von ihrem lutherischen Glauben zum griechischen über.) Handschr. Notiz.

1703. (N. St.)

PETER I.

23. April a) Gefecht mit den Schweden zu Birsen. Tagebuch 90.

b) Czarisches Schreiben an den Primas v. Polen: Warnung, sich weder durch Wort noch That an seinem rechtmässigen König zu versündigen. Theatr. Eur. l. c. 377. vergl. Schreiben eines groben Polaken, worin er auf die czarische Demonstration an Polen lästert. (1704. 4.)

12. May. Eroberung der Nyenschanze durch Scheremetew. Tagebuch 83. Gordon 179 schreibt d. 14. M. Samml. R. G. V. 578. Die Denkmünze b. Tiregale 12.

14. — Die Festung Jamü — das gegenwärtige Jamburg — geht an die Russen über. Tagebuch.

18. — Erstes Seetreffen in der Newa zw. den russ. u. 2 schwedischen Fahrzeugen. Peter kommandirt selbst u. siegt. Tagebuch.

Die Russen verheeren die feindlichen Provinzen — Estland leidet am meisten. Gadebusch 244. ff.

12. July. Der schwed. General Cronsiort — gegen das neue Petersburg in Anmarsch — wird bei Sestrabeck geschlagen. Tagebuch 92. Gordon 183. Golikow VI. 194.

8. August. Der Czar schliesst in Nyenschanze mit dem litthau. Abgeordneten Chalezky einen Vertrag — und übernimmt es die Litthauer mit Geld u. Truppen zu unterstützen. Moskow. R. Archiv. Tagebuch 89. Kamenski Däjan. 38.

10. Octobr. Geheimer Allianztraktat mit dem K. August von Polen zu Warschau. (Russ. Subsidien u. Hülfstruppen. Um diesen Traktat so geheim als möglich zu halten, wird 3 Tage später, zu Ujesdow zw. Dolgoruky u. dem poln. Geheim. R. Pflug der Abschluss eines zweiten Traktats fingirt.) Beide Acten im Moskow. R. Archiv. vergl. Tagebuch 93. Patkuls Ber. I. 56.

1703. (A. St.)

PETER I.

2. April. Der Czar unterzeichnet in Schlüsselburg die Studienordnung für den Czarewitsch Alexei. Baron Huysen wird dessen Instruktor.
Petersb. Journal V. 418. ff. Theatr. Europ. XVI. 407.

7. — Befehl: mit ausländischen Fabrikanten wegen Anlegung neuer Manufakturen in Russland zu unterhandeln.
Busching Magazin XI. 475.

10. May. Peter lässt sich (für den Sieg über die Schweden auf der Newa) von Golowin mit dem Andreasorden bekleiden.
Kamenski Spis. 63. Golikow II. 102.

16. 17. — Der Czar legt den Grundstein zu einer Festung an der Newa — *Sanct Petersburg*. (Menschikow z. Generalgouverneur der neuen Schöpfung ernannt.)
Petersb. Journ. VII. 410. VIII. 80. Tumanski Ross. Mag. I. N. I. 11. N. II. 143. II. N. II. 113. Golikow 107. Die Denkmünz. b. Tiregale 14. 15. 16. Schützii Relat. v. d. Festung und Stadt Petersb. Leipz. 1713. 8. Hannover 1714. 8. Beschr. der czar. Residenz Petersb. Berlin 1718. 8. (Forges. in Webers verand. Russl. I. 445. 482.) Istor. geogr. i topogr. Opissanie S. Peterburga. V. Bogdanof. herausg. v. Ruban. Petersb. 1779. 8. Vers. e. Beschr. d. Residenzst. Petersb. V. Georgi. Petersb. 1790. 8. Franz. v. Catel. ebend. 1793. 8. Gemählde v. Petersb. V. Storch. 2 B. Riga 1794. 8. Französ. v. Haller. Bern 1795. 2 V. 8. Schwedisch: Abo 1805. 8. Petersburg a. Ende s. ersten Jahrhunderts. V. Reimers. Petersb. 1805. 2 B. gr. 8. St. Petersburg. V. Muller. Mainz 1813. 8. Franz. ebend. 1813. 8. Lettere scritte di Pietroburgo. V. Fagnani. Milano 1815. 2 V. 8. Croquis de Petersb. p. le P. d. V. 1801. 8. Richters Ansichten v. Petersb. u. Moskau. Leipz. 1810. 4. Bagatelles. Promen. dans la ville de Petersb. P. Faber. Petersb. 1811 2 V. 8. Deutsch. Leipzig 1814. 8. Dostopamätnosti S. Peterburga. V. Swinin. Petersb. 1817. 4 Thle. 4.

Veränderungen im russ. Münzfusse.
Gordon 180. Büsching Magazin VIII. 387. Schlözers Münzgesch. 32.

October. Das erste holländische Kauffahrtheischiff in der Newa — Petern eine günstige Vorbedeutung.
Tschulkow Opissan. R. Kommertz. IV, I. 15. Halem 207.

31. Decbr. Verboth: neue Klöster u. Einsiedeleien im Reiche anzulegen.
Halem III. 89.

1704. (N. St.)

PETER I.

14. Januar. Gegenconföderation der Polen zu Warschau unter dem Fr. Primas.
Zaluski Epist. III. 575.

14. Febr. Der Primas u. sein Anhang erklären den poln. Thron für erledigt.
Zaluski l. c. 579. 581. Lamberti Mém. III. 332. 357.

Ernstliche Note des Czars an die Republik Polen u. ihren Primas (Radcziecowsky) über den, wider den K. August ausgebrochenen Aufruhr.
Zaluski 599. Lamberti 343. Lettres histor. Mai 1704. XXV. 554.

2. März. Eine türkische Gesandtschaft in Moskau. (Protest gegen den russischen Festungs- u. Schiffsbau.) Tagebuch 99. 127.

14. May. Die schwed. Ruderflotte auf dem Embachfl. wird von dem russ. General Werden zerstört.
Tagebuch 101. Adlerfeld II. 435. vergl. Petersb. Journ. III. 209.

19. 26. — Der Czar zahlt dem K. v. Polen in engl. u. holländischen Wechseln 211,5604 Thaler u. 63,097 Rubel Subsidien.
Die poln. Quittungen im Moskow. R. Archiv.

10. Juny. Blockade der Festung Narva durch die Russen. Bombardement v. 10. Aug. bis zur Übergabe.
Tagebuch 103. 111. Friebe V. 155. Kniga Marsowa 31. Golikow II. 130.

19. — Russische Kriegslist vor Narva. Verstelltes Gefecht, um die Schweden aus der Stadt zu locken.
Tagebuch 104. Gadebusch 309.

12. July. Stanislaus Leszczinsky wird auf Carls XII. Geheiss, in Warschau zum König v. Polen erwählt. (mit ihm schliesst Carl Frieden.)
Leben des K. Stanisl. Leszczinsky. 52. Theatr. Eur. XVII. 314.

23. — Russischer Gnaden- und Schutzbrief an alle Stände, Unterthanen u. Einwohner Lieflands.
Gadebusch 341. Das Theatr. Eur. l. c. 279. 280. setzt den 14.

24. — Dorpat wird von den Russen erobert. (Festsetzung in Liefland.)
Tagebuch 108. Kniga Marsowa 23. Friebe 157. Tiregale 17. Gadebusch 323.

6. August. Niederlage eines russ. Korps unter Wiesniowieki bei Jacobstadt (in Kurland) durch Löwenhaupt.
Gadebusch 298.

20. — Blutige Einnahme von Narva, u. gleich darauf (27.) Kapitulation von Iwangorod. (Ganz Ingermannland in russ. Gewalt.)
Tagebuch 115. Gadebusch 342. Stählin 35. Friebe 159. Tiregale 19, 20. 21. Das im Augusto 1704 glücklich besiegte Narva durch die Waffen des Czaren Peter. Cöln. 4. vergl. Europ. Fama III. 348.

30. — Of- u. Defensivallianz mit dem K. August zu Narva. (Der Czar verspricht 12000 M. Hülfstr. bis zum Frieden u. 200,000 Rubel jährl. Subsidien.) Golowin. Dzialinski.
Tagebuch 121. Koch III. 166. Patkuls Ber. I. 98. Kamenski Dãjan. I. 40.

October. Übereinkunft mit der Pforte: dass der Fluss Eija die Grenze zw. beiden Reichen bilden soll. Moskow. R. Archiv.

8. — König August empfängt in Narva eine abermalige Subsidienzahlung (300,000 Rubel) von Russland. Moskow. R. Archiv.

1704. (A. St.)

PETER I.

May. Bekanntmachung eines Interimsreglements für die russ. Armee.
Moscowit. Kriegsreglement, darin von der Gottesfurcht, Bestrafung der Laster, wie auch vom Commando, Wachsamkeit, Tapferkeit, ausführliche Nachricht zu finden. Anno 1706. 4.

3. July. Sophia, Tochter des Czars Alexei Michailowitsch (geb. 7. Septemb. 1657) †. Merkwürdig durch ihre Intriguen, vornehmlich gegen Peter ihren Stiefbruder.
Malgin 88. Kratk. Opissan. III. 39.

Prägung d. ersten Silberrubel, an innerm Werth 1 Speciesthaler.
Schlözers Münzgesch. 48. Büschings Magaz. VIII. 378.

8. Octbr. Aufführung des Admiralitätswerfts in Petersburg.
Tagebuch 126. Georgi Beschr. v. Petersb. I. 15. 63. Konstantinopel und Petersburg 1805. VII. 239.

1704. (N. St.) **PETER I.**

1705.

27. Febr. Ankunft eines englischen Bothschafters in Moskau.
Theatr. Eur. XVII. 292. 293.

Juny. Vergeblicher Versuch der schwed. Flotte, unter Ankerstierna, sich der Kotlininsel und Festung Cronschlot zu bemeistern.
Tagebuch 131. Golikow II. 171.

4. July. Russisches Manifest über das Einrücken russischer Truppen in Polen.
Vorstellung so I. C. Majestät bewogen, mit Dero Armee in das Königreich Polen einzurücken. 1705. 4.

5. — Die Schweden, unter Maidel, versuchen es, (vergeblich) von Kamenoi Ostrow aus, Petersburg anzugreifen. Tagebuch 140. Golikow 173.

26. — Gefecht mit den Schweden b. Gemauerthof. Scheremetew wird — mit Verlust seines Geschützes — von Löwenhaupt geschlagen.
Tagebuch 142. Gordon 208. Lebensbeschr. d. Gr. Scheremetew 49. 50. Note. vergl. Nordberg I. 638.

17. August. Die Russen nehmen Mitau. (Das feste Schloss ergiebt sich erst am 16. September.)
Tagebuch 145. Kniga Mars. 45. Tiregale 23. Golikow 176.

25. Septbr. Bauske ergiebt sich den Russen. Ganz Kurland in russ. Gewalt.
Tagebuch 148.

14. Octobr. Stanislaus Leszczinsky wird durch den Erzbischof v. Lemberg gekrönt.
Zaluski Epist. 700. Leben St. Leszczinsky a. a. O. 61.

22. — Grenzkonvention mit der Türkei am Bug, betreffend die Grenzberichtigung am Dnepr und Schleifung mehrerer Dörfer. Ukrainzof. Effendi Machmet. Moskow. r. Archiv.

1. Novbr. b. 16. Decbr. Peters Zusammenkunft mit August von Polen zu Tikotschin; gemeinschaftliche Reise nach Grodno Erneuerung ihrer Bündnisse.
Tagebuch 152. Gordon 219. Kamenski Dajan. I. 41.

1704. A. St.)

PETER I.

19. Decbr. Des Czars triumphirender Einzug in Moskau.
Tagebuch 127. Europ. Fama III. 796.

31. — Befehl: die Ausländer, welche darum nachsuchen, frei und ungehindert aus dem Reiche reisen zu lassen. Tschulkow 241.

1705.

6. Januar. Manifest: wodurch den Capuzinern der Besitz einer Kirche in Moskau und freie Religionsübung gestattet wird.
Weber veränd. Russland. II. 163.

16. — Befehl: von allen denen, welche sich ihren Kinn- u. Knebelbart nicht scheeren wollen, eine Geldstrafe (60 Rubel von Staatsdienern, 100 von Fremden) jährlich zu erheben — die Popen und Kirchensänger allein ausgenommen; auch soll jeder Bauer, der in eine Stadt kömt, oder hinausgeht, am Stadtthor täglich 1 Kopeken für seinen Bart zahlen. Tschulkow 243.

5. Febr. Ukas: alle Verbrecher (Todtschläger und Rebellen ausgenommen) die bisher mit dem Tode bestraft wurden, künftig mit d. Knute, Brandmark, Aufschlitzen der Nasenlöcher u. Verschickung in d. Bergwerke zu bestrafen. Tschulkow 244. 245.

20. — Befehl: von 20 zu 20 Häusern einen Rekruten (zw. 15. u. 20 Jahren) für die Armee auszuheben. Tschulkow 246.

Eine Empörung der UfaschenBaschkiren — die sogar Kasan bedroht — wird durch den Fr. Chovansky gedämpft.
Golikow II. 167.

30. July. Ausbruch einer Empörung unter den Astrachanischen Strelitzen — im März 1706 durch d. kräftigen Massregeln Scheremetews gestillt. Stenka Moskwitin u. m. a. werden in Moskau hingerichtet. — (Es hat die völlige Vernichtung dieses Truppenkorps zur Folge.)
Tagebuch III. 3. Petersb. Journ. III. 378. Golikow 188.

20. August. Die Ausfuhr des Getreides aus dem Reiche wird bei Todesstrafe verbothen. Tschulkow 250.

Der dänische Resident am czarischen Hofe, Heins, † in Moskau.
Kamenski Däjan. 35.

PETER I.

1705. (N. St.)

19. Decbr. Patkul wird, obgleich czarischer Bothschafter, in Dresden arretirt und auf den Königstein gebracht — weil Schweden es so verlangt. (Protestation des Fr. Golitzin v. 29. Decembr.)
Lettres histor. XXIX. 34. Patkuls Ber. III. 147.

1706.

13. Febr. Treffen bei Frauenstadt. Die Sachsen (Schulenburg) werden von den Schweden (Rehnschöld) total geschlagen.
Tagebuch 156. Parthenay II. 160.

8. März. a) Patkul wird vom sächsischen Hofe an Carl XII. ausgeliefert.
Dessen Berichte III. 237. Das Tagebuch 171. setzt den 20. September.

b) Memorial des sächsischen Gesandten Arnstedt an den Czar: Die Verluste und Opfer Sachsens aufzählend u. die eifrigste Hülfe des Czars verlangend. (Peters bittere Antwort.)
Petersb. Journ. VI. 9.

Ein russ. Gesandter (Matwejef) geht nach England.
Golikow II. 352.

August. Carl der XII. dringt in Chursachsen ein — um den Frieden in Augusts Erblanden zu dictiren. Tagebuch 164.

24. — Erzwungener Friede zu Altranstädt zw. August II. von Polen u. Carl XII. (Ersterer entsagt der poln. Königswürde und der Allianz mit dem Czar.) Koch III. 169. Lamberti IV. 273.

October. Versuch der Russen, sich der Stadt Wiburg zu bemächtigen.
Tagebuch 176. vergl. Golikow 358.

29. — Sieg über die Schweden bei Kalisch. Menschikow g. Mardefeld.
Tagebuch 180. Gordon 238. Petersb. Journ. VI. 288. Kniga Mars. 511 Shitie Petra W. 330. Zaluski Epist. III. 787.

Menschikow wird vom Deutschen Kaiser (für die Schlacht bei Kalisch) in den Reichsfürstenstand erhoben.
Kamenski Dajan. 112. Diploma S. Rom. Imp. Principis dignit. pro Alexandro Menschikow c. praedicato Illustr. Mosc. 1774. fol. vergl. Backmeister Russ. Bibl. III. 237.

1707.

4. Januar. Note des russ. Gesandten im Haag — um die Anerkennung des Königs Stanislaus zu verhindern. Lamberti l. c. 442.

11. Febr. Polnischer Reichstag zu Lemberg: die dem Czar ergebenen Polen erklären den poln. Thron für erledigt. (Peters Brief an den Kronfeldherrn Fineasky.) Gordon 249 ff.

1705. (A. St.)

PETER I.

1706.

Januar. Der Czar lässt sich mit Katharina heimlich trauen.
Busching Magaz. IX. 375. Note 1. Golikow II. 422. folgt Millot u. setzt diese Heirath in den November 1707. Opisanie brakosotschetanija Imp. Petra I. Imp. Ekaterini I. i dtscheri ich Zesarew. Anni Petrow. Von I. Wojekow. Mosk. 1798. 8.

3. May. Peter legt in Petersburg den Grundstein zu d. steinernen Peter-Pauls-festung. Tagebuch 160. Shitie Petra. 325. Golikow 307.

2. August. Der Grossadmiral Graf Golowin †. Kamenski Dsjan. I. 45.

15. — Der Czar findet die Lage Kiews, als Grenzstadt, zur Anfuhrung einer neuen Festung geschickt, und legt zu dieser den Grundstein mit eigner Hand. Tagebuch 163. Engel Gesch. d. Ukraine 304.

26. Septbr. Publizirung eines, mit Frankreich zu Versailles, geschlossenen Handelsvergleichs. Matwejef d. Sohn.
Tschulkow 255. vergl. auch dessen Opissan. Ross. Kommertz. IV. I. 17.

Der Liefländ. Generalsuperintendent Nicolaus Bergius †. geb. 1658. in Schweden. (Von ihm: de statu eccles. et religion. Moscoviticae. Holm. 1704. 8.
Samml. R. Gesch. IX. 218. Kurze biogr. Nachricht v. den Generalsuperint. Liflands. (Riga 1814. 4.) 10.

December. Scheremetew wird in den russ. Grafenstand erhoben. Lebensbeschr. 55.

23. — Geburt der Grossfürstin Katharina Petrowna. († 27. Juni 1708.)
Malgin 93.

1708. (N. St.)

PETER I.

(24. März. Thomas Graf Polus † in Stockholm. Von ihm: Livonia perfide cruentata s. de hostili subdolosaque copiarum Saxonicarum in Livoniam irruptione representatio. 1700. 4. Auch Deutsch. 4.) Hupel N. Nord. Misc. XVIII. 264.

May. Russischer Streifzug g. Finnland. Borgo u. einige Dörfer auf Birkeneyland werden zerstört. Tagebuch 196. Gordon 278.

— Carl XII. giebt in Rodoskiewicze alle russ. Gefangenen frei. Engel a. a. O. 308.

16. July. Übergang der Schweden über die Beresina u. Sieg über die Russen bei Golowtschin. Tagebuch 200. Gordon 281.

21. — Beleidigende Behandlung des czaris. Bothschafters Matwejef in London. Lamberti Mém. V. 168. 230. D. H. Kemmerich Grundsätze des Völkerr. sammt e. Relation v. dem Affront, welcher dem Moskow. Abges. in England A. 1708. erwiesen. Erlangen 1710, 4.

August. Einzelne glückliche Gefechte mit den Schweden in Estland. Tagebuch 209. ff.

15. — Carl XII. geht über den Dnepr. (Folgenreich.) Tagebuch 203. Gordon 285.

6. Septbr. Russischer Kriegsrath. Die ganze Armee wird in drei grosse Divisionen getheilt. Golikow III. 10. II.

9. — Gefecht mit den Schweden bei Dobro. Golitzin. Tagebuch 211. Kniga Marsowa 59.

Carl betritt das (verwüstete) russ. Gebieth und dringt bis gegen Smolensk vor. Tagebuch 212.

20. — Menschikow greift die schwed. Avantgarde unweit Dobro an, u. schlägt sie. Golikow 15.

9. Octbr. Niederlage der Schweden bei Liessna. Der Czar g. Löwenhaupt. (Der russ. General Pr. v. Hessendarmstadt wird schwer verwundet, † bald hernach.) Tagebuch 215. 222. Golikow 22. Levesque IV. 347. Adlerfeld III. 85, 89. 110. 128. Tiregale 25 ff.

11. — Carl vereinigt sich mit den Resten des geschlagenen Löwenhauptschen Korps und

21.–24. — geht nach einem blutigen Gefechte (21.) über die Desna, wo Mazeppa zu ihm stösst. Gordon 292. Engel a. a. O. weicht in der Zeitangabe ab.

23. — Niederlage eines schwed. Streifkorps (das gegen Narva vorgerückt war) bei Koporin. Tagebuch 226.

14. Novbr. Menschikow zerstört Baturin, den Hauptsitz Mazeppa's. Tagebuch 231. Shitie Petra. I. 358. Engel 313.

18. Die treugebliebenen Kosaken wählen, auf Peters Befehl, einen neuen Hettmann — Iwan Skorapodsky. Golikow 47. Scherer l. c. I. 210.

1708. (A. St.)

PETER I.

25. April. Ankunft der czarischen Familie aus Moskau in Petersburg.
Tagebuch 195.

Aufruhr unter den Donischen Kosaken. (Bulawin.) Misslungener Versuch (July) derselben, sich Asow's zu bemächtigen.
Tagebuch 197. 202. Golikow III. 27.

18. Octobr. Neue Rekrutenaushebung, nach dem frühern Massstabe.
Tschulkow 263.

Aeusserst strenge Kälte in d. Ukraine, die sich schnell u. immer zunehmend über ganz Russland, so wie über einen Theil von Europa verbreitet. Gadebusch III. Anh. 455.

PETER I.

1708. (N. St.)

20. Novbr. Über Mazeppa, den Verräther, wird in Gluchoff öffentlich der Fluch ausgesprochen u. sein Bild durch Henkershand an d. Galgen geheftet. Engel 314. Tagebuch a. a. O.

1709.

17. Januar. Die Schweden stürmen die Stadt Weprick — die russische Besatzung kapitulirt. Tagebuch 234.

Februar. Gefechte mit dem Feinde bei Gorodonek und Raschewka — zum Vortheil der Russen. Tagebuch 237.

März. Scheremetew nimmt das, von den Schweden besetzte Gsadjatschi ein — dadurch vortheilhafte Stellung der russ. Armee. Lebensbeschr. 64.

23. April. Treffen bei dem Flecken Sokolna. Kruse. Tagebuch 241.

May. Die Schweden eröffnen die Laufgräben vor Poltawa — bald die Gräber ihres theuer erworbenen Ruhmes. Adlerfeld a. a. O.

18. — Ein Theil des russ. Heeres geht über den Worsklafluss und schlägt ein schwed. Korps bei Opotschnja. (Aehnliches Gefecht am 27 Juni.) Tagebuch 242. 248. Golikow 92.

15. Juny. Der Czar kömmt im russ. Hauptquartier vor Poltawa an. Tagebuch 247.

1. July. Die ganze russ. Armee geht, oberhalb Poltawa, über den Worsklafl. — ohne von den Schweden daran gehindert zu werden. Tagebuch 249. Golikow 102.

Carl XII. wird bei einem kühnen Scharmützel mit den Russen am Fusse verwundet. Tagebuch 250.

8. — Grosse Schlacht bei Poltawa. Totale Niederlage Carls XII. (Von jetzt an: Schwedens Sinken u. Russlands Steigen.) Tagebuch 251. Kniga Marsow. 67. Levesque 360. Lamberti V. 398. Adlerfeld III. 225. Schmidt Phiseldek: Versuch II. 162. Des Pr. M. E. v. Würtemberg Reisen und Campagnen durch Deutschland in Polen, Litthauen . . (Frankf. u. Leipz. 1739. 8.) 449.

11. — a) Carls XII. Flucht über den Dnepr nach Bender.

b) Löwenhaupt kapitulirt m. d. Reste des schw. Heeres zu Perewolotschno. Tagebuch 257. Shit. Petra 373. Stählin 364. Tiregale 32. 33.

1. August. a) K. August protestirt jetzt schnell gegen seine erzwungene Thronentsagung zu Altranstädt, und rückt kurz darauf in Polen wider ein. Hammerdörfer Gesch. Polens II. 396.

1708. (A. St.)

PETER I.

18. Decbr. Befehl: zur Errichtung von 8 Gouvernements; — Die erste Eintheilung des Reichs in Gouvernements. Tschulkow l. c.

1709.

12. Febr. Der Czar reist (abermals) über Woronesh nach Asow und Taganrog — zur Besichtigung seiner Flotte im schwarzen Meere. Tagebuch 238. 241.

23. — Befehl: die neuen Gouvernements nach den Städten zu bestimmen. Tschulkow 264.

10. Juny. Menschikow wird Feldmarschall. Spisok wojen. Generalam so wrem. Petra I. do Ekater. II. (Petersb. 1809. 8.) 8.

27. — Grosse Ordensverleihung am Abend des Siegestags bei Poltawa. (Fr. Repnin, Bruce, Baron Allart, General Renzel und der sächsische Minister Flemming erhalten den Andreasorden; Der Czar selbst nimmt als Auszeichnung nur den Titel eines Generalleutenants und Schoutbynachts auf der Flotte an.) Kamenski Spis. 68. 69. Tagebuch 271.

16. July. Golowkin wird Reichskanzler. Kamenski Dějan. I. 175.

1709. (N. St.)

PETER I.

b) Of- und Defensivallianz mit August II. zu Dresden. (Geheime Artikel: 1.) Der Vorfall mit Patkul soll vergessen sein; 2.) Der Czar verspricht seine Verwendung, dass des Königs ältester Sohn schon jetzt zu dessen Nachfolger in Polen ernannt werde.) Lita.
Moskow. R. Archiv.

11. Septbr. Quadrupelallianz zw. Russland, Polen, Preussen und Dänemark, zu Salotz an der Weichsel. (Preussen verspricht: seine Lande dem Durchzuge schwed. Truppen zu schliessen u. s. w.)
Mosk. R. Archiv. Kamenski Dajan. I. 187.

25. — Der bei Poltawa von d. Russen gefangen genommene Pr. Maximil. E. v. Würtemberg † an seinen Wunden in Dubno.
Dessen Reisen u. Campagnen. 461. Schmidt Phiseldek Vers. II. 179. Note.

3. Octbr. Mazeppa † zu Bender.
Kamenski Spis. 61. Engel a. a. O. 321. Dohm's Materialien III. 438.

4. — Der Czar in Warschau. Tagebuch 278. Golikow III. 138.

7. — bis 20. — Peters Zusammenkunft mit August von Polen zu Thorn. (Erneuerung ihres Bündnisses mit Schweden. In einem geheimen Vertrage v. 21. wird die Abtretung Liefiands an den Churfürsten v. Sachsen und die Vereinigung Estlands mit dem russ. Reiche, stipulirt.)
Mosk. R. Archiv. Kamenski Dajan. 215.

20. — Vertrag zu Thorn: Der Czar tritt der, am 15. July z. Cölln zw. Polen, Dänemark und Preussen wider Schweden geschlossenen Defensivallianz ebenfalls bei. Moskow. R. Archiv.

22. — Erneuerung der Allianz mit Dänemark — durch eine besondere Acte, zu Koppenhagen. Dolgoruky. Krabbe. Moskow. R. Archiv.

26. — ff. Der Czar mit dem Könige von Preussen in Marienwerder. (Allianzerneuerung am 1 November. Peter verspricht dem Könige die Stadt Elbingen schon im Voraus. Menschikow erhält d. schwarzen Adlerorden.)
Tagebuch 278. 283. Golikow 142. Kamenski Dajan. 228.

3. Novbr. Ein russ. Korps unter Scheremetew, rückt gegen Riga vor. Der Czar am 20. im Lager vor Riga. Am 25. Anfang des Bombardements.
Tagebuch 286. Samml. R. G. IX. 323.

Die bei Poltawa gefangen genommenen Schweden werden nach Sibirien geschickt.
Der innere u. äussere Zustand der schwed. Gefang. in Russland. Frankf. 1718. 4. C. F. v. Wreech wahrhafte Histor. von den schwed. Gefangenen in Russland u. Sibirien. Sorau 1728. 8.

1709. (A. St.)

PETER I.

1. Novemb. Befehl: zu einer neuen Rekrutenaushebung — nach den frühern Regeln. Tschulkow 265.

23. — Des Czars Ankunft in Petersburg. Abreise nach Moskau am 7. Decbr. Tagebuch 286. Golikow 147.

6. Decbr. Peter legt ein Schiff — Poltawa genannt — auf den Stapel der Admiralität. Konstant. u. Petersb. 1805. VII. 244. Tagebuch 287.

8. — Zum Stadtbau in Petersburg werden 20000 Arbeiter (in zwei Abwechselungen) beordert. Tschulkow 266.

18. — Elisabeth, Peters dritte Tochter u. nachmalige Kaiserin, wird in Petersburg geboren. (c. f, 1761.) Malgin 96.

21. — Des Czars Triumpheinzug in Moskau — als Besieger Carl XII. Gordon II. 9. Levesque IV. 370. Sermo panegyr. de celeberrima victor. quam Petrus I. de univers. Svecor. exercitibus reportavit. Auct. Theoph. Prokopovitsch. Kiov. 1709. fol.

1710. (N. St.)

PETER I.

14. Januar. Türkische Ratification u. Bestätigung des (am 14. Juli 1700) mit Russland geschlossenen, 30jährigen, Waffenstillstandes — zu Konstantinopel. Tolstoi.
Mosk. R. Archiv. Tagebuch 291. vergl. Rousset Suppl. II. P. II. 78.

16. — Whitworth, ausserordentlicher englis. Bothschafter in Moskau, giebt in seiner Antrittsaudienz dem Czar den Kaisertitel, und vermittelt die Beilegung des Streits beider Höfe: wegen des czar. Gesandten Matwejef. (c. f. 1708.)
Tagebuch 289. III. 19. Golikow III. 159. Lamberti VI. 228 Kemmerich. a. a. O. 40.

26. — Übereinkunft mit Dänemark, zu Petersburg: über die Begrüssungen der beiderseitigen Flotten. Golowkin. Jule. Mosk. R. Archiv.

8. Februar. Elbingen wird von den Russen mit Sturm genommen. Nostiz.
Tagebuch 292. Golikow 171.

Ankunft des (ersten) russischen Residenten Böttcher, in Hamburg. Theatr. Europ. XIX. 140.

31. März. Haager Concerttraktat zw. dem schwed. Senat, dem deutschen Reiche, Polen u. Russland — vermittelt durch die Seemächte und den deutschen Kaiser. (Neutralität aller schwed. deutschen Provinzen, so wie dagegen auch von Schleswig u. Jütland. — Carls XII. Protestation vom 30. November.)
Dumont Corps univ. dipl. VIII. P. I. 249. Golikow III. 167.

2. April. Apraxin eröffnet die Laufgräben vor Wiburg. (Bombardement am 12. Juny u. Übergabe der Stadt an die Russen am 24.)
Tagebuch 297. 303. Kniga Marsowa 83. Peters Instruktion zur Einnahme der Stadt v. 25. Mai. im Golikow I. c. 180.

16. May. Regulirung der neuen Grenze (wegen Liefland) zwischen Russland u. Kurland.
Ziegenhorn Staatsv. d Herzogth. Kurland. No. 250. Beil. 294.

25. — Ausbruch der Pest bei dem russ. Belagerungskorps vor Riga — und später in der Stadt selbst.
Tagebuch 320. Körber Abhandl. von der Pest 53.

Der Czar ladet Venedig zu einer Allianz gegen die Pforte ein.
Theatr. Eur. XIX. 254.

21. Juny. Traktat mit dem Herzoge Friedrich W. v. Kurland zu Petersburg — seine Vermählung mit der Prinzessin Anna Iwanowna betreffend. Menschikow. Rönne. Moskow. R. Archiv.

6. July. Freundschaftsbündniss mit dem Churfürsten v. Hannover, zu Hannover, auf 12 Jahre. Kurakin. Bernsdorf.
Moskow. R. Archiv. Kamenski Dajan. I. 240.

15. — Riga kapitulirt endlich, und die Russen unter Scheremetew ziehen in die Stadt.
J. A. Helm Vorstell. der Begebenh. bei der Belagerung der St. Riga. 1711. 8. Kniga Mars. 97. Tagebuch 315. III. 27. Tiregale 37. Gadebusch 502. 510. L. Bergmanns Erinner. an das unter russ. Scepter verlebte Jahrh. für Rigas Bürger gesammelt. I. 1. 63. 70. Die Bombe Peters d. G. in der Stadtbibl. zu Riga 1787. 4.

1710. (A. St.)

PETER I.

16. Febr. Der Reichskanzler Golowkin wird in den russ. Grafenstand erhoben.
Kamenski Dajan. 176.

11. März. Der Czar erlaubt den griechischen Kaufleuten in Neahin, nach der Moldau und Wallachey zu handeln.
Tschulkow Opiss., Ross. Kommerts. II. P. I. 65.

Erster Grund zu dem (jetzigen) Alexander-Newsky Kloster.
Tagebuch 365.

27. Juny. Befehl: den Jahrestag von Poltawa künftig immer öffentlich zu feiern.
Golikow III. 192.

Entstehung des Kastells Kronschlot — seit 1721 Kronstadt genannt.
Petersb. am Ende s. Jahrh. I. 143. Konstantinopel u. Petersb. 1805. VII. 293.

PETER I.

1710. (N. St.)

July bis November. Notenwechsel mit dem Divan — wegen feindseligen Benehmens der Tartaren.
Golikow 250. Samml. R. Gesch. II. 263. Shitie Petra II. 1. Lunig Litter. Procerum Europ. III. 1047.

9. August. Englische Versicherungsschrift zu Moskau: dass die Russen (von den Küsten des Nordmeers bis zur Themse) gleiche Schiffahrtsrechte mit den Engländern geniessen u. an Anker- Lootsen- u. Leuchtthurmgeldern nicht mehr als diese, zahlen sollen.
Moskow. R. Archiv.

19. 26. — Die Dünamünderschanze u. Pernau gehen an die Russen über.
Tagebuch 351. 353. Kniga Marsowa 133. 137. Tiregale 38. 39.

2. Septbr. Note des russ. Gesandten im Haag: über die, vom Czar anerkannte Neutralität des deutschen Reichs.
Dumont VIII. P. I. 468. Lamberti VI. 310.

19. — Kapitulation der Stadt Kexholm.
Tagebuch 358. Kniga Marsowa 93.

26. — Arensburg — und mit dieser Stadt auch ganz Oesel — im Besitz der Russen. Kniga Mars. 139. 140. Tiregale 41.

10. Octobr. a) Reval ergiebt sich mittelst Kapitulation.
Tagebuch 363. III. 29. Kniga Mars. 141. Nordberg. III. 486. Tiregale 36.

b) Übereinkunft des Estländischen Adels mit dem russ. General Bauer, zu Hark, wegen Erhaltung ihrer Privilegien u. Freiheiten.
Moskow. R. Archiv.

(Ganz Lief- u. Estland, so wie ein Theil von Finnland in der Gewalt des Czars. Tiregale 42. 43.)

1. Decbr. Türkische Kriegserklärung gegen Russland u. Polen — zu Konstantinopel. (Carls XII. Intriguen siegen im Divan.)
Tagebuch 365. Golikow l. c. 234. Amphitheatr. Turc. 126. vergl. Voyages du Sieur A. de la Motraye en Europe, Asie et Afrique. (à la Haye 1727. 3 V. fol.) II. 2. 3.

1711.

20. Januar. Der Herzog v. Kurland † — (auf seiner Rückreise) in Kipen, unweit Petersburg. Tagebuch 367.

Februar. Iwan Skorapadsky wird vom Czar als Hettmann d. Kosaken bestätigt.
Schlözers Beil. II. 426.

2. März. Traktat mit Preussen: der König soll das Vordringen schwed. Truppen nach Polen verhindern, wofür ihm der Czar die Stadt Elbingen nochmals — und sogar einen Theil von Polen verspricht.
Moskow. R. Archiv.

1710. (A. St.)

PETER I.

30. Septbr. Der Czar bestätigt die Privilegien der Stadt Riga — vorzugsweise ihren Freiheitsbrief v. 1561. Tschulkow 269. Gadebusch 505.

Katharina erhält das Prädikat: „Hoheit." Gadebusch 531.

31. Octbr. Vermählung der Prinzessin Anna Iwanowna mit dem Herzoge v. Kurland, zu Petersburg. (Die Einseegnungsfeier verrichtet der luther. Prediger Gräven. — Berühmte Zwergenhochzeit bei Gelegenheit dieser Vermählung.)
Tagebuch 364. Tesch Kurl. Kirchengesch. I. 227. II. 225. Andächt. Vollführ. der Hochfürstl. Kurl. Trauung m. d. Czar. Prinzes. Nürnb. 1711. 4. Weber III. 385.

11. Novbr. Befehl: dass die Kinder der Popen u. niedern Kirchendiener, in den Schulen — Griechisch u. Latein lernen sollen, die es verabsäumen, sollen zum Soldatenstande abgegeben, sonst aber zu keinem Amte zugelassen werden. Tschulkow a. a. O.

1711.

22. Febr. Errichtung des dirigirenden Senats, an Stelle des bisherigen Bojarenhofes — in Moskau.
Pamätn. is Sakon. I. 347. Golikow 308. Tagebuch 368.

2. März. Die Senatsukasen sollen durchs ganze Reich versandt werden, u. eben so geachter seyn, wie der Monarch selbst.
Tschulkow 271.

5. — Befehl: zur Einsetzung eines Oberfiskals, Bestimmung seiner Pflichten.
Tschulkow l. c. vergl. den Ukas v. 31. August ebend. 274.

1711. (N. St.)

PETER I.

8. März. Öffentliche Verkündigung des türkischen Friedensbruchs, in d. Hauptkirche zu Moskau.
Tagebuch 368. Lamberti VI. 427. Lünig Litterae l. c. III. 1038. Levesque IV. 380.

17. April. Kaiser Joseph I. †. Carl VI. (Die russ. Condolenz erregt am kaiserl. Hofe Missvergnügen.) Theatr. Europ. XIX. 546.

24. — Vertrag mit dem Fürsten der Moldau, Kantemir, zu Lutzk. (Der Hospodar verspricht seinen Beistand im nächsten Türkenkriege, wofür ihm der Czar die Erblichkeit der Fürstenwürde in seinem Hause, u. als russ. Schutzverwandten ihn besonders zu schützen, verspricht.)
Moskow. R. Archiv. Golikow 318. Kantemir Hist. de l'Empire Ottoman. IV. 419. 473.

10. May. Traktat mit dem Herzoge von Braunschweig-Wolfenbüttel, zu Jaworow in Polen — über die Vermählung des Czarewitschen Alexei mit der Prinzes. Charlotte von Wolfenbüttel.
Moskow. R. Archiv.

2. Juny. Peters Zusammenkunft mit dem Könige August, in Jaroslaw. — Verabredung des Feldzugs gegen die Erbländer Carl XII., in Form eines Traktats v. 9. Juny.
Moskow. R. Archiv. Tagebuch 376. Golikow 324.

6. — Traktat mit Dänemark zu Koppenhagen — wegen Fortsetzung des Krieges wider Schweden. Arnstedt. Schack.
Moskow. R. Archiv.

28. —. Der Czar geht mit seiner ganzen Heeresmacht (gegen d. Türken) über den Dnestr.
Tagebuch 379. Mém. politiques. (Veritop. 1716.) I. 22.

4. July. Der Hospodar der Moldau empfängt den Czar in Jassy — mit aller Ehrfurcht eines Vasallen. Tagebuch a. a. O.

8. — Feier des Jahrestages v. Poltawa, am Pruth. Helem II. 40.

20. — u. 21. — Wiederholter Angriff der Türken auf die russ. Truppenlinie am Pruth; sie wird vom Feinde umzingelt — dabei Mangel an Lebensmitteln im russ. Lager.
Tagebuch 383. Shitie Petra II. 27. Berlin. Militair. Monatsschrift 1785. 586. Der Plan der Schlacht in Motraye Voyages II. 19. u. Voltaire hist. de Russie (Par. 1809.) 215. Levesque 391.

22. — Unterhandlungen mit dem (geldsüchtigen) Grossvezir — nach Katharinas Rath, durch Schaffirow geführt.
Tagebuch 389. Golikow III. 362. Das Amphith. Turc. 128 hat einen Brief Peters an den Vezir.

23. — Friede mit der Türkei, geschlossen bei Hüssy am Pruth. (Der Czar muss Asow zurückgeben u. der Schiffahrt auf dem schwarzen Meere entsagen.)
Dumont VIII. P. I. 275. Koch IV. 26. 28. Tagebuch 389. Lamberti VI. 475. Mably Oeuvres compl. IV. 121.

24. — Brailo wird von Rönne mit Sturm genommen — aber zurückgegeben, da der Friede abgeschlossen. Tagebuch 394.

August. Des Czars zweite Reise nach Deutschland. (Carlsbad.)
Tagebuch 395.

1711. (A. St.)

PETER I.

6. März. a) Öffentliche Erklärung d. Czars: dass Katharina Alexiewna seine rechtmässige Gemahlin sei,

b) und Abreise zur Armee (g. d. Türken.) Tagebuch 371.

Convention mit den astrachanischen Armeniern: Das Monopol des Seidenhandels in Russland wird ihnen unter der Bedingung ertheilt, dass die persische Seide nur nach Russland, u. nicht auch nach der Türkei verführt werden solle.
Moskow. R. Archiv. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 65.

11. May. Befehl: statt der leichten Münze, ganze, halbe und viertel Rubel, Griven, 5 Kopekenstücke und Altine zu prägen. Tschulkow 273.

Errichtung der grossen Stückgiesserei in Petersburg.
Storch Gemählde III. 333.

Der Titel: Superintendens generalis per Livoniam (seit 1674.) wird v. Czar bestätigt. Kr. Nachr. v. den Generalsuperint. 4.

Beginnender Bau des czar. Lustschlosses Strelna.
Reimers Petersburg.

11. July. Merkwürdiger Brief des Czars an den Senat, geschrieben am Abend vor dem Frieden bei Hüssy.
Golikow 378. Stählin 51.

1711. (N. St.)

PETER I.

30. August. Erklärung des Grossveziers an den Baron Schaffirow: dass, wenn innerhalb 61 Tagen a dato Asow seinem Herrn zurückgegeben wird, Carl XII. die türkischen Staaten auch sogleich verlassen soll. Moskow. R. Archiv.

Gesuch des Fr. Kantemir: mit seiner Familie und mehr denn 4000 Hausbeamten nach Russland kommen, u. den Titel „Durchlaucht" führen zu dürfen — vom Czar genehmigt. Moskow. R. Archiv.

20. Septbr. Der Czar in Dresden. 22. S. in Freiberg — Besuch der Bergwerke. 24. S. in Carlsbad, bis 14. Octobr. — Doctor Schober. 18. October: wieder in Dresden. 25. O. in Torgau: Vermählung des Czarewitsch Alexei mit Charlotte von Wolfenbüttel. (Leibnitz erhält eine Pension von 2000 Thlr.) 2. Novemb.: Conferenz zu Krossen mit den dänischen Abgeordneten, betreffend die Belagerung v. Stralsund. Rückkehr nach Petersburg am $\frac{\text{9. Januar 1712.}}{\text{29. Decbr. 1711.}}$

Tagebuch 395 ff. Weber II. 42. Büsching Magaz. III. 195. Golikow IV. 13. 28. Leibnitzii Epist. ad C. Kortholt. (Lips. 1735.) I. 150. 414. vergl. auch Ewers und Engelhardt: Beitr. z. Kenntniss Russlands. I. P. II. 661. Abstammung des Grossczar. Kronpr. Alexei und der Prinzes. C. v. Braunschweig von dem griech. Kaiser Constant. Porphyrogenito V. I. G. Eckhardt. Helmst. 1711. 4.

16. Octobr. Vorstellung des Herzogs von Braunschweig an den Czar: dass es der Kronprinzessin Charlotte erlaubt werden möge, den Winter noch in Torgau zu bleiben, dass inzwischen Befehl gegeben werde, ihren Hofstaat u. Unterhalt gehörig einzurichten. Mosk. R. Archiv.

28. — Fr. Kurakin geht als czar. Gesandter nach Holland. Golikow IV. 27.

29. — Peters Instruktion an seinen Sohn Alexei: während seiner — des Czars — Abwesenheit, in Pommern und Polen Magazine anlegen z. lassen, u. mit unerbittlicher Strenge einen jeden am Leben zu strafen, der in den dortigen Kantonnirungen widerrechtlich etwas zu erpressen suchen sollte. Golikow IV. 24.

Befehl an den Gr. Scheremetew: wie er den König v. Schweden, im Fall er aus Bender abreisen sollte, zu escortiren habe. Golikow 37.

17. Decbr. Der Grosssultan hebt den, eben erst, mit Russland geschlossenen Frieden am Pruth — wieder auf. Lamberti VII. 598.

1712.

Der Czar biethet dem deutschen Keiser 30000 M. Hülfstruppen gegen Frankreich unter der Bedingung an: ihn dafür als deutschen Reichsstand zu betrachten u. mit Liefland zu belehnen. Nordberg II. 420.

1711. (A. St.)

PETER I.

Die ersten Kurilischen Inseln werden entdeckt. Anziphorow. Kosirewski.
Samml. R. Gesch. III. 79.

1712.

23. Januar. Ukas: dass der Letzte eines adlichen Geschlechts sein ererbtes unbewegliches Vermögen weder verpfänden, noch sonst veräussern — u. dasselbe bei seinem Tode dem Fiscus anheim fallen solle. (c. f. ähnl. Ukas v. 28. May 1725.) Tschulkow 276.

Befehl an die Stadt Riga: für czar. Rechnung 100000 Thlr. alb. — den Thlr. zu 80 Kopeken gerechnet — nach Holland zu remittiren. (25000 Thlr. werden nachher jedoch erlassen.)
Bergmann Erinner. II. 105.

1712. (N. St.)

PETER I.

2. Febr. Peters Brief an d. Sultan: über den höchst leichtsinnigen Friedensbruch v. 17. Decbr. v. J. Golikow IV. 62.

16. April. Durch engl. und holländ. Vermittlung wird ein 25jähr. Friede zw. Russland und der Pforte zu Konstantinopel abgeschlossen — u. ein neuer Krieg vermieden.
Dumont VIII. P. I. 297. Koch IV. 31. Lamberti VII. 600. Golikow 72. vergleiche Rousset Suppl. II. P. II. 89. wo schon ein Additionsart. z. Pruther Frieden v. März 1712. abgedruckt worden.

12. Juny. Gefecht mit einem polnischen Insurgentenkorps unter Grundzinsky, bei Pisdri. Bauer. Tagebuch 410.

Des Czars (dritte) Reise nach Deutschland — um in eigener Person dem, von den Alliirten projektirten neuen Feldzuge in Pommern beizuwohnen. Tagebuch 409.

1. (bis 27.) August. Zusammenkunft des Czars mit dem K. August, in Landsberg u. Wolgast. (Beschluss: die Insel Rügen zu nehmen und dadurch die Eroberung von Stralsund zu befördern.) Tagebuch 422. 416.

4. — Der Czarewitsch Alexei empfängt den Czar im Lager vor Stettin. Tagebuch 412.

Peter besucht zu verschiedenen Malen die dänische Flotte. Tagebuch 413. ff. Halem II. 86.

24. — Der K. von Dänemark giebt seiner Flotte Befehl: den Czar als ihren Oberbefehlshaber anzuerkennen. Tagebuch 415.

Handelskonvention mit Lübeck: den Handel nach Petersburg betreffend. Menschikow.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. I. 29. VI. 457.

12. Septbr. Convention mit August v. Polen z. Greifswalde. (Die russ. Garnison soll in Elbingen einer polnischen Platz machen.) Mosk. R. Archiv.

1712. (A. St.)

PETER I.

13. Febr. Der Czar bestätigt die Privilegien u. ältern Freiheiten der Städte Reval und Narva, — am 1. März auch die, der Provinz Estland.
Tschulkow 277.

19. — Öffentliche Vermählung des Czars mit Katharina Alexiewna.
Golikow IV. 67. Halem II. 88. Bruce: Nachr. v. seinen Reisen in Deutschland, Russland . . (Leipz. 1784. a. d. Engl.) 81.

April. Verlegung des dirigirenden Senats v. Moskau nach Petersburg.
Tagebuch 406.

May ff. Bau der Peter – Paulskirche in der Festung zu Petersburg. (Der nachmalige Begräbnissort der kaiserl. Familie.) Tagebuch 407.

10. — Eudoxia Alexiewna, Peters Stiefschwester †. geb. 10. Febr. 1650.
Malgin 88.

Reise eines chinesischen Gesandten durch Sibirien zum Chan der Kalmücken.
Puteschestw. Kitaiskago Posslannika k'Kalmitzkomu Ajuke Chanu s'opissaniem semel i obitschajef Rossiiskich. A. d. Manshurischen v. A. Leontjef. Petersb. 1782. gr. 8. vergl. Jeshem. Sotschin. 1764. goda. XXIX. 1. 99. XXX. 195. 291. 387. Samml. R. Gesch. I. 327.

31. — Ukas an den russ. Agenten in Venedig (Gr. Caretti) den italien. Kaufleuten zu eröffnen: dass die 3 ersten Schiffe v. dort her nach Petersburg, nur die Hälfte der Zollabgaben entrichten sollen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. III. P. I. 27.

1712. (N. St.)

PETER I.

24. Septbr. Traktat mit Preussen zu Greifswalde, dass Stettin sofort nach seiner Einnahme dem Könige von Preussen übergeben werden soll. Mosk. R. Archiv.

11. Octbr. Der Czar in Berlin; am 14. in Wittenberg; 19. in Karlsbad; vom 12 — 16. Novemb. in Töplitz; 17 — 25. Nov. in Dresden — darauf Rückkehr zur Armee. Tagebuch 420 ff.

1. Decbr. Waffenstillstand (14 tägig.) zu Schwan in Meklenburg zw. den poln. russischen u. schwedischen Truppen. Schmidt Phiseldeck Versuch II. 223.

11. — Zusammenkunft mit dem K. v. Polen in Lage. (Die Monarchen decoriren sich gegenseitig mit ihren Orden.) Tagebuch 423.

21. — Schlacht bei Gadebusch. Die Schweden unter Stenbock schlagen die dänisch – sächsische Armee, bevor sie sich mit der russischen vereinigt hat. Tagebuch 424. Lamberti VII. 628, 633.

1713.

Die Generalstaaten biethen dem Czar ihre Kriegs – u. andern Schiffe zur beliebigen Vereinigung mit der russ. Flotte an. Mosk. R. Archiv.

9. Januar. Die Schweden zerstören Altona. Schmidt Phiseldeck Vers. II. 226.

17. — Der deutsche Kaiser fordert vom Czar: die Neutralität des Reichs. Theatr. Eur. XX. 570.

29. — Zusammenkunft mit dem K. von Dänemark zu Rendsburg. (Ein allgemeiner Angriff auf die Schweden wird beschlossen.) Tagebuch 427.

11. Febr. Die Russen nehmen Friedrichsstadt nach kurzem Gefecht — die Alliirten sehen müssig zu. Tagebuch 430.

15. — Der Czar beim K. von Dänemark in Husum. Tagebuch 433. Golikow IV. 188.

25. — Der Czar lässt seine Armee unter dem Oberbefehl des K. v. Dänemark, und reist nach Russland zurück. Tagebuch 435.

10. März. Zusammenkunft mit dem (neuen) Könige Friedrich Wilh. I. v. Preussen zu Schönhausen. (Preussen verbindet sich zur Neutralität.) Tagebuch 436. (hat irrig „Steinhausen.") Golikow IV. 194.

11. — Des Czars Ankunft in Berlin (bis d. 14.) Golikow 199..

Einfall der Tartaren und Türken in das südliche Russland. Tagebuch 432. Golikow 200.

1712. (A. St.)

PETER I.

4. Novbr. Befehl: wenn es die Kupferbergwerke gestatten, jährlich 10000 Rubel Kupfergeld zu münzen. Tschulkow 280.

December. Convention mit Genua: über den unmittelbaren Handel dieser Stadt nach Petersburg. Tschulkow Opiss. R. Kommertz. l. c.

1713.

17. Febr. Befehl an den Woiwoden Jeltschin: Die Entdeckung eines Seeweges nach Ochotzk zu versuchen. Samml. R. G. III. 101.

3. März. Des Czars Tochter, Natalia wird geboren. († 27. May 1715.) Malgin 94.

9. — Peters Stiefschwester, Maria Alexiewna †. geb. 18. Januar 1660. Malgin 88. 89.

22. — Rückkehr des Czars nach Petersburg — diese Stadt wird, von jetzt an, des Monarchen beständige Residenz. Handschr. Notiz.

24. April. a) Befehl: zu der, schon ausgemünzten Summe von 200000 Rubel Kupfergeld, noch 300000 R. zu prägen. Tschulkow 283.

- b) Befehl: ein jedes Pferd, das von städtischen Einwohnern gehalten wird, mit 10 Kopeken zu besteuern. Tschulkow l. c.

1713. (N. St.)

PETER I.

7. May. Die russ. Galeerenflotte läuft von Petersburg nach Finnland aus. Es gilt die Eroberung dieser Provinz zu vollenden. Generaladmiral Apraxin, Contreadmiral der Czar.
Tagebuch 436. vergl. Kniga Marsowa 161 ff.

14. — Kapitulation von Tönningen. Das schwed. Korps unter Stenbock ergiebt sich den Alliirten.
Tagebuch 446. Kniga Mars. 153.

21. — Landung der russischen Flotte bei Helsingfors. Aufbrennung des Orts durch Armfeld.
Tagebuch 438. Kniga Mars. 165.

25. — Besitznahme der (schon einmal verwüsteten) Stadt Borgo.
Tagebuch 440.

15. Juny. Convention mit der Stadt Hamburg. Sie zahlt dem Czar 200000 Rthlr. in 3 Terminen, und bleibt dafür in politischer Hinsicht sowohl, wie in commerzieller, von allen Kriegsbeschwerden befreit. (Die czar. Quittung vom $\frac{14}{25}$ Decemb.) Moskow. R. Archiv.

20. — Concerttraktat mit Dänemark und Polen: betreffend den Angriff auf Stralsund u. die Insel Rügen, so wie auch die Blokade v. Wismar.
Moskow. R. Archiv.

24. — Friedenstraktat mit der Pforte zu Adrianopel. Der Czar verspricht: seine Truppen aus Polen zurückzuziehen, sich in die polnischen Angelegenheiten nicht weiter zu mischen u. Carl XII. sicher ziehen zu lassen. Schaffirow u. Scheremetew. Ali Pascha.
Koch IV. 35. Rousset Supplem. II. P. II. 110. Golikow IV. 219. setzt den 14. July.

26. — Convention mit Lübeck. Die Stadt zahlt dem Czar 33,333⅓ Rthlr. in 3 Terminen, u. bleibt dafür vom Kriegstheater ausgeschlossen, erhält auch die, v. den Alliirten requirirten Pferde u. Rinder zurück. (Die czar. Quittung vom $\frac{14}{25}$ Decemb.) Mosk. R. Archiv.

8. July. Ankunft eines persischen Bothschafters in Petersburg.
Tagebuch 451. Golikow IV. 240.

27. — Traktat mit Dänemark u. Polen zu Schwedt: dem Könige v. Preussen als Equivalent, Stettin, Wismar, ganz Pommern und die übrigen schwed. deutschen Provinzen in Sequester zu geben.
Moskow. R. Archiv.

19. Septbr. Die Russen nehmen Abo. (Gedächtnissmünze.)
Shitie Petra W. II. 47.

29. 30. — Die Russen bombardiren u. nehmen Stettin. Menschikow. (Einstellung der Feindseligkeiten in Pommern.)
Tagebuch 463. 474. Kniga Mars. 169. vergl. Rousset Supplem. II. P. II. 118.

6. Octob. Traktat mit Preussen, zu Schwedt — wodurch Stettin, Wismar, Stralsund — noch ehe es genommen — und ganz Pommern dem Könige in Sequester gegeben wird.
Mosk. R. Archiv. Tagebuch 478. Staatskanzley XXVI. 606.

1713.
(A. St.)

PETER I.

Nikita Sotow wird in den russischen Grafenstand erhoben.
Drew. Ross. Bibl. IX. 477.

Die Gemahlin des Czarewitsch'en kömmt in Petersburg an.
Händschr. Notiz.

6. August. Der Czar wird General von der Landarmee. Tagebuch 455.

25. — Ukas: dass diejenigen sowohl, welche für Bestechung ein, das Kroninteresse fährdendes Vergehn sich zu Schulden kommen lassen, als auch die, welche sie erkauft, mit dem Tode bestraft werden und ihres Vermögens verlustig sein sollen. Tschulkow 285.

26. Septbr. Befehl an alle Edelleute (von 10 bis 30 Jahren) sich — bei Verlust ihres Vermögens — zum öffentlichen Dienst zu melden.
Tschulkow 458.

1713. (N. St.)

PETER I.

17. Octobr. Gefecht bei Pelkene — in Finnland — mit den Schweden. (Gedächtnissmünze.)
Tagebuch 460. Golikow 261. Shitie Petra 48.

27. — Convention mit Danzig — Die Stadt zahlt dem Czar für die Befreiung von allen Kriegslasten 300000 Gulden. (Die czar. Quittung vom $\frac{22}{11}$ Decemb.) Moskow. R. Archiv.

27. Novbr. Der deutsche Kaiser ladet den Czar zu einem Friedenscongres nach Braunschweig ein. (Peters Antwort v. 13. Januar 1714.)
Theatr. Eur. XX. 639.

22. Decbr. Czarisches Rescript an die Städte Hamburg u. Lübeck: dass, nachdem von diesen Städten die stipulirten Summen richtig beigebracht worden, der Czar nunmehr allen, ihm früher zugefügten Verdruss vergessen wolle. Mosk. R. Archiv.

1714.

29. Januar. Schreiben des Czars an den K. August von Polen: über des letztern Verständniss mit Frankreich. Lamberti VIII. 784.

Vorschläge des truchmenischen Chodscha's Nefes an den Czar: sich der Gegenden am Amu-Darja — wegen des, daselbst anzutreffenden Goldsandes — zu bemächtigen.
Samml. R. Gesch. VII. 158. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 47. vergl. Sotschin. i perewodi 1760 goda. XVI. 3. 99.

11. März. Die Russen schlagen die Schweden bei Lapol (in Finnland) u. besetzen Wasa. Golitzin gegen Armfeld. Russ. Manifest an d. Finnländer.
Kniga Marsow. 185. Shitie Petra l. c. 52.

17. — Convention mit Dänemark zu Koppenhagen: über den projektirten Angriff u. die Zerstörung von Karlskrona. Moskow. R. Archiv.

Ankunft eines Gesandten des Chans der Usbekischen Tartaren, in Petersburg. Shitie Petra W. 57.

Abfertigung einer Russ. Karavane mit sibirischen Waaren nach Polen und Ungarn.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 460.

22. May. Abfertigung des Oberstlieutenants Buchholz nach Sibirien — bis zur Stadt Jerken — u. am 9. Juni: des Fürsten Alexander Bekewitsch Tscherkaskoi nach dem Caspischen Meere und Chiva. (Unglückliches Ende dieses letztern in Chiva 1717.)
Tagebuch III. 39. Samml. R. Gesch. IV. 183. VII. 156. Weber I. 233. vergl. Golikow VI. 58. Storch Gem. V. 43. 66.

1713. (A. St.)

5. Novbr. Der Czar befiehlt, zur grössern Aufnahme Petersburgs, allen Kaufleuten der nahgelegenen Provinzen, ihre Waaren statt nach Archangel, nach der neuen Residenz zu bringen — auch erhalten die angesehensten Kaufleute v. Archangel Ordre: sich in Petersburg niederzulassen.
Tschulkow 287 u. Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. I. 33. Storchs Gemählde V. 19. Weber a. a. O. I. 117.

14. Decbr. Peters Stiefschwester, Feodosia Alexiewna, †. geb. 29. May 1662.
Malgin 89.

1714.

1. Januar. Der Czar lässt russ. Gebethbücher an die Armee vertheilen.
Deutsche Acta Eruditor. II. 1012.

11. — Gericht über den Viceadmiral Cruys. (Im Febr. 1715 wieder begnadigt.)
Theatr. Eur. XX. 358 ff.

2. Febr. Anlegung eines Hafens bei Reval. Tagebuch 484.

28. — Für die Kinder des Adels sollen in den Gouvernements Schulen angelegt, und die Schüler im Rechnen u. der Geometrie unterrichtet werden; — die beides nicht lernen, sollen künftig keine Erlaubniss zum Heirathen erhalten.
Tschulkow 289. Pamät. is Sakon. IV. 299.

16. März. Der öffentliche Verkauf der gedruckten Ukasen wird anbefohlen.
Tschulkow I. c.

23 — Ukas: über die Theilung der Güther — die bisherigen Lehngüther werden Allodiale; über ein bewegliches Erbe sollen Männer nicht vor dem 18., Frauen nicht vor dem 17., — über ein unbewegliches Vermögen beide Geschlechter aber nicht vor dem 20. Jahre disponiren.
Tschulkow 290. Shitie Petra l. c. 52.

4. April a) Verordnung: wie die Häuser in Petersburg gebaut werden sollen.
Reimers Petersb. I. 105.

b) Ukas: das Rechtsfälle nach der Stimmenmehrheit zu entscheiden sind.
Pamät. is Sakon. I. 104.

6. — Publizirung einer Tarifverordnung. (Rohsilber und gemünztes Kupfer und Silber dürfen nicht exportirt werden.)
Tschulkow 291. u. Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 459.

May. Peter hält in Petersburg, beim Herablassen eines Schiffs vom Stapel, eine öffentliche Rede.
Weber I. 10. Shitie Petra 56.

1714. (N. St.)

PETER I.

1715.

Russisches Projekt eines Handels- u. Schiffahrtsbündnisses mit Holland.
Dumont VIII. P. I. 468.

Februar. Einfall der Kubaner u. Nogajertartaren in die Gegend v. Astrachan. Die Plündernden werden jedoch von der Garnison jener Stadt, zurückgetrieben.
Tagebuch II. 45. Weber I. 61. Golikow V. 22.

Graf Piper † als schwed. Kriegsgefangener, in Schlüsselburg.
Nordberg II. 627.

28. 28. März. Der Rath Lefort geht als czarischer Bothschafter nach Venedig, u. der Fr. Dolgoruky nach Warschau.
Golikow V. 26. 27.

16. April. Dem Hospodaren Kantemir werden mehrere Dorfschaften, zu seinem Unterhalte angewiesen.
Moskow. R. Archiv. vergl. Weber l. c. 64.

Die Serben senden ihren Metropoliten Daniel nach Petersburg. (Czarischer Schutzbrief v. 20. July.) Shitie Petra. 86.

9. Juny. Die Galeerenflotte läuft zum zweiten male von Petersburg aus, um in der Ostsee zu kreuzen. Tagebuch II. 7.

26. — Dänemark tritt, auf Verwendung von Russland u. Preussen, durch den Wismarschen Vertrag: Bremen u. Verden an Churbraunschweig ab.

Eine englisch-holländische Flotte, gegen Schweden bestimmt, erscheint in der Ostsee. (July.)

18. July. Abfertigung eines russ. Bothschafters — Wolinsky — zum Schach von Persien. Tagebuch II. 8. Samm. R. Gesch. VII. 185.

20. — Convention mit Dänemark zu Petersburg. (30 Batail. Infanter. und 4 Kavallerieregim. verspricht der Czar nach Pommern zu senden, um den Angriff auf Rügen, Stralsund und Wismar zu verstärken.) Eine ähnliche Convention am 17. Septembr. zu Stralsund: auf 15 Batail. Infanterie u. 1000 M. Kavall.
Mosk. R. Archiv. vergl. Tagebuch II. 14. Kamenski Dâjan. I. 189.

1714. (A. St.)

PETER I.

23. Decbr. Befehl an den Oberkommandanten Ismailow in Moskau: die gefangenen schwed. Generale u. Offiziere in entfernte Städte u. Klöster zu vertheilen — eine Repressalie.
Tagebuch 522.

1715.

Januar. Stiftung einer Seeakademie in Petersburg. (Die Lehrer sind theils Engländer, theils russische Seeleute.) Tagebuch II. 4.

Einrichtung der ersten ausländischen Post in Petersburg.
Tagebuch II. 3.

25. — Befehl: wie es bei Denunciationen zu halten sei.
Pamät. is Sakon. I. 120.

27.28. — Grosse Masquerade in Petersburg — Sotow, Peters früherer Lehrer, spielt dabei zuerst — die Narrenrolle.
Weber I. 62. Halem II. 155. Flögel Gesch. des Groteskekom. 246.

25. März. Strenges Verboth: die im ingermannländ. Gebiethe befindlichen Eichen-Ahorn-Eschen-Rüstern u. Lindenbäume weder als Bau- nach als Brennholz zu gebrauchen.
Pamät. is Sakon. III. 327.

6. July. Projekt u. (3. August.) Reglement zur Errichtung eines Reichs-Kommerzkollegiums. Tschulkow 301.

1715. (N. St.)

PETER I.

6. August. Der Czar besucht die englisch-holländische Escadre auf der Rhede von Reval. Tagebuch II. 11.

18. — Der Czar sendet dem Kaiser von China, auf sein Verlangen, einen englischen Chirurgen, (Garwin) in Begleitung des Ingenieurs Lorenz Lange.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. III. P. II. 95. Weber I. 72. Klaproths Reise II. 405.

10. Octbr. Convention mit Preussen, vor Stralsund. (Der Czar verspricht 15 Bat. Infanterie u. 1000 Reuter gegen Pommern z. stellen, auf preussischen Unterhalt u. mit freien Winterquartiren.)
Mosk. R. Archiv. vergl. Tagebuch II. 15. Koch III. 183. Kamenski Dajan. I. 231.

28. — Freundschaftsbündniss zw. Russland u. England zu Greifswalde — die Mitwirkung beider Staaten zur Abschliessung eines Friedens m. Schweden, aufstellend.
Mosk. R. Archiv.. Tagebuch u. Koch a. a. O. Kamenski l. c. 186.

12. Decbr. Stralsund ergiebt sich den dänisch-preussischen Truppen — ehe noch das russische Hülfskorps angekommen. Vergl. Golikow V. 87.

1716.

2. Febr. Traktat mit dem Herzoge Carl Leopold von Meklenburg Schwerin, zu Petersburg — über die Vermählung desselben mit der Grossfürstin Katharina. Tagebuch II. 22.

6. — Des Czars (letzte) Reise nach Deutschland, in Begleitung der Czarin — um mehr in der Nähe die mannigfach sich kreuzenden Pläne seiner Alliirten zu beobachten und darnach zu handeln.
Tagebuch 19. Shitie Petra 97.

1. März. Des Czars Ankunft in Danzig. (Declaration an den Stadtmagistrat vom 28. April: Die Stadt büsst ihre Partheilichkeit für Schweden mit einer Geldbusse von 200000 Thaler an die russ. Kassen.)
Moskow. R. Archiv. Lamberti IX. 607. Golikow V. 131. Petersb. Journ. X. 6. auch IV. 202. Tagebuch 21.

1715. (A. St.)

PETER I.

12. Octbr. Dem Czarewitsch'en Alexei wird ein Prinz, Peter Alexiejewitsch, (nachmaliger Kaiser Peter II.) geboren.
Tagebuch II. 14. Malgin 95. setzt das Geburtsjahr um ein Jahr früher.

22. — Alexei's Gemahlin †. geb. den 25. Octob. 1694. (Märchen französischer Schriftsteller über diesen Todesfall.)
Malgin 93. Golikow V. 73. Levesque V. 7. Weber 119. La Princesse de Wolfenbuttel, par L. de Montolieu. Paris 1806. 2 V. 8. Erzählungen für unverdorbene Familien. (Leipz. 1815. 8.) I. 71. Die Shitie Petra 94. setzt den Sterbetag auf den 1. Novemb., den Geburtstag auf den 28. August 1695.

28. — Des Czars zweiter Sohn, Peter Petrow., wird geboren u. am 6. Novbr. getauft. (Bei dieser Feier u. a. eine Pastete, aus welcher eine nackte Zwergin hervortritt.)
Malgin l. c. Golikow V. 76. Weber 121.

8. Novemb. Befehl an die Hauseigenthümer in Petersburg: vor denjenigen Häusern, welche sie am Newaufer besitzen, Pfähle einzurammeln; — im Unterlassungsfall sollen ihre Häuser der Krone anheim fallen.
Tschulkow 303.

30. Decbr. Die verwittwete Czarin Marfa (Feodors Gemahlin, geb. Apraxin) †.
Malgin 90. Mém. p. servir à l'hist. de l'emp. Russien 154.

1716.

Januar. Erstes russisches Trauerspiel in Petersburg.
Reimers Petersb. I. 109. Weber I. 228. Mém. p. serv. à l'hist. Russ. l. c. 273.

19. — Des Czars Schreiben an seinen Sohn Alexei. („Aendert Euer Betragen oder — geht ins Kloster.")
Shitie Petra 128. Halem II. 211.

22. — Strenges Supplement zu der bisherigen Eidesformel für die Bischöfe.
Schlözers Beil. I. 36. Mém. p. serv. à l'hist. l. c. 251.

20. Febr. Befehl: dass von einem jeden, zu einem höhern Range Beförderten eines Monats Besoldung, zum Besten der Hospitäler, erhoben werden soll. Golikow V. 112.

1716. (N. St.)

PETER I.

20. März. Die vereinigten dänischen, preussischen und hannöverschen Truppen nehmen Wismar — und verweigern den Russen unter Repnin, die Besitznahme der Festung. Tagebuch 22. 23.

3. April. Der König v. Polen besucht den Czar in Danzig. Tagebuch 23.

19. — Vermählung der Grossfürstin Katharina Iwanowna mit dem Herzoge v. Meklenburg in Danzig — in Gegenwart des Czars u. Augusts v. Polen. (Der Herzog setzt seiner Gemahlin ein Nadelgeld von 6000 Thlr. aus.) Moskow. R. Archiv.

Eine Deputation der polnischen Conföderirten bittet den Czar um seine Vermittlung zw. dem Könige und den Conföderirten. Tagebuch 24.

9. May. Declaration der Stadt Danzig an den Czar: sie entsagt dem Verkehr mit Schweden, nimmt einen russ. Residenten an und stellt dem Czar 4 ausgerüstete Kutter u. 2 — 3 Transportschiffe nach Koppenhagen. Moskow. R. Archiv.

17. — Des Czars Zusammenkunft mit dem Könige von Preussen zu Stettin, daselbst

19. — Declaration des letztern: mitzuwirken, dass dem Herzoge von Meklenburg Wismar, oder eine andere Festung zu Theil werde. Moskow. R. Archiv. Tagebuch 26.

30. — Zusammenkunft des Czars mit dem Könige v. Dänemark, zu Hamburg. (Verabredete Landung auf Schonen und Einfall in Finnland über Alandshof.) Tagebuch 27.

3. Juny. Dänische Erklärung: vermöge welcher Wismar an den Herzog von Meklenburg abgetreten wird. Moskow. R. Archiv.

6. — bis 25. — Der Czar in Pyrmont. (Gebrauch des Gesundbrunnens.) Tagebuch 28.

17. July. Der Czar mit seiner Flotte in Koppenhagen. Tagebuch 32.

16. August. Der Czar übernimmt in Koppenhagen das Oberkommando über die holländische, englische u. dänische Flotte gegen Schweden. Tagebuch 38. Shitie Petra 102.

29. — Der Czar in Stralsund, um den Transport der, zu einer Landung in Schonen bestimmten russischen Truppen zu betreiben. Tagebuch 48.

12. Septbr. Grosser Kriegsrath in Koppenhagen: Die Landung auf Schonen wird bis zum nächsten Jahre ausgesetzt. — Misstrauen der Alliirten gegen den Czar. Tagebuch 53. Halem II. 175. vergl. La crise du Nord, ou reflexions impart. sur la politique du Czar. 1717. 4.

Die Grossfürstin Anna Iwannowna, verwitt. Herzogin v. Kurland, kömmt v. Petersburg in Mitau an, und nimmt v. dem Herzogthume Besitz. Ziegenhorn Staatsrecht §. 170. 71.

1716. (A. St.)

PETER I.

30. März. a) Der Czar vollendet in Danzig das Kriegsreglement für die Landarmee.
Tschulkow II. 305. Die verschiedenen Ausgaben dieses Ustav woinskii in Sopikow Rossiiskaja Bibliografia.

b) Ukas: dass die Verfälscher des, in den Handel kommenden, russischen Hanfs, mit dem Tode bestraft werden sollen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kom. IV. P. VI. 463.

10. April. Befehl: dass in gerichtlichen Fällen, wo die Civilgesetze mangeln, aus den Militairgesetzen supplirt werden soll.
Tschulkow 319.

18. Juny. Die Grossfürstin Natalia, des Czars leibliche Schwester, †.
Malgin 89.

Septembr. Der Czar ladet seinen Sohn, Alexei, zu sich nach Koppenhagen ein. Darauf, des Thronfolgers Flucht aus Petersburg nach Wien. (Vornehmster Gehülfe: Kikin.)
Tagebuch 51. Halem II. 214. Golikow V. 405.

1716. (N. St.)

PETER I.

27. Octobr. Der Czar reist von Koppenhagen ab.
Tagebuch 59. Scheltema II. 6.

3. Novbr. Durch Vermittlung des russ. Gesandten, Fr. Dolgoruky, kömmt der Warschauer Traktat zw. dem Könige u. den Conföderirten zu Stande.
Mosk. R. Archiv.

24. — bis 28. — Zusammenkunft des Czars mit dem Könige v. Preussen, in Havelberg. (Die politische Lage Polens wird von den Monarchen erwogen.)
Tagebuch III. 115.

1. Decbr. Der Czar in Altona. (Der Hamburger Senat liefert den Schwestersohn Mazeppas, Woinarowsky, aus.)
Tagebuch III. 115. 116. Lebensbeschr. d. Gr. Scheremetew 133. Engel Gesch. der Ukraine 328. Petersb. Journ. II. Decemb. 47.

9. — Der Czar in Bremen und

17. — in Amsterdam. (bis April 1717. Ankauf der Sammlungen von Seba u. Ruysch. Tagebuch 117. Scheltema l. c. 9.

Notenwechsel (bis 1719.) mit dem deutschen Reiche: über die, vorgeblich von russ. Truppen verübten Excesse im Herzogthume Meklenburg.
Fabers Europ. Staatskanzlei XXVIII. C. IV. XXIX. C. III.

1717.

13. Januar. Die Czarin wird in Wesel von einem Prinzen (Paul) entbunden, der gleich darauf stirbt.
Malgin 93. Tagebuch III. 118.

23. März. Note des russ. Gesandten Wessolowsky in London: über die öffentl. u. geheim. Anzettelungen der schwed. Minister.
Lamberti X. 42. vergl. Shitie Petra 110.

27. — Die Generalstaaten unterwerfen die Waaren, welche nach Russland ein- u. von dort her ausgeführt werden, einer Abgabe von ½ p. C.
Groot Placaetboek V. 1556. VI. 1426.

4. April. Des Czars Abreise aus Rotterdam nach Brabant u. Frankreich.
Tagebuch III. 119. Scheltema l. c. 30.

7. May. Des Czars Ankunft in Paris. (Aufenthalt bis 20. Juny. Hauptzweck: Frankreich gegen England zu gewinnen..)
Tagebuch 128. Golikow V. 330. Levesque IV. 467. Halem II. 193. Tiregale 55. Le Czar Pierre I. en France. Par Hubert le Blanc. Amsterd. 1741. 2 V. 8.

Die Lehrer der Sorbonne, in Paris, bemühen sich, dem Czar eine Glaubensvereinigung als heilsam vorzustellen.
Weber I. 433. Tagebuch 133. 151. Golikow VI. 167 u. 171 — wo die Antwort den russischen Geistlichkeit d. d. 26. Juni, steht — The russian Catechism. (Lond. 1725. 8.) 77.

28. Juny. Der Czar in den Bädern von Spaa. (Bis zum 24. Juli.)
Tagebuch 137. Amusements des eaux de Spaa. 353.

Der Czarewitsch Alexei in Neapel — unter Röm. Kaiserl. Schutz. (Alex. Romanzoff u. Tolstoi gehen von Spaa dahin ab, um ihn zur Rückkehr zu nöthigen.)
Tagebuch II. 67. Shitie Petra 135.

1716. (A. St.)

PETER I.

Errichtung eines Spinnhauses in Petersb., für liederliche Frauenzimmer. (Erster Gebrauch des Spinnrades.)
Weber I. 223. Storch Gemähl. III. 71.

1717.

Erste Seidenmanufaktur in Petersburg. (Die Einfuhr der fremden Seidenstoffe wird verbothen.)
Weber I. 231. Storch Gemähl. III. 239. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 466.

1717. (N. St.)

PETER I.

8. August. Der Czar aufs neue in Amsterdam. (Bis 1. Septemb. — Görtz leitet die Friedensunterhandlungen mit Schweden ein.)
Tagebuch III. 143. Scheltema 44. 67. Nordberg II. 700.

10. — Handelstraktat mit Persien. (Die russ. Kaufleute erhalten völlige Freiheit u. Sicherheit ihres Verkehrs mit Persien.) Wolinsky.
Moskow. R. Archiv. vergl. Tagebuch II. 87. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 74.

15. — Freundschafts- und Handelsbündniss mit Frankreich und Preussen, zu Amsterdam. (Französische Vermittlung zu einem Frieden mit Schweden; Garantie des Utrechter u. Badner Vertrags.) Golowkin. Marquis de Castenera. Baron Kniphausen.
Tagebuch II. 70. Lamberti X. 109. Dumont VIII. P. I. 490.

19. Septbr. Der Czar in Berlin.
Tagebuch III. 147. Levesque IV. 460. Note. vergl. Mém. de la Princesse de Bareuth. (Paris 1811. 2 V. 8.) I.

30. — Convention u. Handelsvertrag mit Danzig. (Die Declaration v. 9. May 1716 wird vom Czar unter der Bedingung bestätigt, dass die Stadt 140000 Thlr. an die russ. Kassen zahle.)
Die zw. S. C. M. u. der Stadt Danzig geschlossene Convention. Regensburg. 4. Tagebuch II. 72.

20. Decbr. Audienz einer bucharischen Gesandschaft beim Czar in Petersburg.
Weber I. 231. 232.

23. — Vergleich mit dem K. von Polen, zu Petersburg — wegen der kurländischen Erbfolge. (Projekt: die verwittw. Herzogin Anna mit dem Herzoge Johann v. Sachsen-Weissenfels zu vermählen.)
Moskow. R. Archiv. Ziegenhorn Staatsrechtl. Beil. No. 265. p. 333.

Die Häupter der grossen Kabardei verlangen auf eben die Weise, wie es mit den Kalmücken geschehen, unter russ. Oberherrlichkeit zu gelangen. Moskow. R. Archiv.

1718.

10. Octbr. Des Czars Ankunft in Petersburg. (Kummer u. Sorgen empfangen ihn.)
Tagebuch III. 151.

Errichtung einer geheimen Inquisitionskanzley. (Ein Fr. Wolchonsky wegen Unterschleif u. Bestechung erschossen.)
Halem II. 204. 205.

17. Novbr. Befehl: von allen russ. Produkten nur ¼ nach Archangel, ¾ hingegen nach Petersburg auf den Markt zu bringen.
Tschulkow Opiss. R. Kommertz. l. c.

13. Decbr. Verboth: Gold und Silberputz auf den Kleidern zu tragen, damit zu handeln — u. auf Geld zu spielen.
Tschulkow 324. Weber I. 230.

31. — Befehl: mit nächster Schiffahrt ein Schiff mit den Waaren, welche S. C. M. eigenthümlich gehören, zu befrachten, und nach Venedig zu senden. Tschulkow 325. Storch Gemähl. V. 24.

1718.

15. Januar. Befehl: alle zahlungsunfähigen Kronschuldner mit Weib und Kind, auf öffentliche Arbeit nach Petersburg zu schicken.
Pamät. is Sakon. I. 109.

1. Febr. Der Czarewitsch Alexei kehrt v. seiner Flucht, u. nach Moskau zurück.
Bruce a. a. O. 212. Halem II. 222.

1718. (N. St.)

PETER I.

Auf Bitte des Königs von Preussen sendet der Czar 30 seiner grössten Soldaten nach Potzdam, und erhält für einen jeden, 3 Matrosen zurück. Moskow. R. Archiv.

16. May. Convention mit dem K. von Preussen, zu Petersburg — über die Vermählung der verw. Herzogin von Kurland mit dem Markgrafen von Schwedt.
Moskow. R. Archiv. Kamenski Däjan. I. 233.

21. — ff: Die Friedensunterhandlungen mit Schweden, werden auf der Insel Aland zwischen Ostermann, Bruce, Görtz u. Gyllenborg, angeknüpft — und fast bis zum Abschluss gebracht. (Norwegen und Hannover sollen Schweden eine Entschädigung geben, Stanislaus Leszczinsky in Polen restituirt werden, u. Russland alle Eroberungen, dass Grossfürstenthum Finnland ausgenommen, behalten.)
Tagebuch II. 74. III. 168. 343. Koch III. 189. Golikow VI. 191. Abgezogene Maske des Alandischen Friedenscongr. Hamburg 1720. 4.

1718. (A. St.)

PETER I.

3. Febr. Alexei wird der Thronfolge verlustig erklärt, u. diese auf Peters jüngern Sohn, Peter Petrow. übergeführt.
Golikow VI. 3. Shitie Petra l. c. 142. Bruce 213. Nestesuranoi IV. 37. Motley life of Peter the great. II. 330. Halem II. 223.

Anfang der peinlichen Untersuchung gegen die Anhänger Alexei's. (Die Czarin Eudoxia wird zur Klosterzüchtigung verurtheilt u. v. Susda nach Neuladoga — die Prinzessin Maria, nach Schlüsselburg gebracht.)
Bruce 214. Golikow VI. 34.

13. — Befehl: eine jede menschliche und thierische Missgeburt aufzubewahren u. für einen bestimmten Preis nach Petersburg zu senden.
Tschulkow 328. Backmeister Essai sur la Bibl. et le Cabinet d'hist. natur. de l'academ. d. S. à Petersb. 154.

14. — Münzverordnung: die silbernen 1 und ½ Rubelstücke u. Griven nach der 70. u. die goldenen 2 Rubelst. nach der 75. Probe auszuprägen.
Tschulkow l. c. Schlözers Münzgesch. 53.

Alexander Romanzof erhält vom Czar ansehnliche Güther geschenkt, weil er — wie in der Schenkungsacte gesagt ist — denjenigen (Alexei) zurückgebracht habe, welcher durch seine Geburt, ein Erbe des Throns, durch sein Betragen aber, ein Feind desselben geworden sei.
Handschr. Notiz.

28. März. Gericht über einige der Mitschuldigen Alexei's, in Moskau. (Kikin, Samarin, Peter Apraxin, Glebow, Dolgoruky u. a. m. werden theils hingerichtet, theils körperlich gestraft u. nach Sibirien verschickt.
Ausführl. Beschreibung der in Moskau am 28. M. 1718. vollzogenen Execution. 4. Bruce a. a. O.

8. April. Aufhebung der meisten Kronmonopole.
Storch Gemählde V. 121. 159. 161.

20. — Verordnung: die neuen Häuser in der Residenz vor Feuersgefahr zu sichern. Reimers Petersb. I. 106.

28. — Befehl: ein Reglement für das Kommerzkollegium, nach dem Muster des schwedischen, anzufertigen. Tschulkow 331.

1. May. Katharina, Tochter des Czars Alexei Michailow., †. geb. 26. Novb. 1658.
Malgin 88.

25. — Vorschriften für den Generalpolizeymeister von Petersburg.
Tschulkow. 331 ff. Golikow VI. 80.

1718. (N. St.)

PETER I.

27. Juny. Die russ. Flotte geht wiederum von Kronstadt in See — um durch ihre Bewegung das Friedensgeschäft auf Aland zu beschleunigen.
Tagebuch II. 78.

July. Fr. Repnin zwingt, mit gewaffneter Hand, die Stadt Danzig: ihre, in der Declar. v. 30. Septbr. 1717 übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen.
Kamenski Dajan. I. 256.

18. August. Convention mit Preussen, abgeschlossen zw. Golowkin und Mardefeld, auf der russ. Flotte in der Ostsee. (Es sollen v. beiden Seiten Massregeln genommen werden, dass Carl XII. weder nach Polen, noch in Deutschland vordringen könne; nöthigen Falls wird auch, wenn Schweden darauf besteht, preussischer Seits Stettin u. Wollin wieder zurückgegeben.)
Moskow. R. Archiv. Kamenski Dajan. l. c. 233.

11. Decbr. Carl XII. (zuletzt hochgeachtet vom Czar) fällt — wahrscheinlich durch Meuchelmord, in den Laufgräben vor Friedrichshall. Ulrike Eleonore. — Gänzliche Veränderung der schwed. Politik gegen Russland.

18. — Anna, die Tochter der Grossfürstin Katharina u. des Herzogs v. Meklenburg, wird in Rostock geboren. Handschr. Notiz.

1718. (A. St.)

PETER I.

14. Juny. Alexei vor seinen Richtern in Petersburg — sie sprechen
25. — sein letztes Urtheil auf den Tod.
Acte des Inquisitionsprozesses wider den Czarewitsch. Hamburg 1718. 4. Bruce 217. Shitie Petra 180.

26. — Oeffentliche Anzeige von dem seeligen Ende des Pr. Alexei. (Weyde. Apotheker Bear.)
Manifest wegen der gerichtl. Inquisition über den Czarew. Alexium. Frankf. u. Leipz, 1719. 4. Drew. Ross. Bibl. XI. 217. Bruce 217. Motley III. 110. Levesque V. 1. Büschings Magaz. III. 195. The tryal of the Zarewitsch. London 8. Don Carlos u. Alexei. Von E. Toze. Greifswalde 1776. 8.

22. July. Der Czar lässt bei Reval, den Grund zu dem Schlosse Katharinenthal legen. (Baumeister Miketti.) Tagebuch II. 79.

20. August. Die Prinzessin Natalia Petrowna, wird geboren. (c. f. 1725.)
Malgin 94.

Synodalbefehl: die zur griechischen Kirche übertretenden Lutheraner u. Kalvinisten nicht wieder zu taufen.
Drew. Ross. Bibl. XI. 199. Konstantinopel u. Petersburg 1806. VII. 26.

Neue strenge Untersuchung gegen die — durch Wolchonsky's Hinrichtung nicht gebesserten Volksdränger. (Gagarin erschossen, Menschikow, Apraxin u. Dolgoruky an Gelde gestraft.)
Bruce 225. Halem II. 256.

19. Septbr. Befehl: zur Anlegung eines Kanals aus dem Wolchow in die Newa — um die Schiffahrt auf dem Ladogasee zu vermeiden.
Tschulkow 335.

12. Decbr. Errichtung der 9 ersten Reichskollegien. (Auswärtiges – Kammer – Justiz – Revisions – Kriegs – Admiralitäts – Kommerz – Staatskomptoir – u. Berg- u. Manufacturkollegium. — Nach Einigen soll Leibnitz, nach Andern der Baron Pott v. Luberess, dem Czar die erste Idee dazu gegeben haben.)
Tschulkow 338 u. Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. I. 88. VI. P. 2. 470. Golikow VI. 234. Büschings Magazin I. 111.

20. — Ende der gerichtlichen Untersuchung wegen Alexei's Flucht aus dem Reiche. (Lapuchin, Dobrowski, u. des Prinzen gewesener Beichtvater Pustenoi Afanassi werden hingerichtet; der gleichfalls angeklagte Bischof v. Kiew entleibt sich selbst.)
Shitie Petra 194. Halem II. 255. Tiregale 57.

Robert Areskine — erster Archiater des Reichs — †. in Olonetz. (Sein Vermächtniss. Ehrenvolles Leichenbegängniss in Petersburg am 4. Januar 1719.)
Weber I. 331. Richter Gesch. d. Medicin III. 115 Motley l. c. III. 134.

Errichtung einer Kommission zur Ausarbeitung eines neuen Gesetzbuches, dessen Basis die Uloshenie sein soll.
Schlözers Beil. I. 387.

Stiftung des Land- u. Seehospitals in Petersburg.
Reimers Petersb. I. 99.

1719. (N. St.)

PETER I.

26. Januar. Der engl. Resident am schwed. Hofe, Jefferies, in Petersburg, in Angelegenheiten des Alandschen Friedensgeschäfts.
Bruce 229.

29. — Die Flottoffiziere Werden u. Soimonow werden nach dem kaspischen Meere abgefertigt, um vom rechten Küstenufer desselben eine genaue Karte zu entwerfen.
Tagebuch II. 90. Samml. R. Gesch. VII.

15. Febr. Der russ. Resident in Wien, Wessolowsky, muss auf Befehl des Kaisers, die östreichischen Erblande in 8 Tagen verlassen. Ein Gleiches widerfährt dem czar. Residenten Ress in Breslau.
Tagebuch II. 95. Golikow VI. 315.

Des Generals Licharew Abfertigung nach Sibirien: zur Einrichtung einer sichern Kommunikation mit diesem Lande (mittelst anzulegender Festungen) und zur Besitznahme derjenigen Distrikte, welche Goldsand enthalten.
Storchs Gem. V. 68.

20. April. Czarische Erklärung: betreffend die Handelsfreiheit nach den schwed. Häfen.
Tagebuch a. a. O. 96. III. 152. Mercure hist. et polit. 1719. Mai 594.

28. — Vertreibung der Jesuiten aus Russland. Tagebuch II. 97. III. 153.

Manifest: wodurch der Czar beweisen lässt, dass Ihm die Fortdauer des Krieges keineswegs beizumessen sei.
Tagebuch III. 158. Nestesuranoi IV. 276.

3. Juny. Die Russen erobern 3 schwed. Fregatten.
Tagebuch II. 99. Shitie Petra 205.

14. — Abfertigung einer czar. Gesandtschaft nach Preussen (Tolstoi) und

15. — nach China, (Ismailow) zur Befestigung des gegenseitigen Handels.
Tagebuch II. 102. Die Gesandtschaft I. K. M. von Grossrussland an den Sinesischen Kaiser, beschr. v. G. I. Unverzagt. Lübeck 1727. 8. (S. 2 steht statt des 15. Juni der 15. Juli.) Tschulkow Opisd. Ross. Kommertz. III. P. II. 78.

18. — Der Czar verlangt vom engl. Admiral Norris eine Erklärung: über die Absichten der engl. Flotte in der Ostsee. (Ausweichende Antwort.)
Golikow VI. 355. Tagebuch II. 125.

1719. (A. St.)

PETER I.

2. Januar. Die Geodesisten Jewreinof u. Luschin gehen nach Kamtschatka, zur nähern Untersuchung des Landes.
Tagebuch II. 90. Samml. R. Gesch. III. 109.

7. — Es wird den Kaufleuten erlaubt: nur ¼ ihres Produktenvorrathes nach Petersburg, den Rest aber auf jeden, ihnen beliebigen Markt zu bringen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 470. Storchs Gem. V. 25.

22. — Ukas wegen der ersten Volkszählung in Russland. (Resultat: 5,794,928 m. Seelen.)
Pamät. is Sakon. IV. 165. Golikow VI. 281. IX. 436. Note.

12. Febr. Ukas: dass der Adel nach der Anzahl seiner Bauerhöfe, die Kaufmannschaft aber, nach Verhältniss ihrer Abgabe des Zehnten, steinerne und hölzerne Häuser in Petersburg bauen sollen.
Tschulkow 343. Tagebuch II. 92.

17. — Der Graf Scheremetew †.
Kamenski Dajan. I. 70. Lebensbeschr. des Gr. Scheremetew 148, Dohm's Materialien III. 491.

20. März. Anzeige des Gebrauchs der Heilquellen zu Olonetz u. Befehl: sich darnach zu richten.
Tschulkow 345. Golikow VI. 54. citirt eine frühere Anzeige von 1718. vergl. auch 280. 316.

22 — Der Czar weiht den Anfang des Ladogakanalbaus durch Gebeth ein. Pissarew.
Halem III. 65. Nach Golikow geschah diess erst am 22. May.

9. April. Befehl: die Flussfahrzeuge künftig nach einem gegebenen Modell zu bauen. Tschulkow 346. Tagebuch II. 96.

19. — Geboth: die neue Münze vom 14. Fr. 1718 ohne alle Weigerung anzunehmen. Schlözers Münzgesch. 54.

25. — Der Czarewitsch Peter Petrowitsch †.
Malgin 93. Petersb. Journ. IV. 201. Gadebusch IV. Abth. I. 332. Mém. p. servir à l'hist. de l'Emp. Russ. 345.

17. Juny. Verboth: in solchen Wäldern, die an grossen Flüssen liegen, in einem Umkreise von 50 Werst., u. die an Nebenflüssen sich befinden, in einem Umfange von 20 W. — das zum Schiffbau taugliche Holz zu fällen. Pamät. is Sakon. III. 328.

Reglement für Privatversammlungen u. Gesellschaften, besonders in Petersburg. (Das erstemahl gewiss, dass ein Souverain seinen höhern Ständen die Art und Weise ihrer Vergnügungen vorschreiben musste.)
Progrès de la puissance russe. 172. Weber I. 226. Halem. II. 401. Die Mém p. servir à l'hist. l. c. 270. setzen das J. 1716.

Errichtung der Hautelisse. Tapetenmanufaktur in Petersb. Camus.
Reimers Petersb. I. 160. Storch Gem. III. 258.

1719. (N. St.)

PETER I.

July. Baron Ostermann geht mit der Erklärung nach Stockholm: dass, wenn innerhalb 2 Monaten kein Frieden zu Stande kommen sollte, der Czar, um ihn zu erzwingen, mit 40000 M. in Schweden landen werde.
Bruce 229. (Die Instruktion für Ostermann v. $\frac{2}{13}$ Juli, im Tagebuche III. 395. und bei Golikow. VI. 375.)

July. August. Des Czars Landung mit seiner Galeerenflotte an der schwed. Küste. (40000 armirte Bevollmächtigte sollen, wie es Ostermann eben erst verkündet hatte, den czar. Friedensworten auf Aland Gewicht und Nachdruck geben. Erster Verwüstungskrieg: 5593 schwed. Höfe werden zerstört. — Russ. Manifest v. $\frac{3}{14}$ Juli, an das schwed. Volk, den Verwüstungskrieg beschönigend.)
Tagebuch II. 109. 137. 143. Golikow VI. 383. 395.

12. August. Schwedisches Manifest, wodurch die Schiffahrt nach Liefland allen, in dem Nordischen Kriege neutralen Nazionen freigegeben wird.
Leben Friedrichs K. v. Schweden. 573.

Rückkehr der russischen Truppen aus Meklenburg.
Tagebuch II. 94.

25. Novbr. Der russ. General Weissbach geht nach Wien, um die entstandenen Misshelligkeiten zu beseitigen. Tagebuch II. 157.

1720.

17. Febr. Geheime Declaration des Königs v. Preussen zu Potzdam, an den Gr. Golowkin: dass der in Stockholm am 21. Januar d. Jahrs zwischen Preussen u. Schweden geschlossene Friede, ihn, den König, in seinem freundschaftl. Verhältnisse zum Czar nicht stören werde.
Moskow. R. Archiv.

6. März. Ankunft eines poln. Grossbothschafters (Chomentowsky) in Petersburg.
Tagebuch II. 159. vergl. Golikow VII. 64. 120.

11. — Jaguschinsky geht nach Wien, um — was Weissbach schon versucht — den noch immer obwaltenden Zwist mit dem Kaiserhofe beizulegen. Tagebuch II. 161. Golikow l. c. 65. 66.

3. April Russischer Seits Entwurf eines ewigen Friedens mit Schweden.
Tagebuch III. 415.

19. — Czar. Erklärung: dass der Handel nach Russland den engl. Kaufleuten nach, wie vor, freigestellt sei. Moskow. R. Archiv.

1719. (A. St.)

PETER I.

October. Der Bischof Pitirim verhandelt mit den Raskolniken (Altgläubige) zu Pafnutow. (Besonders gedr. Petersb. 1720. Moskau 1782.)
Drew. Ross. Bibl. XV. 405.

10. Decbr. Allgemeines Privilegium, zur Anlegung von Bergwerken.
Pamät. is Sakon. III. 134. Golikow VII. 23.

1720.

13. Januar. Publizirung des Seereglements.
Ustav Morskoi. Petersb. 1720. fol. 1763 f. Golikow VII. 55. vergl. N. Petersburger Journal 1781. III. 62.

9. Febr. Bestätigung einer Generaltabelle für das Kriegskollegium: die innere Administration u. die Bedürfnisse der Truppen bestimmend.
Tagebuch II. 190.

10. — Ukas: dass diejenigen, welche grössere Abgaben, als gesetzlich, vom Volke erheben, mit dem Tode bestraft, oder auf d. Galeeren gesandt werden sollen. Tschulkow 384.

17. — Die russ. Tuchfabriken werden — um sie in Flor zu bringen — einer besondern Kompagnie übergeben. Golikow l. c. 50.

27. — Bekanntmachung des neuen Civiletats.
Tschulkow 387. Büschings Magazin I. Das Generalreglement für alle Reichskollegien, vom J. 1720. Mitau 1796. 4.

Der Kaufmann Duchow führt den Seidenbau an der Achtuba ein. (Von der Regierung im J. 1756 fortgesetzt.)
Storchs Gem. II. 473.

15. April. Verordnung: dass alle in Kronstadt ankommenden, tiefer als 8 Fuss gehenden Schiffe, die Newa nicht hinaufsegeln, sondern am erstern Orte löschen u. die Rückfracht sich zuführen lassen sollen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 479.

1720. (N. St.)

PETER I.

13. May. Ankunft des schwed. Bothschafters Marks v. Würtemberg, in Petersburg — die Thronbesteigung seiner Königin notificirend, so wie ihren Wunsch nach Frieden. Tagebuch II. 166.

Juny. Die engl. Flotte unter Norris erscheint vor Reval. (Nicht von Dauer.) Tagebuch II. 168. 170. Golikow VII. 87.

Neuer Handelstraktat mit dem Schach v. Persien. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 102.

Der Czar schlägt dem poln. Bothschafter die geforderte Zurückgabe Lieflands an Pohlen ab. Moskow. R. Archiv.

— Zweiter Verheerungskrieg gegen Schweden, an den Küsten von Bothnien. (Die Stadt Umea u. eine Menge Dörfer werden in Asche gelegt.) Tagebuch a. a. O. 171.

7. August. Sieg über die Schweden bei Grönham. Golitzin. Tagebuch II. 174. Shitie Petra 220.

20. — Der Generaladjutant Romanzof geht nach Stockholm — den czarischen Glückwunsch zur Thronbesteigung der Königin überbringend. Tagebuch 184. vergl. Golikow 137.

28. Octob. Note des russ. Residenten Bestuchef in London, an das brittische Kabinet: über die Grundsätze und Forderungen des Czars bei einem künftigen Frieden mit Schweden. Golikow VII. 403.

15. Novbr. Bestuchef muss England verlassen. Tagebuch 188. 189. Note.

16. — Friedensprojekt mit der Pforte zu Konstantinopel — im Allgemeinen auf der Grundlage des Traktats von Adrianopel (c. f. 1713.) Daschkow. Ibrahim Pascha. Koch IV. 59. Tagebuch II. 189. III. 415. Golikow VII. 75. setzt fälschlich d. 1. May.

1721.

1720. (A. St.)

PETER I.

24. May. a) Der General Weyde †.
Bruce 240. Kamenski im Spis. 73. setzt den 26. Januar.

b) Befehl in allen grossen, an der Heerstrasse belegenen Städten — zur Versendung der Ukasen u. Briefe — ordinaire Posten einzurichten.
Schlözers Beil. 1. 310.

Messerschmidt reisst von Petersburg nach Sibirien — zur nähern Untersuchung des Landes; (bis 1727.) Strahlenberg schliesst sich ihm 1721, an.
Nachricht v. D. E. Messerschmidts 7jährigen Reise in Sibirien: in Pallas Nord. Beitr. III, 97 ff.

30. July. Befehl: das Bergwerksprivilegium auch auf Fremde auszudehnen.
Tschulkow 402. Schlözers Münzgesch. 117.

Zwölf russ. Kaufmannssöhne werden auf Peters Befehl, nach Holland u. Italien geschickt — zur Erlernung der Handlung.
Tschulkow Opis. Ross. Kommertz. IV, P. I. 117.

10. Novbr. Publizirung eines neuen Handelstarifs.
Tschulkow 407. Golikow VII. 163.

17. — Errichtung einer Generalkriegskanzley in der Ukraine.
Schlözers Beil. II. 426. Engel Gesch. d. Ukraine 330.

22. Decbr. Befehl: zur Aussendung von Geodesisten — um Karten u. Pläne von den eingerichteten Gouvernements zu verfertigen.
Tschulkow 411.

1721.

16. Januar a) Publizirung eines Magistratsreglements für die russ. Kaufmannschaft.
Tschulkow 412.

b) Befehl: dass alle Militairs von bürgerlicher Herkunft, wenn sie zu Oberoffizieren avancirt werden, mit ihren Kindern u. Nachkommen, Edelleute sein sollen. Tschulkow l. c.

19. — Ausländer, welche Kronschulden nicht bezahlen können, sollen auf Galeerenarbeit geschickt, vorher ihnen aber ein Termin unter Bürgschaft der Zahlung gesetzt werden.
Pamät. is Sakon. I. 109.

1721. (N. St.)

PETER I.

9. Febr. Beruhigende Versicherung an die in Russland befindlichen englischen Kaufleute, dass sie, trotz der Verweisung des russ. Residenten aus England, vom Czar nichts zu befürchten haben.
Tagebuch II. 192.

19. — Ankunft des ehemal. französischen Ministers am schwed. Hofe, Campredon, zu Petersburg. (Der Czar verwirft die, von Frankreich auf bestimmte Bedingungen angetragene Friedensvermittlung. Campredons baldige Rückkehr nach Stockholm.)
Tagebuch 193. Golikow VII. 236.

29. April. Russische Priester werden nach Pecking abgefertigt — um in der, von russischen Kaufleuten u. Gefangenen schon früher daselbst errichteten griechischen Kirche den Dienst zu verrichten. (Czar. Empfehlungsbrief an den Kaiser von China.)
Ambrosii istor. Ross. hierarch. II. 453.

May. Friedenscongress zu Nystadt. Ostermann u. Bruce russischer, Lilienstedt und Strömfeldt schwedischer Seits. Tagebuch 204.

Dritter russ. Verheerungskrieg an den schwed. Küsten — nordwärts von Gefle bis Umea. (4 Städte, 19 Kirchspiele u. 509 Dörfer werden zerstört.)
Tagebuch 210 ff. Bruce 255. Golikow VII. 288.

8. July. Ankunft des Herzogs von Holstein in Petersburg. (Der Czar anscheinend entschlossen, das holstein. Interesse im nächsten Frieden mit Schweden wahrzunehmen.) Tagebuch 218.

Russisches Manifest: wodurch den schwed. Kriegsgefangenen erlaubt wird, in die immerwährende russ. Unterthanschaft zu treten.
Golikow l. c. 258. vergl. auch 385.

Dänisches Memoire an den Czar: worin das dän. Interesse zum Nachtheil des holstein. aufrecht erhalten und vertheidigt wird. (Schleswig ist der Zankapfel.)
Golikow VII. 253 ff.

10. Septbr. Friede zu Nystadt mit Schweden. — Lief-Est-u. Ingermannland, Wiburgs- u. Kexholmslehn werden an Russland abgetreten — Schweden erhält dagegen 2 Mill. Thlr. vom Czar, in 4 Zahlungsterminen.
Tagebuch III. 429. Dumont VIII. P. II. 36. Rousset intérêts présens. III. 421. Friedenspacta zw. S. K. M. in Schweden u. S. C. M., zu Nystadt. Regensb. 4. Recueil des pièces nouvelles, touchant les affaires de la paix du Nord. 1721. 4. vergl. Mém. de S. M. Czarienne contenant ce qui s'est passé dans les négociat. du Nord, depuis 1715 – 20. à la Haye 1720. 4. u. Histor. Nachr. von dem Nord. Kriege, mit unpartheiischer Feder entw. von. C. T. F. v. H. Freistadt, 1716–19. 4 Thle. 8.

1721. (A. St.)

PETER I.

25. Januar. Errichtung des geistlichen Kollegiums — heiligst dirigirender Synod — in Petersburg. Geistliches Reglement d. d. 9. Februar zur Richtschnur. Theophanes.
Reglament ili Ustav duchownia Kollegii. Petersb. 1721. 4. Deutsch gleichzeit. 4. Das Original spater mehrmals abgedruckt; Lateinisch: Petersb. 1785. 4. Tschulkow 415. Schlözers Beil. I. 23. 149. Golikow VII. 202. 209.

16. Febr. Befehl an die Sibirischen Gouvernenre: alle, in Sibirien aufzufindenden Sachen u. Erzeugnisse für Rechnung des Czars anzukaufen.
Tschulkow 428.

2. April. Manifest: wodurch Ausländern, wenn sie auch fremder Religion sein sollten, der Gütherbesitz in Russland erlaubt wird.
Tschulkow 432.

12000 Kosaken werden befehligt auszurücken — um am neuen Ladogakanal mit zu arbeiten.
Engel Gesch. d. Ukraine 330.

Erste Zuckerraffinerie in Petersburg. Testow.
Weber II. 12. Storch Gem. III. 279.

Errichtung des Justizkollegiums der Lief- Est- u. Finnländischen Sachen in Petersburg. (Wolf erster Präsident.)
Golikow VII. 398.

10. July. Befehl zu einer Posteneinrichtung nach den Grenzprovinzen — von Petersburg nach Narva, Reval u. Riga. Tschulkow 436.

9. August. Eröffnung der Wasserleitung für den Lustgarten in Peterhof.
Tagebuch II. 220.

31. — Erlaubniss: freie Apotheken im ganzen Reiche anlegen zu dürfen.
Tschulkow 437.

Septembr. Der Czar wird Admiral von der rothen Flagge.
Tagebuch II. 223. Golikow VII. 342.

1721. (N. St.)

PETER I.

24. Octbr. Der französische Minister Campredon kömmt abermals nach Petersburg, u. wohnt der grossen Friedensfeier bei. (Russ. Antrag: eine Vermählung der Grossfr. Elisabeth mit dem Könige Ludwig v. Frankreich zu bewerkstelligen — ohne Erfolg.)
Tagebuch II. 228. 236. Golikow VII. 278.

Anträge des französischen Hofes: an dem russisch-persischen Handel Theil nehmen zu wollen. (Sie werden abgelehnt, wie es mit ähnlichen, von engl. u. holländ. Seite, geschehen war.)
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 120. Note. Storch Gem. V. 84.

1722.

Der Kammerherr Fürst Serjei Golitzin geht als russ. Gesandter nach Madrid. (Bis 1726.)
Kamenski Dsjan. II. 233. 234. Note.

Der Kaiser von China lässt alle Russen aus seinem Reiche und der Mongoley vertreiben.
Coxe russian discoveries. 205.

1721. A. St.)

PETER I.

22. Octbr. Glänzende Friedensfeier in Petersburg. Gnadenmanifest. Larvenfest, Butturlin Knjäs Pabst.) — Der Czar nimmt auf einmüthigen Beschluss des Senats u. Synods (20. Octob.) den Titel: eines Vaters des Vaterlandes eines Kaisers aller Reussen, u. des Grossen, an.
Tagebuch II. 230. 238. Bruce 259. Golikow VII. 3. 344. VIII. Shitie Petra 255. Büschings Magaz. XIX. 123. Flögel Gesch. des Groteskekomischen 250.

11. Novbr. Bekanntmachung des neuen Titels Sr. Kaiserlichen Majestät.
Tchulkow 441. Berger: Bedenken uber die Frage: ob der Kaiserl. Titel dem Czaren v. Russland communicirt werden könne. 1722. 4. M. Schmeizel oratio de titulo Imperatoris quem Tzarus Russorum sibi dari praetendit. Jenae 1722. 4. E. Ottonis tractatio de titulo Imperat. Russorum. Halae 1724. 4. Bestand des russischen Kaisertitels. Riga 1714. 4. B. G. Struve: Untersuchung vom russischen Kaisertitel. Cöln 1723. 4.

19. — Dem Synod wird in geistlichen Angelegenheiten eben die Macht ertheilt, welche der Senat in weltlichen hat.
Schlözers Beil. I. 29.

10. Decbr. Der Kaiser geht nach Moskau, und hält

18. — seinen feierlichen Einzug daselbst — an d. Spitze seiner Garderegimenter.
Tagebuch 243. Bruce 262. Shitie Petra 268. Weber II. 32.

1722.

11. Januar. Geschärfter Befehl an den Adel: sich Geschlechterweise bei der Herold- die aufzeichnen zu lassen. (Die Heroldmeisterinstruktion v. 5. Febr.)
Tschulkow 449. Golikow. VIII. 98.

24. — Des Kaisers Rangordnung aller Kriegs- und Civilbeamten des Reichs. (16 Klassen die nur durch den Dienst erworben werden können.)
Tschulkow 447. Golikow VIII. 71. Büschings Magaz. VII. 379. Hupels Nord. Miscell. St. III. 71.

27. — Der Senat erhält seinen beständigen Generalprokureur — Jaguschinsky. (Vergl. den Ukas vom 27. April: die Pflichten des Senats ausführlich bestimmend.)
Tschulkow 465. 469. Haigolds Beil. I. 391. Golikow VIII. 84.

5. Febr. Des Kaisers Verordnung wegen der Thronfolge. (Publizirt am 11. Febr.)
Weber II. 40. Bruce 265. Büschings Magazin IX. 346. (Theophanes) das Recht des Monarchen in willkührl. Bestellung der Reichsfolge. Berlin 1724. 4. vergl. Dohms Materialien III. 391. Schmauss Corp. Jur. Gent. II. 2148. Golikow 90. Shitie Petra 271.

8. — Ukas: dass Appellationen nur dann erlaubt sein sollen, wenn die untern Gerichtsinstanzen in einer Sache schon entschieden haben.
Pamät. is Sakon. I. 1.

23. — Publizirung der Requetmeisterinstruktion.
Tschulkow 452. Golikow l. c. 107.

März. Sonderbare Schlittenfahrt in Petersburg: wo 60 Schlitten zusammen, den Aufzug einer Seearmee vorstellen.
Weber II. 35. Flögel Gesch. des Groteskekom. 258.

17. April Ukas: wegen Aufstellung des Gerichtsspiegels in den Behörden.
Pamät. is Sakon I. 200.

19. — Ukas: wodurch den gegenwärtigen u. künftigen Besitzern v. Manufakturen, Fabriken u. Bergwerken, grössere Freiheiten ertheilt werden.
Tschulkow 465.

1722. (N. St.)

PETER I.

6. May. Des Kaisers Heereszug gegen Persien. (Ankunft in Astrachan am 26. Juny.)
Bruce 269. De causa expeditionis Imp. Russ. Petri I. in Persas; in Acta litterar. Sveciae 1727. p. 234. Levesque V. 100. Samml. R. Gesch. VIII. 210. Tumanski Ross. Mag. III. St. I. 1. — Halem III. 23. u. Weber II. 60 setzt den $\frac{3}{14}$ May.

26. Juny. Russisches Manifest, in Astrachan, von Kantemir verfasst, über die Motive einer Expedition gegen Persien.
Golikow VIII. 187. Weber II. 66. Klaproth Reise. I. 345.

29. July. Das russ. Heer schifft sich in Astrachan ein, und

8. August. landet bei Agrachan.
Bruce 303. 313. Klaproth a. a. O. 350. Tumanski l. c. 2.

12. — Der Chan der Karakalpaken, Ischim Muhämed, erklärt sich bereit, mit dem Kaiser in Frieden u. Freundschaft zu leben. (Im Septemb. genehmigt.) Moskow. R. Archiv.

30. — Sieg der Russen über den Sultan Machmud, bei dem Dorfe Utämisch.
Bruce 325.

3. Septbr. Einzug der Russen in Derbent — dem Schlüssel zu Persien.
Bruce 331. Golikow VIII. 245. Halem III. 37.

Der Schamchal von Schirwan begiebt sich unter russ. Schutz.
Moskow. R. Archiv.

6. — Rückmarsch des russ. Heeres u. Einschiffung nach Astrachan zurück.
Bruce 341. 348. Russisch-Türkisch-u. Persisches Kriegstheatrum. 1728. 8. Abhandl. I.

October. Russ. Streifunternehmung auf Ghilan. Schipow.
Golikow 284. 292. Tumanski l. c. 23. Samml. R. Gesch. VII. 264.

Anlage der Festung Swätoi-Krest zw. den Flüssen Sulak und Agrachan.
Bruce 345. Samml. R. Gesch. IV. 17.

1723.

1722. (A. St.)

PETER I.

11. May a) Freigebung des Salzverkaufs durchs ganze Reich, u. Befehl zur
b) Errichtung der ersten Nadelfabriken.
Tschulkow 474. 475.

25. — Befehl: zur Anlegung einer neuen perspektivischen Strasse v. Petersb. bis zum Flusse Wolchow.
Pamät. iz Sakon. III. 113.

30. — Der Kaiser feiert seinen 50jährigen Geburtstag in Kasan. Stroganof wird russischer Baron.
Bruce 271. Tumanski Ross. Magas. I. St. VI. 466.

13. Juny. Ukas: über die Pflichten des Oberprokureurs vom Synod.
Tschulkow 478.

3. July. Der Hettmann Skoropatsky †. zu Gluchow. Engel 333.

7. — Ukas: die Synodalgeschäfte weiter auseinandersetzend.
Tschulkow 481. Schlözers Beil. 30.

31. — a) Befehl: dass diejenigen, welche den griechischen Glauben angenommen haben, nicht aus dem Reiche gelassen werden sollen.
Tschulkow 485.

b) Errichtung eines Ministerialkollegiums in der Ukraine. (Durch den Ukas v. 16. Juny 1750 aufgehoben.)
Scherer Annales II. 200. Schlözers Beil. II. 427. Engel a. a. O. 331.

Der General Hennin geht nach Sibirien um den dortigen Grubenbau zu erweitern u. die Stadt Katharinenburg anzulegen.
Golikow VIII. 40. Schlözers Münzgesch. 90.

Befehl: an die vornehmsten Klöster, besonders Novgorod und Kiew, die daselbst befindlichen Lehrbücher u. Chroniken der russ. Geschichte aufzusuchen und an den Synod zu senden.
Handschr. Notiz.

Vorschriften wegen des Kirchengeläutes für das ganze Jahr.
Drew. Ross. Bibl. XI. 197.

18. Decbr. Des Kaisers (feierliche) Rückkehr von seiner persischen Expedition nach Moskau.
Weber II. 78. Büsching Magaz. XX. 588. Sobran. rasnich iswest. do Ross. Istor. kassaj. VII. 264. Die Shitie Petra 284. setzt die Rückkehr auf den 13. Decemb.

1723.

Januar. Des Kaisers Rückkehr nach Petersburg.
Handschr. Notiz. Die Shitie Petra 293. setzt „Ende Februar."

1723. (N. St.)

PETER I.

17. Febr. Einzug eines türkischen Gesandten in Petersburg. (Verständigung über die Russisch Persischen Angelegenheiten.)
Weber II. 80.

8. April. Durch russ. Vermittlung wird dem Hetzoge von Holstein die schwedische Thronfolge zugesichert. Handschr. Notiz.

10. — Grenzregulierungstraktat mit Schweden zu Wiburg. Schuwalow. Löwen.
Moskow. R. Archiv.

4. July. Russ. Expedition gegen Backu. (Sie geht von Astrachan in See und landet am 17. vor Backu.)
Samml. R. Gesch. VII. 319. Tumanski l. c. 35.

8. — Acte: wodurch der König v. Schweden den russ. Kaisertitel anerkennt.
Mosk. R. Archiv.

12. — Des Kaisers (letzter) Seezug in d. Ostsee, — anscheinend bloss Übungskampagne der Flotte, dennoch die Höfe von Stockholm u. Koppenhagen beunruhigend. Halem III. 56.

8. August. Die Russen nehmen Backu. Matuschkin.
Golikow VIII. 369. Tumanski l. c. 40. Samml. R. Gesch. VII. 326. Weber a. a. O. 106.

21. — Eine persische Friedensbothschaft — Ismaïl Beck — in Petersburg. Audienz am 25. A.
Golikow 380. Shitie Petra 299.

23. Septbr. Friedenstraktat mit Persien, zu Petersburg. (Ghilan, Astrabat und die Städte Derbent u. Backu kommen an Russland.)
Dumont VIII. P. II. 75. Nestesuranoi. IV. 714. Weber 103.

12. Octobr. (Abermalige) Convention mit dem Könige von Preussen, über eine neue — nicht weniger unvollzogen gebliebene — Vermählung der verwitt. Herzogin von Kurland mit dem Markgrafen Carl von Brandenburg. Moskow. R. Archiv.

Ein russ. Konsul (Abramow) geht nach Ghilan, zur schleunigsten Einrichtung des Zoll- u. Handelswesens zw. Persien und Russland.
Golikow VIII. 399.

1723. (A. St.)

PETER I.

23. Febr. Schaffirow's Fall u. Verurtheilung. (Erst auf dem Blutgerüste begnadigt, wird er auf seine Güther verwiesen.) Menschikows Credit auf Augenblicke erschüttert.
Golikow VIII. 324. Gordon II. 248. Schmidt Phiseldeck Materialien I. 174. Halem III. 46.

8. März. Befehl: an den Reichsgrenzen Sastaven zu errichten, um das Entlaufen über die Grenze — vornehmlich nach Polen — zu erschweren.
Pamät. is Sakon. III. 156.

19. — Errichtung der geistlichen Akademie zu Kasan.
Ambrosii histor. l. c. I. 577.

23. — Des Kaisers Schwester, Maria, †. Malgin.

Der Kaiser empfängt die, von ihren Gesandtschaftsposten zu Berlin u. Koppenhagen, wiederkehrenden Bothschafter Golowkin u. Dolgoruky mit vorzüglicher Auszeichnung.
Halem III. 55.

4. April. Errichtung einer Landmiliz in der Ukraine.
Golikow l. c. 355.

9. May. Es wird den Ausländern erlaubt, um Kola herum, Gebäude zum Einsalzen der Fische, anzulegen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 502.

Peter besichtigt die Arbeiten des Ladogakanals; — Münnich erhält die Direktion.
Büsching Magaz. III. 398. Halem III. 69.

Oranienbaum wird vom Fr. Menschikow angelegt.
Handschr. Notiz.

11. August. Fest der Schöpfung der russischen Flotte, in Petersburg. (Peters erstes Haus zum Denkmal geweiht.)
Golikow VIII 374. Nestesuranoi IV. 695. Halem III. 61.

15. Octobr. Iwans Wittwe, geb. Saltikow, †. geb. 12. October 1664.
Malgin 91.

1723. (N. St.)

PETER I.

11. Novbr. Manifest an die Serbier: vermöge welchem, ihnen die Niederlassung in der Ukraine — um welche sie nachgesucht —, zugestanden wird.
Golikow VIII. 404.

14. Decbr. Der Kaiser ertheilt dem Könige von Madagascar auf sein, durch den Viceadmiral Wilster angebrachtes Gesuch, die Erlaubniss, sich in Russland niederzulassen.
Moskow. R. Archiv. vergl. Golikow VIII. 429.

1724.

5. März. Defensivtraktat mit Schweden, zu Stockholm, auf 12 Jahre. (Der Nystädter Friede bestätigt. Zollfreie Getreideausfuhr aus Liefland nach Schweden. Schwed. Verwendung in Koppenhagen für den Herzog von Holstein.) Bestuchef. Gr. Horn.
Dumont VIII. P. II. 76. Rousset intérêts l. c. III. 432. Kurzgef. Gesch. der Streitigkeiten der Herz. v. Holstein-Gottorp mit der Krone Dänemark. (Frankf. u. Leipz. 1762. 4.) 115.

PETER I.

1723. (A. St.)

12. Novbr. Errichtung einer besondern Auktionskammer in Petersburg.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 508.

15. — Manifest: die bevorstehende Krönung der Kaiserin Katharina, ankündigend. Tschulkow 524. Weber III. Shitie Petra 308.

3. Decbr. Instruktion für die Oberforst (Wald) meister.
Golikow VIII. 420.

9. — Verboth: die Leichen in Särgen aus Eichenholz zu begraben.
Pamat. is Sakon. IV. 118.

13. — Befehl: die Strassen der Residenz des Nachts zu erleuchten.
Reimers Petersb. I. 108.

20. — Befehl: zur Ausprägung neuer 5 Kopekenstücke, und zur Umprägung des alten Kupfergeldes. Schlözers Munzgesch. 55.

1724.

14. Januar. Kaiserl. Verordnung: den polnischen Handel in Riga betreffend.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 510. Gadebusch IV. P. I. 210.

20. — Instruktion für den Generalproviantmeister der Landarmee.
Tschulkow 536. Golikow IX. 48.

31. — a) Verbesserungen des russischen Mönchwesens.
Golikow l. c. 7. Busching Magaz. I. 78. Schlözers Beil. I. 73.

b) Neues Seezollreglement.
Golikow l. c. 76. Tschulkow 542.

c) Tarif für die Häfen Petersburg, Wiburg, Narva, Archangel u. Kola.
Tschulkow 545. Busch u. Ebelings Handlungsbibl. I. 275.

d) Reglement des Kommerzkollegiums.
Tschulkow 546.

10. Febr. Stiftung der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. (De l'Isle, Bernouille, Bayer, Bilfinger u. a.)
Golikow l. c. 54. Halem III. 183. La Combe Gesch. der Staatsveränderung im russ. R. mit Joachims Zusatz. II. 40.

Letztes peinliches Gericht über ungetreue Staatsdiener: 14 werden gestäupt und auf die Galeeren gesandt — der Greis Nestorow lebendig gerädert. (Der geschärfte Ukas: über die Bestrafung ungetr. Staatsdr., vom 5. Febr.)
Tschulkow 549. Busching Mag. XXII. 432. Halem III. 78.

11. — Befehl: dass die Sekte der Raskolniken sich nur in ihren eignen Bezirken, und nirgend anderswo, aufhalten soll. Tschulkow 551.

16. — a) Des Kaisers Reise nach Moskau. (Seine letzte.) Weber II. 125.

b) Befehl: zur Sicherstellung der Bergwerke, an den süd-östlichen Grenzen Festungen anzulegen. Schlözers Münzgesch. 117.

1724. (N. St.)

PETER I.

1. May. Protestation der in Petersburg residirenden auswärtigen Gesandten: über die geschehene Zurückziehung der, ihnen bisher bewilligt gewesenen, russ. Ehrenwache. Weber II. 136.

23. Juny. Traktat mit der Pforte, zu Konstantinopel — durch Vermittlung des französischen Bothschafters, Marquis de Bonac. (Der Sultan willigt in den zw. Russland und Persien geschlossenen Frieden.) Neplejew, Ibrahim Pascha.
Moskow. R. Archiv. Nestesuranoi IV. 728. Weber 155.

Ankunft eines östreichischen Bothschafters in Petersburg. (Der Kaiser giebt ihm in der neuen Kunstkammer Audienz.)
Golikow IX. 70.

Der General Romanzof geht — als russ. Gesandter nach Konstantinopel bestimmt — zuerst nach Persien, zur Berichtigung der neuen Grenzen.
Golikow l. c. 132.

1724. (A. St.)

PETER I.

7. May. Krönung der Kaiserin Katharina — durch den Kaiser — in Moskau.
Opissanie Koronazii Imp. Ekaterini. Petersb. 1724. 8. Moskau 1725. 8. Deutsch Berlin 1724. 4. Bruce 415. Golikow IX. 93. Nestesuranoi IV. 744. Tiregale 66. 67. Shitie Petra 313.

Errichtung des Chevaliergarderegiments.
Bruce 413.

Fürst Nikita Repnin wird Feldmarschall.
Spisok wojen. General. l. c. 3.

4. Juny. Ukas: dass die Raskolniken alle Abgaben doppelt bezahlen u. nur in Streitsachen unter einander, als Zeugen zugelassen werden sollen.
Tschulkow 558.

15. — Manifest an die Kleinrussen: die Anlegung v. Schäfereien in d. Ukraine betreffend. Golikow l. c. 118.

22. — Schifferordnung für die nach Russland kommenden Kauffahrer.
Tschulkow l. c.

26 — a) Rückkehr des Kaisers aus Moskau nach Petersburg.
Weber 159.

b) Ukas: zur Erhebung der (ersten) Kopfsteuer. (144 Kopek. von der männl. Seele.)
Tschulkow 560 Golikow 125 sagt dagegen: die erste Steuer habe nur 74 Kopek. betragen.

4. August. Befehl: 3 Schiffe nach Spanien abzufertigen, um einen Aktivhandel mit diesem Lande einzuleiten. (Ein gleiches wird nach Frankreich, später verordnet.)
Tschulkow Opiss. R. Kommertz. l. c. 518. Weber II. 168. Tschulkow 570.

5. — Befehl: zur Einrichtung einer Paquetbootcommunication zw. Kronstadt u. Lübeck. Tschulkow 570.

9. — Den Mönchen und Priestern wird das öffentl. Herumtragen des Weihwassers verbothen. Schlözer Beil. I. 70.

19. — Der Kaiser empfängt mit grosser Feierlichkeit, den Leichnam des Grossfürsten Alexander Newsky, der aus Wladimir nach Petersburg gebracht wird, um ihn in dem Kloster seines Namens, an den Ufern der Newa (dem frühern Schauplatz seiner Wunder) aufzubewahren.
Weber 160. Halem III. 87.

Tolstoi — bekannt durch die Zurückführung Alexei's, wird in den russ. Grafenstand erhoben.
Kamenski Spis. 74.

Die in Petersburg befindlichen Kapuziner müssen die Residenz in 8 Tagen und das Reich in 4 Wochen verlassen.
Weber 163.

9. Novbr. Verhaftung des Kammerherrn der Kaiserin, Mons, u. kurz darauf, auch seiner Schwester, der Generalin Balck. (Am 16. Enthauptung des erstern, u. Verweisung der letztern nach Sibirien.)
Golikow IX. 163. Halem III. 103. 197. Büsching Mag. XI. 492. XXII. 497.

1724. (N. St.)

PETER I. — KATHARINA I.

5. Decbr. Traktat mit dem Herzoge von Holstein, zu Petersburg — (an seinem Verlobungstage mit der Grossfürstin Anna) — über die Successionsfähigkeit der, in dieser Verbindung erzeugten männl. Erben auf den russ. Thron — und die Verwendung des Kaisers für den Herzog in Schweden. Mosk. R. Archiv.

1725.

1724. (A. St.)

PETER I. — KATHARINA I.

13. Novbr. Befehl: diejenigen, welche einem Hofbedienten Briefe oder Vorstellungen über irgend eine Angelegenheit des Staats oder Hofes überreichen sollten — mit dem Tode zu bestrafen.
Tschulkow 577.

24. — Verlobung der Grossfürstin Anna Petrowna mit dem Herzoge Carl Friedrich v. Holstein, zu Petersburg.
Halem III. 102. Die heutige Histor. oder der gegenw. Staat v. Russland. V. Salmon. (Altona u. Leipz. 1752. 4.) 281.

Befehl: alle Findelkinder zu Handwerkern und Fabrikanten zu erziehen. Storch Gem. III. 31.

Errichtung der ersten Fayencefabrik in Moskau. Jakowlew.
Storch a. a. O. 299.

1725.

3. Januar. Feierliche Wahl eines neuen Afterpabstes. (Strohost.)
Weber II. 190. Halem III. 169. 202. Flögel Gesch. des Grotesk. a. a. O. 260.

Verordnung: die vielen, auf den Strassen befindlichen Kapellen und Heiligenbilder niederzureissen und abzuschaffen.
Weber 198.

21. — Manifest: wodurch alle Verbrecher, mit Ausnahme der Strassenräuber und schon zum Tode Verurtheilten — begnadigt werden.
Tschulkow 583.

28. — *Peters des Grossen Tod* in Petersburg. (Habuerunt virtutes spatium exemplorum.)
Wahrhafte Copie verschiedener Schreiben über das Absterben Petri I. 1725. 4. Lacrymae Roxolanae, S. de obitu Petri magni. Auct. Theophane. Reval. 1726. 4. Deutsch: Hamburg 1726. 4. Skasanie o roshdenii i wospitanija Petra W. Von Woroblewsky. Petersb. 1795. 8. Golikow IX. 202. Levesque V. 125. 144. Scheltema II. 268. Richter Gesch. der Medicin III. 80. Arndt: Geist der Zeit. I. 111.

Katharina I. Russlands Areal: 280,379 □ M.

3. Febr. Senatsukas: über die neue Kaiserliche Titulatur u. Huldigungsformel.
Gadebusch IV. Abth. I. 242.

5. — Behring geht nach Kamtschatka, zur weitern Entdeckung des dortigen Landes — mit ihm Spangberg u. Tschirikow. (Die Instruktion zu dieser Reise war noch vom Kaiser unterschrieben worden.)
Samml. R. Gesch. III. 113. Golikow IX. 186.

4. März. Natalia, Peters jüngste Tochter, †.
Malgin 94.

10. — Feierliche Beerdigung des Kaisers Peter — zusammen mit seiner Tochter Natalia, in der Festungskirche zu Petersburg.
Vita Petri M. oder Personalia, welche beim Kaiserl. Leichenbegängnisse abgelesen worden. Petersb. u. Riga 1726. 4. Opissanie pogrebenija Gossud. Imp. Petra W. i Gossud. Zesarewni Natalii Petrow. Petersb. 1725. fol. Weber II. 205. Samml. R. Gesch. IX. 338. Shitie Petra 345.

1725. (N. St.)

KATHARINA I.

13. May. Die Kur-Bayersche Regierung verbiethet die Moskowitischen Thaler oder Rubel, als leichte Münze.
Hirsch deut. Münzarchiv VI. 66.

Ankunft eines georgischen Fürsten in Petersburg — und Unterwerfung unter kaiserl. Schutz.
Schmidt Phiseldeck Material. I. 283. Weber III. 38.

Juny. Vortheile der russ. Truppen, unter Matuschkin, über die Georgier.
Schmidt Phiseldeck Material. I. 283.

10. Octbr. Sieg der Russen über die daghestanischen Tartaren. Die Stadt Terky wird verwüstet, u. die Würde des Schamchals abgeschaft.
Schmidt Ph. Mater. a. a. O. Weber. III. 49.

1725. (A. St.)

KATHARINA I.

25. März. Die Kaiserin lässt sich mit dem Andreasorden bekleiden.
Kamenski Spis. 77.

27. — Schaffirow wird begnadigt.
Kamenski Däjan. II. 130. Weber III. 23.

26. April. Ukas über die Pflichten des General- u. Oberfiskals.
Tschulkow 590.

3. May. Befehl: dass niemand sich an die Kaiserin, mit Übergehung der Tribunäle wenden solle, ausser wenn es Aufruhr oder Verrätherei betrifft. Tschulkow 592.

11. — Exil des Erzbischofs Theodosius von Nowgorod in ein Kloster an der Dwina. Weber III. 31.

21. — a) Vermählung der Grossfürstin Anna mit dem Herzoge von Holstein, zu Petersburg. (Fr. Michael Golitzin wird Feldmarschall.)
Opissanie brakossotschitanija Zarew. Anni s'Gerzog. Golstein-Gottorpskim. Petersb. 1726. fol. Mém. du regne de l'Imp. Catherine I. (à la Haye 1728. 8.) 152. Weber III. 37. setzt die Feier auf den 6. Mai u. S. Spisok wojen. General. 12.

b) Austheilung des 1724 v. Kaiser gestifteten Alexander Newsky-Ordens.
Kamenski Spis. 169. 171.

7. Juny. Manifest: betreffend eine 12jähr. freie Getreideausfuhr aus den Häfen des baltischen Meeres. (Für 50000 Rubel jährl.)
Tschulkow 606.

3. August. Instruktion für den, nach Pecking abzufertigenden, russ. Agenten.
Tschulkow 608.

10. — Befehl: dem Herzoge v. Holstein die Insel Oesel, frei v. allen öffentl. Abgaben, zu verleihen. Tschulkow l. c.

November. Enthauptung zweier Betrüger — Semikow u. Artemis — in Petersburg, welche sich für den verstorbenen Czarewitsch Alexei ausgegeben hatten.
Weber III. 46. Schmidt Phiseldeck Material. I. 284.

Die Kaiserin schenkt die Stadt Baturin sammt Gebieth, dem Fr. Menschikow.
Weber 47. Engel a. a. O. 337.

5. Decbr. Ostermann wird Vice-Kanzler u. wirkl. geheim. Rath.
Kamenski Däjan. II. 221. Büsching Magaz. II. 412.

27. — Eröffnung der Akademie der Wissenschaften zu Petersburg — nachdem schon am 21. der Ukas, über die Wahl ihres Präsidenten — Blumentrost, ergangen war. (Die förmliche Einweihung erst am 12. Aug. 1726; Bayer's Rede an die Kaiserin bei dieser Gelegenheit.)
Weber III. 60. Gadebusch a. a. O. 251. 283. Backmeister Essai sur la Bibl. l. c. 50. Tschulkow 614. Richter Gesch. der Medicin II. 319. vergl. auch Petersb. Journal III.

1726. (N. St.)

KATHARINA I.

Februar. Der Fr. Iwan Scherbatow geht als russischer Konsul nach Madrid.
Kamenski Dajan. II. 234 Note.

Ausserordentliche Gesandtschaft nach China (Gr. Sawa Wladislawitsch) um die unterbrochenen Handelsverbindungen wieder anzuknüpfen.
Tagebuch zweer Reisen, welche 1727. 28. u. 36. von Kiachta nach Pecking gethan worden. V. L. Lange. Mitgeth. v. S. P. Pallas. Leipzig 1781. 8. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. III. P. II. 178. Samml. Russ. Gesch. VIII. 513.

26. April. Convention mit dem Wiener Hofe, wodurch derselbe dem Stockholmer Traktate v. 1724 beitritt, u. die Angelegenheiten des Herzogs von Holstein zu befördern übernimmt.
Dumont VIII. P. II. 130.

Notenwechsel mit England u. Dänemark: wegen der russ. Rüstungen u. dem Erscheinen einer engl. Flotte in der Ostsee.
Mém. de Catherine 341. 367. La Combe II. 53. 66. Mém. de l'abbé de Montgon. (Lausanne 1756.) II. App. 45.

22. Juny. Russ. Note an die vereinigten Generalstaaten: über den Beistand, welchen die Kaiserin dem Herzoge v. Holstein zugesichert habe.
Schmidt Phiseldeck Mater. I. 308.

Die Kurischen Stände wählen (noch bei Lebzeiten des Herzogs Ferdinand) den Gr. Moritz v. Sachsen zum Nachfolger. — Russische Weigerung v. 8. July — die Wahl zu genehmigen, wogegen Menschikow u. a. zu Kronkandidaten vorgeschlagen werden.
Mém. de Catherine 549. Ziegenhorn No. 279. Beil. 345.

3. July. Manifest der Kaiserin: dass unerachtet des feindseligen Erscheinens einer engl. Flotte vor Reval: sie den Engländern freien Handel, und Sicherheit ihrer Person u. ihres Eigenthums zugestehen wolle.
Mém. de Catherine 362.

Neue Vortheile der Russen, unter Matuschkin, über die Tartaren.
La Combe II. 89.

6. August. Allianztraktat mit Oestreich zu Wien. (Katharina tritt dem, am 30. April 1725 zw. Oestreich u. Spanien geschlossenen Frieden bei — zugleich wechselseitige Garantie aller Besitzungen.
Dumont l. c. 131. Rousset recueil III. 156. 198.

1726. (A. St.)

KATHARINA I.

8. Febr. Errichtuug eines geheimen hohen Konseils. (Der Senat soll, nach Menschikows Plan, durch diess Konseil zur gewöhnlichen Behörde herabsinken.) Mitglieder: Menschikow, der Herzog von Holstein, Golitzin, Apraxin, Golowkin, Ostermann u. Tolstoi. —
Tschulkow 617. Gadebusch 281. Schmidt Ph. Mater. I. 287.

26. — Dem Moskow. Kaufmann Demidow wird das Privilegium ertheilt: am Kolywankaflusse einen Grubenbau anzulegen. — Anfang der Kolywanischen Silbergruben.
Schlözer Münzgesch. 95. Opissan. Kolywano-Wosskresenskich Rudnikow. V. A. Schangin. Mosk. 1808. 4.)

10. März. Der Graf Sapieha wird russischer Feldmarschall.
Spisok wojen. Genaral. 12.

21. — Befehl: dass diejenigen, welche Schmähschriften gegen die Person der Monarchin herausgeben, mit dem Tode bestraft werden sollen.
La Combe 46. Martini Nachr. aus Russland. 129.

14. April. Befehl: dass der Senat nicht mehr „der dirigirende" sondern bloss „der hohe" genannt werden soll.
Gadebusch IV. Abth. I. 281.

21. — Manifest: wodurch des Kaisers Thronfolgeordnung bestätigt wird. (Die Priester erhalten Befehl: diese Acte an allen Sonn- und Festtagen öffentlich zu verlesen.)
La Combe 47. Schmidt Phiseldeck 289. Weber III. 55. Schlözer Unters. über Russlands Reichsgrundsetze, 43.

Erster Bau des Lustschlosses zu Zarskoe Selo — erweitert 1744. durch Rastrelli — ausgeschmückt durch Katharina II., in Verfall unter Paul I., wiederhergestellt durch Alexander I.
Reimers Petersb. I. 249.

Die Akademie der Wissenschaften in Petersb. beschliesst die Herausgabe eigener Commentarien.
Commentarii Acad. Scientar. Petropolit. Petersb. 1726 — 1747. 14 V. 4. c. f.

4. July. Errichtung einer russ. Seehandlungskompagnie in Petersb. Borst.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. II. 58.

6. — Der Feldmarschall Fr. Repnin † in Riga
Gadebusch a. a. O. 285.

21. — Dem Adel wird der freie Handel mit den Produkten seines Grund und Bodens erlaubt. Tschulkow 625.

6. August. Der Akademiker Nikolaus Bernouilli (geb. 1695. zu Basel) † in Petersb.
Comment. Acad. Sc. Petrop. II. 482.

1726. (N. St.)

KATHARINA I.

10. August. Allianztraktat mit Preussen zu Petersburg. (Der König bleibt, im Fall eines ausbrechenden Krieges, neutral, u. verspricht ferner, die Sache des Herzogs v. Holstein zu unterstützen.)
Dumont l. c. 135. Rousset l. c. 198.

13. — Kräftiges Memoiré des polnischen Ministeriums an den russ. Gesandten Bestuchef in Warschau — über die unberufene Einmischung des Fr. Menschikow in die Kurische Herzogswahl.
Hist. de Maurice Cte. de Saxe. P. le Bar. d'Espagnac. I. 54.

22. Octob. Das Kubinskische Chanat unterwirft sich dem russ. Scepter. (Der Huldigungseid v. 31. Octob.)
Weber III. 73. La Combe 90.

Der Herzog von Holstein, Fürstbischof von Lübeck, kömmt in Petersburg an.
Gesch. d. Streit. der Herz. v. Holst. Gottorp. a. a. O. 123. Note.

15. Novbr. Merkwürdiges Projekt: die Ruhe im Norden zu sichern. (Herzog v. Holstein. Bassewitz.)
Mém. de Catherine 583. Schmidt Ph. 320.

20. — Der Fr. Dolgoruky als russ. Bothschafter in Stockholm — um den Beitritt Schwedens zur hannöverschen Allianz zu verhindern.
La Combe 86.

1727.

Februar. Die Kaiserin sendet den Gr. Devier, Menschikows Schwager u. Feind, nach Mitau — zur Untersuchung der, gegen den Fürsten beigebrachten Beschwerden.
Schmidt Phiseldeck Mater. I. 330. Weber. III. 79.

1726. A. St.)

KATHARINA I.

1727.

6. Januar. Glänzende Wasserweihe in Petersburg. Erstes öffentliches Erscheinen des Grafen u. der Gräfin Skawronsky.
Handschr. Notiz. La Combe. II. 93.

9. — Freigebung des Handelsverkehrs mit Archangel.
Tschulkow 633.

30. — Auf unanständige Worte wider die Kaiserl. Majestät soll Todesstrafe gesetzt sein.
Tschulkow l. c. Weber III. 76.

5. Febr. Menschikow erhält den Katharinenorden. (Einziges Beispiel dass dieser weibliche Orden einem Manne verliehen worden.)
Kamenski Spis. 151.

17. März. Niedersetzung einer Kommission unter Ostermann, um den sinkenden Handel des Reichs wieder aufzurichten. (Von Peter II. bestätigt.)
Gadebusch 334.

28. — Der General en Chef, Baron Allart †. Kamenski Spis. 68.

Verlobung der Grossfürstin Elisabeth (Peters zweiten Tochter) mit dem Fürstbischof v. Lübeck. Handschr. Notiz.

26. April. Befehl: die in Russland lebenden Juden über die Grenze zu bringen.
Tchulkow 637.

1727.
(N. St.)

KATHARINA I.

1727. (A. St.)

KATHARINA I.

Menschikow entdeckt eine, gegen ihn gerichtete Verschwörung. (Devier, Tolstoi, Pisarew, Buturlin u. Uschakof.) Das Kaiserl. Manifest darüber erscheint erst unter Peter II. am 6. Juny.

Weber III. 94. La Combe II. 96. 102. Kamenski Dajan. I. 147. Martini Nachr. aus Russl. 139.

5. May. Testament der Kaiserin. (Peter Alexejewitsch wird zum Thronfolger ernannt; ihm zur Seite ein Vormundschaftsrath.)

Testament Ihrer d. 6. May 1727 zu Petersb. Todes verblichenen Russ. Kaiserl. Majest. Katharina. 4. Weber III. 82. Büsching Magaz. I. 17. Rousset Suppl. II. P. II. 188.

6. — Tod der Kaiserin Katharina I. geb. 5. April 1684. (Dr. Stahls Bemühungen fruchtlos.)

Lebensbeschr. der Durchl. Katharina Alexiew. Frankf. 1728. 8. Mém. de la régence de l'Imp. Catherine I. (P. Rousset.) Amsterd. 1728. 8. Memorie del regno di Catherina I. Venez. 740. 8. The history of the life and reign of the Empress Catherine. By I. Mottley. Lond. 1744. 2 V. 8. Das Mädchen v. Marienburg. Von F. Kratter. Frankf. 1798. 8. Vie de Catherine I. et parallèle de Semiramis et de Catherine; — in Caprices de la fortune p. Richer. III. Cathérine I. Par A. Gottis. Paris 1819. 5 V. 8. Gespräche im Reiche der Todten zw. Katharina u. Georg I. v. England. Leipz. 1727. 4. Weber III. 80. Büsching Magaz. III. 189. XI. 479. Levesque V. 182. Hupel Nord. Miscell. St. II. 219. Richter Gesch. d. Medicin III. 212.

16. — und feierliche Beerdigung derselben.

Lebensbeschr. Katharina Alex. 308.

Peter II. (Menschikow.)

Manstein Mém. hist. polit. et milit. sur la Russie. (Leipz. 1771.) 1 ff.

Zu den Quellen der eben abgeschlossenen Periode, gehören noch folgende:

G. A. S. (Schleussing) Anatomia Russiae deformatae, oder Beschr. der beiden Grossfürsten Iwan und Peter Gebrüder. Zittau 1688. 12. Darauf Leipz. 1698. 8. Leben des Czaren v. Russland Petri Alex. Nurnberg 1710. 8. Des grossen Herren Czars Petri Alex. Leben u. Thaten. Von I. A. v. L. Frankf. u. Leipz. 1710. 2 Bde. 8. m. K. Bedenkliche Erörterung von des Czaren in Moskau formidablen Macht, nebst Beschreibung dessen Geburt, Gemahlinnen . . 1717. 4. Abrégé de l'histoire du Czar Pierre Alex. (Par Buchet) Paris 1717. 8. Portrait du Czar, sa grandeur et ses dessins 1717. 4. Leben Petri I. Russischen Kaisers; beschr. von I. G. Rabener. Leipz. 1725. 8. Der curiösen Eva Staatsassemblee im Reiche der Todten, darin das Kaisers Petri merkwürdiges Leben ausfuhrlich erzahlt wird. Leipz. 1725. 4. Eloge de l'Empereur Pierre I. Par M. de Fontenelle. Paris 1725. 8. Englisch (sehr vermehrt) unter dem Titel: The northern Worthies, or the lifes of Peter the great, Father of his country and Emp. of all Russia, and of his illustrious Empress Catherine. To which is added an account of the short reign and death of Peter II. and the succession of the new Czarina. Lond. 1730. 8. A true and impartial history of the life and glorious actions of the Czar of Moscowy. Lond. 1725. 8. *ΓΕΝΟΣ, ΗΘΟΣ, ΚΙΝΔΥΝΟΙ ΚΑΙ ΚΑΤΟΡΘΩΜΑΤΑ ΠΕΤΡΟΥ ΤΟΥ ΠΡΩΤΟΥ . . ΕΝΕΤΙΗΣΙΝ.* 1730. 8. Gespräch im Reiche der Todten zw. dem beldenmässigen Könige Carl XII. u. dem unvergleichlichen Moskovitischen Czaren Peter dem Grossen. Frankf. u. Leipz. 1731. 4. Vita di Pietro il Grande, scritta dall' Alb. A. Catiforo. Venez. 1739. 8. La 5. ediz. ibid. 1806. 8. Moscovia gloriosa, das unter Kaiser Peter I. höchst glückseelige blühende Moskau. Erfurt 1742. 8. Histoire de Pierre, surnommé le grand. (Par Mauvillon.) Amsterd. et Leipz. 1742. 4. av. cart. et médail. Anecdotes du regne de Pierre I. dit le grand Czar de Moscovie. Paris 1745. 12. Sslowo pochwalnoje Imp. Petru Welikomu. V. Lomonossow. Petersb. 1755. 4. u. 8. Französisch v. Bar. Tschoudy. Peter Welikii. Poema iroitschesk. V. Lomonossow. Petersb. 1760. 4. La Petréade, ou Pierre le créateur. Par M. de Mainvillers. Amsterd. 1762. 8. Histoire de Charles XII. et de Pierre le grand. (P. Voltaire.) Génève 1768. 4. Ssokraschtschennoje Opissanie shisni Petra W. Petersb. 1771. 8. Eloge histor. de Pierre le grand. Par Le Febure. Utrecht 1772. 4. Istoria Imper. Petra W. Von Prokopowitsch. Petersb. 1773. 8. Moskau 1718. 8. Tetrati sapissnija E. J. W. Petra I. 1704. 1705 i 1706 godow. Petersb. 1774. 4. Lebensgeschichte Peters d. Gr. Prag 1784. 8. m. Kr. Pissma Gossud. Petra I. k'Kolitschewu. Moskau. 1785. 8. Pissma Imp. Petra k'bratu Johannu i Patriarchu Adrianu. Petersb. 1788. 8. Pissma i ukasi Imp. Petra pissannia k'Sinjäwinu. Petersb. 1788. 4. Kratk. Opissanie slawnich i dostopamätn. dal Imp. Petra W. Von P. Krekschin. Moskau 1788. 8. 1792 u. 1794. m. K. Kratk. Opissan. shisni i slawnich dal Petra W. Petersb. 1788. 12. Polnoje Opissanie däjanii Gossud. Imp. Petra W. Von Tumanski. Petersb. 1788. 10 Vol. 8. m. K. Parallele zwischen Peter d. G. u. Carl d. G. gezogen von A. I. L. v. Wakkerbart. Göttingen 1792. 8. Elogio storico di Pietro il grande Cesare. Da G. B. Calvi. Götting. 1793. 8. Peter der Gr. Kaiser aller Reussen. Chemnitz 1794. 8. Jadro istorii Gossud. Petra. Petersb. 1795. 8. Della Russiade. Da C. Denina. Berlin 1796 8. Französ. v. J. André. Paris 1809. 8. Duch Petra W. Von Bälajew. Petersb. 1798. 8. Peter W. heroitsch. Poema. Von Sladkowski. Petersburg 1803. 8. Peter W. lyritsch. pesnopenie V. Fr. Schichmatow. Peter der Gr. Von G. C. Claudius. Riga u. Leipz. 1805. 2 Bde. 8. m. K. Anecdotes de Pierre le grand. Moscou 1805. 8. Petriada. Poema epitsch. Von A. Grusinzow. Petersb. 1812. 4. Peter der Gr. Eine Lebensbeschr. für Jünglinge von L. Pflaum. Stuttgardt 1813. 8. Reflections, notes and original anecdotes illustrating the character of Peter the great. By A. Eustaphieve. Boston 1814. 8. Discours sur le mérite éclatant de Pierre le grand, rélativement à la médecine et à la chirurgie dans son Empire. Prononcé p. Richter. Mosc. 1817. 4. — Zu vergl.: Oeuvres posth. de Thomas I. Vattel: Mélanges de littérature V. Russkoi Westnik 1808. 9. 10. 11.

Chronologische Uebersicht

der

Russischen Geschichte

von der Geburt

Peters des Grossen

bis

auf die neuesten Zeiten

von

B. v. Wichmann.

Multa, paucis.

Erster Band.

Zweiter Theil (1727 – 1762.)

Leipzig 1821.
Druck und Verlag von Johann Friedrich Gleditsch.

Zweiter Theil.

Von 1727 bis 1762.

1727. (N. St.)

PETER II.

1. Juny. Der Herzog v. Holstein, Fürstbischof von Lübeck † in Petersburg.
Weber III. 100. Gesch. d. Streit. der Herz. von Holstein Gottorp 123 Note.

Der Kaiser sendet den General Peter Lascy als Vermittler nach Mitau. Gadebusch IV. Abth. I. 362.

30. — Der Röm. Kaiser schenkt dem Fr. Menschikow das Fürstenthum Kosel in Schlesien. Weber l. c.

Moritz v. Sachsen verschanzt sich auf einer Insel im Usmaitischen See bei Goldingen. Lascy u. Bilikow vertreiben ihn aus Kurland — er flüchtet nach Danzig.
Gadebusch 363. Hist. de M. de Saxe. P. d'Espagnac. I. 65. Die Gesch. M. Grafen v. Sachsen. Leipz. 1774. 2 Bde. 8.

5. August. Der Herzog v. Holstein u. die Grossfürstin, seine Gemahlin, verlassen Russland — durch Menschikows Betragen dazu gezwungen.
Gesch. der Streit. l. c. 124.

31. — u. 1. Novbr. Grenz- und Handelstraktat mit China, am Flusse Bura. (Es sollen an der respektiven Grenze zwei Handelsörter — Kjachta u. Maimatschin — zum gegenseitigen Verkehr, erbaut werden.) Gr. Sawa Wladislawitsch.
Kamenski Däjan. I. 209. I. Klaproth Archiv für Asiat. Litter. Gesch. und Sprachkunde (Petersb. 1810. 4.) 164. Coxe Russ. discoveries 207.

1727. (A. St.)

PETER II.

Peter II. beginnt seine Regierung mit der Freilassung seiner Grossmutter, der Czarin Eudoxia.
Neue Miscell. histor. Inhalts I. 163.

10. May. Publizirung des neuen Kaiserl. Titels.
Weber III. 77. 193. Büsching Magaz. IX. 373.

13. — Menschikow wird Generalissimus.
Spisok wojen. General. 21.

24. — Befehl: dass wenn Jemand von einer Verrätherei, von Aufruhr oder böser Gesinnung, gegen die Kaiserl. Majestät, Kenntniss erhält, es sofort dem Senat, oder bei grosser Entfernung von Petersb., nach Moskau dem Fr. Romadonowsky berichten soll.
Gadebusch IV. Abth. I. 333. vergl. Tschulkow 638.

25. — a) Des Kaisers Verlobung mit Menschikow's jüngster Tochter, Maria, geb. 6. Decemb. 1711. (Früher, 12. März 1726, verlobt mit dem Gr. Sapieha.)
Kamenski Däjan. I. 143. Weber III. 96.

b) Münnich wird General en Chef und der dreizehnjährige Oberkammerherr Menschikow Ritter des Andreasordens.
Kamenski Däjan. l. c. u. Spis. 81. Schmidt Phiseldeck Mater. I. 372.

29. — Befehl: den Stadttheil von Wassili Ostrow, welcher bisher der Petersburgsche geheissen hatte, den Preobrashenskischen umzunennen. (1730 wieder aufgehoben.) Tschulkow 638.

14. Juny. Der Admiral Cruys †. (geb. 1657.)
Weber III. 98. Büsching Gesch. der evangel. luther. Gemeinen I. 115. Scheltema II. 258.

16. — Befehl: die cursirende alte Kupfermünze gegen neue einzuwechseln.
Tschulkow 639. Gadebusch 335.

22. — Der Kaiser erlässt die Strafgelder für alle, in der Volkszählung verheimlichten und ausgelassenen Seelen. (5 Millionen Rubel.)
Tschulkow 640. Schmidt Ph. a. a. O. 383.

26. — Ukas: über den freien Handel mit Zobeln, Rhabarber u. chinesischem Golde u. Silber.
Tschulkow u. Gadebusch a. a. O.

26. July. Ukas: die Manifeste wegen des Prozesses gegen den Czarewitsch Alexei, so wie alle Akten u. Schriften, die von Peter I. publicirte Thronfolge betreffend, zu konfisciren.
Tschulkow 643. Weber 55. Schlözers Briefwechsel XIII. 61. Büsching wöchentl. Nachr. 1774. St. 22. 173. St. 50. 393.

1727. (N. St.)

PETER II.

8. Septbr. Der Röm. Kaiserl. Gesandte am russischen Hofe, Rabutin, † in Petersb.
Kamenski Spis. 80.

Lorenz Lange geht mit einer Russ. Handelskaravane von der Peter-Paulsfestung am Flusse Schikoi, nach China ab.
Pallas N. Nord. Beitr. II. 85.

29. — Der russ. Bothschafter am französischen Hofe, Fr. Boris Kurakin † in Paris. Kamenski Spis. 74.

1. Octbr. Daniel Apostel, wird in Gluchow zum Hettmann der Kosaken erwählt — und die Wahl vom Kaiser genehmigt.
Engel 338. Weber III. 112. La Combe II. 117.

1727. (A. St.)

PETER II.

6. Septbr. Die Maurer-Innung in Petersburg, überreicht dem Kaiser ein Geschenk von 9000 Ducaten. (Peter lässt es seiner Schwester Natalie überbringen, Menschikow nimmt es dem Bothen ab, u. beschleunigt dadurch seinen Sturz.)
Manstein 8. Gadebusch 344.

8. — a) Menschikow's, des Gefürchteten, Fall und gleich darauf Verweisung nach Beresow — mit seiner ganzen Familie. (Herrschaft der Dolgoruky.)
Manstein 12. Weber III. 102. Gadebusch 347. Coxe travels I. 482. Williams: the rise, progress and present state of the northern Governm. II. 211.

b) Befehl: weder Vorschriften, noch Briefe von Fr. Menschikow anzunehmen — erstern auch keine Folge zu leisten.
Tschulkow 645.

15. — Bekanntmachung: dass die (sogenannten) Kreuzrubel geschlagen werden sollen. Gadebusch 237.

20. — Befehl: in Spanien u. Frankreich keine Konsuln mehr zu halten — die dort residirenden zurückzurufen.
Tschulkow 646. u. Opiss. R. Kom. IV. P. VI. 536.

26. — a) Der Tabakshandel im Reiche wird freigegeben.
Tschulkow l. c.

b) Regulativ für den Handel von Astrachan nach Chiva u. der Bucharei — und über den dabei zu erhebenden Zoll.
Tschulkow 647. vergl. Gadebusch 334.

c) Ergänzung des Bergwerkprivilegiums. (Berg und Hüttenwerke auf alle Metalle, können frei angelegt und benutzt werden.)
Tschulkow 647.

30. — Freigebung des Handels mit russischem Marienglase.
Tschulkow 649. Die Opiss. Ross. Kommertz. l. c. 538. setzt den 11. October.

3. Octbr. Befehl: keinem Immenoi Ukas, den weder der Kaiser, noch die Kabinetsminister unterzeichnet haben, Gehorsam und Folge zu leisten.
Tschulkow 650.

5. — Beim Hafen in Petersburg werden, nach dem Beispiel anderer Staaten, ein Hafenmeister u. die sogenannten Strandreiter angestellt.
Tschulkow l. c.

10. — Krönungsedikt des Kaisers.
Weber III. 105. vergl. Gadebusch 340. Note 1.

November. Befehl: alle, in russ. Diensten stehenden Ausländer, auf ihr Gesuch, zu naturalisiren, mit dem jus indigenatus.
Schmidt Ph. Mater. I. 416.

31. Decbr. Befehl: den Salzhandel im Reiche wieder freizugeben.
Tschulkow 653.

Erste Messinghütten in Russland.
Petersb. Journ. X. 419.

De l'Isle — ein Bruder des berühmten Astronomen, bereist Sibirien; († 2. November 1741 in Petersburg) der französische Arzt Deschisaux kömmt in Petersb. an.
Adelungs Fortsetz. v. Jöchers Gelehrtenlexikon II. 2339. P. Deschisaux: description d'un voyage fait à St. Petersbourg. Paris 1729. 8.

PETER II.

1728. (N. St.)

21. Febr. Dem Herzoge v. Holstein-Gottorp wird zu Kiel ein Sohn, Carl Peter Ulrich — nachmaliger Peter III. — geboren. (Die Herzogin, Anna Petrowna, † am 15. May, an den Folgen des Kindbettes, wird am 3. November nach Petersburg gebracht u. in der Kaiserl. Familiengruft beigesetzt.)

Malgin 93. 97. Weber 100. 104. Gesch. der Streit. a. a. O. 124. Biographie Peter III. (Tübingen 1808. 2 Bde. 8.) I. 17. 18.

1728. (A. St.)

PETER II.

9. Januar. Der Kaiser reist zur Krönung nach Moskau,
Manstein 19. Drew. Ross. Bibl. IX. 484.

20. — wird in Twer von den Masern befallen,
Schmidt Phiseldeck I. 397.

15. Febr. hält seinen feierlichen Einzug in Moskau. (Rührender Empfang der, durch vieljährige Leiden geschwächten, Czarin Eudoxia.)
Schmidt Ph. 398.

25. — Krönungsfest des Kaisers Peter II. daselbst. Gnadenmanifest. (Münnich wird russ. Graf, die Fr. Wassili Dolgoruky und Iwan Trubetzkoi Feldmarschälle.)
Weber III. 123. Schmidt Ph. 379. Spis. wojen. General. 21. Tiregale 69. Europäische Fama T. 314. S. 111.

Februar. Aufrührerische Bewegungen der Ukrainischen Kosaken. (Begnadigung — aber zur Versicherung künftigen Friedens Aushebung angesehener Geisseln.)
Manstein 20. Schmidt Phiseldeck Mater. I. 402. In Tschulkow 690 stehen die Verhandlungen mit dem Hettmann v. 15. October.

19. März. Reglement für die Kompagnie der Perlenfischerei.
Tschulkow 656.

27. — Manifest: den Verfasser einer, in Moskau öffentlich angehefteten Schrift, welche den Fr. Menschikow vertheidigt u. die gegenwärtige Umgebung des Kaisers verdächtig macht, auszumitteln.
Tschulkow 656. Manstein 18. Weber III. 126.

10. April. Befehl: für 1 Million Rubel neue Kopekenstücke auszumünzen.
Tschulkow 657.

18. 26. — Vorläufige Vorschriften über die Beschiffung des neuen Ladogakanals. (c. f. 1731.) Tschulkow 658.

28. Juny. Befehl: von den seewärts eingeführten, u. fremden, in Russland accreditirten Diplomaten zugehörigen Vorräthen u. Effekten keinen Zoll zu erheben — so lange ihr Werth eine bestimmte Summe nicht übersteigt.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 542.

20. July. Bering u. Tschirikow gehen von Kamtschatka aus, in See und dringen bis zum 67° 18′ n. Br., vor.
Samml. R. Gesch. III. 117.

22. August. Ukas: das Regierungssystem u. die Freiheiten der Ukraine bestimmend.
Engel 341. Büsching Mag. IX. 429.

12. Septbr. a) Bestätigung der frühern Privilegien u. Rechte der Herzogthümer Est- u. Liefland. Tschulkow 670.

b) Vorschriften: wie die Gouverneure u. Woiwoden ihren Dienst u. ihre Pflichten erfüllen sollen.
Nakas Gubernat. i Wojewod. Petersb. 4. Tschulkow 671.

13. Octobr. Erneuerte Bestätigung der Gerechtsame, der Verfassung u. des Eigenthums der Stadt Riga.
Erinnerungen v. Bergmann. II. 136. vergl. Weber III. 100.

10. Novbr. Der Generaladmiral, Graf Apraxin †. geb. 1671.
Kamenski Dajan. I. 98.

PETER II.

1728. (N. St.)

December. Ankunft eines türk. Gesandten, Aga Kosbeizin Mustapha, in Moskau.
Handschr. Notiz.

1729.

13. Febr. Friedensschluss mit Persien zu Rescht. — Astrabat und Masanderan an Persien zurückgegeben.
Schmauss Corp. Jur. Gent. 2117. Rousset. Suppl. II. P. II. 250. Weber III. 152. Kamenski Däjan. I. 213.

20. Septbr. Erneuerung des Traktats vom J. 1726 mit Preussen, zu Petersburg. (Ein gleiches geschieht unter Anna im folgenden Jahre.)
Kamenski Däjan. I. 235.

1730.

1728. (A. St.)

PETER II.

14. Decbr. Des Kaisers Schwester, Natalia, † in Moskau.
Manstein 27. Weber 163. Malgin 94. setzt den 22. Novemb.

Eröffnung einer eignen Buchhandlung bei der Akademie der Wissenschaften in Petersburg.
Handschr. Notiz.

1729.

16. May a) Der Kaiser lässt eine ausführliche Wechselordnung publiziren. (Nach Tschulkow 700 erst am 30. May.)
Ustav Wekselnoi. Mosk. 1729. fol. Deutsch: Riga 4. Russisch u. Deutsch: Hamburg 1732. 8. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. II. 201. Rousset Suppl. II. P. II. 269.

b) Verordnungen: zur Beförderung der Schiffbaukunst, der Schiffahrt u. anderer nöthigen Handelskenntnisse.
Gadebusch IV. Abthl. I. 403.

Berings zweite nördliche Entdeckungsreise.
Samml. R. Gesch. III. 121.

2. Septbr. Befehl: weder russische noch fremde Münzen einzuschmelzen, sondern sie an die Münzhöfe gegen gleich baare Bezahlung abzuliefern.
Tschulkow 707.

12. Octobr. Grosser Wasserstand in der Newa — u. Gefahr für Petersburg.
Handschr. Notiz.

22. — Menschikow, der Geächtete, † in Beresow, geb. 17. Novemb. 1672.
Weber III. 178. Manstein 13. Kamenski Däjan. I. 105. Note 168. Russkoi Westnik 1808. XI. 123. Le Prince Couchimen. Hist. tatare. (Par Lampert.) Paris 1710. 12. Leben u. Glück des Knees Menschikof 1728. 4. Leben, Steigen u. Fall e. gross. Ministers in der Lebensbeschr. Menschikofs. Frankf. 1728. 8. Gespräch im Reiche der Todten zw. Menschikof u. dem Marschall d'Ancre. Leipz. 1730. 4. Les caprices de la fortune, ou hist. du P. Menschikof. Paris 1772. 12. Merkw. Leben des Fr. Menschikof. Leipz. 1774. 8. Knäs Menschikof ljubopit. istor. otriwok. Petersb. 1801. 8. Menzikof et Feodor, ou le fou de Berezof, par Lamartelère. Paris 1808. 8. Mincetof, parodie de Menzikof, par Francis et Moreau. Paris 1808. 8. Kartina shisni i wojennich djanii K. Menschikowa, Faworita Petra W. Moskau 1809. 3 V. 8. Knäs Menschikof. Petersb. 1811. 8.

20. Novbr. Des Kaisers Verlobung mit der Fürstin Katharina Alexiewna Dolgoruky, in Moskau.
Weber III. 148. 167. 173. Manstein 28. Lettres from a Lady who resided some years in Russia. (Lond. 1775. 8.) 22.

1730.

17. Januar. Der Kaiser wird in Moskau von den Blattern befallen. (Sorglosigkeit der Aerzte u. der nächsten Umgebung des Monarchen.)
Manstein 29. Richter Gesch. der Medicin III. 225.

1730.
(N. St.)

ANNA I.

1730. (A. St.)

ANNA. I.

29. Januar. *Peters II. Tod.* — und Beerdigung am 22. Februar, in Moskau. (Mit ihm erlischt die männliche Linie Romanow.)
Malgin 95. Samml. R. Gesch. IX. 340. Weber III. 180. Manstein 29. Levesque V. 191. Leben der Kaiserin Anna (Petersb. 1741. 8.) 19. Leben des letztverstorbenen Russ. Czaren Peter II. Frankf. 1730. 4. Maandelykse Berichten van de andere Waereltof de spreekende Dooden, bestaande in Redeneeringen tusschen Petrus II. en deszelfs Vader Alexis. Amsterd. 1730. 8.

Das hohe Conseil in Moskau erwählt die *verwittw. Herzogin Anna Iwanowna von Kurland zur Kaiserin.* Kapitulation.
Manstein 34. Weber III. 184.

31. — Die Fr. Wassili Dolgoruky, Michael Golitzin u. der General Leontiew gehen von Moskau nach Mitau ab, um der Herzogin Anna die Nachricht von ihrer (bedingten) Erwählung zur Kaiserin, zu überbringen.
Manstein 35. Gadebusch 416. Büsching Mag. I. 19. Weber III. 184.

Jaguschinsky giebt der Herzogin, durch seinen Adjutanten Sumarokow, Kunde von den aristokrat. Absichten des Conseils, und räth, anscheinend bereitwillig jeden Antrag zu genehmigen.
Manstein 38. Schmidt Phiseldeck. II. 13.

4. Febr. Manifest: wodurch die Erwählung der Kaiserin Anna Iwanowna publicirt wird.
Besonders gedr. Riga. 1730. 4. Weber l. c. 183.

8. 9. — Die Herzogin nimmt die, von der Deputation vorgelegte Kapitulation an u. reist von Mitau nach Moskau ab.
Erinner. v. Bergmann II. 141.

14. — Anna bekleidet sich, vor ihrem Einzuge in Moskau, mit dem Andreasorden.
Kamenski Spis. 83. Manstein 40. Levesque V. 201 Note.

15. — Feierlicher Einzug der Kaiserin in Moskau.
Slowo w'den woschestwija na prestol Imper. Anni. V. Theophanes. Petersb. 1733. 4. Weber a. a. O. u. 241. Büsching Magaz. I. 20.

18. — Bekanntmachung der ersten Eidesformel — im Sinn, der vom Conseil erzwungenen, Kapitulation.
Schmidt Phiseldeck II. 401.

25 — a) Der Adel und die Armee bitten durch ihre Organe Trubetzkoi, Tscherkaskoi, Borätinsky u. Matwejef — die Kaiserin: ihre souveraine Gewalt, welche das Conseil eigenmächtig zu schmälern gesucht, wieder anzunehmen.
Manstein 42. Schmidt Phiseldeck 398.

b) Anna zerreisst, in Folge dieser Bitte, die in Mitau unterzeichnete Kapitulation.
Leben der K. Anna. 21. La Combe II. 173. 182. Ebauche p. donner une idée de la forme du Gouvern. de l'Emp. de Russie. (Coppenhag. 774. 8.) 76.

28. — Manifest: wegen hergestellter Souverainität. Zugleich neue Eidesformel.
Schmidt Ph. 403.

4. März. Manifest: wegen Abschaffung des hohen Conseils, und Herstellung des dirigirenden Senats — wie zu Peters I. Zeiten.
Tschulkow 710. Leben der K. Anna 28. Schmidt Ph. 405. La Combe II. 184.

1730. (N. St.)

ANNA I.

Holländische Gesandtschaft in Moskau. Ihr Zweck: die Kaiserin zu einem Handelsvertrage u. neuen Zolltarif geneigt zu machen.
Europ. Merkur 1730. I. 210. II. 80.

7. July. Der berühm. Botaniker Buxbaum †. bei Merseburg. (Plantarum minus cognit. Centur. V. Petrop. 1728 ff. 4.)
Richter Gesch. d. Medicin III. 154. Jöcher allg. Gelehrtenlexikon. I.

12. August. Don Emanuel, Infant von Portugal, in Moskau. (Ihn lockten die russ. Kaiserkrone und 35jährige schöne Anna herbei. Höflicher Abschied mit reichen Geschenken. Abreise am 30. Aug.)
Schmidt Phiseldeck II. 48. Nach Manstein 53. erst im Anfange des folgenden Jahres.

11. Novbr. Convention mit Dänemark, zu Moskau: das Seeceremonial betreffend. Golowkin. Westphalen.
Besonders gedr. als Anhang zu dem russ. Seezollreglement von 1731. (c. f. 31. März a. S.. 1731.) Rousset Supplem. III. P. II. 285.

1730. (A. St.)

ANNA I.

16. März. Krönungsedikt der Kaiserin Anna.
Tschulkow 711. Samml. R. Gesch. I. 76.

17. — a) Ukas an den Synod: zur Aufrechthaltung des Gottesdienstes und der Religion. Tschulkow 711. 712. Schmidt Ph. 463.

b) Anordnung einer Kommission: zur Untersuchung des bisherigen Münzwesens — mit dem Befehl: nach einem neuen Münzfusse (77. Probe) Geld zu schlagen. Tschulkow 712.

10. April. Manifest: über die Art u. Weise der Anzeige von Verrätherei, Aufruhr oder verdächtiger Gesinnung gegen die Kaiserl. Majestät.
Tschulkow 714. Pamat. is Sakon. I. 121.

14. — Manifest gegen die Familie Dolgoruky. (Sie verliert, mit Ausnahme des Feldmarschalls D. ihre Aemter und wird in entfernte Gegenden des Reichs verwiesen.)
Manstein 49. Weber III. 179. Leben der K. Anna 30. Leben des Gr. Ostermann. (Bremen 743. 8.) 815.

28. — Krönung der Kaiserin Anna in Moskau. (Biron u. Ostermann werden in den Grafenstand erhoben.)
Opissanie Koronazii E. I. W. Imp. Anni Ioannowni. Mosk. 1730. fol. Deutsch: Petersb. 1732. fol. Manstein 53. Leben d. K. Anna 35. Samml. R. Gesch. I. 78. Tiregale 70.

Errichtung des Kabinets. (Allgem. Aufsicht über die Geschäfte und Beistimmung zu Allem, was von Wichtigkeit des höchsten Beschlusses bedarf.) Golowkin, Ostermann, Tscherkaskoi, Münnich.
Ebauche p. donner une idée l. c. 81. 85. Büsching Mag. I. 21. IX. 384.

24. May. General Mamonof, heimlich vermählt mit der Grossfürstin Praskowia Iwanowna, †. Schmidt Ph. 54.

1. und 11. Juny. Befehl: a) zur Errichtung einer Kommission, welcher die Anfertigung neuer Etats für alle Kollegien u. Kanzeleien — und b) einer Kommission, welcher die Beprüfung aller, zum Kriegswesen gehörigen Angelegenheiten, übertragen werden soll.
Tschulkow 722.

27. — Errichtung der Confiskationskanzlei. Ihre Instruktion v. 7. August.
Tschulkow 729.

24. August. Die Kaiserin bestätigt die Privilegien, Freiheiten und Besitzungen der Stadt Riga.
Samml. R. Gesch. IX. 342. Bergmann Erinner. II. 144.

8. Novbr. Befehl zu einer neuen Rekrutenaushebung.
Tschulkow 740.

9. Decbr. Die Kaiserin hebt die, zu Peters I. Zeiten, eingeführte Einschränkung der adelichen Erstgeburtsrechte wieder auf. Tschulkow 744.

1730. (N. St.)

ANNA I.

1731.

25. Januar. Feierlicher Einzug einer chinesischen Gesandtschaft in Moskau. Audienz am 6. Febr. Abschied am 14. März.
Kamenski Däjan. I. 212. Samml. R. Gesch. I. 34.

27. — Den Kurländern wird der freie Handel nach Riga und Liefland auf ewige Zeiten bewilligt.
Ziegenhorn d. CC. 79. u. No. CCLXXXXV. 364.

25. Febr. Der König von Polen belehnt den Herzog Ferdinand mit Kurland u. Semgallen; nach dessen Tode soll des Lehn an Polen zurückfallen.
Codex diplom. Polon. V. 500.

12. März. Streifzug des russ. Kapitains Pawlutzky von Anadirsk gegen die widerspänstigen Tschuktschen. Vollständiger Sieg über dieselben am 7. Juni u. 14. Juli. Samml. R. Gesch. III. 134.

ANNA I.

1730. (A. St.)

10. Decbr. Der Marschall Fr. Golitzin †. geb. 1. Novemb. 1675.
Kamenski Dajan. I. 261. 280. Manstein 59.

23. — Die Ausfuhr von Pulver u. Blei, oder deren Verkauf an fremde ankommende Leute, wird bei Verlust des Lebens u. Vermögens verbothen.
Gadebusch IV. Abth. II. 65.

31. — Befehl: aus dem Leibregimente ein Leibgarderegiment zu Pferde zu formiren. (Jaguschinsky erster General desselben.)
Tschulkow 746.

Die Form des St. Andreasordens wird verändert und an Stelle des Namen „Peter Alex." — „Anna Iwan." gesetzt. (Durch den Ukas vom 14. Febr. 1742 in integrum restituirt.)
Kamenski Spis. l. c. IX. Note 3.

Gwodzew beschifft den östlichen Ocean.
Samml. R. Gesch. III. 131.

1731.

3. und 12. Januar. Anordnungen für die russischen Handelskaravanen nach China.
Tschulkow 746.

15. — u. 31. — Befehl: zur Anlegung einer Festungslinie an den südlichen Grenzen, gegen die Tartaren. (1738 beendigt.)
Tschulkow 747.

19. — Grosses Fest in Moskau, zur Feier der Thronbesteigung. Jaguschinsky wird russ. Graf.
Schmidt Phiseldeck II. 59.

Errichtung der Trabanten zu Pferde.
Gadebusch IV. Abth. II. 8.

27. Januar. Befehl: die unter russ. Bothmässigkeit stehenden Kalmücken im Lesen der russ. Schrift zu unterrichten.
Tschulkow 749.

17. März. Peters I. Einsetzung der Lehngüther wird durch einen zweiten ausführl. Ukas (c. f. 9. Decemb. 1730.) gänzlich aufgehoben — Erbgüther.
Tschulkow 753.

31. — a) Publizirung eines neuen Seezollreglements.
Deutsch u. russ. besonders gedr. Petersb. 1731. 8. Tschulkow 757. Büsch und Ebeling Handlungsbib. I. St. II. 297. C. Rousset Suppl. II. P. II. 294.

b) Anstellung der sogenannten Postkavallerie in Liefland.
Gadebusch a. a. O. 6.

9. und 30. April. Befehl: zur Errichtung (des dritten oder) Ismailowschen Leibgarderegiments. Tschulkow 758.

1. May. Eröffnung der Schiffahrt auf dem Ladogakanal.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 552. Büsching Magaz. III. 403.

1731. (N. St.)

ANNA I.

Juny. Geheime (und misslungene) Expedition nach Chiva u. der Bucharei. Gärber. (Die ganze Karavane wird im Frühling 1732 von den Karakalpaken am Jembastrom ausgeplündert.)
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 169. Samml. R. Gesch. IV. 3. Büsching Magaz. III. 4.

Der Chan der kleinen Kirgisenhorde erklärt sich zum Schutzverwandten des russ. Reichs.
Tschulkow Opiss. l. c. II. P. III. 14.

ANNA I.

1731. (A. St.)

20. May. Befehl: die Zauberer hinzurichten u. zu verbrennen — die sie befragen gleichfalls, entweder mit der Knute oder am Leben zu bestrafen.
Gadebusch a. a. O. 9.

31. — Der seit 1722 freigegebene Rhabarberhandel wird wiederum Kronmonopol. Gadebusch 22.

23. Juny. Instruktion für das Kammerkollegium.
Tschulkow 777.

28. — Befehl: die Landgüther im Reiche zu messen, u. ihnen richtige Grenzen zu setzen. Gadebusch 9.

16. July. Erneuerung eines alten Gesetzes von 1667, den Handel der Ausländer im Reiche bestimmend.
Gadebusch 10.

29. — Stiftung des adelichen Landkadettenkorps in Petersburg. (Das Reglement v. 18. Novemb.) Münnich. Lubras.
Tschulkow 798. 811. Konstantinopel u. Petersburg. 1805. IV. 512.

27. August. Die Czarin Eudoxia, Peters d. G. erste Gemahlin, †. geb. 30. July 1669.
Malgin 93. Morgenblatt 1819. Septemb. u. Octoberheft. Des Gr. zu Lynar hinterl. Staatsschriften I. 647. Les loisirs du Chev. d'Eon. VI. 1.

16. 17. und 21. Septbr. Verbesserung im russ. Münzwesen. (Die kleinen silbernen Kopeken verschwinden ganz.)
Tschulkow 807. Schlözers Münzgesch. 102. Schmidt Phiseldeck 62.

9. Octob. Die Grossfürstin Proskowia Iwanowna †.
Malgin 92.

12. Decbr. Generalinstruktion für das Kriegskommissariat.
Tschulkow 813.

17. — u. 28. — Die Kaiserin lässt ihr künftiges Thronfolgegesetz öffentlich bekannt machen und beschwören.
Manstein 65. Rousset Suppl. II. P. II. 325. La Combe II. 295.

18. — Verboth: die Leichen in den Kirchen zu begraben.
Pamät. iz Sakon. IV. 118.

19. — Verhaftung des Marschalls Dolgoruky, Fürsten Borjätinsky u. Stoletow — Verlust ihrer Aemter, Würden u. Güther, und Exil in entfernte Gegenden.
Schmidt Phiseldeck 62.

Errichtung der Dragonerlandmiliz aus den Odnodworzen — zur Vertheidigung der südl. Festungslinien.
Engel a. a. O. 345.

1732.

19. Januar. Semen Andrejew Saltykow wird russischer Graf und Oberbefehlshaber von Moskau.
Kamenski Spis. 83. 84.

26. — Die Kaiserin kömmt von Moskau nach Petersburg.
Manstein 66. Leben der Kaiserin Anna 40.

1732. (N. St.)

ANNA I.

3. Febr. Zweiter Friedensschluss mit Persien zu Resht. (Russland giebt, mit Ausnahme von Dagestan u. Schirwan, auch die übrigen Eroberungen zurück — wofür den Russ. Kaufleuten eine völlige Handelsfreiheit in Persien zugestanden wird.)

Rousset Suppl. II. P. II. 326. Samml. R. Gesch. I. 154. Tschulkow Opiss. Ross. Kom. II. P. II. 175. Das Leben der K. Anna 45 u. La Combe II. 210. setzen fälschlich den 21. Juny.

Handelsvertrag mit Spanien. (Duc de Lyria.) die russ. Schiffe erhalten in den spanischen Häfen gleiche Rechte mit den englischen u. holländischen Kauffahrern.

Eröffnetes Cabinet grosser Herren. (Leipz. 1733.) I. 246.

8. May. Zweite chinesische Gesandtschaft in Petersburg — zur gänzlichen Berichtigung der gegenseitigen Handelsverhältnisse. Audienz am 9. May. Abschied 20. July.

Kamenski Däjan. I. 212. Manstein 74. Samml. R. Gesch. I. 53.

26. — Allianz- und Freundschaftsbündniss mit Dänemark zu Coppenhagen — unter Oestreichs Vermittlung. (Dänischer Seits Anerkennung des russ. Kaisertitels — am 18. September vom dän. Minister in Petersburg feierlichst bestätigt; — russ. Garantie aller dän. Besitzungen.)

Kamenski Däjan. l. c. 192. Rousset Recueil VII. 464. Leben der K. Anna 37. Geschichte der Streit. der Herz. v. Holstein a. a. O. 125.

August. Der russ. Gesandte in Mitau, Fr. Golitzin, bemüht sich die Stände zu bewegen, dass Kurland stets unter einer herzogl. Regierung bleiben möge, und lässt, da diess nicht gelingt, den Ritterschaftshauptmann Fink (auf kurze Zeit) aufheben. Notenwechsel darüber in Warschau, mit der Republik.

Ziegenhorn §. CCI. 79. Nro. CCXCVIII. 370. Manstein 77. Leben der K. Anna. 49. La Combe 211.

Septembr. Gefecht der, in den persischen Prov. noch stationirten russ. Truppen unter Pr. Hessen Homburg, mit den Krimmischen Tartaren am Flusse Terki, bei Tschetschener u. Goraidschi.

Manstein 83. Schmidt Phiseldeck. II. 73.

1732. (A. St.)

ANNA I.

15. Febr. Doktor J. Lerch tritt seine Reise nach Astrachan und den persischen Provinzen am Kaspischen Meere, an.
Büsching Magaz. III. 1 ff. Lerche Lebens- und Reisegeschichte; herausgegeben v. Büsching. (Halle 791.) 15.

25. — Münnich wird Feldmarschall u. Präsident des Kriegskollegiums.
Kamenski Spis. 85. Spisok wojen. General. 31.

Errichtung des ersten russ. Kürassierregiments. Münnich.
Manstein 70. Schmidt Phiseldeck 67.

17. März. Befehl: in den Städten steinerne Kaufhöfe zu erbauen — zur Bequemlichkeit des Handelsstandes.
Tchulkow III. 835.

29. — Neue Rekrutenaushebung, zur Completirung der Armee.
Tschulkow III. 838.

17. April. a) Die Kaiserin befiehlt eine zweite Expedition nach Kamtschatka zu veranstalten — um die Küsten von Amerika zu befahren und zugleich von der Halbinsel eine Fahrt nach Japan zu eröffnen. (Die Reise beginnt im folg. Jahre.) Bering. Gmelin d. A. Müller. Steller. de l'Isle.
Tschulkow l. c. 840. Georgi Beschr. des Russ. Reichs I. 53. Samml. R. Gesch. III. 139.

b) Ukas: dass durch Verdienst auch Soldaten aus dem Bauernstande zum Offiziergrad avancirt — u. die Soldatenkinder auf Kosten der Krone in Schulen unterrichtet werden sollen.
Gadebusch a. a. O. 27.

Begnadigung der Familie Menschikow.
Kamenski Djan. I. 168.

1. May. Regulativ: den Zoll und Handel von Narva, Petersburg, Wiburg und Archangel betreffend.
Tschulkow III. 841. u. dessen Opiss. Ross. Kom. IV. P. VI. 558.

Das Seminarium im Alexander Newski Kloster wird zur dritten geistlichen Akademie im Reiche erhoben.
Ambrosii hist. ross. Jerarch. I. 563.

22. August. Befehl: in Kronstadt einen Hafen anzulegen u. einen Kanal auszugraben.
Tschulkow 855.

Septembr. Die Kaiserin bereist mit einem zahlreichen Gefolge und auf 80 Fahrzeugen, den Ladogakanal — Münnichs Triumph.
Manstein 78. Reimers Petersb. I. 206.

1732. (N. St.)

ANNA I.

1733.

1. Febr. August II. v. Pohlen †. (Polnische Unruhen wegen der Succession.)

2. — Ankunft des Pr. Anton Ulrich v. Braunschweig-Wolfenbüttel-Bevern in Petersburg. (Anna's Projekt — durch ihn ihre Succession zu sichern.)
Buschings Magaz. IX. 383.

25. April. Polnische Wahlversammlung. Die Nation will einen Innländer zum Könige.

30. — Convention mit Dänemark zu Koppenhagen. (Im Fall eines Kriegs stellt Dänemark 4000 M. oder 6 Linienschiffe und Russland 6000 M. oder 4 Linienschiffe.)
Kamenski Däjan. I. 193.

1732. (A. St.)

ANNA I.

21. Septbr. Instruktion für den Kriegs-Oberfiskal und Fiskal.
Tschulkow III. 862.

2. Octbr. Befehl: eine Unterabtheilung (Komptoir) des dirigirenden Senats zu organisiren.
Tschulkow 867.

1733.

8. Januar. Bekanntmachung: dass die Krone gegen Gold- und Silberpfand, Kapitalien zu 8 p. C. Zinsen, auf 3 Jahre vorschiessen wolle.
Tschulkow 880. Gadebusch a. a. O. 46.

23. — Wiederholtes Verboth des Karten- und andern Spiels um Geld.
Tschulkow 882.

15. Febr. Verordnung: wie die Denuncianten sich verhalten und falsche Angeber bestraft werden sollen. (Der Ukas vom 11. October bestimmt die Strafen für die letztern, insbesondere wenn es Priester u. Mönche sind.)
Tschulkow 883. 931. Gadebusch 47.

26. — Ukas: in Betreff der Gold- und Silberprobe.
Tschulkow 884.

16. März. Capitain Bering erhält seine Reiseinstruktion.
Tschulkow 888.

21. April. Befehl: von Moskau bis Tobolsk einen Postenlauf einzurichten.
Tschulkow 892.

23. — Befehl: zur Einführung der städtischen Polizey.
Tschulkow l. c.

4. May. Ukas an den Synod: zur Bekehrung der Raskolniken nur erfahrene u. weise Männer zu gebrauchen.
Tschulkow 893.

7. — Reglement für das — die Listen der Reichseinnahme und Ausgabe beprüfende — Revisionskollegium.
Tschulkow l. c.

18. Juny. Die Grossfürstin Katharina Iwanowna, Gemahlin des Herzogs v. Meklenburg Schwerin, † in Petersb.
Malgin 91.

23. — Befehl: von allen Provisionen, welche die auswärtigen Minister für ihre Rechnung einführen lassen, einen Zoll zu erheben, und selbst in ihren Wohnungen deshalb Untersuchung anzustellen — das Zollgeld aber durch das auswärtige Kollegium den respekt. Gesandten wieder zurückzuzahlen.
Tschulkow 913.

1733. (N. St.)

ANNA I.

17. July. Traktat mit dem Churfürsten Friedrich August von Sachsen, zu Petersburg. (Erneuerung der frühern Bündnisse — russ. Beistand zur Erlangung der poln. Königskrone, dafür poln. Seits, und im Voraus, Anerkennung des russ. Kaisertitels.)
Martens Recueil. Suppl. III. 1. 10. Kamenski l. c. 219.

22. — Der Fr. Sergei Golitzin geht als Kaiserl. Gesandter von Moskau nach Ispahan zum Schach Nadir ab. (Audienz daselbst am 31. May 1734.)
Büsching Magaz. X. 461. Lerche Lebens- u. Reisebeschr. 23. Note. Wagner IX. Abthl. III. 39.

9. Septbr. Stanislaus Leszczynsky (Ludwig XV. Schwiegervater) wird abermals, u. mit seltener Einigkeit von den Polen zum Könige erwählt.

30. — Schnelles Einrücken eines russ. Korps unter Lascy in Polen. Russ. Manifest. (August v. Sachsen gewann Russland, indem er Kurland an Biron versprach.)
Manstein 88. Rulhière hist. de l'Anarchie de Pologne I. 146. La Combe 215. Rousset Suppl. II. P. II. 439. vergl. das in Norden neu aufgegangene Kriegsfeuer. Warschau 1733. 4.

Das Hotel des russ. Gesandten in Warschau wird von den erbitterten Polen geplündert.
Eröffnetes Kabinet l. c. I. 1062.

5. Octbr. Gegenwahl des Churfürsten v. Sachsen, August III. zum Könige von Polen. (Stanislaus zieht sich nach Danzig zurück.)
vergl. De legitima electione et coronatione Potent. Poloniar. Regis Augusti III. Auct. I. I. Mascov. 4.

11. — Frankreich erklärt dem Kaiser Carl VI. den Krieg — der französische Gesandte Villardeau verlässt Petersburg.
Handschr. Notiz.

12. Decbr. Russ. Manifest: dass der Handel mit Polen und Litthauen durch den ausgebrochenen Krieg keineswegs gestört werden soll.
Tschulkow 936. Samml. R. Gesch. IX. 342. Gadebusch 49.

1734.

16. Januar. Thorn wird von den Russen unter Lascy für August III. eingenommen.
Schmidt Phiseldeck 97.

Februar. Ankunft einer Persischen Gesandtschaft in Petersburg. (Audienz am 4. März.)
Leben der K. Anna 71.

1733. (A. St.)

ANNA I.

Gmelin D. A. (seit 1727 bei der Akademie d. W.) tritt, von Petersburg aus, seine Sibirische Reise an. (bis 1743.) Müller und Krascheninnikow begleiten ihn, Steller schliesst sich erst 1738 an dieselben an.
I. G. Gmelins Reisan durch Sibirien. Göttingen 1751. 52. 4 Bde. 8. m. K. (Auch abgdr. in der Samml. neuer u. merkw. Reisen zu Wasser und zu Lande. Bd. 4–7.) Französisch v. Keralio, Paris 1767. 2 Vol. gr. 12. av. fig. Holländisch v. Elverfeldt. Harlem 1752–57. 4 Bde. 8. m. K.

3. Septbr. Ukas: über die Pflichten des Gouvernements-Prökureurs.
Tschulkow 920.

24. — Befehl: zu einer neuen Rekrutenaushebung.
Tschulkow 924.

9. October. Ukas: dass alle Stände des Reichs vom 1. März 1734 an, zur Stellung von tauglichen Dragonerpferden verpflichtet seyn sollen. (Anfänglich von 370 Köpfen 1 Pferd; — abgeändert am 7. Januar 1734 — fürs Pferd 20 Rubel an Gelde.)
Tschulkow 926.

8. Decbr. Bestätigung des Generalreglements: wie in den Behörden bei Abhandlung der Geschäfte zu verfahren sei.
Schmidt Phiseldeck 520.

1734.

4. Januar. Befehl: alle alten Rubelstücke mit einem Aufgelde von 5. p. C. einzuwechseln, einzuschmelzen u. geringern Gehalts wieder umzuprägen.
Gadebusch 66.

13. — Der Hettman Daniel Apostol †. in Gluchow. Die Kaiserin verordnet am 1. Febr., einen Regierungsrath für alle Ukrainische Angelegenheiten (Schachawskoi, Lisogub.) bis zur Wahl eines neuen Hettmanns.
Tschulkow 941. Scherer Annales II. 224. 376. Samml. R. Gesch. IX. 32. Engel 348. 349. setzt den 17. und 31. Januar.

20. — Der Grosskanzler Graf Golowkin †. geb. 1660.
Kamenski Dijan. I. 180.

1734. (N. St.)

ANNA I.

21. Febr. Audienz einer Deputation der Kirgisen bei der Kaiserin in Petersburg. (Ihr Land kömmt unter russ. Schutz.)
Handschr. Notiz.

22. — Lascy vor Danzig. Die russ. Aufforderung, die Stadt zu übergeben, wird abgeschlagen. Manstein 92.

9. März. Münnich kömmt als Oberbefehlshaber der russ. Truppen gegen Stanislaus, vor Danzig an.
Manstein 95. Schmidt Phiseldeck 99.

18. — Münnichs Manifest an die Danziger, sich binnen 24 Stunden August III. zu unterwerfen, ebenfalls ohne Erfolg.
Büsching Magaz. III. 407.

27. — Elbingen wird von den Russen, gleichfalls für August III. besetzt.
Schmidt Phiseldeck 100.

Notenwechsel mit Polen, über den Aufenthalt der russ. Truppen daselbst.
Rousset Suppl. II. P. II. 474. 481. 487.

17. April. Gefecht mit den, gegen August III. verbündeten Polen bei Wuicezina. (Der einzige Versuch der Stanislasschen Parthei — den König in Danzig zu unterstützen.)
Leben Stanislai Lescinsky. (Leipz. 1767. 8.) 387.

30. — Die Russen bombardiren Danzig u.

7. May. nehmen die Sommerschanze daselbst ein — dagegen misslingt (9. May) der Angriff auf den Hagelsberg.
Manstein 99. Schmidt Ph. 101.

27. — Gefecht mit einem, Stanislaus zu Hülfe kommenden französischen Korps unter de la Motte Perouse, in den Verschanzungen vor Danzig.
Schmidt Phiseldeck 106.

24. Juny. Die Stadt Weichselmünde ergiebt sich den Russen, darauf

30. — auch die Stadt Danzig, mittelst Kapitulation — nachdem am 27. Stanislaus, als Bauer verkleidet, entflohen war. (Die Stadt wird für August III. besetzt, zahlt 2 Mill. Thaler Kontribution und liefert den Fürst Primas, Marquis de Monti u. a. aus.)
Manstein 108. Schmidt Ph. 108. 529. Leben Stanislai 404. Rousset Rec. II. 858. Nachricht v. der Belagerung der Stadt Danzig. Frankf a. d. O. 1735. 4. Accurate Nachr. von der russ. und sächs. Bombardirung der Stadt Danzig. Cöln 1735. 4. m. K.

July. Differenzen mit Frankreich: wegen der bei Danzig gefangenen Franzosen und der Verhaftung des M. de Monti.
Rousset Rec. IX. 464. Snppl. II. P. II. 490.

7. Septbr. Ankunft einer Danziger Deputation in Petersburg — Audienz am 10. October. (Ein Theil der Kontribution wird der Stadt erlassen.)
La Combe 225.

8. Octbr. Der Röm. Kaiserl. Gesandte, Gr. Ostein in Petersburg. (Unterhandlung wegen eines Russ. Hülfskorps gegen Frankreich.)
La Combe l. c.

1734. (A. St.)

ANNA I.

23. Febr. Befehl: alle geistlichen Sachen, die nach fremden Kirchengesetzen in Russland entschieden werden, beim Justizkollegio durchzusehen — auch zur Prüfung solcher Gesetze geistl. Personen eigens zu beauftragen. Tschulkow 942.

12. März. Verordnung: die Verbesserung der russ. Tuchfabriken betreffend. Tschulkow 943.

22. April. Errichtung eines Marine Artilleriekorps von 4 Bataillonen bei der Flotte. Tschulkow 947.

29. May. Befehl: alle in Russland befindlichen Perser, welche nicht Christen geworden sind, in ihr Vaterland zurückzusenden — zugleich aber auch Verboth; sie mit Gewalt zum Christenthum zu bekehren. Tschulkow 951. Gadebusch 67.

7. Juny. Vorläufiges Privilegium der (erst am 15. August 1735. zu bauen angefangenen) Stadt Orenburg, zur freien Anlage von Fabriken, und einem freien Handelsverkehr. Tschulkow 952. Rytschkow Orenburg. Topographie I. 255. II. 3.

10. — u. 12. — Verboth: nirgends weiter Kapellen zu erbauen u. Mönche aufzunehmen. Tschulkow 952. 953.

Befehl an den Russ. Agenten in Venedig: italienische Seiden- u. Wollenfabrikanten nach Petersburg u. Moskau zu schicken. Leben der K. Anna 73.

ANNA I.

1734. (N. St.)

27. Novbr. Manifest der Kaiserin: dass sie die Erhebung des Stanislaus auf den poln. Thron niemals anerkennen, aber auch für ihre der Republik geleistete, oder noch zu leistende Hülfe nie eine Entschädigung verlangen werde.
Gadebusch 69.

2. Decbr. Handels- u. Schiffahrtstraktat mit England.
Deutsch u. französ. gedr. in Petersburg. fol. Rousset Rec. II. 376. Leben der K. Anna. 73. Anderson Gesch. des Handels VII. 252.

19. — Audienz einer zweiten — in Petersburg angekommenen Persischen Gesandtschaft — Hussein Chan. (Die Aufmerksamkeit des Divans erregend.)
Leben der K. Anna. 72. Drew. Ross. Bibl. XIX. 412.

1735.

14. Febr. Der Herzog Carl Friedrich von Holstein stiftet — seiner Gemahlin zum Andenken — den Holsteinschen St. Annenorden. (Seit $\frac{1}{3}^{8}$ Febr. 1742 an russ. Staatsbeamte ausgetheilt, von Peter III. aber erst zum russ. Ritterorden erhoben.)
Kamenski Spisok 251. 289.

16. May. Der Deutsche Kaiser verbiethet in Nürnberg und Frankfurt a. M. den Nachdruck der, von der Petersburgschen Akademie d. W. herausgegebenen Schriften.
Handschr. Notiz.

Juny ff. Ein Russ. Hülfskorps unter Lascy, Keith, Bachmetew u. Carl Biron, rückt durch Schlesien, Böhmen u. Franken gegen den Rhein vor, dem deutschen Kaiser gegen Frankreich zu Hülfe — u. beschleunigt die Wiener Friedenspräliminarien zw. Oestreich u. Frankreich.
Leben der K. Anna 50. La Combe 228. Manstein 110. vergl. Rousset Rec. XIII. 441.

1734. (A. St.)

ANNA I.

16. Novbr. Der Fr. Alexander Tscherkaskoi, Gouverneur von Smolensk, wird wegen Verrätherei, seiner Würde entsetzt u. nach Sibirien verwiesen.
Gadebusch 69.

5. Decbr. Verordnung: den Persisch-Russischen Handel betreffend: die Russen dürfen Waaren zollfrei ein- u. ausführen, Buden und Packhäuser anlegen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 566. Gadebusch 69 setzt den 23. November.

1735.

22. Febr. Manifest, wodurch allen fremden christl. Konfessionen im Reiche, die Gewissensfreiheit unter der Bedingung bestätigt wird, dass unter keinerlei Vorwand Russen zur Annahme ihres Glaubens verleitet werden sollen.
Büsching Geschichte der evang. luther. Gemeinden I. 32. Dessen wöchentl. Nachr. 1775. 308.

25. — Befehl: im Gouv. Kasan 4 Schulen; sowohl für die getauften als noch heidnischen Wotjäken, Mordwinen u. Tschuwaschen zu errichten, damit sie in der Russ. Sprache unterrichtet werden können.
Tschulkow 982.

19. April a) Der Marschall Gr. Bruce †. geb. 1670.
Kamenski Dajan. I. 286.

b) Befehl: zur Einrichtung eines Postenlaufs zw. Petersb. und Kronstadt, über Oranienbaum.
Tschulkow 985.

21. — Befehl: das einheimische Silber nicht theurer als 18. Kop. das Solotnik, und das Gold (nach dem Ukas vom 7. July) nicht über 252 Kop. zu bezahlen.
Gadebusch 78. 79.

Der Gr. Jaguschinsky wird Kabinetsminister.
Kamenski Dajan. II, 169.

22. Juny. Strenges Verboth des Rhabarberverkaufs — jetzt wieder Kronmonopol. (Der Ausländer soll, verkauft er auch nur 1 ℔, hart bestraft werden, der Russe, in gleichem Falle, aber Leben und Vermögen verlieren.)
Tschulkow Opiss. Ross. Kom. I. c. 569. Gadebusch 79.

D. Messerschmidt † in Petersburg.
Richter Gesch. d. Medicin III. 148.

1735. (N. St.)

ANNA I.

5. August. Erneuerung des Allianz- und Handelstraktats von 1724 mit Schweden, zu Stockholm. (Im Angriffsfall stellt Russland 16000 M. u. 9 Linienschiffe, Schweden 10000 M. u. 6 L. Schiffe.) Bestuchef. Horn und Gr. Bonde.
Rousset Suppl. II. 415. Büsching Magaz. X. 53. Modee Utdrag 181. Fassmanns Leben Friedrichs v. Schweden 687. 985.

October u. November. Russische Kriegsrüstung gegen die Türken u. kurzer Feldzug gegen die Krimmischen Tartaren (Leontiew) mit der Weisung, ihr Gebieth zu verwüsten. (General Weissbach †.) Durch Mangel an Proviant und durch Krankheit geschwächt bezieht die Armee in der Ukraine die Winterquartiere.
Manstein 116. Wagner IX. Abthl. III. 52. Schmidt Phiseldeck 141.

1736.

27. März. Wiedereröffnung des Feldzuges gegen die Krimm. Münnich geht über den Don u. gerade auf Asow zu. (Pr. Hessen-Homburg, Leontiew, Ismailow, Repnin, Magnus Biron, Spiegel.)
Manstein 128. Ebauche p. donner une idée l. c. 93. Schmidt Phiseldeck II. 152.

23. April. Russ. Rechfertigung des neuen Feldzuges gegen die Türken. (Die Kaiserin, heisst es darin, sähe sich genöthigt die von Gott ihr verliehene Macht u. Gewalt wider die Pforte zu gebrauchen.)
Manstein 127. Rousset Suppl. II. P. II. 569. Gründliche Anzeige der Ursache, Anfangs und Fortsetzung des gegenw. Türkenkriegs von 1736-39. Frankf. und Leipz. 1740. 2 Abthl. 4. Recherches des causes de la presente guerre entre S. M. l'Imperatrice de la grande Russie et la Porte Ottomane. 1737. 4.

15. May. Russische Note in Wien: über die polnischen Angelegenheiten in den Wiener Friedenspräliminarien.
Wenck Corp. jur. gent. I. 27.

19. — Erstes bedeutendes Gefecht mit einem Heere von 20000 Tartaren in der Gegend von Zaritzyn. 2700 Russen und Kosaken, unter Spiegel, schlagen sie.
Manstein 134. Schmidt Phiseldeck 153.

1. Juny. Münnich erobert die Perekopsche Linie u. dringt tiefer in die Krimm ein.
Manstein 137. Leben der K. Anna 86. Schmidt Ph. 158.

16. 28. — Koslow u. Bakschisarai (Die Residenz des Krimmischen Chans) werden von den Russen erobert. Magnus Biron. Leslé.
Manstein 148.

1735. (A. St.)

ANNA I.

30. August. Der Oberstallmeister Gr. Löwenwalde (Münnichs Feind) †.
Kamenski Spisok. 86.

4. Septbr. Befehl: die Kleinreussischen Raskolniken tiefer ins Innere des Reichs zu versetzen, ihre Klöster, Mönche und Nonnen unter Aufsicht zu stellen. Tschulkow 999.

15. Novbr. Befehl: zur Einsammlung alter russischer Geschichtswerke und Handschriften. Tschulkow 1003.

1736.

7. Januar. Verordnung: die Arbeiter in den Fabriken u. Manufakturen betreffend.
Tschulkow 1007.

24. — Ukas: dass das Militair den Rang vor dem Civil haben soll.
Tschulkow 1011.

17. Febr. Graf Lascy wird Feldmarschall.
Spisok wojen. General. 31.

19. März. Befehl: zu einer neuen Rekrutenaushebung — vornehmlich aus dem Handelsstande. (1 M. v. 125.)
Tschulkow 1020.

6. April. Der Kabinetsminister Gr. Jaguschinsky † in Petersb. geb. 1683.
Kamenski Däjan. II. 169.

10. May. Befehl: alle geistlichen Beamten vom Kriegsdienst zu befreien.
Tschulkow 1027.

Merkwürdiges Schauspiel der Verbrennung eines, in Petersburg verstorbenen Kalmückischen Oberpriesters — nach den Gesetzen des Lamaismus.
Schmidt Phiseldeck II. 171. Pallas N. Nord. Beitr. III. 387. Eine merkw. u. zuverlässige Nachr. von der Verbrennung des obersten Priesters bei den Kalmücken, in Petersb. Reval 1773. 8.

1736. (N. St.)

ANNA I.

1. July. Asow — durch das russ. Feuer in einen Aschenhaufen verwandelt — ergiebt sich dem Marschall Lascy.
Manstein 161. Leben der K. Anna 83. La Combe 231. N. Europ. Fama XVII. 423.

3. — Achmetsched — u. bald darauf auch Kinburn in Besitz der Russen. Leontiew. Manstein 156.

Zweite Russ. Karavanenreise von Zuruchaitu durch die Mongoley nach Pecking. Lange. Firsof.
Pallas N. Nord. Beitr. II. 160.

August. Die Russ. Armee, bis zum 20. in einem grossen Lager bei Perekop, — bezieht (im September) die Winterquartiere an der Samara.
Manstein 159. 173.

Der bekannte Herrenhüter, Gr. Nikolaus Zinzendorf in Lief- und Estland. Er predigt in Riga u. Reval.
Spangenberg Leben des Gr. v. Zinzendorf. 981. Gadebusch 100.

Septembr. Das gegen Frankreich ausgesandte Hülfskorps kehrt durch Böhmen und Polen nach Kiew zurück.
Manstein 173. Schmidt Ph. 169.

23. Novbr. Formelle Acte d. d. Wien, wodurch die Kaiserin den König Stanislaus v. Polen — anerkennt.
Wenk C. j. gent. I. 69.

1. — 14. December. Verheerung der Krimm durch die Kosaken — ohne sich behaupten zu können. Krasnotschoka, Dondukombo.
Manstein 171. 188. Schmidt Ph. 164.

1737.

1736. (A. St.)

ANNA I.

Der Franzose Outhier bereist die Nordischen Staaten u. der Däne Peter van Haven einen Theil von Russland, (von Petersb. bis Asow). Der Engländer John Castle beschreibt seine Reise von Orenburg zum Chan der Kirgis-Kaisaken.

Journal d'un voyage au Nord en 1736 et 737. Par M. Outhier. Paris. 1744. 4. av. fig. Amsterd. 1746. gr. 8. P. van Havens Reise udi Rusland. Kiobenh. 1743. 8. N. Aufl. ebend. 1747. 2 V. 8. Deutsch nach der ersten Aufl. von H. A. R. Koppenh. 1744. 8. (Einzelne Abschnitte in Büsching Magaz. X. 279. — Castle's Reisejournal in Schmidt Phiseldecks Mater. II. Anhang 1 ff.

Erste italienische Oper in Petersburg.

Schlözers Beilagen II. 11. Reimers Petersburg I. 218 schreibt 1737.

19. July. Ukas: die Klagen gegen Kron- und Privatschuldner in Monatsfrist zum Spruch zu bringen.

Pamatnik is Sakon. I. 110.

August. Grosse Feuersbrunst in Petersburg — seitdem eine eigene Baukommission für die Residenz.

Reimers Petersb. I. 210.

28. — Verboth der öffentlichen Bettelei.

Handschr. Notiz.

Das von Peter I. errichtete Bergkollegium wird aufgehoben — an seine Stelle kömmt ein Generalberg-Direktorium. Präsident Schemberg. (Am 7. April 1741. wird dieses wieder aufgehoben und ersteres wieder hergestellt.)

Schlözers Münzgesch. 114. 127.

8. Septbr. Der Erzbischof Theophanes Prokopowitsch †. geb. 1681. (Wohl konnte man ihn nennen: „Virum eruditionis, ingenii, humanitatis, facundiaeque laude florentem.")

Kohl introd. in hist. et rem litter. Slavorum. (Alton. 729. 8.) 26. Samml. R. Gesch. V. 564. Panteon Ross. Awtorow. III. Ernesti N. theolog. Bibl. II. 533. Scherer Nord. Nebenstunden. 249.

27. Decbr. Die Kaiserin besieht die Ansiedelung solcher verabschiedeter Soldaten, welche keinen eigenen Wohnort oder Unterhalt haben. (Erster Anfang der Soldatenkolonien.)

Handschr. Nosiz.

1737.

9. Januar. Verurtheilung des Fr. Dimitri Michail. Golitzin — für begangene Ungerechtigkeiten. (Das Todesurtheil in eine Verweisung nach Schlüsselburg verwandelt.)

Leben der K. Anna 100. Büsching Abhandl. u. Nachr. von u. aus Russland. II. 112.

1737. (N. St.)

ANNA I.

April. Kostspieliger Wiederanfang des Feldzuges gegen die Türken. (Dem Marschall Münnich folgen, ausser den genannten Generalen, noch: Pr. Anton Ulrich v. Braunschweig, Romanzof, Keith, Carl Biron u. Löwendahl.)
Manstein 191. Schmidt Phiseldeck 182.

4. May. Der Herzog Ferdinand v. Kurland † zu Danzig, geb. 1655. (Mit ihm erlischt die männl. Linie des Kettlerschen Hauses.)
Ziegenhorn §. CCVIII.

6. — Uebergang des russ. Heeres über den Dnepr und Festsetzung an den Mündungen desselben.
Manstein 193. Handschr. Notiz.

11. — Die Kaiserin verlangt: dass die Kurischen Stände ungesäumt einen Wahltag anberaumen sollen. (Buttlar als russ. Bevollmächtigter bei demselben vorläufig accreditirt.)
Gadebusch a. a. O. 122.

13. Juny. Unter Russ. Einfluss wird Ernst Johann Biron zum Herzoge von Kurland erwählt — und von Polen am 13. July bestätigt.
Ziegenhorn §. CCXXII. Nro. 312 der Beil. 381. Manstein 254. Geschichte E. J. v. Biron. (Frankf. und Leipz. 1764.) 78. Gründlicher Beweis, dass das Recht einen Fürsten zu wählen, den Kur. Ständen von ihren Urahnen anstamme. (V. Korf.) 1763. 4. Wenck C. j. g. I. 238. 265.

27. bis 29. Juny. Die Russ. Armee passirt den Bug.
Manstein 194. Schmidt Phiseldeck 558.

11. und 12. July. Einzelne Gefechte mit den Türken vor den Mauern von Otschakow,
Schmidt Ph. 564.

13. —. und blutige Einnahme der Festung selbst.
Manstein 198. 210. Schmidt Ph. 568. N. Europ. Fama XXX. 447.

25. — Der General Douglas schlägt die Türken bei Karabassar und verwüstet die Stadt.
Manstein 229. Schmidt Ph. 188.

26. — Manifest des deutschen Kaisers, aus Regensburg: über die Motive seiner Theilnahme an dem Russ. Türkischen Kriege — als Bundesgenossen der Kaiserin.
Europ. Staatskanzley LXX. 638. Schmauss II. 605.

9. und 10. August. Die russ. Flotille unter Bredahl bei dem Vorgebirge Wisokowa im Asowschen Meere, von der türkischen angegriffen. (Ohne Erfolg.)
Manstein 234. Schmidt Ph. 189.

Rückmarsch des russ. Hauptheeres nach der Ukraine.
Manstein 221. Schmidt Ph. 186.

1737. (A. St.)

ANNA I.

12. Januar. Die wirkl. Kammerherrn erhalten Generalmajors- und die Kammerjunker Oberstentang.
Tschulkow 1051.

10. März. Befehl: den Angebern der Kontrebande als Belohnung die Hälfte des Werthes zu ertheilen.
Pamat. is Sakon. I. 123.

15. April. Besonderes Privilegium für die, im Reiche arbeitenden Bergleute. (Bergwerkslehen.)
Gadebusch a. a. O. 117. Schlözer Münzgesch. setzt den 25. April.

Seereglement für fremde, nach Russland kommende Schiffer u. Seeleute. (?)
Mercure hist. et polit. 1737. II. 53.

6. July. Abermalige Feuersbrunst in Petersburg — durch Mordbrenner. (Diese werden, laut Befehl v. 30. Septembr., auf der Brandstätte selbst verbrannt.) Gadebusch 117. 118.

Heftige Fluth und Erderschütterung auf Kamtschatka und den Kurilischen Inseln.
Handschr. Notiz.

1737. (N. St.)

ANNA I.

16. August. Fruchtloser Friedenscongress (bis 14. October) mit den Türken zu Nemirow. Schaffirow, Wolinsky, Neplujew. Der Reichseffendi. Östr. Seits: Gr. Ostein u. Waldsegg.
Journal über den Friedenscongress zu Nemirow. 1737. 4. vergl. Büsching Magaz. X. 1. N. Europ. Fama XXIX. 435. XXX. 531. Schmauss II. 606.

26. Octobr. Vergebliche Versuche der Türken (bis 9. Novembr.) die von Stoffeln vertheidigte Festung Otschakow wieder zu nehmen.
Manstein 236. 246. Leben der K. Anna 120. Schmidt Phiseldeck 189. N. Europ. Fama XXX. 464.

1738.

Februar. Einfall der Tartaren in die Ukraine, u. Verheerung der Gegend.
Manstein 256. Leben der K. Anna 125. Schmidt Ph. II. 201.

ANNA I.

1737. (A. St.)

1. Septbr. Befehl: Die Kadetten nur einmal wöchentlich in den militairischen Exercitien zu üben — damit der übrige Unterricht nicht gestört werde.
Tschulkow 1085.

19. — Neue Rekrutenaushebung — 1 M. von 98 Seelen.
Tschulkow 1089.

30. — Ukas: dass der Diebstahl während eines Brandes, mit dem Tode bestraft werden soll. (Erneuert am 24. July 1740.)
Tschulkow 1089. 1090.

3. Octbr. Erlaubniss: die Kupfermünze zu willkührlichen Bedürfnissen einzuschmelzen. Gadebusch 118.

12. Novbr. Münnich wird in Petersburg unter Kanonendonner, als der Eroberer Otschakows, empfangen.
Leben der K. Anna 115.

16. — a) Befehl: dass Niemand, der zur griechischen Kirche übertritt, weder zur Kopfsteuer angeschrieben, noch gezwungen zum Rekruten ausgehoben werden soll.
Handschr. Notiz.

b) Ukas: Rangpatente im Civil, und bis zum Stabsofficier, soll der Senat ausfertigen — zu einem höhern Rang aber die Unterschrift der Kaiserin erforderlich seyn.
Pamät. is Sakon. I. 269.

1738.

1. Januar. Grosses Fest (mit Feuerwerk u. Illumination) in Petersburg — wegen des vorigjährigen siegreichen Feldzuges gegen die Türken.
La Combe II. 257.

10. Febr. Der Akademiker T. S. Bayer † in Petersburg. (Geographia Russ. vicinar. region. circiter A. C. 948. ex Constant. Porphyrogenet., in den Comment. Acad. S. Petropol. IX. Geographia Russ. ejusd. tempor. ex Scriptor. septentrional.; ebend. X. Letztere ins Russ. übersetzt von Kondratowitsch. Petersb. 1767. 4.)
Jöcher allgem. Gelehrtenlex. I. 872. Bauer N. histor. biogr. Wörterbuch I. 289.

16. März. Befehl: die steinernen Häuser in Petersburg mit Eisenblech oder Dachziegeln zu decken und durch Gesimse u. Balkon's zu zieren.
Tschulkow 1107.

25. — Befehl: aus den Grusinischen Fürsten und Edelleuten welche sich im Reiche aufhalten, ein Husarenregiment zu formiren.
Tschulkow l. c.

1738. (N. St.)

ANNA I.

April. Die russ. Armee unter Münnich rückt aus ihren Winterquartieren über den Dnepr langsam gegen die türkische vor.
Manstein 256. La Combe II. 260. Lerche Lebens- u. Reisegesch. 119 ff.

Münnich weist die türkischen Friedensvorschläge — unter des Marquis Villeneuve Vermittlung — zurück.
Wagner IX. Abth. III. 103.

7. July. Lascy erobert die, von Kalga Sultan vertheidigte Sivaskische Ueberfahrt.
Manstein 275. Gadebusch 139.

10. — a) Derselbe nimmt nach 2tägiger Einschliessung Perekop und sprengt die dortigen Festungswerke.
Leben der K. Anna 131. La Combe 263.

b) Blutiges Gefecht mit den Türken am Kadimafl. Münnich.
N. Europ. Fama XXXVIII. 174.

Die Russen verfolgen die fliehenden Feinde bis auf polnisches Gebieth — Differenzen deshalb mit der Republik.
N. Europ. Fama XXXXI. 405.

19. — a) Zweites bedeutendes Gefecht mit den Türken am Sawranfl. Münnich.
Fama l. c. XXXIX. 244.

b) Gefecht des Lascyschen Korps mit den Türken und Tartaren zwischen Kaffa u. Perekop. Gadebusch 140.

Die russ. Flotte unter Bredahl wird von türkischen zerstreut.
Wagner a. a. O. 115.

5. — 10. August. Einzelne Scharmützel mit den Türken — welche die Russen auf ihren Marsch zum Dnestr beunruhigen.
Manstein 267. Fama l. c. 250. La Combe 261.

September u. Octbr. Die, durch Krankheit u. Mangel an Lebensmitteln vielfältig geschwächte, russ. Hauptarmee bezieht aufs neue die Winterquartiere in der Ukraine. Ein gleiches thut das Lascysche Korps.
Manstein 273. Schmidt Ph. 205. La Combe 262.

Der östreichische Hof erhebt in Petersburg Klage über den, von Münnich geführten u. frühzeitig geschlossenen Feldzug.
Manstein 278. Wagner 127.

Ankunft einer persischen Gesandtschaft in Petersburg. (Nadir Schach biethet seine Friedensvermittlung an.)
La Combe 264. Klaproth Reise I. 357.

Der Chan u. die Vornehmsten der kleinen Kirgisenhorde schwören der Kaiserin in Orenburg den Eid der Treue.
Handschr. Notiz.

1738. (A. St.)

ANNA I.

9. April. Nachträge zu der Instruktion für die Konfiskationskanzley.
Tschulkow 1108.

Errichtung der Ischirschen Grenzlinie.
Petersb. Journal IX. 249.

13. May. Befehl: in Persien u. im ganzen russ. Reiche — wilde Thiere u. Vögel von verschiedenen Gattungen, für die kaiserl. Menagerie einzufangen. (Erweitert am 3. Juny.)
Tschulkow 1114. 1116.

Juny. Kapitain Spangenberg untersucht die Kurilischen Inseln.
Samml. R. Gesch. III. 167.

29. — Der Handel mit polnischem Taback wird verbothen.
Handschr. Notiz.

3. July. Neue Rekrutenaushebung. (1 M. von 120.)
Tschulkow 1118.

4. — Ukas: die Strafe für ausgestossene Gotteslästerungen bestimmend.
Tschulkow 1118.

Der Flottkapitainleutenant Wosnitzin wird wegen Abschwörung der christlichen, u. Annahme der jüdischen Religion mit dem Tode bestraft — desgleichen der Jude Borach, welcher ihn dazu überredete.
Tschulkow l. c.

Die östliche Spitze von Nordsibirien wird entdeckt u. die Tschuktschen werden zinsbar gemacht.
Handschr. Notiz.

Ausbruch der Pest in der Ukraine — erst im folgenden Jahre gedämpft.
Lerche Lebens- u. Reisegesch. 141. 167. D. Schreiber Observat. et cogit. de Peste quae in Ucrainia grassat. est. Petropol. 1740. auch 1744 u. 1750. 4. Deutsch von Harmens. ebend. 1752. 8.

14. Septbr. Befehl: in Kleinrussland eine Sing- und Musikschule zu errichten, u. aus derselben jährlich 16 der besten Schüler an den Hof zu senden.
Tschulkow 1122.

7. Novbr. Ukas: dass die reitenden Bothen des Hofes (Gesdawi) aus den Gardesoldaten genommen und nach 3jährigem Dienst mit Fähnrichsrang in andere Regimenter versetzt werden sollen.
Tschulkow 1126.

1738. (N. St.)

ANNA I.

1739.

Oestreich begehrt von der Kaiserin die, traktatmässig zu stellenden russ. Hülfstruppen. (Die Polen weigern sich, ihnen den Durchzug durch das Gebieth der Republik zu verstatten.)
La Combe 264.

15. Febr. Ein türkisches Korps, das unterhalb Krementschuk die russ. Linien überschreitet, wird von Romanzof bei Goroditscha zurückgeschlagen.
Kamenski Däjan. II. 316.

20. April. Die Kaiserin bevollmächtigt den französ. Gesandten (Villeneuve) in Konstantinopel, mit dem Divan in ihrem Namen Friedensunterhandlungen einzuleiten.
Wenck C. j. gent. I. 411.

Anschein eines Krieges mit Schweden. Russische Rüstungen.
La Combe 265. Gadebusch 153.

26. May. Russische Accession zu dem Wiener Frieden (vom 31. Decemb. 1738.) zwischen Oestreich u. Frankreich.
Wenck l. c. I. 181. 190.

18. Juny. Der Herzog Carl Friedrich v. Holstein (Gemahl der Grossfürstin Anna und Vater Peters III.) †. geb. 1700.
Kamenski Spisok 76.

19. — Ermordung des, mit Depeschen seines Hofes aus Konstantinopel kommenden, schwedischen Majors Sainclair, bei Naumburg — durch russ. Emissaire. (Küttler, Lisowitzky, Wesolowski.) Schwedische Klage darüber — und Versprechen von russ. Seite: die Sache streng zu untersuchen.
Manstein 323. Büsching Magaz. VIII. 309. Schlözer Briefwechsel IV. 243. Leben der K. Anna 138. Schmidt Ph. 249.

Die russ. Armee betritt auf ihrem Marsch — um den Feldzug gegen die Türken wieder zu eröffnen — das polnische Gebieth.
Manstein 284.

1738. (A. St.)

ANNA I.

11. Decbr. Publizirung eines Einquartirungs-Reglements.
Anmerk. zu den Petersburg. Zeitungen. 1739. St. XIII. XIV. 49. Der Pamät. iz Sakon. IV. 149. setzt 11. November.

Hinrichtung eines Betriegers in der Ukraine, der sich für den Czarewitsch Alexei ausgegeben hatte.
Manstein 281. Schmidt Phiseldeck. 208.

1739.

8. Febr. Ukas: den Raub an Leichen mit dem Tode zu bestrafen.
Tschulkow 1145. Gadebusch 150.

16. — Die Persischen Handelsleute, welche in Russland Waaren für den pers. Schach einkaufen, sollen von allen Zollabgaben befreit bleiben.
Tschulkow 1146.

1. März. Der Baron Schaffirow †.
Kamenski Däjan. II. 141.

3. — Die Kaiserin unterschreibt das neue General-Bergreglement und befiehlt, es in deutscher und russ. Sprache zu publiziren.
Tschulkow 1147. Schlözers Müuzgesch. 119. Herrmann Istor. natschertan. gornago proiswodstwa w'Ross. Imp. I. 215.

1739. (N. St.)

ANNA I.

2. July. Der röm. kaiserl. Bothschafter in Petersburg — Marquis de Botta — hält für den Herzog Anton Ulrich v. Braunschweig um die Hand der Prinzessin Anna an.
Schmidt Phiseldeck 246.

29. 30. — Glückliches Vordringen der Russen über den Dnestr.
Manstein 286. Schmidt Ph. 210. vergl. auch Lerche Lebens- u. Reisegesch. 155.

17. August. Sie besetzen — ohne Widerstand zu finden — die Defileen v. Perekop.
Manstein 292.

Münnich wünscht — Hospodar der Moldau, u. bald darauf sogar Herzog der Ukraine zu werden.
Manstein 356. *)

28. — Schlacht bei Stawutschau (in der Moldau) u. Niederlage des türkischen Heeres.
Manstein 295. Schmidt Phiseldeck 212.

30. — Einnahme von Chotschim.
Manstein 300. Schmidt Phiseldeck 216.

9. und 10. Septembr. Uebergang des russ. Heeres über den Pruth.
Manstein 303.

12. — Eroberung von Jassy u. somit der ganzen Moldau. (Die geistl. u. weltl. Stände des Fürstenthums unterwerfen sich der Kaiserin am 16.)
Manstein l. c.

18. — Friede mit den Türken zu Belgrad. (Asow verbleibt dem russ Reiche, alle Eroberungen dieses Feldzuges werden der Pforte zurückgegeben, die beiden Kabarden für unabhängig erklärt, der russische Handel auf dem schwarzen Meere nur auf türkischen Fahrzeugen zu treiben gestattet.)
Wenck C. j. gent. I. 368. Koch IV. 97. Manstein 282. 326. Büsching Magaz. III. 415. Histoire des negociations pour la paix de Belgrade. P. l'abbé Laugier. Paris 1768. 2 V. 8.

Münnich's Unwillen über den, ohne sein Wissen, abgeschlossenen Frieden.
Manstein 306. Ebauche p. donner une idée. 96. 98. 102. Büsching Magaz. VII. 233.

Frankreich garantirt den Belgrader Frieden.
Koch IV. 84. 100. vergl. Wenck I. 366. 397.

3. Octbr. Konvention mit der Pforte zu Nissa — Regulierung der neuen Grenzen.
Koch l. c. 101. Wenck 388. Schmidt Ph. 231.

Auch die mittlere Kirgisenhorde huldigt der Kaiserin in Orenburg. Handschr. Notiz.

1739. (A. St.)

ANNA I.

14. July. Vermählung der Prinzessin Anna Carlowna, Anna's Schwestertochter, mit dem Pr. Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg-Bevern — in Petersburg.
Manstein 828. Reimers Petersburg I. 216. Schmidt Phiseldeck 237.

14. August. Verboth: in Kleinrussland Juden zu beherbergen, oder ihnen etwas in Pacht zu geben. Tschulkow 1165.

21. — Neue Rekrutenaushebung. (1 M. von 120.)
Tschulkow 1166.

26. — Befehl: die nach Taschkent gehenden Handelskaravanen jedesmal mit starker Escorte zu versehn.
Tschulkow l. c.

19. Septbr. Die Kronkaravanen nach China hören auf — an ihre Stelle tritt eine chinesisch-russische Handlungskompagnie.
Tschulkow 1168. Gadebusch 151.

Aeusserst strenger Winter in Russland.
Samml. R. Gesch. IX. 346. Gadebusch 165.

3. Novbr. Schober †. in Moskau. (Memorabilia Rossico-Asiatica.)
Samml. R. Gesch. IV. 175. VII. 1. Richter Gesch. d. Medicin III. 134.

12. — Strenges Manifest gegen die Familie Dolgoruky — wegen angeblicher Conspiration gegen die Majestät der Kaiserin. (4 derselben werden in Novgorod hingerichtet.)
Schmidt Ph. 577. Hempel Leben des Gr. Ostermann 486.

1739. (N. St.)

ANNA I.

28. Decbr. Supplement zu dem Belgrader- und dem Traktat von 1705, zu Konstantinopel.
Koch 102. Wenck 393. Schmidt Ph. 233.

1740.

Januar. Ankunft des französischen Bothschafters — Marquis de la Chetardie — in Petersburg.
Manstein 340. Gadebusch 159.

26. März. Romanzof geht, als russ. Gesandter und mit einem zahlreichen Gefolge, nach Konstantinopel. (Bis 1742. — Er überbringt zugleich dem Marquis Villeneuve — für die, bei dem Türkenfrieden geleisteten guten Dienste — den Andreasorden.)
Kamenski Dajan. II. 317. u. Spisok 89.

Der Gr. Oginski als poln. Bothschafter in Petersburg — um Entschädigung für den Durchmarsch der russ. Truppen durch das Gebieth der Republik, nachsuchend.
Manstein 342. Gadebusch 173. Schmidt Ph. 270.

Stürmische Volksbewegungen in Stockholm gegen Russland — das russ. Gesandtschaftshotel vom Pöbel insultirt.
Manstein 347. Gadebusch 174. Schmidt Ph. 271. 272.

1739. (A. St.)

ANNA I.

29. Novbr. Befehl: aus den mittäglichen Gouvernements: lebendige und erlegte Elendthiere, wilde Schweine u. Ziegen, Reb- u. andere Hühner für die kaiserl. Tafel einzusenden.
Tschulkow 1178. 1179.

Lascy wird in den Russ. Grafenstand erhoben.
Kamenski Spisok 88.

1740.

Januar. Sonderbare Hochzeitsfeier eines Fr. Golitzin — in einem Hause von Eis auf der Neva. (Er war zur kathol. Religion übergetreten, in seinem 40sten Jahre Page u. endlich kaiserl. Hofnarr geworden.) Auf Anna's Befehl sind die Hochzeitsgäste aus den verschiedenen russ. Völkerschaften herbeigeschafft.
Wahrhafte Beschr. u. Abbildung des im Jahre 1740 in Petersb. aufgerichteten Hauses von Eis. Von G. W. Krafft 1741. 4. Russ. zugleich. Flögel Gesch. der Hofnarren 417. Manstein 338. Reimers Petersb. I. 219.

14. Febr. Grosse Feier in Petersburg — wegen des Türkenfriedens. Gnadenmanifest. Denkmünze.
Leben der K. Anna 151. Schmidt Phiseldeck 587. Tschulkow 1181. Gadebusch 167. Tiregale 73.

A. Romanzof wird Statthalter der Ukraine.
Kamenski Däjan. II. 317.

13. März. Befehl: keinen türkischen Kriegsgefangenen mit Gewalt zur Annahme der christl. Religion zu bewegen — „weil diess Gott selbst nicht wohlgefällig seyn könne." Tchulkow 1183.

10. Juny. Alle polnische u. littauische Unterthanen sollen — wenn sie es verlangen — in ihr Vaterland entlassen werden.
Tschulkow 1192. Gadebusch 173 setzt 10. July.

27. — Neue Conspiration gegen die Kaiserin — hauptsächlich aber gegen Biron u. Ostermann. (Der Kabinetsminister Wolinski, Musin Puschkin, Soimonow, Kruschschof, Jeropkin, Eichler u. a. werden hart bestraft — weil der Günstling das Urtheil sprach.)
Leben der K. Anna 157. Manstein 345. La Combe 272. Gesch. E. J. v. Biron 132. Leben des Gr. Ostermann 493. Schmidt Ph. 266.

13. July. Befehl: dass bei allen Kürassier-Dragoner- und Garnisonregimentern, Stuttereien angelegt werden sollen.
Tschulkow 1201.

24. — Die Kaiserin befiehlt die Errichtung von ordentlichen Posten in den Gouvernements und Städten des Reichs.
Tschulkow 1202.

13. August. Geburt des Prinzen Iwan Antonowitsch v. Braunschweig, in Petersburg.
Manstein 350. Malgin 92 setzt den 20. August.

1740.
(N. St.)

ANNA I. — IWAN III.

27. Decbr. Erneuerung der ältern Verträge mit Preussen. (Im Fall eines Krieges stellt Russland sowohl wie Preussen, ein Hülfskorps von 1200 M. ins Feld.). Ostermann. Mardefeld.
Kamenski Däjan. II. 265. Wenck C. j. gent. I. 529.

1740. (A. St.)

ANNA I. — IWAN III.

7. Octbr. Die Kaiserin adoptirt den neugebornen Prinzen Iwan, erklärt ihn zu ihrem Nachfolger und verordnet (kurz vor ihrem Tode) dass die Reichsregentschaft während seiner Minderjährigkeit, dem Herzoge Biron überlassen seyn solle.
Manstein 351. Schmidt Phiseldeck 301. Reimers Petersburg I. 224. Hupel Nord. Miscell. VII. 150.

17. — *Die Kaiserin Anna I.* † in Petersburg. (Beerdigt am 23. December.) Projekt eines Testaments. (Ostermann.)
Progrès de la puissance russe 197. Manstein 352. Schmidt Ph. 276. Hupel Nord. Miscell. II. 227. V. VI. 315. Levesque V. 201. Ebauche p. donner une idée 107. 117. Bauer N. histor. biogr. litt. Handwörterb. I. 126. Der Allerdurchlauchtigsten Anna Iwan. Personalia. Riga 1741. fol. Gespräch im Reiche der Todten zw. Carl VI. u. der K. Anna. 1741. 4. Das glückselige Russland, unter der Regierung der K. Anna. Danzig 1736. 2 Bd. 8. Panegyrik Anne Iwannowne. Petersb. 1732. 4.

Iwan III. Areal des Reichs 324,500 □ M.

17. — Manifest: die Thronbesteigung Iwan III. unter Regentschaft des Herzogs von Kurland proklamirend.
Leben der K. Anna 160. Schmidt Ph. 282. Geschichte E. J. v. Biron 135. Ebauche p. donner une idée 122. 126. 130.

Der Senat bewilligt dem Regenten u. dem Vater des Kaisers das Prädikat „Kaiserl. Hoheit."
Schmidt Ph. 302.

Ein neues Komplott gegen Biron wird entdeckt und hart bestraft.
Schmidt Ph. 303.

31. — Befehl: aus dem Landkadettenkorps 4 Zöglinge auszuwählen — die sich der Handlung widmen sollen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 584.

8. Novbr. Der Regent wird — auf Münnichs Rath — durch Manstein verhaftet u. nach Schlüsselburg gebracht; darauf am 13. Juny 1741 nach Pelim verwiesen.
Büsching Magaz. IX. 381. 399. Levesque V. 221. Ebauche p. donner une idée 133. Manstein 358 setzt den $\frac{1}{12}$ November.

Die Herzogin Anna, des Kaisers Mutter — *Regentin*, ihr Gemahl Generalissimus der Armee.
Manstein 364. Spisok wojen. General. 46.

10 — a) Die neue Regentin bekleidet sich selbst mit dem Andreasorden.
Kamenski Spis. 90.

b) Münnich wird erster Kabinetsminister, Ostermann Generaladmiral, Fr. Tscherkaskoi Reichs- und Gr. Golowkin Vicekanzler.
Kamenski Dajan. II. 265. Reimers Petersburg I. 231.

15. Decbr. Konfirmation einer neuen Banquerotordnung.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 584.

Der Astronom de l'Isle beobachtet in Sibirien den Durchgang des Merkurs durch die Sonne. († 12. Septemb. 1768 zu Geneviève.)
Adelungs Fortsetz. des Jöcherschen Gelehrtenlex. II. 2339.

1741. (N. St.)

IWAN III.

Januar. Ankunft des poln. – sächsischen Gesandten, Gr. Lynar in Petersburg.
Handschr. Notiz.

Der russ. Hof tritt dem, zw. Oestreich u. Sachsen gegen Preussen geschlossenen Bündnisse bei — so leicht werden Traktate (c. f. 27. Decemb. 1740) aufgehoben.
Schmidt Phiseldeck 324.

3. April. Freundschaftsbündniss mit England, zu Petersburg.
Chalmers a Collection of treaties I. 2.

22. Juny. Der russ. Minister in Mitau empfiehlt an Stelle des exilirten Herzogs Biron, den Herzog Ludwig von Braunschweig – Wolfenbüttel den Kurischen Ständen zum Herzoge. (Darauf nicht reflektirend, befiehlt der König von Polen unterm 27. October das Herzogthum in seinem Namen zu verwalten.)
Ziegenhorn l. c. Beil. Nro. CCCXXVI. 398. CCCXXVIII. 399. CCCXXIX. 400. Manstein 376.

12. July. Der Pr. Ludwig von Braunschweig, des Kaisers Vaterbruder, kömmt in Petersburg an.
Gesch. der K. Elisabeth (1759. 4.) 47.

Ankunft einer türkischen Gesandtschaft in Petersburg.
Manstein 378. Schmidt Ph. 327.

4. August. Schwedische Kriegserklärung gegen Russland. (Unter Iwan III. dachte man in Stockholm, die verlohrnen Provinzen wieder zu erobern.)
Rousset Rec. XVI. 479. Samml. 23 curiöser, zur neuesten Staatshistorie gehör. kl. Schriften (Cöln 1742. 4.) V. La Combe III. 34. vergl. Büsching Magaz. II. 323. XV. 3. 143. Schlözer Staatsanzeigen XXXXVI. 165. 172.

24. — Russische Gegenerklärung — jedoch mit vollkommner Sicherstellung der schwed. Unterthanen in Russland — worauf

25. — die russ. Armee unter Lascy, Keith u. Pr. Hessen-Homburg gegen Finnland vorrückt.
Manstein 388. Samml. 23 curiöser Schr. a. a. O. VII. Schmidt Ph. 354. 603. La Combe III. 38. Mercure hist. et polit. 1741. II. 438.

3. Septbr. Eroberung (und Plünderung) der schwed. Feste Willmanstrand durch die Russen. Lascy gegen Wrangel.
Samml. 23 Schr. X. XI. Manstein 398. La Combe l. c. 41.

2. Octob. Audienz einer persischen — aus 3000 Personen bestehenden — Gesandtschaft, bei der Regentin in Petersburg. (Unter den Geschenken auch 14 Elephanten.) Nadir Schach hält — so ging das Gerücht — um die Grossfürstin Elisabeth an.
Manstein 479. Schmidt Ph. 328. Reimers Petersb. I 231. Hanway Beschr. seiner Reise. (c. f. 1742. a. St.) — Hamb. u. Leipz. 1754. — II. 360.

Die leichten russ. Truppen durchstreifen und verheeren das schwed. Finnland.
Samml. 23 Schr. XIV. Schmidt Ph. 360.

1741. (A. St.)

IWAN III.

Januar. Münnich thut mehrere — eine Münzverbesserung betreffende, Vorschläge — die unbeachtet bleiben.
Schlözer Münzgesch. 123. vergl. Beilagen.

3. März. Er erhält seinen Abschied.
Manstein 370. Schmidt Phiseldeck 598.

July. Bering u. Tschirikow entdeckt die Nordwestküste von Amerika.
Samml. R. Gesch. III. 196. Pallas N. Nord. Beitr. V. 136. S. Stellers Tagebuch seiner Seereise v. Kamtschatka nach Amerika ebend. 143.

26. — Die Prinzessin Katharina Antonowna, des Kaisers Schwester, wird in Petersburg geboren.
Manstein 387.

Die Baschkiren erhalten eine, den Kosaken ähnliche Organisation. Handschr. Notiz.

2. Septbr. Reglement für die innländischen Tuch- u. Kirseyfabriken.
Tschulkow 1222.

1741. (N. St.)

IWAN III. — ELISABETH I.

8. Novbr. Die russ. Armee gegen Schweden bezieht die Winterquartiere.
Manstein 406.

Konvention mit der Türkei zu Konstantinopel: wegen Regulirung der beiderseitigen Grenzen.
Koch IV. 103. Mercure histor. et polit. 1741. 499.

1741. (A. St.)

IWAN III. — ELISABETH I.

November. Die Regentin erhält von einer, den Kaiser u. ihrer Familie bedrohenden Gefahr, sehr bestimmte Anzeige — u. thut nichts um sie abzuwenden. Schmidt Ph. II. 368.

24. auf 25. Novbr. *Entthronung des Kaisers durch die Grossfürstin Elisabeth.* (Iwan, seine Eltern u. Schwester werden zuerst nach Riga, darauf nach Schlüsselburg u. zuletzt nach Cholmogori gebracht)
Manstein 410. Samml. 23 Schr. XV. Gesch. Elisabeth der Ersten 52. Levesque V. 219. Ebauche p. donner une idée 155. 158. Note 164. Schmidt Ph. 379. Geschichte von dem Leben, der Regierung und Verstossung vom Throne Iwans III. 1766. 8. Französ. Lond. 1766. 8. Leben, Schicksal u. Tod des bekanten Russischen Prinzen Iwan. 8.

Elisabeth Petrowna besteigt den väterlichen Thron — auf einmüthiges Verlangen der Nation, so sagt das Manifest. (L'Estocq, Marquis de la Chetardie, Rasumowsky, Woronzow, Schwarz.)
Gesch. Elisabeth 56. La Combe III. 61. Leben des Gr. Ostermann 581. Hupel N. Miscell. VII. 121. Portrait naturel de l'Impératrice de Russie glorieusement regnante. Hambourg 1742. 4.

27. — Bekanntmachung der neuen kaiserl. Titulatur.
Tschulkow 1223.

28. — Zweites Manifest, die Gründe der Thronrevolution entwickelnd. (Vornehmster Grund — Katharina I. Testament.)
Gesch. Elisabeth 59. La Combe l. c. 62. Leben des Gr. Ostermann 587. vergl. auch Samml. 23. Schr.

2. Decbr. Geheimer Befehl: die in Russland getauften Türken vor dem türk. Gesandten u. seinem Gefolge, während seiner Rückreise v. Petersburg nach Konstantinopel, sorgfältig zu verbergen u. unter Aufsicht zu stellen. Tschulkow 1223.

8. — Bering — der kühne Seefahrer, † auf seiner Entdeckungsreise im Östlichen Weltmeer.
Samml. R. Gesch. III. 237.

12. — Abschaffung des Kabinets und restitutio in integrum des Senats — das Recht ausgenommen: Todesurtheile zu sprechen und vollziehen zu lassen. (Für die auswärtigen Angelegenheiten: der Reichskanzler Fr. Tscherkaskoi u. Vizekanzler Gr. Bestuchef.)
Tschulkow 1224. Manstein 454. Gadebusch 208. Gesch. Elisabeth 64. Samml. 23 Schr. XVIII.

15. — a) Gnadenmanifest. (Erlassung einzelner Rückstände. Begnadigungen.)
Tschulkow 1224. Samml. 23 Schr. XVII.

b) Befehl: fremde Glaubensverwandte für Todtschlag oder andere schwere Verbrechen nicht am Leben zu bestrafen — sobald sie den griechischen Glauben annehmen.
Tschulkow l. c.

20. — Befreiung des Herzogs von Kurland aus seiner sibirischen Gefangenschaft. (Er verlässt am 27. Febr. 1742 Pelim und hält sich bis 1762 in Jaroslaw auf.)
Reimers Petersburg I. 230 Note. Kamenski Spisok 84 Note.

1741. (N. St.)

ELISABETH I.

1742.

Januar. Ankunft des Herzogs Peter Ulrich v. Holstein, der Kaiserin Schwestersohn, in Petersburg.
Manstein 451. La Combe III. 78. Biographie Peter des III. (Tübingen 1808.) I. 30.

Februar. Der Herzog Ludwig v. Braunschweig-Wolfenbüttel reist nach Deutschland zurück.
Reimers Petersburg I. 241. Note.

29. — Russ. Manifest an die Finnländer — zur Errichtung eines independenten finnländischen Staats. (Schwed. Gegenerklärung v. 8. May.)
Schmidt Phiseldeck III. 30.

ELISABETH I.

1741. (A. St.)

31. Decbr. a) Die Grenadierkompagnie der Preobrashenskischen Garde wird zur Leibkompagnie u. in den Adelstand erhoben.
Tschulkow 1228.

b) Alle Münzen mit dem Bildnisse, oder aus der Zeit Iwan III. sollen eingeliefert u. umgeschmolzen, dagegen neue mit dem Bildnis der Kaiserin geprägt werden.
Tschulkow l. c. Gadebusch 209.

c) Manifest: wodurch alle, im Namen Iwan III. ertheilten Gnadenbezeugungen, Aemter und Orden für ungültig erklärt werden: so lange die Kaiserin sie nicht anerkennt u. bestätigt.
Tschulkow 1228. 1229. Gadebusch 210.

1742.

1. Januar. Manifest: wegen der bevorstehenden Krönung der Kaiserin in Moskau.
Tschulkow 1229. Samml. 23 Schrift. XIX. La Combe III. 79. 80. setzt den 3. Jan.

8. — Die Kaiserin bewilligt allen den Personen, welche unter der letzten Regierung Titel, Orden und Schenkungen erhalten haben, das Recht, sie auch künftig zu führen u. zu geniessen.
Tschulkow 1230.

19. — Münnich, Ostermann, Golowkin, Löwenwalde und Mengden werden aller ihrer Würden, Titel u. Aemter entsetzt, ihr Vermögen konfiscirt, sie selbst dem Gericht übergeben, am 22. zum Tode verurtheilt, Tags darauf zwar begnadigt, aber nach Sibirien in ein hartes Exil gesandt.
Manstein 426. Samml. 23 Schrift. XXII. XXIII. La Combe III. 76. Gadebusch 237. Kamenski Spis. 81. 85. 86. in den Noten. Gesch. Elisabeth. 69.

20. — Verboth: armenische Kirchen im Reiche zu bauen. Am 29. sogar Befehl: die in Petersburg, Moskau u. Astrachan erbauten, mit Ausnahme einer einzigen steinernen, am letztern Orte, wiederaufzuheben.
Tschulkow 1231.

6. Febr. Die Kammerjunker der Kaiserin erhalten Brigadiers-Rang.
Tschulkow 1231. 1232.

28. — Die Kaiserin tritt ihre Krönungsreise nach Moskau an.
Gadebusch 239. Biographie Peter III. I. 31.

April. Unruhige Auftritte unter dem Militair in Petersburg. Versuch: eine frühere Verheissung der Kaiserin „alle Fremde zu stürzen" in der Abwesenheit des Hofes auszuführen. (Keith.)
Manstein 455. Schmidt Ph. III. 26.

25. — Krönung der Kaiserin in Moskau. (Bestuchef wird russ. Graf, der Pr. von Hessen-Homburg Feldmarschall u. Direktor des Landkadettenkorps.) Denkmünze.
Sswäschtschennejschago Koronowannia E. I. W. Elisawet I. Petersb. 1744. gr. fol. m. K. vergl. auch Genealog. histor. Nachrichten XXXVIII. 106. Manstein 452. Tiregale 79. Spisok wojen. General. 57.

1742. (N. St.)

ELISABETH I.

24. Juny. Die Russen erneuern den Feldzug gegen Schweden — u. betreten das schwed. Finnland, ohne Widerstand zu finden.
Manstein 466. Lerche a. a. O. 197. Schmidt Ph. 41.

Der 1741 in Petersburg angekommene persische Bothschafter hat bei der Kaiserin in Moskau Audienz.
Opissanie zeremonii bitnosti na dwuch Audienziach pri Ross. Dwore Persidskago Posl. w'Moskwe. Moskau 1742. 4.

4. Septbr. Helsingfors kapitulirt — die Schweden räumen ganz Finnland; wofür die schwed. Generale Löwenhaupt u. Buddenbrock das Blutgerüste besteigen.
Manstein 479. Koch III. 216. Rousset Rec. XVI. 509. Schmidt Ph. 45.

October. Der französische Gesandte, Marquis de la Chetardie reist nach Frankreich zurück, (d'Allion) kömmt aber im folgenden Jahre wieder nach Petersburg.
Handschr. Notiz.

Der Graf Moritz von Sachsen in Moskau. (Vergeblicher Versuch, Kurland endlich in Besitz zu nehmen.)
Manstein 453. Gadebusch 248. 249.

22. Novbr. Dem Grossfürsten Peter Feodorowitsch wird in Moskau durch eine eigene Deputation (Bonde, Hamilton, Scheffer) die Succession in Schweden angetragen. Er schlägt sie aus — worauf Russland den Fürstbischof von Lübeck in Vorschlag bringt.
Schmidt Ph. III. 51. Die Biogr. Peters I. 39. setzt den December.

11. Decbr. Defensivallianz mit England auf 15. Jahre, zu Moskau. (Erhaltung der gegenseitigen Sicherheit u. Ruhe, besonders im Norden — nöthigenfalls auch Stellung von Hülfstruppen.)
Rousset Rec. XVIII. 133. Wenck I. 645. Mercure hist. et polit. 1743. I. 686.

Die Daghestanischen Fürsten erklären sich — vermöge einer, an den in Kislar kommandirenden General Tarakanoff gerichteten Schrift, zu Vasallen der Kaiserin. (Mit einer Heeresmacht von 66700 Mann.)
Sanktpeterburg. Wädomosti 1743. Nro. VII. Beil. 71. 72.

1742. (A. St.)

ELISABETH I.

Juny. Stählin wird des jungen Herzogs Peter (nachmal. Kaisers) Lehrer.
Biograph. Peter III. I. 33.

Die General en chefs Uschakow und Tschernischef werden in den Grafenstand erhoben.
Kamenski Spis. 91. 93.

17. Septbr. Die Kaiserin bestätigt die Privilegien der Städte Riga u. Reval.
Tschulkow 1246. Bergmann Erinner. II. 162.

25. Octbr. Vorläufige Anordnung des Einzuges der Kaiserin aus Moskau in Petersburg. Tschulkow 1250.

2. Novbr. Verboth: im Kasanischen Gouv. Moscheen zu bauen.
Tschulkow 1251.

4. — Der Kanzler Fr. Tscherkaskoi † in Moskau.
Kamenski Spis. 83. Dohm Material. III. 430. Petersb. Journ. I. Decemb. 41.

7. u. 15. — Der Herzog Peter Ulrich von Holstein tritt in Moskau zur griechischen Kirche über, (Peter Feodorowitsch) wird zum Thronfolger der Kaiserin erklärt u. empfängt als solcher die Huldigung. Denkmünze.
Tschulkow 1251. Manstein 483. Biographie Peter III. I. 38. 153. Tiregalé 78. La Combe III. 82. Genealog. histor. Nachr. XLII. 498. N. Europ. Fama XCI. 604.

2. Decbr. Alle in Russland u. der Ukraine befindlichen Juden (etwa 35000 Köpfe) werden aus dem Reiche verbannt u. dürfen weder Dukaten noch Silberrubel u. Thaler mit über die Grenze nehmen.
Tschulkow 1253. u. Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 532. Gadebusch 245. La Combe l. c. 89.

Rückkehr der Kaiserin u. des Hofes aus Moskau nach Petersburg.
Handschr. Notiz. Die Biogr. Peter III. I. setzt sie in den Anfang des J. 1743.

22. — Bekanntmachung einer neuen Kleidertracht. (Der Gold- und Silberputz auf Kleidern ist verbothen — Spitzen von drei Finger Breite sollen nur von den ersten fünf Rangklassen getragen werden; u. s. f.)
Tschulkow 1256. Gadebusch 246. 247 setzt den 11. Decemb.

31. — Tabatieren und andere Waaren mit anstössigen Figuren u. Allegorien, werden aufs strengste verbothen.
Tschulkow 1258.

Rangbestimmung der Leibgarde. (Die Obersten sind Generalleutenants, die Oberstleutenants Generalmajors u. s. w.)
Tschulkow 1259.

1742. (N. St.)

ELISABETH I.

1743.

März. Eröffnung eines Friedenskongresses mit Schweden zu Abo. Romanzof und Lubras; Cederkreuz u. Nolken.
Koch III. 216. Schmidt Ph. III. 62.

29. May. Eine russ. Escadre unter Golowin geht von Kronstadt gegen die feindlichen Lande in See. Am 31. Juny Gefecht bei Korpo mit der schwed. Galeerenflotte unter Falkengrün.
Manstein 501. Schmidt Ph. l. c. 61. Lerche a. a. O. 227.

27. Juny. Friedenspräliminarien mit Schweden zu Abo.
Wenck C. j. gent. II. 31. Manstein 506. Modee Utdrag 274. Genealog. histor. Nachr. LI. 248.

4. July. Der Fürstbischof von Lübeck (Adolph Friedrich) wird unter Russischer — grade jetzt sehr wirksamer — Vermittlung zum Thronfolger in Schweden erwählt.
Koch III. 217. Gesch. Elisabeth 102.

1742. A. St.)

ELISABETH I.

Der Engländer J. Hanway reist durch Russland nach Persien.
S. Sein histor. account of the brittish trade over the caspian sea, with a journal of travels from London through Russia into Persia. Lond. 1753. 2 V. 4. m. K. Deutsch: Hamb. 1754. 2 Bde. 4. Leipzig 1769. 2 Bde. 4. Holländ. Amsterd. 1758. 2 V. 4. Das engl. Original auch abgedr. in J. Hamilton Moore A new and compl. Collection of voyages and travels. Lond. 2 V.)

Dr. Joh. Amman † in Petersburg. (Stirpium rariorum in Imp. Ruthen. sponte proven. Icones et Descript. Petropol. 1739. 4.)
Richter Gesch. der Medicin III. 266.

1743.

10. Januar. Die Kaiserin übersendet dem Könige von Preussen den Andreasorden, wofür ihr der preussische Minister Mardefeldt am 12. März den schwarzen Adlerorden überreicht.
Kamenski Spisok 97. Helden-Staats- und Lebensgesch. Friedrich II. (Schaffh. u. Frankf. 1759. 8 B.) II. 683.

5. Febr. Befehl: zu einer neuen Volkszählung im Reiche. (Die Revisionsinstruktion vom 16. Decemb. und 6. Januar 1744.) Resultat, 6,788,691 männl. Seelen.
Tschulkow 1259. 1260. 1300. Golikow IX. 436 Note. Pamätn. is Sakon. IV. 176. Schlözers Briefw. I. 135. Schmidt Ph. III. 100. Büsching Magaz. II. 443.

11. — Neue Rekrutenaushebung — 1 M. von 330.
Tschulkow 1260.

März. Befehl: die in deutscher Sprache gedruckten Lebensbeschreibungen Münnichs, Ostermanns und des Herzogs Biron aufzusuchen und zu konfisciren. Gadebusch 274. 275.

20. April. Ukas an den Adel u. die übrigen Stände: ihre Kinder im Russisch-Lesen zu unterrichten — im Unterlassungsfall soll von dem erstern ein Strafgeld von 10 Rubel, von den letztern 2 Rubel, von der Person, erhoben werden.
Tschulkow 1270.

30. — Anordnungen wegen Oberaufsicht über die Astrachanschen und Saratowschen Kronfischereien.
Tschulkow 1271.

21. May. In Petersburg wird ein Obermagistrat errichtet und der Fürst Chovansky zu dessen Oberpräsidenten ernannt.
Tschulkow 1280.

Neplujew erbaut am Jaikfluss die Festung Troitzk.
Handschr. Notiz.

July. Die Kaiserin macht eine Wallfahrt nach Kiew.
Handschr. Notiz.

1743. (N. St.)

ELISABETH I.

17. August. Friedenstraktat mit Schweden zu Abo. (Der Kymen wird Grenzfluss u. ein Theil von Finnland an Russland abgetreten.) Denkmünze.
Koch l. c. 218. Rousset Rec. XVIII. 64. Schlözers Staatsanz. XXIV. 440. Schmidt Ph. III. 74. Tiregale 80. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. III. 110.

Septembr. Die Kaiserin sendet ein Korps von 11000 M. unter Keith dem Könige von Schweden gegen seine Feinde in, und ausser dem Lande zu Hülfe. (Es kömmt am 23. Octobr. in Schweden an u. kehrt im August 1744 wieder zurück.)
Manstein 515. Schmidt Ph. 82.

12. Novbr. Accession der Kaiserin zu dem Breslauer Frieden (v. 11. Juny 1742.) zw. Preussen u. Oestreich.
Wenck I. 782. Rousset Rec. l. c. 44. Schmidt Ph. 93. 94. führt diesen Beitritt als einen besondern, mit Preussen geschlossenen Traktat, an.

1744.

4. Febr. Defensivallianztraktat mit dem Könige von Polen, zu Petersburg. (Fast ganz mit dem frühern v. 1733 übereinstimmend.)
Martens Rec. Suppl. III. 15.

14. — Die Fürstin von Anhalt-Zerbst kömmt mit ihrer Tochter in Petersburg an, und folgt der Kaiserin nach Moskau.
Gadebusch 315. Biogr. Peters III. 48. 49.

ELISABETH I.

1743. (A. St.)

30. August — Manifest: eine gegen die Kaiserin gerichtet gewesene u. entdeckte Verschwörung betreffend. (Lapuchin u. Gemahlin, eine Gräfin Bestuchef, Lilienfeld u. der östreichische Gesandte de Botta am härtesten beschuldigt. Die erstern mit der Knute, Verstümmlung der Zunge u. Exil bestraft — wegen des letztern, Notenwechsel mit Wien.
Manstein 518. Schmidt Ph. III. 86. La Combe III. 126. 136. Chappé d'Auteroche Voyage en Siberie (c. f. 1761.) I. 227.

23. Septbr. — Verboth: die chinesischen Waaren zur See nach Russland einzuführen. Am 5. Decemb. sogar allgemeines Verboth der Einfuhr aller chinesischen u. indischen Waaren fürs Jahr 1744.
Tschulkow 1291. 1297. La Combe III. 130.

18. Novbr. — Befehl: die in russ. u. italien. Sprache vom Bischof Ambrosius herausgegebene Predigt (bei Gelegenheit der Vermählung der Prinzessin Anna mit dem Pr. Anton Ulrich gehalten,) zu confisciren.
Tschulkow 1296.

7. Decbr. — Verboth: geistliche Schriften in einer russ. Uebersetzung aus dem Auslande einzubringen. (Ohne Erlaubniss des Synods soll kein geistl. Buch übersetzt werden. Erneuert 19. July 1782.)
Tschulkow 1298. Gadebusch 276. Die Sanktpeterb. Wädomost. 1743. Nro. CII. 834 setzt 9. Decemb.

Die Kalmücken erhalten für die Annahme der griechischen Religion, von der Kaiserin Belohnungen.
Tschulkow 1303.

1744.

14. und 19. Januar. — Ukas: die Gerichtsbarkeit bestimmend, unter welcher die fremden Kaufleute im Reiche, künftig gehören sollen.
Tschulkow 1304.

18. — a) Befehl: liederliche Frauenzimmer (besonders aus der Residenz) nach den Orenburgschen Kolonien zu verschicken.
Tschulkow 1305.

b) Auch die Kirchendiener sollen in die Bürgerpossaden (Zünfte) eingeschrieben werden.
Tschulkow l. c.

— — Die Kaiserin u. der Hof gehen nach Moskau.
Reimers Petersb. I. 245.

1744. (N. St.)

ELISABETH I.

27. April. L'Estocq erhält vom deutschen Kaiser das Grafendiplom — am 5. May auch Alexei Rasumowsky.
Kamenski Spisok 95. Schmidt Ph. III. 116 Note. Nach Engel 356 wurde Rasumowsky erst am 22 Novemb. Graf.

28. — Der dänische Bothschafter, Carl von Hollstein, hat bei der Kaiserin u. dem Grossfürsten in Moskau Audienz.
Die merkw. Lebensgesch. Peter III. (Leipzig 1773. 8.) 131.

17. Juny. Der Marquis de la Chetardie muss Moskau u. das Reich plötzlich verlassen; — auf der Grenze werden ihm die russ. Orden abgefordert. Bestuchef begünstigte die Oestreichische Parthei — deshalb musste ihr Gegner entfernt werden.)
Manstein 522. Schmidt Ph. III. 95. Voyage à Petersbourg. Par M. de la Messelière. (Paris 1803. 8.) 69. 70.

Manstein verlässt die Russischen Dienste u. tritt in Preussische. (Seine Mém. hist. polit. et milit. sur la Russie depuis 1727 jusqu'à 1744. Leipz. 1771. 8. Deutsch: Hamb. und Bremen 1771. 8. Leipz. 1771. 8.)
Pauli Leben grosser Helden III. 71. Hörschelmann Leben preuss. Helden 1 ff. Tumanski Ross. Mag. I. P. IV. 283.

9. Septbr. Die kurischen Stände ersuchen ihren Lehnsherrn, den K. v. Polen, um Wiedereinsetzung ihres, in Jaroslaw unter Aufsicht gehaltenen, Herzogs Biron.
Ziegenhorn a. a. O. Beil. Nro. CCCXXX. 400.

Der Graf Rosenberg – Ursini kömmt als östreichischer Envoyé extraordinaire nach Petersburg. (Beilegung der Differenzen wegen des Marquis de Botta.)
Schmidt Phiseldeck III. 91. vergl. auch Moser Versuch des neuesten europ. Völkerrechts IV. 382. 403. Adelungs Staatsgeschich. III. 289. IV. 137. 258.

1744. (A. St.)

ELISABETH I.

4. April. Befehl: die in Moskau erschienenen, schlecht gemahlten u. gestochenen Portraits der Kaiserin u. des Grossfürsten zu konfisciren, u. künftig nur sehr geschickten Künstlern ihre Verfertigung zu gestatten.
Tschulkow 1313. 1314.

11. May. Reduktion der kupfernen 5 Kopekenstücke auf 4 Kop.
Tschulkow 1321. Gadebusch 299.

17. — Von den Ober- u. Unterofficieren der Land- u. Seemacht — welche Dörfer besitzen — soll die Hälfte eines jeden Regiments auf ein Jahr Urlaub erhalten.
Tschulkow 1324.

15. Juny. Erneuerung des Befehls vom 31. July 1722: dass die, zur griechischen Kirche übergetretenen Ausländer das Reich nicht mehr verlassen sollen.
Tschulkow 1331.

28. — Die Prinzess Sophia Auguste von Anhalt-Zerbst (geb. 21. April 1729.) nimmt in Moskau den griechischen Glauben an (Katharina Alexiew.) u.

29. — wird mit dem Grossfürsten Peter verlobt.
Reimers Petersb. I. 246. Wagner a. a. O. 405. Biographie Peter III. I. 49.

5. July. Die Kaiserin erhebt die verlobte Braut des Thronfolgers zur russ. Grossfürstin, mit dem Prädikat „Kaiserl. Hoheit."
La Combe III. 147. Tschulkow 1336 setzt 2. July.

15. — a) Glänzendes Friedensfest in Moskau.
Kamenski Däjan. II. 325 Note. Gadebusch 298 setzt 4. July.

b) Romanzof wird Russ. Graf, Bestuchef Grosskanzler, Woronzof Vicekanzler.
Kamenski Däjan. l. c. Wagner 418.

August. Zweite Reise der Kaiserin nach Kiew, und von dort — im Spätherbst — Rückkehr nach Petersburg.
Reimers Petersb. I. 246.

Der Grossfürst Peter wird auf der Rückreise nach Petersburg, in dem Dorfe Chotilow von den Blattern befallen.
Biogr. Peters I. 50. 51.

3. Novbr. Der Liefländische Generalsuperintendent I. B. Fischer †. (Revidirte lettische Bibel.)
Gadebusch 327. Kurze biogr. Nachr. v. den Gen. Super. a. a. O. 12.

6. — Die Einfuhr der ausländischen Münzsorten wird erlaubt, die Ausfuhr der innländischen, so wie des verarbeiteten und Barrensilbers aber verbothen. Gadebusch 299.

Erbauung des Woskressenskischen Nonnenklosters am Ufer der Newa bei Petersburg. (Der Kaiserin anfänglicher Plan, die Regierung niederzulegen u. im Kloster ihr Leben zu beschliessen — wie Carl V.! — doch besinnt sich Elisabeth.)
Reimers Petersb. 247. Büsching Magaz. I. 39.

1745. (N. St.)

ELISABETH I.

Februar. Die Kaiserin übernimmt die, vom Könige von Preussen gewünschte Vermittlung — zur Beilegung der Schlesischen Fehde — widerruft sie aber bald darauf.
Wagner 419. Storia dell' Anno 1745. 105 ff.

12. April. Dem verwiesenen Herzoge von Braunschweig wird in Cholmogori ein Sohn, Peter Antonow. — im bittersten Elende geboren.
Handschr. Notiz.

28. Juny. Die Volljährigkeit des Grossfürsten Peter, als Herzogs von Holstein, wird in Peterhof feierlichst proklamirt. Pezold.
Wagner 421. Biogr. Peters I. 53. 162. Heymann Kriegs- u. Friedensarchiv IV. 626.

6. July. Defensivallianztraktat mit Schweden zu Petersb. Bestuchef. Cederkreuz.
Wenck II. 216. Modee Utdrog 292.

10. Septbr. Der Fr. Michaila Golitzin geht als russ. Gesandter von Moskau nach Persien. Dr. Lerche begleitet ihn. (Auf die Nachricht von Nadir Schachs Ermordung kehrt er 1747 nach Astrachan zurück.)
Büsching Magaz. X. 367. Klaproth Reise a. a. O. I. 358. Lerche a. a. O. 244 ff.

7. Octbr. Die deutschen Reichsstände bewilligen der Kaiserin den Kaisertitel auf dem Reichstage zu Regensburg. Ein gleiches thut kurz darauf Kaiser Franz I. Wagner 424.

1745. (A. St.)

ELISABETH I.

18. Januar. Es wird die Einfuhr der Gold- u. Silberstoffe und Putzwaaren wieder erlaubt, doch muss vor dem Verkauf alles erst dem Kaiserl. Garderobenmeister vorgelegt werden.
Tschulkow 1362. Gadebusch 316.

12. Febr. u. 5. März. Befehl: die im Namen des Prinzen Iwan erlassenen Ukasen und Entscheidungen nicht eher in Kraft zu setzen, als bis sie von der Kaiserin bestätigt werden.
Tschulkow 1364.

16. — Reglement: wie die 4 ersten Rangklassen und zum Hofe gehörigen Personen bei der bevorstehenden Vermählung des Grossfürsten ihre Auffahrten bei Hofe einzurichten haben. (Die Wagen der beiden ersten Kl. z. B. müssen von 12 Bedienten, 2 Haiducken, eben so viel Läufern und Jägern begleitet werden, u. s. f.)
Tschulkow 1365. 1366.

26. Juny. Zur Belebung des Handels, wird den Bauern erlaubt, Lastschiffe — zum Waarentransport zw. Riga u. Petersburg, zu unterhalten.
Tschulkow Opisa. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 694.

26. July. Der Admiral Graf Golowin † in Hamburg.
Kamenski Spisok 91.

30. — Befehl: alle Schriften, welche vom 17. Octobr. 1740 bis 25. Novembr. 1741 im Namen des Pr. Iwan erschienen sind, u. die bei der Beerdigung der Kaiserin Anna ausgetheilten Medaillen, einzuliefern.
Tschulkow 1381. Gadebusch 318.

21. August. Glänzende Vermählungsfeier des Grossfürsten Peter mit der Grossfürstin Katharina.
Malgin 97. La Combe III. 175. Biogr. Peters I. 56. 165. Geschichte Elisabeth 127. Reimers Petersb. I. 246. setzt falschlich den 20. October.

19. Septbr. Michael Nevodschikow geht von Kamtschatka in See u. entdeckt die Aleutischen Inseln.
Coxe: les nouv. decouvertes des Russes entre l'Asie et l'Amérique. (Paris 1781. 4.) 23.

21. — Bestimmung mit welchen Waaren der Landmann u. Bauer Handel treiben darf. Tschulkow 1385.

Errichtung der kaiserl. Gold- u. Silberscheidefabrik in Petersb.
Storch Gem. III. 339. Reimers Petersb. I. 124.

1745. (N. St.)

ELISABETH I.

Russische Priester gehen nach Georgien — zur Bekehrung der heidnischen Osseten, welche sich auch (1748.) in die russ. Unterthanschaft begeben.
Klaproth a. a. O. I. 359.

Fünf Turkomannische Horden begehren: als Russ. Unterthanen aufgenommen zu werden. (Bewilligt 1746.)
Klaproth I. 358.

Russ. Deklaration in Warschau — auf das Gerücht einer in Polen sich gestaltenden Konföderation.
Mém. sur la revolution de la Pologne, trouvés à Berlin. (Paris 1806.) XL. ff.

1746.

17. März. Der Prinz Alexei Antonow. von Braunschweig wird in Cholmogori geboren († 1787.) und

18. — Die Grossfürstin Anna, seine Mutter † an den Folgen dieser Niederkunft. (Später im Alexander-Newsky-Kloster begraben.)
Kamenski Spisok 90. Note 3. Reimers Petersb. I. 234. Malgin 92 setzt $\frac{1}{1}$ M. Shisn Prinzessi Anni prawitelnizi Rossii. (V. Jakowlew.) Moskau 1814. 8.

Der Graf Hermann Keyserling geht als russischer Gesandter nach Regensburg.
Bauer histor. Handwörterb. III. 75.

2. Juny. Allianztraktat mit Oestreich zu Petersburg. (Eigentlich geheim. Offensivbündniss zur Wiedereroberung Schlesiens in Fall eines preussischen Angriffs auf Oestreich, Polen oder Russland. — Erste Veranlassung zu dem spätern 7jährigen Kriege.) Bestuchef. Pretlach.
Martens Rec. Suppl. I. 272. Schmidt Phiseldeck III. 102. Adelungs Staatengesch. V. Beil. II.

10. — Erneuerung des Allianz- u. Freundschaftsbündnisses mit Dänemark zu Petersburg. (Elisabeth will bei dem Grossfürsten, als Herzoge von Holstein, die Beilegung der schleswig-dänischen Streitigkeiten — vermitteln.) Bestuchef. Holstein.
Koch l. c. III. 249. Regensburger Staatsrelationen 1746. 13. 171. Heymann a. a. O. VI. 396. Gesch. der Streitigkeiten a. a. O. 132. vergl. Biogr. Peters I. 60.

1745. (A. St.)

ELISABETH I.

3. Decbr. Neues Fahrreglement. (u. a. sollen nur die obersten Hofwürden sich der weissen oder blauen Pferdedecken bedienen dürfen.)
Tschulkow 1392.

19. — Einführung eines neuen Arschinenmaasses durchs ganze Reich.
a. a. O. 1393.

31. — a) Die jährlichen Abgaben des Bauern- u. Handelsstandes werden erhöht.
a. a. O. 1394.

b) Zur Komplettirung der Kavallerie muss von jeglichen 775 Seelen — ein Pferd gestellt werden. a. a. O.

1746.

11. Febr. Der Feldmarschall Fürst Wassili Dolgoruki †.
Kamenski Dajan. II. 77.

Die Kaiserin erhebt die beiden Brüder Peter und Alexander Schuwalow in den Grafenstand.
Wagner 492.

4. April. Ukas: dass Kaufleute nur die, bei der ersten Revision ihnen zugeschriebenen — solche aber, die selbst unter Kopfsteuer stehen, gar keine Erbleute besitzen sollen.
Annalen der Regier. Katharina II. (S. w. unten.) 151.

15. May. Einschränkung des bisher üblich gewesenen Prachtaufwandes bei den Leichenbegängnissen. (Am 1. Septembr. auch Verboth der Trauerlivreen.) Von Katharina II. am 26. Decemb. 1788 erneuert.
Tschulkow 1410. 1416. V. 2917.

A. B. Sellius † als Mönch im Alexander-Newski-Kloster — geb. zu Tondern. (Schediasma litterar. de scriptor. qui historiam polit. ecclesiast. Rossiae scriptis illustrarunt. Reval. 1736. gr. 12.)
Heideke Russ. Mercur. II. 458.

1746. (N. St.)

ELISABETH I.

4. Decbr. Befehl der Kaiserin: den englisch – persischen Transitohandel durch Russland gänzlich aufzuheben.
Tscheikow 1421. Wagner 432.

1747.

Januar. v. Gross überreicht dem Versailler Hofe sein Creditiv als russ. Gesandter in Frankreich. Wagner 463.

Gr. Panin geht als russ. Minister nach Koppenhagen, 1749 nach Stockholm.
Bauer histor. Handwörterb. IV. 208.

12. Juny. Allianz– u. Subsidientraktat mit England zu Petersburg. (Um die Abschliessung des Achner Friedens zu beschleunigen, verspricht die Kaiserin gegen engl. Subsidien ein russ. Hülfskorps von 30–35000 Mann nach Deutschland vorrücken zu lassen.)
Wagner 459. Rousset Rec. XIX. 492. Wenck II. 244.

1746. (A. St.)

ELISABETH I.

20. Juny. Abermalige, noch bedeutendere, Reduktion der kupfernen 5 Kopekenstücke auf 2 Kop.
Tschulkow 1412. Gadebusch 338.

3. July. Reise der Kaiserin nach Reval u. Roggerwick. (Lustgefecht der Flotte.) Rückkehr am 29.
Gadebusch 335. La Combe III. 180.

11. — Befehl: Todesstrafen weder in Petersburg noch Moskau, im Innern der Stadt zu vollziehen. (Widerspricht den allgem. Angaben, als habe Elisabeth gelobt, Niemanden am Leben zu strafen.)
Tschulkow 1413.

7. Novbr. Erlaubniss den Juden die christliche Taufe zu geben — sie alsdann aber nicht wieder aus dem Reiche zu lassen.
Tschulkow 1420.

11. — Junker † in Petersburg. (S. Beschr. des Landes zw. dem Don u. Dnepr — in Samml. R. Gesch. IX. 1. ff.)
Büsching Gesch. der evang. luther. Gem. I. 96. 97. Note. Georgi Beschr. des R. R. I. 53. 55.

12. — Steller † in Tjumen, geb. 1709 in Franken. (Beschreibung von dem Lande Kamtschatka — herausgeg. v. J. B. S. (Scherer.) Leipz. 1774. gr. 8. m. K.
Meusel Bibl. hist. II. P. II. 251. Samml. R. Gesch. III. 269. Richter Gesch. der Medicin III. 288.

1747.

27. Jannar. Zur Komplettirung der Armee wird eine neue Rekrutenaushebung (v. 120 M. 1.) anbefohlen.
Tchulkow 1423.

11. März. Erneuertes Verboth des Kartenspiels um Geld, Vermögen u. Leute.
Tschulkow 1425. Gadebusch 355.

12. May. Ausländer sollen Ländereien kaufen dürfen, sobald sie den Unterthanen- u. Huldigungseid abgelegt haben.
Tschulkow 1427.

20. — Der Graf Ostermann † in Beresow, 61 Jahre alt.
Kamenski Spisok 81 Note. Dessen Däjan. II. 287. Büsching Magaz. II. 409. Bauer Gallerie histor. Gemälde V. 99. Merkwürdiges Leben und trauriger Fall des Russ. Staatsministers A. Gr. Ostermann. Bremen 1742. 8.

24. July. Neues Reglement u. Etat für die Akademie der Wissenschaften u. Künste.
Tschulkow 1429. In La Combe III. 184. Geschichte Elisabeth 134. u. Schmidt. Ph. III. 114. steht fälschlich der 4. August.

1747. (N. St.)

ELISABETH I.

3. August. General Keith verlässt Russland — und geht nach England zurück — darauf nach Preussen. († 1758.)
Wagner 460. Pauli Leben gr. Helden. IV, 1 ff.

25. Septbr. Memorial der sächsischen Minister Fitzthum u. Petzold in Petersburg — wodurch der polnisch sächsische Hof den von der Kaiserin verlangten Beitritt zu dem Traktate vom 10. Juny 1746 — so weit er die Garantie der holsteinchen Länder betrifft — ablehnt.
Gesch. d. Streit. a. a. O. 133.

(27. Octobr. Schwedische Instruktion zur geographischen Ausmessung von ganz Finnland. Abhandl. der Schwed. Akadem. XII. 265.)

30. Novbr. Konvention mit Holland zu Petersburg — wodurch diese Macht dem zw. Russland u. England geschlossenen Traktate (c. f. 12. Juny) beitritt.
Wagner 463. La Combe III. 183. 188. 194. Nederland. Jaerboeken 1748 – 1772.

Deklaration an das beim Russ. Hofe accreditirte diplomatische Korps — wodurch ihm das Vorrecht der Zollfreiheit abermals genommen wird. (Widerrufen am 18. Febr. 1762.)
Martens Erzähl. merkw. Falle des europ. Völkerr. 362. Wagner 466.

9. Decbr. Der Herzog von Meklenburg Schwerin, Gemahl der Grossfürstin Katharina Iwanowna, † zu Dömitz — geb. 1676.
Kamenski Spisok 73. 74.

Die traktatmässig versprochenen Russ. Hülfstruppen kommen auf der litthauischen Grenze an.
Wagner 467.

1748.

Der französische Geschäftsträger d'Allion verlässt Russland.
Wagner 466.

Juny. Die russ. Hülfsarmee unter Fr. Repnin kömmt auf der öster. Grenze an,

18. — zieht durch Olmütz — wo der Kaiser u. die Kaiserin v. Oestreich sie in Augenschein nimmt und

July. macht auf ihrem Marsch, in Franken Halt. (Fr. Repnin † 10. August.)
La Combe III. 194. Wagner 463. Gadebusch 381.

Der französische Geschäftsträger in Danzig, Gr. de la Salle, wird auf russ. Requisition arretirt, weil er ohne Abschied (früher) den russ. Dienst verlassen.
Martens Erzähl. a. a. O. 21.

1747. (A. St.)

ELISABETH I.

Der Superintendent Gutslef, Pastor Hölterhof u. Doktor Krügelstein werden als Mitglieder der in Lief- u. Estland sich ausbreitenden Mährischen Brüdergemeinde — auf die Festung nach Petersburg gebracht.
Gadebusch 358. 359.

1748.

22. März. Zur Steuer der Waldverschwendung — soll von allen, aus gespaltenen oder behauenen Balken gezimmerten Barken, die den Kanal von Wischnei-Wolotschock passiren, eine Abgabe erhoben werden.
Storch Gemälde III. 95.

Geheime Vermählung Elisabeth's mit dem Gr. Alexei Grigorew. Rasumowsky.
13. July. Handschr. Notiz. Wagner 478 setzt das J. 1750. u. verwechselt die Brüder Alexei u. Kyrill.

20. July. Ukas: dass an fremde Religionsverwandte — weder Wechsel, noch Kauf- und Schuldbriefe ausgestellt werden sollen.
Tschulkow 1446.

Der um die Russische Hüttenkunde hochverdiente General Hennin †. Scheltema II. 264.

1748. (N. St.)

ELISABETH I.

2. August. Konvention zw. Frankreich, England u. Holland, zu Achen, über den Rückmarsch u. Nichtgebrauch der russ. Hülfstruppen.
Koch II. 77. Wagner 464.

18. Octbr. Friede zu Achen zw. Frankreich, England u. Holland, durch Russlands Dazwischenkunft beschleunigt.
Koch 1. c. 78. Heeren Handbuch der Gesch. des Europ. Staatensystems. 388.

December. Grosse Kriegsrüstungen in Russland — dem Anscheine nach, gegen Schweden gerichtet.
Wagner 475. 476.

1749.

Der Graf Rochus zu Lynar kömmt als dänischer Gesandter nach Petersburg.
Dessen hinterl. Staatsschr. I. XIV.

1748. (A. St.)

ELISABETH I.

13. Novbr. L'Estocq wird verhaftet, und auf die Petersburger Festung gebracht — darauf (13. April 1753.) nach Ustjug – Weliki verwiesen. (Von Peter III. in Freiheit gesetzt.)
Wagner 471. Busching Magaz. II. 437.

12. Decbr. Verordnung wegen des Handels der Russ. Kaufleute nach Polen und Breslau. Tschulkow 1452.

14. — Befehl: von 190 M. einen Rekruten auszuheben.
Tschulkow l. c.

16. — Reise der Kaiserin nach Moskau. (Rückkunft am 21. Decemb. 1749.)
Gadebusch 381. 404.

1749.

3. März. Zurückberufung der in fremden Kriegsdiensten stehenden Lief- und Estländer, bei Verlust ihres Vermögens.
Gadebusch 402.

4. — Der Graf Alexander Romanzof †.
Kamenski Dajan. II. 325.

7. Juny. Verordnung: unter welchen Bedingungen es erlaubt seyn soll, Kalmücken u. Kalmückinnen zu kaufen.
Tschulkow 1459.

26. — Ukas betreffend: das Verhältniss und den Stempel der Russ. Maasse und Gewichte.
Repertor. russ. Gesetze, übers. v. J. G. Bellingshausen 149.

3. August. Einäscherung der Stadt Wenden (in Liefland) durch eine Feuersbrunst.
Gadebusch 417. 418. Note K.

Dr. Scherdo van der Bech †. (Praesens Russiae litterariae status, in Epistola adumbratus. 4.)
Handschr. Notiz. vergl. Richter Gesch. d. Medicin III. 172.

15. Decbr. Manifest an die Kosaken der Ukraine — zur Wahl eines neuen Hettmanns zu schreiten. (Ein ähnlicher früherer Senatsbefehl (5. May 1747) an die Kosaken war nicht zur Ausführung gekommen.) Kyrill Rasumowsky.
Engel Gesch. der Ukraine 357.

1750. (N. St.)

ELISABETH I.

Februar. Der russ. Gesandte am preussischen Hofe (Gross — früher in Frankreich) verlässt Berlin, und der preussische (Wahrendorf) Petersburg. — Die Animosität Russlands (eigentlich nur Bestuchefs) gegen Preussen im Steigen.
Handschr. Notiz. Schmidt Ph. IH. 121, im Datum abweichend. Wagner 497.

Vergeblicher Versuch des dänischen Gesandten in Petersburg — den Grossfürsten zu einem Tausch der herzogl. holsteinischen Länder zu bewegen.
Biogr. Peters I. 74.

25. April. Der Polnische Senat erklärt: dass der Herzog Biron trotz seiner gezwungenen Abwesenheit, nie aufhören könne — rechtmässiger Herzog der Kurländer zu seyn.
Anm. über das Mém. sur les affaires de Courlande 25. vergl. Einige Anm. über die wegen einer Wahl eines Herzogs zu Kurland dermahlen entstehende Bewegungen 1749. fol.

10. Novbr. Accession des K. von England zu der Russ. Oestreichischen Allianzverbindung vom 2. Juny 1746.
Martens Rec. Suppl. III. 26.

1751.

1750. (A. St.)

ELISABETH I.

16. Januar. Der Feldmarschall Fr. Iwan Trubetzkoi †.
Kamenski Spisok 84.

4. April. Errichtung einer Taucherkompagnie — zur Reinigung der Fahrwasser und Auffindung versunkener Schiffe u. Waaren.
Tschulkow 1480.

13. — Befehl: 25 Gasthäuser in Petersburg und 5. in Kronstadt — zur Bequemlichkeit der ankommenden Fremden, einzurichten.
Tschulkow 1480. 1481.

29. May. Befehl: alle, aus dem Auslande nach Petersburg kommenden Frauenspersonen, die sich in verdächtigen Häusern aufhalten wollen, zu verhaften. Zu diesem Behuf — eine eigne Untersuchungskommission.
Tschulkow 1489. Wagner 477.

5. Juny. Gnadenbrief: wodurch die Wahl des Gr. Rasumowsky zum Hettmann der Ukraine bestätigt wird.
Tschulkow 1488. Schlözer Beilagen II. 428. Engel a. a. O. 358.

24. July. Der Hettmann Rasumowsky erhält bei allen Feierlichkeiten ü. öffentl. Versammlungen den Rang u. Platz eines Feldmarschalls. (Er diente erst seit 1743.)
Tschulkow 1490. Der Spisok woinski setzt den 24. April.

Der geheime Rath Wassili Tatischtschef †. (Sein opus histor. triginta annorum von Müller herausgegeben: Istoria Rossiiskaja s'sammich drewn. wremen. Moskau u. Petersburg. 1768–84. 4 Bde. in 5 Theil. 4.)
Panteon Ross. Awtorow III.

21. Decbr. Den Einwohnern von Petersburg wird — nur mit Einschränkung erlaubt, theatralische Privatvorstellungen und Abendgesellschaften mit Musik zu geben. Tschulkow 1493.

1751.

12. Febr. Bestimmung des Salzpreises — das Pud soll zu 35 Kopeken verkauft werden. Tschulkow 1794.

14. — Befehl: aus den Eparchieen junge Leute an die Akademie d. W. zu senden, damit sie in nützlichen Kenntnissen unterrichtet würden.
Tschulkow a. a. O.

19. April. Der Feldmarschall Gr. Lascy † in Riga.
Gadebusch 440. N. genealog. histor. Nachr. XVIII. 505.

1751. (N. St.)

ELISABETH I.

August. Russ. Note an den dänischen Gesandten in Petersburg: dass die zw. dem Grossfürsten u. Könige abgebrochenen Unterhandlungen — wegen Holstein — die zw. beiden Höfen bestehende Freundschaft nicht stören werde. Biogr. Peters I. 86.

Schriftwechsel mit den Generalstaaten: über den holländischen Holzhandel in Pernau u. Narva.
Recueil van Zeesaken. (Gravenhag. XI Bde. 4.) VI. 504. VII. 769. 816.

1752.

28. März. Der König v. Preussen verbiethet in seinen Staaten die russische (sowohl grobe als kleine) Kupfermünze — wegen ihres schlechten Gehalts.
Hirsch deut. Reichs-Münzarchiv. VI. 370.

1751. (A. St.)

ELISABETH I.

Erfindung der Russ. Hornmusik. Maresch. Narischkin.
Schlözers Beil. II. 116. Hannöversches Magaz. 1766. St. XLVII. Hinrichs Gesch. der Russ. Hornmusik. Petersb. 4. m. K.

4. — 11. Juny. Erneuertes Verboth: weder in der Residenz, noch an den Orten, wo die Kaiserin gegenwärtig ist — Trauerkleider zu tragen.
Tschulkow 1504.

25. August. Bekanntmachung: dass für die nach Danzig handelnden russ. Kaufleute ein Weg durch Polen, u. nicht weiter durch — Preussen, eröffnet werden soll. Schmidt Ph. III. 123.

25. Decbr. Anordnung u. Regulativ für die Trinkhäuser u. Schenken im Reiche.
Tschulkow 1512.

Entstehung der Kolonieen von Serviern, Walachen, Bulgaren, Arnauten und Montenegrinern im südlichen Russland zw. dem Bug u. Dnepr. (1752 Neuservien. Chorwat.)
Handschr. Notiz. vergl. Schlözers neuveränd. Russland II. 164. Storchs Gemählde I. 106.

1752.

17. Januar. Fabrikherren sollen zur Erweiterung ihrer Fabriken, Dörfer kaufen dürfen — in den Kaufbriefen soll aber diese Bedingung mit angezeigt werden Tschulkow 1513.

27. Febr. Befehl: ungebundene Bibeln nicht theurer als 5 Rubel das Exemplar zu verkaufen.
Tschulkow 1514.

17. März. Kaufleute, die einen Rang erhalten, sollen sich dennoch nicht zum Adel rechnen — mit Ausnahme der Kopfsteuer, alle übrigen Abgaben entrichten u. militairpflichtig seyn.
Tschulkow 1515.

20. May. Zolltarif für alle russ. u. asiatische Waaren, welche durch Orenburg u. die Troitzkische Festung gehen. (Zweites Reglem. v. 29. Novbr. 1753.)
Tschulkow 1518. 1536.

30. July. Vollendung u. feierliche Einweihung des Kanals zu Kronstadt. Lubras.
Reimers Petersb. I. 145. Description du Cérémonial qui s'est observé à l'ouverture du Canal de Cronstadt. 1752. (Petersb.) 4.

27. Octobr. Domestiquen sollen keine rothen Röcke tragen dürfen, u. mit weissen Pferdedecken Niemand fahren — weil beides ein Vorrecht des kaiserlichen Hofstaates seyn soll.
Tschulkow 1524.

1. Decbr. Regulativ für den russ. Pelzhandel nach Konstantinopel.
Tschulkow 1525.

15. — a) Erweiterung u. Etat des Seekadetenkorps für 360 Zöglinge.
Reimers Petersb. 1527. Tschulkow 1527.

b) Erlassung bedeutender Kopfsteuer-Restanzien.
Tschulkow 1526. vergl. Wagner.

1752. (N. St.)

ELISABETH I.

Stiftung der Ossetischen Kommission aus russischen Geistlichen — zur Verbreitung des Christenthums in Ossetien.
Klaproth Reise I. 360.

1753.

März. Der Kanzellist Menzel verräth Friedrich II. die Existenz des geheimen Traktats von 22. May 1746.

14. 15. May. Grosse Rathsversammlung in Moskau, in welcher festgesetzt wird: jeden fernern Anwachs der preussischen Monarchie zu verhindern, u. alles anzuwenden um dieselbe (sogar!) in ihren vormaligen mittelmässigen Stand zurück zu versetzen.
Schmidt Phiseldeck III. 124. 125.

24. Juny. Supplementartikel zu dem, mit Oestreich geschlossenen Traktat von 1746 — die Türkei betreffend.
Martens Rec. Suppl. III. 30.

Der Graf Nikolas Esterhazi als Oester. Bothschafter in Moskau.
Bauer N. histor. biogr. Handwörterb. II. 98.

Erste Russ. Karavane von Orenburg nach Chiva. Rukawkin.
Moskowskii Ljubopit. Mäsjatz. 1776. 203.

1754.

1752. (A. St.)

ELISABETH I.

17. Decbr. Verboth des schnellen Fahrens. Im Uebertretungsfall sollen die Domestiquen zu Rekruten abgegeben werden.
Tschulkow 1527.

27. — Reise der Kaiserin und des Hofes nach Moskau. (Rückkehr am 24. May 1754.)
La Combe III. 247. 257. Biogr. Peters I. 91.

Erste Zitzmanufaktur in Russland.
Storchs Gemählde III. 238.

1753.

18. Febr. Regulativ für diejenigen Personen, welche sich durch den öffentlichen Dienst den Adel erwerben.
Tschulkow 1528.

1. März. Instruktion für die Getränk-Komptoire.
Tschulkow l. c.

29. — a) Befehl: von allen, auf dem Ladogakanal zu- u. abgeführten Waaren u. Produkten eine Abgabe zu erheben.
Tschulkow 1529.

b) Vorläufiger Ukas über die Strafen, welche an Stelle der Todesstrafe anzuwenden sind. (c. f. 27. Septemb. 1754.)
Tschulkow l. c.

29. April. Ukas: dass diejenigen für politisch todt geachtet werden sollen, welche am Schandpfahl oder Galgen gestanden und darauf mit der Knute, u. Nasenaufschlitzung bestraft worden, oder endlich die ohne alle weitere Bestrafung nur auf ewige Zeiten verschickt werden.
Tschulkow 1531.

Grosse Feuersbrunst in Moskau, während der Anwesenheit der Kaiserin daselbst. (Am 23. May, 3. u. 6. Juny.)
Wagner 491 ff.

20. Decbr. Ukas: durch welchen alle inländischen Reichs-Zölle aufgehoben werden. (Der Grenzzoll wird auf 13 p. C. gesetzt.)
Tschulkow 1544 u. Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. I. 741. P. VI. 633. Gadebusch 485. u. La Combe III. 262. setzen den 31. Decemb.

1754.

29. Januar. Befehl: aus allen Gouvernements u. Provinzen die Geburts- u. Sterbelisten alljährlich einzusenden.
Tschulkow 1556.

1754. (N. St.)

ELISABETH I.

3. August. Vergleich mit der Türkei zu Kamenoi — die Streitigkeiten der Saporoger-Kosaken u. Tartaren gütlich beilegend.
Wagner 496. Gesch. Elisabeth 144.

10. Decbr. Der König von Polen genehmigt die Bitte der kurischen Stände: sich wegen endlicher Befreiung des Herzogs Biron, an die Kaiserin selbst wenden zu dürfen. (Der von den Ständen deshalb delegirte Heyking wird nicht angenommen.)
Ziegenhorn a. a. O. CCCXLIV. ff. in den Beil. 413. 414.

1754. (A. St.)

ELISABETH I.

15. Febr. Ukas: die Abgaben bei den jetzt aufgehobenen innern Zöllen künftig bei den äussern Land- und Seezöllen des Reichs zu erheben.
Tschulkow 1557.

29. März. Es wird den Frauen der Verwiesenen erlaubt, sich wieder zu verheirathen.
Tschulkow 1559.

6. May. Der Preis der alten u. neuen Russ. Ducaten (mit Ausnahme der Andreas-ducaten) wird auf 230 Kopeken festgesetzt.
Schlözers Münzgesch. 135.

13 — a) Errichtung einer Reichsleihbank für den Adel und die St. Petersburg-sche Kaufmannschaft. (Näher bestimmt durch den Ukas vom 14. July.)
Tschulkow 1567. 1591. Dessen Opissan. Ross. Kommertz. VI. P. I. 181. Storchs Gemählde VI. 329.

b) Sehr ausführliche Vorschrift u. Verordnung wegen der Läuflinge, Deserteure u. Vagabunden.
Tschulkow 1570.

25. — Allgemeine Erlaubniss: im Gouv. Irkutzk Bergwerke anzulegen und Mineralien zu brechen.
Tschulkow 1589.

Erste medicinisch-polizeiliche Verordnung wegen der Hebammen.
Richters Geschichte a. a. O. III. 332. Götting. gelehr. Anzeig. 1813. VI. 50.

12. August. Errichtung einer Kommission zur Entwerfung eines neuen u. vollständigen Gesetzbuches.
Tschulkow 1598. Schlözers Beil. I. 393.

17. — Instruktion in Betreff des chinesischen Handels nach Russland über Kjachta — und

22. — Errichtung eines Zollamtes in Kislär.
Tschulkow 1599.

20. Septbr. Geburt des Grossfürsten Paul Petrowitsch — nachmaligen Kaisers. (Taufe am 23., am 25. erhält derselbe den Andreasorden.)
Malgin 99. Biographie Peters I. 94. 201. Wagner 495. Kamenski Spisok 103.

27. — Ukas: über die, an Stelle der Hinrichtung gesetzten Strafen. Einmal allgemeine — Tortur; dann für die zum Tode Verurtheilten: Knute, Nasenaufschlitzung, Brandmark auf Stirn und Backen; im mildern Grade für die politisch todt Geachteten: Nasenaufschlitzen, Ketten, Versendung auf Arbeit.
Tschulkow 1608. 1609.

18. Novbr. Errichtung einer Zollkette an der schwedisch-russischen Grenze — zur Verhütung der Waareneinschwärzung.
Tschulkow 1613.

21. — Befehl zu einer neuen Rekrutenaushebung. (1 M. von 100.)
Tschulkow l. c.

1755. (N. St.)

ELISABETH I.

Des Grossfürsten Peter nähere Verbindung mit Friedrich II. — fürs Erste ohne Einfluss auf die Politik der beiden Kabinetter.
Biographie Peters I. 99.

23. April. Feierlicher Einzug des türkischen Bothschafters Mechmet Effendi in Petersburg — Audienz am 5. May.
Jeshem. Sotschin. 1755. II. 511. 524.

20. May. I. G. Gmelin, bekannt durch seine Reisen, † zu Tübingen, geb. 1709. (Ausser jenen o. a. noch Flora Sibirica. Petropol. 1747. 4 V. c. fig. 4.)
Kurze Nachr. von dem Leben und den Reisen J. G. Gmelins. Göttingen 1750. 8. Böcks Gesch. der Universität Tübingen 195. Richter Gesch. der Medicin III. 218. setzt den 28. May.

30. Septbr. Defensivbündniss mit England zu Petersburg. (Zum Schutz der Braunschweig-Lüneburgischen Erblande verbindet sich die Kaiserin 55000 M. — gegen englische Subsidien — in Liefland marschfertig zu halten.) Bestuchef. Williams.
Wenk l. c. III. 75. Wagner 506. Jenkinson treaties of G. Britain. III. 30

7. Octbr. Der Plan Oestreichs und Russlands zur Offensive gegen Preussen reift in Petersburg. — Die Kaiserin stellt den Grundsatz auf: dass sobald einer ihrer Alliirten Preussen, oder dieses jene angreifen sollte, Russland gegen dasselbe sogleich offensiv-agiren werde.
Schmidt Phiseldeck III. 125.

Graf Poniatowsky in Petersburg. (Zuerst im Gefolge des engl. Gesandten Hanbury-Williams, bald nachher aber selbst als königl. Polnischer Gesandter.)
Biogr. Peters I. 103.

1755. (A. St.)

ELISABETH I.

24. Januar. Befehl zur Errichtung einer Universität und zweier Gymnasien (für den Adel u. die bürgerlichen Stände) in Moskau. Schuwalow. (Blumentrost wird Kurator der erstern. c. f. 27. März.)
Tschulkow 1617. Opit trudow W. Ross. Sobran. I. 1. Richter Gesch. der Medicin III. 340.

12. Febr. Stephan Krascheninnikow † in Petersb. (1, Opissanie semli-Kamtschatki. Petersb. 1755. 4. 2 Bde. m. K. Englisch von J. Grieve. Lond. 1764. 4. m. K. Nach letzterer deutsch v. F. J. Köhler. Lemgo 1766. 4. m. K. Französisch v. A. Eidons. Lyon 1767. 2 V. 8. auch in Voyage en Siberie par Chappe d'Auteroche III. und in Polnoje Sobranie Utschennich puteschestwii po Rossii. Petersb. 1818. 4. I. — 2, Flora Ingrica. Petersb. 1761. 8.)
Panteon Ross. Awtorow IV. Georgi Beschr. I. 54. Richter a. a. O. 284.

20. — Instruktion für die Beamten, welche über den Salzverkauf u. die Trinkhäuser im Reiche zu wachen haben.
Tschulkow 1620.

27. März. Laurentius Blumentrost (Peters I. Leibarzt.) † in Petersburg — geb. 1692 in Moskau.
Büsching Gesch. der evang. luth. Gem. I. 97. Note p. Richter a. a. O. II. 317. Samml. Russ. Gesch. VII. 10. Models chemische Nebenstunden 87.

Errichtung einer Russ. Kompagnie für den persischen Handel. Matwejew.
Tschulkow Opiss. R. Kommertz. II. P. II. 286. Storch Gem. V. 308.

18. August. Neue Münzvorschläge des Grafen Peter Schuwalow. (Kupferne Kopeken: 8 Rubel aus 1 Pud.)
Tschulkow 1634. Schlözers Münzgesch. 137.

21. Septbr. Privilegium für die in Petersburg errichtete Taucherkompagnie. (Sie darf am ganzen russ. Ostseestrande Bergungseinrichtungen machen.) Klipping. Handschr. Notiz.

29. Octob. Befehl: dass Personen, welche ein hitziges Fieber, Friesel oder Masern gehabt haben — erst 17 Tage nach ihrer Herstellung bei Hofe erscheinen sollen. Tschulkow 1641.

6. Novbr. Verboth: Leichenzüge vor dem Kaiserl. Palais vorbei ziehen zu lassen.
Tschulkow l. c.

1755. (N. St.)

ELISABETH I.

1756.

29. August. Ausbruch des, lange vorbereiteten siebenjährigen Krieges. (Bestuchef, Kaunitz, Brühl.) Preussischer Einfall in Sachsen.
Geschichte des 7jähr. Krieges in Deutschland. Von Lloyd. A. D. Engel. v. Tempelhof. I. 37. Gesch. Elisabeth 147. vergl. Schauplatz des gegenw. Krieges durch accurate Plans. Nürnberg 1756. 57. 4 Bde. fol. Die Gesch. des jetzigen Kriegs in Gesprächen im Reiche der Todten vorgestellt. Frankf. und Leipz. 1758. 20 Stücke. 4. m. K.

15. Septbr. Russische Note an die Europäischen Höfe — worin K. Friedrich II. als Urheber des Krieges dargestellt, und öffentlich erklärt wird, dass die Kaiserin ihre Alliirten aufs thätigste unterstützen werde.
Gesch. Elisabeth 147.

18. — u. 12. Novbr. Russische Declaration an den Churfürsten von Sachsen, als König von Polen u. die Republik — die bestimmteste Hülfe der Kaiserin u. den Durchmarsch der russ. Truppen durch Polen, betreffend.
Gesch. Elisabeth a. a. O.

ELISABETH I.

1755. (A. St.)

12. Novbr. Münzveränderung. (Ganze u. halbe Imperiale sollen nach der 88. Probe geprägt, die Andreasdukaten ausser Cours gesetzt, der Preis aller übrigen russ. Dukaten aber von jetzt an auf 250 Kopeken gesetzt werden.)
Tschulkow l. c. Schlözer a. a. O. 138. 139.

1. Decbr. Bekanntmachung einer allgemeinen Zollverordnung.
Ustav tamoshennoi. Petersb. 1755. fol. Tschulkow 1643. Pamätnik is Sakon. III. 267.

1756.

17. Febr. Errichtung einer Handelskompagnie in Temernikow (durch Chastatof) für den Handel des schwarzen Meeres; — bestätigt unter dem Namen: Russische nach Konstantinopel handelnde Kommerzkompagnie. (Von Peter III. aufgehoben.)
Storchs Gem. V. 273. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. I. 231. Büsching Magaz. IX. 135.

Gründung der Kaiserl. Porcellainfabrik bei Petersburg.
Reimers Petersb. I. 261. Storch Gem. III. 299.

30. August. Ukas zur Errichtung eines öffentlichen Russischen Theaters in Petersb. Sumarokof, Wolkow.
Heideke's Janus I. 53. Schlözers Beil. I. 409.

5. Septbr. Zu Feldmarschällen werden erhoben: Gr. Alexei Rasumowsky, Fr. Nikita Trubetzkoi, Gr. Alexander Buturlin u. Stephan Apraxin.
Spis. wojen. General. 57.

26. — a) Befehl: alles vorräthige Kupfer, es möge sich als nutzlos verarbeitetes bei der Artillerie, oder als Rohkupfer auf den Privathüttenwerken vorfinden — einzuliefern — das letztere nur mit 5 Rubel das Pud zu bezahlen, und daraus Kopeken zu münzen. (Ukas vom 10. Octobr. über das Umprägungsgeschäft.)
Schlözers Münzgesch. 140 ff.

b) Befehl: zur Formirung eines Truppenkorps von 13000 Mann unter dem Befehl des Gr. Peter Schuwalow — um die nöthigen Sicherheitsmassregeln zu vermehren.
Tschulkow 1695.

2. Octbr. Neue Rekrutenaushebung — von 135 S. 1 M.
Tschulkow 1696.

14. — Errichtung eines Conferenz-Conseils. Seinen Resolutionen soll überall u. unbedingt Folge geleistet werden.
Tschulkow l. c.

Dr. Schuliens führt die Inokulation zuerst in Liefland ein.
Gadebusch liefl. Bibl. I. 120. Storch Gem. I. 420. 586.

1756. (N. St.)

ELISABETH I.

1757.

11. Januar. Russischer Beitritt zu der östreichisch-französischen Allianz v. 1. May 1756. (In der Folge aufgehoben.) Bestuchef, Douglas, Esterhazy.
Martens Rec. Suppl. III. 33. Gesch. Elisabeth 148.

13. May. Circulair-Rescript des Russischen Kabinets: wegen Bloquirung der Preussischen Häfen. Handschr. Notiz.

Juny. Die russ. Armee unter Apraxin rückt in Preussen ein. Manifest und preuss. Gegenmanifest.
Gadebusch 563. La Combe III. 277. Biogr. Peter III. I. 108. Gesch. des 7jahr. Krieges I. 333. Pribawlenie k'Sanktpeterb. Wädomost. 25. July. 6. 7. Teutsche Kriegskanzley I. 106. III. 856. IV. 25. 332. Herzberg Recueil des déductions . . publ. par la Cour de Prusse. (2 édit.) I. 273. vergl. Hupel: uber den ersten Feldzug des russ. Kriegsheeres g. die Preussen. Riga 1794. 8.

2. July. Ankunft des französischen Bothschafters, Marquis de l'Hopital in Petersburg. Audienz am 5.
Voyage à Petersbourg . . par M. de la Messeliere. 119 ff.

5. — Memel ergiebt sich den Russen. Fermor g. Rumınel.
Gesch. Elisabeth 148. Gadebusch 564. Pribawlenie l. c. 12. July und 19. Septemb. die Gesch des 7jahr. Kr. a. a. O. setzt den 5. August.

30. August. Schlacht bei Grossjägerndorf. Die Russen unter Apraxin und Fermor siegen über die Preussen unter Lehwald.
Wagner 511. Gesch. Elisabeth 148. 149. Gadebusch 565. Gesch. des 7jahr. Kr. I. 334. 338. Hupel N. Nord. Miscell. VII. VIII. 187. Rösch: Plans von 42 Hauptschlachten des 7jahr. Kriegs. (Frankf. 1790. fol.) VIII.

1756. (A. St.)

ELISABETH I.

Dr. Johann Blumentrost † in Petersb. (Disputatio de medico castrensi exercitui Moscovitarum praeficiendo. Regiomont. 1700. 4.)
Richter Gesch. der Medicin II. 312. III. 103.

1757.

19. März. Ukas: wegen Prägung der sogenannten Livonesen.
Schlözers Münzgesch. 148. Büsching Magazin III. 242.

8. April. Befehl: zur Ausmünzung neuer kupferner Groschen, Kopeken und Dennuschken — zu 16 Rubel aus 1 Pud.
Tschulkow 1712. u. Opiss. Ross. Kommertz. VI. P. IV. 406.

29. — Vorschrift: die Lehrer in den Schulen und Privathäusern gehörig zu prüfen.
Tschulkow 1712. 1713.

Die Leihbank für die Petersburgsche Kaufmannschaft wird „Reichskommerzienbank" umbenannt — und eine Wechselbank, um die Versendung des Kupfergeldes zu erleichtern.
Tschulkow Opiss. Ross. Kom. IV. P. VI. 638. Storch Gem. V. 381.

25. May. Manifest der Kaiserin, wodurch das Sprechen u. Urtheilen über ausländische Staats- u. Kriegsbegebenheiten verbothen wird.
Gadebusch 563.

26. — Befehl: die Postkommunication mit Preussen aufzuheben und keine Briefe dorthin mehr abzusenden.
Tschulkow 1714.

Neuer Tarif für den europäischen Handel.
Besonders gedr. Petersburg 1757. Tschulkow Opis. Ross. Kom. IV. P. IV. 263. Busch u. Ebelings Handlungsbibl. I. 278.

1757. (N. St.)

ELISABETH I.

11. Septbr. Rückzug der Russen, bis an ihre Grenzen. (Intriguen des Gr. Bestuchef.)
Gesch. des 7jähr. Kr. I. c. 336. Wagner 513. Biogr. Peters. I. 108. Pribawlenie l. c. 19. September.

Apraxin wird wegen seines Rückzuges nach der Schlacht bei Grossjägerndorf, zurückberufen, und das Oberkommando dem General Fermor übertragen.
Biogr.-Peters. I. 111. vergl. Schreiben eines Reisenden aus Riga, welches enthält den Zustand der russ. Armee u. die Beschaffenheit von deren Befehlshabern. (1756.) 4.

15. Novbr. Russischer Beitritt zu der, am 21. März zw. Frankreich, Östreich und Schweden geschlossenen — den deutschen Krieg betreffenden Konvention.
Koch tables des traités. II. 103.

Projekt eines Subsidientraktats zw. dem Grossfürsten Peter und dem Wienerhofe — im Fall eines plötzlichen Todes der Kaiserin Elisabeth.
Biogr. Peters. I. 115. 206.

1758.

Januar. Abermaliges Vorrücken der Russen unter Fermor, in Preussen.
Gesch. des 7jähr. Kr. II. 127.

22. — Einzug der Russen in Königsberg. (Eroberung des, von Truppen ganz entblössten Königreichs Preussen — von Fermor mit grosser Schonung behandelt.)
Versuch einer Lebensbeschr. des Gr. Fermor. (Reval 1773. 8.) 16. Pribawlenie l. c. 1758. 10. März.

2. März. Vergleich mit der Stadt Elbingen — die sich den Russen unter Soltykof ergiebt.
Lebensgesch. des Gr. Fermor 17. Pribawlenie l. c. 13. März.

Thorn nimmt russische Besatzung auf. Golitzin.
Gesch. des 7jähr. Kr. II. 129.

17. — u. 3. Juny. Russische Declaration: dass unerachtet des Kriegs, die Handelsverbindungen zwischen Preussen u. Russland nicht gestört werden sollen.
Teutsche Kriegskanzley VII. 226. vergl. Gadebusch 593 ff. besonders Note w.

1757. (A. St.)

ELISABETH I.

30. Septbr. **Befehl: die Klostergüther nicht weiter von Klosterbedienten, sondern von abgedankten Staats- u. Unteroffizieren verwalten zu lassen.**
Schlözers Beil. I. 130.

27. Octobr. **Ukas: die Vorrechte der, zur Universität gehörigen Personen bestimmend.**
Tschulkow 1718.

9. Decbr. **Geburt der Grossfürstin Anna Petrowna. (Taufe am 16. Decemb. † 6. May 1759.)**
Gadebusch 569. Biogr. Peters. I. 107. Malgin 97 setzt fälschlich den 27. Januar.

23. — **Befehl zu einer neuen Rekrutenaushebung — von 194 S. 1 M. — und Generalvorschrift, betreffend: den Empfang, Transport und die Versorgung der Rekruten.**
Tschulkow 1719 ff.

1758.

14. Febr. **Bestuchef wird verhaftet u. seiner Würden entsetzt. (Ein Circulair vom 16. macht diess allen fremden Gesandten, und das Manifest vom 27. allen Unterthanen des Reichs bekannt.) Woronzof wird Grosskanzler.**
Gesch. Elisabeth 151. Gadebusch 599. Wagner 514. Tschulkow 1755. Biogr. Peters. I. 112. Nordisches Archiv 1807. Juny. July.

11. März. **Die Einfuhr der europäischen Seiden- und Galanteriewaaren wird nur in dem Petersburgschen Hafen erlaubt.**
Tschulkow 1757.

1758. (N. St.)

ELISABETH I.

23. März. Der Pr. Carl v. Sachsen in Petersburg — um der Kaiserin für ihren Beistand gegen Preussen zu danken, dennoch aber um grössere Rüstungen zu bitten. (Rückkehr im July.)
Gadebusch 601. La Combe III. 315. Biogr. Peters. I. 116. Voyage . . par Messelière 227. Rulhière hist. de l'anarchie de Pologne. (Paris 1807.) I. 244. Die Gesch. Elisabeth. 151 setzt den 11. April.

27. April. Konvention mit Schweden — in Beziehung auf den russisch-preussischen Krieg.
Wagner 525. Mercure hist. et polit. 1758 I. 825.

Juny. Der Kanzler Gr. Woronzof bittet Namens der Kaiserin, den König von Polen, den Pr. Carl mit Kurland zu belehnen. (Die Russ. Minister in Warschau u. Mitau, Gross u. Simolin erhalten gleiche Aufträge.)
Gadebusch 602. Anmerk. eines Kurländers über das Mém. sur les Affaires de Courlande. (1763. 4.) Nro. XXIII. 35. vergl. Schlözers Staatsanzeigen LXI. 484.

23. — Der deutsche Kaiser erhebt den General Fermor in den Reichsgrafenstand.
Lebensbeschr. des Gr. Fermor 19.

1. July. Das Russ. Hauptquartier wird nach Posen verlegt. (Fermor sucht Meister von der Warthe zu werden.)
Gesch. des 7jähr. Kr. II. 133.

10. 14. — Gefecht mit den Preussen bei Driesen und Friedeberg. Romanzof und Demidow g. Hordt.
Gesch. d. 7jähr. Kr. 134. 135. Mém. hist. polit. et milit. de M. le Cte. de Hordt II. 5.

Ankunft des englischen Bothschafters Keith in Petersburg. (Vergebliches Bemühen, die Kaiserin zur Neutralität zu bewegen.)
Wagner a. a. O. 523.

10. August. Die russische Armee geht über die Warthe.
Gesch. des 7jähr. Kr. l. c. 216.

15. — Der polnische Gesandte, Gr. Poniatowsky muss — wegen eines Abentheuers — Russland verlassen.
Biogr. Peters. I. 120. 121.

15. — bis 23. — Küstrin wird von den Russen belagert und bombardirt, — die Stadt verbrannt, ohne die Festung zu nehmen.
Gesch. des 7jähr. Kr. 217. Wagner 520. Nachrichten v. der Aufführung der Russ. Armee in der Gegend bei Küstrin. Neumark 1759. 4.

25. — Mörderische Schlacht bei Zorndorf. Fermor g. Friedrich II. u. Seidlitz.
Gesch. des 7jähr. Kr. 222. Wagner 521. Pribawlenie l. c. 1758. 25. Septembr. Plans von 42 Hauptschlachten. XIX.

1758. (A. St.)

ELISABETH I.

15. May. Die See- und Landzölle werden verpachtet. Schemäkin.
Handschr. Notiz.

2. July. Der Pr. Carl von Sachsen erhält bei seiner Abreise aus Peterhof nach Warschau, den Andreasorden in Brillanten.
Kamenski Spis. 105.

6. — Octroi der Handlungskompagnie nach Persien. (Ihre Hauptkomptoirs: zu Astrachan, Kislär, Moskau und Petersburg.) Isachanof. (Von Peter III. aufgehoben.)
Tschulkow 1762. u. Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 337. Büsching Magaz. IX. 153. Storch Gem. V. 309.

7. — Die Oberhofmeisterin, die Staatsdamen und Hoffräuleins der Kaiserin erhalten Erlaubnis: jährlich zu ihrem häuslichen Gebrauch 1000 Wedro Brandwein brennen zu lassen.
Tschulkow 1762.

30. — Der Oberhofmarschall Gr. Reinhold Löwenwalde † in seinem Exil.
Büsching Gesch. der evangel. luther. Gem. I. 87. Note u. Neue genealog. histor.

30. August. Neue Rekrutenaushebung — 1 Mann von 116.
Tschulkow 1764.

31. — Apraxin — bekannt durch seinen Rückzug nach der Schlacht bei Grossjägerndorf — † in seiner Haft, in Tyruky bei Petersburg.
Biogr. Peters. I. 113.

ELISABETH I.

1758. (N. St.)

3. Octbr. Kolberg wird von den Russen fruchtlos belagert. (Bis 1. Novbr.) Palmenbach g. Heyden.
Gesch. des 7jähr. Kr. 299. 360. Lebensbeschr. des Gr. Fermor 19. 20.

3. Novbr. Die Russen räumen Pommern — und beziehen die Winterquartiere.
Gesch. des 7jähr. Kr. 361.

16. — Das Herzogthum Kurland wird für erledigt erklärt — und der Pr. Karl v. Sachsen damit belehnt.
Dogiel Codex dipl. Poloniae. V. Nro. CCC. 508. Merkw. Schicksale des Pr. Karl aus Sachsen. 1759. 4.

1759.

20. März. Konvention mit Schweden zu Petersburg — die Sicherheit auf der Ostsee betreffend.
Martens, Rec. Suppl. III. 36. La Combe III. 446.

Vergebliches Bemühen des Herzogz Ludwig von Braunschweig — das gute Vernehmen zwischen den kriegführenden Mächten wieder herzustellen.
Histor. Portefeuille. 1782. 181.

29. Juny. Fermor übergiebt dem Gr. Soltykof das Oberkommando der Armee in Preussen.
Lebensbeschr. des Gr. Fermor. 21. Gesch. des 7jähr. Kr. III. 97.

11. July. Gefecht mit den Preussen bei Wilzinna. Soltykof g. Dohna.
Gesch. des 7jähr. Kr. a. a. O. 146.

20. — Züllichau wird nach einem kurzen Gefecht, von den Russen geräumt.
Gesch. des 7jähr. Kr. a. a. O. 150.

23. — Schlacht bei Paltzig. Soltykof g. Wedel. (Die Preussen ziehen sich über die Oder zurück.)
Gesch. des 7jähr. Kr. 152. Wagner 529. Prawlenie 1759. 30. July. Plans von 42 Schlachten XXIV.

25. — Krossen wird von den Russen, unter Wolchonsky besetzt — von den Preussen aber am 2. August wiedergenommen.
Gesch. des 7jähr. Kr. 154. 162.

27. — Vertrag mit dem Herzoge Karl von Kurland, zu Petersburg — die Kaiserin entsagt allen ihren Forderungen und Ansprüchen an dies Herzogthum.
Ziegenhorn Nro. CCCLII. Beil. 418. La Combe III. 422.

31. — Frankfurt a. d. O. im Besitz der Russen. Villebois. (Am 12. August von den Preussen auf einen Augenblick wiedergenommen.)
Gesch. des 7jähr. Kr. 160. 222. Pribawlenie l. c. 7. August.

3. August. Die Russen vereinigen sich mit den Oestreichern unter Laudon in Frankfurt a. d. O.
Gesch. des 7jähr. Kr. 160.

1758. (A. St.)

ELISABETH I.

Errichtung der Akademie der Künste — als eine Klasse der Akademie der Wissenschaften. Stählin.
Reimers Petersb. I. 261. Konstantinopel u. Petersburg. 1806. I. 33.

1759.

19. Febr. Der Grossfürst Peter wird zum Chef des Landkadettenkorps ernannt.
Tschulkow 1774.

5. April. Manifest, in welchem die Verbrechen des Gr. Bestuchef ausführlich angezeigt — und er auf seine Güther verwiesen wird.
Wagner 515. Tschulkow 1775.

Der Grossfürst lässt durch seinen Oberhofmeister Schuwalow der Kaiserin den Wunsch vorlegen: „seiner glänzenden Bestimmung in Russland zu entsagen — und nach Holstein zurückzukehren.
Biogr. Peters. I. 125.

ELISABETH I.

1759. (N. St.)

12. August. Sieg der kombinirten Armee über die Preussische bei Kunnersdorf u. Judenberg. Soltykof u. Laudon gegen Friedrich II. (Die streitenden Massen verhalten sich zu einander, wie 6 zu 4.)
Gesch. des 7jahr. Kr. 213. Wagner 530. Pribawlenie 24. August. Plans von 42 Schlachten XXV.

Die Oestreicher u. Russen zerstören (ganz nutzlos) die Schleusen an dem Friedrich-Wilhelmskanal, der die Oder mit der Spree verbindet.
Gesch. des 7jähr. Kr. 204.

15. 22. — Oestreichischer Kriegsrath im russ. Hauptquartiere. (Lascy u. Daun mit Soltykof.) Darauf am 14. Septemb. Romanzof im östr. Lager zu Bautzen.
Gesch. des 7jähr. Kr. 256. 284. vergl. Correspondance du Marquis de Mont-Alembert. II. 58.

28. — Die Russ. Armee bricht von Lossow nach Sachsen auf — um frische Lebensmittel zu suchen.
Gesch. des 7jähr. Kr. 267.

29. Septbr. Rückmarsch der Russen nach Polen, in die Winterquartiere — veranlasst durch eine Unzufriedenheit Soltykofs mit den östr. Befehlshabern — und vornehmlich Laudon.
Wagner 532. Gesch. das 7jahr. Kr. 338.

12. und 15. October. Konvention u. Kartel mit Preussen zu Bütow — wegen Auswechselung der Kriegsgefangenen. Jakowlew. Wylich.
Teutsche Kriegskanzley XII. 168. Pribawlenie l. c. 5. Novembr.

23. — Soltykof lässt die Feste Hernstadt in Brand schiessen.
Gesch. des 7jahr. Kr. 343.

1760.

19. Januar. Der Röm. Kaiser ertheilt den beiden Kammerherrn Roman und Iwan Woronzoff die deutsche Grafenwürde.
Tumanski Koss. Mag. 1792. I. P. IV. 271.

29. Febr. Der Grossfürst Peter lässt durch seinen holsteinischen Minister Brocktorf eine — lang verjährte — Forderung an den spanischen Hof von 1,700,000 Thaler geltend machen — um Alles versucht zu haben, dringender Geldverlegenheit abzuhelfen. (Ohne Erfolg.)
Biogr. Peters. I. 128. 208.

7. März. Russischer Beitritt zu dem Versailler Traktate vom 30. Decbr. 1758.
Koch l. c. II. 99. u. tables des traités. II. 121.

21. — Russischer Beitritt zu den Traktaten vom 14. May und 13. August 1758 zwischen Frankreich u. Dänemark — und der Oestreichischen Erklärung vom 20. October 1758. — Den Krieg in Deutschland betreffend.
Koch tables l. c. 125.

1759. (A. St.)

ELISABETH I.

18. August. Gr. Soltykof wird für den Sieg bei Kunnersdorf, Feldmarschall.
Spis. woinskomu Departamentu.

18. Septbr. Befehl zu einer neuen Rekrutenaushebung — von 128 S. 1 M.
Tschulkow 1778.

1760.

31, Januar. Senatsbefehl an alle Gouverneure: über gewisse vorgeschriebene Fragen, die Geschichte u. Landesbeschreibung betreffend, umständliche Nachrichten an die Akademie der Wissenschaften einzusenden.
Tchulkow 1786. Gadebusch 637 setzt den 14. Januar.

1760. (N. St.)

ELISABETH I.

28. März. Dänischer Beitritt zu dem Russisch-Schwedischen Traktate vom 20. März 1759.
Martens Rec. Suppl. III. 42.

1. April. a) Allianztraktat mit Oestreich zu Petersburg — der Traktat von 1746 wird annullirt. Woronzof. Esterhazy.
Martens Rec. Suppl. III. 45.

b) Konvention mit eben dieser Macht, ebendaselbst — über die gegenseitigen Operationen gegen den gemeinschaftlichen Feind.
Martens l. c. 60.

30. May. a) Die Fürstin Johanna Elisabeth von Anhalt-Zerbst, Mutter der Grossfürstin Katharina, † in Paris.
Kamenski Spisok 155.

b) Die russ. Avantgarde unter Tottleben nimmt die Stadt Köslin.
Pribawlenie 1760. 6. Juny.

July. Die russ. Hauptarmee setzt sich aus ihren Winterquartieren langsam in Marsch — um den Feldzug gegen Preussen wieder zu eröffnen — kehrt aber schon im October in dieselben zurück.
Wagner 534. 537. Pribawlenie 1760. 12. u. 28. July. 4. August.

Die leichten russ. Truppen überfallen Schwedt u. nehmen den Markgrafen gefangen — Fermor setzt ihn wieder in Freiheit.
Lebensbeschr. des Gr. Fermor 23.

28. August. Die Russen bombardiren Kolberg abermals. Demidow g. Heyden. (Die Preussen unter Werner entsetzen die Festung am 19. September.)
La Combe III. 446.

8. October. Vergleich mit dem Kommandanten Kochow von Berlin — vermöge welchen Russen und Oestreicher gemeinschaftlich die Hauptstadt Friedrichs II. am 9. besetzen. (Gräuel grosser Verwüstung.) Tschernischef, Tottleben, Lascy.
Lebensbeschr. des Gr. Fermor. 24. 25. Wagner 535. Pribawlenie 1760. 11. Octobr. ff. La Vie du Cte. Tottleben. (Cologne 1762. 8.) 86 ff. Umständliche Nachr. von der Unternehmung der Russen auf Berlin. (1760. 4.) 13 ff.

6. Novbr. Soltykof übergiebt dem Marschall Gr. Butturlin den Oberbefehl der russ. Armee gegen Preussen.

1761.

1760. (A. St.)

ELISABETH I.

29. Juny. Panin erhält die Aufsicht über die Erziehung des Grossfürsten Paul.
Handschr. Notiz.

15. July. Vorschriften: zur Errichtung einer Staatslotterie — zum Besten der Invaliden und Verwundeten.
Tschulkow 1792.

9. Octbr. Errichtung eines Handelstribunals für alle Geschäfte und Rechtsfälle — den auswärtigen Handel betreffend.
Tschulkow 1797.

25. — Zur grössern Aufnahme des russisch-holländischen Handels soll für denselben ein eignes Komptoir errichtet u. ein russ. Agent, in dessen Gefolge sich mehrere Kaufmannssöhne befinden sollen, nach Holland geschickt werden.
Tschulkow 1800.

23. Novbr. Ukas: nach welchem die, im Civildienst zu Oberoffizieren aufgedienten Unadelichen dennoch keine Güther besitzen sollen.
Annalen der Regierung Katharina II. (Leipz. 1798.) I. 151.

29. Decbr. Ukas zur Errichtung von Stadtgymnasien u. Schulen.
Tschulkow 1810.

1761.

24. Januar. Befehl: zur grössern Ausbreitung des Ackerbaus in Kamtschatka.
Tschulkow 1816.

1761. (N. St.)

ELISABETH I.

25. Febr. Waffenstillstand mit Preussen (bis zum 1. Juny) zu Stolpe. Tottleben.
Wagner 538. Mercure hist. et polit. 1761. I. 465.

30. März. Die Kaiserin schlägt dem Englischen u. Preussischen Hofe einen Friedenscongress in Augsburg vor — und ernennt vorläufig zu ihren Bevollmächtigten Kaiserling u. Tschernischef.
Wagner 539. 540.

Der französische Gesandte am russ. Hofe, Marquis de l'Hopital reist nach Frankreich zurück. Baron Breteuil.
Handschr. Notiz.

9. Juny. Der Röm. Kaiser erhebt die Familie des Barons Alexander Stroganof in den deutschen Grafenstand.
Tumanski Ross. Mag. I. VI. 475.

27. — Die Russische Hauptarmee bricht von Posen auf und rückt aufs neue gegen Preussen ins Feld.
Wagner 540.

12. August. Butturlin geht über die Oder und vereinigt sich (70000 M.) am 17. mit Laudon (60000 M.) in der Nähe von Schweidnitz.
Wagner a. a. O. Biogr. Peters. I. 131.

25. — Kolberg wird zum drittenmal bombardirt und kapitulirt am 16. Decbr. Romanzof gegen Heyden.
Pribawlenie 1761. 4. u. 18. Septembr. La Combe III. 464. Wagner 544. Denkwürdigkeiten der 3 Belagerungen Kolbergs. Frankf. u. Leipz. 1763. 4.

7. Septbr. Ein grosser russ. Feldtransport wird von den Preussen (Platen) bei Gostyn genommen. Wagner 543.

9. — Butturlin geht mit der russ. Armee (bis auf 20000 Mann unter Tschernischef) über die Oder zurück.
Wagner 542.

1. Octbr. Die Russen und Oestreicher erstürmen Schweidnitz. Tschernischef u. Laudon gegen Zastrow.
Pribawlenie l. c.

16. — Russische Note: über die zu ergreifenden Massregeln um entweder einen dauerhaften Frieden zu erhalten, oder den Krieg mit Nachdruck fortzusetzen. Kaiserling. Wagner 545.

25. — Die Stadt Treptow ergiebt sich dem Gr. Romanzof.
Pribawlenie l. c. 13. November.

1761. (A. St.)

ELISABETH I.

28. Febr. Die Kolywano-Woskresenskischen Bergwerke werden unter die Aufsicht des Kabinets gestellt. l. c. 1819.

Der französische Akademiker Abbé Chappe d'Auteroche reist über Petersburg und Moskau nach Tobolsk, um daselbst den Durchgang der Venus durch die Sonne (6. Juny N. St.) zu beobachten.

Voyage en Sibérie fait par ordre du Roi an 1761, par l'abbé Chappe d'Auteroche. Paris 1768. 3 Vol. fol. av. fig. et cart. Im Auszuge: Amsterdam 1770. 2 V. 8. Englisch: London 1770. 4. Gegen diese Reisebeschr. liess Katharina II. den Antidote, ou examen d'un mauvais livre intitulé „Voyage en Siberie" Amsterd. 1771. 2 V. 8. — schreiben.

15. May. Befehl: gewisse Stadttheile der Residenz nur mit steinernen Häusern zu bauen. Tschulkow 1827.

1. Juny. In Kjachta soll statt des Zolls in gemünztem Gelde, Gold und Silber in Barren angenommen und zu dessen Prüfung ein eigner Markscheider daselbst angestellt werden.
Tschulkow 1829.

13. — Ukas zu einer neuen Volkszählung — (Das Resultat 8,086,911 m. S.)
Tschulkow 1831. Golikow Dějan. IX. 436 Note. Der Pamät. is Sakon. IV. 202 setzt den 20. Decembr.

16. — Verboth der Hasardspiele — ausser bei Hofe — und Festsetzung der Strafen im Uebertretungsfalle.
Tschulkow 1833.

25. Octbr. Befehl: die vaterlosen Soldatenkinder in Schulen zu vertheilen und zu ernähren. Tschulkow 1845.

25. Novbr. Austheilung einer, auf den Sieg bei Kunnersdorf geprägten Gedächtnissmünze unter die Armee.
Wagner a. a. O. 555.

1761. (N. St.)

ELISABETH I. — PETER III.

25. Decbr. u. 5. Januar 1762. Mit Elisabeth I. stirbt die unversöhnliche Gegnerin Friedrichs II. und mit ihrem Neffen, Peter III. kömmt sein enthusiastischer Bewunderer zur Regierung.

1762:

22. Januar. Der Obrister Opitz bringt die Nachricht von der Thronbesteigung des Kaisers, nach Kiel.
Die merkw. Lebensbeschr. Peters III. 189.

Februar. Ankunft des Herzogs von Holstein Beck — Peters Onkel — und seiner Familie in Petersburg. (Der Herzog wird russ. Generalissimus mit dem Prädikat „Königl. Hoheit" u. erhält das blaue Band.)
Die merkw. Lebensbeschr. 190. Biogr. a. a. O. II. 79. Kamenski Spisok 108.

Der Kaiser Peter lässt seine Thronbesteigung dem Reichstage zu Regensburg notificiren — und macht dabei eine Veränderung in seiner Titulatur.
Biogr. II. 85. 263.

1761. (A. St.)

ELISABETH I. — PETER III.

28. Novbr. Erderschütterungen in den Kolywanischen Bergwerken.
Peterburg. Wädomosti 1762. Nro. XX. vergl. auch Nro. XXXV. Beilage.

18. und 21. December. Freilassung von 17000 Gefangenen — mit Zurückgabe ihres Vermögens.
La Combe III. 473. Wagner 555. 556.

25. — *Elisabeth I. stirbt.* (Ihr Leichenbegängniss am 3. Febr. 1762.)
Malgin 96. Biogr. Peters I. 132. II. 72. Gadebusch 675. Progrès de la puissance russe 206. Le Clerc hist. moderne de la Russie II. 148. Gegenw. Zustand der russischen Monarchie. Erfurt 1749. 8. Personalia der Kaiserin Elisabeth. Riga 1762. fol. Levesque V. 243. Bauer histor. biogr. Handwörterbuch II. 44. Richter Gesch. der Medicin III. 418. Objawlenie ot petschalnoi Kommissii kakim porädkom nadleshit nossit traur po Kontschine Imper. Elisabeti. Petersb. 1761. fol.

Peter III. Areal: 324,588 □ M.

25. — Manifest, wodurch die Thronbesteigung Peters III. proklamirt wird.
Biogr. Peters. II. 215. Die merkw. Lebensbeschr. des Kaisers Peter III. 108.

26. — Grosse Ordensverleihung. Baron Korf wird Generalpolizeymeister, der Gr. Peter Schuwalow Generalfeldmarschall. († 2. Jan. 1762.)
Kamenski Spisok 102. 107. 108. Büschings eigne Lebensbeschr. 462.

1762.

Januar. Zurückberufung Birons, Münnichs u. Lestocqs aus ihrem Exil.
Biogr. a. a. O. II. 8.

28. — Der Kaiser hebt alle Kron- und Privatmonopole auf, und vermindert die hohen Salzpreise. Biogr. II. 15.

Der Senat ersucht den Kaiser, durch eine feierliche Deputation, um die Erlaubniss, Ihm eine goldene Bildsäule setzen zu dürfen. (Verbethen.)
Biogr. a. a. O. 16.

7. Febr. Aufhebung der geheimen Kanzley u. Verboth der Tortur. (Von Katharina II. am 19. Octobr. bestätigt.)
Tschulkow 1896. Biogr. Peters. II. 13. 14. Schlözers Neuveränd. Russland I. 170.

18. — Gnadenmanifest, die Rechte des Russischen Adels erweiternd — Grundgesetz. (Der Zwang zum Dienst fällt weg, die Reisen des Adels ins Ausland und der Eintritt in fremde Dienste werden erlaubt — beides ohne Beschränkung der erblichen Vortheile im Vaterlande.)
Tschulkow 1853. Biogr. 221 ff.

22. — Errichtung einer Haupt-Münz-Expedition beim Senat, zur Umprägung der Kupfermünze. Jakowlew.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. VI. P. IV. 420. Schlözers Münzgesch. 155.

28. — a) Strenges Verboth: kein Gesuch, mit Uebergehung der verordneten Behörde, direkt an den Kaiser zu bringen.
Peterburgskija Wädomosti 1762. Nro. XIX. Die merkw. Lebensbeschr. a. a. O. 254.

b) Bestimmung des Ranges u. des Gehalts der im Krondienste stehenden Aerzte und ihrer Gehülfen. Tschulkow 1855.

1762. (N. St.)

PETER III.

1. März. Note an das, in Petersburg accreditirte, diplomatische Korps, wodurch demselben eine vollkommene Zollfreiheit ertheilt wird, und die von demselben früher eingeforderten Zollabgaben wieder zurückgezahlt werden sollen.
Maertens Erzählungen a. a. O. 363. Mosers Beitr. zu dem Völkerr. in Friedenszeiten IV. 167.

3. — Des Kaisers Generaladjutant Gudowitsch in Breslau, beim Könige von Preussen.
Biogr. II. 38. 248. Merkw. Lebensbeschr. 200.

6. — Russische Einladung an alle gegen Preussen bewaffnete Mächte, zum Frieden — zugleich des Kaisers Lossagung von den Alliirten.
Mercure hist. et polit. 1762. I. 465. Martens Rec. I. 15. Biogr. 248. (Die Antworten der alliirten Mächte ebend. 250. u. in der Merkw. Lebensbeschr. 204 ff.)

16. — Waffenstillstand mit Preussen zu Stargard. Wolchonsky, Herzog von Bevern.
Mercure l. c. 431. Teutsche Kriegskanzley XVI. 269. Biogr. II. 253.

Des Kaisers Vorhaben: den Herzog Georg v. Holstein zum Herzoge von Kurland zu machen.
Büsching Magaz. VII. 241. Biogr. II. 45.

20. April. Der russ. Gesandte in Wien (Fr. Golitzin) zeigt den bevorstehenden Frieden zw. Russland und Preussen an.
Merkw. Lebensbeschr. 225.

28. — Der preussische Gesandte, Bar. Goltz, und der dänische, Meinertshagen, erhalten beim Kaiser Audienz.
Wädomosti l. c. Nro. XXXVI.

5. May. Friedensschluss mit Preussen, zu Petersburg. (Der Kaiser giebt Alles an Preussen zurück, entsagt aller Verbindung mit den Alliirten, garantirt des Königs sämtliche Besitzungen. In einem Separatartikel: Begründung der engsten Allianz.) Woronzof. Goltz.
Martens Rec. III. 208. Wenck Corp. jur. gent. III. 299. Herzberg Rec. I. c. I. 288. Die Biogr. II. 260 setzt fälschlich den 8. Juny.

1762. (A. St.)

PETER III.

März. Der Kaiser besucht den Prinzen Iwan in Schlüsselburg — momentane Erleichterung seiner Gefangenschaft. Korf.
Handschr. Notiz. Die Biogr. Peters. II. 77 setzt den April. Merkw. Lebensbeschreibung. 213.

16. — u. 21. — Ukas: die Klöster, Kirchengüther u. deren Einkünfte betreffend. (Diese letztern werden der russ. Geistlichkeit genommen, und durch ein eigenes Oekonomiekollegium verwaltet.)
Schlözers Beilag. I. 129.

18. — Errichtung einer Kriegskommission, unter dem Vorsitze des Kaisers, zur Führung aller, das Militair betreffenden Sachen. Mitglieder sind: Herzog v. Holstein, Trubetzkoi, Villebois, Melgunof, Glebof, Ungern.
Peterb. Wädomost. l. c. Nr. XXIII. Tschulkow 1860 setzt 31. März.

Peters Vorhaben, die Bärte und Kleidung der russ. Geistlichkeit abzuschaffen, misslingt durch den muthigen Widerstand des Erzbischofs Setschin.
Biogr. II. 21. Die merkw. Lebensbeschr. 261 setzt den Juny.

21. — Die Leibkompagnie der Kaiserin Elisabeth wird aufgehoben. An ihrer Stelle: Errichtung der Leibgarde zu Pferde.
Wädomosti l. c. Nro. XXXVIII. Beilage.

27. — a) Des Kaisers Reglement für die Infanterie. (Reform im Militair, die Regimenter werden nach den Obersten benannt, anders gekleidet und nach preussischer Art exercirt.)
Strojewoi Ustav pächotnago polku dlä Ross. Imp. Armü. Petersb. 1762. 8. Biogr. II. 31.

b) Ukas zur Aufmunterung des Ackerbaus und des Handels. Ausrottung der eingeschlichenen Missbräuche. (Von Katharina II. am 31. July bestätigt.)
Schlözers Neuveränd. Russland I. 119. 141. Büsching Magaz. III. 364. 375. Biogr. 229. Peterb. Wädomosti l. c. Nro. XXVII. Beil.

2. April. Befehl: die russ. Kupfermünze (Dennuschken und Poluschken ausgenommen) umzuprägen und neu zu stempeln.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. l. c. 422. Schlözers Münzgesch. a. a. O.

6. — Der Kaiser bezieht das neue Winterpalais. Rastrelli erhält für den Bau den Annenorden.
Biogr. II. 92. Wädomosti Nro. XXIX. Kamenski Spisok 299.

22. May. Errichtung eines Konferenzministeriums, unter des Kaisers Vorsitz. Mitglieder: Herzog v. Holstein, Münnich, Trubetzkoi, Woronzof, Villebois, Wolschonsky, Melgunof, Wolkof.
Tschulkow 1865. 1867. Wädomosti Nro. XXXXIII. Merkw. Lebensbeschr. 253.

25. — Errichtung einer Leihbank zur Unterstützung des Handels u. des Ackerbaus. Tschulkow 1866. Merkw. Lebensbeschr. 259.

9. Juny a) Grosse Friedensfeyer zu Petersburg. (Gnadenspende. Feuerwerk.)
Wädomosti l. c. Nro. L.

b) Münnich wird Generalgouverneur von Sibirien (ohne jedoch Petersb. zu verlassen) u. Direktor des Ladoga- und Kronstädtschen Kanals; Fr. Alexander Golitzin Vicekanzler.
Wädomosti l. c. Nro. XLIX.

1762. (N. St.)

PETER III.

Das Kaisers Plan: eines grossen Feldzugs gegen Dänemark. Reiseanstalten.
Merkw. Lebensbeschr. 272. Biogr. II. 54.

1. July. Tschernischef stösst mit einem russ. Korps zu den Preussen. (Abzug am 21. July.)
Merkw. Lebensbeschr. 271.

8. — Russisches Placat zu Königsberg: wodurch die Zurückgabe Preussens an Friedrich II. proklamirt wird. Wojekof. Biogr. l. c. 259.

19. — Momentaner Friedenskongress zu Berlin zwischen den Russ. (Korf, Saldern) und Dänischen Bevollmächtigten (Ahlefeld, Asseburg) zur Beilegung der Irrungen wegen Holstein — unter preussischer Vermittelung.
Merkw. Lebensbeschr. 246.

1762. (A. St.)

PETER III.

11. Juny. Befehl: von allen Privatsawoden, zum Besten der Krone, den 10ten Theil ihrer Erzeugnisse in natura zu erheben.
Tschulkow 1867. vergl. auch den Ukas v. 9. August ebend. 1890.

Befehl zur Errichtung von Polizeywachthäusern in den Strassen der Residenz. Biogr. II. 24.

28 — a) *Thronveränderung.* Manifest der Kaiserin Katharina gegen — ihren Gemahl. (Der Herzog von Holstein wird in Petersburg — bis zum Schluss der Katastrophe — arretirt.)
Tschulkow 1867. Biogr. II. 111. 264. Wädomosti Nro. LIII. Progrès de la puissance russe. 218. Büsching's eigene Lebensbeschr. 464 — wo statt Juny, July steht.

b) Note an das diplomatische Korps in Petersburg: die Thronbesteigung der Kaiserin Katharina notificirend. Biogr. II. 265.

Katharina II.

29. — Peter III. (nachdem er vorher nach Kronstadt zu entfliehen versucht) entsagt dem Russ. Kaiserthrone, und wird, als Gefangener, nach Roptscha gebracht.
Biogr. l. c. 140. 266. Untersuchung der Frage: ob der Kaiser Peter III. rechtmässig des Thrones entsetzt sey? 1762. 4.

6. July. Peters III. Tod — am wahrscheinlichsten in — Roptscha. (Einfache Beerdigung desselben in der Newsky-Klosterkirche am 10.)
Biogr. l. c. 164. 174. Merkw. Lebensbeschr. 298. Levesque V. 268. Progrès de la puissance russe 210. Ebauche, pour donner une idée l. c. 177. Histoire de Pierre III. imprimée sur un Mss. (Par Lavaux.) Paris 1799. 3 Vol. 8. av. fig. (Auch deutsch: 1799. 3 Bde. 8. m. K.) Biographie Peters III. Von Saldern. (Petersb. 1800. 8.)

7. 9. — Manifest: den Tod des Kaisers bekannt machend, — u. zweitens, seine Thronentsetzung betreffend.
Biogr. 186. 267. Saldern l. 107. setzt für das 2te Manifest den 6. July.

Chronologische Uebersicht

der

Russischen Geschichte

von der Geburt

Peters des Grossen

bis

auf die neuesten Zeiten

von

B. von Wichmann

und nach dessen Tode fortgesetzt und vollendet

von

Dr. H. F. Eisenbach,

Professor in Tübingen.

In magnis voluisse sat est.

Zweiter Band.

Erster Theil (1762-1801.)

Leipzig 1825.

Druck und Verlag von Johann Friedrich Gleditsch.

Vorerinnerung.

Nach dem Tode des unermüdeten russischen Geschichtsforschers, r den ersten Theil dieser, manchem Gelehrten gewifs äufserst willkom-enen, chr.nologischen Uebersicht herausgab, wurde mir von der Ver-gshandlung der Auftrag, dieselbe fortzusetzen. Ich erhielt dazu die Vichmannischen Papiere, welche jedoch nicht weiter als bis 1772 giengen. wiefern ich diesen Auftrag gewissenhaft erfüllt, und alle mir zugäng-chen Quellen zu benutzen gesucht habe, darüber mag der Sachkundige rtheilen, den ich jedoch zu berücksichtigen bitte, dafs ein solches Werk gentlich die Frucht einer vieljährig fortgesetzten Nebenarbeit hätte seyn llen, während ich bei der unglaublichen Mühe, eine Menge Bücher

blofs zu diesem Zwecke in Zeit von einem Jahre durchlesen zu müssen, doch noch nicht die Vollkommenheit erreichen konnte, welche ich einer so nützlichen Arbeit gern gegeben hätte. Da ich in der ganzen Einrichtung dem ersten Theile möglichst getreu zu bleiben suchte, und dessen Verdienste bereits anerkannt sind, so glaube ich keiner weiteren Empfehlung nöthig zu haben.

Dr. H. F. Eisenbach,
Professor zu Tübingen.

Erster Theil.

Von 1762 bis 1801.

1762. (N. St.)

KATHARINA II.

15. July. Die Kaiserin widerruft die von Peter III. proclamirte Zurückgabe des Königreichs Preußen — bestätigt sie jedoch schon am 6. August.
Teutsche Kriegskanzley XVI, 711. 876. Geschichte Peters III. I, 302.

3. August. Russische Note an den König von Polen — die Wiedereinsetzung des Herzogs Biron in Kurland verlangend. (Des Königs anscheinend genehmigende Antwort vom 3. September.)
Memoire über die Kurländ. Affairen. (Warschau 1763. 4.) 20. 21.

16. — Declaration des Herzogs Biron — der Kaiserin und der Russischen Nation bedeutende Vorrechte in Kurland einräumend.
Martens Rec. III. 216.

17. — Eine Deputation der Stadt Hamburg (Faber, Andersohn) hat bei der Kaiserin in Peterburg Audienz. (Beurlaubt am 10. September.)
Wädomosti 67. 71.

1762. (A. St.)

KATHARINA II.

28. Juny. a) Die Armee-Uniform wird wieder hergestellt, wie sie unter Elisabeth gewesen. (Ein Gleiches geschieht am 22. September mit der Militärdisciplin und den Militärgesetzen.
Tschulkow. 1867. 1892.

b) Die Kaiserin bekleidet sich mit dem Andreasorden. (Admiral Talysen erhält ihn gleichzeitig für die kluge Verschliefsung von Kronstadt.)
Kamenski Spis. 110.

2. July. Neue kaiserliche Titulatur.
Schlözer neuverändertes Rufsland II, 223. Russische Bibliothek zur Kenntnifs des gegenw. Zustandes der Litteratur in Rufsland von H. L. C. Bacmeister. (Petersburg 1772—1787.) II, 83.

5. July. a) Die Salzpreise werden noch, um 10 Kopeken das Pud, herabgesetzt.
Sanktpeterb. Wädomosti 1762. No. 56.

b) Ukas: den Fr. Alexander Dolgoruky als aufserordentlichen Botschafter nach Konstantinopel zu senden.
Wädomosti l. c. No. 65.

7. — Manifest: über die im Septembermonat in Moskau zu feiernde Krönung.
Wädomosti l. c. No. 55.

12. — Bestuschef wird aus seinem Exil feierlich in Petersburg eingeholt — vor der Stadt von G. Orlow im Namen der Kaiserin zuvor bewillkommnet. (Manifest vom 31. August: mit einer jährlichen Pension von 20000 Rubeln denselben in alle seine früheren Würden einsetzend.)
Wädomosti l. c. No. 58. 71.

15. — Errichtung einer neuen (sehr glänzenden) Chevalier-Garde. Hendrikow ihr erster Chef.
Wädomosti l. c. No. 62. Tschulkow. 1870.

18. — Geschärfter Ukas: betreffend die Bestechungen in den Behörden und die Gelderpressungen einzelner Beamten.
Schlözer neuv. Rufsland II, 153. Wädomosti, l. c. No. 61. Beil. Russ. Bibliothek von Bacmeister II, 83.

19. — Befehl: dafs während der Anwesenheit der Kaiserin in Moskau auch der Senat dorthin verlegt werden soll.
Tschulkow 1871. Wädomosti No. 62.

1762. (N. St.)

KATHARINA II.

2. Septbr. Der Herzog Biron hat bei der Kaiserin seine Abschiedsaudienz, und kehrt — zur Regierungsübernahme — nach Kurland zurück. Wädomosti. 70. Beil.

1762. (A. St.)

KATHARINA II.

31. July. Ausführlicher Ukas: den Russischen Handel betreffend. (Das Monopol des Pelzhandels und die alleinige Berechtigung der Krone — Karawanen nach China zu senden — aufgehoben.) Vergleiche den Ukas vom 27. März d. J.
Tschulkow 1874. Schlözers neuv. Rußland I, 153. Büschings Magazin III, 375. Storch Gemälde VI, 220.

August. Die Kaiserin belohnt die vornehmsten Leiter ihrer Thronbesteigung. (Der Hettmann Rasumowsky, Panin und Wolchonsky erhalten 5000 Rubel Pension aufser dem Gehalte, die Gebrüder Gregoire, Feodor und Alexei Orlow jeder 800 Bauern, der Fr. Borjätinsky, Passeck und die Fr. Daschkow [welche auch den Katharinenorden empfängt] 24000 Rubel, Teplow 20000 Rubel, Potemkin 400 Bauern u. s. f.)
Wädomosti l. c. No. 64.

8. — Den Fabrikanten und Manufacturisten wird der Ankauf von Dörfern, mit und ohne Bauern, verboten — sie sollen künftig mit gemietheten Leuten arbeiten.
Tschulkow 1890.

12. — Die Kaiserin hebt den Ukas Peters III. — die Verwaltung der Klostergüter betreffend — wieder auf.
Wädomosti No. 69.

15. — Oberkammerherrn-, Kammerherrn- und Kammerjunker-Instruktion.
Tschulkow 1891.

20. — Befehl: den Ostseehafen Roggerwick — Baltisch-Port umzunennen.
Tschulkow l. c.

24. — Die Pacht der Reichszölle wird wieder aufgehoben.
Wädomosti 71. Beil. Büsching Magazin III, 385.

1. Septbr. Abreise des Hofes aus Petersburg nach Moskau — Ankunft daselbst am 9ten.
Wädomosti 72. 76.

22. — Krönung Katharina's II. in Moskau. — Gnadenmanifest. G. Orlow wird Generaladjutant.
Wädomosti 80. 85. in den Beil. Schlözer neuv. Rußland II, 177. Russ. Bibliothek von Bacmeister II, 83.

1. October. Eröffnung einer Schule bei der evangelischen St. Peterskirche in Petersburg — von Büsching gegründet — von Weisse in Aufnahme gebracht.
Geschichte der evangelischen Gemeinen a. a. O. 66. Büschings eigene Lebensgeschichte 397. vergl. Sotschinen. i perewod. 1762. goda. XXIII, 140. XXIV, 251. und die späteren Schulprogramme.

9. — Befehl: verabschiedete Soldaten in den Gouvernements und auf unbebauten Ländereyen anzusiedeln.
Tschulkow 1894.

19. — Abschaffung der geheimen Kanzley und Verbot der Tortur. Vergl. den Ukas v. 7. Febr. d. J.
Schlözer neuv. Rußland I, 169. Russ. Bibliothek von Bacmeister II, 80.

1762. (N. St.)

KATHARINA II.

10. Novbr. Cirkularschreiben des Russischen Geschäftsträgers (Simolin) in Mitau an die kurischen Stände: die Wiedereinsetzung Birons verlangend. (Russ. Gewaltschritte am 24. Dezember, um den Herzog Karl zu vertreiben.)
Memoire über die Kurl. Affairen. 21. ff. Castéra III, 21.

3. Decbr. Russische Note, den Kaisertitel der Russischen Monarchin betreffend. (Französische Gegen-Erklärung vom 28. Januar 1763. und spanische v. 5. Februar d. J.)
Martens Rec. I, 29. ff. (21. Nov. und 18. Jan.) Castéra I, 456.

1763.

22. Januar. Herzog Birons Einzug in Mitau.
Minerva 1823. Jun. p. 489.

26. — Der Russische Geschäftsträger Simolin in Mitau befiehlt den Kurländischen Ständen, alle Landesgeschäfte im Namen des Herzogs Biron zu betreiben.
Memoire über die Kurl. Affairen. 25. ff.

KATHARINA II.

1762. (A. St.)

24. Octbr. Manifest: in welchem die, gegen die Person der Kaiserin angezettelte Verschwörung des Gardelieutenants Chruschow und der Gebrüder Gurjef bekannt gemacht, und die denselben zuerkannte Todesstrafe in ein Exil nach Kamtschatka und Irkutztk verwandelt wird.
Wädomosti 89. Beil. Castéra Histoire de Cathérine II. (Paris l'an 8.) I, 356.

25. — Errichtung eines Artillerie-Cadetten-Corps in Petersburg.
Tschulkow 1901.

5. Novbr. Errichtung einer Kriegskommission, die sich vorzugsweise mit dem Militairavancement zu beschäftigen hat.
Wädomosti 96.

14. — Ukas: über eine im Gouvernement Kasan von einem Geistlichen (Kusmin) und mehreren Bauern veranstaltete falsche Abschrift des Manifests vom 28. Juny, nebst Anordnung, wie sie zu bestrafen.
Tschulkow 1901. 1902.

4. Decbr. Vorläufiges Manifest, dafs alle Ausländer, welche sich im Reiche ansiedeln wollen, bereitwillig aufgenommen werden sollen.
Tschulkow 1903.

6. — Errichtung eines Kommerz-Waisenhauses in Petersburg.
Tschulkow 1904.

20. — Der Generaladmiral Fr. Michael Golitzin wird verabschiedet und dem Grofsfürsten Paul diese Würde (dem Namen nach) übertragen.
Wädomosti 1763. No. 3.

Befehl: die unter den Russen üblichen Faustkämpfe künftig nur mit Vorsicht zu gestatten.
Hand. Notiz.

29. — Die Rubel um 56 As vermindert.
Schlözer Staatsanz. XVI, 182.

1763.

11. Januar. Ukas: die Deserteure, Diebe und Verbrecher betreffend. (Kein Gefangener soll über einen Monat ungerichtet gefangen gehalten werden, den Entwichenen wird eine Gnadenfrist zur Rückkehr angesetzt.)
Tschulkow 1907. Vergl. daselbst auch 1914. den Supplement-Ukas vom 12. Februar.

1763.
(N. St.)

KATHARINA II.

19. Mai. Bretueil — französischer Gesandter am Russischen Hofe — reist von Moskau nach Frankreich zurück. (Marquis de Bossuet.)
Wädomosti 1763. No. 43.

1763. (A. St.)

KATHARINA II.

14. Januar. Bestätigter Etat der Grenadier-, Musketier- und Kürassierregimenter.
Besonders gedr. Petersburg 1763. fol. Tschulkow 1911.

26. — Errichtung einer eigenen Baukommission für die beiden Residenzen. (Tschernischef, Betzkoi, Daschkof.)
Wädomosti 1763. No. 11. Tschulkow 1913.

27. — Befehl: dafs aus dem Pud Kupfer — nicht wie bisher 32, sondern wie früher, 16 Rubel Münzen geschlagen werden sollen.
Tschulkow Opiss. R. Kommerz. VI, IV, 423.

6. Febr. Befehl: den Saporogern ihre Kleinodien (Kommandostab, Fahne, Rofsschweif, Siegel, Pauke, Ringkragen und Stock) wiederzugeben.
Tschulkow 1913. Engel Geschichte der Ukraine. 362.

11. — a) Ukas: zur Anlegung von Tabaksplantagen im südlichen Rufsland.
Schlözer neuv. Rufsland II, 141. Sotschin. i perewod. 1763. goda XXV, 521. Engel a. a. O. setzt den 14. März. Tschulkow 1914. Russ. Bibliothek von Bacmeister II, 82. 83.

b) Ernennung einer Kommission zur Prüfung und nöthigen Modifikation des von Peter III. erlassenen Grundgesetzes, den Adel betreffend. (Bestuschef, Rasumowsky, Woronsof, Schachawskoi, Panin, Orlow, Teplow, Tschernischef und Wolchonsky.)
Wädomosti l. c. 18.

17. März. Verbot: ganz jugendliche und unmündige Personen zu Offizieren zu befördern.
Tschulkow 1911.

4. April. Der Schauspieler und Dichter Wolkof † (Ode auf Peter den Grofsen.)
Heidecke: Janus I, 54. Neue Bibl. der schönen Wissenschaften VII, 199.

11. — Befehl: den Grafen Tottleben seiner Würden zu entsetzen und ihn über die Grenzen zu senden. (Begnadigt am 19. Mai 1769. und in Georgien gebraucht.)
Wädomosti 38. Kamenski Spis. 210. Tschulkow 1913.

27. — Gregor Orlow empfängt den Andreasorden.
Kamenski Spis. 112.

28. — Befehl: die im Reiche etablirten Apotheken einer genauen Revision und Aufsicht zu unterwerfen.
Tschulkow 1914.

12. May. Grofse Feuersbrunst in Twer. (852 Häuser werden eingeäschert.)
Wädomosti 54.

13-29. — Die Kaiserin macht von Moskau eine Ausflucht nach Rostow und Jaroslaw.
Opissanie torshestwowennago wschestwija Ekaterini II. w' Jaroslaw i Rostow. Moskau 1763. 8. Jeshem. Sotschin. 1764. goda. XXVIII, 60.

4. Juny. Strenger Ukas: gegen unanständige Reden und Aeufserungen.
Tschulkow 1930. Wädomosti 48.

6. — Instruktion des Oekonomie-Kollegiums.
Tschulkow 1931. ff.

9. — Den Armeniern wird der Bau ihrer Bethäuser erlaubt.
Tschulkow 1938.

1763. (N. St.)

KATHARINA II.

7. July. Der dänische (Gr. Haxthausen) und spanische (D'Almadowora) Gesandte am Russischen Hofe haben bei der Kaiserin ihre Abschieds-Audienz. (Baron Asten, Vicomte de la Gererta.)
Wädomosti 1763. Nro. 53. Beil.

11. August. und 29. Septbr. Cirkulair-Noten an alle, am Russischen Hofe akkreditirten Gesandtschaften: die Abschaffung der ihnen bisher bewilligt gewesenen Militärwachen vor den Gesandtschaftshotels betreffend.
Martens Erz. merkw. Fälle. 864.

18. Septbr. Der Feldmarschall Herzog Georg von Holstein (Onkel Peters III.) †.
Kamenski Spis. 98.

5. Octbr. August III. von Polen † (dem Nachbarstaate einen König Russischer Wahl zu geben — wird jezt Katharina's entschiedener Wille).
Castéra III, 61. den 4. October gibt an Levesque VI, 319.

1763. (A. St.)

KATHARINA II.

11. Juny. a) In Moskau wird ein öffentliches Krankenhaus errichtet, das den Namen des Grofsfürsten führen soll.
Tschulkow 1939.

b) Verbot: der Kaiserin Bittschriften zu überreichen, zu deren Empfang eine eigene Kommission (ihre Instruktion vom 23. Juny) errichtet wird. Olsufief, Teplof, Jelagin.
Tschulkow 1939. 1940.

14. — Abreise der Kaiserin aus Moskau. Ankunft in Zarskoeselo am 20. und glänzender Einzug in Petersburg am 28. (Grofses Feuerwerk).
Wädomosti 50. 52. 53. in den Beil.

22. July. a) Errichtung der sogenannten Tutelkanzlei für die fremden Kolonisten in Rufsland (G. Orlow, Präsident),

b) und Manifest: wodurch Ausländer eingeladen werden, sich in Rufsland anzusiedeln.
Tschulkow 1943. Schlözer neuv. Rufsland II, 107. Wädomosti 68. Beil. Martens Rec. VI, 27. De diversis Imperii Rofs. ordinibus 125. Russ. Bibliothek von Bacmeister II, 82.

1. Septbr. Errichtung eines Kinderhauses und Accouchir-Hospitals in Moskau.
Der Etat besonders gedruckt Petersburg 1763. 8. Schlözer a. a. O. 2 ff. Les plans et statuts des différ. établiss. ordonnés p. Katharine. (Amsterdam 1775. 4.) I, 33. Coxe-Reisen; übersezt von Pezzl. I, 256. Storch Gem. I, 404. Russ. Bibliothek von Bacmeister II, 82.

10. — Ukas: Die Alt- und Neu-Finnländer — welche gleiche Gesetze gehabt haben und Eine Sprache reden, bei gleichen Rechten zu lassen.
Tschulkow 1951.

24. — Bestätigung der Privilegien und Freiheiten der Stadt Riga.
Bergmann Erinnerung. III, 178.

29. — Konfirmirtes Project einer Handlung und Schiffahrt von Petersburg nach dem mittelländischen Meere.
Tschulkow Opiss. R. Kommert. IV, V. 126. Büsching Mag. IX, 165. Storch Gem. VI, 5.

18. Octbr. Verbot des gehässigen Ausrufs: Slowo i dälo.
Pamäte. is Sakon. I, 125.

27. — Panin erhält die Direction des Departements der auswärtigen Angelegenheiten.
Wädomosti 93.

1763. (N. St.)

KATHARINA II.

1764.

Der preussische Gesandte Göltz durch Graf von Solms abgelöst. Castéra III, 62.

11. Febr. Der polnische aufserordentliche Botschafter Gr. Ljubensky kommt in Petersburg an, um den Tod des Königs anzuzeigen. (Er wird von dem Augenblick an, wo er die Russische Grenze betritt, mit ungewöhnlicher Aufmerksamkeit behandelt.) Wädomosti 1764. Nro. 16. Beil. Vergl. 22. Beil.

1763. (A. St.)

KATHARINA II.

5. Novbr. Anordnung einer Kommission zur Verbesserung des Riga'schen Handels.
Bergmann a. a. O. 180.

12. — Stiftung des medicinischen Reichscollegiums in Petersburg. (2 Departements.)
Tschulkow 1954. Schlözer neuv. Rufsland II, 529. Storch Gem. I, 372. Sebern. Westnik 1804. VII. 9. Russ. Bibl. II, 85.

5. Decbr. Befehl: die in Sibirien sich vorfindenden gold- und silberhaltigen Erze an Ort und Stelle zu einer neuen Kupfer-Scheidemünze von 10 — $\frac{1}{4}$ Kopeken auszuprägen.
Schlözer a. a. O. 235. und Münzgesch. 159. Tschulkow 1964. Büsching Mag. VIII, 384.

8. — Errichtung einer Kommission zur Verbesserung des Russischen Handels (Neplujew, Münnich, Schachawskoy, Schuwalow und Teplow).
Wädomosti 1764. Nro. 2. 4.

12. — Befehl: die neugetauften Kinder der Kamtschadalen in Schulen zu vertheilen, und sie entweder zum Kosakendienst oder zum geistlichen Stande zu erziehen.
Tschulkow 1966.

15. — a) Veränderter Civiletat des Reichs (der Senat wird in Departements getheilt) und

b) Erhöhung einiger Steuern (von Kaufbriefen, Fabriken und dem Stempelpapier) zur Besoldung der Reichskollegien.
Tschulkow 1966. Schlözer neuv. Rufsland I, 1. ff. Russ. Bibl. II, 80.

18. Decbr. Ukas: über die Verringerung der Münze an Schrót und Korn (das Verhältnifs zwischen Gold und Silber von 1 zu $13\frac{5}{17}$ auf 1 zu 15 herabgesetzt).
Schlözer a. a. O. II, 233. und Münzgesch. 161. Büsching Mag. VIII, 383. Tschulkow 1982. in seiner Opifs. R. Kommert. VI, IV. 427. steht fälschlich der 30. März 1764.

Katharina hebt die prätentirte Versicherung Elisabeths auf: an keinem Verbrecher die Todesstrafe vollziehen zu lassen.
Hand. Notiz. Vergl. Wädomosti 1763. Nro. 75.

1764.

27. Januar. Ergänzung des Seezollreglements.
Wädomosti 1764. Nro. 56. Beil. Ukasi Ekaterin. 1764. goda (Petersburg 1778. 4.) 11.

11. Febr. a) Manifest: der Mährischen Brüdergemeinde die öffentliche Religionsfreiheit zusichernd.
Büsching Nachrichten aus und von Rufsland I, 205. Reimers Petersburg I, 276. Tschulkow 1997. setzt den 10. März.

1764. (N. St.)

KATHARINA II.

30. März. Ein polnisches Streifkorps unter Radziwill zwingt die Russische Besatzung in Graudenz unter Chomutof, die Stadt zu räumen.
Wädomosti 29. Beil.

11. April. Allianztraktat mit Preufsen zu St. Petersburg. (Wechselseitige Vertheidigung und Garantie aller Besitzungen in Europa. In einem geheimen Artikel „Erhaltung der Polnischen Konstitution".) Panin und Golitzin. Solms.
Martens Rec. I, 89. Oeuvr. posth. de Frédéric M. V, 20. Rulhière Anarchie de Pologne II, 166. Mercure hist. et polit. 1764. I, 715. Wenck III, 481. Dohm IV, 256. Castéra III, 62.

Mai. Zwei Russische Korps unter Daschkof und Chomutof vereinigen sich bei Warschau.
Wädomosti 39.

1764. (A. St.)

KATHARINA II.

11. Febr. b) Befehl: Tabellen über die Seelenzahl aller Gouvernements und über die Geburten, Sterbefälle und Ehen in der Residenz einzusenden, die erstern im Senat, die andern bei der Akademie aufzubewahren. (Der Befehl vom 29. März verlangt endlich von den Stadt-Magistraten Listen über die Anzahl der Kaufleute und Krämer und über die Art ihres Gewerbes.)
Ukasi Ekaterini 1764. 209. ff. Tschulkow 1991. 1994. 2001. Vergl. Schlözer von der Unschädlichkeit der Pocken in Rufsland (Gottingen 1768. 8.) 65 ff.

12. Febr. Ukas: die Holsteinischen, so wie alle auswärtigen Offiziere, wenn sie in Russische Dienste treten, mit einem Range unter ihrem wirklichen anzustellen.
Tschulkow l. c.

26. — Die geistlichen Güter werden dem Klerus wieder genommen, ihre Verwaltung dem Oekonomie-Kollegium übertragen und die Geistlichkeit auf Jahresgehalte gesetzt.
Ukasi l. c. 39. Tschulkow 2993.

12. März. Verordnungen: das Erziehungswesen betreffend. Betzkoi.
Ukasi 220. Schlözer neuv. Rufsland II, 93. Russ. Bibl. II, 82.

14. — a) Die Kaiserin verspricht demjenigen 100 Rubel Belohnung, welcher den Verfasser eines, gegen ihre Person gerichteten, Pasquills angeben werde.
Wädomosti 1764. Nro. 23.

b) Befehl: keinen andern als blos gedruckten Ukasen Glauben beizumessen.
Ukasi 230. 231.

21. Apr. a) Instruktion für die Gouverneure (ein Nachtrag im Ukas vom 12. Januar 1765.).
Tschulkow 2007. 2051. Ukasi 250.

b) Bekanntmachung: dafs die Akademie der Künste Kinder zwischen 5 und 6 Jahren annehme (mit Ausnahme des Bauernstandes), um sie zu Künstlern zu erziehen.
Wädomosti 45. Schmidts Beiträge zur Kenntnifs der Staatsverfassung von Rufsland (Riga 1772. 8.) 35 — 41. Russ. Bibl. I, 450.

30. — Befehl: Neuserbien und die ganze Gegend um die Festung St. Elisabeth künftig das neu Russische Gouvernement zu nennen.
Ukasi 267. Tschulkow 2015.

1764. (N. St.)

KATHARINA II.

23. Mai. Die Russischen Gesandten in Warschau: Kayserling und Repnin, erklären, „dafs ihre Monarchin allen Ansprüchen auf Rothrufsland entsage." Wenck C. j. III, 499. Martens Rec. IV, 42. Jezierský Trakt. Polskie (Warschaw, 1789. 8.) 97.

1764. (A. St.)

KATHARINA II.

5. May. Stiftung einer Erziehungsanstalt für Adelige — und im folgenden Jahr 31. Januar — für bürgerliche Töchter im Wosskresenskischen Kloster bei Petersburg (Ssmoln. Monast.)
Tschulkow 2017. 2060. Les plans et statuts II, 109. Georgi Beschreibung von Petersburg. I, 285. Castéra III, 62. Utschrezchdenija i Ustaw'ü kasajuschtschiesja do wäospitanija w' Rossii junoschestwa oboego pola u. s. w. (Petersburg 1774. 4.) II, 37 — 68. 69 — 72. Russ. Bibl. IV, 19 und 20.

12. — Allgemeine Verordnung zur Erziehung der Kinder beiderlei Geschlechts.
Utschrezchdenija i Ustaw'ü u. s. w. II, Anhang 1 — 6. Russ. Bibl. IV, 24.

14. — Die Kaiserin verordnet die Ausrüstung einiger Schiffe — zur Entdeckung einer Schifffahrt im Eismeer. (Tschitschagof macht 2 Versuche 1765. und 1766.)
Pallas neue nordische Beiträge V, 15. Storch Gem. VI, 247. Tschitschagof's Reise nach dem Eismeer. Petersburg 1793. gr. 8.

16. Juny. Die Odnoworzen der Ukraine werden dem Russischen Bauer gleichgestellt, und sollen, wie dieser, die Abgaben (170 Kopeken) zahlen.
Tschulkow 2021.

20. — Reise der Kaiserin nach Ehst- und Liefland. (Rückkehr am 25. July.)
Wädomosti 51. 52. 54. 55. 57 — 60. in den Beilagen. Reise I. M. der Kaiserin Katharina II. von Petersburg bis Riga und auch wiederum zurück. Riga 1764. 4. (Vergl. Rulhière Anarchie de la Pologne II, 251.) Jurnal Puteschestw E. J. W. w' Estlandiju i Liflandiju. Petersburg 1769. 8. Castéra III, 74.

21. — Stiftung einer Kommerzbank in Astrachan.
Tschulkow 2027. Storch Gem. VI, 330.

5. July. *Iwans Tod* (Wlasjew, Tschekin) in einem Auflauf, den der Lieutenant Mirowitsch zu des Gefangenen Vortheil in Schlüsselburg vorbereitet hat. — (Am 13. und 14. unruhige Bewegungen in der Hauptstadt — bei dieser Todesnachricht.)
Bauer Lebensgem. III, 90. Allgem. litterar. Anzeiger 1799. No. 102. p. 1015. No. 182. p. 1814. Neueste Staats-Kunde I, 278. Schlözer neuv. Rußland II, 218. Merkw. Begebenheiten und Charactere (Magdeburg 1799.) II. Histoire de la vie, du règne et du détronem. d'Iwan. III. Par M. Londres 1766. 8. (Auch deutsch 1766. 8.) Büsching Magazin VI, 519. Fortg. histor. genealog. Nachrichten XLV, 635. Castéra III, 78. Russ. Bibl. II, 83. Minerva 1823. Juny p. 497.

27. — Ukas: der Landarmee, und am 30. October auch der Marine, eine neue Uniform verordnend.
Ukasi (Petersburg 1778. 8.) 9. 104.

9. August. Ustav: über den Brandweinbrand im Reiche.
Pamät. is Sakon. III, 247.

17. — Manifest: über den vom Lieutenant Mirowitsch angestifteten Aufruhr. (Gen. Weymarn leitet seinen Proceß ein; am 9. September wird die Sentenz gefällt, und Mirowitsch am 15ten geköpft.)
Wädomosti 68. Beil. 75. Ukasi l. c. 39. 52. Schlözer neuv. Rußland II, 239. Lond. Chronicle 1764. 29. September. Castéra III, 94. Urtheil 26. September.

Erste Einfassung des linken Newa-Ufers (in der Residenz) mit Granitquadern — Entstehung der Quais.
Reimers Petersburg I, 277.

KATHARINA II.

1764. (N. St.)

5. Septbr. Konstitutionsartikel des Polnischen Reichstages: den Russischen Kaisertitel betreffend.
Wenck C. j. III, 493.

7. — Unter Russischen Waffen wird Stanislaus Poniatowski als König von Polen ausgerufen.
Rulhière I, 246. II, 111. Büsching Mag. XIII, 1. Lev. 322. Castéra III, 73.

14. — Rufsland und Preufsen dringen bei dem neuen König von Polen auf Wiederherstellung der Polnischen Dissidentenrechte. (Sie fordern nicht blos Toleranz — sondern bald auch politische Gleichheit.)
Martens Rec. I, 340. Rulhière II, 285.

11. Oct. a) Einzug eines Türkischen aufserordentlichen Gesandten (Mehmed Effendi) in Petersburg — der Kaiserin zu ihrer Thronbesteigung Glück wünschend. Audienz am 25.
Wädomosti 1764. No. 83. 86. 88. Beil. Geschichte des gegenw. Kr. a. a. O. II, 137.

b) Der Russische Gesandte in Warschau, Gr. Hermann Kayserling † daselbst.
Wädomosti 81. Woltmann Gesch. und Politik 1803. II, 190. Vergl. Gadebusch Liefl. Bibl. II, 109.

1765.

28. Febr. Freundschafts- und Allianztraktat mit Dänemark. (Ungedr.)
Martens Cours dipl. II, 857.

1764. (A. St.)

KATHARINA II.

10. Septbr. **Manifest: wodurch das Smolenskische Infanterieregiment, in welchem Mirowitsch gedient, von allem Tadel freygesprochen wird.**
Wädomosti 92.

Beginnende Fremden-Colonisirung im Saratow'schen Gouvernement. (Deutsche, Schweizer, Franzosen und Schweden.)
Hand. Notiz.

4. Novbr. **Die Akademie der Künste in Petersburg erhält ihre eigenen Statuten und Privilegien. Betzkoi wird ihr Präsident.**
Privilèg. et règlem. de l'Acad. Imp. des beaux Arts. Petersburg 1765. 4. Schlözer neuv. Rufsland I, 187. Les plans et stat. II, 9. Wädomosti 1765. V.

10. — a) **Die Kaiserin genehmigt das Gesuch des Gr. Rasumowsky — die Hettmannswürde niederzulegen, und bewilligt ihm eine Pension von 60000 Rubeln.**

b) **Zur Verwaltung der Kleinrussischen Angelegenheiten wird ein Regierungskollegium angeordnet. Gr. Peter Romanzof an dessen Spitze.**
Wädomosti 1764. 95. Ukasi l. c. 176. Tschulkow 2046. Engel Gesch. 363.

25. — **Strenger Befehl: mehrere in Moskau feilgebotene Bücher, welche hämische und beleidigende Anspielungen enthalten, zu konfisciren.**
Wädomosti 1765. 10.

8. Dezbr. **Instruktion der Obersten von der Infanterie. (Sie gibt denselben grofse Freiheiten über ihre Regimenter.) Von Paul I. aufgehoben.**
Instruk. Polkown. pächotnago polku. Petersburg 1764. gr. 8. u. 1765. fol. Ukasi 149.

Stiftung einer Navigationsschule in Irkutzk. Nautiker und Dollmetscher für die Beschiffung des östlichen Weltmeeres sollen gebildet werden, die Japanische Sprache ein Hauptlehrgegenstand seyn.
Reiners Petersburg I, 282.

1765.

11. Febr. **Glänzende Schlittenfahrt der Kaiserin und des gesammten Hofs — in 30 kleinen hinter einander gebundenen Schlitten.**
Wädomosti 1765. 14.

20. — **Befehl: wegen der Grenzmessungsexpedition.**
Russ. Bibl. 3, 306.

22. März. **Der Kanzler Gr. Woronzof erhält den Abschied.**
Wädomosti 29. Castéra III, 102.

30. — **Errichtung einer Expedition in Katharinenburg, zur Aufsuchung von kolorirten Steinen.**
Tschulkow 2066.

4. April. **Michael Lomonossow † in Petersburg, geb. 1711. zu Cholmogori. (Seine sämmtlichen Schriften in Sopikow Opit. Ross. Bibliographii III, 356.)**
Journal von Rufsland 1794. I, 28. Gretsch Isbran. Mästa is Russ. Sotschin. 107. 439. Neue Bibl. der schönen Wissensch. VII, 190. Bauer hist. biogr. litt. Handwörterbuch III, 322.

12. — a) **Bestätigter Liefländischer Landtagsschluss: die Arbeit und das Vermögen der Liefländischen Bauern betreffend.**
Hupel topogr. Nachr. von Lief- und Esthland II, 219. Schlözer Staatsanz. VIII, 431. vergl. G. Merkel: die freyen Celten und Esthen. (Riga 1820. 8.) 159. ff.

1765. (N. St.)

KATHARINA II.

26. Mai. Antrittsaudienz des französischen Botschafters, Marquis de Beausset, bei der Kaiserin in Petersburg.
Wädomosti 1765. No. 39. Vie de Cathérine I, 297. Castéra II, 104. setzt den 1. Mai. III. 56.

August. Ankunft des holländischen Gesandten Gr. Rechtern, und
October. Antrittsaudienz des dänischen Gesandten von der Osten in St. Petersburg.
Wädomosti 66. 87.

1765. (A. St.)

KATHARINA II.

b) Verbot: buntgefärbtes Pelzwerk zu verkaufen und zu tragen.
Tschulkow 2067.

13. April. Zur Volksbelustigung soll im Admiralitätstheil der Residenz ein öffentliches Theater erbaut, und aus den Polizeyeinkünften die Ausgaben bestritten werden.
Tschulkow 2068.

Der Mineralog Lehmann macht eine naturhistor. Reise durch mehrere Provinzen des Reichs. († 22. Januar 1767.)
Hand. Not.

20. Mai. Errichtung der Slobodischen Ukraine. (Nachträgl. Ukás vom 28. July.)
Tschulkow 2073. 2078. Engel a. a. O. 366.

26. — Etat des neu errichteten Gouvernements Neurufsland.
Schlözer neuv. Rufsland S. 113. II. Thl. Russ. Bibl. II, 83.

7. Juny. Instruktion der Generaladjutanten der Kaiserin. (Ein wichtiger Posten — so lange Katharina lebte.)
Tschulkow 2073. Journal v. Rufsland I, 276.

25. — a) Ustav und erste Versammlung der freien ökonomischen Gesellschaft in Petersburg. Gregor Orlow.
Trudi wolн. ekonom. Obschestwa k' pooschreniju w' Ross. semledelija i domostroitelstwa. (Petersburg 1765. ff. gr. 8.) I. Reimers Petersburg I, 282. Russ. Bibl. IV, 338. 339.

b) Grofses Lustlager bei Krasnò-Selo, unter der eigenen Anführung der Kaiserin.
Opiss. Lagerja sobran. pad E. J. W. sobstw. Kommanduju pri Krasnom-Sele. Petersburg 1765. 4. mit Kupfern; auch deutsch: ebend. 4. Reimers a. a. O. 283.

Einige Promyschleniki, unter Anführung des Lieutenants Syndo, entdecken zwischen 56.° und 57.° n. Breite eine neue Inselgruppe.
Das von den Russen 1765—1767. entdeckte nördliche Inselmeer zwischen Kamtschatka und Nordamerika. Von J. v. Stählin. Stuttgardt 1774. 8.

1. August. Anordnung der Brandweinpachten in den Gouvernements. (Am 29. Ustav über den — blos adeligen Personen freigegebenen Brandweinbrand.)
Tschulkow 2079. 2033.

8. Octobr. Errichtung einer Grenz- und Landmessungsexpedition beim Senat. (Etat vom 31. Dezember.) — Der grofse Atlas des Kalugaschen Gouvernements ist das einzige, öffentlich bekannt gemachte Resultat ihrer Arbeiten.
Tschulkow 2121 2139.

11. — Den nach Rufsland kommenden Kron- und Privatkolonisten wird erlaubt: bis auf den Werth von 300 Rubel erlaubte Waaren zollfrei mit einzuführen.
Tschulkow 2128.

31. Dezbr. Neue Handelsordnung der Stadt Riga.
Tschulkow 2139. Schmidt Beiträge zur Kenntnifs der Staatsverf. von Rufsland 87—191.

Forster bereist die Saratow'schen Kolonien und geht darauf (1766) von Petersburg nach England — † 9. Dezember 1798. in Halle. (Von ihm: Geschichte der Schifffahrten und Entdeckungen im Norden. Frankf. 1784. 8.)
Schlichtegroll Nekrolog 1798. I, 210. Russ. Bibl. I, 453.

1766. (N. St.)

KATHARINA II.

10. März. Von Saldern geht von Petersburg nach Kopenhagen ab, um daselbst die Angelegenheiten des Grofsf. Paul, als Herzogs von Holstein, zu betreiben. cf. 1767.
Wädomosti 1766. No. 19. Castéra III, 4.

Konvention mit Frankreich: über die Anlage einer französischen Faktorei in Archangel.
Hand. Not. Castéra III. 56

1. July. Zwanzigjähriger Handelsvertrag mit England zu Petersburg — mit grosser Begünstigung der in Rufsland sich niederlassenden brittischen Kaufleute. Panin — Macartney.
Martens Rec. I, 141. Wenck C. j. III. 572. Castéra III, 156.

1. Septbr. Eröffnung des Polnischen Reichstags — zur Untersuchung der Russisch-Preufsischen Forderungen, die Dissidentenrechte betreffend. (Heftige Aeufserungen des Bischofs Soltyk von Krakau.)
Martens l. c. 344. Rulhière II, 331. Vie de Catherine I, 301. Gesch. des gegenw. Kriegs III, 6. Levesq. V, 325. Castéra III, 113.

1766. (A. St.)

KATHARINA II.

Graf Wladimir Grigorjawitsch Orlow, Director der Akademie der Wissenschaften bis 1774.
Harpp. Petersburg p. 16. Russ. Bibl. I, 42. R. G. 304.

14. Januar. Instruktion für die Obersten der Kavallerie.
Instruksia konnago polku Polkownikw. Petersburg 1766. fol. und darauf 8.

16. Febr. Befehl: die heimathlosen Zigeuner mit 70 Kop. von der männlichen Seele zu besteuern.
Tschulkow 2145.

31. März. Neuer geschärfter Ukas: die prompte Justizpflege betreffend.
Tschulkow 2147.

6. April. Errichtung und Etat eines Proviantkomptoirs und der dazu gehörigen Kanzley.
Tschulkow 2154.

10. — Bestuschef † in Petersburg, geb. 22. Mai 1693. (Von ihm: Auserlesene Sprüche aus der heiligen Schrift. Petersburg 1763. 8.)
Wädomosti 1766. No. 30. Hupel N. Miszellen XXIV. 429. Büsching Mag. II. 415. und dessen Abbild. und Erläuter. der Hochgräfl. Bestuschef'schen Schaumünzen. Hamb. 1765. 4. Dohm a. a. O. IV. 201.

12. — Errichtung einer Kommission in Reval: zur Ausarbeitung einer Handelsordnung für diese Stadt, nach dem Muster der Rigischen.
Tschulkow l. c.

24. — Baron Korff — Peters III. Liebling und Generalpolizeimeister †.
Wädomosti No. 35. Büsching Gesch. der evang. Gem. I, 160.

30. — Errichtung eines Untertutelkomptoirs für die Kolonisten des Saratowschen Gouvernements.
Tschulkow 2155.

4. Mai. Polizeiordnung für die Liefländischen Städte.
Ukasi Ekaterini 1766. 346.

13. — Ukas: über die Pflichten der Obersekretaire des Senats.
Tschulkow 2158.

16. Juny. Glänzendes Carrousel in Petersburg — Münnich, der Greis, ist Kampfrichter.
Opiss. porädka kotorim Karussel proischodil w' S. Peterburge 1766. 4. Lebensbeschr. des Gr. Münnich, von Halem. 188. Reimers Petersburg I, 285. Die Vie de Catherine I, 312. setzt das Fest ins folgende Jahr.

10. August. Instruktion für die, in den Städten errichteten, mündlichen Gerichte. (Nachträgl. Ukas vom 31. Aug.)
Tschulkow 2174—75.

18. — Bekanntmachung des vierten Zolltarifs. (Der Thalerzoll aufgehoben.)
Schlözer Beil. zum neuv. Rußland II, 273—344. Storch Gem. Vk 353. 368. Russ. Bibl. II, 87—88.

29. — u. 31. Octbr. Ukas: wodurch den Kronbauern das Recht verliehen wird, von Edelleuten kleine Ländereien — mit den dazu gehörigen Leuten — zu kaufen. (Nachtr. Ukas vom 29. Januar 1788.)
Tschulkow 2175. 2238. Hupel Staatsverf. I, 219.

1766. (N. St.)

KATHARINA II.

24. Novbr. Die auswärtigen Forderungen wegen der politischen Gleichheit — zum Besten der Dissidenten — werden polnischer Seits zurückgewiesen.
Spittler Entw. der Gesch. der Europ. Staaten (1807.) II. 428. Vergl. Demonstrat. des droits des Grecs et Protestants contre le manifeste de la Conféder. de Pologne. Berl. 1772. 4. Erläuterungen der Rechte der Dissidenten 1767. 4. Ausführl. Erweis der Gerechtsame der Dissidenten in Polen. Berlin 1772. 8.

1767.

6. Febr. Der schwedische Reichstag erkennt den russischen Kaisertitel förmlich an.
Vie de Catherine I. 320. Castéra III, 146. setzt den 6. Febr. 1768.

20. März. Unter Russischem und Preußischem Schutz Conföderation des dissidentisch-polnischen Adels und der Städte zu Thorn. (Beitritt des Herzogs von Kurland.)
Martens I, 376. Rulhière II, 370. Gesch. des gegenw. Kriegs. III, 29. Büsching Mag. 18, 135.

22. April. Vorläufiger Tauschvertrag mit Dänemark zu Kopenhagen. (Holstein gegen Oldenburg und Delmenhorst.) Saldern. Bernstorf.
Martens l. c. 180. Wenck III. 592.

23. — Geheime Konvention mit Preußen — über die Polnischen Dissidenten.
Oeuv. posth. de Frédérie. V. 29.

May. Blutige Händel und Auftritte in Kalisch. Die von den Russen unterstützten Dissidenten gegen die Nichtunirten.
Geschichte des gegenw. Kr. III. 59.

23. Juny. Polnische (sogenannte) Generalkonföderation zu Radom. (Durch Repnin eine Vereinigung der Dissidenten und anderer Mißvergnügten unter Radzivill — dem bisherigen Gegner der Russen und des Königs — wofür derselbe am 1. October den Andreasorden erhält.)
Martens l. c. 382. Rulhière II, 387. 392. Kamenski Spis. 114.

1766. (A. St.)

KATHARINA II.

11. Septbr. **Neuer und erweiterter Etat des Landkadettenkorps.**
Ustav schlechetn. ſuchoputn. Kadetskago korpussa. Petersburg 1766. fol. Tschulkow 2183. Les plans et statuts II, 37. Utschreschdenija i ustaw'ü etc. IV, 20. 21. Russ. Bibl. II, 73 — 112. VIII, 2. Denkwürdigkeit in der Regierung Catharina's II. Riga 1780. u. 8. I, 1.

29. — **Publikation einer neuen Generalverordnung zur Aushebung der Rekruten.**
Utschreshdenie kakim obrasom postupat pri nabore rekrut. Petersburg 1766. fol. Tschulkow 2183.

9. Octbr. **Freigebung der Perlenfischerei.**
Tschulkow 2234.

13. — **Ukas: auch die aus Polen zur Kolonisirung nach Rufsland kommenden Leute — selbst wenn sie kein schriftliches Zeugnifs ihrer Behörden aufzuweisen haben, anzunehmen.**
Tschulkow 2237.

14. Dezbr. **Zusammenberufung von Deputirten aus allen Ständen des Reichs — zum gemeinsamen Entwurf eines neuen Gesetzbuchs.**
Obräd o wibore Deputatow k' sotschinew. projekta nowago Uloshen. Petersburg 1766. 8. Tschulkow 2245. Schlözer neuv. Rufsland I, 247 — 304. Russ. Bibl. II, 81. Annalen der Regierung Katharina II, 193.

1767.

Januar. **Panin wird Russischer Graf.**
Kamenski Spis. 113.

15. Febr. **Der Grofskanzler, Gr. Woronzof, †. Geb. 1710.**
Kamenski l. c. 101. Fortges. neue geneal. hist. Nachrichten LXXIX. 489.
(Die Kanzlerstelle nicht mehr besetzt.)
Castéra III, 91.

Reise der Kaiserin nach Moskau — zur Eröffnung der Gesetzkommission. (Rückkehr nach Petersburg am 26. Jan. 1768.)
Reimers Petersburg I, 291. Russ. Bibl. I, 49.

27. März. **Gnadenbrief: wodurch der Mährischen Brüdergemeinde erlaubt wird, einen beständigen Agenten in der Residenz zu halten.**
Reimers a. a. O. 276.

Entdeckung der Aleuten.
Castéra III, 150.

Radzivil entführt die Prinzessin Tarrakanov nach Rom.
Castéra II, 200. c. 1771.

Stiftung eines Findel- und Erziehungshauses.
(Harpprechts) Gemälde von St. Petersburg (von seiner Entstehung bis auf die gegenwärtige Zeit nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet. Reutlingen 1822.) 118.

12. Juny. **L'Estocq †. geb. 1692.**
Büsching Magaz. I, 32. II, 435. Richter Gesch. der Medicin III. 420. Russ. Günstl. 184.

1767. (N. St.)

KATHARINA II.

Stiepan Mali spielt im Fürstenthum Montenegro bis 1769 die Rolle eines Pseudo-Peter III.

Les imposteurs démasqués [p. Chaudon. (Paris 1776. 8.) 383. Nordisches Archiv 1803. September 190. (Nach der Biogr. Peters, II. 199. gehört diese Begebenheit in das Jahr 1771, in das Jahr 1767 aber der Versuch eines Schusters aus Woronesch, sich gleichfalls für Peter III. auszugeben.) Castéra II, 298. Stiepan Mali c'est à dire Etienne petit ou Stephano Piccolo le Pseudo-Pierre III. 1784. 8.

29. Septbr. Audienz einer polnischen Deputation bei der Kaiserin in Petersburg — um die Russische Garantie aller polnischen Reichstagsschlüsse nachsuchend.

Heralio hist. de la dern. guerre I. 28. II. 1.

12. Octbr. Aufserordentlicher polnischer Reichstag zu Warschau. (Repnin erzwingt die Annahme der neuen Dissidentenrechte — mit ihnen alle Uebel späterer Zeit.)

Rulhière II. 439.

13. — Obrist Igelström verhaftet auf Repnins Geheifs, die Gegner der Dissidenten — den Bischof von Krakau, Soltik, den von Kiew, Zalutzky und den Starosten von Dolina, Rrzewusky (bis 1773 in Rufsland gefangen gehalten); hierauf

14. — Repnins Rechtfertigungsnote. (Jene Personen sind arretirt worden: „pour avoir manqué par leur conduite à la dignité de S. M. I. en attaquant la pureté de Ses intentions salutaires, désintéressées et amicales pour la République.")

Vie de Cathérine I. 304. Rulhière II. 449. 466. Östreichischer Plutarch XI. 75. 76. Castéra III. 116.

19. Novbr. Polnische Specialakte: die errungenen Gerechtsame der Dissidenten bestätigend.

Rulhière II. 478. Die Gesch. des gegenw. Kr. III. 80. setzt den 1. Dezember. Leves. V. 328.

December. Allianz- und Handelstraktat mit England.

Castéra III. 128.

1768.

Februar. Beendigung des Tauschgeschäftes zwischen Rufsland und Dänemark.

Gesch. des gegenw. Kr. IV. 3.

24. — Ewiger Freundschafts- und Garantie-Vertrag mit Polen in Warschau. Repnin, der Primas Podosky. (Die Russischen Truppen ziehen sich aus Polen langsam zurück.)

Martens Rec. I. 391. 398. Wenck III. 651.

Entstehung der Gegenkonföderation des Polnischen Adels zu Bar — vom Bischof Krasinski vorbereitet, von Pulawsky und Potocki zum Ausbruch gebracht. Ihr Zweck: Absetzung des Königs und Vernichtung der Dissidentenrechte.

Rulhière III. 5. 85. Gesch. des gegenw. Kr. III. 98.

KATHARINA II.

1767. (A. St.)

30. July. Feierliche Eröffnung der Gesetzkommission in Moskau. (Merkwürdige Instruktion der Kaiserin, aufbewahrt in der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg.)

Nakas Imp. Ekaterini II. Dann Kommiss. o sotschin. projekta nowago Uloshen. Moskau 1767. 8. (Deutsch: ebend. 1767. 4.) Petersburg 1768. 8. ebend. 1770. 4. (Latein. Französ. Deutsch und Russisch.) ebend.; 1771. 8. (Griechisch.) ebend.; 1776. 8. darauf: Moskau 1796. 8. und 1810. 8. Französisch: Petersburg 1769. 8. und Lausanne 1769. 8. darauf: Paris und Amsterdam. Englisch von M. Tatischew: Lond. 1768. 8. Italienisch: 1769. 8. Deutsch: Petersburg u. Riga 1769. 8. Polnisch: Warschau 1780. 8. — Obräd uprawlenija kommiss. o sotschin. now. Uloshen. (Deutsch und Russisch.) Moskau 1767. 4. Schlözer neuv. Rufsland I, 369—510. 3. im Anhange. Annalen der Reg. Katharinä. 241. J. M. Schaden: De Catharina magna Legislatorum prima omnium. Moskau 1779. 4. Russ. Bibl. I. 11—35. II. 81—82. VII. 5—6. Castéra III. 139.

Die Kosaken am Jaik empören sich und ermorden General Traubenberg.

Büsching Magaz. XVIII. 6.

22. August. Leute, welche der Kaiserin Bittschriften „zu eigenen Händen" übergeben, sollen — so wie die Verfasser derselben — mit der Knute und Verschickung nach Nertschinsk bestraft werden.

Pamäte. is Sakon. I, 127.

1. Septbr. J. G. Arndt † in Riga, geb. 1713. (Der Liefländischen Chronik Erster Theil. Halle 1747. Anderer Theil. ebend. 1753. fol. Programm über den Anfang der schönen Wissenschaften in Liefland. 1754. 4.)

Hand. Not.

16. Octbr. Münnich, der Eugen des Nordens †. (Katharina sagt von ihm: „er war kein Sohn, wohl aber ein Vater des Russischen Reichs.")

Halem: Lebensbeschr. des Gr. M. 192. Büsching Magaz. III. 387. XVI. 401. (Der Büsching'sche Abrifs von Jagemann ins Italienische übers. Florenz 1773. 8.) Zum Andenken des Gr. B. C. v. M. Lübeck 1767. 4.). G. Schlegel: Lob- und Denkschrift auf den weil. Gr. M. Riga 1768. 8. darauf 1770. 8. Hempel: Leben, Thaten und Fall des Gr. M. Bremen 1742. 8. Vergl. Fortges. geneal. histor. Nachr. LXXXVIII. 228. und Sapiski Gr. Münnicha, shinna Feldmarschall. Petersburg 1817. gr. 8. Minerva 1823. Jan. p. 505.

11. Novbr. Ukas: dafs die Strafe der Tortur ohne Vorwissen der Gouverneure nicht vollzogen werden soll.

Handschr. Not.

Reise der Kaiserin in die Asiatischen Provinzen.

Castéra III, 145.

1768.

23. Januar. Der um Russische Bergwerkskunde verdiente geheime Rath J. W. v. Schlatter † in Petersburg, geb. 1708.

Petersburger Journal X. 419.

Meuchelmörderischer Anschlag Tschoglokofs auf das Leben der Kaiserin — vereitelt.

Vie de Cathérine I. 322. Castéra III, 148.

1768. (N. St.)

KATHARINA II.

März. Die Krimmischen Tataren dringen in Neuservien ein.
Castéra II. 160.

27. — Der polnische Reichstag ersucht die Kaiserin um ihren Beistand gegen die sogenannten Aufrührer in Bar.
Geschichte des gegenw. Kr. IV. 6. Rulhière III. 21.

24. Mai. Repnin erklärt der Republik Polen: „dafs die polnischen Empörer, welche durch sanfte Maasregeln nicht hätten besänftigt werden können, nunmehr durch die Gewalt der Waffen zu ihrem Gehorsam zurückgeführt werden sollen."
Martens Rec. I. 453. Rulhière l. c. 41. 42.

Blutige Scharmützel zwischen den Russen und konföderirten Polen — durch die erstern, unter Weifsmann, bis auf das türkische Gebiet ausgedehnt.
Gesch. des gegenw. Kr. IV. 8. Rulhière l. c. 24. 72. 93.

Juny. Provinzialsynodus der polnischen Dissidenten in Lithauen.
Büsching Magaz. 18, 118.

16. August. Krakau, der Hauptstützpunkt der Konföderirten, wird von den Russen unter Bock erobert.
Gesch. des gegenw. Kr. IV. 97. Rulhière l. c. 91. 92. 99.

4. Octbr. Der Divan verlangt vom Russischen Residenten Obreskof in Konstantinopel, dafs er Vergleichsbedingungen wegen der Russischen Einmischung in die polnischen Händel unterschreiben solle, als er sich dessen weigert — Gefangensetzung in die sieben Thürme.
Keralio a. a. O. II. 7. Bourscheid Gesch. des ersten Feldzugs der Russen gegen die Türken. (1784. 8.) 42. 43. setzt den 1. October.

Russische Cirkularnote an die Europäischen Kabinete über die Gefangennehmung des Kaiserlichen Ministers in Konstantinopel.
Keralio II. 6.

1768. (A. St.)

KATHARINA II.

28. Febr. **Erste Beilage zur grofsen Gesetzinstruktion — die 2te vom 8. April.**
Schlözer neuv. Rufsland I. 147–155. Anhang.

J. Marshall: travels in the geare 1768. 69. 70. London 1773. 3 vol. 8. Deutsch: Danzig 1773. 4 Theile. 8. Französisch: Paris 1776. gr. 8. (im 3ten Bande der englischen und deutschen Ausgabe: Reise durch Rufsland.)

Klemann's Reise von Wien über Bender durch das Land der Nogajer und die Krimm nach Konstantinopel.
(Nebst einem Anhang von den Merkwürdigkeiten der Krimmischen Tataren.) Wien 1770. 8. Leipzig 1775. 8. m. Kpfrn. Prag 1783. 8. Französisch: Neuchatel 1770. gr. 8. Hambourg 1780. 8. Schwedisch von Ödemann. Stockholm 1798. 8. Russisch von Odintzow. Petersburg 1783. 8.

30. May. **Grundlegung der marmornen Isackskirche in St. Petersburg.**
Reimers Petersburg I. 294.

Juny ff. **Reisen der Akademiker Pallas (1768—1774.), Falk (68—73.), Gmelin (68—74.), Güldenstädt (68—75.) und des Adjunkten Lepechin (68—72.) in das Innere des Reichs.**
Pallas Reisen durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs. Petersburg 1771. ff. 3 Bde in 5 Thln. 4. m. K. (im Auszuge Frankfurt u. Leipzig 1776. 3 Bde. 8. m. Kpfrn.) Russisch: ebend. 1788. 3 Bde in 5 Theilen. 4. m. K. Französisch: par Gauthier de la Peyronie. Paris 1789. 5 vol. 4. avec fig. darauf: par Lamark. Bâle 1806. 5 Vol. 4. avec fig. Falk Beiträge zur topographischen Kenntnifs des Russischen Reichs, herausg. von Georgi. Petersburg 1785. 3 Bde. m. Kpfrn. 4. (im Auszuge von Laguna. Berlin 1794. Bd. 1. gr. 8. m. Kpfrn.) Samuel G. Gmelin Reise durch Rufsland. Petersburg 1773. 4 Bde. 4. mit Kpfrn. Russisch: ebend. 1763—806. 4 Bde. 4. m. Kpfrn. Russ. Bibl. v. Bacmeister I. 59—72. Güldenstädt Reise durch Rufsland und im Kaukasischen Gebirge; herausgegeben von Pallas. Petersburg 1787. 4. m. Kpfrn. 2 Bde. Neue verbesserte Auflage von J. v. Klaproth, Berlin 1814. 1. Bd. gr. 8. Dnewnija sapiski puteschestw. D. Lepechina. Petersburg 1771. 3 Thle. 4. m. K. Prodolshen. dnewnich sapisok; ebend. 1772. 4. m. Kpfrn. (neue Aufl. des 2ten, 3ten u. 4ten Theils, ebend. 1795—1805. 4 Thle. 4. m. Kpfrn.) Deutsch: der 1ste und 2te Theil von Haase. Altenburg 1774. 2 Bde. 4. m. Kpfrn. (Am 17. Februar 1818 erhielt die Akademie der Wissenschaften von ihrem Präsidenten Ouvarof den Auftrag: die sämmtlichen Reisen der Akademiker in einer neu verbesserten Gestalt zu ediren. Seitdem ist unter dem Titel: Polnoje sobranie utschennich puteschestwii po Rossii, Petersburg 1818 und 1819. gr. 8. (die Kupfer in einem besondern Atlas. fol.) mit Krascheninnikows Beschreibung des Landes Kamtschatka der Anfang gemacht worden.)

Alexêi Bestuschew — Riumin f.
Russische Günstlinge S. 163.

Verbesserte Einrichtung der von Elisabeth errichteten Akademie der Künste.
Castéra II. 153.

July. **Krenitzyn und Lewaszew untersuchen die Aleuten.**
Coxe Account of the Russ. discoveries 231. im ersten Anhange. Deutsch in Pallas nordischen Beiträgen I, 249.

27. Septbr. **Romanzow für Galitzin. — Romanzow's Stelle in der Ukraine nimmt Panin ein.**
Castéra II. 176.

KATHARINA II.

1768. (N. St.)

30. Octbr. Türkisches Kriegsmanifest gegen Rußland — durch Frankreichs (Vergennes) Einmischung nicht wenig beschleunigt.
Keralio l. c. 10. 15. Bourschied 43. Gesch. des gegenw. Kr. IV. 27. Die Russische wie auch Türkische Staats- und Kriegsgeschichte (Frankfurt 1778. 8.) II. 16. Traduction du manifeste de la subl. Porte contre la Russie, avec des Observat. Petersburg 1768. fol. Castéra II. 124.

29. Novbr. Russisches Kriegsmanifest gegen die Pforte.
Keralio II. 33. Die Russische wie Türkische Staatsgeschichte II. 34. (mit einer Abweichung) Gesch. des gegenw. Kr. IV. 42. Abgenöthigte Kriegserklärung. I. K. M. wider die Ottomannische Pforte nebst den Berichten von den Operationen der Armee. (Riga 1796. 4.) 3.

1769.

Jan. Febr. Ein Russisches Korps unter Isakof vertreibt die Krimmischen Tataren, unter Anführung ihres Chans, aus Neuservien.
Bourschied 78. 79. Gesch. des gegenw. Kr. IV. 66. Die Russische wie Türkische Staatsgesch. II. 64. Castéra II. 161.

Fr. Repnin wird von Warschau zurückberufen — durch Fr. Wolchonsky ersetzt.
Rulhière III. 276. Vie de Cathérine II. 4. Gesch. des gegenw. Kr. V. 4. Castéra II. 161.

25. März. Manifest: des Fr. Golitzin — die Polen zur Unterstützung der Russischen Armee gegen die Ungläubigen ermahnend. (Gegenmanifest des Seraskiers von Bender, am 31. May.)
Gesch. des gegenw. Kr. V. 18. XIII. 73. Keralio II. 49. Castéra II. 161.

26. April. Die Russische Armee unter Fr. Golitzin eröffnet mit ihrem Uebergange über den Dniester den Feldzug gegen die Türken.
Ber. von den Operationen der Russ. Armee S. 13. Rulhière III. 161. Bourschied 113. Gesch. des gegenw. Kr. V. 11. Keralio II. 177. A. Graziosi: observationi sopra le passate campagne milit. della present. guerra tra Russi et Ottomani, Venez. 1772. 8.

Ein Russisches Korps, unter Gendre, schlägt die polnischen Konföderirten, welche sich Lembergs bemächtigen wollen, zurück.
Bourschied 137.

30. — Erste Schlacht mit den Türken, vor der feindlichen Festung Chotzin. Golitzin g. Karaman Pascha.
Ber. a. a. O. 15. Gesch. des gegenw. Kr. V. 12. Keralio I. 76. II. 180. Bourschied 115. Rulhière III. 166. Castéra II. 160.

10. Mai. Gefecht des, mit dem Russischen Heere sich vereinigenden, Vice-Chans der Kalmücken mit den Türken am Flusse Halaus.
Ber. 22. Gesch. des gegenw. Kr. V. 24.

20. — Scharmützel mit den polnischen Konföderirten bei dem Dorfe Szuke — Gr. Benjowsky wird von den Russen gefangen (und im December nach Kamtschatka verwiesen.)
Magaz. v. merkw. neuen Reisebeschr. (Berlin 1790.) III. 18. d. Vorr.

KATHARINA II.

1768. (A. St.)

12. u. 21. October. Die Kaiserin und der Grofsfürst lassen sich vom Engländer Dimsdale die Schutzblattern einimpfen — und gehen somit der Nation und allen Ständen als Muster voran.
Vie de Cathérine I. 325. Storch Gem. I. 241. Vrgl. N. Acta Akad. Scient. Petrop. VIII. 253. Castéra II. 155.

26. — Errichtung einer Bücherübersetzungskommission in Petersburg.
Castéra II. 153. Russ. Bibl. VII. 185. Vrgl. III. 74.

Reise der Kaiserin auf der Wolga und Uebersetzung des Belisar von ihr und den sie begleitenden Grofsen.
Lev. V. 373.

14. Novbr. Ukas: zur Aushebung Eines Rekruten von 300 Seelen.
Tschulkow 2305.

20. — Ukas: den 21. November zum Andenken der, an der Kaiserin und ihrem Thronfolger glücklich versuchten, Schutzblatterinokulation jährlich zu feiern.
Tschulkow l. c.

29. Decbr. Manifest: die Einführung des Papiergeldes und Errichtung der Wechselbanken verordnend. (Katharina sagt kurz vor ihrem Tode: „eine grofse Schuld nehme ich mit in das Grab — d'avoir grevé l'état de cette dette.")
Hand. Not. Tschulkow 2307. Storch Gem. VI. 328. Schlözer Münzgesch. 178. Schmidt Beitr. 69 — 83. Mercure hist. et polit. 1769. I. 481. 601. Russ. Bibl. I. 452. 453.

1769.

3. Febr. Die Kaiserin bestimmt Nertschinsk zum ewigen Verbannungsort schwerer Verbrecher.
Hand. Not.

12. — Katharina ertheilt den römisch-katholischen Gemeinen eine, nach den Civilrechten abgefafste, Kirchenordnung. (Erweitert im Jahr 1772.)
Allergn. Kirchenordnung I. K. M. Katharina II. für alle römisch-katholischen Gemeinen des Russ. Reichs. Moskau 1774. 4. Grot Bemerkungen über die Religionsfreiheiten der Ausländer. II. 57. Steudlin kirchl. Geogr. u. Statistik. I. 310. Russ. Bibl. III. 308.

Kapitain Rytschkow bereist mehrere, meist östlich von der Wolga gelegene Gouvernements des Reichs.
Jurnal, ili dneweija sapiski puteschestw. Kapitan. Rytschkowa po rasnim provinz. Ross. Ghofsudarstw. Petersburg 1770. 4. Prodobshen. jurnala — w' 1770. godu. Petersburg 1782. 4. Duewn. sapiski puteschestw. K. Rytschkoba w' Kirgis-Kaisatzkoi stepi w' 1771. godu. Petersburg 1772. 4. Die beiden ersteren deutsch von Hahn. Riga 1774. gr. 8. Vergl. Büsching Magaz. VII. 393.

23. u. 24. Mai. Durchgang der Venus vor der Sonne — auf Katharinas Befehl von Russischen Observatoren (Krafft, Lowitz, C. Euler, Mallet, Islenjew, Lepel, Rumowskij) in Petersburg, Kola, Orenburg, Orsk, Irkutzk u. a. O. gleichzeitig beobachtet.
Rumowsky nabljudanija jawlenija Venerii w' solntze w' Ross. Imper. w' 1769. gadu Petersburg 1771. 4. Vergl. Bacmeisters Russ. Bibl. I. 40. ff.

1769. (N. St.)

KATHARINA II.

Juny. Händel mit den Kabardinern, beim Durchzug eines Russischen Korps unter Medem, zur grofsen Armee.
Petersb. Zeitungen 1769. Nro. 64. Anhang. Klaproth Reise I. 362.

30. — Vortheile der Russen über ein feindliches Korps, das den Dniester zu passiren sucht. Prosorowsky. Keralio II. 240.

13. July. a) Zweite Schlacht vor der Festung Chotzin — bei dem Flechen Baschkinzi Golitzin gegen den Seraskier von Rumelien. (Potemkin in den Russischen Berichten besonders ausgezeichnet.)
Ber. 28. Keralio I. 110. II. 254. Bourschied 162. Rulhière III. 237. Castéra II. 172.

b) Zweitägiges Gefecht (bis 15.) mit den Tataren am Kubanfluss. Medem.
Ber. 39.

15. — Eine Deputation der Moldauer kommt im Russischen Lager an.
Ber. 34. Bourschied 181.

Notenwechsel mit dem Grofsmeister von Maltha — die projektirte Russische Expedition ins Mittelmeer betreffend.
Mercure hist. et polit. 1770 I. 524. 637.

2. August. Vergebliches Bemühen des Krimmischen Chans, sich zu den Türken nach Chotzin durchzuschlagen.
Ber. 34. Keralio I. 134. II. 288. Bourschied 190.

12. — Die Russische Hauptarmee geht über den Dniestr zurück. — Glückliches Gefecht mit einem nachsetzenden feindlichen Korps.
Ber. 44. Keralio II. 300. Bourschied 197. 203.

5. Septbr. Ein türkisches Korps, das über den Dniestr geht, wird von den Russen unter Weifsmann aufgerieben. Keralio I. 161. II. 322.

9. — Blutiges Treffen mit dem Feinde in dem Kathschewischen Walde bei Iwanez.
Ber. 47. Gesch. des gegenw. Kr. V. 46. Keralio I. 166. II. 328. Bourschied 224.

18. — Abermalige Vernichtung eines türkischen Korps durch Weifsmann, das durch Zerstörung der Brücke bei Chotzin von der feindlichen Hauptarmee abgeschnitten worden.
Ber. 53. Rulhière III. 253. Keralio I. 174. II. 344. Bourschied 234.

20. — Einnahme der von den Türken verlassenen Festung Chotzin. (Willamow: Ode auf die Eroberung von Chotzin. Petersburg 1769. 4.)
Ber. 57. Keralio I. 184. II. 352. Bourschied 242. Castéra II. 178.

27. — Fr. Golitzin übergiebt dem Gr. Romanzof den Oberbefehl der Russischen Armee gegen die Türken.
Keralio II. 366. Bourschied 258. Castéra II. 176.

October. Eine Russische Eskadre segelt von Kronstadt aus nach dem Mittelmeer, um Griechenland und Morea zu erobern. Alexei Orlow. Spiridow. Elphiston.
Geschichte des gegenw. Kr. 53. 66. Bourschied 61. Rulhière III. 290. 357. Schlözer Briefwechsel XLVIII. 337. Lettre d'un hollandois sur l'arrivée de la flotte Russe dans la méditerranée. Amsterd. 1771. 8. Castéra II. 174.

8. — Ein Russisches Korps unter Elmpt besetzt Jafsy. (Huldigung der Kaiserin.)
Ber. 62. Petersb. Zeit. Nro. 83. Anhang.

Der Obristlieutenant Fabricier vom Romanzofschen Korps besetzt die Stadt Galazy.
Petersb. Zeit. Nro. 96. Anhang.

1769. (A. St.)

KATHARINA II.

6. August. Der Akademiker Wassily Tredjakowsky † in Petersburg, geb. 1703. (er war der erste Russe, dem 1745 der Titel eines Professors der Beredtsamkeit ertheilt wurde. Ins Russische hat er übersetzt: Fenelons Telemach und Rollins hist. ancienne.)
Nowikow Opit istor. Slowar. o Ross. pissatel. 217. Gretsch Isbran. mesta is Russ. Sotschin. 456.

9. Septbr. Befehl zu einer neuen Rekrutenaushebung. (Von 150 Seelen 1 Mann.)
Tschulkow 2320.

22. — Der Fr. Alexander Michailow Golitzin wird Feldmarschall.
Weinski Spisok — Spada in den Ephémérides Russes IV. 150. setzt den October.

Briefe eines jungen Reisenden durch Liefland, Kurland und Deutschland, an seinen Freund den Hofrath K. in Livland. Erlangen 1772. II Bde. 8.

1769. (N. St.)

KATHARINA II.

Oct. Nov. Operationen des 2ten Russischen Armeekorps unter Panin, in der Gegend um Bender herum. (Am 23. November werden die Vorstädte der Festung verbrannt.)
Petersburger Zeitung 94. Anhang. Gesch. des gegenw. Kr. V. 69. Fortsetzung der Ber. von den Operationen der Russischen Armee. (Riga 1770. 4.) 3.

Die Russen unter Obristlieutenant Karasin besetzen die Wallachei, vertreiben den Feind aus Bucharest, und nehmen den Hospodaren Giko gefangen.
Petersburger Zeitung 99. Anhang. Bourschied 259.

13. Decbr. Konvention mit Dänemark: Den Gang der innern Angelegenheiten Schwedens zu beobachten. Martens Cours dipl. II. 857.

1770.

Notenwechsel auf dem Reichstage zu Regensburg über den Rang der Russischen Gesandten vor andern daselbst.
Moser Verf. des neuesten Europ. Völkerrechts I. 57.

14. 15. Jan. Gefechte mit den Türken bei Fokschany. — Podgoritschany und Potemkin gegen Awda und Sulinsam Pascha.
Forts. d. Ber. 11. Petersb. Zeit. 1770. Nro. 8. 10. Anhang.

23. — Die polnischen Konföderirten werden von den Russen bei Dobro (zwischen Kalisch und Sirads) geschlagen.
Petersb. Zeit. Nro. 11. Anhang.

24. — 26. — Vergebliche Versuche der Türken sich der Stadt Bucharest wieder zu bemächtigen. Samätnin.
Forts. d. Ber. 16. Petersb. Zeit. Nro. 13. Anhang.

28. — Gefecht mit den Türken vor der Festung Brailow. (Die Stadt wird in Brand gesteckt.) Stoffeln g. Awda Pascha.
Forts. d. Ber. 17. Gesch. des gegenw. Kr. V. 70.

13. 15. Febr. Vortheile der Russen über die Türken bei dem Dorfe Katschary und der Stadt Shursha, welche Stoffeln besetzt.
Petersb. Zeit. 17. 22. Anhang. Forts. d. Ber. 19. Keralio I. 197.

28. — ff. Die Russen (Ostsee-Flotte) unter Orlow (cf. October 1769.) landen in Vittula (Insel Maina), — erobern gleich darauf Mistra, (das alte Lacedämon) ganz Arcadien — belagern Corow auf Morea, und nehmen (16. Mai) die Festung Novarino, worauf die Griechen dieses Orts Catharinen den Eid der Treue schwören. — Orlows Manifeste.
Petersb. Zeit. 43. 53. Forts. d. Ber. 121. Gesch. des gegenw. Kr. V. 77. VI. 60. 74. Læv. V. 359. Fundgr. des Orients IV. Castéra II. 185. Münch II. 231. 232.

3. April. Manifest der polnischen Konföderirten, wodurch das Zwischenreich in Polen angekündigt wird. Gesch. des gegenw. Kr. XIII. 35.

8. — Audienz einer Deputation der beiden (von den Russen occupirten) Herzogthümer Moldau und Wallachei, bei der Kaiserin in Petersburg.
Petersb. Zeit. 28. Anhang. Forts. d. Ber. 25. Bourschied 268. Gesch. des gegenw. Kr. V. 71. Castéra II. 182.

21. Juny. Bauer schlägt ein ansehnliches türkisches Korps bei Riaboi-Mohila in die Flucht. Petersb. Zeit. 53. Anhang. Forts. d. Ber. 34.

1769. (A. St.)

KATHARINA II.

23. Novbr. 26. — Die Kaiserin stiftet den Kriegsorden des heiligen Georgs (4 Klassen) und bekleidet sich mit demselben als Grofsmeister aller Orden.
Pamäte. is Sakon. IV. 48. Woinski Spis. Schlözer neuv. Rufsland II. 207. Castéra III. 118. Beitr. zur Kenntnifs der Staatsverfassung v. Rufsland von Schmidt Phiseldek (Riga 1772.) 11—25. Russ. Bibl. I. 449—450. II. 83.

1770.

Professor Drümmel † in Petersburg. (Von ihm: Versuch einer histor. krit. Ausführung, wie die Russen von den Araratensern herstammen. 1744. 8. Russisch: Petersburg 1785. 8.)
Handschr. Not.

22. Januar. Befehl an alle Gouvernementskanzleyen: die Reichsassignaten gegen Kupfermünze (mit ½ p. C. Abzug) jederzeit zu realisiren.
Tschulkow 2331.

Solowief schifft von Ochotzk bis zur Landspitze Aläska — auf dem festen Lande von Amerika — herüber. (bis 1775.)
Pallas neue nordische Beiträge II. 325 N. Petersb. Journal 1782. III. 98.

1. März. Eröffnung des ersten (englischen) Clubs in Petersburg.
Reimers Petersburg I. 504.

Kiachta wird Stapelort des Chinesischen Handels.
Castéra III. 168.

16. April. Feodor (Theodor) Emin, Titularrath und Kabinets-Translateur † in Petersburg. (Von ihm: Rossiiskaja Istoria shisni wsäch Gosudarei. Petersb. 1767. 3 Bde. gr. 8.)
Russ. Bibl. von Bacmeister I. 555. 556. Nowikow Op'üt u. s. w. (Petersburg 1782.) I. c. 253.

1770. (N. St.)

KATHARINA II.

5. July. Grofse Seeschlacht bei Scio — die Russische Flotte unter Orlow, Spiridow und Elphingston besiegt die türkische unter Kapudan Pascha Gazi-Hassán, nachdem die beiderseitigen Admiralschiffe in die Luft gesprengt worden.
Petersb. Zeit. 72. 75. Anhang. Gesch. des gegenw. Kr. II. 32. Vie de Cathérine II. 17. An account of the naval battle fought between the Russians and Turks of the Coast of Natolia. 8. Lev. V. 340. Castéra II. 185. Münch (Heerzüge des christlichen Europas gegen die Osmanen 1822.) II. 234.

7. — Elphingston, Greigh und Dugdale verbrennen die Ueberreste der, am 5ten Juli glücklich entkommenen, türkischen Flotte in der Bay von Tschesme — und vernichten am 17ten Juli im Golfe von Napoli di Romagna, was sich bei Tschesme noch gerettet hatte. Brandschatzung der Inseln im Archipel. —
Gesch. des gegenw. Kr. IX. 34. Vergl. Rulhière III. 438. Russ. Bibl. von Bacmeister II. 68. 69. Lev. V. 341. Castéra II. 187. Münchs Heerz. II. 235.

12. — Orlow's Manifest gegen die, unter Russischer Flagge kreuzenden, Seeräuber.
Martens Rec. IV. 64. Gesch. des gegenw. Kr. 38. Mercure hist. et polit. 1770. II. 361.

18. — Sieg über die Türken am Flusse Larga beim Pruth, und Zerstreuung der ganzen feindlichen Heeresmacht auf dem linken Donauufer. Romanzof gegen den Krimmischen Chan.
Petersb. Zeit. 58. 60. Anhang. Forts. der Ber. 45. Gesch. des gegenw. Kr. VIII. 44. Lev. V. 336. Büschings Magazin VII. 196. Castéra II. 178.

30. — Die Russen eröffnen die Laufgräben vor Bender, und fangen 2 Tage darauf das Bombardement auf die Festung an.
Petersb. Zeit. 63. 71. Anhang. Forts. der Ber. 61. Gesch. des gegenw. Kr. 66. Rulhière IV. 41. 67. Castéra II. 177.

1. August. Zweiter Sieg über die Türken an der Mündung des Kagulflusses (15000 [nach Castéra 18000] gegen 150000). Romanzof (der für diesen Sieg den St. Georgenorden erster Klasse erhält) gegen den Grofsvezier.
Petersb. Zeit. 62. 67. Anhang. Forts. der Ber. 64. Gesch. des gegenw. Kr. 56. Woinski Spisok. Rulhière IV. 52. Castéra II. 179.

6. — Ismaïl, (Ismailow nach Castéra und Lev.) Kilia (1. Sept.) und darauf Akkierman (Igelströms Ende) werden von Repnin und Igelström genommen.
Petersb. Zeit. 64. 72. 81. 86. Anhang. Forts. der Ber. 78. 108. Gesch. des gegenw. Kr. VIII. 63. Castéra II. 181. 182.

17. — Die Edisanischen und Budziakischen Tataren unterwerfen sich. (Ihre Deputirten haben am 3. März 1771 Audienz in Petersburg.)
Petersb. Zeit. 1771. 23. Anhang. 1te Forts. der Ber. (Riga 1771. 4.) S. 1. Gesch. des gegenw. Kr. 75.

11. Septbr. Suwarow, dessen Name jetzt aus seinem Dunkel tritt, siegt bei Strolowicz über den polnischen Grofsfeldherrn Oginski.
Anthing Versuch einer Lebensbeschreibung des Gr. Suwarow I. 60.

24. — Die Insel Lemnos kapitulirt. Orlow. Gesch. des gegenw. Kr. X. 6.

27. — Bender wird mit Sturm genommen. (Panin erhält dafür am $\frac{5}{15}$ October den Georgenorden erster Klasse.)
Petersb. Zeit. 1770. 80. 83. Forts. d. Ber. 82. Gesch. des gegenw. Kr. VIII. 71. 78. Rulhière IV. 70. Woins. Spisok. Castéra II. 187. Büsching Magazin VII. 203. Münchs Heerzüge II. 230.

1770. (A. St.)

KATHARINA II.

5. July. Ukas: zur Aushebung Eines Rekruten von 150 Seelen.
Tschulkow 2337.

20. July. Befehl: wegen stattgehabter Verfälschung, die Assignaten von 75 Rubeln einzuliefern, und sie sämmtlich zu vernichten — die letzten Inhaber aber entweder mit baarer Münze oder mit andern Assignaten zu befriedigen.
Schlözer Münzgesch. 186. 187. Schmidt Phis. Beiträge zur Kenntniß u. s. w. 84—86. setzt diesen Ukas ins Jahr 1771. vergl. Russ. Bibl. I. 453.

Jul. Spiridof erhält für den Sieg bei Tschesme den Andreasorden, — Alexei Orlow für ebendenselben am 22. September den Georgenorden 1. Kl.
Kamenski Spis. 115. Woinski Spis.

Gregor Orlow erbaut auf seine Kosten das Arsenal in Petersburg.
Reimers I. 301.

Stiftung des Findelhauses in Petersburg.
Storch Gem. I. 416.

2. August. Romanzof wird Feldmarschall.
Woinski Spis.

Reise eines Ungenannten nach der Moldau und zurück über Kiew, Moskau nach Petersburg. (bis 1772.)
Büschings Magazin VII. 189.

Die Wolgaischen Kalmüken verlassen größtentheils das russische Gebiet.
Petersb. Journal III. 199. 276. Rytschkow's Tagebuch 325. 326.

Prof. Gärtner bei der Akademie der Wissenschaften in Petersburg nimmt seinen Abschied, und reist nach Deutschland zurück.
Russ. Bibl. von Bacmeister I. 289.

22. Septbr. Alexei Orlow erhält für den Sieg bei Tschesme den Georgenorden 1. Kl.
Woins. Spis.

1770. (N. St.)

KATHARINA II.

5. Octbr. Der General Romanius schlägt den Krimmischen Chan auf seiner Flucht unweit Perekop. Petersb. Zeit. 87. Gesch. des gegenw. Kr. X, 45.

7. — Blokade der Festung Brailow, unter Glebow. (Einnahme am 21. N.) Petersb. Zeit. 95. Anhang. Forts. der Ber. 111. Gesch. des gegenw. Kr. X. 47.

13. — Der Prinz Heinrich von Preufsen kommt über Schweden in Petersburg an; — (bis zum Januar 1771.) Glänzende Hoffeste und Schlittenfahrten. Der erste Plan zur künftigen Theilung von Polen entworfen. Petersb. Wädomosti 80. Gesch. des gegenw. Kr. X. 55. XIII. 70. Rulhière IV. 108. Dhom's Denkwürdigkeiten m. Zeit. I. 435. II. XLI. Hassan hais. d. la diplom. franc. (2 édit.) VII. 84. Leves. V. 331. In der Vie de Cathérine II. 5., in Castéra II. 162. und in Reimers Petersb. wird die Ankunft in die Wintermonate von 1769 auf 1770 gesetzt.

1771.

Fruchtlose Belagerung der von den polnischen Konföderirten besetzt gehaltenen Stadt Czenstochow. Weimarn. Gesch. des gegenw. Kr. XIII. 39. Rulhière IV. 111. 151.

13. Januar. Die Konföderirten greifen die Russische Besatzung in Krakau an. Gesch. des gegenw. Kr. XIII. 37.

1. März.ff. Gefechte mit den Türken unter den Wällen von Schurscha und

4. — Einnahme der Stadt durch Olitz. (am 9ten Juni vom Feinde wieder genommen. Hensel.) Petersb. Zeit. 1771. 23. 30. Anhang. Gesch. des gegenw. Kr. XIII. 95. XV. 39. Zweite Forts. der Ber. 6. 26.

3. April. Weifsmann delogirt den Feind aus der Stadt Fultscha, ohne den Ort behaupten zu können. Anh. a. a. O. 35. Zweite Forts. der Ber. 9.

Der Russische Gesandte in Warschau, Fr. Wolchonsky, wird durch Saldern abgelöst. Rulhière IV. 229.

15. — Das Schlofs von Krakau kapitulirt. Suwarow. Anhing a. a. O. I. 88.

27. — Russische Expedition auf Isaktschy, jenseits der Donau. Weifsmann und Osorow. (Die Stadt wird erst am 4ten November erobert.) Petersb. Zeit. 37. 90. 97. Anhang. Gesch. des gegenw. Kr. XIII. 100. XVIII. 16. Zweite Forts. der Ber. 13. 68. Castéra II. 213.

Sieg der Türken bei Bucharest. Castéra II. 214.

Mai. Der in Konstantinopel gefangen gehaltene Russische Gesandte Obreskow wird in Freiheit gesetzt, und kehrt nach Petersburg zurück. Gesch. des gegenw. Kr. XVI. 37. XVIII. 61.

Scharmützel mit den Polen bei Bachnia und Landskron. Gesch. des gegenw. Kr. XVI. 62.

11. Mai. Der nach Sibirien verwiesene Gr. Benjowsky befreit sich gewaltsam, und entflieht zu Schiffe von Kamtschatka nach Kanton. Rulhière III. 59. Bauer: Lebensgem. I. 348. Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen III. 35. 175. Vergl. Memoirs and travels of M. A. Cte de Benjowsky. London 1790. 2. vol. 4. (Franz. Paris 1791. 2. vol. 8.) und allgemeine Litteratur-Zeitung 1790. No. 230. ff. Nordisches Archiv 1808. I. 30. Sain Otetschestw. 1821. No.

KATHARINA II.

1770. (A. St.)

1. Octbr. Das Erziehungshaus in Petersburg wird eröffnet.
Utschrezhdenija i ustaw'ü u. s. w. I. Russ. Bibl. v. Bacmeister IV. 17.

Gesandte der Wallachei und Moldau mit Unterwerfungsanträgen.
Castéra II. 182.

November bis Anfang 1772. Ausbruch der Pest in Moskau (es sterben 133000 Menschen. Zuletzt thut Gregor Orlow, der am 27. Sept. 1771 ankömmt, dem Uebel Einhalt.)
Büschings Magazin VII. 227. Anecdoten zur Lebensgesch. des Fr. Orlow (Frankfurt und Leipzig 1791.) 117. Opissanie morowoi jaswie. Moskau 1775. 4. (Vergl. Russ. Bibl. V. 287—318.) F. C. Melzer Beschreibung der Pest von 70—72. in Moskau. Ebendaselbst 1776. 8. (Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister V. 318—325.) Samoilowitz: Mém. sur la peste qui an 1771. ravagea l'Empire de Russie. Paris 1783. 8. ders. Opuscules sur la peste qui an 1771. ravagea Moskon. Paris 1797. 8. G. Orräi descriptio pestis, quae anno 1770. in Jassia et 1771. in Moscva grassata est. Petrop. 1784. 4. (Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 475. 476.) Castéra II. 217. (Die Denkmünze siehe in Bacmeisters Russ. Bibl. II. 70.) Lev. V. 344.

1771.

8. Febr. Gr. Fermor — bekannt durch die Besitznahme von Preußen, † auf seinem Gut in Mietau in Liefland. (geb. 28. Sept. 1704.)
Trauerrede bei dem Sarge des Gr. Fermor. Riga 1771. fol. Fortg. neue genealog.-histor. Nachrichten CXXI. 43.

15. März. Alexei Orlow kommt nach Petersburg zurück.
Castéra II. 195.

17. — Alexei Orlow empfängt im Taumel prächtiger Hoffeste den Beinamen Tschesmensky — für die Verbrennung der Türkischen Flotte. (kehrt gleich darauf nach Italien zurück.)
Vie de Catherine II. 22. Gesch. des gegenw. Kr. XIII. 71. XVI. 46.

8. April. Werden zu ordentlichen Mitgliedern bei der Akademie der Wissenschaften in Petersburg ernannt: Prof. Protasow' und die Adjuncte Lepechin, Güldenstädt, Kraft und Lepell.
Russ. Bibl. von Bacmeister I. 289.

9. Mai. Der Akademiker J. C. Taubert † zu Petersburg. geb. 1717.
Russ. Bibl. von Bacmeister I. 289. 290. Schlözers Leben 98.

Tschernitschef (Pseudo-Peter III.)
Castéra II. 298.

1771. (N. St.)

KATHARINA II.

14. Mai. Note des Russischen Gesandten in Warschau: die Nation wird eingeladen, gemeinschaftlich mit ihm an Wiederherstellung der Ruhe, Ordnung und Wohlfahrt in der Republik zu arbeiten.
Gesch. des gegenw. Kr. XVI. 50. Mercure hist. et polit. 1771. I. 688. II. 197. — 1773. I. 314. 322. 577. II. 103. 107. 202.

15. u. 28. — Scharmützel mit dem Feinde bei Zimbra am Flusse Olta — am 7ten Juny auch bei der Stadt Turno. Potemkin und Kantemir.
Petersb. Zeit. 50. 53. Anhang. 2te Fort. der Ber. 20. Gesch. des gegenw. Kr. XV. 37.

22. Juny. Dumouriez, der ein Korps polnischer Konföderirten anführt, von den Russen bei Landskron geschlagen. Rulhière IV. 221.

25. — Dolgoruky ersteigt die Krimmische Linie bei Perekop und besetzt die Stadt (dafür wird er em $\frac{18}{29}$. Juli Ritter des Georgenordens 1 Klasse und erhält den Beinamen Krimsky.
Petersb. Zeit. a. a. O. Gesch. des gegenw. Kr. XIV. 20. 2te Forts. der Ber. 30. Woins. Spis. Castéra II. 215.

26. — Zweite (strenge) Note des Russischen Gesandten in Warschau an die Republik: gegen die (sogenannten) Räuberbanden, welche die öffentliche Sicherheit fährden. Gesch. des gegenw. Kr. XVI. 56. Rulhière IV. 232.

29. — Arabat wird mit Sturm genommen. (Scherbatow) und Koslov am 2. Juli besetzt. (Browne.)
Petersb. Zeit. 54. Anhang. 2te Forts. der Ber. 36.

30. — Russische Attaque auf das türkische Lager und die Flotte bei Tultscha. Weissmann.
Petersb. Zeit. 57. Anhang. 2te Forts. der Ber. 38. Gesch. des gegenw. Kr. XVI. 5.

9. July. Die Türken werden aus ihren Verschanzungen vor Kaffa vertrieben, worauf dieser Ort und Kertsch, am 14. auch Jenikale Russische Besatzung erhalten. Dolgoruky. Vergleich mit den Krimmischen Tataren. Wahl eines neuen Chans.
Petersb. Zeit. 57. Anhang. Gesch. des gegenw. Kr. XVI. 15. 18. 24. 30. Zweite Forts. der Ber. 49. 54.

18. — Heftiges Cirkulair der Konföderirten: die Nation zur gewaltsamen Vertreibung der Russen aus Polen auffordernd.
Gesch. des gegenw. Kr. XVI. 59.

17. August. Blutige Schlacht bei Shursha. (Die Festung wird am 4. November genommen.) Essen gegen den Grofsvezier.
Petersb. Zeit. 74. 90. 97. Anhang. Gesch. des gegenw. Kr. XVI. 21. XVIII. 33. 2te Forts. der Ber. 59. 79.

Verhaftung der Prinzessin Tarrakanof in Livorno durch Alexei Orlow — und Auslieferung an die Kaiserin. († 1777 in Petersburg.)
Vie de Cathérine II. 24. Gorani Mém. secrets d. principaux états de l'Italie II. 164. Wraxall Mém. histor. de mon tems I. 188. Der Wintergarten von R. Schütze V. 285. ff. setzt die Begebenheit in das Jahr 1775. Lev. V. 154. in das Jahr 1774. R. G. S. 249. Archenholz England und Italien im März 1775.

September. Orlow's Streifzüge im Archipelagus. Eroberung von Haramanien. Wegnahme oder Zerstörung der feindlichen Magazine.
Peterb. Zeit. 95. Gesch. der gegenw. Kr. XVIII. 39. 2te Forts. der Ber. 85.

1771. (A. St.)

KATHARINA II.

Juny. Stiftung der freien Russischen Gesellschaft bei der Universität in Moskau. (hört 1784 auf.) Ihre Schriften unter dem Titel: Opit trudow wolnago Ross. Sobranija. Moskau 1774—1778. 6 Theile. 8.
Russ. Bibl. von Bacmeister I. 105—107. III. 352—367.

13. Septbr. J. E. Fischer, Prof. der Geschichte und Archäologie, Mitglied der Akademie u. s. w. (geb. aus Eßlingen) †.
Russ. Bibl. von Bacmeister I. 289.

1771. (N. St.)

KATHARINA II.

6. Septbr. Der polnische Grofsfeldherr Ogenski schlägt ein Russisches Korps bei Redzisz — erleidet aber am 23. eine totale Niederlage bei dem Dorfe Stwolowicz.
Gesch. des gegenw. Kr. XVII. 15. XVIII. 5. Rulhière IV. 228.

14. Octobr. Orlow läfst die Dardanellen beschiefsen. (Ohne Erfolg.)
Gesch. des gegenw. Kr. XVIII. 40.

31. — Pulawsky wird auf seinem Marsche nach Warschau vom Russischen Obristl. Large geschlagen. Gesch. a. a. O. 10.

1. Nov. a) Essen siegt über die Türken bei Bucharest.
Petersb. Zeit. 97. Anhang. 2te Forts. der Ber. 77.

b) Weifsmann nimmt endlich Tultscha, am folgenden Tage auch Babady und das reiche Lager des Grofsveziers.
Petersb. Zeit. 89. 97. Anhang. 2te Forts. der Ber. 63. Gesch. des gegenw. Kr. 11.

2. — Miloradowitsch rückt mit den Russen in Matschin ein.
Gesch. a. a. O. 29. 2te. Forts. der Ber. 73.

3. — Die polnischen Konföderirten entführen den König aus seiner eigenen Residenz. (Erste polnische Revolution.)
Rulhière IV. 239. Janotzki: parens patriae Stanislaus Augustus a parricidis ereptus redditusque. Varsov. 1772. 8. R. G. 338. Castéra II. 224, setzt diese Begebenheit in den September.

13. — Orlow landet auf Metelino und verwüstet die Türkischen Werfte und Magazine. Petersb. Zeit. 1772. IV. Anhang. 2te Forts. der Ber. 100.

26. Dezbr. Der Abgesandte des neuen Krimmischen Chans, Kalga Sultan, hat bei der Kaiserin Audienz. Gesch. des gegenw. Kr. XVIII. 47.

1772.

2. Febr. Die polnischen Conföderirten besetzen das feste Schlofs von Krakau. Choisy. (Die Russen laufen Sturm am 29. und nehmen dasselbe am 23. April.) Rulhière IV. 246. Gesch. des gegenw. Kr. XIX. 36. 43. 46.

17. — Geheime Konvention mit Preufsen: die nachfolgenden Maasregeln beider Höfe wegen der polnischen Theilung, vorläufig berichtigend.
Oeuvres posthumes de Frédéric V. 74. Rulhière l. c. 248. Castéra II. 172. Darstellung der Russischen Monarchie von Wichmann. (Leipzig 1813. 4.) 364.

April. Der Russische Botschafter in Warschau macht bekannt: dafs die Kaiserin ein neues Truppenkorps von 20000 Mann unter Elmpt, in Polen werde einrücken lassen. Gesch. a. a. O. XIX. 45.

1. Mai. Manifest des Gr. Alexei Orlow: den Handel und die Schifffahrt der neutralen Mächte im Mittelländischen Meere betreffend.
Martens Rec. IV. 70. Mercure hist. 1772. II. 6.

Die von den Konföderirten besetzte Festung Tyniek geht an die Russen über. Gesch. a. a. O. 61.

30. — Waffenstillstand mit den Türken aufserhalb der Stadt Shursha. (Festsetzung eines Friedenskongresses in Fokschany.) Für Romanzof und den Grofsvezier: Simolin und Seid. Abdul. Kerim. Effendi.
Petersb. Zeit. 1772. 48. Anhang. Martens Rec. IV. 73. Mercure hist. et polit. 1772. II. 201. Gesch. des gegenw. Kr. IX. 9. Castéra II. 289.

1771. (A. St.)

KATHARINA II.

22. Sept. Salderns Erklärung über die neue Einrichtung der Warschauer Gemeine.
Büschings Magazin XVIII. 265.

Das Bartabnehmen und harte Behandlung erbittert die Kosaken am Jaik.
Castéra II. 306.

1772.

Vierter Pseudo-Peter III. in Uta.
Castéra II. 300.

J. E. Biron, Herzog von Kurland †.
Minerva 1823. Juny. 489. Russ. G. 150.

Stiftung einer Bergschule (erhält unter Alexander den Namen des Bergkadettenkorps).
Gem. von St. Petersburg 131.

Gregor Orlow fällt in Ungnade und geht auf Reisen.
Castéra II. 255.

1772. (N. St.)

KATHARINA II.

Alexei Orlow's Verbindungen mit Ali Bey in Egypten. Pleschtschejef.
Vergl. Pleschtschejef's dnewnija sapiski puteschest iz ostrowa Parosa w' siriju Petersb. 1773. 8. deutsch: von Arndt. Riga 1774. 8. Castéra II. 191. setzt es in das Jahr 1773.

Juny. Eine russische Flotte unterstützt Ali Bey's Unternehmungen auf Seida.
Petersb. Zeit. 87. Anhang. Gesch. des gegenw. Kr. XX. 36.

31. July. Die Friedensbevollmächtigten versammeln sich in Fokschany. (Von Rufsland: Gregor Orlow und Obreskow; von der Pforte: Osman Effendi und der Scheik von Sophia; als Vermittler: Thuguth von Oestreich und Zegelin von Preufsen.) Dauer dieses (fruchtlosen) Kongresses vom 7. August bis 21. September.
Petersb. Zeit. 64. Anhang. Gesch. des gegenw. Kr. XIX. 25. 82. Notices du Mercure hist. et polit. l. c. II. 365. 420. Vie de Cathérine II. 48. Anecdoten zur Lebensgeschichte des Fr. Orlow 148. Castéra II. 239. Vergl. Wesentliche Betrachtungen oder Gesch. des Kriegs zwischen den Osmanen und Russen von Resmi Achmed Effendi, aus dem Türkischen von Dietz 179.

5. Aug. Erster Definitivtraktat mit Oestreich und Preufsen über Polens Theilung. Rufsland erwirbt die nachherigen Gouvernements Polotsk und Mohilev, nebst ausschliefslichem Einfluss auf die polnischen Angelegenheiten, und Garantie seiner Verfassung. (Erwirbt dadurch [nach Castéra] 1800000 Einwohner und 3440 □ lieues.)
Lev. V. 332. Castéra II. 242. Wichmann Darstellung der Russischen Monarchie 365. Oeuvres posth. u. s. w. III. 212. (édit. de Hambourg.)

Neue Unterhandlungen mit den Türken zu Bucharest (Rumianzov und Vezier Mufsum Oglu) bis 22. März 1773.
Castéra II. 240. Lev. V. 347. Seufeld, F. allgemeine Geschichte der neuesten Zeit, seit dem Anfange der französischen Revolution. (Leipzig bei Brockhaus 4. Bände 8.) I. erste Abth. 423. — 428. 430. 431. Rulhière IV. 253.

2. Septbr. Stackelberg theilt zu Warschau das Manifest von den neuen Gränzen mit. (Vergebliche Gegenvorstellungen einiger Europäischen Mächte.)
Castéra II. 246.

1772. (A. St.)

KATHARINA II.

Fünfter Pseudo-Peter III. in Irkutsk.
Castéra II. 301.

29. August. Legt Katharina II. die Hauptflagge der durch den Gr. Alexei Orlow vernichteten türkischen Flotte auf das Grabmahl Peters des Grofsen nieder.
Gem. von St. Petersburg 74.

September. Wasiltschikow Günstling.
Russ. G. 582.

27. Octbr. Errichtung einer Erziehungsanstalt für bürgerliche Kinder bei dem Kaiserlichen adeligen Landkadettenkorps.
Utschrezhdenija i ustaw'ü u. s. w. II. 157—164. Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister IV. 22.

Errichtung der ersten Garnisonsschule in Petersburg.
Gem. von St. Petersburg 72.

20. Novbr. Stiftung einer Wittwenkasse, eines Lombards und einer Verwahrungsbank bei dem Kaiserlichen Erziehungshause.
Utschrezhdenija i ustaw'ü (Petersburg 1774.) I. 127. 182. Russ. Bibl. von Bacmeister IV. 11—14. Denkwürdigkeiten der Regierung Katharina's II. (Riga 1780.) I. 207. Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister VIII. 3.

Dezember. Zweite Kirchenordnung für die römisch katholischen Gemeinden.
Kirchenordnung Katharina's II. von Diltney. (Moskau 1774. 4.) Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister III. 309. 310.

— G. Orlow's plötzliche Erscheinung in Petersburg. Russ. G. 276.

6. — Errichtung einer Handlungs- Schul- und Erziehungs-Anstalt bestätigt.
Utschrezhdenija i ustawü u. s. w. I. 183—203. Russ. Bibl. von Bacmeister IV. 14—16.

1773. (N. St.)

KATHARINA II.

22. März. Ende des Kongresses zu Bucharest. Wiedereröffnung des Feldzugs.
Lev. V. 347. Saalfelds allgem. Gesch. I. 1ste Abth. 431. Münchs Heerzüge II. 238. Rulhière IV. 253.

Weifsmann siegt bei Silistria; dennoch ziehen sich die Russen zurück. Lev. V. 348.

Daghestan Ali Pascha schlägt die Türken bei Giorgeva an der Donau. Castéra II. 259.

Rumanzov geht über die Donau bei Silistria, wird aber über dieselbe zurückgetrieben.
Castéra II. 260. Saalfelds allgem. Gesch. I. 1ste Abth. 431.

Die Russen bei Roskana geschlagen. Castéra II. 261.

Rumanzov geht wieder über die Donau bei Silistria.
Castéra II. 262.

19. April. Ein polnischer Reichstag zum Behuf der Theilung eröffnet.
Polens Ende historisch, statistisch und geographisch beschrieben von Sirisa. (Warschau 1773. 1795. und 1795. 8.)

Mai. Auflösung des polnischen Reichstags nach Niedersetzung einer Theilungs-Kommission. Castéra II. 251.

1. Juny. Definitivtraktat mit Dänemark.
Wichmanns Darstellung der Russischen Monarchie 365. Martens I. 315.

Soltikov schlägt die Türken und an demselben Tage auch Kamenskoi und Suwarov den Reiseffendi. Castéra II. 264.

September. Die Kommission des polnischen Reichstags unterzeichnet die Theilungsacte.
Castéra II. 251. Rulhière IV. 259. setzt den 5. August.

29. — Polens Theilung.
Ersch. histor. Litt. No. 5247 — 5258. Koch III. 294. Martens IV. 135. Wichmanns Darstellung der Russischen Monarchie 10. 15. Campenhausen Elemente des russischen Staatsrechts (Fol.) 4.

16. Novbr. Tauschvertrag mit Dänemark zu Kiel, welchem für Oldenburg und Delmenhorst die Rechte auf Holstein abgetreten werden; gleichzeitig gibt Paul Petrowitsch diese beiden Grafschaften an den Bischof von Lübeck, Friedrich August von Holstein-Gottorp.
Castéra III. 15. Russ. G. 378.

1773. (A. St.)

KATHARINA II.

Januar. Achttägige Hoftrauer um E. J. Biron.
Russ. G. 170.

Grofser Diamant um mehr als eine Million Gulden erkauft.
Castéra II. 267.

20. Mai. Verordnung über die Aufnahme fremder Kinder in die Erziehungsanstalten für Bezahlung.
Utschrezchdenija i ustaw ü u. s. w. II. 169 — 175. Russ. Bibl. von Bacmeister IV. 23. 24.

23. August. Gr. Wladimir Grigorewitsch' Orlow kommt wieder nach Petersburg zurück, und erhält Befehl, nach Reval zu gehen, kommt wieder und wird in seine vorigen Stellen wieder eingesetzt.
Russ. Bibl. von Bacmeister II. 225. Castéra II. 274. 279. setzt diese Begebenheit ins Jahr 1774.

Mitte Sept. Jemelian Pugatschev's Aufruhr, sein erster Auftritt mit 9 Mann; den 17. hat er 300 Mann und fordert Jaitzkoi förmlich auf.
Büschings Magaz. XVIII. 8. Hist. de Pugatschew par Mme. Adélaide Hordé. Büschings Magaz. XVIII. 5. Saalfelds allgemeine Geschichte I. 1ste Abth. 432.

29. — Der Grofsfürst Paul Petrowitsch heirathet eine Prinzessin Wilhelmine von Hessendarmstadt, sie heifst nachher Natalia.
Lev. V. 358. Russ. Bibl. von Bacmeister II. 360 — 362. III. 36. Opisanie torzchestwa u. s. w. d. i. Beschreibung der Feier der hohen Vermählung des Grofsfürsten Paul Petrowitschi mit der Grofsfürstin Natalja, den 29. September 1773. (Petersburg 1773. 8.) Castéra II. 285. setzt diese Begebenheit ins Jahr 1774.

4. Octbr. Pugatschev fängt die Belagerung von Orenburg an, und setzt sie fort bis den 9. November. Büschings Magaz. XVIII. 15.

25. — Diderot und Grim zu Mitgliedern der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften aufgenommen. Russ. Bibl. von Bacmeister II. 470.

10. Novbr. Verlust Pugatschev's vor Berda. Büsch. Magaz. XVIII. 15.

22. — Dritte Kirchenordnung in Betreff der Errichtung der katholischen Eparchie.
Kirchenordnung Katharinas II. vom Dilthey. (Moskau 1774.) Russ. Bibl. von Bacmeister III. 310.

1773. (N. St.)

KATHARINA II.

1774.

1773. (A. St.)

KATHARINA II.

15. Decbr. Tschernitschev von Pugatschev geschlagen an der Sakmara, wobei Pugatschev schon 16000 Mann hat, auch General Karr von ihm geschlagen, gibt das Oberkommando an Freymann, und geht nach Moskau zurück. Jetzt treten auch die Baschkiren bei.
Büschings Magaz. XVIII. 16. Campenhausen (Elemente des Russ. Staats-Recht. Fol.) setzt die Rebellion der Baschkiren ins Jahr 74. (3 Bogen.) Castéra II. 368. ins Jahr 1775.

23. — Ukas: gegen Pugatschev. Castéra II. 319.

25. — Bibikof gegen Pugatschev geschickt, kommt nach Kasan. Seine Ankunft zu Kasan im Januar 1774, bleibt dort bis Ende Februare.
Castéra II. 326. Büschings Magaz. XVIII. 19.

1774.

9. Januar. Obristlieutenant Grinev erkämpft den ersten Vortheil über Pugatschev. Castéra II. 327.
Bibikow entsetzt Orenburg. Castéra II. 328.

9. März. Der, nach Orenburg geschickte, Fr. Golitzin wird unter Wegs bei Pronkin, doch vergebens, überfallen. Büschings Magazin XVIII. 23.

18. — Obrist Michelson übernimmt zu Bocali statt des Lariani das gegen Ufa bestimmte Detachement, schlägt den 23. zu Karajakubovka, 23 Wersten von Ufa, 100 Rebellen, den 24 bei Subovka 2000 Rebellen und erringt den 25. bei Tschesnakovka einen glänzenden Sieg.
Büschings Magazin XVIII. 21.

22. — Fr. Golitzin erstürmt Tatitschev, worein sich Pugatschev geworfen. Pugatschev flieht nach Berda, von da nach Kargali. Büschings Magazin XVIII. 23.

26. — Fr. Golitzin kommt nach Orenburg, und entsetzt es. Büschings Magaz. XVIII. 25.

28. — Michelson nimmt den Tschika vor Tabinsk gefangen. Büschings Magaz. XVIII. 22.
Domaschneff, Direktor der Akademie der Wissenschaften bis 1783. (Harpprecht) Gemälde von St. Petersburg. 16.

29. — Fr. Golitzin besiegt Pugatschev bei Kargali. Büschings Magazin XVIII. 25.
Mansurov befreit Jaik. Büschings Magazin XVIII. 26.

April. Bibikof †. (dann Tscherbatov Oberfeldherr. Büschings Magazin.) Sein Nachfolger Golitzin siegt bei Kargaula den 12. vor Orenburg. Pugatschev flieht in das Uralgebirge. Castéra II. 329.

5. u. 7. Mai. Michelson schlägt einen zahlreichen Haufen unter Salawatka.
Büschings Magazin XVIII. 27.

10.—13.— Michelson's Marsch über den Ural; den 13. besiegt er die Baschkiren unter Biktamir. Büschings Magazin XVIII. 28.

19. — Pugatschev erstürmt (nach Eroberung von Magnitnaja, Stepnaja und Petrovlowska) die Festung Troizka. Büschings Magazin XVIII. 29.

20. — Pugatschev von Kolon geschlagen und nicht verfolgt, erobert Koyelga.
Büschings Magazin XVIII. 29.

22. — Pugatschev von Michelson bei Warlamova total geschlagen, flieht mit 100 Mann nach dem Argasee. Büschings Magazin XVIII. 29.

30. — Michelson besiegt Salawatka am Ay. Büschings Magazin XVIII. 32.

2. Juny. Michelsons tapfere Vertheidigung gegen Pugatschev selbst bei Kigi.
Büchings Magazin XVIII. 34.

KATHARINA II.

1774. (N. St.)

Rumianzov geht über die Donau bei Silistria, und siegt über die Türken. Lev. V. 349.

Verzweifelte Lage des Großvézirs bei Schumla. Lev. V. 349.

21. (22.) July. Friede zu Kutschuck — Hainardschi mit den Türken. (Rumanzov und der Kiaga des Mussum Oglu. Erwerbung des Asov'schen Distrikts und des Landstrichs zwischen dem Bug und Dniepr; ferner freie Schifffahrt auf allen türkischen Meeren, und durch die Dardanellen. Die Krimm (unter Rußlands Schutz gestellt nach Münch) unabhängig.

Wichmanns Darstellung der Russischen Monarchie 10. 369. Koch IV. 114. 129. Martens I. 507. IV. 606. Stritters historische Nachrichten von der Krimm (1778. 16.) S. 56 — 59. Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister III. 260. Münchs Heerzüge II. 238. 239. Späths Taschenbuch 395. Castéra II. 265. Saalfelds allgemeine Geschichte I. 1ste Abthl. 431. Hupels Staatsverfassung des Russischen Reichs (Riga 1792. 8.) I. 564. Lev. V. 350. Campenhausen 4.

1775.

15. März. Der König von Polen kömmt auf Vorschlag der 3 Mächte unter völlige Vormundschaft eines sogenannten Conseil permanent.

Russ. G. 441. Späths Taschenbuch 296.

KATHARINA II.

1774. (A. St.)

4. Juny. Pugatschev von Michelson geschlagen an der Ufa. Büschings Magazin XVIII. 35.

10. July. Nach Eroberung von Ossa überfällt Pugatschev den Tolstoy und rückt den 11. mit 20000 Mann vor Kasan, erobert die Stadt am 12. aber nicht die Festung; die Stadt verbrannt. Büschings Magaz. XVIII. 37. Castéra II. 330.

12. — Michelson vor Kasan. Sieg über Pugatschev, und Befreiung von Kasan. Büschings Magazin XVIII. 39. Castéra II. 330.

Der Astronom Lowitz von Pugatschev ermordet. Castéra II. 333.

15. — Michelsons entscheidender Sieg über Pugatschev an der Kasanka. Büschings Magazin XVIII. 41.

Paul Panin gegen Pugatschev geschickt als General en Chef, entsetzt Tsaritzin, und schlägt ihn auf dem Wege nach Astrachan. Castéra II. 333. Lev. V. 354.

18. — Pugatschev's Rückzug über die Wolga. 19. Michelson setzt über die Wolga, und schneidet ihm den Weg nach Moskau ab. Büschings Magazin XVIII. 42. 44.

6. August. Pugatschev erobert Saratov. Büschings Magazin XVIII. 44.

21. u. 22. — Pugatschev belagert Zaritzin, das den 22. durch Michelson entsetzt wird. Büschings Magazin XVIII. 45.

24. — Pugatschev mit 20000 Mann, von Michelson geschlagen flieht mit 60 Mann über die Wolga. Büschings Magazin XVIII. 46.

November. Pugatschev nach Moskau gebracht. Castéra II. 337. Büschings Magaz. XVIII. 48.

4. — Privilegien und Reglements der Kaiserlichen Akademie der 3 vornehmsten Künste, und der dazu gehörigen Erziehungsschule. Utschrezchdenija i ustaw'ü u. s. w. II. 1 — 35. Russ. Bibl. von Bacmeister IV. 18. 19.

Potemkin wird Günstling. Lev. V. 364.

Sturz des Günstlings Wassiltschikov. Castéra II. 278.

5. Decbr. Nach einem Befehl Katharina's erhält Gr. Orlow auf sein Verlangen die Entlassung von allen Diensten mit dem Charakter eines Generallieutenants. Russ. Bibl. von Bacmeister III. 425.

1775.

Briefe über Rufsland von einem Frauenzimmer. Leipzig 1775. 8.

10. Januar. Pugatschev hingerichtet. Castéra II. 337. Lev. V. 354. Büschings Magaz. XVIII. 49. Die Russ. G. setzen den 13.

— Reise der Kaiserin nach Moskau. Castéra II. 350.

21. — Erzbischoff Platon von Twrj und Kaschin von Katharina zum Erzbischoff von Moskau ernannt. Russ. Bibl. von Bacmeister III. 427.

17. März. Ukas: wodurch jeder, der ein Kapital von 500 Rubeln angibt, sich als Kaufmann einschreiben lassen, auch einigen Kleinhandel treiben kann. Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 491.

Gnadenmanifest, dafs die Leute zu ihrer Heurath keine Abgaben an Geld oder Vieh mehr bezahlen dürfen. Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 599.

1775. (N. St.)

KATHARINA II.

4. April. Friedensschluß mit der Türkey.
Martens III. 266. Wichmanns Darstellung der R. M. 16. 369.

Der Krimmische Chan Dawlet Gerai entflieht; Schim Gerai durch Russischen Einfluß Chan.
Castéra II. 370.

4. Septbr. Polnische Generalsynode zu Lissa für die Rechte der Dissidenten.
Walch neueste Religionsgechichte VI. 321. Büschings Magaz. XVIII. 119.

1776.

25. und 26. Januar. Union der polnischen Dissidenten zu Lissa.
Büschings Magazin XVIII. 153.

Juny. Baron von Goltz läßt ein Kirchengesetzbuch für die Dissidenten drucken.
Büschings Magazin XVIII. 179. mit Anmerkungen von Scheidemantel abgedruckt. (Nürnberg und Altorf 1783.) veränderte offizielle Ausgabe. Lissa 1783. Büschings Magazin XVIII. 338. Neue Ausgabe 1784. Vom Reichstag zu Grodno 1784 verworfen. Büschings Magazin XIX. 542.

1775. (A. St.)

KATHARINA II.

Durch ein Gnadenmanifest wegen des glorreichen Friedens wird die Abgabe des 10ten Theils vom Kapital der Mineralien, so wie die von Hoh- und Schmelzöfen, und überhaupt der 10te Theil von Kupfer und Roheisen erlassen.
Hupels Staatsverfassung des. R. R. I. 90.

7. April. Stiftung des Gymnasiums für Ausländer griechischer Religion in Petersburg.
Gem. von St. Petersburg 134. Plan' ob' utschrezehdenii Ghimnazii dlja tschuzchestra n'üch' odnowjertzow u. s. w. Petersb 1776. Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister VI. 311 — 314.

9. Mai. Staatsrath Stephan Iwanowitschi Pisarew (Uebersetzer der in Italienischer Sprache geschriebenen Geschichte Peters des Grofsen.) †. in Petersburg. Russ. Bibl. von Bacmeister III. 568.

10. July. Der Kammerjunker Serghej Domaschev erhält die Direktion der Akademie der Wissenschaften. Russ. Bibl. von Bacmeister III. 551.

20. — Rumanzov kommt zur Kaiserin nach Moskau. Castéra II. 357.

4. August. Ukas: Zolltarif für die Waaren des schwarzen Meeres.
Büschings Magazin XI. 373. Tarif' o shorjè postlin's priwotzn'üeh' i otwozln'üch' towarow' pri portach' Tschernagho Morja u. s. w. in 8. 1775. Petersburg. In griechischer Sprache herausgekommen. Petersburg 1775. 8. In derselben Sprache ebenfalls 1775. 8. In Italienischer Sprache ebenfalls. 1775. 8. in demselben Jahr eine 2te Ausgabe in derselben Sprache. Vergleiche Russ. Bibl. von Bacmeister V. 472 — 475.

Errichtung einer Gesellschaft für Sterbefälle.
Russ. Bibl. von Bacmeister III. 565 — 568. IV. 481 — 484.

30. — Wird zu Bucharest von Pleschtschenw' (Verfasser des Tagebuchs einer Reise von Paros nach Syrien) begraben.
Russ. Bibl. von Bacmeister IV. 169.

7. Novbr. Katharina's II. Verordnungen zur Verwaltung der Gouvernements des Russischen Reichs.
Denkwürdigkeiten der Regierung Katharina's II. (Riga 1780.) I. 285 — 381. Vergleiche Russ. Bibl. von Bacmeister VIII. 3. 4. Blaghotschestiwjeschija Samoderzchawnjejschija Welikija Ghosudar'üni, u. s. w. ins deutsche übersetzt von C. G. Arndt Petersburg 1776. 4. Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister IV. 185 — 216. Ins Französische übersetzt. Petersburg 1778. 4. Es wurden auch 1785 diese Gouvernements-Verordnungen in das Krimmisch-Tatarische und Kasanisch-Tatarische übersetzt, von welchen 1796 eine neue Auflage erfolgte. Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister XI. 25 — 32. V. 469 — 472.

1776.

Pauls erste Gemahlin Natalia †. Lev. V. 358. Castéra II. 379.

Prinz Heinrich von Preufsen in Petersburg wenige Tage nach Nataliens Tod. Castéra II. 381.

Ein Militärwaisenhaus errichtet. Gem. von St. Petersburg 73.

11. Juny. Paul reist nach Berlin. Castéra II. 385.

21. July. Pauls Ankunft in Berlin, wo er die Würtembergische Prinzessin Sophia Dorothea sieht. Castéra II. 385.

13. Octbr. Paul vermählt sich mit Sophia Dorothea, jetzt Maria, Prinzessin von Würtemberg. Lev. V. 358. Nach einer handschriftlichen Notiz den 7. October.

1776. (N. St.)

KATHARINA II.

Sahim Gerais Gesandtschaft nach Petersburg.
Castéra II. 371.

1777.

1. Mai. Kleinpolnische Synode zu Sielec (Schielez.)
Büschings Magazin XVIII. 161.

2. — Unionsakte der Dissidenten in Kleinpolen und Masuren.
Büschings Magazin XVIII. 162. Walch neueste Religionsgeschichte VIII. Unionsakte gedruckt 1781. in der Gröll'schen Buchhandlung.

1778.

Unruhen in der Krimm; Rufsland schiekt Truppen dahin.
Castéra III. 45.

3. July. Dissidentensynode zu Haydan in Lithauen.
Büschings Magazin XVIII. 171.

Die Pforte gibt (durch Vermittlung der Krone Frankreichs) die in den Dardanellen weggenommenen Russischen Schiffe zurück, und erkennt denjenigen Chan der Tataren, den Katharina II. in Schutz genommen hatte, als den rechtmäfsigen Chan an.
M. J. Schmidts neuere Geschichte der Deutschen. (Fortgesetzt von J. Mibiller. Frankenthal.) XXIX. 130.

KATHARINA II.

1776. (A. St.)

November. Zawadovski Günstling. (18 Tage lang.) Castéra II. 373. 396. Russ. G. 394.
Zawadovski gestürzt, Zoritz (Soritsch) Günstling.
Castéra II. 369. Die Russ. G. 395. 414. setzt Juli 1777.

1777.

27. März. J. Lange, Liefländischer Generalsuperintendent (geb. 1711) Verfasser eines Lettischen Wörterbuchs und eines Lettischen Katechismus (ta Atsihschana taha patensibas u. s. w. Riga bei Frölich 1773.) †. zu Riga. Russ. Bibl. von Bacmeister V. 468.

26. April. Vicepräsident u. s. w. F. E. Behmer †. in Petersburg. (Seine Schriften: novum jus controversum. Otia in otio minime otiosi u. a.)
Russ. Bibl. von Bacmeister IV. 662.

16. Juny. Gustav III. kommt in Petersburg an.
Castéra III. 39. Geschichte Gustavs III. Königs der Schweden und Gothen von D. E. L. Posselt (Karlsruhe 1792. 8.) 290.

August. Die Kaiserin erhält vom Grofsmeister von Malta 2 Kreuze, die sie an Ribas und Sorizsch vergiebt. Russ. G. 416.

1. Octbr. Der bekannte Russische Dichter Alexander Sumarokov' †. in Moskau.
Russ. Bibl. von Bacmeister V. 240. St. Petersburg Journal 1778. Februar.

18. — Tarif für die Grenzzölle in Orenburg und der Grenzfestung Troitzkaja.
Tarif' dlja pogranitschn'ich' Orenburghskoj i Troitzkoj krjeposti tamozchen'. Petschatan' pri Senatje 1777. goda. Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister V. 476.

Der Staatsrath Peter R'ütschkov, Verfasser der Orenburgischen Topographie, †. Russ. Bibl. von Bacmeister V. 241.

1. Decbr. Alexander Paulowitsch (Kaiser) geboren.
Castéra II. 393. Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 326. Russ Bibl. von Bacmeister V. 212 — 217.

December. Grofse Ueberschwemmung zu Petersburg, wobei die Prinzessin Tarrakanov umkommt.
Lev. V. 355. Castéra II. 209. Der Verfasser der Gem. von St. Petersburg S. 77. setzt den 10. September — Tarrakanov †. 1776. nach Archenholz. (England und Italien.)

20. — Ukas: dafs dem Grofsfürsten Alexander Paulowitsch der Titel „Seiner Kaiserlichen Hoheit" beigelegt werden soll.
Hupels Staatsverfassung des Russ. Reichs I. 326.

1778.

7. Januar. Der Kammerherr, Fürst Schtscherbatowo (Verfasser einer Russischen Geschichte) wird zum Geheimen-Rath und Präsidenten des Kammerkollegiums in Moskau ernannt
Russ. Bibl von Bacmeister V. 226. 232 233.

Der bekannte Russische Dichter Wasily Majkow' †.
Russ. Bibl. von Bacmeister V. 168.

Cherson gegründet. Castéra III. 118.

KATHARINA II.

1778. (N. St.)

20. Octbr. Katharina's II. Erklärung am Hofe zu Wien, und bei der Reichsversammlung zu Regensburg, in Betreff der Baierischen Successionsangelegenheiten.
Schmidts neuere Geschichte der Deutschen XXIX. 126—129. Vollständige Sammlung von Staatsschriften zum Behufe der bairischen Geschichte V. 44 ff. Castéra III. 69.

Ansuchen von Maria Theresia am Hofe zu Petersburg, nebst Frankreich die Vermittlung wegen der Baierischen Successionsstreitigkeiten zu übernehmen.
Schmidts neuere Gesch. der Deutschen XXIX. 131.

1779.

Rufsland genehmigt den Friedensentwurf wegen Schliefsung der Baierischen Successionsstreitigkeiten.
Schmidts neuere Gesch. der Deutschen XXIX. 136.

7. März. Teschen in Oberschlesien zum Kongrefsorte in Betreff der Baierischen Successionsangelegenheiten erklärt; am 10ten eröffnet. (Die Bevollmächtigten waren: von Russischer Seite Repnin, von Oesterreichischer der Graf v. Cobenzl, von Preufsischer der Freiherr v. Riedesel, von Kurfürstlich-Sächsischer Seite der Graf v. Zinzendorf, von Kurpfälzischer Seite der Gr. v. Törring-Seefeld, und von Zweibrückischer Seite v. Hohenfels.)
Schmidts neuere Gesch. der Deutschen XXIX. 136. Castéra III. 72. setzt diesen Kongrefs ins Jahr 1778.

21. — Vertrag mit der Türkei über die Verhältnisse der Moldau, Wallachei und Krimm. Castéra III. 51.

22. Mai. Friede zu Teschen. Rufsland und Frankreich garantiren den Frieden zu Teschen (nebst allen dazu gehörigen Konventionen und Acten) zwischen Oestreich und Preufsen wegen Baiern.
Schmidts neuere Gesch. der Deutschen XXIX. 145. Herzberg Recueil des traités u. s. w. II. 288 ff. Späths Taschenbuch der Geschichte 288. 396. Sowohl das französische Original dieses Traktats, als auch zweierlei Uebersetzungen ins Deutsche erschienen 1799 zu Wien und zu Berlin. Man findet ihn auch bei Herzberg Recueil u. s. w. II. 267 ff. Castéra III. 72. setzt diesen Frieden den 13. Mai 1778.

1780.

Januar. Sehr-Tofs geht als Abgeordneter der Dissidenten an den Russischen Hof.
Büschings Magazin XVIII. 186.

8. Mai. Konvention mit Preufsen wegen Aufrechthaltung der Handelsfreiheit.
Wichmanns Darstellung der Russischen Monarchie 365. Martens II. 330.

1778. (A. St.)

KATHARINA II.

October. J. G. Reichel, ordentl. öffentl. Lehrer der Geschichte bei der Universität Moskau †. Russ. Bibl. von Bacmeister VI. 122.

1779.

28. Januar. Verordnung zu einer neuen Einrichtung des Kollegiums der auswärtigen Angelegenheiten, worin unter anderem zum Besten der Russischen Geschichte gesorgt wird. Russ. Bibl. von Bacmeister VI. 88. IX. 372.

28. März. Dr. J. Wetsch, Professor der Arzneywissenschaft zu Moskau, Arzt bei dem Pawlowischen Hospital u. s. w. †. Russ. Bibl. von Bacmeister VI. 321.

Ungnade des Günstlings Zoritz, ersetzt durch Korsakov. Castéra III. 63. Die Russ. G. 417. 420. setzen beide Begebenheiten in Juny 1778.

Grofser Brand in Twer, die Kaiserin schenkt 100000 Rubel. Castéra III. 59.

27. April. Konstantin Paulovski geboren. Castéra II. 393.

Katharina II. schlägt den Engländer Harris zum Ritter vom Bathorden. Castéra III. 57.

24. August. Dr. Med. Chr. Päcken aus Ungarn, Russisch-Kaiserlicher Staats-Rath, Mitgl. des Med. Kollegiums und der freien ökonomischen Gesellschaft u. s. w. †. zu Petersburg. (Seine Schriften sind, der Hausarzt in Russischer Sprache, und Aufsätze in den ersteren Theilen der freien ökonomischen Gesellschaft u. a.) Russ. Bibl. von Bacmeister VI. 421.

1780.

4. Januar. Verordnungen wegen Verwaltung der Gouvernements. Blaghotschestiwjeschija Samoderzchawnjeschija Welikija Gosudar'üni Imperatrix'ü Ekaterin'ü Wtor'üja utschrezchdenija dlja uprawlenija gubernij Wseroſsijskija Imperii u. s. w. (Petersburg 4.) Ins deutsche übersetzt von C. C. Arndt. (Petersburg 1780. 4.) Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister VI. 473 — 481.

Sturz des Günstlings Korsakov. (Nach den Russ. G. im October 1779.); ersetzt durch Lanskoi. (In der heiligen Woche 1780 nach denselben.) Castéra III. 86. Russ. G. 421. 428.

Panins Abtritt; Besborodko Minister des Innern. Castéra III. 91.

9. Mai bis 12. Juny. Reise der Kaiserin in die weifsrussischen Provinzen. Russ. Bibl. von Bacmeister VI. 546 — 559.

1780. (N. St.)

KATHARINA II.

Konvention der bewaffneten Neutralität.
Lev. V. 361. Castéra VII. 73. Saalfelds allgem. Gesch. der neuern Zeit I. 1. Abth. 436. 437. Späths Taschenbuch der Weltgeschichte 396.

9. July. Konvention mit Dänemark wegen Verbindung zur bewaffneten Neutralität.
Wichmanns Darstellung der Russischen Monarchie 365. Martens II. 103. IV. 357. Castéra III. 78. setzt den 19. July.

7. August. Friedensvertrag mit Schweden.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 170. Martens II. 110.

28. — Konvention mit Schweden wegen Verbindung zur bewaffneten Neutralität.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 366. Martens II. 130. IV. 304. Saalfelds allgem. Gesch. der neuern Zeit I. 1. Abthlg. 437. Geschichte Gustav's III. von Posselt 307. Castéra III. 78. setzt den 19. July.

Beitritt Preußens, Oestreichs und Portugalls wegen Verbindung zur bewaffneten Neutralität.
Castéra III. 81. Saalfelds allgem. Gesch. der neuern Zeit I. 1. Abthl. 437.

28. Aug. bis 8. Septbr. Polnische Generalsynode der Dissidenten zu Wengrow. Golz allgemeines Kirchenrecht angenommen, und ein weltlicher Generalsenior aufgestellt. Büschings Magazin XVIII. 209.

24. Novbr. Drohendes Schreiben des Russischen Gesandten Stackelberg an die sich absondernden Dissidentengemeinden. Büschings Magazin XVIII. 222.

1781.

16. Januar. Friedensschluß mit Polen. Martens II. 122.

Katharina erbietet sich, den Frieden zwischen England und Holland zu vermitteln. Castéra III. 100.

Mai. Synode zu Kaydan. Büschings Magazin XIX. 493.

14. — 18. Jun. Kleinpolnische Synode zu Sielec. Büschings Magazin XVIII. 224.

10. July. Konvention mit Oestreich zu Aufrechthaltung der bewaffneten Neutralität.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 367. Martens IV. 404. Castéra III. 82. setzt diese Begebenheit ins Jahr 1780.

1780. (A. St.)

KATHARINA II.

30. Mai. Ankunft der Kaiserin zu Mohilew, wo Joseph II. schon ist.
Castéra III. 91. Lev. V. 362. Münchs Heerszüge II. 240. Russ. Bibl. von Bacmeister VIII. 61.

Katharina geht gerade, Joseph über Moskau, nach Petersburg.
Castéra III. 94.

Prinz Friedrich Wilhelm, Neffe des Königs von Preußen (um dieselbe Zeit) in Petersburg.
Lev. V. 362. Castéra III. 362. Saalfelds allgemeine Geschichte der neuern Zeit I. Iste Abtheilung 439.

1. July. Ukas: die Hälfte alles gewonnenen Kupfers zu 5 Rubel 50 Kopeken an die Krone zu liefern. Schlözer XIII. 118.

Professor Laxmann verläßt die Akademie in Petersburg, erhält den Charakter eines Hofraths, und wird zum Bergrath in Nertschinsk ernannt. Russ. Bibl. von Bacmeister VII. 176.

1781.

Wass. Szujews Reise von St. Petersburg nach Cherson in den J. 1781. und 82. A. d. Russ. übers. Dresd. u. Lpz. 4. 1789.

Paul Petrows und seiner Gemahlin Reise durch Polen, Oestreich, Italien, Frankreich und Holland. Castéra III. 97. Lev. V. 363.

Große Feuersbrünste zu Petersburg und Moskau. Castéra III. 101.

16. Juny. Neue Salzordnung.
St. Petersb. Journal 1781. III. 116 — 180. Hermanns statistische Schilderung 331 — 338

Reglement für die Schiffswerften.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 169.

Herzog Anton Ulrich von Braunschweig, Vater des Exkaisers Iwan VI., †. zu Kolmogor. (Nach Büsching Cholmogori.)
Castéra II. 261. Büschings Magazin XXII. 418. setzt diese Begebenheit in das Jahr 1776.

Ordnung wegen der Handelsschifffahrt.
Ustaw' Kupetscheskago wodochodstwa po rjekam', wodam' i morjam'. (fol.) Ins Deutsche übersetzt von C. G. Arndt. (Petersburg 1781. 2 Theile.) Vergleiche Russ. Bibl. von Bacmeister VII. 383 — 401. VIII. 8 — 9. Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 565.

3. August. Die Schifffahrtsschule zu Cholmogori in der Archangel'schen Stadthalterschaft eröffnet. Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 655.

KATHARINA II.

1782. (N. St.)

25. Febr. Des Baron von Golz Manifest an die Union und Synode zu Sielce.
Büschings Magazin XVIII. 284.

6. April. Der polnische König beruft eine Dissidentenversammlung nach Warschau.
Büschings Magazin XVIII. 250.

5. Mai. Synode zu Sielec. Heftiger Briefwechsel mit Stackelberg über Einführung des Golz'schen Kirchenrechts.
Büschings Magazin XVIII. 249.

Niederlassung eines französischen Handelshauses zu Cherson.
Europ. Annalen 1805. IX. 218.

15. July. Handelskonvention mit Portugal.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 367. Martens II. 208.

8. Septbr. Wiedereröffnung der Generalsynode zu Wengrov; wobei der Russische Legationsrath Königsfels. 21. Trennung der meisten Mitglieder.
Büschings Magazin XVIII. 267. 464. 508.

19. Octbr. Freundschafts- und Handelsbündniss mit Dänemark.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 365. Neues St. Petersburgisches Journal 1783. 130. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 371.

1783.

27. Januar. Erklärung Stackelbergs an den Polnischen Hof und die Sielecer-Union.
Büschings Magazin XVIII. 341.

1782. (A. St.)

KATHARINA II.

5. Febr. Ernennung des Feldmarschalls Gr. von Tschernitschef zum Oberbefehlshaber zu Moskau.
Neues Petersb. Journal 1782. I. Bd. 12. St. 2. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 176 — 178.

8. April. Polizeyreglement Katharina's II.
Ustaw' blagotschinija ili polizejskoj. fol. Erster Theil überstezt von C. G. Arndt. (Petersburg 1782. 4.) Russ. Bibl. von Bacmeister VIII. 1 — 8.

Gr. Orlow kömmt nach Petersburg. Russ. G. 278.

28. Jun. Die Kaiserin hebt durch einen Ukas die Silberlieferung ganz auf, und erlaubt den Privateigenthümern, auch auf Gold und Silber zu bauen.
Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 92.

7. August. Aufrichtung der Bildsäule Peters I.
Castéra III. 113. Histor. Nachricht von der metallenen Bildsäule Peters des Grofsen von J. Bacmeister. (Petersburg 1782. 8.) Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister VIII. 219 — 227. Gemälde von St. Petersburg 138. ff. Reise nach Petersburg, oder historisch politische Nachrichten über Rufsland, auf einer Gesandtschaftsreise gesammelt von dem Grafen Frottier de la Messeliere, bis zum Jahr 1802, fortgesetzt von Musset — Pathay. (Aus dem Französischen mit Anmerkungen und Zusätzen.) Leipzig 1803. 8.) 61. 62. Russ. Bibl. von Bacmeister VIII. 128 — 130.

29. — Ukas: die deutsche St. Petersschule zu Petersburg zur Hauptnormalschule erklärt. Schlözer's Staatsanzeigen V. 327.

7. Septbr. Ukas: wegen Errichtung einer Kommission zur Anlegung der Volksschulen.
Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 176 — 178. X. 354.

22. — Stiftung des Wladimirordens.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie, 263. Von den neuesten Russischen Ritterorden des St. Wladimir, im histor. Portefeuille 1783. I. 329. ff. Castéra III. 117 und Hupel (Staatsverfassung des R. R.) I. 338. setzen diese Begebenheit ins Jahr 1783.

27. — Befehl wegen Einführung eines neuen Zolltarifs (tritt mit dem 1. Januar 1783 in Wirksamkeit.)
Obschtschij Tarif' dlja wrjech' postow' i poghranitschn'ich tamozchenj Rossijskoj Imperii, kromje Astrachani, Orenburgha i Sibiri u. s. w. (2 Theile. Petersburg 1782. 8.) Ins Französische übersetzt. (Petersburg 1783. 8.) Russ. Bibl. von Bacmeister VIII. 192 — 201 IX. 431.

6. Novbr. Eröffnung der gelehrten Gesellschaft von Freunden. (druzcheskoe utschenoe obschtschestwo.)
Russ. Bibl. von Bacmeister VIII. 380. 381. 387 — 396.

1783.

Der gegenwärtige Zustand von Rufsland. Petersburg 1783. 8.

14. Januar. Befehl: wegen Anlegung einer besondern Buchdruckerei bei dem Archiv der auswärtigen Angelegenheiten zu Moskau; wird unter Aufsicht des Staatsraths Müller gegeben.
Neues Petersb. Journal 1783. I. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 372.

15. — Kaiserlicher Befehl: über die Anlegung der Privatdruckereien.
Neues Peterb. Journal 1783 I. Russ. Bibl. von Bacmeister VIII. 382. 383. IX. 372.

24. — Fürstin Daschkov, Direktor der Akademie der Wissenschaften bis 1796.
Harpp. Petersb. 16. Russ. Bibl. von Bacmeister VIII. 348. 349. IX. 189.

1783. (N. St.)

KATHARINA II.

10. Febr. Vertrag mit Neapel wegen Beitretung zu dem System der bewaffneten Neutralität. Martens III. 274. Münchs Heerzüge II. 242.

13. — Litthauische Konsistorialordnung zu Birsen.
Büschings Magazin XIX. 506.

20. — Rescript des Königs von Polen an die Sieleeer Union.
Büschings Magazin XVIII. 345.

Benilawski geht als Gesandter nach Rom. Castéra III. 109.

19. April. Manifest: die Krimm mit der östlichen Nogay und Kuban mit dem Russischen Reiche vereint. (Von der Pforte durch den Traktat vom 8. Januar 1784. anerkannt.)
Castéra III. 181. Münchs Heerzüge II. 242. Hupels Staatsverfassung des Russ. R. I. 34. Koch IV. 147. 149. Wichmanns Darstell. der Russ. Monarchie 10. Neues Petersb. Journal 1783. I. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 374. Gem. von St. Petersburg 145.

20. — Offizieller Artikel der Petersburger Zeitung, dafs das von Benilawski dem Pabste übergebene Schreiben der Kaiserin um Wiederherstellung des Jesuitenordens unächt sey. Castéra III. 109.

22. Mai. Uebereinkunft mit Kurland und Semgallen.
Martens II. 357. Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 16. Hupels Staatsverfassung des Russ. R. I. 41. Neues Petersb. Journal 1783. I. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 374.

Bündnifs Venedigs mit Rufsland. Münchs Heerzüge II. 242.

Friedensvertrag mit Persien.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 170. 370. Hupels Staatsverfassung des Russ. R. I. 559. Münchs Heerzüge II. 242.

21. Juny. Handelstraktat mit der Türkei geschlossen in Konstantinopel. (Unter andern auch Cession der Krimm.)
Traktat' o torghowlje mezchdu Rossijskoju Imperieju i Portoju Ottomanskoju u. s. w. (Russisch und Türkisch in gespaltenen Columnen neben einander. Petersb. 1783. fol.) Eine franz. Uebersetzung: Traité de commerce entre l'Empire de Russie u. s. w. (Russisch und französ. in gespaltenen Columnen neben einander. Petersb. 1783. fol.) Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 5. 6. Neues St. Petersb. Journal 1783. III. 158. Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 369. 370. Europ. Annalen IX. 219. Münchs Heerzüge II. 242. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 375. Castéra III. 139. 145. Martens II. 373.

Jul. Litthauische Synode zu Birsen.
Büschings Magazin XIX. 518.

Suwarow siegt am Kaukasus.
Castéra III. 133. Lov. V. 369.

1783. (A. St.)

KATHARINA II.

Ende März. Panin †.
Castéra III. 148. Précis histor. de la vie du Comte Nikita Iwanowitsch de Panin. London (Leipz. Sommer.) 1784. gr. 8.

April. Gregor Orlow †.
Castéra III. 148. Russ. G. 260. Anekdoten zur Lebensg. des Fürsten Greg. Gregoriewitsch Orlow. Frankf. und Leipz. (Mannheim bei Schwan). 1791. gr. 8.

Die Militärverfassung der Kleinrussischen Kosaken aufgehoben.
Campenhausen (Elemente des Russ. Staatsrechts) 5.

10. — Potemkin erhält den Auftrag, die Krimm und Kuban zu unterwerfen.
Lev. V. 367. Castéra III. 130. Saalfelds allgemeine Geschichte der neuern Zeit I. 1ste Abthl. 358.

Unblutiger Sieg durch militärische Demonstrationen, aber Empörung nach dem Abzug der Truppen, jedoch bald gestillt.
Lev. V. 368.

3. Mai. a) Ukas: wodurch in Lief- und Esthland alle Mannslehen ganz aufgehoben, und jene Güter sämmtlich in wahre Erbgüter mit freier Disposition verwandelt werden.
Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 159.

b) Befehl: dafs von allen Reichs-Hof- und Oekonomie-Bauern, sowie von den Einhöfnern und andern Einsafsen, welche unter Disposition der Oekonomie-Direkteuren stehen, in Stelle der vorigen 2 Rubel ferner die Steuer zu 3 Rubel von jeder männlichen Seele, und die Zulage von 2 Kopeken auf jeden Rubel soll erhoben werden.
Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 405.

Der Marmorpalast vollendet. (Angefangen 1770.)
Russ. G. 276. Gem. von St. Petersb. 142. ff.

29. Juny. Zusammenkunft Katharina's mit Gustav III. zu Friedrichshamm.
Castéra III. 139. Lev. V. 389.

Die Kaiserin läfst Potemkin zu Ehren den Taurischen Pallast erbauen, und schenkt ihn demselben.
Gem. von St. Petersburg 244. ff.

Die Kaiserin stellt den Erbprinzen Friedrich von Würtemberg als Generallieutenant und Generalgouverneur von Russisch-Finnland an.
Lebensabriss des Königs Friedrich von Würtemberg (Stuttgardt 1816. 4.) 7.

5. July. Kaiserlicher Befehl zur Einrichtung des Riga'schem und Reval'schen Gouvernements.
Die bestätigte Municipalverfassung. (Riga 1783. fol.) Schlözer VII. 316. IX. 278. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 36 — 40.

27. — a) Prinzessin Alexandra Paulowna geboren. Castéra II. 394.

1783. (N. St.)

KATHARINA II.

24. July. Zar Heraklius Tejmurasowitschj von Georgien (Kartalinien und Kachet) unterwirft seine Staaten dem Russischen Schutze. (Der Traktat besteht aus 13 Artikeln, und wurde von den beiderseitigen Bevollmächtigten in der Festung Gheorgiewskaja unterschrieben.) Heraklius erhält hierauf den Andreasorden.

Doghowor oder Traktat zwischen I. K. M. aller Reussen, und Sr. Hoheit dem Tzaren von Kartalinien und Kachet, Heraklius Tejmurasowitschj. (Gedruckt 1783. bei der Akademie der Wissenschaften. fol. Russisch und Grusinisch in gespaltenen Columnen neben einander.) Derselbe Traktat in einem Russischen Abdruck 1783. fol. Russ. Zeitung von Petersburg 1783. No. 79. Deutsche Zeitung in Petersburg 1783. No. 79. Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 1—4. Neues St. Petersb. Journal 1783. III. Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 375. Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 10. Koch IV. 147. Hupels Staatsverfassung des Russ. Reichs I. 131. Münchs Heerzüge II. 242. Lev. V. 369. Castéra III. 146.

Der Chan Solomon von Imirette (Mingrelien) unterwirft sich gleichfalls.

Lev. V. 369. Castéra III. 146.

22. Septbr. Die Bestätigungsurkunde des Traktats mit dem Tzaren Heraklius (24. Jul.) von der Kaiserin unterzeichnet.

Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 4.

1784.

8. Januar. Traktat mit der Türkei.

Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 18. 369. Martens II. 505. Lev. V. 390.

1783. (A. St.)

KATHARINA II.

27. Juli b) Manifest: dafs die Grofsfürstin Alexandra Paulowna „Ihro Kaiserliche Hoheit" betitelt werden soll.
Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 326. Neues Petersb. Journal 1783. II. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 374.

Neue Eintheilung Rufslands. Castéra III. 113.

7. Septbr. L. Euler, Professor der Mathematik, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Petersburg u. s. w. † zu Petersburg.
Eloge de Monsieur Léonard Euler, lu à l'Académie Impériale des sciences dans son assemblée du 23. Octobre 1783. par Nicolas Fufs. (Petersburg 1783. 4.) von dem Verfasser selbst mit Zus. übersetzt mit einem vollständig. Verzeichnifs der Eulerschen Schriften. Basel 1797. 8. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 74 — 87. 142.

Die Vermögenssteuer von Kaufleuten in den Ostseeischen Provinzen eingeführt. Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 404.

30. — Stiftung der Kaiserlich Russischen Akademie zur Beförderung der redenden Künste 21. October eröffnet und eingeweiht. Die Stiftung derselben von der Fürstin Daschkov, Präsident derselben, in Vorschlag gebracht.
Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 525. 189. 192. Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 237. Storch I. 344 — 346. Gem. von St. Petersburg 148. ff. Schlözer IX. 112. Hupels Staatsverfassung des Russ. Reichs I. 649.

11. Decbr. Publikation: Aufhebung der Provinzialgesetze in Lief- und Esthland.
Gedruckt in fol. Schlözer VII. 315.

1784.

Die Krimm erhält den Namen Taurien, Kuban den von Kaukasus.
Lev. V. 370.

Potemkin wird Präsident des Kriegsraths und Gouverneur der Krimm mit dem Beinamen Tauritschenski und Grofsadmiral des schwarzen Meeres.
Lev. V. 370. Castéra III. 147. Gem. von St. Petersburg 143.

22. Febr. Ukas: die Häfen von Cherson, Sevastopol und Theodosia allen verbündeten Mächten geöffnet. Europ. Annalen 1805. IX. 219.

Die Saporowischen Kosaken gänzlich aufgehoben, und gröfstentheils nach der Krimm versetzt.
Lev V. 372. Castéra III. 147.

Das 1778 angefangene berühmte Gitter um den Kaiserlichen Sommergarten zu Petersburg vollendet.
Gem. von St. Petersburg 51. f. 135.

1784. (N. St.)

KATHARINA II.

24. August. Befehl des Königs von Polen durch Stackelberg bewirkt, dafs die Dissidentensynoden und Konsistorien Militairgewalt zur Vollstreckung ihrer Beschlüsse erhalten sollen.
Büschings Magazin XIX. 536.

1785.

Februar. Graf Ségur kommt als französischer Gesandter nach Petersburg.
Castéra III. 189.

1784. (A. St.)

KATHARINA II.

25. Juny. Der Günstling Lanskoi †. Sein Nachfolger ist Alexander Jermoloff.
Castéra III. 176. 180. Russ. G. 431. 436. Gem. von St. Petersburg 164. Die Russ. G. setzen letztere Begebenheit in den Februar 1785.

Alleyne Fitz Herbert als Englischer Gesandter in Petersburg.
Castéra III. 185.

July. Chr. F. Matthäi, bisheriger Professor an der Moskov'schen Universität, tritt nach erhaltenem Abschied seine Rückreise nach Deutschland an.
Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 405.

Anlegung des Stadthospitals in Petersburg nebst einem Irren- und Korrektions-Hause. Gem. von St. Petersburg 151. ff.

23. August. Befehl: wodurch die Kommission zur Errichtung von Volksschulen (Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 176. 177.) mit zwei neuen Mitgliedern (den Etatsräthen von Creidemann und von Chrapowitzkij) vermehrt wird. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 404.

Erbauung eines grofsen steinernen Theaters in Petersburg.
Gem. von St. Petersburg 156. ff.

Die Kaiserin überträgt dem Erbprinzen Friedrich von Würtemberg das Oberkommando über eine Beobachtungsarmee, und die Stelle eines interimistischen Gouverneurs von Cherson.
Lebensabrifs des Königs Friedrichs von Würtemberg. S. 7.

30. Novbr. Andreas J. Lexell, Prof. der höhern Mathematik, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Petersburg †.
Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 524.

December. Vollendung des zur St. Annenkirche in Petersburg gehörigen Knaben-Waisenhauses, gestiftet von Hästner, den 5. Einweihung desselben.
Gem. von St. Petersburg 161. ff.

1785.

6. Januar. Fest der Toleranz. Castéra III. 193.

21. Apr. a) Neue Stadtordnung, welche die Rechte und Freiheiten der Städte des Russ. Reichs in sich begreift. (hebt für Reval die Monopole auf.)
Gorodowoe polozchenie 1785. fol. Ins Deutsche übersetzt von C. G. Arndt. (Petersburg 1785. 4.) Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 51. 204. Russ. Bibl. von Bacmeister X. 11 — 25. Wichmann (Darstellung der Russ. Monarchie 169. 271.) setzt den 2. April. Schlözer Anzeig. IX. 277. XI. 157. Polit. Journal 1785. Juni 521.

b) Ukas: zur Feststellung der Adelsprivilegien.
O dworjanstwje (Petersburg 1785. fol.) Ins Deutsche übersetzt von C. G. Arndt (Petersburg 1785. 4.) Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister X. 1 — 10. 335 — 357. Schlözer Staatsanzeigen VIII. 152. Hupels Staatsverfassung des Russ. Reichs I. 183.

25. Juny. Jacob von Stählin, wirklicher Etatsrath, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Petersburg †. Russ. Bibl. von Bacmeister IX. 524.

14. July. Manifest: um Ausländer zum Einwandern in die südlichen Provinzen zu veranlassen. Castéra III. 215.

Errichtung von Normalschulen (Aepinus).
Castéra III. 196. Schlözer Staatsanzeigen III. 257. V. 3. VII. 82. 521. IX. 408. XII. 469.

1785. (N. St.)

KATHARINA II.

23. August. Grofspolnische Synode zu Frondstadt.
Büschings Magazin XXI. 502.

15. Octobr. Kleinpolnische und Masurische Synode zu Warschau.
Büschings Magazin XXI. 507.

30. — Stackelberg mischt sich in die Streitigkeiten der adeligen und bürgerlichen Dissidenten auf der Warschauer Synode.
Büschings Magazin XXI. 607.

1. Novbr. Handelsvertrag mit Oestreich.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 170. Martens II. 620. Hupels Staatsverfassung des Russ. R. I. 559.

12. — Handels- und Schifffahrtstraktat mit Schweden.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 567. Martens II. 620.

29. — Königliche Synodalkommission in Polen.
Büschings Magazin XXI. 621.

1786.

Sommer. Paul Potemkin läfst den Perserfürsten morden, und hält Sahli Chan zu Astrachan gefangen; nachher Mehemet Chan in Georgien, verheert es. (Vergl. October 1795.)
Lev. VI. 15. 17.

1785 (A. St.)

KATHARINA II.

Katharina reist nach Moskau. Castéra III. 194.

13. Decbr. Prinzessin Helena Paulowna geboren. Castéra II. 394.

1786.

29. Januar. Befehl: dafs zu Pleskov, Tschernigov und Pensa Universitäten errichtet werden sollen.
Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 650. Russ. Bibl. von Bacmeister X. 596 — 598.

4. Febr. Prinzessin Maria Paulowna geboren. Castera II. 394.

31. März. Nach einem Senatsukas entstehen 42 Statthalterschaften.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 19. Hupels N. Miscell. Stük 2. S. 194. ff. Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 49.

28. Juny. a) Manifest: dafs die Bankozettel nicht über eine bestimmte Summe (bis auf 6,600,000 Rubel) vermehrt werden sollen.
Schlözer XIII. 111. Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 440.

b) Ukas: wegen Bergwerksregalien. Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 425.

30. Juny. Sturz des Günstlings Jermolof, dann Momonov.
Castéra III. 202. Russ. G. 442.

2. July. a) Ukas: wegen Anlegung einer Leihbank, für den Adel und die Städte.
Gem. von St. Petersburg 157. ff.

b) Ukas: die Zinsen von 6 auf 5 pro C. heruntergesetzt.
Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 587.

15. — Ukas: wegen Verbesserung bei dem Medicinischen Kollegium.
Russ. Bibl. von Bacmeister XI. 389 — 391.

5. August. Bekanntmachung der Schulordnung.
Ustaw' narodn'üm' utschilischtscham' w' Rossijskoj Imperii, uloshenn'üj w' tzarstvowanie Imperatriz'ü Ekaterin'ü II. (Petersburg 1786. 8.) Vergl. Russ. Bibl. von Bacmeister X. 354 — 363. Wichmanns Darstellung der R. Monarchie 220. Storch Materialien u. s. w. II. 163 — 232.

7. — Neue Rigaische Stadtordnung, hebt die Privilegien in Lief- und Esthland auf. Schlözer Staatsanzeigen IX. 277. XI. 157. 385.

Neue Strafse von Petersburg nach Moskau, 728 Werften betragend.
Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 656.

Billings Reise in die Sibirischen Meere. Castéra III. 208.

1787. (N. St.)

KATHARINA II.

6. Januar. Handelsvertrag mit Sicilien.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 170. Hupels Staatsverfassung des R. R I. 559.

10. — Handelstraktat mit Frankreich. (Ségur.)
Lev. V. 378. Hupels Staatsverfassung des Russ R. I. 559. Europ. Annalen 1805. IX. 219. Späths Taschenbuch 397. Wichmann Darstellung der Russ. Monarchie (170. 364.) Martens (Recueil III. 1.) und Castéra (IV. 32.) setzen den 11. Januar.

17. — Handelstraktat mit Neapel.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 367.

26. July. Note des Grofsveziers an den Russischen Gesandten Bulgakof voll Vorwürfen. Castéra III. 243.

18. Aug. Bulgakof in die 7 Thürme. Türkische Kriegserklärung. Romanzov kommandirt die Armee der Ukraine, Potemkin die von Ekatherinoslav. Romanzov fordert bald seinen Abschied.
Castéra III. 241. 245. 251. Schmidts neuere Gesch. der Deutschen XXX. 56. Münchs Heereszüge II. 243. 244. Lev. V. 382. Saalfelds allgem. Gesch. der neuern Zeit I. 1ste Abthl. 463.

Suwarow schlägt 6—7000 Türken bei Kinburn, erste und letzte Schlacht dieses Feldzugs.
Lev. V. 384. Saalfelds allgem. Gesch. der neuern Zeit I. 1ste Abthl. 462. Münchs Heereszüge II. 246.

20. Decbr. Handelstraktat mit Portugal.
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 170. 368. Martens III. 105. Hupels Staatsverfassung des Russ. Reichs. I. 559.

1787. (A. St.)

KATHARINA II.

J. Ant. Güldenstädts Reise durch Rfusland und im Kaukas. Gebirge. Herausg. von Pallas. St. Petersb. (Leipz. bei Hartknoch) 1787. u. 91. 2 Theile.

18. Januar. Reise der Kaiserin in die Krimm. Abreise von Moskau. Joseph II. erwartet sie zu Cherson. Der ganze Weg, eine Strecke von etwa 900 Stunden, ist eine ununterbrochene Kette von Feierlichkeiten, Theatergepräng und allem Zauber des Luxus und der Pracht.
Castéra III. 218. Lev. V. 373. Posselts Gesch. Gustavs III. 335. Schmidts neuere Gesch. der Deutschen XXX. 56. Späths Taschenbuch 397. Taurische Reise der Kaiserin v. Rußl., Kath. II., a. d. Engl. übers. Koblenz (Frl. a. M. b. Andreä) 1799.

23. — Die Kaiserin in Smolensk. Castéra III. 218.

28. — Befehl: alle Katorschnicken (Katorga d. i. Bestrafung durch Kronarbeit) bis auf die Todtschläger, und solche, die gezeichnet wurden, loszulassen, und auf den dazu bestimmten Ländereien anzusiedeln.
Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 162.

7. Febr. Längerer Aufenthalt zu Kiev, wo Potemkin es an Allem fehlen läßt, um die Kaiserin gegen den dortigen Gouverneur Rumanzof aufzubringen. 6. Mai zu Krementschurk auf dem Dnepr eingeschifft.
Lev. V. 375.

Die Himmelfahrtskirche in Petersburg vollendet.
Gem. von St. Petersburg 159 ff.

7. Mai. Zusammenkunft mit dem König von Polen zu Kraniov (Kaniev).
Lev. V. 376. Castéra III. 223.

Zusammenkunft mit dem Kaiser Joseph II. zu Ekatherinoslav.
Lev. V. 376. Castéra III. 226. Saalfelds allgemeine Gesch. der neuern Zeit I. 1ste Abtheil. 439.

Auf der Rückreise gibt Potemkin zu Pultava ein Bild der berühmten Schlacht daselbst. Joseph begleitet Katharina bis Moskau. Lev. V. 377.

July. Ankunft der Kaiserin zu Petersburg von ihrer Reise.
Castéra.

Marschall Romanzov's Abschied.
Anekdoten und Charakterzüge des Feldmarschalls Grafen Pet. Alex. Romanzov-Sadunaiskoi u. s. w. aus dem Russischen übersetzt von F. Arzt gr. 8. Dorpat 1818.

Der Erbprinz Friedrich von Würtemberg sendet seine Dimission aus den russischen Kriegsdiensten nach Petersburg.
Lebensabriß des Königs Friedrich von Würtemberg. S. 7.

Bakumik verliert das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, und stirbt bald darauf. Arkadius Markov von Stockholm abgerufen, tritt an seine Stelle; Andre Rasumovski nach Dänemark und Schweden. Castéra III. 238.

Der Zoll von dem Verkauf des unbeweglichen Vermögens, von 6 auf 5 pro C. herabgesetzt.
Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 409.

1788. (N. St.)

KATHARINA II.

9. Febr. Oestreich erklärt (in Verbindung mit Rufsland) den Türken den Krieg. Büschings W. G. 20. Munchs Heerszüge II. 244. 245. 248. Schmidts neuere Gesch. der Deutschen. XXX. 66.

Russischer Gesandter nach Peking. Castéra III. 170.

9. Juny. Die schwedische Flotte verläfst unter dem Herzog Karl von Südermannland Karlskrona, und geht nach dem Finnischen Meerbusen unter Segel. Gesch. Gustavs III. von Posselt 341. 350. Büschings W. G. 23. Schlözer XIII. 1. Späths Taschenbuch 289.

16. — Die Russische Flotte segelt unter dem Oberbefehl des Admirals Greigh, eines Britten, von Kronstadt aus. Geschichte Gustavs III. von Posselt 359.

18. — Der Russische Gesandte in Stockholm, Gr. Rasumowski, übergibt dem Schwedischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Gr. Oxenstierna, eine Note. Gesch. Gustavs III. von Posselt 344.

23. — a) Gr. Rasumowski, Russ. Gesandter in Stockholm, erhält die Weisung, die Stadt zu verlassen. Posselt l. c. 346. Castéra III. 258.

b) Schweden fällt ohne Kriegserklärung Finnland an. Posselt l. c. 341. Lev. V. 390. Castéra III. 259. Späth l. c. 289.

Der Schwedische Gesandte von Nolken mufs Petersburg verlassen. Posselt l. c. 348.

1. July. a) Der schwedische Gesandtschaftssekretair Schlaff erklärt in einer Note den Krieg in stolzem Tone. Lev. V. 391. Castéra III. 269. Schlözer l. c. XII. 173.

b) Gustav III. macht Vorschläge zum Frieden mit Rufsland. Posselt l. c. 359.

8. — Die schwedische Flotte, worauf der König in Person, nimmt 2 Russische Exercierfregatten mit Seekadetten. Schlözer l. c. XIII. 4.

Gr. Mussin Puschkin rafft in Eile 14000 Mann zusammen zum Schutz Petersburgs. Lev. V. 393. Castéra III. 261.

Gustavs Landarmee in Finnland weigert sich, einen Offensivkrieg zu führen. Posselt l. c. 364. Schlözer l. c. XIII. 11. 25. XV. 129. Castéra III. 272. Lev. V. 392.

17. — Seeschlacht bei Hogland (Hochland) mit Schweden. Die Russen behaupten den Platz, die Schweden ziehen sich nach Sweaborg zurück, wo sie den ganzen Feldzug hindurch blokirt bleiben. Posselt l. c. 351. 352. Hupel l. c. I. 372. Castéra III. 267. Lev. V. 392. Späth l. c. 397. Schlözer l. c. XIII. 5.

Deputation schwedischer Offiziere nach Petersburg bewirkt Waffenstillstand. Büschings W. G. 24.

20. — Schwedisches Vorpostengefecht an der Finnischen Grenze. Schlözer l. c. XV. 162.

1788. (A. St.)

KATHARINA II.

29. Januar. Ukas: betreffend das Recht der Kronbauern, von ihren angrenzenden adeligen Besitzen, kleine Dörfer nebst Ländereien zu kaufen.
Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 210. Wichmanns Darstellung der Russischen Monarchie 287.

10. Mai. a) Prinzessin Katharina Paulowna geboren.
Castéra II. 394.

b) Ukas: dafs Katharina Paulowna „Ihro Kaiserliche Hoheit" betitelt werden solle. Hupels Staatsverfassung des R. R. I. 325.

Vollendung des für die Akademie der Künste bestimmten Gebäudes.
Gem. von St. Petersburg 115.

1788. (N. St.)

KATHARINA II.

5. August. Die Schweden bei Friedrichshamn debarkirt. Rückzug der schwedischen Landarmee ebendaselbst den 4. August.
Schlözer l. c. XV. 134. Posselt l. c. 362.

13. — England und Preußen schließen ein förmliches Bündniß unter sich gegen Rußland und Oestreich. Posselt l. c. 379.

25. — Der König von Schweden geht wegen des Däneneinfalls nach Stockholm zurück. Büsching W. G. 23. Posselt l. c. 369.

Erste Türkenschlacht bei Killburn (Kinburn) siegreich für Rußland. (Suwarow.)
Münchs Heerszüge II. 245. 246. Castéra III. 280.

23. Septbr. Dänemark macht zu Rußlands Gunsten eine Diversion gegen Schweden.
Lev. V. 393. Castéra III. 275. Büsching W. G. 25.

Uschakov schlägt die Türkische Flotte im schwarzen Meer, sie verliert 57 Schiffe. Lev. V. 385. Castéra III. 282.

9. Octbr. Waffenstillstand zwischen Schweden und Dänemark. Die Dänen müssen sich bis den 15. Mai auf die thätige Vermittlung Englands und Preussens aus Schweden zurückziehen und den ganzen Schwedisch-Russischen Krieg hindurch neutral verhalten.
Posselt l. c. 382.

12. — Erklärung des Königs von Preußen an die konföderirten Stände von Polen wegen eines Traktats mit Rußland gegen die Ottomannische Pforte, hiedurch entsteht die Preußische und Russische Parthey in Polen.
Geschichte der vermeintlichen Revolution Polens aus dem Französischen des Herrn Mehée (Altenburg 1793. 8.) S. 5.

27. Novbr. Die schwedische Flotte kommt aus Sweaburg nach Karlskrona zurück.
Posselt l. c. 388. Büsching W. G. 24.

Türkischer Sieg bei Slatina über die Oestreicher.
Münchs Heerszüge II. 252. Späth l. c. 397.

Die Russen und Oestreicher erobern Kotschim am Dnepr (Romanzov und Koburg.)
Lev. V. 385. Castéra III. 286.

Admiral Ribas nimmt den Türken Beresov.
Lev. V. 386.

Ribas gründet Odessa. Lev. V. 387.

Die Russen bei Kalkusra geschlagen. Lev. V. 388.

Beresan erobert (Potemkin). Castéra III. 314.

17. Decbr. Potemkin erobert Oczakov in Bessarabien, die Schutzmauer der Türken nach 10 monatlicher Belagerung.
Lev. V. 387. Castéra III. 286. Büschings W. G. Späth l. c. 389. 397. Münchs Heerszüge II. 253.

Persischer Gesandter in Petersburg der nach Krementschuk verbannt wird. Castéra III. 166.

1788. (A. St.)

KATHARINA II.

3. August. Ukas: die Bankassignationen um 10 Millionen zu vermehren.
Schlözers Staatsanzeigen XIII. 110.

22. Septbr. Ukas: wegen Ernennung des Achun Muhammed Dschan Hussein zum Mufti über alle im Russischen Reiche befindlichen Muhammedaner.
Hupels Staatsverfassung des R. R. 1. 136.

1789. (N. St.)

KATHARINA II.

1. Mai. Kamenskoi erobert Galatza.
Lev. V. 395. 396. Castéra III. 315. Büschings W. G. 29.

28. Juny. Gustav siegt bei Davidsstadt über die Russen. Posselt l. c. 414.
Handelstraktat mit China. Castera III. 170.

3. July. Gustavs Sieg bei Likala über 8000 Russen. Posselt l. c. 415.

20. — Ein Russischer Heerhaufe bei Parkumaki von Stedingk geschlagen.
Posselt l. c. 417.

26. — Seesieg der Russen über die Schweden zwischen Bornholm und Gothland. (Tschitschakov und Lilienhorn.)
Posselt l. c. 421. Büsching W. G. 27. Castéra (III. 295.) setzt den 26. August.

31. — Die Türken von Suwarov und Koburg total geschlagen bei Foksani. (Fochschani. Fokschaw.)
Lev. V. 395. Castéra III. 314. Büsching W. G. 29. Münchs Heerzüge II. 254. Späth l. c. 398. Saalfelds allgemeine Geschichte der neuern Zeit I. 1ste Abth. 463.
Vergebliche Unterhandlungen zu Jassy.
Lev. V. 395.

9. August. Schreiben der Schwedischen Offiziere an die Kaiserin mit der Frage: in wie fern die Kaiserin mit den Reichsständen, wenn solche ordnungsmäfsig versammelt würden, des Friedens wegen unterhandeln wolle. Posselt l. c. 384.

24. — Zweiter Seesieg über die Schweden bei Rogensalm, und gleichzeitiger Landsieg bei Friedrichshamm.
Späth l. c. 398. Castéra III. 297. Posselt l. c. 423.

1. Septbr. Treffen bei Högfors zu Land und zu Wasser, wobei Nassau die Schweden zum Rückzug nöthigt. Posselt l. c. 426.
Aufhebung des Conseil permanent in Polen. Späth l. c. 397.

12. — Repnin besiegt den Seraskier Hassan Pascha, und zwingt ihn, sich in Ismail einzuschliefsen. Lev. V. 396.

22. — Suwarov entsetzt die Armee des Fürsten Koburg; in der siegreichen Schlacht bei Martinestie am Rimnik, daher Rimniskoi.
Lev. V. 395. Castéra III. 314. Büschings W. G. 29. Münchs Heerzüge II. 254.

8. Octbr. Einnahme von Belgrad durch Laudon.
Späth l. c. 398. Saalfelds allgemeine Geschichte der neuern Zeit I. 1ste Abtheilung 463. Münchs Heerzüge II. 254 — 256.

13. Octbr. Akkiermann erobert. Lev. V. 396. Büschings W. G. 29.

15. Novbr. Potemkin erobert Bender.
Lev. V. 396. Büschings W. G. 29. Späth l. c. 398.
Unterhandlung zu Fokzani. Lev. V. 397.

1789 (A. St.)

KATHARINA II.

28. Januar. Die kleinen Bankassignaten um 10 Millionen vermehrt, und dafür für 20 Millionen Rubelzettel kassirt.
Schlözer l. c. XIII. 120.

Rumianzov nimmt seine Entlassung; Potemkin wird Generalissimus der türkischen Armee.
Lev. V. 394.

12. July. Sturz des Günstlings Momonof; dann Plato Subow.
Castéra III. 335. Rus. G. 445. 465.

Senatsukas: wodurch das Revisionsdepartement, die Expedition zur Revidirung der Rechnungen im Reiche genannt wird.
Hupels Staatsverfassung des Rus. Reichs I. 460.

1790. (N. St.)

KATHARINA II.

16. Januar. Allianz zwischen Preußen und der Türkei.
Büschings W. G. 32. Saalfelds allgemeine Geschichte der neuern Zeit I. 1ste Abthl 466. Späth (l. c. 398.) setzt den 13. Januar.

25. März. Neuer Handelsvertrag mit England zu Petersburg geschlossen.
Europäische Annalen 1805. IX. 220.

April. Abgeordnete der Griechen in Petersburg. (Kiri, Lazotti, Pangalo.)
Castéra III. 323.

15. — a) Gustav erobert in Finnland die wichtigen Posten Kärnakosky und Pardakosky bei Willmannstrand. Posselt l. c. 434.

b) Sieg Gustavs über die Russen bei Walkiala.
Posselt l. c. 434.

30. — Die Russen, welche die beiden Posten Kärnakosky und Pardakosky wieder erobern wollen, von den Schweden geschlagen.
Posselt l. c. 436.

4. u. 5. Mai. Die Russen siegen unter Numsen über die Schweden bei Aborfors.
Posselt l. c. 437. Castéra III. 299.

12. — Die Schweden nehmen Parda-Koffsky, den Schlüssel des Sawolax.
Castéra III. 299.

14. — Der Herzog von Südermannland verliert vor Reval 2 Schiffe.
Castéra III. 301. Büsching W. G. 28.

15. — Seesieg Gustavs III. bei Friedrichshamm über die Russen.
Posselt l. c. 441.

17.—18.— Vergeblicher Angriff Gustavs III. auf Friedrichshamm.
Posselt l. c. 442.

24. — Drei Russische Abgeordnete gehen in die Moldau.
Castéra III. 331.

3. Juny. Angriff auf die große Russische Kriegsflotte zu Kronstadt durch den Herzog Karl von Südermannland.
Posselt l. c. 446. Büsching W. G. 28.

5. — Der Herzog von Südermannland zieht sich gegen die Bucht von Wyburg zurück, um die Kommunikation mit der Scheerenflotte zu sichern.
Posselt l. c. 449.

6. — Vereinigung der Revaler und Kronstädter Flotte gegen die Schwedische.
Posselt l. c. 449.

3. July. Russischer Sieg im Wyburgssunde über die Schwedische Flotte.
Späth l. c. 398. Castéra III. 303. Büsching W. 28. Saalfelds allgem. Geschichte der neuern Zeit I. 1ste Abtheil. 465.

9.—10.— Gustav III. erficht mit der Scheerenflotte den großen Sieg in Suenkasund über die Russen. (Gustav III. g. Nassau.)
Posselt l. c. 464. Büsching W. 28. Späth l. c. 398. Saalfelds allgemeine Gesch. der neuern Zeit I. 1ste Abtheil. 465.

19. — Seegefecht bei der Krimm, vortheilhaft für die Türken, aber ohne Folgen.
Büsching 30.

14. August. Friede mit Schweden zu Werelä (Varéla), am Flusse Kymmene. Kymmenegorod Grenze. (Igelström: Armfeld.)
Wichmanns Darstellung der Russ. Monarchie 366. Martens III. 175. Posselt l. c. 476. ff. Saalfelds allg. Gesch. d. N. Z. I. 1. Abthl. 465. Späth l. c. 398. Castéra III. 308 ff. Lev. V. 399.

1790.
(A. St.)

KATHARINA II.

Katharina verbietet die Einfuhr aller Waaren aus dem revolutionairen Frankreich.
Europ. Annalen 1805. IX. 220.

KATHARINA II.

1790. (N. St.)

Galitzin besiegt die Türken bei Mazin. Castéra III. 320.

19. Septbr. Waffenstillstand Oestreichs mit der Türkei; geschlossen zu Giurgewo. Schmidts neuere Gesch. d. D. XXX. 76. Büsching (W. 31.) setzt den 23. Sept.

15. Octbr. Kilianova erobert. Büsching 30. Saalfeld l. c. I. 1. Abthl. 463.

Potemkin geht nach Petersburg, und übergibt das Kommando an Repnin. Lev. V. 402.

22. Decbr. Potemkin erobert Ismail an der Donau. (Suwarov und Ligne.) Castéra III. 316. Saalfeld l. c. I. 1. Abthl. 463. Münchs Heerzüge 258. 259. Späth l. c. 398 Lev. (V. 400) setzt diese Begebenheit ins Jahr 1791.

30. — Oestreichischer Friedenskongreſs zu Sistova (Szistowa) in Bulgarien; endlicher Friede mit der Pforte 4. August 1791. (Reis-Effendi Birri Abdullah, Esterhazy, Herbert.) Schmidt l. c. XXX. 76. Münchs Heerzüge II. 261. Vergl. Herzberg l. c. 113 ff. 117 ff. Büsching (W. 33) setzt diese Begebenheit in den November; Späth (l. c. 398) in den 4. August.

1791.

Gudowiz erobert Sudschuk-Kale und Anapa, und nimmt den Tatarischen Propheten Bei Mansur gefangen. Castéra III. 345.

26. März. Note des Preuſsischen Ministers dem immerwährenden Rathe zu Warschau übergeben, daſs Preuſsische Truppen die Woiwodschaften Sendomir und Krakau besetzen sollen. Polens Ende von Sirisa 18.

16. April. Allgemeiner Aufruhr in Warschau, wobei die Russen geschlagen und vertrieben werden. Die Konföderationsakte des Kosciusko unterzeichnet. Polens Ende von Sirisa 19.

Mai. Repnin (nach Castéra Kutusov) siegt bei Babada über die Türken. Lev. V. 302. Castéra III. 344.

1. — Kosciusko läſst in Krakau die Annahme und Aufrechthaltung der Konstitution feierlich beschwören; er selbst wird Oberbefehlshaber der ganzen bewaffneten Macht Polens. Sirisa l. c. 17.

3. — Polen gibt sich eine Konstitution. Lev. V. 408. R. G. 345. Büsching W.-G. 157. Schlözer l. c. XVI. 328. Geschichte der Polnischen Staatsveränderung vom 3. Mai 1791; von K. G. (Warschau 1791) 55. Schlözer XVII. 130. Charakteristik des letzten Königs von Polen Stanislaus Augustus (1796) 7. Sirisa l. c. 11. Späth l. c. 398.

6. — Die Polen bei Scetze geschlagen; Kosciusko von dem König von Preuſsen gegen Warschau gedrängt, und von den Russen und Preuſsen eingeschlossen. Sirisa l. c. 23.

Auch Oestreich nimmt jetzt wirksamen Antheil an den Polnischen Unruhen, und läſst 17000 Mann in die Republik einrücken. Sirisa l. c. 27.

16.—17.— Vereinigung der Russen mit der Preuſsischen Armee gegen Kosciusko in Krakau. Sirisa l. c. 22.

25. Juny. Suspension der königlichen Gewalt in Polen. Späth l. c. 398.

July. Repnin schlägt über 100000 Türken mit 40000 Russen bei Matzin. Lev. V. 402. Castéra III. 344.

1790. (A. St.)

KATHARINA II.

1791.

März. Potemkin kommt nach Petersburg zurück.
Castéra III. 333.

July. Potemkin reist von Petersburg zur Armee ab.
Lev. V. 404.

KATHARINA II.

1791. (N. St.)

July. Der Polnische König erbittet einen Waffenstillstand.
Büsching 158.

August. Zusammenkunft des Kaisers Leopold, des Königs von Preußen, des Kurfürsten von Sachsen, des Prinzen von Nassau (letzterer im Namen des Russischen Hofes) zu Pilnitz, und des Gr. v. Artois von Franz. Seite, vorzüglich wegen den Französischen Angelegenheiten.
Schmidt l. c. XXX. 151. 152. Reus Deutsche Staatskanzlei XXXVI. 89 ff.

4. — Oestreichischer Separatfriede mit der Türkei zu Szistova.
Schmidt l. c. XXX. 76. Lev. V. 404. Späth l. c. 398.
Handelstraktat mit Persien. Wichmann l. c. 370.

11. Septbr. Der Polnische König erklärt den zu Brzesc versammelten Konföderationen, er habe seit einiger Zeit gezwungen gehandelt.
Büsching 158.

19. — Der an den Rheinischen Kurhöfen akkreditirte Russische Minister Gr. Romanzov überreicht zu Coblenz den beiden Brüdern des Königs von Frankreich ein Beglaubigungsschreiben seiner Monarchin, vermöge welches er mit ihnen im Namen der Kaiserin unterhandeln könne.
Schmidt l. c. XXX. 158. Reus Deutsche Staatskanzlei XXXV. 63 ff.

29. — Polnischer Reichstag zu Grodno eröffnet. Büsching 158.

15. Octbr. Potemkin verläßt Jassy, und † unter Wegs nach Otschakov. (Nikolaev)
Castéra III. 354. Lev. V. 405.

19. — Bündniß zwischen Rußland und Schweden (zum Vortheile der Französischen Prinzen) zu Drotningholm. (Stockholm.)
Posselt l. c. 491. Martens V. 38. Wichmann l. c. 15. 366. Saalfeld l. c. I. 2. Abthl. 118. 347. 348. Schmidt l. c. XXX. 156.

4. Novbr. Die Russen und Preußen erobern Praga. Sirisa l. c. 31.

5. — Todestag der Krakauer Konföderation. Sirisa l. c.

6.—7. — Warschau läßt dem Suwarov eine Kapitulation antragen, er nimmt sie an, und hält seinen Einzug in Warschau. Sirisa l. c.

1792.

9. Januar. Türkenfriede zu Jassy; Rußland erwirbt das Land zwischen dem Dniester und Bog nebst Otschakov. (Repnin. Jussuf.)
Wichmann l. c. 10. 16. Martens V. 67. Campenhausen Elemente des Russ. Staatsrechts 4. Munch l. c. II. 262. Castéra III. 350. Büsching 33. Späth l. c. 399. Saalfeld l. c. I. 1. Abthl. 467. Schmidt l. c. XXX. 77.

14. Mai. Felix Potocki und Rzewuski stiften die Targowiczer Konföderation.
Büsching W. H. 158. Castéra IV. 6.

18. — Erklärung der Kaiserin, dem polnischen Reichstage übergeben: sie mißbillige die neue Konstitution, und werde Truppen einrücken lassen. 60000 Russen rücken in Polen, 40000 in Lithauen ein. Joseph Poniatovski polnischer Feldherr.
Büsching W. H. 158. Lev. V. 410. 411. Castéra IV. 4. 5. Saalfeld l. c. I. 2. Abthl. 311. 321 — 329. 331.

29. — Aufruf des polnischen Reichstags an die Nation.
Saalfeld l. c. I. 2. Abthl. 330.

1791. (A. St.)

KATHARINA II.

Senàc de Meilhan kommt nach Rufsland.
Castéra IV. 56.

Potemkin †.
Castéra III. 354. Lev. V. 405. VI. 18. Saalfeld l. c. I. 1. Abthl. 468. 2. 311. Münch II. 262. Die Russ. G. (387.) Privatleben des Ber. K. Russ. Feldmarschalls, Fürsten von Potemkin. (Leipzig 1795. 8.) Potemkin ein interessanter Beitrag zur Russ. Gesch. Katharina's II. Halle und Leipzig (Dresden bei Arnold.) 1804. 8.

1792.

Der Zuckerfabrikant Wlodimirov † und setzt die Kaiserin zur Erbin seines Vermögens (13 Millionen Rubel) ein.
Russ. G. 381.

KATHARINA II.

1792. (N. St.)

14. Juny. Gefecht zwischen den Russen und Polen bei Boruskovce. Saalfeld l. c. I. 2. Abthl. 333.

17. — Gefecht zwischen den Russen und Polen bei Dubienka. (Kosciusko. Kochowski.) Saalfeld I. 2. Abthl. 336.

18. — Gefecht bei Polonny. (Russen und Polen.) Saalfeld l. c. I. 2. Abthl. 333.

Handelstraktat mit China. Wichmann l. c. 370.

14. July. Defensivtraktat mit Oestreich. Wichmann l. c. 367. Martens VIII. 497.

23. — Der König von Polen tritt der Targoviczer Konföderation bei. Saalfeld l. c. I. 2. Abthl. 340.

7. August. Allianztraktat mit Preufsen. Wichmann l. c. 365. Allgem. Deutsche Bibliothek CIV. 34.

1793.

4. Januar. Allianztraktat mit Preufsen wegen der polnischen Theilung. Wichmann l. c. 365.

16. — Die Preufsen rücken vermöge einer mit Rufsland geschlossenen Uebereinkunft in Polen ein. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 251. 252.

8. Febr. Aufhebung des Handelsvertrags mit Frankreich von 1787. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 311.

7. — 8. März. Danzig von den Preufsischen Truppen blokirt, ergibt sich den 27. Sirisa l. c. 207. Späth (l. c. 400) setzt den 3. April.

25. — a) Handelstraktat und Bündnifs mit England gegen Frankreich. Gleichzeitiges Einfuhrverbot Französischer Waaren. Wichmann l. c. 368. Martens V. 114. Schmidt l. c. XXXI. 64. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 311. 38. Castéra IV. 44.

b) Preufsisches Mandat, nach welchem die besetzten Striche von Polen dieser Monarchie einverleibt werden. (Erwirbt 1061 Q.M. mit 1,736,389 Einwohnern.) Sirisa l. c. 13. Reise nach Petersburg u. s. w. von Messeliere. 70 — 72.

29. — Drohendes Manifest der Kaiserin in Polen. Büsching 159.

9. April. Manifest des Russischen Gesandten Sievers, dafs die Kaiserin ihrem Reiche alles occupirte Gebiet einverleibe. Castéra IV. 6. Russ. G. 346. Sirisa l. c. 13.

Versammlung der Russischen Parthei zu Grodno. Castéra IV. 6.

16. — Gleichlautende Erklärung über die Theilung Polens von Rufsland und Preufsen. Saalfeld l. c. 1. Abthl. 254.

17. Juny. — 24. Novbr. Reichstag zu Grodno. Saalfeld l. c. II. 1. Abthlg. Büsching 160.

13. July. Zweite Theilung Polens, die Rufsland den Besitz von Wolhynien, Podolien, Kiow und eines Theils von Lithauen erwirbt. (Erhält im Ganzen 4553 Q.M. mit 3,116,688 Einwohnern. Martens V. 161. 163. Wichmann l. c. 10. 15. Späth l. c. 400. Reise nach Petersburg von Messeliere. 70. 71. Sirisa (l. c. 13) setzt den 9. April. Schlözer (XVIII. 399), Lev. (V. 415), Saalfeld (l. c. II. 1. Abthl. 259 — 261) setzen den 22. Juli.

1792. (A. St.)

KATHARINA II.

Wechselordnung.
Wichmann l. c. 169.

1793.

Gr. Artois als Emigrant kommt nach Petersburg.
Castéra IV. 31.

21. Mai. Alexander Paulowitsch vermählt sich mit der Prinzessin Louise von Baden, nachher Elisabeth Alexievna.
Castéra IV. 76.

1793. (N. St.)

KATHARINA II.

Raschid Mehemed Effendi als Türkischer Gesandter in Petersburg, Kutusov in Konstantinopel. Castéra IV. 45.

19. August. Der polnische Reichstag unterzeichnet den neuen Theilungstraktat. Potocki verläfst Polen. Büsching 160.

Die Herrschaft Jever kommt durch Erbschaft an Katharina II. Wichmann l. c. 10.

16. Octbr. Polens Unionstraktat mit Rufsland. Büsching 160. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 261. 262.

24. Novbr. Der Reichstag zu Grodno trennt sich. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 262.

1794.

23. März. Kosciusko nimmt Krakau. Büsching 161.

24. — Kosciuskos Proklamation zum Aufstand in Polen. Castéra IV. 9. Saalfeld l. c. II 1. Abthl. 267. 268. Späth l. c. 401. Die Völker Spaniens und ihre Fürsten von H. Seel (2 Theile. Augsburg und Leipzig. gr. 8.) I. 71.

4. April. Kosciusko besiegt die Russischen Generale Tormasow und Denisow bei Raclawice. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 269.

Gefecht bei Krakau. (Kosciusko. Tormasow und Denisow.) Einige Nachrichten über die Vorfalle in Polen im Jahre 1794 von J. C. Seume. (Leipzig 1796. 8.) 11 — 13.

18. — Die Russen verjagt aus Warschau. (Igelström.) Castéra IV. 10. Büsching (161) setzt diese Begebenheit in die Nacht vom 16. auf den 17. April; auch Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 271 — 273. Seum l. c. 23 — 32.

22. — 23. — Die Polen erobern Wilna durch innern Aufstand. Lev. V. 416. Castéra IV. 11. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 276. 277.

Kosciusko siegt bei Wratslawitsa. Lev. V. 416.

Oestreichs entscheidender Beitritt zur Theilung. Lev. V. 417.

27. Juny. Beitritt Kurlands zur Konföderation von Krakau. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 293.

7. July. — September. Belagerung von Warschau. Seume l. c. 73 — 86. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 296. 297. Büsching 161.

19. — 20. — Gefecht bei Wilna. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 295.

12. August. Einnahme von Wilna durch die Russen. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 295. Späth l. c. 401.

18. 19. Sept. Suwarov schlägt bei Brzec die Polen unter Sierakovski. Büsching 162. Lev. V. 418. Späth l. c. 401. Saalfeld l. c. II, 1. Abthl. 302.

10. Octbr. Kosciusko bei Matschiewicz (Madiewita. Maciesowicz.) von Fersen gänzlich geschlagen, verwundet und gefangen. (Fällt, nach Sirisa, unter dem Ausrufe: Finis Poloniae!) Büsching 162. Sirisa l. c. 29. Lev. V. 417. Saalfeld II. 1. Abthl. 304. Seume l. c. 78. 79. Späth l. c. 401. Castéra (IV. 13) setzt den 4. October.

4. Novbr. Gemetzel bei Eroberung von Praga, Vorstadt von Warschau. (Suwarov.) Lev. V. 418. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 306. Späth l. c. 401. Castéra (IV. 13) setzt den 2. November.

1793. (A. St.)

KATHARINA II.

1794.

14. Febr. Konstanstin Paulowitsch vermählt mit der Prinzessin von Sachsen-Koburg, nachher Anna Federovna.
Castéra IV. 77.

KATHARINA II.

1794. (N. St.)

9. Novbr. Warschau erobert. (Nach Saalfeld den 8. November.) Krakauer Konföderation aufgehoben, Poniatovski von Katharina nach Grodno eingeladen, und dort mit Pension gefangen gehalten. Repnin, Satrap von Polen. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 307. Seume l. c. 80.

18. — Der Rest der polnischen Armee legt zu Radoszyce die Waffen nieder. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 308.

1795.

3. Januar. Erklärungen Oestreichs und Rufslands über die dritte und letzte Theilung Polens. Saalfeld II. 1. Abthl. 308. Europ. Annalen 1797. X. 3.

18. Febr. Allianz mit England und Frankreich. Castéra IV. 75. 79. Wichmann l. c. 368. Martens VI. 460. Saalfeld II. 1. Abthl. 199. Büsching 204.

18. März. Akte der Stände von Kurland, Semgallen und Pilten, worin sie bitten, ein Theil des Russischen Reichs zu werden. Castéra IV. 70. Lev. V. 420. Russ. G. 172. Büsching 163. Späth l. c. 402. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 310. Wichmann l. c. 11. Martens VI. 483. 489. 492. VII. 508. Sirisa l. c. 34.

22. July. Die Russische Flotte stöfst zur Englischen; die Russische Flotte unter Hamikov (Kanikov). Castéra IV. 75. 79. Lev. VI. 32. Saalfeld (l. c. II. 1. Abthl. 187) setzt den 17. Juni.

28. Septbr. Tripel-Allianz zu Petersburg mit Oestreich und England. — Konvention mit Oestreich über die Theilung Polens. Späth l. c. 402. Büsching 204. — Wichmann l. c. 367. Martens VI. 702.

October. Mehemet Chan erobert und zerstört Tiflis, Hauptstadt von Georgien. Lev. VI. 19.

24. — Dritter und letzter Theilungstraktat mit Preufsen wegen Polen. — Dritte Theilung von Polen. Rufsland erwirbt: 7500 Q.M. und 4,600,000 Einwohner. (Nach Messeliere 7036 Q.M. und 4,592,500 E.) Bog und Niemen Grenze Rufslands. Lev. V. 419. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 308. Ségur Tableau hist. de l'Europe. Sirisa l. c. 35. 36. Europ. Annalen 1797. X. 6. 10. Späth l. c. 402. Wichmann l. c. 365. Martens VI. 702. Messeliere S. 70 — 72.

25. Novbr. Abdankung von Stanislaus Augustus, König von Polen. († 12. Februar 1798 in Petersburg.) Saalfeld II. 1. Abthl. 309. Europ. Annalen 1797. X. 19. Sirisa (l. c. 36) den 25. Oct. Nach Castéra (III. 68) im April 1793. Nach den Russ. G. (349) den 15. November 1793.

1796.

Januar. Mehemet Chan geht aus Georgien zurück. Lev. VI. 19.

— Die Kaiserin nimmt durch ein zu Grodno gegebenes Manifest Besitz von Lithauen. Sirisa l. c. 34.

— Admiral Feodorov mit Schiffsmannschaft, Bauleuten und Truppen nach Astrachan und Kislar geschickt. Lev. VI. 21.

General Budberg, Gesandter in Stockholm. Castéra IV. 53.

März. Krieg mit Persien. Saalfeld l. c. II. 1. Abthl. 311.

1794. (A. St.)

KATHARINA II.

1795.

7. Januar. Prinzessin Anna Paulowna geboren.
Castéra II. 394.

Katharina schlägt den Engländer Whitworth zum Ritter vom Bathorden.
Castéra III. 58.

Generallieutenant Iwan Betzkoy †.
Gem. von St. Petersburg 163.

1796.

1796. (N. St.)

KATHARINA II.

März. Sahlj Chan erscheint bei Hof; seine Rechte auf Persien anerkannt. Hommission wegen Ermordung seines Bruders niedergesetzt.
Lev. VI. 21.

Mai. 30000 Mann unter Valerian Subov bei Kislar versammelt.
Lev. VI. 26.

Subov geht ohne Hindernifs durch die Kaspischen Pässe.
Lev. VI. 27.

Derbent erobert. (Subov.)
Lev. VI. 28. Castéra III. 153. V. 78.

Gänzliche Auflösung von Polen zu Folge der Declaration vom 23. December 1794 und der Konvention vom 13. October 1795. Die Provinzen Wilna und Grodno werden Bestandtheile des Russ. Reichs.
Martens VI. 699. 702. Wichmann l. c. 11.

Subov erhält am Cyrus Befehl, ruhig zu bleiben, und das Weitere zu erwarten. Lev. VI. 30.

1796. (A. St.)

KATHARINA II.

2. July. **Prinz Nikolas Paulowitsch geboren.**
Castéra II. 393.

24. Aug. **Der schwedische Regent, Herzog von Südermannland, und der König Gustav Adolph IV. kommen in Petersburg an.**
Castéra IV. 54. Saalfeld I. c. II. 1. Abtheilung 311. Gesch. der schwedischen Revolution bis zur Ankunft des Prinzen von Ponte Corvo als erwählten Thronfolgers aus authentischen Staatspapieren. (Kiel 1811. gr. 8.) 9.

6. Novbr. ***Katharina II.*** **stirbt zwischen 9 und 10 Uhr Abends am Schlagfluſs.**
(Beerdigt den 18. December.)
Saalfeld I. c. II. 1. Abthl. 311; 2. 317. Messeliere I. c. 70. Späth I. c. 403. 293. Wichmann I c. 10. 11. Castéra IV. 80. (A. L. Schlözer's) Neuverändertes Rußland oder Leben Katharina II. etc. Riga und Leipzig. 3te Aufl. 1771 — 72. 2 Bde. J. Joh. Haigolds (A. L. Schlözer's) Beilagen z neuveränd. Rußl. Ebend. 1769 — 70. 2 Bde. Denkwürdigk. der Reg. Kath. II. als Forts. des neuv. Rußl. Eb. 1ter Thl. 1780. (J. E. Biester) Abriſs des Lebens u. der Reg. d. Kais. Kath. II. Berl. 1797. Histor. geneal. Kalender auf das J. 1798: Kath. II., ein hist. Versuch (von J. E. Biester). Berlin. — (K. J. Prince de la Ligne) Portrait de feu sa Maj. Kath. II. (Dresden) 1797. (J. Ch. v. Struve) Vita Catharinae II. Frankf. a. M. 1798. gr. 4. Annalen der Reg. Kath. II. Riga. 1ter Bd. 1798. N. Karamsin Lobrede auf Kath. II., aus dem Russ. übers. v. J. Richter. Riga 1802. H. Mthi. Marcard's Beitr. z. Gesch. u. Charakt. d. Kais. Kath. II. Bremen 1808. (A. B. Bernhardi) Züge zu einem Gemälde d. Russ. Reichs u. d. Reg. v. Kath. II. 1798 — 99. 2 Sammlungen. Gem von St. Petersburg. S. 164. Lev. (V. 421) setzt den 9. November. Hist. de l'Empire de Russie sous le Règne de Catharine II. par M. M. Tooke, traduite de l'Anglais (24 Fr.). Mémoires secrets sur la Russie et particulièrement sur la fin du règne de Catherine II. et le commencement de celui de Paul I. par Masson. Geheime Lebens- und Regierungsgeschichte Katharinens II., Kaiserin von Rußland; aus dem Französ. 2 Bde. mit 6 Portraits. Paris 1798. — Ueber das Leben und den Charakter der Kaiserin von Rußland, Katharina II. Altona 1797. gr. 8. — Gesch. der Regierung Katharina's II. 1797. — Leben Katharina's II. von Tannenberg, mit 1 Kpfr. Leipzig 1797. gr. 8.

Paul I. **Areal des Reichs 335,623 □ M.**

8. — **Paul proclamirt (geb. den 1. October 1754).**
Lev. V. 443. Saalfeld II. 1. Abthl. 317. Späth I. c. 293. 403. Messeliere I. c. 71. 72.

Paul übergibt Alexandern das Militärkommando von St. Petersburg.
Lev. V. 344.

1796. (N. St.)

PAUL I.

Der Englische Subsidientraktat aufgehoben. Lev. V. 456.

Perserkrieg geendigt. Lev. VI. 10.

1797.

26. Jan. a) Konvention mit Oestreich wegen der Russisch-Preußischen Grenzregulirung. Wichmann l. c. 367. Martens VI. 14 ff. Europ. Annalen X. 18.

b) Konvention zwischen den Höfen von Petersburg und Berlin wegen Polens. Wichmann l. c. 15. 365. Martens Recueil des pr. traités etc. IV. 707. Europ Annalen X. 11.

21. Febr. Handelsvertrag mit England. Wichmann l. c. 170. 368. Martens l. c. VI. 722. Europ. Annalen 1797. VIII. 107.

Friedenstraktat mit Persien; der Kur wird auf Persiens Seite Rußlands Grenze. Wichmann l. c. 11. 370.

1796. (A. St.)

PAUL I.

Erster Ukas: enthaltend friedliche Aeuſserungen, und die von Katharina angeordnete starke Truppenaushebung einstellend. Lev. V. 445. VI. 33.

Befehl an alle Subalternoffiziere der Persischen Armee, zurückzukehren. Lev. VI. 30.

18. Novbr. Befehl: in allen Gouvernements, wo sich Kronwälder zum Bau von Schiffen und andern Seefahrzeugen befinden, mit diesen Wäldern nichts ohne Wissen und Verordnung des Admiralitäts-Kollegiums anzufangen. Wichmann l. c. 51.

12. Decbr. Die Anzahl der bisherigen 50 Gouvernements auf 41 herabgesetzt. — Das Gouvernement Ekatherinoslav aufgehoben. Wichmann l. c. 19. Lev. V. 456.

Kaiserliches Verbot der runden Hüte, und der Aufschrift „Magazin" auf Kaufläden. Lev. V. 454. Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 322.

18. — Leichenbegängniſs Peters III. und Katharinas II. Katharina wird in der Festungskirche vor der Altarwand neben Peter III. beigesetzt. Gem. von St. Petersburg 164. Lev. V. 468.

Paul erlaubt jedermann, sich an ihn unmittelbar zu wenden. Lev. V. 456.

Finanzreformen erhöhen das Papiergeld um 10 — 15 pro C. Lev. V. 458.

Ukas: der Papierrubel soll dem Silberrubel gleich gelten. Lev. V. 458.

6 Millionen Bankassignationen öffentlich verbrannt. Lev. V. 458.

Neuer Zolltarif, der in auswärtigen Geldsorten entrichtet werden muſs. Die Assignaten fallen um 20 pro C. Lev. V. 460.

Paul von Baccumin, Direktor der Akademie der Wissenschaften bis 1798. Harpp. Pet. 16.

1797.

20. Januar. Verordnungen wegen eines allgemeinen Wapenbuchs der Adelstämme des Russischen Reichs. Pauls Verordnungen. I. 134. Wichmann l. c. 270.

April. Befehl: die Kronwälder sollen zu der Expedition der Staatsökonomie gezogen werden. Wichmann l. c. 51.

5. — Stiftung für die Kaiserliche Familie. Neue Successionsordnug nach Erstgeburtsrecht, unter Bedingung griechischer Religion; Volljährigkeit der Fürsten im 16 Jahre. Wichmann l. c. 251. Lev. VI. 5. Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 320. Späth l. c. 403.

Stiftung des Entbindungs- und Hebammen-Instituts in Petersburg durch die Kaiserin. Gem. von St. Petersburg 184. ff.

1797. (N. St.)

PAUL I.

Frühling. Die Persische Armee kommt nach Kislar zurück.
Lev. VI. 30. Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 322. 323.

1798.

12. Febr. Stanislaus Poniatovsky, König von Polen (der während seines Aufenthaltes in Petersburg bis zu seinem Tode den Marmorpallast bewohnte) †.
Castéra III. 68. Portrait III. 19. Gem. von St. Petersburg 143. Die Völker Spaniens und ihre Fürsten von H. Seel (2 Theile, Augsburg und Leipzig) I. 71. Russische G. 322. 350.

Unterhandlungen Oestreichs mit Rufsland und Preufsen.
Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 112. Schmidt l. c. XXXI. 220. 221.

Allianztraktat Oestreichs mit Rufsland gegen Frankreich.
Wichmann l. c. 367. Saalfeld II. 2. Abthl. 118.

Repnin nach Berlin geschickt, um Beitritt zur Allianz mit England zu bewirken. Vergeblich; daher der Russische Gesandte von Berlin abgerufen wird.
Pauls Leben 303. Lev. (VI. 35) setzt es in das Jahr 1797.

1797. (A. St.)

PAUL I.

2. Mai. Ukas: wodurch der Kaiserin die Oberaufsicht über sämmtliche Erziehungsanstalten in Petersburg und Moskau übertragen wird.
Gem von St. Petersburg 186.

Die Liefländischen Grofsen erhalten die Rechte auf ihre Leibeigenen zurück. Lev. VI. 9.

Strenge Censur und Verbot fremder Bücher.
Lev. VI. 10. Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 322.

Bälle und Zusammenkünfte verboten. Lev. VI. 10.

July. Errichtung eines Hoflazareths oder Hospitals für männliche Hofbediente in Petersburg. Gem. von St. Petersb. 177. ff.

Stiftung der Junkerschule in Petersburg.
Gem. von St. Petersburg 179.

27. — Verordnungen wegen eines allgemeinen Wapenbuchs der Adelstämme des Russischen Reichs.
Pauls Verordnungen I. 147. ff. Wichmann l. c. 270.

Gründung des Marien- oder Waisen-Stifts in Petersburg durch die Kaiserin Maria Feodorowna.
Gem. von St. Petersburg 183.

27. Octbr. Verordnung dafs jede Dame des von der Kaiserin Katharina I. gestifteten Ordens der heiligen Märtyrin Katharina einen Beitrag von ihrer Komenthurie zu Verwendung einer Anstalt für arme Fräulein geben soll. Gem. von St. Petersburg 66. ff.

8. Novbr. Verordnung wegen Verbesserung des Seidenbaues.
Verordnungen Kaisers Pauls I. II. 274 — 281. Wichmann l. c. 96.

18. Decbr. Manifest des Kaisers: wegen Errichtung einer Reichshypothenbank in Petersburg zu Unterstützung des Adels.
Gem. von St. Petersburg 179 Reimers II. 177. ff. Verordnungen Kaisers Pauls I. II. 329 — 393. Wichmann l. c. 169.

1798.

8. Januar. Prinz Michael Paulowitsch geboren.
Castéra II. 394.

16. Mai. Befehl: die Kronforsten werden wieder der Admiralität zurückgegeben.
Wichmann l. c 51.

1. Juny. Errichtung des St. Katharinenstifts.
Wichmann l. c. 236.

Nikolai, Präsident der Akademie der Wissenschaften bis 1803.
Harpp. Pet. 16.

22. July. Die Kronforsten sollen zu den Bedürfnissen der Krone sorgfältig bewahrt, und nicht in die Hände von Privatpersonen abgegeben werden.
Wichmann l. c. 51.

PAUL I.

1789. (N. St.)

10. Septbr. Paul wird Protektor des Maltheserordens.
Saalfeld l. c. II 2. Abthl. 117. Pauls Leben 102. Späth l. c. 404. Wichmann l. c. 263. 264. Storchs Rufsland Lieferung 17. S. 237 ff. Martens Recueil VII. 457 ff. Kurzgef. Nachr. v. Pauls I. Gelang. z. Würde e. Grossm. des Ordens St. Joh. v. Jerusalem. Ein Ausz. a. d. Ann. hist. 1799.

12. Oct. bis 15. Novbr. Eroberung der sieben Inseln durch die Russen und Türken.
Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 124. Lev. VI. 96. Vergl. Chronik des 19ten Jahrhunderts von Venturini. 1815. S. 650

27. Novbr. Den Oestreichern ein Russisches Hülfskorps von 24000 Mann zugeschickt unter Rimskoi Korsakow.
Schmidt l. c. XXXI. 221. Späth (l. c. 404) setzt den 26. October. Pauls Leben (306. 310) setzt es in den Anfang von 1799.

29. — Bündnifs Rufslands mit Neapel.
Schmidt l. c. XXXI. 219. Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 119.

23. Decbr. Bündnifs Rufslands mit der Pforte, die den 18. August den Krieg gegen Frankreich erklärt hatte.
Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 119. Schmidt l. c. XXXI. 218. Wichmann l. c. 369. Martens l. c. VII. 314.

27. — Handelstraktat mit Portugal.
Wichmann l. c. 170. 368. Martens l. c. VII. 256.

29. — Subsidientraktat mit England zu Petersburg. (Gatschina.)
Pauls Leben 302. Saalfeld II. 2. Abthl. 119. Schmidt l. c. XXXI. 218. Wichmann l. c. 368. Martens l. c. VII. 318.

1799.

1. Januar. Beitritt Englands zu dem Bündnisse zwischen Rufsland und der Pforte.
Saalfeld l. c. II. 2 Abthl. 119.

4. — Rastadter Diskussion über den Russischen Truppenmarsch.
Späth l. c. 404. Geh. Gesch. der Rastädtischen Friedenshandlungen von einem Schweizer. IV. 215. Schmidt l. c. XXXII. 3.

10. — 25000 Russen bei Crems an der Donau.
Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 152.

1. März. Russisch-Türkische Landung auf Korfu. Kapitulation im Mai.
Späth l. c. 404.

16. April. Suwarow, Obergeneral in Italien, in Verona.
Späth l. c. 404. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 167. Schmidt (l. c. XXXII. 24) setzt den 15. April.

18. — Eine Russische Armee unter Korsakow (40000 Mann) in der Schweiz löst die Oestreicher in ihren Stellungen von Zürich bis Basel ab.
Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 164. Pauls Leben 317. Lev. VI. 57. Schmidt XXXII. 33 ff.

22. — Suwarow stöfst beim Oglio zur Italienischen Armee, und verdrängt den 24. (nach Saalfeld den 22.) den General Scheerer vom Oglio hinter die Adda. Pauls Leben 64. Saalfeld II. 2. Abthl. 167.

27. — Suwarows kühner Uebergang über die Adda bei Lecco, Trezzo und Cassano, und Sieg über Moreau. (Suwarow und Melas gegen Moreau.)
Pauls Leben 67. Saalfeld (a. a. O. II. 2. Abthl. 161. 167) setzt den 26., Schmidt (l. c. XXXII. 24) den 20. April.

1798. (A. St.)

PAUL I.

12. Septbr. Ukas: wegen der Stadtabgaben. Wichmann l. c. 173.
Suwarov abgesetzt; Rosenberg erhält das Kommando. S. geht nach Moskau, wo ihm der Aufenthalt verboten wird, muſs nach Petersburg und wird auf englische Verwendung wieder Feldherr. Lev. VI. 39. 36. 42.

1799.

28. März. Ukas: wegen der Connossement-Gefälle.
Wichmann a. a. O. 173. 174.

1799. N. St.

PAUL I.

28. April. Suwarow rückt in Mailand ein, und vernichtet die cisalpinische Republik.
Pauls Leben 77. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 168. Schmidt l. c. XXXII. 24.

3. Mai. Pavia erobert. (Suwarow.) Pauls Leben 138.

11. — Suwarow geht über den Po.
Pauls Leben 190. Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 174.

12. — Suwarow schlägt Moreau bei Percetto; Rückzug Moreaus.
Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 174.

16. — Suwarows Sieg über Moreau bei Marengo. Pauls Leben 190.

18. — Schlacht bei Alessandrien. (Suwarow. Bellegarde.)
Pauls Leben 133. Lev. (VI. 51) setzt den 18. Juni.

17. Juny. Suwarows 3tägiger Sieg bei Castel di San Giovanni an der Trebbia (Suwarow und Melas gegen Macdonald); bald nachher fällt Turin; Suwarow wird Fürst, und erhält den Beinamen Italskoi.
Pauls Leben 154. 194. Späth l. c. 405. Lev. VI. 46. Schmidt XXXII. 32. 33. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 175.

22. — a) Uebereinkunft Rußlands mit Oestreich wegen des Einfalls in Holland.
Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 187.

b) Subsidientraktat mit England in Petersburg. 18000 Russen unter Hermann stoßen zu dem Herzog von York in Holland.
Wichmann a. a. O. 369. Martens VII. 323. Lev. VI. 81. Pauls Leben (346) setzt den 22. Juli.

23. — Suwarow geht auf Moreau los, und drängt ihn zurück.
Pauls Leben 161. Lev. VI. 51.

July. Die Russisch-Türkische Flotte bemächtigt sich der Städte Brindisi und Bari und des gesammten Pugliens.
Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 176. 177.

27. — Pauls Kriegserklärung gegen Spanien.
Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 191. Späth (l. c. 405) setzt den 25. Juli. Pauls Leben (88) den 7. November 1798.

30. — Mantua ergibt sich an General Kray.
Pauls Leben 271. Späth (405) setzt den 28. Juli.

15. August. Siegreiche Schlacht bei Novi durch Suwarow und Melas (Kray) gegen Joubert und Moreau; Moreau zieht sich gegen Savona hin.
Schmidt l. c. XXXII. 33. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 182. Lev. VI. 52. Pauls Leben 270. Späth l. c. 405.

21. — Tostona ergibt sich. Pauls Leben 301.

9. Septbr. Antwort des Spanischen Königs auf die Russische Kriegserklärung.
Pauls Leben 91.

12. — Suwarow tritt den Marsch nach dem St. Gotthard an.
Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 184. Schmidt a. a. O. XXXII. 33. 38. Pauls Leben 320.

14. — Die Russen in Holland unter General Hermann.
Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 189. Pauls Leben 346. Lev. VI. 81.

25. — a) Unglückliche Schlacht bei Zürich (Massena. Korsakow), an demselben Tag Ueberfall bei Utznach. (Soult und Hotze.)
Schmidt a. a. O. XXXII. 38. Späth l. c. 405. Pauls Leben 327. Lev. VI. 61.

b) Suwarow drängt ans Reußthal vor, und schlägt Lecur.
Pauls Leben 322.

1799. (A. St.)

PAUL I.

29. April. Alexander Besborodko † zu Petersburg.
Castéra III. 239. Russ. G. 399.

Vermählung der Grofsfürstin Helena mit dem Erbprinzen von Meklenburg Schwerin.
Russ. G. 500. Gesch. der schwedischen Revolution u. s. w. S. 9.

6. July. Befehl: jeder Bauer, der willkührlich die Forsten beraubt, soll confiscirt und zum Soldaten abgeliefert werden, mit der Milderung (Ukas vom 3. März 1809), dafs in solchen Fällen erst dem Kaiser unterlegt werden solle. Wichmann a. a. O. 31.

8. — Neues Reglement der Russisch-Amerikanischen Handelsgesellschaft.
Wichmann a. a. O. 170. Storchs Rufsland VI. 419. Reimers II. 157. ff.

1799. (N. St.)

PAUL I.

26. Sept. a) Suwarow in Altorf. Pauls Leben 333.

b) Manifest des Kaisers an den Regensburger Reichstag. Pauls Leben 315.

Unglückliche Schlacht bei Diesenhofen. (Massena. Korsakow.) Lev. VI. 71.

29. — Note Pauls an alle zu Petersburg befindlichen Gesandten mit der Erklärung, daſs seine Absicht sey, die alte Ordnung in den Europäischen Staaten wieder herzustellen, und die Integrität des deutschen Reichs zu erhalten nebst Aufforderung zu thätiger Mitwirkung. Schmidt l. c. XXXII. 40. 41. Reus Deutsche Staatskanzlei 1799. VIII. 139 ff.

30. — Schlacht bei Glarus. (Suwarow. Molitor und Massena.) Pauls Leben 334.

Sieg bei Murten. (Suwarow. Massena.) Pauls Leben 337.

1. Oct. a) Bündniſs mit Baiern zu Gatschina. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 191.

b) Vergeblicher Angriff Massena's auf eine Russische Kolonne bei Matten. Schmidt a. a. O. XXXII. 38.

10. — Suwarow vereinigt sich am Bodensee mit Korsakow, und tritt in die Gegend von Memmingen. Pauls Leben 342. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 185. Schmidt a. a. O. XXXII. 38. 39.

16. — Kapitulation der Engländer und Russen mit den Franzosen wegen Räumung von Holland. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 191.

Die geistlichen Stände Bamberg, Trier, Augsburg, Elwangen, Salzburg und Passau übergeben dem Kaiser besondere Noten, worinn sie ihm für seine thätige Theilnahme an Deutschlands Wohl, ihren Dank bezeigen. Schmidt a. a. O. XXXII. 41. Reus D. Staatskanzlei 1799. VIII. 142 ff.

25. — Korsakow siegt über Massena bei Schlatt. Pauls Leben 358.

27. — Korsakow ist genöthigt über den Rhein zurückzugehen. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 285. Schmidt l. c. XXXII. 38.

29. — Allianztraktat mit Schweden zu Gatschina. Wichmann a. a. O. 366. Martens VII. 365.

Paul entzieht der Koalition seine sämmtliche Land- und Seetruppen. Pauls Leben 359. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 181. 183. 191. 192. Schmidt a. a. O. XXXII. 38. — 49.

1800.

25. Januar. Rückmarsch der Russischen Hülfstruppen. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 192. Späth (l. c. 406) setzt den 28. Januar.

21. März. Traktat mit der Pforte über die sieben Inseln. Saalfeld l. c. III. 1. Abthl. 307. III. 2. Abthl. 546. Martens VII. 511. Martens Suppl. II. 276. Wichmann a. a. O. II. 369. Münchs Heerzüge u. s. w. III. 76. Vergl. Chronik des 19. Jahrhunderts von Dr. C. Venturini. 1815. 651.

1799. (N. St.)

PAUL I.

1800.

10. März. Reglement des adeligen Landkadettenkorps zu St. Petersburg. Wichmann a. a. O. 234.

5. Mai. Suwarov Rimnieki †.

Lev. VI. 94. Saalfeld a. a. O. II. 2te Abth. 192. Gem. von St. Petersburg 170. Hist. des Campagnes du maréchal de Suwarov u. s. w. Hist. du feldmaréchal Souwarov liée à celle de son temps par Laverne. Précis hist. sur le célebre feldmar. comte Souwarov Rymniskski, par Guillaumanche-Duboscage. Leben Suwarovs (Leipzig 1800). Suwarovs kurze Lebensgeschichte (Leipzig 1800).

1800. (N. St.)

PAUL I.

15. August. Rufslands Einladung zur bewaffneten Neutralität. Späth l. c. 407.

18. Novbr. Embargo auf die Englischen Schiffe wegen Vorenthaltung des versprochenen Maltas. Abberufung des Russischen Gesandten von London. Lev. VI. 97. Pauls Leben 371. 376.

Sprengporten nach Paris als Unterhändler geschickt. Pauls Leben 376.

Vicekanzler Kalitschev nach Paris geschickt, den Beitritt der Republik zur bewaffneten Neutralität zu erlangen. Pauls Leben 377.

16. Decbr. Nordische Konvention zur Erneuerung der Verbindung der bewaffneten Neutralität vom 9. Juli 1780. Wichmann a. a. O. 365. 366. Hamburger Korrespondent 1801. Januar. Nro. 25. Martens VII.

1801.

Januar. Der Dänische Gesandte erhält Befehl, Petersburg zu verlassen. Chronik des neunzehnten Jahrhunderts (Altona, bei Hammerich. gr. 8.), von G. G. Bredow. 1801. 65. (Von 1804 an fortgesetzt von Dr. Karl Venturini.)

— Der Russische Minister in Kopenhagen von Likassewitsch erhält den Befehl, Kopenhagen in drei Tagen zu verlassen. Bredow a. a. O. 1801. 65.

8. — Ein allgemeines Embargo auf alle Englische Schiffe in Russischen Häfen gelegt. Bredow a. a. O. 1801. 5.

— Dänemark tritt der Konvention unbedingt bei. Bredow a. a. O. 1801. 65.

19. Febr. Likassewitsch reist wieder nach Kopenhagen zurück. Bredow a. a. O. 1801. 66.

24. — Der Handel mit Frankreich wieder freigegeben, dagegen alle Ausfuhr Russischer Produkte und Waaren nach Preufsen verboten. Bredow a. a. O. 1801. 102.

Auf die Verwendung Pauls wird der neue Spanische Gesandte bei der Pforte als Gesandter angenommen. Bredow a. a. O. 1801. 101.

1800. (A. St.)

PAUL I.

17. Juny. Einweihung der katholischen Kapelle im Hinterhofe des Maltheser-Ordenspallastes. Gem. von St. Petersburg 107.

29. — Befehl: wegen Einfuhr verbotener unverzollter Waaren. Wichmann a. a. O. 169.

5. July. Einweihung der neuen Kathedral- und Haupt-Kirche St. Sergiewskoy in St. Petersburg für die Artillerie (angefangen 1796) durch den Metropoliten von Petersburg und Novgorod Ambrosius. Gem. von St. Petersburg 181.

17. August. Reglement des Handlungsassekuranzkomptoirs zu St. Petersburg. Wichmann a. a. O. 171.

26. — Ukas: voller Vorwürfe gegen schlechte Disciplin. Lev. VI. 89.

28. Novbr. Einweihung des Michailov'schen Pallastes. (Paul legte im Jahre 1797 den Grundstein dazu.) Pauls Leben 362. — Gem. von St. Petersburg. 173. ff.

December. Gustav Adolph IV. reist nach Petersburg. Gesch. der schwedischen Revolution u. s. w. 10.

1801.

28. Januar. Ukas: in Betreff der Besetzung Georgiens und seiner Vereinigung mit dem Russischen Reiche. Bredow a. a. O 1801. 215. Saalfeld l. c. III. 1. Abthl. 471. Martens suppl II. 285. Wichmann a. a. O. 11.

2. Febr. Paul bezieht den Michailov'schen Pallast. Gem. von St Petersburg 193. 194.

Lasarev †. Russ. G. 409.

7. März. Der Pabst autorisirt durch eine Bulle die kanonische Existenz des Jesuiterordens in Rufsland. Bredow a. a. O. 1801. 433.

11. — *Paul I.* † in der Nacht vom 11. auf den 12. Bredow a. a. O. 1801. 104. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abth. 334. 345. Lev. VI. 110. Gem von St. Petersb. 194. Geseh. der schwedischen Revolution u. s. w. 11. Europäische Annalen 1819. IV. 148. Späth l. c. 293. 408. Meiseliere a. a. O. 74. Leben Pauls I. von einem Russ. Offizier (Frankfurt 1804.) von seinem Tode S. 379.

Alexander I.

12. — Alexander als Kaiser ausgerufen, übernimmt die Regierung. Bredow a. a. O. 1801. 105. Europ. Annalen 1807. VII. 1 — 71. Meiselliere a. a. O. 78. Gem. von St. Petersburg 194. Späth l. c. 498. Saalfeld a. a. O. II. 2te Abtheilung 325.

Chronologische Uebersicht

der

Russischen Geschichte

von der Geburt

Peters des Grossen

bis

auf die neuesten Zeiten

von

B. von Wichmann

und nach dessen Tode fortgesetzt und vollendet

von

Dr. H. F. Eisenbach,

Professor in Tübingen.

In magnis voluisse sat est.

Zweiter Band.

Zweiter Theil (1801-1825.)

Leipzig 1825.

Druck und Verlag von Johann Friedrich Gleditsch.

Zweiter Theil.

Von 1801 bis 1820.

1801. (N. St.)

ALEXANDER I.

13. März. Friedensvertrag mit Schweden. Wichmann a. a. O. 170. Martens l. c. IV. 364.

26. — Das Ausfuhrverbot aufgehoben. Bredow a. a. O. 1801. 106.

Apr. u. Mai. Napoleon schickt die in Holland, Italien und der Schweiz gemachten Russischen Gefangenen ohne Lösegeld zurück.
Bredow a. a. O. 1801. 101. Pauls Leben 377. Saalfeld l. c. II. 2. Abthl. 245.

20. April. Der Kaiser läfst dem Admiral Parker seine friedlichen Gesinnungen eröffnen. Bredow a. a. O. 1801. 106.

Mai. Abschickung von Gesandten nach Petersburg; von England Lord St. Helens, von Frankreich Atjutant Düroc. Bredow a. a. O. 1801. 107.

18. — Das Embargo an Englische Schiffe und Güter wieder aufgehoben.
Bredow a. a. O. 1801. 108.

2. Juny. Schweden überträgt dem Kaiser die Vollmacht, mit England zu unterhandeln — glücklicher Erfolg. — Bredow a. a. O. 1801. 108.

4. — Von England das Embargo auf die Russischen Schiffe aufgehoben.
Bredow a. a. O. 1801. 108.

11. — Bekanntmachung eines Freundschafts- Handels- und Schifffahrts-Traktats zwischen Rufsland und Schweden. — Schon vor Pauls Tode $\frac{1}{13}$ März geschlossen. —
Bredow a. a. O. 1801. 115. Allgemeine Zeitung No. 255. S. 1020; No. 257. S. 1027; No. 260. S. 1039; No. 262. S. 1048; No. 267. S. 1068; No. 271. S. 1092; No. 295. S. 1179; No. 297. S 1187.

17. — Neue Seefahrts- und Handels-Konvention zwischen Rufsland und England. — Erneuerung des 1797 den $\frac{10}{21}$ Februar geschlossenen Handelsvertrags.
Bredow a. a. O 1801. 110. 113. Allgem. Zeitung No. 295. S. 1179 und No. 297. S. 1187. Politisches Journal 890—901. Wichmann a. a. O. 170. 369.

26. — Ueberreichung einer Note in Paris durch Kalitschef, der König von Neapel und der König von Sardinien sollen wieder eingesetzt, und die drei bekannten Artikel erfüllt werden. Bredow a. a. O. 1801. 214.

1801. (A. St.)

ALEXANDER I.

26. März. Befehl des Kaisers: die von den Englischen Schiffen in das innere Land geschickten Schiffe und Matrosen in Freiheit zu setzen.
Bredow a. a. O. 1801. 106.

30. — Eröffnung eines zu vorläufiger Untersuchung aller in Reichsangelegenheiten zu erlassenden Verordnungen unveränderlichen Conseils.
Bredow a. a. O. 1801. 215.

2. Apr. a) Ukas; wegen Aufhebung der geheimen Inquisitionskanzlei, oder, wie seit 1762, der geheimen Expedition.
Bredow a. a. O. 1801. 213. Saalfeld l. c. III. 1. Abthl. 461. Gem. von St. Petersburg 195. Syn. Otetsch. N. 40. S. 43.

b) Manifest: wodurch die Landbauern bedeutende Erleichterungen für ihren Verkehr und ihr Gewerbe durch neue Hülfsmittel erhalten.
Wichmann a. a. O. 80. Storch's Rußland II. 193.

3. — Ukas: in Betreff der Grundstücke der Landgeistlichkeit, die von den Priestern selbst bewirthschaftet und angebaut werden sollen.
Wichmann a. a. O. 80. Storch's Rußland II. 191 ff.

5. Mai. Eine Statue Suwarow's auf dem Marsfeld in Petersburg aufgestellt.
Gem. von St. Petersburg 270 ff.

Der beresinische Kanal, der die Ostsee mit dem schwarzen Meere durch Verbindung der Düna mit dem Dnepr vereinigt, — angefangen 1797 — beendigt.
Wichmann a. a. O. 69. Storch's Gemälde VII. 127 ff.

29. Juny. Ukas: wegen Ausfuhr ausländischer Waaren. Wichmann a. a. O. 169.
Beendigung des Marienkanals — 1799 begonnen.
Storch's Gem. VII. 98 ff. Senatszeitung No. 12. S. 128 — 130. 1810. No. 14. S. 159. 160. Wichmann a. a. O. 69.

27. August. Alexander legt den Grundstein der Kathedral-Kirche zur Mutter Gottes von Kasan in Gegenwart seiner Gemahlin, Mutter, des Großfürsten Konstantin, der Prinzessinnen Maria und Katharina, des Erbprinzen von Baden, seiner Gemahlin, und zweier Prinzessinnen Töchter, des Erbprinzen von Mecklenburg-Schwerin und seiner Gemahlin. (Eingeweiht den 15. September 1811.)
Gem. von St. Petersburg 209. Vergl. 205 — 209.

9. Septbr. Ukas: wodurch die unter der vorigen Regierung aufgehobenen Gouvernements größtentheils wieder hergestellt werden.
Hupels nord. Miszell. St. 2. S. 194 ff. Ebeling's Verzeichniß der Statthalterschaften des Russischen Reichs. Hamburg 1804. 4. Meusel's Lehrbuch der Statistik S. 748 — 750. Storch's Rußland u. s. w. Liefer. VII. S. 113 — 131. Wichmann a. a. O. 19. 20.

1801. (N. St.)

ALEXANDER I.

4. Octbr. Friede mit Spanien zu Paris.
Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 245. Wichmann a. a. O. 367. Späth l. c. 408.

8. — Friede mit Frankreich zu Paris.
Schmidt XXXII. 114. 115. Saalfeld a. a. O. II. 2. Abthl. 245. Späth l. c. 294. 408. Bredow a. a. O. 1801. 152. Wichmann a. a. O. 364.

9. — Rufsland garantirt die Verfassung der sieben vereinigten Inseln.
Bredow a. a. O. 1801. 155. Vergl. Posselt Europ. Annalen 1801. IV. 215 — 225.

16. Decbr. Konvention zwischen Rufsland und Schweden zur Herstellung der bewaffneten Neutralität zur See; den 20. Dec. ratificirt.
Bredow a. a. O. 1801. 5. 62. Polit. Journal 329.

1802.

Konvention mit Preufsen, vermöge der unverbesserliche Verbrecher nach Sibirien in die Bergwerke geschickt werden sollen.
Bredow a. a. O. 1802. 384.

4. Juny. Konvention Frankreichs mit Rufsland über die Entschädigungen in Deutschland.
Bredow a. a. O. 1802. 359. Späth l. c. 409. Allgem. Zeitung No. 241 — 243. Politisches Journal 851 — 860. Gaspari's Französisch-Russischer Entschädigungsplan (Regensburg 1802. 8.) Saalfeld a. a. O. 1802. 57. Wichmann a. a. O. 364. Schmidt a. a. O. XXXII. 114 ff.

10. — 16. — Zusammenkunft des Königs von Preufsen und des Kaisers in Memel.
Bredow a. a. O. 1802. 357.

August. Die Unzufriedenen der 7 Inseln-Republik wenden sich an Rufsland. — Ankunft Russischer Truppen unter dem Grafen Mocenigo auf Korfu.
Bredow a. a. O. 1802. 392.

4. — Uebergabe gleichlautender Erklärungen durch Frankreich und Rufsland an die Reichsdeputation. Saalfeld a. a. O. 1802. 58.

18. — Rufsland und Frankreich diktiren als vermittelnde Mächte die durch den Lüneviller Frieden (9. Februar 1801) nothwendig gewordene neue Anordnung der Deutschen Territorial- und Verfassungs-Verhältnisse der Reichsdeputation zu Regensburg nach ihrem Sinne.
Reus Deutsche Staatskanzlei II. 59 ff. Der Deputations-Recefs u. s. w. von Ad. Chr. Gaspari I. 97 ff. Späth a. a. O. 294. Schmidt a. a. O. XXXII. 114 ff.

1801. (A. St.)

ALEXANDER I.

15. Sept. a) Krönung des Kaisers in Moskau, und

b) Manifest, worin er erklärt, dafs er seit seiner Thronbesteigung die Pflicht, seine Völker zu beglücken, tief gefühlt habe, dafs ihr Wohl der einzige Gegenstand seiner Wünsche sey.

Gem. von St. Petersburg 194. Bredow a. a. O. 1801. 213. 214. Messeliere a. a. O. 78. Saalfeld a. a. O. IIIb. 1. Abthl. 461.

2.—3. Nov. Furchtbarer Orkan von Petersburg bis Palermo, von Lissabon bis zur Krimm. Bredow a. a. O. 1801. 217.

24. Decbr. Wiederherstellung der Orden des heiligen Märtyrers Georg, und des heiligen Fürsten Wladimir, jener für militärische, dieser für bürgerliche Auszeichnungen. Bredow a. a. O. 1802. 388.

1802.

Stiftung der Philharmonischen Gesellschaft in Petersburg.

Gem. von St. Petersburg 229.

17. April. Ukas: wegen des Zolls von ausländischen Waaren (er soll in Bankassignationen erhoben werden). Wichmann a. a. O. 169.

Mai. a) Neue Belebung der Universität Dorpat, es wird

b) Hezel aus Giefsen, Morgenstern aus Danzig nach Dorpat; Schlözer, Sohn des Historikers, nach Moskau berufen.

Bredow a. a. O. 1802. 387. Allgem. Zeitung 428.

Erneuerung der unter Katharina errichteten Gesetzgebungskommission. Bredow a. a. O. 1802. 385.

July. Zusammenkunft des Königs und der Königin von Schweden mit der Kaiserin an der Russischen Grenze. Bredow a. a. O. 1802. 395.

1802. (N. St.)

ALEXANDER I.

8. Septbr. Deputationsschluſs über die Annahme des Französisch-Russischen Entschädigungsplans.
Saalfeld a. a. O. 1802. 60. Schmidt a. a. O. XXXII. 119. 120. Gaspari's Deputations-Recefs I. 132 ff.

12. — Proklamation des Russischen Bevollmächtigten gegen die Unzufriedenen der 7 Inseln-Republik. Bredow a. a. O. 1802. 392.

22. Octbr. Handelskonvention mit Frankreich.
Wichmann a. a. O. 364. 110. Martens III. 1.

24. Novbr. Rufsland garantirt die Unabhängigkeit Maltas.
Bredow a. a. O. 1802. 426. Vergl. 222. 224. Act. 10 f. Schmidt a. a. O. XXXII. 154. Martens suppl. II. 563 ff.

Dem gewesenen Russischen Minister, Grafen von Panin, der in Familienangelegenheiten eine Reise durch Schweden macht, wird im Namen des Königs erklärt, die Schwedischen Staaten sobald als möglich zu verlassen; der Russische Kaiser gibt sein Erstaunen über diese Handlung zu erkennen.
Bredow a. a. O. 397. Allgem. Zeitung 980.

1803.

9. März. Generalmajor Gulákow schlägt die mit den Persern verbundenen Lesgier in Georgien, und bemächtigt sich Belakans.
Bredow a. a. O. 1803. 701. Allgem. Zeitung 592. Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 471.

30. — Der König von Schweden tritt der zwischen Rufsland und England (7. Juni 1801) geschlossenen Petersburger Konvention bei.
Bredow a. a. O. 1803. 710. Allgem. Zeitung 816.

Schweden überschreitet die bisherige Grenze in Finnland.
Bredow a. a. O. 1803. 699.

1802. (A. St.)

ALEXANDER I.

8. Septbr. Zwei Ukasen, wodurch die ganze Staatsverwaltung eine neue Gestalt erhält.
Bredow a. a. O. 1802. 388. Allgem. Zeitung S. 1192. 1196. 1204. 1222. 1228. 1236. 1244. 1248. Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 464. 465.

22. Octbr. Regulirung der Akademie der Künste.
Haigold neuverändertes Rufsland I. 187 — 246. Storch's Rufsland II. 62 — 76.

Gruber, General des Jesuiterordens in Rufsland.
Bredow a. a. O. 1802. 434.

11. Novbr. Neues Forstreglement. Wichmann a. a. O. 51.

1803.

Der Handel in Odessa blüht sehr auf, eben so der Handel in der Ostsee und im innern Asien.
Bredow a. a. O. 1803. 694; 1805. 663. 664. Allgem. Zeitung 1099. 1804. S. 140. Saalfeld III. 1. Abthl. 462.

24. Januar. Ukas: wegen Errichtung einer Pfarrschule, 5 Kreisschulen, 3 Gouvernementsschulen, und 4 Universitäten.
Bredow a. a. O. 1803. 696. Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 466.

16. Febr. Wiedereröffnung der Kirchenschule bei der St. Katharinenkirche in Petersburg. (Angefangen 1801.)
Gem. von St. Petersburg 212. 213.

20. — Ukas: wegen Freigebung der Leibeigenen.
Bredow a. a. O. 1803. 693. Allgem. Zeitung 250 ff. Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 461. Vergl. Chronik des 19. Jahrhunderts, fortges. von Venturini 1809. 555.

4. März. Reglement für die Schiffsbauschule zu St. Petersburg.
Wichmann a. a. O. 234. 235.

Bogdanowitsch (geb. 1743) der Russische Anakreon †.
Russian Anthology by John Bowring (London 1821) N. 10.

Befehl: es sollen aufser Moskau, Wilna und Dorpat, noch drei Universitäten zu Petersburg, Kasan und Charkow und in der Folge noch drei zu Kiew, Tobolsk und Ustjug Weliki, errichtet werden.
Bredow a. a. O. 1803. 697. Allgem. Zeitung 352. Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 463. 466. Gem. von St. Petersburg 214. 215.

Einrichtung der Universität Wilna.
Bredow a. a. O. 1803. 698. Allgem. Zeitung 1020. Vergl. 1006. Rufsland unter Alexanders Regierung von Storch.

1803. (N. St.)

ALEXANDER I.

1. Mai. Streit mit Schweden beigelegt. Bredow a. a. O. 1803. 699. 700. Allg. Zeitung 818.

5. — Antrag Rufslands, dem Herzog von Mecklenburg-Schwerin die Kurwürde zu ertheilen. Bredow a. a. O. 1803. 448. Allgem. Zeitung 527.

6. Juny. Der Französische Gesandte Hedouville reist, vom Kaiser mit ausgezeichneter Gnade entlassen, von Petersburg ab, um eine Reise nach Frankreich zu machen. Saalfeld a. a. O. 1804. 158. Bredow a. a. O. 1803. 608.

19. Octbr. Der neue Französische Kaisertitel in Petersburg nicht anerkannt. Saalfeld a. a. O. 1804. 157.

2. Novbr. Beträchtliche Rüstungen in Rufsland. Saalfeld a. a. O. 1804. 151.

27. — Der Graf von Markof verläfst Paris; zweideutiges Verhältnifs mit Frankreich. Bredow a. a. O. 1803. 577. Saalfeld a. a. O. 1804. 151.

6. Decbr. Neue Konstitution der 7 Inseln-Republik unter Rufslands Vorsitz. Bredow a. a. O. 1803. 703. Münch's Heerzüge III. 76. 77.

1804.

27. Januar. Russischer Truppentransport nach Korfu. Späth a. a. O. 410.

1803. (A. St.)

ALEXANDER I.

13. April. Ukas: wegen der Uniform der Wald-Departements.
Wichmann a. a. O. 51.

14. — Ukas: wegen der Forstmeister. Wichmann a. a. O. 51.

16. Mai. Feier der 100jährigen Dauer der Stadt Petersburg.
Bredow a. a. O. 1803. 701. Allgem. Zeitung 712. 759.

17. — Alexander läfst die auf die Sekularfeier von Petersburg geprägte Medaille auf den Deckel des Sarge Peters des Grofsen befestigen.
Gem. von St. Petersburg 74.

18. — Statuten der Universität Wilna.
Storch's Rufsland I. 313 ff. Wichmann a. a. O. 230.

Nowosilzow, Präsident der Akademie der Wissenschaften bis 1810.
Harpp. Petersb. 16.

6. Juny. Ukas: wegen Organisation der Demidowschen Schule der höhern Wissenschaften zu Jaroslaw. Storch a. a. O. I. 203 — 224. Wichmann l. c. 233.

17. July. Fischerordnung für das Kaspische Meer.
Storch's Rufsland IV. 64 ff. Wichmann l. c. 103.

Der Oginskische Kanal vollendet (begonnen 1799).
Storch Gem. VII. 137 ff. Wichmann a. a. O. 69.

7. August. Unternehmung einer Reise um den Erdball unter Raesanow und Krusenstern mit zwei Schiffen. (Nadyestda. Newa.)
Bredow a. a. O. 1803. 695. 696. Ueber den Erfolg vergl. die Chronik von 1815. 1227 — 1229.

26. — Die Akademie der Wissenschaften in Petersburg erhält eine neue, vollkommnere Einrichtung.
Bredow a. a. O. 1803. 698. Allgem. Zeitung 1088. Wichmann (a. a. O. 236. 237.), setzt den 25. Juli. Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 466.

15. Septbr. Statuten der Universität Dorpat.
Storch's Rufsland II. 353. Wichmann a. a. O. 231.

Errichtung einer Handels-Kompagnie vom weifsen Meere zur Beförderung des Heeringsfangs. Bredow a. a. O. 1803. 694.

Alexander bezieht den Taurischen Pallast.
Gem. von St. Petersburg 147.

1804.

Der Russische Minister von Markof erhält nach seiner Zurückkunft von Paris in Petersburg ein sehr wohlwollendes Dekret ("dafs es dem Kaiser erfreulich sey, seinem Betragen auf dem von ihm bekleideten Posten volle Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.") und eine Pension von 12000 Rubeln. Bredow a. a. O. 1804. 304. 305.

20. Feb. a) Verordnung wegen der Kolonisten in Rufsland.
Bredow a. a. O. 1804. 660 — 663. Allgem. Zeitung 284.

b) Verordnung für die Liefländischen Bauern. Bredow a. a. O. 1804. 357 — 359.

1804. (N. St.)

ALEXANDER I.

7. Mai. Russische Erklärung gegen Frankreich in Regensburg wegen völkerrechtswidriger Verletzung (infraction — bei Ermordung des Herzogs von Enghien) des Deutschen Gebiets.
Bredow a. a. O. 1804. 288. 289. Späth l. c. 410. Saalfeld a. a. O. 1804. 125.

12. — Note Oubrils in Paris wegen Verletzung des Deutschen Gebiets.
Bredow a. a. O. 1804. 289 — 291.

16. — Antwort Talleyrand's auf Oubril's Note.
Bredow a. a. O. 1804. 294 — 297. Saalfeld a. a. O. 1804. 152.

Juny. Krieg mit Persien. Bredow a. a. O. 1804. 334.

20. — Die Perser bei Etschiniazin von dem Fürsten Zizianow geschlagen.
Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 476.

2. July. Deklaration des Kurbadenschen Gesandten an Rußland wegen der Note vom 6. Mai. Bredow a. a. O. 1804. 292 — 294.

21. — Russische Note wegen der Italienischen Angelegenheiten und der Neutralität Deutschlands in Paris.
Bredow a. a. O. 1804. 297 — 303. Späth l. c. 410.

28. — Antwort Talleyrand's auf die Russische Note vom 21. Juli.
Bredow a. a. O. 1804. 303 — 306.

31. — Vorläufiger Vertrag zwischen England und Rußland.
Saalfeld a. a. O. 1804. 167.

August. Der Russische Geschäftsträger Graf Kassini verläßt Rom; der päbstliche Nuntius Arezzo und sein Auditor Alvisini aus Petersburg (im Juni) weggewiesen.
Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 379. Bredow a. a. O. 1804. 315.

28. — Oubril überreicht dem Französischen Minister Talleyrand die letzte Note.
Bredow a. a. O. 1804. 306 — 310.

31. — Oubril verläßt Paris, und reist erst den 2. October von Mainz nach Frankfurt a. M. ab, vonwo er den 19. Oct. seine Rückreise nach Rußland antritt. Bredow a. a. O. 1804 310. Saalfeld a. a. O. 1804. 157.

4. Septbr. Belagerung von Erivan — angefangen den 5. Juli — aufgehoben.
Bredow a. a. O. 1804. 334. Allgem. Zeitung 1804. S. 1143. 1146; 1805. S. 40. 43.

21. — Der Französische Geschäftsträger in Petersburg, von Raineval, verläßt Petersburg; doch bleibt daselbst der Französische Handelsagent Lesseps zurück. Bredow a. a. O. 1804. 314. Saalfeld a. a. O. 1804. 157.

1804. (A. St.)

ALEXANDER I.

28. Febr. Die Gesetzeskommission tritt in Thätigkeit.
Bredow a. a. O. 1804. 668. 670. Vergl. Jenaische allgem. Literaturzeitung 1805. Juni No. 146 — 149.

3. März. Klagen der Leibeigenen in Liefland über die Bedrückungen der Gutsherren. Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 467.

11. — Entwurf eines Plans für die Abfassung eines allgemeinen Gesetzbuches.
Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 468. 469.

Der älteste Sohn des 1741 verbannten Grafen Ostermann † als Reichskanzler. Minerva 1823. 503.

16. April. Neue Organisation des pädagogischen Instituts zu St. Petersburg.
Storch's Rußland IV. 320 — 330. Wichmann a. a. O. 233.

26. Mai Alexander in Dorpat. Bredow a. a. O. 1804. 363.

Valerian Subov †. Russ. G. 480.

Verein für Geschichte und Alterthümer Rußlands in Moskau gestiftet. Tschebotarev, erster Präsident. Hesperus 1824. No. 24.

July. Befehl an den Kriegsgouverneur von Astrachan, Oberbefehlshaber in Grusien, Fürsten Zizianow: den im Gouvernement Astrachan nomadisirenden Kalmüken, und den über den Ural her angekommenen Kirgiskaissaken Ländereien anzuweisen.
Bredow a. a. O. 1804. 366. Allgem. Zeitung 928.

22. July. a) Errichtung einer Handelsschule in Moskau. Wichmann a. a. O. 235.

b) Vermählung der Maria Paulowna, Schwester des Kaisers, mit dem Erbprinzen von Sachsen-Weimar, Karl Friedrich.
Bredow a. a. O. 1804. 361. Anmerkung y.

10. August. Befehl des Kaisers an den Metropoliten der katholischen Kirche in Rußland, Sestrenzewicz, alle Verbindung mit Rom aufzuheben.
Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 379. Bredow l. c. 1804. 315.

Censuredikt. Bredow a. a. O. 1804. 365. 366. Allg. Zeitung 1060. 1092. 1252.

September. Ukas: welcher die Einfuhr aller gedruckten baumwollenen Tücher, Kattune und Leinwand verbietet, und die Einfuhr aller zum Drucke brauchbaren Kattunleinwand und aller farbigt bedruckten Zitze und Halbzitze nur über Meer erlaubt.
Bredow a. a. O. 1804. 360 ff. Beil. zu No. 159 des Hamb. Korresp. Vergl. allgem. Zeitung S. 1330 und 1333.

1804. (A. St.)

ALEXANDER I.

1805.

14. Januar. **Schwedischer Defensivtraktat mit Rufsland.**
Saalfeld a. a. O. 1805. 195. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 16.

Gesandtschaft nach China. (Graf Golowkin.)
Ersch H. L. 5121. Allgem. geogr. Ephem. 1806. Juni und Juli. Bredow a. a. O. 1805. 422.

11. April. **Konzertvertrag (Treaty of concert) zwischen England und Rufsland.**
Saalfeld l. c. 1805. 196. Wichmann a. a. O. 369. Bredow a. a. O. 1805. 912 — 920. Allgem. Zeitung 1806. S. 206. 211. 213. 214; — S. 218. 221. 225. 229; — S. 229 und 233. — Vergl. Vofsens Zeiten, December 1805, S. 280 — 342.

Mai. **Russischer Versuch zu Friedensunterhandlungen mit Frankreich. Sendung von Nowozilsoff. Kehrt schon von Berlin aus zurück nach Petersburg.**
Saalfeld a. a. O. 1805. 204. Bredow l. c. 1805. 922 — 923. Schmidt l. c. XXXII. 162.

10. July. **Note Nowozilsoff's in Berlin, worin er den Grund der plötzlichen Rückreise angibt. ("Napoleon habe den Titel eines Königs von Italien angenommen und die Ligurische Republik mit Frankreich vereinigt.")**
Schmidt l. c. XXXII. 162. 163. Saalfeld a. a. O. 1805. 205. Bredow a. a. O. 1805. 925. Polit. Journal 1805. II. 681 ff.

15. — **Rückkehr Nowozilsoff's nach Petersburg.**
Saalfeld a. a. O. Schmidt a. a. O. Bredow (a. a. O. 1805. 929) setzt den 17. Juli.

16. — **Verabredung zwischen Rufsland und Oestreich über den Kriegsplan.**
Saalfeld a. a. O. 1805. 205. Bredow a. a. O. 1805. 1031. 1032. Allgem. Zeitung 1277.

7. August. **Oestreich bietet zu Petersburg seine Vermittlung an, und fordert Rufsland zur Wiederanknüpfung der abgebrochenen Unterhandlungen mit Frankreich auf.**
Saalfeld a. a. O. 1805. 211. Bredow a. a. O. 1805 944. 945. Schmidt l. c. XXXII 167.

9. — **Oestreich tritt dem Konzertvertrag zwischen England und Rufsland bei.**
Saalfeld l. c. 1805. 203. Bredow a. a. O. 1805. 942 — 944. Allgem. Zeitung 1806. 218. 221. 226. 229.

13. — **Die Französische Regierung lehnt die Oestreichische Vermittlung ab.**
Saalfeld a. a. O. 1805. 211. Bredow a. a. O. 1805. 945 — 948.

1804. (N. St.)

ALEXANDER I.

5. Nov. a) Bestätigungsbrief und Statuten für die Universität zu Moskau.
Storch's Rufsland VII. 76. Bredow a. a. O. 1805. 667. Allgem. Zeitung S. 668 ff. Wichmann a. a. O. 230.

b) Statuten für die Universität Charkow und

c) für die Universität Kasan.
Storch's Rufsland VII. 86. Wichmann a. a. O. 235.

22. — Ukas: wegen der Reichshülfsbank. Wichmann a. a. O. 169.

9. Dezbr. Ukas: wegen Verbesserung des Zustandes der Juden (publicirt den 21. Februar 1805).
Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 467. Wichmann a. a. O. 223. Polit. Journal 1805. Mai. S. 460 — 474. Bredow a. a. O. 1805. 671 — 674.

1805.

23. Juny. Alexander legt den Grundstein zu der neuen Börse.
Allgem. Zeitung 887. Bredow a. a. O. 1805. 660.

12. July. Ukas: wegen Holzverabfolgung zur Verbesserung der Wege und Brücken.
Wichmann a. a. O. 51.

1805. (N. St.)

ALEXANDER I.

30. August. Die ersten Russischen Truppen von der Armee des Generals Kutusow kommen zu Lemberg an.
Saalfeld a. a. O. 1805 221. Bredow a. a. O. 1805. 957.

31. — Abschluſs einer förmlichen Konvention und eines Subsidientraktats zwischen Schweden mit England unter Russischer Garantie.
Gesch. der Schwed Revolution u. s. w. 19. Bredow a. a. O. 1805. 954. Allgem. Zeitung 1806. 229. 230.

September. 100000 Preuſsen beobachten die bei Wilna stehende Russische Armee.
Saalfeld a. a. O. 1805. 216. Bredow a. a. O. 1805. 956. Allgem. Zeitung 1052. 1096.

8. — Die Oestreicher gehen über den Inn. (Den 14. in München, den 16. über den Lech.) Bredow a. a. O. 1805. 968. 969.

21. — Vertrag Frankreichs mit Neapel, worin es sich in dem bevorstehenden Kriege zu strenger Neutralität verpflichtet.
Vergl. den Moniteur vom 12. November 1805. Bredow a. a. O. 1805. 961. Allgem. Zeitung 1280.

Ende Sept. Die Oestreicher ziehen sich hinter die Iller zurück, und nehmen ihre Position zwischen Ulm und Memmingen. Hauptquartier vom 26. an in Mindelheim.
Bredow a. a. O. 1805. 969. Allgem. Zeitung 1174. 1178.

Die Pforte setzt die Hospodare der Wallachei und Moldau gegen eine mit Rufsland früher (2. Januar 1802) geschlossene Uebereinkunft ab. Auf die drohende Note des Russischen Gesandten Italinsky werden sie bald wieder eingesetzt.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 479. 480. Münch's Heerzüge III. 102.

5. Octbr. Russische Landung in Pommern. Bredow a. a. O. 1805. 1019. 1020.

6. — Die Französischen Kolonnen vereinigen sich bei Nördlingen; das Oestreichische Hauptquartier von Mindelheim nach Ulm.
Bredow a. a. O. 1805. 991. 998.

8. — Gefecht bei Wörtingen (Oestreicher. Franzosen) 9. October, Generalmajor v. Auffenberg gefangen.
Bredow a. a. O. 1805. 991. Allgem. Zeitung 1168. 1172.

9. — Gefecht bei Günzburg. Der Oestreichische Generalmajor d'Aspre gefangen. Napoleon in Zusmarshausen. Oestreichisches Hauptquartier von Ulm nach Günzburg. Bredow a. a. O. 1805. 992. 993. 994.

11. — 17. — Gefecht bei Ulm; den 14. und 15. Gefecht ebendaselbst; den 16. Ulm beschossen, den 17. Ulm kapitulirt.
Bredow a. a. O. 1805. 996. 997; 1000 — 1004; 1005 — 1008. Allgem. Zeitung 1114. 1161. 1162. Bülow's Feldzug von 1805. 1. Thl. 260. Vertheidigung des Oestreichischen Feldzugs von 1805. (Wien 1806.) Europ. Annalen 1805. V. St. Vergl. das 6. 7. u. 10. Bülletin, und Mak's Proklamation; Allgem. Zeitung S. 1152. 1208.

14. — Memmingen erobert. (Vandamme. v. Spangen.)
Bredow a. a. O. 1805 996.

15. u. 16. — Die Oestreicher gehen über den Inn; die Russische Armee unter Kutusow kommt daselbst an. Bredow a. a. O. 1805. 1011.

18. — Wernek kapitulirt bei Trochtelfingen; Massena geht über die Etsch.
Bredow a. a. O. 1805. 1014. 1051. Allgem. Zeitung 1200. 1201.

20. — Ulm geräumt. Bredow a. a. O. 1805. 1008. 1009. Allgem. Zeitung 384. 948.

1805.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1805. (N. St.)

ALEXANDER I.

22.-24. Oct. Die Franzosen gehen über den Lech bei Augsburg.
Bredow a. a. O. 1805. 1030.

19.—23.— Erzherzog Ferdinand entkommt mit dem Rest der Oestreichischen Armee.
Bredow a. a. O. 1805. 1014. 1015. Allgem. Zeitung 1081. 1194. 1235. 1222.

23.—24.— Durchmarsch der Russen durch das Preufsische Gebiet. (Schlesien.)
Saalfeld a. a. O. 1805. 235. Späth l. c. 412. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 20.

25. — Alexander in Berlin; verläfst es in der Nacht vom 4. auf den 5. November; 30. October Erzherzog Anton von Oestreich.
Saalfeld a. a. O. 1805 240. Bredow a. a. O. 1805. 1060. 1061. Gesch. d. Schwed. Revolution u. s. w. 20.

29.—31.— Treffen bei Kaldiero. (Oestreicher. Franzosen.)
Bredow a. a. O. 1805. 1052 — 1054. Allgem. Zeitung 1252. 1259. 1304 und besonders 1368. 1372. 1375.

31. — Blutige Gefechte zwischen den Russen und Oestreichern einerseits, und den Franzosen andernseits bei Lambach und Anstetten.
Schmidt l. c. XXXII. 180. Bredow a. a. O. 1805. 1033. Vergl. das 15. Bülletin.

1. Novbr. Gefecht mit dem Nachtrabe der Russisch-Oestreichischen Armee; der Uebergang über die Trau von Mürat und Davoust erzwungen. Erzherzog Karl tritt seinen Rückzug aus Italien an, und vereinigt sich den 27. November mit Erzherzog Johann und General Hiller. Der von Erzherzog Karl zur Deckung des Rückzugs zurückgelassene General Höllinger kapitulirt den 2. November.
Saalfeld a. a. O. 1805. 236. Bredow a. a. O. 1805. 1034. 1035. 1054 — 1056. Allgem. Zeitung 1263. 1264.

3. — Konvention mit Preufsen zu Potsdam abgeschlossen. Es tritt der Verbindung gegen Frankreich bei.
Saalfeld a. a. O. 1805. 240. III. 1. Abthl. 412. Bredow a. a. O. 1805. 1062. 1063.

4. — Franzosen gehen über die Ens; Ney in Inspruk den 6.
Bredow a. a. O. 1805. 1036. 1048.

7. — Oestreich sucht Frieden. Bredow a. a. O. 1805. 1041 — 1043.

10. — Die in Pommern gelandeten Russen gehen bei Lauenburg unter Tolstoy und Ostermann über die Elbe; den 12. die Schweden.
Bredow a. a. O. 1805. 1057.

11. — Mortier bei Dürnstein von Kutusow geschlagen; die Russische Armee setzt ihren Zug nach Mähren fort. Alexander langt in Dresden an.
Saalfeld a. a. O. 1805. 237. Schmidt l. c. XXXII. 180. Europ. Annalen 1806. II. 182 ff. Bredow a. a. O. 1805. 1043 — 1046. 1063. Allgem. Zeitung 1293. — 1393. 1341. 1348.

12.—13.— Die Franzosen rücken in Wien ein; Erzherzog Johann verläfst Tyrol.
Bredow a. a. O. 1805. 1038 — 1041. Schmidt l. c. XXXII. 180.

14. — Gefecht bei Völkersdorf. Saalfeld a. a. O 1805 241.

16.—17.— Gefechte bei Hounbrunn und Juntersdorf. (Bagration.)
Saalfeld a. a. O. 1805. 241. Bredow a. a. O. 1805. 1070. 1071. Allgem. Zeitung 1358. 1361. — 1806. S. 580. Europ. Annal. 1806 VI. 221. Schmidt l. c. XXXII. 181.

18. — Kutusow vereinigt sich bei Ollmütz (nach Schmidt bei Wischau) mit der zweiten Russischen Armee unter Buxhövden.
Saalfeld a. a. O. Bredow a. a. O. 1805. 1063. Schmidt l. c. XXXII. 181.

1805.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1805. (N. St.)

ALEXANDER I.

20. Nov. a) Russisch-Brittische Landung in Neapel.
Bredow a. a. O. 1805. 1095. Allgem. Zeitung 1375. Späth l. c. 412.

b) Napoleon in Brünn; Alexander langt den 18. November bei Kaiser Franz in Ollmütz an.
Bredow a. a. O. 1805. 1063. 1072.

24. — a) Die Russischen Garden unter Anführung des Grofsfürsten Konstantin langen bei dem verbündeten Heere in Ollmütz an. (1000 Mann.)
Saalfeld a. a. O. Bredow a. a. O. 1805. 1072.

b) Prinz Rohan ergibt sich in Villafranka.
Bredow a. a. O. 1805. 1050. Allgem. Zeitung 1344. 1353. 1358.

28. — Alexander und Franz in Wischau; Napoleon knüpft Unterhandlungen mit Alexander an. (Savary.)
Bredow a. a. O. 1805. 1072. — Saalfeld a. a. O. Bredow a. a. O. 1805. 1072. 1073. Polit. Journal 1806, Februar. 222. Vergl. das 30. Bülletin.

30. — 1. December. Das Russische Hauptquartier in Rausnitz; den 1. December Kozanowiz, südöstlich von Brünn, 1 Stunde vorwärts von Austerlitz.
Bredow a. a. O. 1805. 1074.

2. Dec. a) Das verbündete Heer beschliefst einen allgemeinen Angriff bei Austerlitz. — General Savary im Russischen Hauptquartier. (Nach Französischen Berichten.)
Saalfeld a. a. O. 1805. 242. 243. Schmidt l. c. XXXII. 131. — Bredow a. a. O. 1805. 1085 — 1087.

b) Die verbündete Armee wird bei Austerlitz vollständig geschlagen.
Saalfeld a. a. O. 1805. 243. Bredow a. a. O. 1805. 1076 — 1085. Allgem. Zeitung 1385. 1397. 1400. Vofsens Zeitung 1805. X.; 1806. I. IV. V. Späth l. c. 296. 412. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 20. Seel a. a. O. I. 20. Schmidt XXXII. 182. Polit. Journal 1805. II. 1252.

4. — Zusammenkunft Napoleon's mit Kaiser Franz.
Bredow a. a. O. 1805. 1084. 1085.

6. — Alexander reist nach Petersburg ab.
Saalfeld a. a. O. 1805. 245. Bredow a. a. O. 1805. 1088.

8. — Das Russische Heer zieht nach Schlesien.
Bredow a. a. O. 1805. 1089. Späth l. c. 412.

10. — Napoleon gibt dem Fürsten Repnin und allen gefangenen Russischen Gardisten die Freiheit.
Bredow a. a. O. 1805. 1087.

26. — Friede zu Prefsburg zwischen Oestreich und Frankreich. Kaiser Franz trennt sich dadurch von Alexander.
Bredow a. a. O. 1805. 1112 — 1117. Allgem. Zeitung 1806. 93. 97. Späth l. c. 296. Schmidt l. c. XXXII. 185.

Die Pforte bewilligt die freie Schifffahrt auf dem Phasis.
Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 471. Bredow a. a. O. 1805. 676. 677. Allgem. Zeitung 384. 948.

30. — Erneuerung des mit der Pforte 1798 geschlossenen Bündnisses.
Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 479. Wichmann a. a. O. 370. Allgem. Zeitung 1806. S. 388. 419. Bredow a. a. O. 1805. 684.

1805.
(L. St.)

ALEXANDER I.

1806. (N. St.)

ALEXANDER I.

8. Januar. Zizianow bemächtigt sich des Chanats von Chirwan, und erklärt dessen Einverleibung mit Rußland. Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 472.

30. — Sendung des Herzogs von Braunschweig nach Petersburg. Saalfeld a. a. O. 1806. 276.

Februar. Die Russischen Kolonnen kehren in ihr Vaterland zurück. Saalfeld a. a. O. 1805. 245. Gesch. d. Schwed. Revolution u. s. w. 20.

4. März. Bocca di Cataro von den Russen und Montenegrinern besetzt. Saalfeld a. a. O. 1806. 252. Bredow a. a. O. 1806. 217. 218.

26. — Zizianow von einem Persischen Anführer, Kuli Chan, bei der Stadt Bak meuchelmörderisch ermordet. Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 472. Bredow a. a. O. 420.

29. Mai. Gefecht zwischen den Russen und Franzosen bei Altragusa. Bredow a. a. O. 1806. 219. 220.

5. July. Derbent von dem Russischen General Glasenap erobert, Abbas Mirza bei Askoran von dem General Nebossin, sowie der Grusinische Zarewitsch Alexander bei Tartschai von dem Fürsten Eristow geschlagen, und die befestigten Dörfer Artschak, Endahir und Stak mit Sturm genommen. Saalfeld a. a. O. III. 1. Abthl. 472. Wichmann a. a. O II. Bredow a. a. O. 1806. 421.

— Oubril kömmt in Paris an, um eine Friedensstiftung zu bewerkstelligen. Zeitgenossen V. 4. St. 91. 92. Bredow a a. O. 1806. 88. Saalfeld (a. a. O 1806. 279) setzt den Mai.

20. — Vorläufiger Definitivfriede zu Paris geschlossen zwischen Rußland und Frankreich. (v. Oubril. General Clarke.) Bredow a. a. O. 1806. 200. Zeitgenossen V. 4. St. 92. Saalfeld a. a. O. 1806. 279. Vergl. den Moniteur vom 4. September.

15. Aug. Verweigerte Bestätigung desselben zu Petersburg. Saalfeld a. a. O. 1806. 280. Späth (l. c. 414) setzt den 11. September. Vergl. den Moniteur vom 4. September.

29. — 30. September. Schlacht auf den Anhöhen von Bilbrik. (Russen und Montenegriner. Franzosen.) Die Russen geschlagen. Bredow a. a. O. 1806. 221. 222.

8. 10. October. Gefechte bei Saalburg den 8.; bei Schleitz den 9. (Murat und Bernadotte gegen Tauenzien); bei Saalfeld (Lannes und Augereau gegen Prinz Louis Ferdinand). Bredow a. a. O. 1806. 462. — 463. — 464. — 466. Lichtstrahlen Heft II.

14. — Schlachten bei Auerstädt (Davoust gegen Karl Wilhelm Ferdinand) und Vierzehenheiligen (Napoleon gegen Hohenlohe und Rüchel). Bredow a. a. O. 1806. 474. — 483.

1806. (A. St.)

ALEXANDER I.

Februar. Ukas: die Kameralhöfe sollen den Forstmeistern umständliche Berichte von den streitigen Kronwäldern geben. Wichmann a. a. O. 51.

7.-8. März. Manöver Russischer Truppen in Pommern vor dem Könige von Preußen und seiner Gemahlin.
Bredow a. a. O. 1806. 419. 420. Allgem. Zeitung 1806. 352.

Ukas: wegen Auflage auf das Holz bei Erbauung von Kauffahrtheischiffen und wegen Errichtung und Anstellung von Waldinspektoren in den Gouvernements Wilna, Grodno, Witebsk, Mohilew, Volhynien, Podolien, Minsk und Kiew. Wichmann a. a. O. 51.

Der Swirrische Kanal — angefangen 1802 — vollendet.
Wichmann a. a. O. 68.

18. Septbr. Ukas: daß im ganzen Reiche von 500 Seelen 4 Rekruten ausgehoben werden sollen. (Am 1. November soll der Anfang gemacht, und die Aushebung bis zum Januar 1807 beendigt werden.)
Bredow a. a. O. 1806. 417. 418.

26. — Ukas: wegen Anstellung von Personen, die in England Forstwissenschaft studirt haben.
Wichmann a. a. O. 51.

1806. (N. St.)

ALEXANDER I.

18. Octbr. Gefecht bei Halle (Ponte Corvo und Düpont gegen Eugen von Württemberg). Bredow a. a. O. 1806. 484. 485.

22. — Konvention mit Preufsen zu Grodno wegen der Russischen Armee. Wichmann a. a. O. 365.

27. — 28. — Napoleon in Berlin vom 27. October bis 24. November; den 28. October Kapitulation der Armee des Fürsten Hohenlohe bei Prenzlau. Bredow a. a. O. 1806. 489. 525. — 491.

November. Aufstand von Polen. Bredow a. a. O. 1806. 530 ff. Saalfeld a. a. O. 1805. 324.

— 73000 Russen rücken in vier Kolonnen unter General Bennigsen in Polnisch-Preufsen ein. Saalfeld a. a. O. 1805. 324. Bredow a. a. O. 1806. 533. 534.

Die Ueberbleibsel des Preufsischen Heers unter (Kalkreuth und) Lestocq vereinigen sich mit den Russen. Saalfeld a. a. O. 1805. 325. Bredow a. a. O. 1806. 534.

6. — 8. — Kapitulation Blücher's zu Ratkau den 6.; Magdeburg fällt den 8. (Ney gegen Kleist.) Bredow a. a. O. 1806. 501. — 502. 503.

10. — Die Russischen Kolonnen in Warschau. Zeitgenossen V. 4. St. 99.

16. — Waffenstillstand von den Preufsen mit den Franzosen zu Charlottenburg geschlossen. Derselbe (den 1. December) von Friedrich Wilhelm III. nicht ratificirt. Bredow a. a. O. 1806. 511 — 513. — 516 — 520.

23. — Uebergang der Russen über den Dnistr. Späth l. c. 415. Münch's Heerzüge III. 102. Bredow (a. a. O. 1806. 516) setzt den 25. November.

Ende. — Die Russen in der Moldau. (Michelson.) Bredow a. a. O. 1806. 516. Münch's Heerzüge III. 102.

26. — Die ersten Russischen leichten Truppen stofsen an der Bsura auf Murat's Vortrab; sie weichen nach einem heftigen Gefecht durch Warschau über die Weichsel zurück. Saalfeld a. a. O. 1806. 325. Bredow a. a. O. 1806. 534.

28. — Kriegserklärung Rufslands gegen Frankreich. Saalfeld a. a. O. 1806. 324. Späth l. c. 415. Münch's Heerzüge III. 102. Bredow (a. a. O. 1806. 425) setzt den 1. September.

29. — Michelson besetzt Jassy. Bredow a. a. O. 1806. 564. Münch's Heerzüge III. 102.

1. — 2. Dec. Proklamationen Napoleon's und Alexander's an ihre Heere. Bredow a. a. O. 1806. 538 — 540. Zeitgenossen V. 4. St. 99.

3. — Bennigsen verläfst Praga und die Ufer der Weichsel, um sich an das nachrückende Russische Heer unter dem Feldmarschall Kamenskoy anzuschliefsen. Saalfeld a. a. O. 1806. 325. Bredow a. a. O. 1806. 535.

19. — Napoleon in Warschau. Zeitgenossen V. 4. St. 100.

23. — a) Gefecht bei Czarnowo. (Napoleon gegen Ostermann.) Bredow a. a. O. 1806. 575. 576. Zeitgenossen V. 4. St. 100.

b) Sieg bei Grodau über die Türken. Bredow a. a. O. 1806. 564. Münch's Heerzüge III. 102. 103.

1806. (A. St.)

ALEXANDER I.

Witowtow stiftet die menschenliebende Gesellschaft.
Chronik, fortgesetzt von Venturini, 1816. 653.

12. Decbr. Ukas: wegen Errichtung einer Landmiliz von 612000 Mann.
Saalfeld a. a. O. 1806. 326. Bredow a. a. O. 1806. 542. 544.

1806. (N. St.)

ALEXANDER I.

24.-25. Dec. Heftige, jedoch wenig entscheidende Gefechte bei Nasilïesk gegen die Russen (Murat und Davoust gegen Kamenskoy), bei Gurzno und Birzun gegen die Preufsen.
Saalfeld a. a. O. 1806. 327. Bredow a. a. O. 1806. 577. Zeitgenossen V. 4. St. 100.

25. — Kamenskoy legt den Oberbefehl nieder; Bennigsen übernimmt ihn.
Saalfeld a. a. O. 1806. 327. Späth l. c. 415.

26. — Die Russen bei Pultusk und Golymin angegriffen; beide Theile schreiben sich den Sieg zu. Die Russen ziehen sich nach Ostrolenka zurück. (Im ersten Treffen Lannes und Suchet gegen Bennigsen, Barclay de Tolly und Ostermann; im zweiten Davoust und Augereau gegen Burkhövden.)
Saalfeld a. a. O. 1806. 328. Bredow a. a. O. 1806. 580 — 589. Zeitgenossen a. a. O.

27. — Michelson in Bucharest. Bredow a. a. O. 1806. 564.

30. — Die Pforte erklärt gegen Rufsland den Krieg.
Bredow a. a. O. 1806. 564. 565.

1807.

17. Januar. Den Russischen Schiffen wird die Durchfahrt durch den Kanal von Konstantinopel verboten.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 547.

25. — Gefecht bei Mohrungen. (Bernadotte gegen Markow.)
Bredow a. a. O. 1807. 20. 21. Die Zeitgenossen (V. 4. St. 100) setzen den 26.

3. 5. 6. Februar. Heftige Gefechte bei Bergfried, Deppen und Landsberg.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 334. Zeitgenossen a. a. O. Bredow a. a. O. 1807. 24 — 27.

7. — 8. — Grofse Schlacht bei Preufsisch Eylau. (Bennigsen und Lestocq gegen Napoleon.)
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 334. 335. Zeitgenossen V. 4. St. 100. Späth l. c. 298. 416. Bredow a. a. O. 1807. 27 — 37. Veritable Briefe III. 111. 277. Nachricht von der Schlacht bei Preufsisch Eylau mit einer Karte und einem Plan (Weimar. gr. 8.). Vergl. mit Histoire de la guerre de l'an 1807, av. des Plans, à Paris 1808; und das 54. Armeebülletin. Die Wintercampagne der Franzosen und Russen in den Jahren 1806 u. 1807. — Das blecherne Löwenmaul oder die Bülletins Buonaparte's.

19. — Bennigsen zieht sich nach Königsberg zurück.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 336. Bredow a. a. O. 1807. 37. 38.

15. 18. — Blutige Gefechte, vornehmlich bei Ostrolenka. (Savary gegen Essen.)
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 336. Späth l. c. 416. Bredow a. a. O. 1807. 167. Vergl. das 62. Armeebülletin.

25. — a) Der Aufstand in Polen greift immer weiter um sich.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 338. Bredow a. a. O. 1807. 188 — 190.

1806. (A. St.)

ALEXANDER I.

1807.

5. Januar. Erhöhung des Postgeldes von 3 auf 4 Kopeken auf der Straße zwischen den Residenzen und in Lief- und Esthland.
Wichmann a. a. O. 166.

Ernennung des Archimandriten nach Peking.
Wichmann a. a. O. 298. Vergleiche Ambros. II. 453 — 458.

Michelson †.
Russ. G. 392.

15. — Ukas: wegen Begünstigungen der Kaufmannschaft. — Dem Adel wird erlaubt, sich in die erste oder zweite Kaufmannsgilde einschreiben zu lassen, der Eintritt in die dritte aber ist ihm als unvortheilhaft untersagt.
Bredow a. a. O. 1807. 173 — 175.

1807. (N. St.)

ALEXANDER I.

b) und 8. ro. März. Gefechte bei Braunsberg. (Plötz gegen Dupont.)
Bredow a. a. O. 1807. 190. 191. Geschichte der Feldzüge Napoleon's 1806 — 1807. II. Vergl das 64. Armeebülletin und die Petersburger Hofzeitung vom 8/20 März. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 338. 339.

6. März. Der Russische Admiral Siniavin kommt mit einer Flotte vor Tenedos an.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 552.

17. — Die Türken bei Giurgewo geschlagen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 556. Münch's Heerzüge III. 112.

— Die Besatzung in Danzig zur See von Pilau aus mit 7000 Russen verstärkt. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 340. Bredow a. a. O. 1807. 200.

1. April. Alexander trifft zu Polangen mit Friedrich Wilhelm zusammen.
Bredow a. a. O. 1807. 206.

3. — Versuch — vergeblicher — Oestreichs, den Frieden zu vermitteln.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 336.

4. — Der Russische Admiral Siniavin schlägt die Türkische Flotte bei Tenedos und erobert diese Insel.
Bredow a. a. O. 1807. 232. 233. 519.

5. — Alexander erscheint bei der Armee. Bredow a. a. O. 1807. 207.

26. — Neue Uebereinkunft zwischen Rußland und Preußen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 337.

12. Mai. Landet Kamenskoy mit 7000 Russen bei Weichselmünde, um sich mit der Garnison in Danzig zu vereinigen; am 15. Mai von Oudinot geschlagen. Bredow a. a. O. 1807. 203.

13. — Gefecht bei Sierock. (Lemarrois. Lewis.)
Bredow a. a. O. 1807. 205. 206.

23. — Die Servier vereinigen sich mit den Russen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 556. Münch's Heerzüge III. 114.

24. — Ehrenvolle Kapitulation von Danzig. 51 Tage nach Eröffnung der Laufgräben. (Die Kapitulation unterzeichnet einerseits von Kalkreuth, Rouquette, Schtscherbatow und Hamberger, andererseits von Lefebre und Drouet.)
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 340. Belagerung und Einnahme von Danzig 1807 (Leipzig, bei Gräf, 1808.) Gesch. der Feldzüge Napoleon's gegen Preußen und Rußland (Zwickau u. Leipzig, bei Schumann, 1809.), 2. Theil, 43. Kapitel. Die Armeebülletins und vertrauten Briefe III. Bredow a. a. O. 1807. 204. 205.

30. — Der neue Sultan Mustapha IV. erklärt seinen Entschluß, den Krieg gegen die Russen fortzusetzen.
Saalfeld a. a. O. III. 2 Abthl. 741. Bredow a. a. O. 1807. 538.

2. Juny. Schweden und Oestreich verweigern den Beitritt zur Uebereinkunft vom 26. April. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 338.

4. u. 5. — a) Angriff des Brückenkopfes bei Spanden durch die Russen, und Gefecht daselbst.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 346. Bredow a. a. O. 1807. 235. Zeitgenossen V. 4. St. 101.

b) Angriff gegen Ney von Konstantin und Bennigsen bei Altkirchen, Gutstadt und Wolfsdorf.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 346. Bredow a. a. O. 1807. 235. 236.

1807. (A. St.)

ALEXANDER I.

21. März. Ukas: wodurch von der angestellten Militz 200000 Mann in aktiven Dienst gezogen werden.
Bredow a. a. O. 1807. 206.

17. April. Patent wegen Erhöhung und Abänderung der Posttaxen.
Wichmann a. a. O. 165.

1807. (N. St.)

ALEXANDER I.

6. Juny. Neuer heftiger Angriff der Russen bei Damitten. (Dappen gegen Ney.)
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 347. Bredow a. a. O. 1807. 256. 257. Zeitgenossen a. a. O.

8. 9. — Napoleon schlägt den Russischen Nachtrab bei Glottau und erobert Gutstadt. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 347. Bredow a. a. O. 1807. 258.

10. 11. — Schlacht bei Heilsberg (Bennigsen gegen Napoleon); schreckliches Gemetzel. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 347. Bredow a. a. O. 1807. 259.

11. 12. — Heftiger Kampf zwischen Massena und Tutschkow an der Narew und Dumlöw. Ostrolenka von den Russen geräumt.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 347. Späth l. c. 416. Bredow a. a. O. 1807. 242.

14. — a) Sieg der Franzosen über die Russen bei Friedland. 14000 Russen fallen. (Napoleon mit Lannes, Ney und Mortier gegen Bennigsen.)
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 348. Späth l. c. 416. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 29. Zeitgenossen V. 4. St. 101. Bredow a. a. O. 1807. 245 — 249. Polit. Journal 1807. November. S. 1110.

b) Die Türken geschlagen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 356.

16. — Einnahme von Königsberg durch Soult.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 348. Bredow a. a. O. 1807. 250 — 254. Späth l. c. 416.

18. — Schlacht an dem Flusse Arpatscher (Arpatsai). (Gudowitsch gegen Jussuf Pascha, Seraskier von Erzerum.) Die Türken geschlagen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 537. Münch's Heerszüge III. 110. Bredow a. a. O. 1807. 519. 520.

18. 19. — Russischer Antrag zum Waffenstillstand; den 19. Napoleon in Tilsit.
Bredow a. a. O. 1807. 255. 256.

25. 26. — Alexander, Napoleon und Friedrich Wilhelm kommen auf dem Niemen zusammen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 349. Europ. Annalen 1819. IV. 153. Zeitgenossen V. 4. St. 101. Bredow a. a. O. 1807. 257.

27. — England tritt der Uebereinkunft vom 26. April bei, und schliefst mit Preufsen einen Subsidienvertrag.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 338.

28. — Alexander, Napoleon und Friedrich Wilhelm kommen in Tilsit zusammen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 349. Bredow a. a. O. 1807. 257. 258.

1. July. a) Waffenstillstand geschlossen zwischen Rufsland und Frankreich.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 349 Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 29. 34. Späth l. c. 416. Bredow a. a. O. 1807. 256. 257. Die Zeitgenossen (V. 4. St. 101) setzen den 2. Juli.

b) und 2. — Glückliche Seeschlacht bei Lemnos. Die Türken geschlagen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 556. Bredow a. a. O. 1807. 541. Münch's Heerszüge III. 106. 107.

7. — Friede mit Frankreich zu Tilsit geschlossen.
Saalfeld a. a. O. III 2. Abthl. 349 — 352. Wichmann a. a. O. 364. 16. Seel a. a. O. I. 21. Münch's Heerszüge III 110. Bredow a. a. O. 1807. 259 — 264. Polit. Journal 1807. VIII. Martens Suppl. IV. 436. Zeitgenossen V. 4. St. 101.

9. — Die Herrschaft Jever wird an Frankreich abgetreten (Art. XVI.).
Martens Suppl. IV. 436. Wichmann a. a. O. 11.

1807.
(A. St.)

ALEXANDER I.

ALEXANDER I.

1807. (N. St.)	
10. July.	Schreiben des Russischen Staatsministers von Budberg nach Stralsund an Gustav Adolph IV. mit der Versicherung, Napoleon werde, frei von allen Absichten auf die Besitzungen Schwedens, eine Aussöhnung zwischen beiden Reichen bereitwillig annehmen. Gesch der Schwed. Revolution u s. w. 30.
2. August.	Russisches Anerbieten an England zu Vermittelung des Friedens mit Frankreich. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 605.
7. —	Cataro von den Russen geräumt. Bredow a a. O. 1807. 387.
8. —	Gegenerklärung Englands auf das Russische Vermittelungsanerbieten vom 2. August. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 605.
9. — a)	Alexander überträgt förmlich an Napoleon seine Rechte auf die bisherige Republik der sieben Inseln. Saalfeld a. a. O. III. 2, Abthl. 10. 11.
b)	Russisches Friedensmanifest. Bredow a. a. O. 1807. 278. 279. Polit. Journal 1807. X.
24. —	Waffenstillstand mit den Türken geschlossen zu Slobosia bei Giurgewo. (Galib Effendi, Sergio Laskaroff und Guilleminot.) Bredow a. a. O. 1807. 230. 235. Polit. Journal 1807. X. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 557. Wichmann a. a. O. 370.
7. Septbr.	Russische Erklärung gegen England wegen des Kriegs mit Dänemark. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 602. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 34 — 36. Späth l. c. 299.
6. Octbr.	Dem Schwed. Ambassadeur in Petersburg wird eine Note zu dem Endzweck übergeben, dafs auch Schweden die Ostsee fremden Kriegsschiffen verschliefsen solle. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 35.
16. —	Alexander's Erklärung gegen England. Bredow a. a. O. 1807. 522. 533.
6. Novbr.	Kriegserklärung gegen England. Bredow a. a. O. 1807. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 17. 605.
10. —	Alexander sendet den Seraphinenorden nach Schweden zurück. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 613. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 36.
17. —	Gustav Adolph sendet den Andreasorden nach Petersburg zurück. Saalfeld a. a. O. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. a. a. O.
27. —	Aufforderung Rufslands an Schweden zu einem Bündnisse gegen England — abgeschlagen. Saalfeld a. a. O. III. 2, Abthl. 613. 614. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 36.
1808.	
21. Januar.	Der König von Schweden gibt die letzte ablehnende Antwort in Betreff der Englischen Verbindung. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 38. Späth l. c. 310.

1807. (A. St.)

ALEXANDER I.

15. August. Ukas: dafs den Frauen der im letzten Kriege gebliebenen oder an ihren Wunden gestorbenen Generalitäts-, Staabs-, und Oberoffiziers der volle Gehalt, welchen die Männer genofsen, gelassen, und im Fall, die Frauen sterben sollten, den Kindern männlichen Geschlechts die Pension bis zum 16. Jahre, den Kindern weiblichen Geschlechts aber bis zu ihrer Verheirathung fortbezahlt werden solle.
Bredow a. a. O. 1807. 517. 518.

30. — Ukas: wodurch Budberg seiner Funktionen entlassen und dem Grafen Romanzof das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten übertragen wird. Bredow a. a. O. 1807. 520.

October. Ukas: wegen Entlassung der Landmiliz.
Bredow a. a O. 1807. 518. 519.

19. — Ukas: wegen Verbesserung des Zustandes der Juden.
Wichmann a. a. O. 223.

1808.

Januar. Alexis Orlow †.
Russ. G. 1287.

5. — Ukas: wegen Errichtung einer Commitee zur Verbesserung des Zustandes der Juden.
Wichmann a. a. O. 223. Storchs Rufsland VI. 356. ff. Senatszeitung 1809. S. 61. ff. Vergleiche die Ukasen vom 9. Dezember 1804 und 19. October 1807.

1808. (N. St.)

ALEXANDER I.

8. Febr. Abschliefsung eines neuen Allianztraktats zwischen England und Schweden gegen Rufsland.
Gesch der Schwed. Revolution u. s. w. 37. Bredow a. a. O. 1808. 528. 529.

10. — Deklaration Rufslands gegen Schweden.
Bredow a. a O. 1808 532 und 535. Allgem. Zeitung 1808. 335 ff. Polit. Journal 1808. 291 und 299 ff.

21. u. 22. — a) Aufruf Buxhövden's an die Einwohner Finnlands und den 22. an die Schwedische Armee.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 617. 618. Gesch. d. Schwed. Revolution u. s. w. 38. Bredow a. a. O. 1808. 534. 535. Polit. Journal 1808. IV.

b) Eine Russische Armee unter Buxhövden dringt in Schwedisch Finnland ein; Lovisa von den Russen besetzt.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 616. 619. Gesch. d. Schwed. Revolution u. s. w. 38. Bredow a. a O. 1808. 533. 534. Späth l. c. 417.

23. — Russische Erklärung hierüber.
Saalfeld a. a. O. III 2. Abthl. 616. Gesch. d. Schwed. Revolution u. s. w. 38.

24. 26. — Besetzung Forby's, Artfiö's und Orritmattila's.
Saalfeld a. a. O III. 2. Abthl. 619.

2. 8. März. Einnahme von Helsingfors, Tawastehus und Swarthölm.
Saalfeld a a. O. III. 2. Abthl. 620.

11. — Gustav Adolph's Erklärung gegen die Russischen Proklamationen.
Bredow a. a. O. 1808. 535. 536. Polit. Journal 1808. IV.

13. — Der Russische Gesandte von Alopäus (wegen geheimer Korrespondenzen) nebst allen zur Gesandtschaft gehörigen Personen, sowie der Russische Konsul zu Gothenburg verhaftet. (Freigelassen im Juni.)
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 621. 622. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 39 Bredow a. a. O. 1808. 536. Allgem. Zeitung 1808. No. 189. — 192.

17. — Belagerung der Festung Sweaborg. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abtld. 621.

19. 23. — Schwedische Erklärung wegen der Gefangennehmung des Gesandten.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 622. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 43.

23. — Buxhövden hält seinen feierlichen Einzug zu Abo, der Hauptstadt von Finnland.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 620. Bredow a. a. O. 1808. 537. Späth l. c. 417. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 41.

28. 30. — Christinenstadt und Wasa von den Russen besetzt.
Saalfeld a a. O III. 2. Abthl. 620.

1. April. Vereinigung Schwedisch Pommerns mit Rufsland.
SPath l. c. 417.

2. — Der Russische Hof läfst den Schwedischen Ambassadeur Baron von Stedingk ohne alle Schwierigkeit (Vergl. den 13. März.) an seinen Hof zurückreisen. Gesch. der Schwedischen Revolution u. s. w. 43.

6. — Kapitulation von Sweaborg und Uebergabe den 5. Mai.
Saalfeld a. a. O III. 2. Abthl. 621. Gesch. der Schwedischen Revolution u. s. w. 42. Bredow a. a. O. 1808. 537. 538.

Mitte — Die Schwedische Insel Gothland und die Alandsinseln werden ohne Schwierigkeiten genommen. (Contreadmiral Bodioks.)
Bredow a. a. O. 1808. 546.

1808.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1808. (N. St.)

ALEXANDER I.

16. 18. Apr. Heftige Gefechte mit den Schweden bei Pyhäjocka und Sikajocki. Bredow a. a. O. 1808. 546.

20. 28. — Der Schwedische Feldmarschall Klingspor zieht sich nach Wasaburg zurück; er vereinigt sich den 28. mit Kronstedt. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 622. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 41.

1. Mai. Klingspor liefert bei Revolax und — einige Tage später — bei Pulkila den Russischen Generalen Buladow und Tutschkow glückliche Gefechte. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 634.

10. — Ein Englisches Hülfskorps unter Moore trifft bei Gothenburg bei den Schweden ein.

3. July. (Bredow setzt den 17. Mai); segelt den 3. Juli wieder ab. Bredow a. a. O. 1808. 541. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 45. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 637. 642.

16. — Die Russische Besatzung auf Gothland und den Alandsinseln muſs sich ergeben. Wiedereroberung derselben durch die Schweden. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 634. — 636. Bredow a. a. O. 1808. 547. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 49.

19. 20. — Landung und unglücklicher Angriff der Schweden bei Abo. Saalfeld a. a O. III. 2. Abthl. 645. Bredow a. a. O. 1808. 548. 548. Allgemeine Zeitung 1808. N. 212. 213.

22. — Landung und mörderisches Gefecht bei Wasa. Saalfeld a a. O. III. 2. Abthl. 645. Bredow a. a. O. 1808. 549.

24. — Die Russen bei Wasa geschlagen. (Adlerkreuz und Kronstedt gegen Jankowitsch.) Bredow a. a. O. 1808. 549. 550.

5. 7. July. Schreiben Gustav Adolphs an Buxhöwden. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 643.

21. — Schreiben Gustav Adolphs an Alexander. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 643.

1. August. Glückliche Gefechte der Russen bei den Inseln Sando und Komito. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 651. Bredow a. a. O. 1808. 556.

26. — Seeschlacht bei Roggerwick. Die Russische Flotte daselbst eingeschlossen, und ein Linienschiff genommen durch den Contreadmiral Naudhoff und den Englischen Contreadmiral Hod. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 651. 652. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 49. Bredow a. a. O. 1808. 565. 566.

1. Septbr. Gefecht bei Kartauna (Adlerkreuz und Kronstedt gegen Kamensky). Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 648. Bredow a. a. O. 1808. 552.

3. — Der Russische Admiral Siniavin muſs sich mit 9 Linienschiffen und einer Fregatte an den Englischen Admiral Cotton ergeben. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 105. Bredow a. a. O. 1808. 670. 671.

7. — Schreiben Gustav Adolphs an Alexander. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 646. Bredow a. a. O. 1808. 530. 531. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 49.

14. — Schlacht bei Oriwais, die blutigste im ganzen Finnländischen Kriege, in der die Schweden alles Eroberte zum zweitenmale verlieren. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 50. Bredow a. a. O. 1808. 553. 554. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 648.

18. — Gefecht bei Lokalax. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 649.

1808.
(A. St.)

ALEXANDER I.

10. Mai — Freudenfest über Finnlands Eroberung bei Peters des Grofsen Granitfelsen.
Bredow a. a. O. 1808. 539.

30. Juny. — Ukas: wegen der Tuchfabriken. Einladung an auswärtige geschickte Tuchfabrikanten und Tuchweber, ihren Kunstfleifs nach Rufsland zu verpflanzen.
Wichmann a. a. O. 134. Petersburger Senatszeitung 1809. N. 29. Bredow a. a. O. 1808. 517.

25. August. — Der Kaiser bestätigt den Vorschlag zu Errichtung von 3 Thierarzneischulen zu Petersburg, Moskau und Lübny.
Gemälde von St. Petersburg 219.

1808. (N. St.)

ALEXANDER I.

19. Septbr. **England sucht für Schweden Friedensunterhandlungen mit Rußland anzuknüpfen.** Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 649.

26.-28. — **Gefechte bei Helsing.**
Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 51. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 650.

27. — **Glänzende Zusammenkunft der beiden Kaiser Napoleon und Alexander in Erfurt.** — Die 4 Könige des Rheinbundes, 34 Prinzen, 24 Staatsminister und mehr als 30 Generale sind daselbst versammelt.
Bredow a. a. O. 1808. 702. 703. Zeitgenossen V. 4. St. 105. Lebensabriß des Königs Friedrich von Würtemberg u. s. w. 16. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 129. 130. Erfurt in seinem höchsten Glanz während der Monate September und October 1808. Erfurt. 1808.

14. Octbr.

29. — **Abschließung eines Waffenstillstandes zu Lochto mit den Schweden, und zugleich Unterhandlungen wegen Auswechslung der Gefangenen.**
Bredow a. a. O. 1808. 554. 555. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 51. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 657.

12. Oct. a) **Russisch-Französischer Friedensantrag an England.**
Bredow a. a. O. 1808. 54. 55. 59 — 61. Polit. Journal 1809. III. 225. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 657.

b) **Gustav Adolph bestätigt den Waffenstillstand zu Lochto.**
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 657.

27. — **Der Schwedische General Sandels wird von Tutschkow bei Judensalem zum Rückzug gezwungen.**
Bredow a. a. O. 1808. 555. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 657.

7. Novbr. **Beitritt zum Kontinentalsystem.**
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 338.

17. — **Alexander verweigert die Bestätigung des mit Schweden abgeschlossenen Waffenstillstandes zu Lochto.**
Bredow a. a. O. 1808. 555. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 51. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 657.

19. — **Konvention zu Olkioki mit den Schweden.**
Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 52. Bredow a. a. O. 1808. 557. 558. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 658.

December. **Friedenskongreß mit der Pforte zu Bucharest.**
Bredow a. a. O. 1808. Chron. Tabelle.

1809.

1808. (1. St.)

ALEXANDER I.

16. Decbr. Ukas: Neuer vermehrter Titel des Kaisers.
Wichmann a. a. O. 252. St. Petersburger Senatszeitung 1809. N. 2. S. 10. Vergl. die Chronik von Bredow 1809. 551.

Ende — Reise des Königs von Preußen nach Petersburg.
Bredow a. a. O. 1808. 417. 418.

1809.

7. Januar. Ankunft des Königs von Preußen zu Petersburg. Glänzende Feste.
Bredow's Chronik des 19. Jahrhunderts, fortgesetzt von Venturini, 1809. 530.

20. — Allgemeiner Landtag für Finnland nach Abo ausgeschrieben. Der Kaiser begibt sich selbst dahin.
Venturini a. a. O. 1809. 51. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 678.

1809. (N. St.)

ALEXANDER I.

Februar. Friedenskongress mit der Türkey zu Jassy. Er zerschlägt sich.
Venturini a. a. O. 1809. 613. Späth l. c. 303. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 56o.

11. März. Schuwalov besetzt Tornea.
Venturini a. a. O. 1809. 58o. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 98.

17. — a) Provisorischer Waffenstillstand mit Schweden auf den Alandsinseln wegen der dortigen Thronrevolution vom 13. März.
Venturini a. a. O. 1809. 577. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 87. — Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 664. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 83. 101. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 666.

b) Rückzug der Schweden von den Alandsinseln.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 668. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 89.

22. — Umea kapitulirt; wegen des Waffenstillstandes wieder geräumt am 29. März.
Venturini a. a. O. 1809. 578. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 90. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 666.

25. — Harter Verlust der Schweden bei Calix. Gripenberg ergibt sich mit 7075 Mann kriegsgefangen an Schuwalov.
Venturini a. a. O. 1809. 58o. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 98. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 669.

Alopäus von Alexander nach Stockholm als Gesandter geschickt, wofür Schwerin den 9. April von da nach Petersburg abgeht.
Venturini a. a. O. 1809. 579. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 95.

16. April. Kleines jedoch glückliches Gefecht mit den Türken bei Giurgewo.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 561.

4. Mai. Kriegserklärung an Oestreich. Sergei Galitzin geht nach Gallizien.
Venturini a. a. O. 1809. 157. Vergl. die Petersburger Hofzeitung vom 4. Mai.

5. — Der Kaiser erkennt den Waffenstillstand mit den Schweden vom 17. März nicht an.
Venturini a. a. O. 1809. 585. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 669.

15. — Die Russen umgehen Wredens Stellung und bedrohen Westbothnien.
Venturini a. a. O. 1809. 585. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 114. 115.

25. — Galizins Proklamation an die Gallizier.
Venturini a. a. O. 1809. 159.

26. — Konvention mit den Schweden — zu Umea geschlossen, die Südgränzen von Westbothnien zu räumen.
Venturini a. a. O. 1809. 589. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 97. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 670.

1809. (A. St.)

ALEXANDER I.

Offizieller Rechenschaftsbericht des Justizministers über die im ganzen Reiche entschiedenen Prozesse.
Venturini a. a. O. 1809. 554. Polit. Journal 1810. X. 351.

31. Januar. Abreise des Königs von Preußen.
Venturini a. a. O. 1809. 531.

7. März. Neue Organisation der Gesetzgebungskommission. Fürst Peter Wassiljewitsch Direktor.
Venturini a. a. O. 1809. 553. Allgemeine Zeitung 1809. 1044. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 678.

3. April. Verordnung wegen der Hofdienste.
Venturini a. a. O. 1809. 552. Polit. Journal 1809. V. 459. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 678.

4. — Der Kaiser auf dem Finn. Landtage zu Abo.
Venturini a. a. O. 1809. 552. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 95.

20. — Ukas: wegen der Zigeuner.
Wichmann a. a. O. 223. 224. Senatszeitung 1809. 255.

14. Mai. Befehl wegen der Documente für Schiffe, die in Russischen Häfen eingelassen werden wollen.
Wichmann a. a. O. 169.

31. — Ukas: wegen des Salpeterpreises.
Wichmann a. a. O. 141. Senatszeitung von 1809. N. 51.

1809. (N. St.)

ALEXANDER I.

3. Juny. Die Russen eröffnen die Feindseligkeiten gegen Oestreich.
Späth l. c. 301.

18. — Die Oestreicher nehmen Sendomir und besetzen Lemberg, die Polen mit den jetzt erst angekommenen Russen nehmen Lemberg nach etlichen Tagen wieder.
Venturini a. a. O. 1809. 226.

Anfg. Juli. Eine Englische Eskadre in den Finnischen Gewässern schlägt die Russen bei Percola Point und nimmt eine bedeutende Konvoy weg.
Venturini a. a. O. 1809. 590. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 129. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 671.

15. — Die Russen besetzen gemeinschaftlich mit den Polen das von den Oestreichern geräumte Krakau.
Venturini a. a. O. 1809. 227.

1. August. Der Russische General Nenadowitsch hilft den Serviern die Türken besiegen.
Venturini a. a. O. 1809. 615. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 561. 562.

5. — Die Türken bei Giurgewo besiegt.
Venturini a. a. O. 1809. 614.

8. — Uebergang über die Donau bei Galaz unter Prosorovky; dieser † bald, dann Bagration Feldherr, bald darauf Kamensky.
Venturini a. a. O. 1809. 614. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 561. — Venturini 1810. 643.

15. 19. — Versuchter Ueberfall der Russen bei Umea durch Admiral af Puke; abgeschlagen den 19. August.
Venturini a. a. O. 1809. 591. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 138.

19. 20. — Lebhafte Gefechte bei Dinkneboda und Säfwar. Rückzug der Russen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 672. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 145.

21. — Napoleon empfängt den Russischen Gesandten, Grafen von Tolstoy in Paris. Zeitgenossen V. 4. St. 104.

30. — Ignaz Potoky von Polen †.
Venturini a. a. O. 1809. 528.

Friedensunterhandlungen zu Friedrichshamm mit Schweden.
Venturini a. a. O. 1809. 592. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 138.

17. Septbr. Friede mit Schweden zu Friedrichshamm unterzeichnet; zu Stockholm den 3. October, zu Petersburg den 13. October ratificirt. (Stedingk und Skiöldebrand, Romanzov und Alopäus.) Rußland erwirbt ganz Finnland, Westbothnien bis Tornea, und die nähern Alandsinseln.
Venturini a. a. O. 1809. 597. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 673. Späth l. c. 302. 419. Wichmann l. c. 12. 15. 367. Gesch. der Schwed. Revolution u. s. w. 149. Senatszeitung 1809. 483.

25. — Die Russen müssen sich aus der Moldau und Wallachey wieder zurückziehen. Späth l. c. 305.

1809. (A. St.)

ALEXANDER I.

26. July. **Verordnung wegen der Zigeuner und Landstreicher.**
Venturini a. a. O. 1809. 526. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 678.

27. — **Ukas: wegen der Tuchfabriken.**
Wichmann a. a. O. 134. Petersburger Senatszeitung 1809. N. 40.

6. August. **Ukas: Vorgeschriebene Prüfungen, um im Staatsdienste vorzurücken.**
Venturini a. a. O. 1809. 553. Polit. Journal 1809. X. 991. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 678. Allgem. Zeitung 1809. S. 1316.

24. — **Ukas: wegen Auswanderungen.**
Venturini a. a. O. 1809. 556. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 678.

29. Septbr. **Ukas: Rekrutenaushebung des 100sten Mannes.**
Venturini a. a. O. 1809. 560.

1. Octbr. **Ukas: wegen des Schwedischen Friedens.**
Venturini a. a. O. 1809. 509. Gesch. der Schwedischen Revolution u. s. w. 151.

1809. (N. St.)

ALEXANDER I.

22. Octbr. Schlacht mit den Türken bei Silistria: Die Russen geschlagen — gegen die Angabe in der Hofzeitung von Petersburg.
Venturini a. a. O. 1809. 617.

3. Novbr. Schlacht mit den Türken.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 562.

14. — Die Türken in Asien unter Obelianov geschlagen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 563.

1810.

19. März. Cessions- und Demarkationstraktat mit Oestreich zu Lemberg geschlossen. (Im Manifest vom 29. April bekannt gemacht.) Oestreich cedirt an Rußland einen Theil von Altgallizien.
Wichmann a. a. O. 367, 16, 12. Senatszeitung 1810. N. 16. Venturini (a. a. O. 1810. 637.) setzt den 8. März.

ALEXANDER I.

1809. (A. St.)

2. Octbr. Ukas: wegen besserer Administration der Kronmagazine in Liefland.
Venturini a. a. O. 1809. 559. Polit. Journal 1810. I.

21. — Ukas: wegen der Tuchfabriken.
Wichmann a. a. O. 134. Petersburger Senatszeitung 1810. N. 4.

22. — Ukas: wegen Erhöhung des Geldpreifses der Rekruten von 360 auf 500 Rubel.
Venturini a. a O. 1809. 560.

9. Novbr. Ukas: Erweiterung des Ukas vom 20. Februar 1803.
Venturini a. a. O. 1809. 555. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 678.

12. — Ukas: wegen der Tuchfabriken.
Wichmann a. a. O. 134. Petersburger Senatszeitung 1810. 11.

20. — Ukas: Neue Organisation des Verkehrs und der innern Verbindung der Provinzen.
Venturini a. a. O. 1809. 557. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 678. 679.

26. — Ukas: wegen des Salpeterpreifses.
Wichmann a. a. O. 141. Senatszeitung 1810. 27.

Errichtung einer Leihebank zu Slobodsk.
Wichmann a. a. O. 169. Petersburger Senatszeitung 1809. S. 714.

1810.

1. Januar. Ukas: neue Einrichtung des höchsten Reichsraths.
Venturini a. a. O. 1810. 628. Polit. Journal 1810. 179. Allgem. Zeitung 1810. 1019. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 679.

29. — Der neue Reichsrath hält unter Minister Romanzov seine erste Sitzung.
Venturini a. a. O. 1810. 629.

2. Febr. Manifest: die Bankassignaten für eine Reichsschuld erklärt, und versprochen, sie nicht zu vermehren. — Erhöhung des Kopfgeldes auf 2 Rubeln bei Bauern; auf 5 Rubeln bei Gewerbstreibenden; des Salzpreises von 40 Kopeken auf 1 Rubel p. Pud. u. s. w.
Venturini a. a. O. 1810. 631. Vossens Zeitung 1811. 8. St. 1810. S. 304. 315, 768. ff. Saalfeld (a. a. O. III. 2. Abthl. 680.) setzt den 16. Februar.

Errichtung eines Instituts für die Ingenieure des Weg- und Wasser-Baus.
Gem. von St. Petersburg 219 — 221.

17. März. Ukas: wegen der Tuchfabriken.
Wichmann a. a. O. 134. Petersburger Senatszeitung 1810. 25.

5. Mai. Verbot der Einfuhr portugiesischer Produkte.
Wichmann a. a. O. 368. Petersburger Senatszeitung 1810. 231. Venturini (a. a. O. 1810. 636.) setzt den 22. Mai.

13. — Ukas: wegen der Tuchfabriken.
Wichmann a. a. O. 134. Petersburger Senatszeitung 1810. S. 345.

22. — Verordnung wegen des Salpeters.
Wichmann a. a. O. 141.

1810. (N. St.)

ALEXANDER I.

31. Mai. General Safs geht bei Turtukay über die Donau.
Venturini a. a. O. 1810. 644. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 563.

15. Juny. Basardschick erstürmt; die Türken unter Pelivan Aga geschlagen, er selbst mit 1500 Mann gefangen genommen.
Venturini a. a. O. 1810. 643. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 564.

16. — Gefecht vor Warna mit den Türken.
Venturini a. a. O. 1810. 647. Saalfeld (a. a. O. III. 2. Abthl. 565.) setzt den 17. Juny.

23. — Silistria erobert.
Venturini a. a. O. 1810. 644. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 564.

23. 24. — Zweitägige zweifelhafte Schlacht bei Schiumla (Kamensky und Jussuf Pascha).
Venturini a. a. O. 1810. 645.

25. — a) Sieg bei Rasgard über die Türken. (Sabanejev. Kallimachi.) Unmittelbar darauf Rasgard erobert.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 564. Venturini (a. a. O. 1810. 644.) setzt den 1. — 13. July.

b) Ruschtschuk belagert.
Venturini a. a. O. 1810. 648. Saalfeld (a. a. O. III. 2. Abthl. 565.) setzt den 29.

10. 12. July. Vergebliches Bombardement von Ruschtschuk.
Venturini a. a. O. 1810. 648. Saalfeld (a. a. O. III. 2. Abthl. 565.) setzt den 16. August.

15. — Die Russen, seit dem 17. Juny zu den Serviern gestossen, helfen Persa-Palanka erobern.
Venturini a. a. O. 1810. 655. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 567.

19. 22. — Gefechte bei Schiumla.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 565.

23. — Kamenski I. durch Jussuf-Pascha bei Kargali Dere geschlagen.
Venturini a. a. O. 1810. 650.

1. — 4. Aug. Die Russen ziehen sich nach einem Angriff der Türken zurück.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 565.

4. — Vergeblicher Sturm auf Ruschtschuk.
Venturini a. a. O. 1810. 648.

8. August. Vergeblicher Angriff des Perserprinzen Abbas Mirza; ebenfalls den 26. und 30. Venturini a. a. O. 1810. 659.

14. 26. 29. 30. August. Bano erstürmt den 14.; den 26. Cladowa kapitulirt; den 29. und 30. Orawa, Praowo und Negatina genommen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 567. Venturini (a. a. O. 1810. 656.) setzt den 3. 13. 18. und 19. September.

1810. (A. St.)

ALEXANDER I.

27. Mai. **Manifest: wegen Anleihe von 100 Millionen Rubel in Bankassignationen.**
Venturini a. a. O. 633. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 680.

20. Juny. **Manifest: Neues Münzsystem. Der Silberrubel ist Maasstab, alle ausländischen Münzen aufser Kurs.**
Venturini a. a. O. 1810. 633. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 680. Wichmann a. a. O. 181. (Vergl. 180 — 183.) Senatszeitung 1810. 214. 423.

21. July. **Ukas: wegen einer neuen Eintheilung der Ministerialdepartements.**
Venturini a. a. O. 1810. 629. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 679.

6. August. **Anordnung eines besondern Regierungsrathes für das Grofsfürstenthum Finnland.**
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 679.

19. — **Ukas: wegen Organisation des Lyceums mit Universitätsrechten in Zarskoe-Selo.**
Wichmann a. a. O. 233. Senatszeitung 1811. S. 112. ff. Venturini (a. a. O. 1811. 612.) setzt es in den Anfang des Jahrs 1811.

1810. (N. St.)

ALEXANDER I.

17. 18. Sept. Paulucci überfällt das Persische Lager bei Acholkaluki. Die Perser geschlagen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 682. Venturini a. a. O. 1810. 658.

19. 20. — Erstürmung des Türkischen Lagers am Zusammenfluſs des Jantra mit der Donau. — Schlacht bei Batyne. — General Saſs mit 14000 Mann den Serviern zur Hülfe geschickt.
Venturini a. a. O. 1810. 655. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 566. 567.

23. — Eroberung von Sistowe, Uebergabe der Donauflotille an die Russen. (General St. Priest.)
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 566. Venturini a. a. O. 1810. 654.

27. — Ruschtschuk und Giurgewo ergeben sich.
Venturini a. a. O. 1810. 654. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abth. 566.

30. — Officielle Erklärung Frankreichs, sein Bündniſs mit Rufsland sey vor allem Wechsel sicher.
Journal de l'Empire 30. Sept. 1810. Venturini a. a. O. 1810. 371.

6. Octbr. Die wichtige Festung Bergawo ergibt sich an Saſs.
Venturini a. a. O. 1810. 657. Saalfeld (a. a. O. III. 2. Abth. 567.) setzt den 17. Octb.

27. — 2. u. 7. Novbr. Nikopoli (den 27. Oktober), Widdin (den 2. November), und Turna, der letzte haltbare Plaz der Türken am Donauufer — (7. November) ergeben sich.
Venturini a. a. O. 1810. 655. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abth. 566.

8. — Traktat zu Tornea geschlossen, zu Stockholm den 5. December ratificirt, sichert den Besitz von Finnland.
Venturini a. a. O. 1810. 636. Polit. Journal 1811. S. 205. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abth. 675. Senatszeitung 1811. Nr. 18. Wichmann a. a. O. 15. 367.

19. — General Saſs erobert Gurgussowza, und gleichzeitig Richelieu die tscherkassische Festung Sudschuk Kale.
Venturini a. a. O. 1811. 619.

1811.

1810. (A. St.)

ALEXANDER I.

1. Novbr. Ukas: wegen der Tuchfabriken.
Wichmann a. a. O. 134. 246.

19. Decbr. Ukas: wegen Einfuhr sowohl von Kolonial- als Englischen Waaren unter fremder Flagge.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 339.

27. — Ukas: wegen der Tuchfabriken.
Wichmann a. a. O. 134. Petersburger Senatszeitung 1811. N. 5.

29. — Neuer Zolltarif und Zollgesetz.
Wichmann a. a. O. 169. Ausführlicher s. denselben ebendaselbst 171 — 174. Senatszeitung 1811. 1. ff. Das Manifest auch besonders gedruckt in 8. Venturini a. a. O. 1811. 609.

Ende — Das von Graf Schermetjev gestiftete Hospitalitätsinstitut zu Moskau eröffnet. Venturini a. a. O. 1811. 612.

31. — Ukas: wegen Beschränkung des Luxus und ausländischer Waareneinfuhr.
Venturini a. a. O. 1810. 635. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 681.

1811.

4. Januar. Ukas: die Schuldner der Reichsbank dürfen mit den Obligationen der ersten Anleihe bezahlen.
Allgem. Zeitung 1811. 148. Venturini a. a. O. 1811. 608.

— Kaiserliches Patent gegen den Luxus.
Allgem. Zeitung 127. Venturini a. a. O. 1811. 609.

1811. (N. St.)

ALEXANDER I.

Februar. Verhandlungen Rußlands mit Frankreich.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 350.

10. — Alexander Fedorowitsch besetzt, einverstanden mit den Serviern, Belgrad; und Czerny Georg erklärt, das Land stehe unter dem Schutz der Russen.
Venturini a. a. O. 1811. 620. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 565.

12. April. Der neue Gr. Wessir Achmet Aga hält seinen Einzug ins Hauptquartier zu Schumla.
Venturini a. a. O. 1811. 621. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 569.

Ende Mai. Die Friedensunterhandlungen zu Bucharest zerschlagen sich. Indessen hatte Kamenski II. († bald darauf) das Kommando an Golenitschschev Kutusov abgegeben.
Venturini a. a. O. 1811. 622. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 570.
Nikopolis und Sistowa verloren.
Venturini a. a. O. 1811. 623. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 570. 571.

26. Juny. Königlich Schwedisches Patent, welches die bisherigen Handelsverhältnisse zwischen Schweden und Finnland verlängert.
Venturini a. a. O. 1811. 591.

13. July. Kutusov, nachdem er Silistria geschleift, geht auf das rechte Donauufer und stellt sich bei Ruschtschuk.
Venturini a. a. O. 1811. 624. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 571. Münch's Heerzüge III. 127.

14. 16. — Treffen bei Ruschtschuk (Achmet Aga gegen Kutusov).
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 571. Venturini a. a. O. 1811. 664. Münch's Heerzüge III. 128. Allgemeine Zeitung 1811. S. 955. 968. 976.

18. 20. — Kutusov zerstört Ruschtschuk, und geht über die Donau zurück.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 571. Venturini a. a. O. 1811. 627.

August. Ismail Bey geht mit 15000 Mann bei Widdin auf das linke Donauufer über.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 572.

1811. (A. St.)

ALEXANDER I.

Die Würde eines Reichscontrolleur errichtet, und dem Baron von Kampenhausen anvertraut.
Venturini a. a. O. 1811. 614.

23. Febr. Ukas: wegen der Tuchfabriker.
Wichmann a. a. O. 134. Petersburger Senatszeitung 1811. 16.

25. — Manifest: Verminderung verschiedener Abgaben; Freigebung der Ausfuhr von einheimischen Erzeugnissen.
Venturini a. a. O. 1811. 608. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 681.

Verordnungen wegen der Privaterziehungsinstituten.
Venturini a. a. O. 1811. 603.

Dershwin errichtet eine Privatliebhabergesellschaft der Russischen Litteratur.
Venturini a. a. O. 1811. 615.

Errichtung der Oberingenieurschule zu Petersburg.
Gem. von St. Petersburg 221. 222.

15. Septbr. Einweihung der Kathedralkirche zur Mutter Gottes von Kasan, durch den Metropoliten Ambrosius in Anwesenheit des Kaisers und der kaiserlichen Familie.
Gem. von St. Petersburg 209. Vergl. 205 — 209. und den 27. August von 1801.

ALEXANDER I.

1811. (N. St.)

16. Septbr. Aufruf an die Servier zur allgemeinen Ergreifung der Waffen.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 573.

19. 20. — Achmet Aga erzwingt bei Ruschtschuk den Donauübergang.
Venturini a. a. O. 1811. 633. Allgemeine Zeitung 1811. S. 1220. 1303. Polit. Journal 1811. November.

14. Octbr. Markov erobert das Türkische Lager bei Ruschtschuk und Adun Aga wird auf dem linken Donauufer abgeschnitten; zu gleicher Zeit Vely Pascha bei Turtutay gänzlich geschlagen.
Venturini a. a. O. 1811. 634. Späth l. c. 420. Münch's Heerszüge III. 128. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 574.

8. Decbr. Die Türkische Armee am linken Donauufer ergibt sich an Kutusov als kriegsgefangen.
Venturini a. a. O. 1811. 636. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 575. Vergl. Petersb. Hofzeitung vom 12. December.

20. — Kateswocki überfällt die Feste Alchakalik an Persiens Grenzen; dieselbe erobert.
Venturini a. a. O. 1812. 467. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 683.

1812.

31. Januar. Der russische Feldherr Kutusov kündet den seit einiger Zeit bestehenden Waffenstillstand zu Bucharest auf.
Venturini a. a. O. 1812. 494. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 575.

24. Febr. Preufsens Offensiv-Allianz gegen Rufsland zu Paris.
Venturini a. a. O. 1812. 320. Vofs Zeitung 1812. St. II. 1813. St. V.

25. — Die Russen gehen über die Donau, und vertreiben Gendisch Aga aus Sistowa nach Nikopolis.
Venturini a. a. O. 1812. 494. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 575.

14. März. Allianz von Oestreich und Frankreich gegen Rufsland zu Paris.
Venturini a. a. O. 1812. 346. Europ. Annalen 1813. X.

24. — Geheimer Allianztraktat mit Schweden zu Petersburg.
Venturini a. a. O. 1812. 441. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 731.

27. — Ostensibler Traktat mit Schweden in Stockholm (Paul Nikolai; Engeströmm) über Schiffahrts-Verhältnisse. Der Russische General Suchtelin und der Englische Gesandte Thornton treffen sich in Schweden.
Venturini a. a. O. 1812. 443. Vofs Zeiten 1812. X. S. 58. Saalfeld (a. a. O. III. 2. Abthl. 356.) setzt den 5. April.

1811. (A. St.)

ALEXANDER I.

16. Septbr. Ukas: Truppenaushebung von 4 Mann auf 500.
Venturini a. a. O. 1811. 618. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 574.

13. Octbr. Reglement für das Gymnasium zu Kiew.
Wichmann a. a. O. 229. Senatszeitung 1811. S. 369.

11. Dezbr. Ukas: wodurch Neufinnland mit Altfinnland — dem Gouvernement Wiburg — vereinigt künftig den Namen Finnland allgemein führen soll.
Wichmann a. a. O. 32.

28. — Ukas: wegen der Zigeuner.
Wichmann a. a. O. 224. Senatszeitung 1811. 506.

Ende — Vollendung des prächtigen Börsengebäudes zu St. Petersburg.
Venturini a. a. O. 1812. 487.

1812.

Anfang Ukas: Ernennung von Ehrenaufsehern für die Kreisschulen.
Venturini a. a. O. 1812. 488.

25. Januar. Ukas: wegen Aufhebung der Kopfsteuer.
Wichmann a. a. O. 337.

Stiftung des patriotischen Frauenvereins in Petersburg.
Gem. von St. Petersburg 230.

Die Tmako und Wolga durch den Katharinenkanal verbunden.
Venturini a. a. O. 1812. 487.

1812. (N. St.)

ALEXANDER I.

1. April. Das Russische Heer sammelt sich bei Wilna.
Saalfeld. a. a. O. III. 2. Abthl. 359.

21. — Alexander reist von Petersburg zur Armee ab.
Zeitgenossen V. 4. St. 127.

Ende — Diplomatische Verhandlungen mit Frankreich angefangen. (Rumanzov, Kurakin, Basano, Lauriston.)
Venturini a. a. O. 1812. 475. Polit. Journal 1812. St. VI. VII. Voß, Zeiten 1812. St. VII. Allgem. Zeitung 1812. N. 198.

28. Mai. a) Friede mit der Türkey zu Bucharest durch Englisches Geld und Schwedische Vermittlung. (Achmet Aga, Kutusov.) Russische Ratifikation zu Wilna $\frac{1}{13}$. Juni. Das Land bis zum Pruth erworben, Servien Preifs gegeben. — Die Nachricht davon bis zum October durch französische Kunstgriffe im übrigen Europa zweifelhaft gemacht.
Venturini a. a. O. 1812. 468. 495. 1818. S. 612. Voß, Zeiten 1812. St. X. 1813. St. I. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 357. 576—578. Münchs Heerszüge III. 150.

b) Narbonne kommt mit abschlägiger Anwort aus Wilna in Dresden an.
Venturini a. a. O. 1812. 585.

29. — Napoleon verläfst Dresden.
Venturini a. a. O. 1812. 585. Späth l. c. 424.

2. Juny. Napoleon in Thorn.
Zeitgenossen V. 4. St. 127.

9. — Schwarzenberg verläfst Lemberg.
Venturini a. a. O. 1812. 607. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 10.

20. — Schwarzenberg in Lublin.
Venturini a. a. O. 1812. 608. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 10.

22. 25. — Napoleon in Gumbinnen (Wilkamiski.) erläfst eine Proklamation, worinn die Eröffnung des 2ten polnischen Kriegs verkündigt wird. — Alexanders Gegenerklärung den 25. Juny.
Venturini a. a. O. 1812. 586. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 5. Späth l. c. 421. Europ. Annalen 1815. II. 126. Zeitgenossen V. 4. St. 127. 128.

25. 25. 28. Juny. Das Centrum und der linke Flügel der Franzosen gehen über den Niemen; der linke Flügel unter Macdonald unweit Tilsit. Die Russen verlassen die Position an der Wilia nach einer Kanonade bei Deweltowo, und nach Verbrennung der Magazine in Wilna und Wilkomirz. Napoleon nimmt unmittelbar darauf (den 28.) sein Hauptquartier zu Wilna.
Venturini a. a. O. 1812. 588. Zeitgenossen V. 4. St. 130. Europ. Annalen 1815. II. 127. 128. 131. Späth. l. c. 305. 421. Merkwürdige Begebenheiten, Anekdoten, Charakterzüge und kurze Lebensbeschreibungen berühmter Männer aus der neuesten Zeitgeschichte (3. Bände mit 18 Kupfern. Memmingen bei Müller. 1816. in 8.) I. 127. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 5.

1812. (A. St.)

ALEXANDER I.

5. April. Ukas: von 500 Seelen der lezten Zählung 2 Rekruten auszuheben.
Venturini a. a. O. 1812. 478. Saalfeld a. a O. III. 2. Abthl. 681.

9. — Ukas: das Papiergeld soll als Basis aller Rechnungen und Zahlungen gelten, und Niemand dürfe Zahlungen darin ausschlagen. — Hat schnelles Fallen der Papiere zu Folge.
Venturini a. a. O. 1812. 485. Saalfeld (a. a. O. III. 2. Abthl. 682.) setzt den 9. August:

— Starke Vermehrung vieler Steuern und Abgaben.
Venturini a. a. O. 1812. 486.

1812. (N. St.)

ALEXANDER I.

25. Juny. a) Russische Proklamation gegen Napoleon.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 5.

b) Schwarzenberg verläfst Siedlce.
Venturini a. a. O. 1812. 608.

26. — Reichstag zu Warschau, Wiederherstellung Polens proklamirt, und Polnische Generalkonföderation.
Venturini a. a. O. 1812. 300. Vofs, Zeiten 1812. St. VII. Allgem. Zeitung 1812. S. 791. 816. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 6. Die Europ. Annalen (1815. II. 136. 137.) setzen den 28.

28. — Napoleon in Wilna. Errichtung einer provisorischen Regierung für Polen.
Späth l. c. 421. Zeitgenossen V. 4. St. 128. 129.

28. 30. — Doctorow erreicht nur mühsam und nach wiederholten Gefechten die Düna, und vereinigt sich mit der Hauptarmee unter Barklay de Tolly.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 8.

30. — Bagration sucht sich mit der Hauptarmee zu verbinden.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 9. Europ. Annalen 1815. II. 130. 138.

2. July. a) Schwarzenberg überträgt einer Sächsischen Brigade die Bewachung von Korbryn.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 10.

und 3. — b) Schwarzenbergs Avantgarde geht bei Magieluiza über den Bug. Den 3. Juli folgt sein ganzes Korps.
Venturini a. a. O. 1812. 608. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 10.

6. — Poniatovskis Proklamation an das Polnische Heer.
Venturini a. a. O. 1812. 303.

7. — Platow wirft Jerome's Vortrab bei Kareliczi zurück, und besetzt Mir.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 9.

8. — a) Platow besteht ein glückliches Gefecht mit der Polnischen Reuterey, bei Romanow mit der Französischen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 9.

b) Uebergang der Hauptarmee unter Barklay de Tolly über die Düna; Beziehung des festen Lagers bei Drifsa.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 8. Europ. Annalen 1815. II. 140. Zeitgenossen V. 4. St. 130.

9. — Die Oestreicher in Pruszana.
Venturini a. a. O. 1812. 608.

10. — a) Starker Verlust der Polen unter Raznieski gegen die Russen bei Romanow.
Venturini a. a. O. 1812. 593.

b) Die Russische Armee zieht sich im Lager bei Drifsa zusammen.
Venturini a. a. O. 1812. 595. 597. Zeitgenossen V. 4. St. 131.

11. — Der Oestreichische Vortrab streift bis Minsk.
Venturini a. a. O. 1812. 608.

12. — a) Beitritt des sächsischen Königs zur Polnischen Generalkonföderation.
Vofs, Zeiten 1812. St. 8. Venturini a. a. O. 1812. 303. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 6.

b) Der Französische Gesandte verläfst Petersburg, der Russische Paris. Kriegserklärung an Frankreich.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 353.

1812. (A. St.)

ALEXANDER I.

t. July. Ukas, aus dem Hauptquartier von Driſsa: neue Aushebungen betreffend.
Venturini a. a. O. 1812. 480. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 682.

Proklamation des Kaisers an das Volk aus dem Hauptquartier von Polotzk.
Venturini a. a. O.

1812. (N. St.)

ALEXANDER I.

13. July. Tormassov's Korps streift im Warschauer Gebiete.
Venturini a. a. O. 1812. 608. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 10.

13.—20.— Uebergang über die Düna. (Oudinot und Murat.)
Späth l. c. 421.

14. — Beitritt Lithauens zu der allgemeinen Polnischen Konföderation.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 7.

15. — Sebastiani bei Drifsa an der Düna von Wittgenstein geschlagen.
Venturini a. a. O. 1812. 594. Europ. Annalen 1815. II. 142. Saalfeld (a. a. O. IV. 1. Abthl. 11.) setzt den 18.

17. — Schwarzenberg erobert einen Russischen Transport.
Venturini a. a. O. 1812. 609.

18. — a) Friedenstraktat mit Grofsbrittanien zu Oerebro. (Edward Thornton von Englischer, und Suchtelin und Nikolai von Russischer Seite.) Ratificirt den 1. August vom Kaiser zu Kamennoi Ostrov und den 12. September das Manifest bekannt gemacht. Die Russische Flotte findet dadurch Schutz in Englischen Häfen.
Venturini a. a. O. 1812. 383 ff. Vofs, Zeiten III. St. S. 425. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 356. 611. 731. Wichmann a. a. O. S. 7. der Zusätze zu I. Bd.

b) Wittgenstein bleibt nach Abzug der Hauptarmee zwischen Sebez und Drifsa an der mittleren Düna, zur Deckung der Hauptstrafse nach Petersburg zurück.
Saalfeld a. a. O. IV 1. Abthl. 11.

c) Gefecht der Preufsen bei Eckau unter Grawert. Die Russen gehen nach Riga zurück. Dünaburg von den Franzosen eingenommen, und Mitau von den Russen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 13. Venturini a. a. O. 1812. 611. Späth (l. c. 421) setzt den 19.

d) Die Russen verlassen das Lager zu Drifsa, und ziehen sich nach Polotzk und Witepsk.
Venturini a. a. O. 1812. 597. Zeitgenossen V. 4. St. 134. Saalfeld (a. a. O. IV. 1. Abthl. 11) setzt den 19.

20. — Schutz- und Trutzbündnifs mit der Spanischen Regierung (Weliki-Luki, N. Rumanzov; F. de Zea Bermudez). Ratificirt Petersburg den $\frac{17}{29}$ Oktober, bekannt gemacht durch das Manifest vom $\frac{7}{19}$ November.
Venturini a. a. O. 1812. 133. 472. Vofs, Zeiten 1813. März. S. 434. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 357.

21. — Bagration greift Davoust bei Mohilew an.
Europ. Annalen 1815. II. 156. 157. Venturini a. a. O. 1812. 602. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 9.

22. — a) Bagration bricht durch nach Smolensk.
Venturini a. a. O. 1812. 603. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 9.

b) Beauharnois geht bei Byszykowize über die Düna.
Venturini a. a. O. 1812. 598. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 11. Europ. Annalen 1815. II. 143. 144.

24. — Frimont übergibt seine Stellung bei Pinsk den Sachsen, und zieht eilig zum Oestreichischen Hauptquartier Nieswicz ab.
Venturini a. a. O. 1812. 609.

1812.
(A. St.)

ALEXANDER I.

18. July. a) Aufruf Alexanders an das Volk und die Stadt Moskwa.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 16.

b) Ukas von Moskwa: über die Vertheidigungsmaafsregeln.
Venturini a. a. O. 1812. 598.

1812. (N. St.)

ALEXANDER I.

25.-26. Jul. Heftige Gefechte bei Ostrowna. (Murat und Beauharnois gegen Ostermann-Tolstoy.)
Venturini a. a. O. 1812. 599. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 21. Späth l. c. 421. Europ. Annalen 1815. II. 146 — 150.

26. — Treffen vorwärts Witepsk.
Venturini a. a. O. 1812. 600. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 12. Europ. Annalen 1815. II. 149 — 153.

27. — Die Sachsen unter Klengel bei Cobryn zusammengehauen und gefangen.
Venturini a. a. O. 1812. 609. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 10. Europ. Annalen 1815. II. 157.

27.—28. — Die Russen ziehen sich nach Smolensk zurück; Napoleon nimmt sein Hauptquartier zu Witepsk.
Venturini a. a. O. 1812. 601. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 12.

31. — Heftiges Gefecht bei Jakobowo. (Oudinot gegen Wittgenstein.)
Venturini a. a. O. 1812. 604. Europ. Annalen 1815. II. 158.

31. — a) Gefecht bei Drissa. (Oudinot gegen Wittgenstein.)
Venturini a. a. O. Europ. Annalen a. a. O.

b) Schwarzenberg zieht von Nieswiecz zurück, und vereinigt sich bei Snow mit Reynier.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 10.

31. — 1. August. Oudinot von Wittgenstein unweit Drissa geschlagen.
Venturini a. a. O. 1812. 595. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 14. Zeitgenossen V. 4. St. 131. Späth l. c. 421.

2. — Macdonald nimmt die Festung Dünaburg ein.
Zeitgenossen V. 4. St. 131.

6. — Publikation des Friedens mit England in St. Petersburg.
Späth l. c. 421.

8. — a) Bagration vereinigt sich mit der Hauptarmee unter Barklay de Tolly bei Kazany unweit Smolensk, und greift an demselben Tage Sebastiani bei Inkowo mit Vortheil an.
Venturini a. a. O. 1812. 613. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 9. 18. Zeitgenossen V. 4. St. 131.

b) Die Oestreicher gehen über die Jaskolda.
Venturini a. a. O. 1812. 623.

10. — Der Russische General Lambert von Schwarzenberg und Reynier bei Bruszana zurückgeworfen.
Venturini a. a. O. 1812. 623. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 12.

12. — a) Das Russische Heer bricht zu Folge des von Barklay nun befolgten Offensivplans auf vorwärts.
Venturini a. a. O. 1812. 613.

b) Treffen bei Horodetzka. Tormassov zum Rückzuge genöthigt. (Oestreicher, Russen.)
Venturini a. a. O. 1812. 625. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 12. 13.

13. — Napoleon's Heerlager zu Rasasna.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 18.

13. auf 14. — Murat und Ney lassen Nachts zwei Brücken über die Beresina schlagen.
Venturini a. a. O. 1812. 615.

1812. (A. St.)

ALEXANDER I.

30. July. Ukas: wegen Regulirung der freiwilligen Landwehr.
Venturini a. a. O. 1812. 483. Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 681.

4. August. Ukas: wegen Aushebung der freien und nicht freien Bauern.
Venturini a. a. O. 1812. 484.

5. — Proklamation wegen der Vortheile des Türkenfriedens.
Venturini a. a. O. 1812. 499.

1812. (N. St.)

ALEXANDER I.

15. 16. Aug. Murat nimmt Krasnoi, den 16. die Anhöhen von Smolensk durch die Franzosen besetzt.
Venturini a. a. O. 1812. 615. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 18.

16. — Treffen bei Divin. (Oestreicher. Russen.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 13.

17. 18. — Schlacht und Eroberung von Smolensk.
Venturini a. a. O. 1812. 616. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 19. Späth l. c. 421. Zeitgenossen V. 4. St. 131. Europ. Annalen 1815. III. 218. Vergl. das 13. Bülletin.

16. 17. 18. August. Treffen bei Polotzk. (Oudinot und nach seiner Verwundung Gouvion St. Cyr gegen Wittgenstein.)
Venturini a. a. O. 1812. 619. Europ. Annalen 1813. I. 1814. II. N. 9. S. 267. 1815. III. 280. Späth l. c. 421. Allgem. Zeitung S. 1023. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 14. 15. Vergl. das 14. Bülletin.

18. — Heftiges Treffen bei Dahlenkirchen vor Riga.
Venturini a. a. O. 1812. 621. Saalfeld (a. a. O. IV. 1. Abthl. 14) setzt den 23.

19. — Blutiges Treffen des Centrums bei Valontina. (Ney.)
Venturini a. a. O. 1812. 627. Späth l. c. 421. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 20. Europ. Annalen 1813. I. 1815. III. 280. 281. Polit. Journal 1812. XI. Vergl. das 14. u. 15. Bülletin.

25. — Uebergang über den Wop.
Europ. Annalen 1815. X. 285.

27. — Ankunft des Schwedischen Kronprinzen in Abo zu einer Zusammenkunft mit Alexander. Er erhält die drei grofsen Russischen Orden Alexander Newski, St. Anna, St. Andreas.
Venturini a. a. O. 1812. 451. Späth l. c. 421. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 17.

28. — Die Oestreicher in Koval unter Frölich.
Venturini a. a. O. 1812. 626. Europ. Annalen 1813. I. 71.

29. — a) Kutusov, neuer Oberfeldherr statt Barklay, kommt im Hauptquartier zu Garewo-Saimischo (Zarewo-Salomiczi) an.
Venturini a. a. O. 1812. 630. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 20. 21. Europ. Annalen 1815. IV. Merkwürdige Begebenheiten, Anekdoten u. s. w. I. 186.

b) Schwarzenberg geht über den Przypiec.
Venturini a. a. O. 1812. 669.

30. — a) Die Russen nehmen Wiasma ein; Napoleon's Hauptquartier in Wiasma.
Zeitgenossen V. 4. St. 131. Venturini a. a. O. 1812. 632. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 20.

b) Neue Konvention mit Schweden zu Abo.
Venturini a. a. O. 1812. 452. Saalfeld a. a. O. III. 2 Abthl. 356.

Aufg. Sept. Heftige Gefechte von Tormassov mit dem rechten Flügel an der Stür.
Venturini a. a. O. 1812. 670. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 38. 39.

1. — 3. — Französisches Hauptquartier zu Ghiat. (Gzatsk.)
Venturini a. a. O. 1812. 632. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 21.

5. — Vorkampf zu Borodino.
Venturini a. a. O. 1812. 632.

1812.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1812. (N. St.)

ALEXANDER I.

7. Septbr. Grofse Schlacht an der Moskwa zwischen Borodino und Moshaisk. (Napoleon gegen Kutusov.)
Venturini a. a. O. 1812. 633. Polit. Journal 1812. X. Späth l. c. 305. 421. Zeitgenossen V. 4. St. 152. Europ. Annalen 1813. V. 1815. IV. 16 — 26. Merkwürdige Begebenheiten u. s. w. I. 157. 202 — 215. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 22. Vergl. das 18. und 24. Bülletin, sowie die Petersburger Zeitung vom 13. und 29. September.

9. — Die Franzosen in Riga.
Europ. Annalen 1815. IV. 31 — 34.

12. — Napoleon bricht mit seinem Heerlager von Moshaisk nach Peselina auf.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 24. Merkw. Begebenheiten u. s. w. I. 270 — 283.

13. — a) Kutusow zieht mit seinem Heere durch Moskau, und lagert sich auf dem Wege von Kaluga und Tula.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 25. Europ. Annalen 1815. IV. 26 ff. VII. 15. 16.

b) Napoleon's Hauptquartier im Schlofs Berowska.
Venturini a. a. O. 1812. 649.

14. ff. — Brand in Moskau, den 14. Nachts und die folgenden Tage, besonders vom 16. bis 20. September.
Venturini a. a. O. 1812. 655. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 27 — 29. Merkw. Begebenheiten u. s. w. I. 253 — 270. Europ. Annalen 1815 IV. 45 — 56. Vergl. auch über diesen Brand: Napoleon in der Verbannung, von Dr. O'Meara (aus dem Englischen übersetzt. Stuttgart, bei Cotta, 1822. in 8.), S. 188 — 193.

14. — a) Die Französische Avantgarde in Moskau. Murat bemächtigt sich des Kremls. Kutusov räumt Moskau.
Venturini a. a. O. 1812. 649. 695. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 26. 27. Späth l. c. 305. Zeitgenossen V. 4. St. 132.

b) Die Polen unter Dombrowsky von den Russen unter Ertel bei Gluzk geschlagen, und nach Mohilew zurückgetrieben.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 39.

15. — a) Vereinigung der Moldaischen Armee mit Tormassov.
Europ. Annalen 1816. IV. 70.

b) Napoleon in Moskau. — Er bleibt daselbst 32 Tage, und schickt Lauriston als Unterhändler nach Petersburg.
Venturini a. a. O. 1812. 653. 667. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 27. 32. 33. Merkw. Begebenheiten u. s. w. I. 157. Europ. Annalen 1815. IV. 41.

21.—23. — Der Vortrab der nun angekommenen Russischen Donauarmee setzt über den Stür. — Die Hauptarmee folgt, Schwarzenberg hinter die Turia zurückgedrängt.
Venturini a. a. O. 1812. 671. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 39.

26. — bis 1. October. Angriffe auf die Preufsen von Riga aus.
Venturini a. a. O. 1812. 677. Extrablatt der Berliner Zeitung vom 10. Oct. 1812.

29. Sept. a) Heftiges Treffen der Polen unter Poniatowski bei Czerikov.
Venturini a. a. O. 1812. 696. Allgem. Zeitung 1812. N. 328. 329.

b) Die Russen erpressen 5000 Dukaten von den Moldauern.
Saalfeld a. a. O. III. 2. Abthl. 578.

29. 30. — Die Preufsen setzen über die Aa. Gefecht bei Ruhenthal. Die Russen geschlagen, und über die Aa zurückgeworfen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 41.

1812.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1812. (N. St.)

ALEXANDER I.

1. Octbr. Mietau von den Preufsen von neuem besetzt.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 41.

4. — Schwarzenberg mit Reynier verbunden geht mit der Hauptmacht hinter die Bug zurück. — Er räumt den 14. October definitiv das rechte Bugufer.
Venturini a. a. O. 1812. 671. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 39. Die Europäischen Annalen (1816. IV. 70) setzen den 10. October.

5. — Lauriston wieder als Friedensunterhändler ins Russische Hauptquartier geschickt.
Venturini a. a. O. 1812. 698. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 33. Europ. Annalen 1815. VII. 17.

8. — Kutusov's Heerlager in Tarutina.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 35.

10. — Wereja von Doktorow erstürmt.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 34.

11. — Tschitschagov's Hauptquartier in Brzesk.
Venturini a. a. O. 1812. 672.

14.—20.— Entscheidende Gefechte an der Düna bei Polotsk; sie bewirken den Rückzug der Baiern und Franzosen nach Wilna. (Wittgenstein gegen St. Cyr und Wrede.)
Venturini a. a. O. 1812. 681. Späth l. c. 421. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 43.

17. — a) Unglückliches Gefecht der Russen vor Riga bei Dahlenkirchen und Tamoschno.
Venturini a. a. O. 1812. 680. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 41.

b) Abmarsch von Moskau.
Venturini a. a. O. 1812. 699.

17. auf 18.— Kutusov bricht von Tarutina auf.
Venturini a. a. O. 1812. 699.

18. — Kutusov's Sieg bei Woronowo (Tarutina). Murat zieht nach der Schlacht nach Medyn zurück.
Venturini a. a. O. 1812. 700. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 35. 36. Späth l. c. 421. Europ. Annalen 1815. VII. 21. 22.

19.—23.— Napoleon verläfst Moskau den 19., ist am 20. in Troitschkoe, den 21. in Ignotiew, den 22. in Fominskoe, den 23. in Borowsk.
Venturini a. a. O. 1812. 703. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 36. 37.

22. — Winzingerode's Gefangennehmung in Moskau durch die Besatzung im Kreml unter Mortier.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 36. Europ. Annalen 1815. VII. 27.

23. — Der Kreml durch die Franzosen gesprengt. Gänzlicher Abzug der Franzosen aus Moskau unter Mortier.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 36. 37. Zeitgenossen V. 4. St. 133.

23. 24.— Moskau von den Russen wieder besetzt.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 37. Zeitgenossen V. 4. St. 133.

24. — Treffen bei Malo-Jaroslawetz (Moloy-Jaroslawecz).
Venturini a. a. O. 1812. 706. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 38. Europ. Annalen 1815. VII. 28 — 31. 33. Anmerkung. Merkw. Begebenheiten u. s. w. I. 283 — 295.

1812.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1812. (N. St.)

ALEXANDER I.

26. 27. 28. October. Rückzug der Französischen Armee von Borowsk über Wereja nach Mosaisk. Napoleon mit den Garden voraus.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 44.

27. — Tschitschagov setzt sich gegen Minsk in Bewegung, und läßt Sacken mit 30000 Mann zurück, um Schwarzenberg zu beobachten.
Europ. Annalen 1816. IV. 70.

28. — Schwarzenberg geht wieder über den Bug, um Tschitschagov zu folgen.
Venturini a. a. O. 1812. 715. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 39.

30. — Abbas Mirza am Araxes geschlagen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 673.

31. — Gefecht bei Czasniki. (Wittgenstein gegen St. Cyr.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 45.

1. 2. Novbr. Ankunft Napoleons in Wiasma. Der Russische Vortrab unter Miloradowitsch (12000 Mann).
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 45.

2. — Treffen bei Stymation. (Schwarzenberg gegen Sacken.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 40.

3. — Treffen bei Wiasma.
Venturini a. a. O. 1812. 709. Europ. Annalen 1814. II. 277. 1815. XII. 300 — 303.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 45.

4. — Die Oestreicher gehen über die Narew.
Venturini a. a. O. 1812. 716. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 40.

7. — a) Gefecht bei Dorogobusch. (Platow gegen Beauharnois.)
Venturini a. a. O. 1812. 711. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 45. 46.

b) Die Franzosen aus Witepsk vertrieben. Die Russen bemächtigen sich der Stadt.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 43.

9. — Beauharnois bei dem Flusse Wop von Platow ereilt. Heftiges Gefecht.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 46. Europ. Annalen 1816. III.

10. — Gefecht zu Liachowo. Grosser Verlust der Franzosen. Ankunft Napoleon's in Smolensk.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 47.

13. — Das Französische Centrum verläßt Smolensk.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 47. Venturini a. a. O. 1812. 723. Europ. Annalen 1816. III.

14. 15. — Gefecht bei Smolaja. Die Franzosen ziehen sich nach Czemerino zurück. (Wittgenstein gegen Victor.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 43. Europ. Annalen 1816. IV. 84.

14. 17. — Die Sachsen von Sacken bei Rudnia und Lazenica geschlagen.
Venturini a. a. O. 1812. 717. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 40.

15. — a) Heftiges dreitägiges Gefecht bei Wilkowizi. (Sacken gegen Schwarzenberg.)
Venturini a. a. O. 1812. 717. Späth l. c. 422. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 40.

b) Paulucci vor Riga überfällt die Preußen; zurückgeschlagen.
Venturini a. a. O. 1812. 756. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 41.

16. — General Lambert besetzt Minsk; Ney besetzt Smolensk.
Europ. Annalen 1815. IV. 78. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 48.

1812.
(A. St.)

ALEXANDER I.

6. Novbr. **Eintritt der heftigen Kälte.**
Venturini a. a. O. 1812. 710. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 45. Europ. Annalen 1815. XII. 307. Zeitgenossen V. 4. St. 133. 134.

1812. (N. St.)

ALEXANDER I.

17. Novbr. Kutusov's vernichtender Sieg bei Krasnoi. (Napoleon gegen Kutusov, der den Beinamen Smolenskoi erhält. Schreckliche Flucht der Franzosen.)
Venturini a. a. O. 1812. 724. 730. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 48. Europ. Annalen 1816. III. Späth l. c. 422. Merkw. Begebenheiten u. s. w. I. 363 — 368.

18. — Ney kommt nach dem Abmarsch der geschlagenen Franzosen gleichfalls (mit 15000 Mann) zu Krasnoi an. Heftiges Treffen. Er flieht nur mit einigen hundert Mann über den Dnepr zu Napoleon zurück.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 491.

19. — Die Franzosen setzen über den Dnepr.
Venturini a. a. O. 1812. 735. Europ. Annalen 1816. III. IV. Späth l. c. 422. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 49.

21. — a) Gr. Lambert entreißt den Polen unter Dombrowski den Brückenkopf von Borissov. Gefecht daselbst. — Tschitschagov an der Beresina.
Venturini a. a. O. 1812. 735. Europ. Annalen 1816. IV. 81 — 85. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 40.

b) Die Russen ziehen sich, von den Oestreichern verfolgt, nach Rudnia zurück.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 40.

c) Tschitschagov zieht gegen Minsk.
Saalfeld a. a. O.

22. — Das Russische Hauptheer in Babinowiczi.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 44.

23. — 25. — Die Russen setzen über den Dnepr.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 50.

24. — a) Lambert von Oudinot geworfen, verbrennt die Brücke bei Borissow.
Venturini a. a. O. 1812. 737. Europ. Annalen 1816. IV.

b) Napoleon vereinigt sich mit Victor, Oudinot und Dombrowski (zusammen 35000 Mann) bei Borissow.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 50.

25. — Erklärung Rumanzov's an den Spanischen Bevollmächtigten Don Zea de Bermudez über die neue Verfassung der Spanischen Nation.
Venturini a. a. O. 1821. 726. Frankfurter Oberpostamtszeitung 1821. N. 18.

26. — 27. — Zwei Brücken über die Beresina geschlagen. Uebergang den 26. u. 27.
Venturini a. a. O. 1812. 737. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 50. 51. Europ. Annalen 1816. IV. 56 — 97. Pfuel, Rückzug der Franzosen aus Rußland. Späth l. c. 422. Merkw. Begebenheiten u. s. w. II. 14 — 26.

28. 29. — Schlacht bei der Beresina. Die Franzosen auf allen Seiten geschlagen. Schreckliche Flucht derselben; alle Subordination u. Disciplin hört auf.
Dieselben Citate.

30. — Napoleon's Hauptquartier zu Plechnitsi.
Venturini a. a. O. 1812. 727.

1. 3. Decbr. Napoleon's Hauptquartier zu Slaicki, den 3. zu Molodetschno.
Venturini a. a. O. 1812. 727. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 53.

4. 5. — Napoleon flieht aus Rußland von Smorgony, und läßt Murat das Kommando.
Europ. Annalen 1816. IV. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 53. Späth l. c. 505. Venturini a. a. O. 1812. 746.

1812.
(A. St.)

ALEXANDER I.

2. Decbr. Die Hälte steigt zu einer unerträglichen Höhe.
Saalfeld a. a. O. IV, 1. Abthl. 58. 54.

ALEXANDER I.

1812. (N. St.)

7. Decbr. Napoleon auf seiner Flucht zu Wilna.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 53. Europ. Annalen 1816. IV.

8. 9. — Die Französischen Flüchtlinge in Wilna; den 9. Wilna von den Russen erobert.
Venturini a. a. O. 1812. 747. Europ. Annalen 1816. IV. Späth l. c. 422. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 54. 55.

12. — Ankunft des von den Kosaken unaufhörlich verfolgten Restes der grosen Armee (20000 Mann!) in Kovno am Ufer des Niemen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 55. Europ. Annalen 1816. IV. 33 ff.

14. — Kutusov in Wilna.
Saalfeld a. a. O.

20. — Aufruf zur allgemeinen Landesbewaffnung in Polen für Frankreich — unter Poniatovski und Sangusko.
Venturini a. a. O. 1812. 309. 749. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 91.

24. — Kaiserliches Manifest aus Wilna: den Polen Amnestie versprechend.
Venturini a. a. O. 1813. 284. Allgem. Zeitung 1813. 296.

25. — Memel brennt, kapitulirt den 27. (Paulucci. Trabenfeldt.)
Venturini a. a. O. 1812. 758. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 58.

26. — Der rückziehende linke Flügel kommt in Piktujänen (Piktugänen) an, und schlägt sich durch. (Macdonald. Laskov.)
Venturini a. a. O. 1812. 757. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 56.

28. — Tilsit von den Russen besetzt.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 56.

30. — a) Kapitulation der Preufsischen Truppen. (York. Diebitsch.)
Venturini a. a. O. 1812. 760. Voss, Zeiten 1813. I. Späth l. c. 422. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 56. 57.

b) Schwarzenberg's Hauptquartier in Pultusk.
Venturini a. a. O. 1812. 755. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 56.

31. — Die Festung Lenkoran am kaspischen Meere mit Sturm erobert.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 673.

1813.

3. Januar. Macdonald's Heerhaufen in Königsberg.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 90.

5. — Die Russen besetzen das am 5. (4.) von den Franzosen geräumte Königsberg.
Venturini a. a. O. 1813. 494. Späth l. c. 422. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 90.

11. — Die Franzosen räumen das rechte Weichselufer.
Späth l. c. 422.

12. — Murat in Posen.
Saalfeld a. a. O.

13. — General Kotlärevski erobert Lenkoran an der Persischen Grenze.
Venturini a. a. O. 1813. 281.

16. — a) Danzig von den Russen eingeschlossen (fällt den 30. November).
Venturini a. a. O. 1813. 797. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 91.

b) Murat übergiebt den Oberbefehl an Eugen Beauharnois.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 90. Vergl. den Moniteur vom 26. Januar.

1812. (A. St.)

ALEXANDER I.

6. Decbr. **Bibelgesellschaft zu Petersburg unter Prinz Alexander Galizin gestiftet.** Ihr Priester, gebet und erkläret dem Volke die Bibel! Das will und gebietet die katholische Kirche von Dr. Leander von Eſs (1824. in 8.) S. 31. Die Gem. von Petersburg (S. 230 — 233.) setzen den 8. December. Venturini (a. a. O. 1813. 273.) den 23. Januar 1813.

1813.

1813. (N. St.)

ALEXANDER I.

Die Persischen Provinzen südlich vom Kaspischen Meere erworben.
Venturini a. a. O. 1818. 612.

24. Januar. Schwarzenberg zieht sich länge der Narew nach Pultusk, Reynier nach Warschau.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 91.

1. Febr. Potocki und der Generalkonföderationsrath verlassen Warschau.
Venturini a. a. O. 1813. 284.

7. — Pillau erobert.
Venturini a. a. O. 1813. 502. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 91.

8. — Die Russen in Warschau. (Miloradowitsch.)
Venturini a. a. O. 1813. 284. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 92. Späth l. c. 422.

11. — Beauharnois in Berlin.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 92.

12. — Niederlage der Polen unter Gedroycz bei Zirke.
Venturini a. a. O. 1813. 498. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 92.

13. — Niederlage der Sachsen bei Kalisch.
Venturini a. a. O. 1813. 498. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 92. Späth (l. c. 422.) setzt den 15.

17. — Die Russen vor Berlin.
Späth l. c. 305. 306.

27. 28. — Bündniss Russlands mit Preussen zu Kalisch gegen Napoleon.
Venturini a. a. O. 1813. 502. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 98. Zeitgenossen V. 4. St. 137. Späth l. c. 306.

3. März. Bündniss zwischen England und Schweden zu Stockholm durch Russische Vermittlung.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 139.

4. — Berlin von den Franzosen verlassen, von Czernitschev und Repnin besetzt.
Venturini a. a. O. 1813. 499. 500. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 93. Späth l. c. 422.

6. 7. — Sieg bei Belzig; den 7. bei Jüterbock.
Venturini a. a. O. 1813. 505. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 205.

9. — Die Franzosen weichen hinter die Saale zurück.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 105.

11. — Feierlicher Einzug des Grafen Wittgenstein in Berlin.
Venturini a. a. O. 1813. 502. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 93.

13. 14. — Tettenborn in Meklenburg Schwerin; den 14. zu Ludwigslust mit Jubel empfangen.
Venturini a. a. O. 1813. 577. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 102.

15. — Einzug Alexanders und Friedrich Wilhelms zu Breslau.
Venturini a. a. O. 1813. 503.

16. — Morand durch die Russische Avantgarde unter Benkendorf über die Unterelbe gejagt.
Venturini a. a. O. 1813. 578. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 106.

18. 19. — Die Russen in Hamburg unter Tettenborn; den 19. Tettenborns Proklamation.
Venturini a. a. O. 1813. 529. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 102. Späth (l. c. 422.) setzt den 17.

1813.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1813. (N. St.)

ALEXANDER I.

21. März. Besetzung von Dresden auf dem rechten Elbufer durch die Kosaken.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 106.

23. 30. — Aufruf Wittgenstein's von Berlin aus an die Sachsen.
Saalfeld a. a. O.

25. — a) Czenstochau ergibt sich.
Venturini a. a. O. 1813. 511.

b) Kutusov's Proklamation an die Deutschen aus dem Hauptquartier zu Kalisch.
Venturini a. a. O. 1813. 274. 503. Voß, Zeiten 1813. III. 499. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 105. 139.

26. — a) Die Preußen und Russen forziren die Elbe über und unter Dresden. (Blücher. Winzingerode.)
Venturini a. a. O. 1813. 513.

b) Die Franzosen räumen Dresden, und ziehen sich nach Erfurt zurück.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 106.

c) Ney in Erfurt.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 110.

27. — Völlige Besetzung von Dresden durch die Russen und Preußen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 106.

31. — a) Leipzig und Merseburg von Blücher besetzt.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 108.

b) Czernitschev und Dörnberg gehen bei Lenzen über die Unterelbe.
Venturini a. a. O. 1813. 518. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 107.

c) Wittgenstein's Hauptquartier in Zerbst.
Venturini a. a. O. 1813. 514. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 108.

Die Russen unter Wittgenstein und die Preußen bei Wittenberg, welches sie vor 31. März vergeblich beschießen.
Venturini a. a. O. 1813. 514. Saalfeld a. a. O.

2. 5. April. Die Franzosen setzen (Lauriston. Grenier.) auf das rechte Elbufer bei Magdeburg; von Wittgenstein und Bülow wieder zurückgeworfen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 108.

2. — Sieg der Russen und Preußen (Czernitschev. Dörnberg) über die Franzosen und Sachsen (Morand) bei Lüneburg.
Venturini a. a. O. 1813. 520. Briefe über Hamburgs und seiner Umgebungen Schicksale (Altenburg, 1815.). Späth l. c. 422. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 107.

3. 9. — Die Alliirten unter Czernitschev und Dörnberg gehen vor Davoust über die Elbe zurück; den 9. gehen sie wieder über, und den 25. wieder zurück. Davoust in Lüneburg.
Venturini a. a. O. 1813. 522. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 107.

4. 7. — Uebereinkünfte zu Kalisch zwischen Rußland und Preußen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 97.

5. — Siegreiches Treffen bei Möckern. (Wittgenstein und York gegen Beaharnois.)
Venturini a. a. O. 1813. 515. Späth l. c. 422.

9. — Unterhandlungen mit dem Könige von Sachsen, ihn zur Verbindung mit Rußland und Preußen zu bewegen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 105.

1813. (A. St.)

ALEXANDER I.

3. April. Lanskoy als Generalgouverneur in Warschau eingesetzt; unter ihm als Verwaltungsräthe Nowosilzow, Lubecki, Kolomb.
Venturini a. a. O. 1813. 285.

1813. (N. St.)

ALEXANDER I.

18. April. Thorn ergibt sich an die Russen.
Venturini a. a. O. 1813. 511. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 109. Späth l. c. 422.

24. — Alexander und der König von Preußen in Dresden; Napoleon in Erfurt.
Venturini a. a. O. 1813. 525. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 109. 111.

28. 29. — Napoleon's Heerlager den 28. auf dem Eckartsberge, den 29. in Weißenfels.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 112.

29. — a) Treffen bei Weißenfels. (Souham und Lanskoy.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 112.

b) Merseburg von den Franzosen unter Macdonald wieder eingenommen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 112.

30. — Der Polnische Generalkonföderationsrath suspendirt seine Amtsthätigkeit.
Venturini a. a. O. 1813. 286.

2. Mai. a) Schlacht bei Lützen oder Großgörschen; (Alexander mit Wittgenstein gegen Napoleon.) Rückzug nach Dresden.
Venturini a. a. O. 1813. 528. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 113 — 116. Späth l. c. 306. 422. Zeitgenossen V. 4. St. 137. Merkw. Begebenheiten u. s. w. I. 159. II. 62 — 67.

b) Treffen bei Poserna zwischen den Russen und Franzosen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 113.

5. — 8. — Die Russen gehen bei Dresden, und

7. — 9. — die Preußen bei Meißen und Mühlberg über die Elbe zurück, und verbrennen die Brücken.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 118. Venturini a. a. O. 1813. 543. Späth l. c. 422.

8. 10. — Napoleon in Dresden.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 119.

19. — Gefecht bei Königswarth. (Barklay de Tolly gegen Lauriston.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 122. Späth l. c. 422.

20. 21. — Schlacht bei Bautzen und Wurschen. Rückzug der Russen nach Logau, der Preußen und Barklays de Tolly nach Weißenberg.
Venturini a. a. O. 1813. 521. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 123 — 125. Späth l. c. 306. 422. Zeitgenossen V. 4. St. 138. Merkw. Begebenheiten u. s. w. I. 159.

22. — Vergeblicher Reuterangriff von Napoleon selbst auf den Russischen Nachtrab bei Reichenbach.
Venturini a. a. O. 1813. 559. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 126.

24. — Kosaken unter Borissov nehmen General Poinssot bei Connern nebst einem Transport gefangen.
Venturini a. a. O. 1813. 563.

25. — Nordamericanische außerordentliche Gesandte nach Rußland (Adams, Galatin, Bayard), damit dieses Frieden mit England vermittle.
Venturini a. a. O. 1813. 278. 389.

26. — a) Barklay de Tolly übernimmt den Oberbefehl wieder; Wittgenstein Anführer des linken Flügels.
Saalfeld a. a. O.

b) Der General Rtischtschev schickt den Armenier J. Muratov v. Derbend an die Turkomanen, um Verbindungen anzuknüpfen.
Journ. de Savans. Sept. 1823. p. 516.

1813.
(A. St.)

ALEXANDER I.

28. April. Kutusow † zu Bunzlau in Schlesien; auf ihn Wittgenstein als Oberfeldherr.
Venturini a. a. O. 1813. 275. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 109.

1813. (N. St.)

ALEXANDER I.

30. Mai. a) Gefecht bei Halberstadt. Czernitschev nimmt daselbst einen beträchtlichen Artillerietransport. (Czernitschev. Ochs.)
Venturini a. a. O. 1813. 564. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 129.

b) Tettenborn verläfst Hamburg.
Venturini a. a. O. 1813. 610. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 130. 131. Europ. Annalen 1815. VI. 280.

31. — Die Preufsisch-Russische Kolonne unter Barklay besetzt das feste Lager von Schweidnitz.
Venturini a. a. O. 1813. 567. Späth l. c. 423.

1. Juny. Napoleon besetzt Breslau, und unterhandelt einen Waffenstillstand (Caulinkourt, Herzog von Vincenza; Schuwalov, Kleist), der den 1. Juni auf 36 Tage geschlossen wird. Napoleon mufs Breslau räumen, und zu Pleischwitz unterhandlen.
Venturini a. a. O. 1813. 567. 568. Saalfeld (a. a. O. IV. 1. Abthl. 128. 132. 133. 134) setzt den 27. Mai. Europ. Annalen 1815. VI. 283. Späth l. c. 423. Merkw. Begebenheiten u. s. w. I. 159.

7. — Czernitschev's Ueberfall von Leipzig, durch die Nachricht vom Waffenstillstande vereitelt.
Venturini a. a. O. 1813. 566. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 129.

9. — Napoleon kommt in Dresden an.
Europ. Annalen 1816. VI. 289.

15. — Konvention mit Grofsbritannien zu Reichenbach. (Cathcart. Nesselrode. Anstett.) Ein Föderativgeld beschlossen.
Venturini a. a. O. 1813. 276. Polit. Journal 1814. I. Europ. Annalen 1815. VI. Codex dipl. 23 — 26 und 26 — 30.

6. July. Traktat mit Grofsbritannien zu Peterswalde (Cathcart. Alopäus) den 25. neuer Vertrag zwischen England und Rufsland, und den 14. zwischen England und Preufsen.
Venturini a. a. O. 1813. 276. Polit. Journ. 1814. I. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 143.

12. — Zum Kongrefs nach Prag kommen von Oestreich Fürst Metternich, von Rufsland Baron von Amstetten, von Preufsen von Humbold, erst den 18. Caulincourt von Frankreich.
Venturini a. a. O. 1813. 627. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 150. 151. Zeitgenossen V. 4. St. 138 — 140.

— Die Franzosen Moreau († den 2. September) und Jomini werden Russische Generallieutenants; Jomini kurz vor Ablauf des Waffenstillstandes. Auch der Sachse Thielemann ist im Russischen Dienste.
Venturini a. a. O. 1813. 629.

26. — Nach einer zweiten Uebereinkunft zu Neumarkt wird der Waffenstillstand auf den 10. August verlängert.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 133.

27. — Bündnifs Oestreichs mit Rufsland und Preufsen gegen Frankreich.
Merkw. Begebenheiten u. s. w. I. 60.

10. August. Ende des Prager Kongresses und des Waffenstillstandes.
Venturini a. a. O. 1813. 630. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 152. Späth l. c. 423.

12. 19. — Oestreichische Kriegserklärung an Frankreich, den 19. förmliches Kriegsmanifest.
Venturini a. a. O. 1813. 630. Späth l. c. 306. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 152.

1813.
(A. St.)

ALEXANDER I.

5. Juny. Manifest: daſs Polens Justiz nicht mehr in sächsischem, sondern in russischem Namen verwaltet werden soll.
Venturini a. a. O. 1813. 287.

1813. (N. St.)

ALEXANDER I.

14. August. Zusammenkunft der zwei Kaiser, Alexander und Franz, und des Preussischen Königs zu Prag. (Ebendaselbst Moreau.)
Venturini a. a. O. 1813. 631. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 155.

17.—20.— Angriffe Davoust's auf Wallmoden zwischen Mölln und Lauenburg.
Venturini a. a. O. 1813. 633. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 166.

19. — Gefechte bei Heinau. (Ney gegen Sacken.)
Späth l. c. 423.

21. — Die Russen erstürmen das Französische Lager bei Pirna.
Späth l. c. 423.

22. — Schwarzenberg's Uebergang über das Sächsische Erzgebirge. St. Cyr bei Gieshübel von Wittgenstein geworfen; Ostermann blokirt Königstein.
Venturini a. a. O. 1813. 667. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 167.

26. — a) Schlacht an der Katzbach. (Blücher gegen Macdonald.)
Venturini a. a. O. 1813. 644. Europ. Annalen 1815. VI. 296. Späth l. c. 423. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 162. 163.

b) Kosaken unter Orurk nehmen Jüterbock.
Venturini a. a. O. 1813. 658.

26. 27. — Schlacht bei Dresden. (Napoleon gegen Schwarzenberg.) Die Verbündeten ziehen sich nach Töplitz zurück.
Venturini a. a. O. 1813. 669. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 167 — 169. Späth l. c. 423. Europ. Annalen 1816. VI. 308 — 320. Zeitgenossen V. 4. St. 140.

27. — a) Treffen bei Hagelsberg (Lübnitz). (Hirschfeld und Czernitschev gegen Girard.)
Venturini a. a. O. 1813. 659. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 165. 166.

b) Gefecht bei Goldberg. (Langeron. Lauriston.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 163.

30. — a) Gefecht bei Löwenberg. (Langeron gegen Püthod.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 164.

d) Vandamme, der am 28. Ostermann geworfen, den 29. von ihm aufgehalten, wird (den 30.) von Barklay bei Kulm total geschlagen und gefangen nach Moskau gebracht.
Venturini a. a. O. 1813. 675. Späth l. c. 423. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 169—171.

c) Ankunft des Russischen Prinzen Kudaschov nach einem kühnen Marsch mit 200 Kosaken aus Schwarzenberg's in des Schwedischen Kronprinzen Lager.
Venturini a. a. O. 1813. 661.

3. Septbr. Dänemark erklärt an Schweden, Rufsland und Preufsen den Krieg.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 213. Späth (l. c. 424) setzt den 22. October.

4. — a) Wittgenstein vertreibt die Franzosen bei Pirna.
Venturini a. a. O. 1813. 715. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 174.

b) Vortheile Tettenborn's bei Gudov und Mölln.
Venturini a. a. O. 1813. 695.

5.—16.— Streifzüge unter Thielemann mit Russischer, Oestreichischer u. Preufsischer Reuterei.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 177.

6. — Schlacht bei Dennewitz oder Jüterbock. (Karl Johann, Bülow und Tauenzien gegen Ney und Oudinot.)
Venturini a. a. O. 1813. 685. Saalfeld a. a. O. IV. 1, Abthl. 171. 172. Späth l. c. 423.

1813.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1813. (N. St.)

ALEXANDER I.

6.–13. Sept. Bennigsen's Armee zieht durch Breslau.
Venturini a. a. O. 1813. 720.

8. — Gefecht bei Dohna. (Wittgenstein gegen Napoleon.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 175.

9. — Trippelallianz mit Oestreich und Preufsen zu Töplitz.
Venturini a. a. O. 1813. 715. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 180. 181.

12.–13. — Thielemann nimmt Weifsenfels; den 13. Naumburg.
Venturini a. a. O. 1813. 710.

14. — Gefecht bei Geishübel.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 175.

16. — Treffen an der Görde. (Wallmoden gegen Pecheux.)
Venturini a. a. O. 1813. 697. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 173. Späth l. c. 423.

17. — Gefecht bei Nollendorf. (Wittgenstein.)
Venturini a. a. O. 1813. 717. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 175. Späth l. c. 423.

18. — Thielemann nimmt Merseburg.
Venturini a. a. O. 1813. 710.

22.–23. — Letzter Angriff auf Blücher's Korps.
Venturini a. a. O. 1813. 718. Späth l. c. 423.

24. — Thielemann und Mennsdorf von Lefebvre — Desnouettes zwischen Zeitz und Altenburg geworfen.
Venturini a. a. O. 1813. 711.

25. — Bennigsen's Korps bei Zittau.
Venturini a. a. O. 1813. 720. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 176.

26.–27. — Murat und Marmont gehen bei Meifsen über die Elbe zurück.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 176.

28. — Siegreiches Gefecht von Platow, Kudaschov, Thielemann und Mennsdorf gegen Lefebvre vor Altenburg.
Venturini a. a. O. 1813. 711. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 178. 179.

30. — a) Supplementarkonvention mit Grofsbritannien zu London. (Castlereagh, Gr. Lieben.)
Venturini a. a. O. 1813. 278. Polit. Journal 1814. I.

b) Czernitschev erobert Kassel.
Venturini a. a. O. 1813. 205. 705. Vofs, Zeiten 1814. Juni. Späth l. c. 423. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 179.

October. Man erhält zu Petersburg Nachricht von einem Frieden mit Persien, welcher die Oberherrschaft am Araxes und der weiten westlichen Küsten am kaspischen See sichert.
Venturini a. a. O. 1813. 282.

1. — Czernitschev's Proklamation wegen Auflösung des Königreichs Westphalen; verläfst es aber in ein paar Tagen wieder.
Venturini a. a. O. 1813. 206. 708. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 179.

5. — Tettenborn geht über die Elbe nach Boizenburg.
Venturini a. a. O. 1813. 778.

7. — Rückzug Murat's nach Leipzig.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 186.

8. — Uebereinkunft zu Ried zwischen Oestreich und Baiern. Bald darauf treten auch Rufsland, England und Preufsen bei.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 207. 208. Europ. Annalen 1815. V. Codex dipl. 30. — 33.

1813.
(A. St.)

ALEXANDER I.

9. Septbr. Kabinetsschreiben: dafs Englische Waaren im Warschauischen zugelassen werden.
Venturini a. a. O. 1813. 285.

1813. (N. St.)

ALEXANDER I.

10. Octbr. Treffen bei Wethau. (Lichtenstein und Thielemann gegen Augereau.)
Venturini a. a. O. 1813. 731. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 187.

12. — Friede mit Persien. (Nikol. Rtischtschev; Mirsa Abdul Hassan Chan.) Geschlossen zu Guliatan; ratificirt zu Tiflis den 15. September 1814, bekannt gemacht erst 1818. Er erwirbt die Chanate Karabay, Ganschin, Schekin, Schiewan, Derbend, Kubin, Bakin und Telaschin; ferner ganz Dagestan, Grusien, Imirezien, Gurien, Mingrelien und Abahasien u. a., und schliefst alle nicht Russ. Flaggen vom kaspischen Meere aus; gibt den Russischen Kaufleuten Handelsfreiheit in Persien.
Venturini a. a. O. 1818. 640. Polit. Journal 1818. September. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 674. Allgem. Zeitung 1818. N. 265. S. 1061 und vorzüglich die Beilage N. 124. S. 493 — 495.

14. — a) Rückzug Napoleon's nach Leipzig; Gefecht bei Magdeborn.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 187. 188.

b) Kriegserklärung Baierns an Frankreich.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 208.

15. — Tettenborn nimmt Bremen.
Venturini a. a. O. 1813. 780.

16. — 18. — Schlacht bei Leipzig. (Schwarzenberg, Barklay, Bennigsen, Pr. von Schweden gegen Napoleon.)
Venturini a. a. O. 1813. 733. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 189 — 202. Späth l. c. 306. 423. 424. Zeitgenossen V. 4. St. 142. Seel a. a. O. 1. 22. Merkw. Begebenheiten u. s. w. I. 161. II. 70 — 79.

18. — Tettenborn's Hauptquartier bei Verden.
Venturini a. a. O. 1813. 783.

19. — Rückzug der Franzosen. Eroberung von Leipzig. Repnin Generalgouverneur von Sachsen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 202 — 204. Venturini a. a. O. 1813. 758. Späth l. c. 424. Zeitgenossen V. 4. St. 142. 143.

21. — a) Uebereinkunft zu Leipzig zwischen Oestreich, Rufsland, England und Schweden über eine Centralverwaltung. Den 23. errichtet.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 222 — 224. Die Centralverwaltung der Verbündeten unter dem Freiherrn von Stein (Deutschland 1814. in 8.).

b) Gefecht bei Freiburg.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 204. 205.

22. — Karl Johann geht bei Boitzenburg (mit 60000 Mann) über die Elbe.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 213.

27. — Czernitschev's Sieg über die Französische Garde; Benkendorf zerstört das Französische Magazin zu Fulda.
Venturini a. a. O. 1813. 769. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 207.

30. — Schlacht bei Hanau. (Wrede gegen Napoleon.)
Venturini a. a. O. 1813. 771. Geschichtliche Darstellung der Schlacht bei Hanau. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 208 — 210. Zeitgenossen V. 4. St. 143. Späth (l. c. 424) setzt den 28.

1.-2. Novbr. Die Französische Armee geht über den Rhein zurück.
Späth l. c. 424.

1813.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1813. (N. St.)

ALEXANDER I.

1.-2.Novbr. Die bisherigen Mitglieder des Rheinbundes mit Ausnahme des Fürsten Primas und des Fürsten von Ysenburg treten in den Bund gegen Frankreich.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 220. 221. Späth l. c. 306.

2. — Uebereinkunft zwischen Oestreich und Württemberg, geschlossen zu Fulda. Der König läfst sein Armeekorps zu den Verbündeten stofsen.
Europ. Annalen 1813. VI. Codex dipl. 33. 34. Der Lebensabrifs u. s. w. von König Friedrich von Württemberg S. 17 setzt den 6.

4. — Tettenborn's Hauptquartier in Bremen.
Venturini a. a. O. 1813. 784.

8. — a) Unterhandlungen zwischen den Verbündeten und Napoleon.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 252.

b) Starker Verlust der Magdeburger Besatzung bei einem Ausfall gegen Bennigsen.
Venturini a. a. O. 1813. 802.

11. — Murat entsagt dem Kontinentalsystem.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 230.

12. — Dresden (Gouvion St. Cyr) ergibt sich an Klenau und Tolstoy.
Venturini a. a. O. 1813. 794. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 218. Späth (l. c. 424) setzt den 11.

18. — Ausschufs zu Ordnung des Vertheidigungswesens in Deutschland. (Oestreich. Rufsland. Preufsen.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 225 — 227.

21. — Kapitulation von Stettin.
Späth l. c. 424.

22. — Zamosk ergibt sich an Bogulavski und Hauke.
Venturini a. a. O. 1813. 797.

23. — Karl Johann in Lüneburg vereinigt sich mit Wallmoden und Vegesack.
Venturini a. a. O. 1813. 805.

23. 24. — Oppen nimmt den 23. Duisburg, den 24. Zütpen in Besitz.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 215. Späth l. c. 424.

24. — Winzingerode's Avantgarde in Amsterdam.
Venturini a. a. O. 1813. 824. Späth l. c. 424. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 216.

25. — a) Winzingerode nimmt im Namen seines Kaisers Besitz von der Herrschaft Knipbausen.
Venturini a. a. O. 1818. 407.

b) Modlin ergibt sich an den Russischen General Kleinmichel.
Venturini a. a. O. 1813. 797.

27. — Der Herzog von Oldenburg kehrt in seine Residenz zurück.
Venturini a. a. O. 1818. 407. Saalfeld (a. a. O. IV. 1. Abthl. 220) setzt den 21. November.

30. — Arnheim von Bülow erstürmt.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 216.

1. Dezbr. Benkendorf landet in Amsterdam; Muyden und Halfrey von demselben erstürmt.
Venturini a. a. O. 1813. 827. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 216.

3. — Stettin an den General Plötz übergeben.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 217.

1813.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1813. (N. St.)

ALEXANDER I.

4. Decbr. Wallmoden geht über die Stekniz.
Venturini a. a. O. 1813. 808. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 213.

9. 10. — Tettenborn nimmt Friedrichsstadt; den 10. Tönningen und Husum.
Venturini a. a. O. 1813. 814.

10. — Die Dänen schlagen sich bei Schestadt durch Wallmoden's Korps nach Rendsburg.
Venturini a. a. O. 1813. 813. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 213.

12. — Die Russen nehmen Brede. (Benkendorf.)
Späth l. c. 424.

13. — Tettenborn geht bei Friedrichsstadt über die Eider.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 213.

14. — Die Oestreichischen und Russischen Generale Bubna und Langeron verlangen zu Basel von den Helvetischen Obristen Herrenschwand und Füsli kategorisch den Durchzug durch die Schweiz.
Venturini a. a. O. 1813. 150.

15. — Waffenstillstand mit den Dänen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 213.

16. — Siegreiches Gefecht Wallmoden's über Pecheux auf der grofsen Strafse von Dannenberg nach der Görde.
Europ. Annalen 1815. VI. 305 — 310.

20. — a) Uebereinkunft der Verbündeten mit der Schweiz zu Lörrach.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 258.

b) Erfurt den Preufsen überliefert.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 219.

20. — 22. — Benkendorf in Breda von den Franzosen vergeblich belagert.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 216. 217. Venturini a. a. O. 1813. 819.

20. — 25. — Durchzug der Verbündeten durch die Schweiz und Uebergang über den Rhein.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 259. Späth l. c. 424.

24. — Hamburg von Bennigsen förmlich eingeschlossen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 213.

26. — Kapitulation von Torgau. (Tauenzien.)
Späth l. c. 424.

1814.

1. Januar. Die Schlesische Armee geht unter St. Priest bei Ehrenbreitstein, unter Langeron, York und Blücher bei Kaub, unter Sacken bei Mannheim über den Rhein.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 260. 261. Venturini a. a. O. 1814. 104.

2. — 3. — Wittgenstein geht bei Rastadt und Fort Louis über den Rhein.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 261. Venturini a. a. O. 1814. 100.

3. — Pahlen geht über den Rhein nach Hagenau.
Venturini a. a. O. 1814. 100.

3. u. 5. — Markov's Gefechte vor Hamburg.
Venturini a. a. O. 1814. 651.

1813. (A. St.)

ALEXANDER I.

1814.

1814. (N. St.)

ALEXANDER I.

4. Jan. a) Blücher nimmt sein Heerlager zu Kreuznach, Wrede zu Kolmar, Schwarzenberg zu Altkirch: Marmont und Victor ziehen sich in die Vogesen zurück.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 261.

b) Mainz von Langeron eingeschlossen.
Venturini a. a. O. 1814. 106. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 261.
Der Russische Staatsrath Grauer, Generalgouverneur des Mittelrheins.
Venturini a. a. O. 1814. 111.

13. — Die verbündeten Monarchen gehen bei Basel über den Rhein.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 263.

15. — Winzingerode geht über den Rhein.
Venturini a. a. O. 1814. 154.

20. — a) Kaiser Alexander in Langers und bald darauf auch der Kaiser von Oestreich und der König von Preußen.
Venturini a. a. O. 1814. 110.

b) Toul ergibt sich an Sacken.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 264.

c) Stroganov vertreibt die Franzosen aus der Gegend um Harburg.
Venturini a. a. O. 1814. 651.

23. — Wittenberg von Tauenzien und Dobschütz durch Sturm erobert.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 219. Späth (l. c. 424) setzt den 13.

24. — St. Dizier mit Russischer Reuterei durch Lanskoi besetzt.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 267.

27. 30. — Sacken (Lanskoi) in St. Dizier mit Uebermacht angegriffen; dasselbe den 30. durch York von neuem besetzt.
Venturini a. a. O. 1814. 116. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 267. 268.

28. — Wittgenstein in Vassy.
Venturini a. a. O. 1814. 115.

1. Feb. a) Schlacht bei La Rothière. (Blücher und Sacken gegen Napoleon.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 268 — 270. Späth l. c. 306. 425. Venturini a. a. O. 1814. 121.

b) Kosaken in Brüssel.
Venturini a. a. O. 1814. 154. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 287. Späth l. c. 425.

6. — Friedensunterhandlungen mit Napoleon eröffnet zu Chatillon an der Seine. (Stadion von Oestreichischer, Rasumovski von Russischer, Humboldt von Preußischer, Castlereagh von Englischer, Caulincourt von Französischer Seite.)
Venturini a. a. O. 1814. 158. Zeitgenossen V. 4. St. 151. 152. Saalfeld (a. a. O. IV. 1. Abthl. 275) setzt den 3.

6. — 8. — Rückzug von Troyes nach Nangis an der Seine; den 8. Einnahme von Troyes. (Kronprinz von Württemberg.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 272. 273.

8. — Friede mit Dänemark zu Hannover (Burke. Suchtelen); ratificirt zu Wien den 16. November.
Venturini a. a. O. 1814. 677. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 214, 215.

1814.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1814. (N. St.)

ALEXANDER I.

9. Febr. Doktorow siegreich vor Hamburg.
Venturini a. a. O. 1814. 652.

10. 15. — Blutige Gefechte bei Montmirail, Château-Thierry, Champ-Aubert den 13., Laferte. (York, Kleist, Sacken unter Blücher, Kronprinz von Württemberg; Marmont, Macdonald.)
Venturini a. a. O. 1814. 133. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 277. 278. Späth l. c. 425.

11. — a) Hardegg und Pahlen vor Nogent sur Seine; den 12. auch Wrede und Wittgenstein, die es erobern.
Venturini a. a. O. 1814. 142.

b) Treffen bei Montmirail. (York und Sacken gegen Napoleon.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 218. Die Zeitgenossen (V. 4. St. 150) setzen den 13.

12. — Die Kosaken streifen bis an die Thore von Orleans; Sens eingenommen. (Kronprinz von Württemberg.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 281.

14. — Winzingerode erobert Soissons, verläßt es wieder den 15.
Späth l. c. 425. Venturini a. a. O. 1814. 156. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 287. Zeitgenossen V. 4. St. 151.

17. — Doktorow's siegreiches Gefecht vor Hamburg.
Venturini a. a. O. 1814. 652.

18. — Unglückliches Gefecht bei Montereau. Rückzug, gedeckt durch den Kronprinzen von Württemberg.
Venturini a. a. O. 1814. 145. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 282. Zeitgenossen V. 4. St. 151.

22. — a) Treffen bei Bar sur Aube. (Wittgenstein und Wrede gegen Oudinot und Gerard.)
Venturini a. a. O. 1814. 165. Späth (l. c. 306. 425) setzt den 27.

b) Wrede stellt sich bei Troyes.
Venturini a. a. O. 1814. 147.

24. — Troyes von den Franzosen erobert.
Venturini a. a. O. 1814. 148. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 285.

26. — a) Hauptquartier der Monarchen zu Chaumont.
Venturini a. a. O. 1814. 141. Späth l. c. 425.

b) Bülow mit Winzingerode vereint; sie gehen den 27. nach Soissons.
Venturini a. a. O. 1814. 162. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 288.

27. — Tettenborn bei Fere Champenoise von Napoleon verjagt.
Venturini a. a. O. Saalfeld a. a. O.

1. März. a) Traktat zu Chaumont (von Russischer Seite Nesselrode, von Oestreichischer Metternich, von Preußischer Hardenberg, von Englischer Castlereagh) gegen Napoleon's Anmaßungen.
Venturini a. a. O. 1814. 168. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 292.

b) Treffen bei Bar sur Seine. (Wittgenstein.)
Venturini a. a. O. 1814. 166.

2. 3. — Bülow und Winzingerode vor Soissons; den 3. erobert.
Venturini a. a. O. 1814. 173. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 288. 289. Späth l. c. 425.

5. — a) Troyes erobert. Platow nimmt Arcis sur Aube.
Venturini a. a. O. 1814. 167. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 291.

b) Rudezewitz vertheidigt Soissons gegen Mortier.
Venturini a. a. O. 1814. 173.

1814.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1814. (N. St.)

ALEXANDER I.

6. März. Die Franzosen nehmen Rheims.
Venturini a. a. O. 1814. 177. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 292. 293.

7. — a) Treffen bei Craonne. (Napoleon gegen Blücher, Winzingerode, Sacken.)
Venturini a. a. O. 1814. 174. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 289. 290.

b) Küstrin wieder erobert. (Tauenzien.)
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 308. Späth (l. c. 425) setzt den 8.

9. 10. — Schlacht bei Laon. (Napoleon gegen Blücher, Winzingerode, Woronzov.) Napoleon's Rückzug nach Paris.
Venturini a. a. O. 1814. 177. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 290. Späth l. c. 307. 426.

12. — Rheims wieder genommen von St. Priest und Jagow.
Venturini a. a. O. 1814. 178. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 293. Späth l. c. 426.

13. — Unglückliches Gefecht bei Rheims. (Napoleon gegen St. Priest.) Dasselbe aufs Neue von den Franzosen genommen. St. Priest fällt.
Venturini a. a. O. 1814. 178. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 293.

15. — Caulincourt's Ultimatum; der Kongreſs von Chatillon aufgehoben.
Venturini a. a. O. 1814. 180.

23. — Oudinot von Oszarowski angefallen.
Venturini a. a. O. 1814. 198.

25. — Sieg bei Fere Champenoise. (Blücher. Rayewski. Konstantin. Korf. Bitschannov.)
Venturini a. a. O. 1814. 207. Späth l. c. setzt 307 den 25.; 426 den 23. (?)

26. — Gefecht bei Valcour. (Napoleon gegen Winzingerode und Tettenborn.)
Venturini a. a. O. 1814. 214.

29. — Davoust's siegreicher Ausfall von Hamburg.
Venturini a. a. O. 1814. 653.

30. — Treffen vor Paris.
Venturini a. a. O. 1814. 210. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 306. 307. Späth l. c. 307. 426. Zeitgenossen V. 4. St. 153. Seel (a. a. O. I. 22) setzt den 31.

31. — Paris kapitulirt. (Orlov, Paar, Fabrier, Denis.) Lescourt, weil er das Pulvermagazin von Grenelle nicht sprengt, erhält den Russischen St. Annenorden. — Einzug der verbündeten Monarchen.
Venturini a. a. O. 1814. 212 ff. 215. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 307. 308. Späth l. c. 307. 426. Zeitgenossen V. 4. St. 153. 154. Merkw. Begebenheiten u. s. w. I. 161.

5. auf 6. Apr. Nachts. Alexander läſst Napoleon's Unterhändler Ney, Macdonald und Caulincourt vor sich.
Venturini a. a. O. 1814. 223.

6. April. Beschluſs über Napoleon's Schicksal mitgetheilt. Napoleon entsagt dem Throne.
Venturini a. a. O. 1814. 224. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 341.

8. — Schuwalow löst die Regentschaft zu Blois auf.
Venturini a. a. O. 1814. 226. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 344.
Sacken Gouverneur von Paris; Stein Chef der Centralverwaltung.
Venturini a. a. O. 1814. 305.

12. — Konvention zwischen den verbündeten Mächten und den Kommissarien Napoleon's.
Europ. Annalen 1815. VI. Codex dipl. 35 — 40. Späth (l. c. 308) setzt den 11.

1814.
(A. St.)

ALEXANDER I.

1814. (N. St.)

ALEXANDER I.

27. April. Präliminarkonvention der Alliirten über Frankreichs Grenzen und die Räumung der Truppen.
Venturini a. a. O. 1814. 306. Europ. Annalen 1815. VI. Codex dipl. 40.

3. Mai. Ludwig XVIII. hält seinen Einzug in Paris.
Späth l. c. 308.

Mitte — Alexander erhält durch einen Senatsconsult den Namen: der Gesegnete, den er ablehnt.
Venturini a. a. O. 1814. 662. Allgem. Zeitung N. 40. u. 232.

30. — Pariser Friede. (Metternich, Stadion; Rasumowski, Nesselrode; Castlereagh, Abeerden; Hardenberg, Humboldt.) Bekannt gemacht den 31. — Abmarsch der Truppen. Abreise des Kaisers von Rufsland mit dem König von Preufsen.
Vofs, Zeiten 1814. VI. Europ. Annalen 1815. V. Codex dipl. 6 — 23. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 358 — 365. Späth l. c. 308. 309. 426. 427. Venturini a. a. O. 1814. 307.

30. 31. — Davoust räumt Hamburg, den 31. Bennigsen's Einzug.
Venturini a. a. O. 1814. 655.

16. Juny. Sak legt das Gouvernement der Rheinprovinzen nieder.
Venturini a. a. O. 1814. 544.

29. — Neuer Vertrag der vereinten Mächte in Bezug auf den von Chaumont.
Venturini a. a. O. 1814. 522. Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 366. Europ. Annalen 1815. IV. 101.

1814. (A. St.)

ALEXANDER I.

30. Mai — Ukas: welcher Poniatovskis Dotationen seiner Erbin überläfst.
Venturini a. a. O. 1814. 671.

5.-7. Juny. Alexander und der König von Preufsen in Boulogne den 5.; den 6. eingeschifft auf dem Impregnable, Abends den 6. in Dover; den 7. in London. Grofse Feierlichkeiten.
Venturini a. a. O. 1814. 763.

14. — Alexander erlaubt der Oxforder Universität, ihn in das Verzeichnifs der Doktoren des Mertons Kollege einzutragen.
Venturini a. a. O. 1814. 766. An account of the visit of his R. H. the Prince Regent and their Imp. a. R. Majesties the Emp. of Russia and the King of Prussia, in the June 1814. Oxford 1815. g. 4.

25. — Alexander segelt auf der Magicienne nach Helvoetsluys.
Venturini a. a. O. 1814. 770.

27. July. Alexanders Rückkehr nach Petersburg.
Venturini a. a. O. 1814. 664.

18. August. Ukas: keine im Ausland ausgegebenen Reichsassignaten wieder nach Rufsland zu lassen.
Venturini a. a. O. 1817. 750.

30. — Alexanders Dank an sein Heer, und Kommission zur Unterstützung für die Invaliden. (Uwarow, Stroganov, Kutusov, Sakrewski, Sipajin.)
Venturini a. a. O. 1814. 664.

Auf. Sept. a) Die Garderegimenter erhalten die neuen St. Georgenfahnen.
Venturini a. a. O. 1814. 664.

b) Anordnung eines jährlichen Dankfestes am 25. December für die Befreiung der Russischen Kirche und des Russischen Reichs von dem Einfalle der Gallier und 20 mit ihnen verbündeten Völkern.
Venturini a. a. O. 1814. 665.

ALEXANDER I.

1814. (N. St.)

1. Octbr. Wiener Kongreſs.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 369 — 431. Klüber, Akten des Wiener Kongresses (1815, 7 Bde. in 8.). Klüber, Uebersicht der diplomatischen Verhandlungen des Wiener Kongresses überhaupt, und insonderheit über wichtige Angelegenheiten des deutschen Bundes (Frankfurt a. M. 1816. 2. Abthl. in 8.). Koch, Histoire abrégée des traités de paix par Schöll. Vol. XI. Du Pradt du Congrès de Vienne (à Paris, 1816. 2 vol. in 8.) Europ. Annalen 1815. VI. 44 — 85. 104 — 107. 109 — 144. 148 — 190 und die Fortsetz. des Codex dipl. Späth (l. c. 427) setzt den 1. November.

27. — Repnin legt die Verwaltung von Sachsen nieder.
Venturini a. a. O. 1814. 552. Voſs, Zeiten 1815. IX. Europ. Annalen 1815. VI. Codex dipl. 107. 108.

1. Novbr. Note des Russischen Bevollmächtigten in Wien wegen Ruſslands Intervention bei der künftigen deutschen Bundesverfassung.
Venturini a. a. O. 1814. 662. Europ. Annalen 1815. Codex dipl. 226. 227.

8. — Fürst Repnin ertheilt seine letzte Audienz zu Dresden.
Venturini a. a. O. 1814. 647.

10. — Provisorische Vereinigung Sachsens mit Preuſsen nach Uebereinkunft zwischen Ruſsland und Preuſsen.
Venturini a. a. O. 1814. 647. Europ. Annalen 1815. VI. Codex dipl. 108. 109.

1815.

1. März. bis 20. — Allianztraktat geschlossen mit Oestreich und Preuſsen zu Chaumont.
Europ. Annalen 1815. VI. Codex dipl. 1 — 6.

Napoleon landet in Frankreich den 1.; zieht den 11. in Lyon ein, die Französische Armee geht zu ihm über, und er hält seinen Einzug in Paris den 20.

13. — Ruſslands, Oestreichs, Preuſsens, Britanniens, Spaniens, Portugals und Schwedens Abgeordnete erklären Napoleon als Feind und Störer der öffentlichen Ruhe für ausgeschlossen von allen bürgerlichen Verhältnissen. (Für Ruſsland unterzeichnet von Rasumowski, Stackelberg.)
Venturini a. a. O. 1815. 128. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 20. Europ. Annalen 1815. Codex dipl. 262. 263. 279. 280.

15. — Erklärung der acht verbündeten Mächte über die Schweizerangelegenheiten.
Venturini a. a. O. 1815. 140.

25. — Offensivallianz der vier groſsen Mächte.
Venturini a. a. O. 1815. 143. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 204. Europ. Annalen 1815. Codex dipl. 290 — 295.

24. April. Uebereinkunft zwischen Oestreich, Ruſsland und Preuſsen über die Truppenverpflegung.
Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 23.

1814. (A. St.)

ALEXANDER I.

16. Novbr. Pestalozzi und Fellenberg erhalten den Wladimirorden.
Venturini a. a. O. 1814. 670.

11. Decbr. Aufforderung des Großfürsten Konstantin an die Polen, des Russischen Kaisers edelmüthige Bemühungen mit ihrem Blute zu unterstützen.
Venturini a. a. O. 1815. 11.

1815.

1815. (N. St.)

ALEXANDER I.

30. April. Subsidientraktat der drei grofsen Kontinentalmächte mit England.
Venturini a. a. O. 1815. 145. Europ. Annalen 1816. II. 129. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 23.

3. Mai. a) Traktat zu Wien mit Preufsen über Polens Theilung. (Hardenberg. Rasumowski.)
Venturini a. a. O. 1816. 124. Allgem. Zeitung 1815. N. 165. 171. 175 und Beil. N. 81.

b) Traktat, wodurch sich die Grofsbritannische und Niederländische Regierung verpflichten, die Hälfte der Holländischen Anleihe zu bezahlen.
Venturini a. a. O. 1818. 627.

25. — Verzichtleistung Sachsens auf Polen.
Venturini a. a. O. 1816. 660.

26. 27. — Beide Kaiser und der König von Preufsen verlassen Wien.
Venturini a. a. O. 1815. 153.

Juny. Die Russen unter Barklay de Tolly am Rhein. Hauptquartier Melun.
Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 51. Venturini a. a. O. 1815. 492.

9. — Hauptinstrument des Wiener Kongresses durch Oestreich, Rufsland, Preufsen, Britannien, Frankreich, Portugal und Schweden unterzeichnet. Enthält für Rufsland die Vereinigung des Herzogthums Warschau mit dem Reiche; Grenzbestimmung wegen Gallizien; Erklärung Krakaus für eine freie Stadt unter Protektorat der drei Grenzmächte; Abtretungen Hannovers zu Gunsten des Herzogs von Oldenburg u. a.
Europ. Annalen 1816. Januar. 1815. Codex dipl. 300 — 304. Venturini a. a. O. 1815. 166.

10. — Der Wiener Kongrefs geschlossen.
Venturini a. a. O. 1815. 153.

18. — Schlacht bei Waterloo. — Belle Alliance. Mont St. Jean. — (Wellington und Blücher gegen Napoleon.) Totale Niederlage des Französischen Heers.

20. 23. — Wrede geht mit 20000 Russen unter Lambert vom Rhein nach der Sar; setzt den 23. über die Sar.
Venturini a. a. O. 1815. 466.

28. — Wrede in Nancy.
Venturini a. a. O. 1815. 48.

4. July. Treffen vor Paris.
Späth l. c. 310. 428.

5. — Wrede in Chalons.
Venturini a. a. O. 1815. 467.

7. — Paris kapitulirt.
Späth l. c. 310. 428.

8. — Wrede setzt über die Marne; Hauptquartier Ferte sous Jouarre.
Venturini a. a. O. 1815. 468.

10. — Ankunft der zwei alliirten Kaiser und des Königs von Preufsen zu Paris.
Venturini a. a. O. 1815. 460. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 77.

12. August. Napoleon nach St. Helena geführt.

1815. (A. St.)

ALEXANDER I.

30. April. Schreiben Alexanders an den Senat von Polen: er habe den Titel eines *Königs von Polen* angenommen, und dieses Land mit seiner Krone vereinigt.
Venturini a. a. O. 1816. 659. Seel a. a. O. I. 71.

20. Juny. Zu Warschau Wiederherstellung des Königreiche Polen. Eine Polnische Einrichtungs-Hofkommission errichtet. (Landskoy, Czartorinski, Nowosilzov, Wawozecki, Lubezki.)
Venturini a. a. O. 1816. 660.

1815. (N. St.)

ALEXANDER I.

26. Septbr. Urkunde der heiligen Allianz zu Paris unterzeichnet von Oestreich, Rufsland und Preufsen.
Venturini a. a. O. 1815. 638. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 95. Seel a. a. O. I. 28 — 30. Späth l. c. 311. 428.

28. — Abreise der drei hohen Verbündeten aus Frankreich nach Hause.
Venturini a. a. O. 1815. 582. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 98.

9. Octbr. Der Herzog von Oldenburg besetzt das Land des Grafen Bentink, und erklärt, er handle nach Befehlen des Kaisers von Rufsland.
Venturini a. a. O. 1817. 422.

3. Novbr. Präliminarkonvention der vier grofsen Mächte zu Paris über die Entschädigungsländer.
Venturini a. a. O. 1815. 624. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 104 — 108.

5. — Traktat zu Paris. Die vereinten Staaten der jonischen Inseln an England überlassen. (Castlereagh. Wellington. Rasumowski. Capo d'Istria.)
Venturini a. a. O. 1816. 651. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 125. 126.

20. — Haupttraktat der Alliirten zu Paris mit vier Nebenkonventionen; Allianztraktat der vier Mächte.
Venturini a. a. O. 1815. 585. Späth l. c. 311. 428. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 110 — 119.

20. Decbr. Oestreich, Rufsland, Preufsen, Grofsbritannien und Frankreich garantiren die Neutralität der Schweiz.
Venturini a. a. O. 1816. 510. Saalfeld (a. a. O. IV. 2. Abthl. 126. 127) setzt den 20. November.

1816.

Januar. Note des Bevollmächtigten Struve an die Hansestädte wegen Verbannung der Jesuiten aus Rufsland.
Venturini a. a. O. 1816. 656.

1. — Einzug des Persischen Gesandten in Petersburg.
Venturini a. a. O. 1816. 657.

1815. (A. St.)

ALEXANDER I.

15. Septbr. Groſser Brand zu Kasan.
Venturini a. a. O. 1816. 652.

14. Octbr. Ankunft des Kaisers zu Petersburg.
Venturini a. a. O. 1816. 657.

4. Novbr. Verlöbniſs des Groſsfürsten Nikolaus mit der Prinzessin Friederike Louise Charlotte Wilhelmine jetzt Alexandra Feodorowna von Preuſsen bekannt gemacht.
Venturini a. a. O. 1816. 195. Gedicht darüber: Sün Otetschestwa N. 29. 1817. p. 107.

12. — Alexanders feierlicher Einzug in Warschau als König von Polen, und dreiwöchiger Aufenthalt daselbst.
Venturini a. a. O. 1816. 661. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 306.

27. — Polnische Konstitution.
Venturini a. a. O. 1816. 661. Voſs Zeitg. 1816. September. Europ. Annalen 1816. IV 107 — 123. Polit. Journal 1816. Februar.

24. Decbr. Bekanntmachung der neuen Polnischen Konstitution, und Ernennung des General Zajonczeck zum Statthalter Polens. Groſsfürst Konstantin Polnischer Generalissimus.
Venturini a. a. O. 1816. 661. 663. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 306. 307. Beil. N. 7. 440 — 456.

27. — Zajonczecks Amtsantritt.
Venturini a. a. O. 1816. 661. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 306.

1816.

1. Januar. Friedensmanifest.
Venturini a. a. O. 1816. 644. Voſs Zeitg. 1816. Juni. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 303.

2. — a) Ukas: 1200 Invaliden sollen nach wie vor aus dem Ertrag von Pesarovius Journal „der Invalide" Pension erhalten.
Venturini a. a. O. 1816. 654.

b) Die marmorne Büste Alexanders wird in dem Lehrsaale der Bibliothek aufgestellt.
Gem. von St. Petersburg 105.

c) Die Jesuiten werden aus Petersburg nach Polotsk verwiesen.
Saalfeld a. a. O. IV. 1. Abthl. 303.

Balk Polnev nach Brasilien geschickt, um in Rio Janeiro Handelsverbündungen anzuknüpfen.
Venturini a. a. O. 1816. 649.

1816. (N. St.)

ALEXANDER I.

19. Mai. Ukas: der den mit Schweden 1801 geschlossenen Freundschafts- Schiffahrts- und Handelstraktat verlängert, und auf Norwegen ausdehnt.
Venturini a. a. O. 1816. 649.

2. July. Der Hönig der Niederlande tritt auf Alexander's Einladung der heiligen Allianz bei.
Venturini a. a. O. 1816. 498.

8. Octbr. Gr. Bentink wegen der Herrschaft Kniphausen an den Frankfurter Bundestag von dem Russischen Geheimrath Alopäus verwiesen.
Venturini a. a. O. 1817. 423.

1816. (A. St.)

ALEXANDER I.

12. Januar. Vermählung der Grofsfürstin Catharina Paulowna, Schwester Alexanders, mit König Wilhelm von Württemberg.
Hand. Notiz.

8. März. Kotzebue verläfst das Ufer von Chili, und richtet seinen Lauf nach Kamtschatka; landet daselbst den 19.
Sün Otetsch. 1817. N. 18. p. 205. 221.

12. April. Ukas: wegen eines neuen Zolltarifs.
Venturini a. a. O. 1816 649. Saalfeld (a. a. O. IV. 2. Abthl. 303.) setzt den 2.

26. — Ukas: Karamsin erhält zur Herausgabe seines Werks 60000 Rubel und den St. Annenorden.
Venturini a. a. O. 1816. 654. Allgem. Zeitung 1816. 156.

23. Mai. Ukas: die Leibeigenschaft in Esthland aufgehoben.
Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 303. Venturini (a. a. O. 1816. 656.) setzt den Juni.

14. Juny. Verdienstmedaille auf den Herzog Alexander von Württemberg.
Sün Otetschestwa 1817. N. 20. 30.

Ende — Der niederländische Kronprinz verläfst mit seiner neuen Gemahlin, Alexanders Schwester, Petersburg, und zieht den 4. September zu Haag feierlich ein.
Venturini a. a. O. 1816. 498.

1. July. Verbot den Juden in Polen: auf den Dörfern Getränke auszuschenken, damit sie sich der Landwirthschaft widmen.

30. — Das von Rumanzov auf eigene Kosten ausgerüstete Schiff Rurik verläfst unter Kotzebue Kronstadt.
Venturini a. a O. 1816 651.

19. August. Verordnung für die Einwanderer nach Polen.
Venturini a. a. O. 1816. 664.

5. Octbr. Ukas: wegen Errichtung eines Landwirthschaftsinstituts, einer Veterinair- und Handwerksschule in Polen.
Venturini a. a. O. 1816. 665.

Professor Flatt von Kalisch besucht Hoffwyl.
Venturini a. a. O. 1816. 666.

17. — Polnisches Konscriptionsgesetz.
Venturini a. a. O. 1816. 666.

16. Decbr. Eröffnung des Kurländischen Landtags.
Predigt bei der Eröffnung des Kurländ. Landtags am 16. December 1816. gehalten in der St. Trinitatskirche zu Mitau. Mitau 1817. — Bemerkungen eines Weltbürgers über die Veränderung, welche das Jahr 1817. in den Jahrbüchern Kurlands merkwürdig macht. Geschrieben in den Osterfeiertagen. Mitau 1817. Sün Otetsch. N. 22. (Bilferlings) Kurländische Landtagspredigt, vorbereitend für die Aufhebung der Kurländischen Leibeigenschaft den 16. December 1816. Venturini a. a. O. 1817. 755.

20. — Paulucci schlägt den Kurischen Ständen im Namen des Kaisers die Aufhebung der Leibeigenschaft vor, und setzt sie durch.
Venturini a. a. O. 1817. 755. Vofs Zeiten 1817. August. September. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 305.

1817. (N. St.)

ALEXANDER I.

15. Mai. Der Kaiser läßt den Linthkolonien und den Armen in den Kantonen Glarus, Appenzell, St. Gallen und Thurgau 100000 Rubel Banko durch seinen Bevollmächtigten von Krüdener einhändigen.
Venturini a. a. O. 1817. 468.

1817. (A. St.)

ALEXANDER I.

7. Januar. Die Gesellschaft für die Mineralogie — gestiftet 1816 durch Pansner — hält ihre erste Sitzung.
Gem von St. Petersburg 223 — 227.

Stiftung der Universität Warschau.
Venturini a. a. O. 1817. 769.

Ukas: Odessa zum Freihafen erklärt.
Venturini a a. O. 1817. 752. Allgem. Zeitung 1817. 752. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 304.

20. — Aufhebung der Leibeigenschaft für Esthland zu Reval proklamirt.
Venturini a. a. O. 1817. 756.

General Yermalow in Persiens Hauptstadt gesendet.
Venturini a. a. O. 1817. 747.

25. März. Ukas: grofse Begünstigungen für die zum Christenthum übertretenden Juden enthaltend.
Venturini a. a. O. 1817. 762. Allgem. Zeitung 1817. S. 520. und Beil. N. 76. Saalfeld a. a O. IV. 2. Abthl. 305. 306.

Grofse Anleihe und Schuldentilgungsplan.
Venturini a. a. O. 1817. 749. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 303. 304.

16. April. Manifest über die Finanzen.
Allgem. Zeitung 1817. 660. Venturini a. a. O. 1817. 748.

7. Mai. Eine Reichshandelsbank errichtet.
Saalfeld a. a. O IV. 2. Abthl. 304.

9. — Erste Prüfung der Zöglinge in dem neuerrichteten Lyceum zu Sarskoe-Sjelo.
Venturini a. a. O. 1817. 760.

24. — Drei neue Kriegsschiffe fürs kaspische Meer. (Casan, Vulkan und Osseto) laufen zu Casan vom Stapel.
Venturini a. a. O. 1817. 765.

5. Juny. Verordnungen des Kaisers über die Ertheilung und Verhältnisse des polnischen Adels.
Venturini a. a. O. 1817. 768. Allgem. Zeitung 1817. 884.

16. July. Dekret: wegen Verlängerung des Moratoriums für hypothezirte Schulden im russischen Polen.
Venturini a. a. O. 1817. 751.

17. — Joseph Poniatowskis Leiche feierlich von Warschau nach Krakau gebracht.
Venturini a. a. O. 1817. 768.

21. — Der russische Minister Tatischew überreicht der spanischen Königin die grofse Dekoration des Katharinenordens; der spanische Minister Pizarro erhält gleichzeitig den Alexander-Newskiorden.
Venturini a. a. O. 1817. 564.

6. August. Das 84. Kanonenschiff Fere-Champenoise läuft in Petersburg vom Stapel.
Venturini a. a. O. 1817. 756.

1817. (N. St.)

ALEXANDER I.

2. Septbr. Sultan Mahmud nimmt nach einer Konferenz mit Stroganoff die neue Begrenzung von Bessarabien an.
Venturini a. a. O. 1817. 835. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 3eg.

22. Octbr. Schreiben des Kaisers an den König von Preußen, um Frankreich einen Theil der Kontribution zu erlassen.
Venturini a. a. O. 1818. 644. Allgem. Zeitung 1818. N. 87.

11. Novbr. Grenzvertrag mit Preußen: (Hardenberg. Alopäus.) Die Ratifikationen ausgewechselt den 18. Februar 1818.
Venturini a. a. O. 1818. 200. Frankfurter Oberpostamtszeitung 1818. N. 85.

1818.

1817. (A. St.)

ALEXANDER I.

8. August. Ukas: das Bisthum Abo zum Erzbisthum erhoben.
Venturini a. a. O. 1817. 757. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 305. Oppositionsblatt 1817. S. 2383.

25. — a) Ukas: über die Verträge der Gutsherrn mit den Kolonisten.
Venturini a. a. O. 1817. 757. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 305.

b) Ukas: dieses Jahr sey keine Rekrutirung nöthig.
Venturini a. a. O. 1817. 765. Allgem. Zeitung 1817. S. 1116.

26. — Das nach Kamtschatka bestimmte Schiff unter Golowonin verläßt den 26. August die Rhede von Kronstadt, und wirft den 3. September im Sund Anker.
Sün Otetschestwa. N. 39. p. 33 ff.

6. Septbr. Antritt der Reise des Kaisers durch die Departements Witepsk, Mohilev, Kiew, Krementschuk, Pultawa, Charkow, Kursk, Orel und Kaluga nach Moskwa, indessen Großfürst Michael Cherson bereist, Constantin nach Warschau zurückkehrt.
Venturini a. a. O. 1817. 765.

20. — Konstantin mustert zu Warschau die polnischen Truppen.
Venturini a. a. O. 1817. 766.

1. Octbr. Helsingfors (vorher Abo). Hauptstadt von Finnland, und Sitz des Finnischen Senats.
Venturini a. a. O. 1817. 757. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 305.

5. Novbr. Ukas: das Ministerium der Nationalaufklärung mit dem Ministerium für alle Glaubensbekenntnisse vereinigt unter dem Namen „Ministerium der geistlichen Angelegenheiten und der Volksaufklärung."
Venturini a. a. O. 1818. 617.

14. — Feierliche Exequien des Thaddäus Kosciusko zu Warschau.
Venturini a. a. O. 1817. 768.

1818.

1. Januar. Reichskommerzbank errichtet.
Venturini a. a. O. 1817. 751.
Ouwarow Präsident der Akademie der Wissenschaften.
Harpp. Petersb. 16.

17. Febr. Zusammenberufung des polnischen Reichstages auf den 27. März seit 23 Jahren das erstemal wieder.
Venturini a. a. O. 1818. 631. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abth. 308.

8. März. Erste Sitzung des Conseils der Staatskrediteinrichtungen unter Lepuchins Vorsitz.
Venturini a. a. O. 1818. 627.

1818.
(N. St.)

ALEXANDER I.

1818. (A. St.)

ALEXANDER I.

26. März. Eröffnung des polnischen Reichstags durch Alexander selbst. Graf Vincenz Krasinski Marschall desselben.
Venturini a. a. O. 1818. 632. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abth. 308. Frankfurter Zeitung 1818. N. 75. 110. Polit. Journal 1818. April. S. 298. Vofs Zeiten 1819. März. S. 410.

28. — Ukas: wegen besserer Behandlung des Bauernstandes.
Venturini a. a. O. 1818. 624.

24. Apr. Für 38,023,875 Rubel Bankozettel verbrannt.
Venturini a. a. O. 1818. 628.

28. — Alexander mustert ein polnisches Armeekorps, und erhebt den polnischen Vicekönig Zajonczek in Fürstenstand.
Venturini a. a. O. 1818. 638.

29. — a) Schlufs des polnischen Reichstags.
Venturini a. a. O. 1818. 637.

b) Dem Grofsfürsten Nikolaus ein Prinz geboren, präsumtiver Thronfolger.
Venturini a. a. O. 1818. 638.

Der König von Preufsen reist nach Moskau, als Pathe bei seiner Tochter Alexandra Feodorowna sonst Friderike Louise Wilhelmine.
Venturini a. a. O. 1818. 201.

16. Juny. Ukas von Zarskojeselo: wegen einer neuen Anleihe.
Allgem. Zeitung 1818. N. 215. S. 860.

18. — Liefländischer Landtag eröffnet. Bestimmungen über die Aufhebungen der dortigen Leibeigenschaft.
Venturini a. a. O. 1818. 623. Frankfurter Zeitung 1818. N. 229. Oppositionsblatt 1818. S. 1380.

22. — Kosciuskos Leichenbegängnifs zu Krakau.
Venturini a. a. O. 1818 638.

26. — Ukas: wodurch das Postgeld auf den Routen, wo gegenwärtig 5 Kopeken auf die Werst fürs Pferd bezahlt werden, von nun an 8 Kopeken, und auf den Routen, wo man 3 zahlt, 5 Kopeken genommen werden sollen.
Allgem. Zeitung 1818. N. 222. S. 888.

19. July. Die auf Kosten des Russischen Gr. Romanzov ausgerüstete Brigg Rurik, geführt von Lieutenant von Kotzebue, die am 18. Juli 1815 von Kronstadt absegelte, um Entdeckungen im stillen Meere, und an der westlichen Küste von Nordamerika zu machen, lauft in Kronstadt wieder ein.
Allgem. Zeitung 1818. N. 244. S. 972. Vergl. N. 209. S. 836.

— Der General der Infanterie, Graf Osten-Sacken an die Stelle des verstorbenen Fürsten Barklay de Tolly zum Oberbefehlshaber der ersten Armee, und Generallieutenant Baron Diebitsch, Chef des Generalstabs der ersten Armee, zum Generaladjutanten des Kaisers ernannt.
Allgem. Zeitung 1818. N. 211. S. 844.

1818. (N. St.)

ALEXANDER I.

August. Mit Preufsen wird die Grenzberichtigung nach dem Vertrag vom 30. October und 15. November 1817 beendigt.
Späth l. c. 312.

— Ukas: wegen der Vortheile der friedlichen Verbindungen mit Persien. Der ewige Friedens- und Freundschaftstraktat und die neue Grenzbestimmung mit Persien geschlossen zu Gulistan, den 12. October 1813 bekannt gemacht.
Allgem. Zeitung 1818. N. 265. S. 1061. Späth l. c. 312.

19. Septbr. Der König von Preufsen, Friedrich Wilhelm III. legt zu Berlin (auf der Templover-Schanze) in Anwesenheit Alexanders den Grundstein zu einem Monument, das auf einem einfachen kolossalen Stein die Namen aller Russischen und Preussischen Generale, welche in den Feldzügen von 1813 — 1815 geblieben sind, enthalten soll.
Venturini a. a. O. 1818. 190. Allgem. Zeitung 1818. N. 268. S. 1071. N. 272. S. 1088. N. 273. S. 1092.

28. — Alexanders Ankunft beim Kongress in Aachen.
Venturini a. a. O. 1818. 839. Späth l. c. 312. Allgem. Zeitung 1818. N. 280. S. 1119. 1120.

30. — Erste grofse Ministerialkonferenz zu Aachen.
Venturini a. a. O. 1818. 842. Allgem. Zeitung 1818. N. 281. S. 1122.

1818. (A. St.)

ALEXANDER I.

July. Befehl Alexanders: das aus 18—20 Personen bestehende Gefolge der Frau von Krüdener, das man bei ihrer Ankunft in Rufsland über die Grenze zurückgeschickt hatte, zurückkommen und in Rufsland ungestört leben zu lassen.
Allgem. Zeitung 1818. N. 218. S. 872.

Generallieutenant Denisow 6. wird, an der Stelle des verstorbenen Grafen Platow, Hettmann der Donischen Kosaken.
Allgem. Zeitung 1818. N. 236. S. 944.

August. Zu Petersburg kommt der ausgezeichnete Quäcker, Daniel Wheeler, aus England an, um die in den Umgebungen befindlichen Sümpfe auszutrocknen und urbar zu machen, und den bisher nicht benützten Torf zu stechen. Der Kaiser weifst ihm sowohl einen Jahrgehalt von 500 Pfund Sterl. als auch fürs erste 25000 Rubel und ein Kommando Pionniers an.
Allgem. Zeit. 1818. N. 243. S. 972.

7. Septbr. Alexander verläfst Petersburg und geht nach Aachen. In seinem Gefolge sind die Generaladjutanten Fürst Wolkonsky, Graf Osarowsky, Graf Czernitscheff, und Fürst Menzikow.
Venturini a. a. O. 1818. 859. Allgem. Zeitung 1818. N. 257. S. 1028. N. 279. S. 1116.

Den Studenten des Kiew'schen Gouvernement-Gymnasiums wird das nämliche Recht verliehen, welches schon früher die Studenten auf den Russischen Universitäten besafsen, nämlich: dafs sie, wenn sie in Militärdienste treten, nach einem halben Jahre zu Offizieren befördert werden.
Allgem. Zeitung 1818. N. 254. S. 1016.

Die Fortsetzung des Russischen, vom Staatsrathe und Censor Jazenko reduzirten Journals untersagt.
Allgem. Zeitung 1818. N. 262. S. 1048.

Eine Rekrutirung nach dem Verhältnisse zu 2 Rekruten von 500 männlichen Seelen ausgeschrieben.
Allgem. Zeitung 1818. N. 281. S. 1124.

1818. (N. St.)

ALEXANDER I.

October. Der Kaiser schickt Spanien unentgeldlich 3 Fregatten, weil 5 in Rufsland dieses Jahr gekaufte Linienschiffe und 3 Fregatten ganz unbrauchbar gefunden wurden.
Venturini a. a. O. 1818. 575.

9. — Konvention zu Aachen wegen Abzug der Truppen aus Frankreich.
Venturini a. a. O. 1818. 843. Polit. Journal 1818. October. Saalfeld a. a. O. IV. 2. Abthl. 148.

Der Kaiser und der König von Preufsen gehen nach Paris.
Venturini a. a. O. Saalfeld a. a. O. Polit. Journal a. a. O.

Ende — und Anfang Novbr. Der Kaiser und der König von Preufsen kehren aus Paris nach Aachen zurück.
Venturini a. a. O. 1818. 848.

4. Novbr. Note der Minister Metternich, Wellington, Castlereagh, Hardenberg, Bernstorff, Nesselrode und Capo d'Istria zu Aachen an Richelieu erklärt Frankreichs Räumung.
Venturini a. a. O. 1818. 849. Vofs Zeiten 1819. Januar.

12. — Antwort Richelieu's auf die Note vom 4.
Venturini a. a. O. 1818. 849. Vofs Zeiten 1819. Januar.

15. — Protokoll des Aachner Kongresses, unterzeichnet von den Bevollmächtigten von Oestreich, Frankreich, Grofsbrittanien, Rufsland und Preufsen, bekannt gemacht.
Venturini a. a. O. 1818. 851. Vofs Zeiten 1819. Januar. Oppositionsblatt 1818. S. 2283. 2563.

Mitte — Die 3 Monarchen von Rufsland, Oestreich und Preufsen verlassen Aachen.
Venturini a. a. O. 1818. 856.

— — Verhaftungen zu Brüssel wegen Verdachts einer Verschwörung gegen die Person des damals dort befindlichen Kaisers.
Venturini a. a. O. 1818. 455.

21. — Schlufssitzung der Minister zu Aachen.
Venturini a. a. O. 1818. 856.

1818. (A. St.)

ALEXANDER I.

Anordnung einer Versammlung der Bischöfe in Warschau, bei welcher ein neues Reglement über die Dotation des dortigen Klerus und der Diözesen ausgearbeitet werden soll.
Allgem. Zeitung 1818. N. 339. S. 1355.

Einrichtung einer Schule nach Lancaster'scher Lehrmethode in Petersburg, vorläufig für 100 Knaben.
Allgem. Zeitung 1818. N. 359. S. 1436.

28. Decbr. Ukas: wodurch den Bauern im Reiche das Recht ertheilt wird, Fabriken und Manufakturen zu errichten.
Allgem. Zeitung 1819. N. 60. S. 240. Venturini (a. a. O. 1819. 659) setzt ihn den 28. December 1819.

29. — Die Königin Katharina von Württemberg, Grofsfürstin von Rufsland, Schwester Alexanders, (geb. den 22. Mai 1788, vermählt den 24. Januar 1816.) † zu Stuttgardt.
Allgem. Zeitung 1819. N. 12. S. 48. N. 14. S. 56. N. 17. S. 68. N. 18. S. 71 Späth l. c. 313.

30. — Einweihung der pharmazevtischen Gesellschaft in Petersburg; gestiftet von dem Staatsrath und Akademiker v. Scheerer.
Gem. von St. Petersburg 227 — 229.

1819. (N. St.)

ALEXANDER I.

Rußland nimmt sich des geflüchteten Hospodars Karadscha an. Venturini a. a. O. 1819. 692.

1819. (A. St.)

ALEXANDER I.

12. Januar. Die im Jahre 1818 eröffnete zweite Anleihe geschlossen. (Es giengen ein 65 Millionen Rubel.)
Venturini a. a. O. 1819. 636. Allgem. Zeitung 1819. N. 39. S. 152.

22. — Die Kaiserin Mutter kommt nach einer Abwesenheit von 4 Monaten und einigen Tagen nach Petersburg zurück.
Allgem. Zeitung 1819. N. 36. S. 144.

25. — Manifest des Kaisers: wegen des Ablebens der Königin Katharina von Württemberg.
Allgem. Zeitung 1819. No. 60. S. 240.

Die Petersburger Bibliothek erhält durch Golizin eine bedeutende Sammlung von orientalischen Handschriften aus Bagdad.
Harppt. Petersb. 18.

29. — Ankunft der ersten Abtheilung der aus Frankreich zurückkehrenden Russischen Korps nach Warschau; setzt am 31. seinen Marsch nach Rufsland fort. — Ankunft einer andern Abtheilung daselbst. — Eine andere Abtheilung nimmt den Weg über Radom.
Allgem. Zeitung 1819. N. 52. S. 208. Vergl. N. 36. S. 140.

7. Febr. Campbell, aufserordentlicher Gesandter und Minister der vereinigten Staaten, und Gr. Cotti de Brusesco, königlich sardinischer aufserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, überreichen dem Kaiser ihre Kreditive.
Allgem. Zeitung 1819. N. 73. S. 292.

Verordnung, vermöge welcher das Briefporto durchs ganze Russische Land verdoppelt, auch die Taxe auf Versendungen von Paketen, Kollis u. dgl. mittelst der Post beträchtlich erhöht wird.
Allgem. Zeitung 1819. N. 46. S. 184.

Einrichtung: dafs in jedes Dorf, nach Verhältnifs seiner Gröfse, bis 50 Mann Soldaten mit einem Offizier gelegt werden, um den Ackerbau zu erlernen und betreiben zu helfen, und den Bauer in müfsigen Stunden zu exerzieren.
Allgem. Zeitung 1819. N. 43. S. 172. Die Russischen Militärcolonien, ihre Einrichtung, Verwaltung und gegenwärt. Beschaffenheit von Robert Lyall. Aus dem Engl. Augsburg bei Engelbrecht. gr. 8. (8 Gr.) The Westminster Review. 1. Heft. Allgem. Zeitung. Beilage. 1824. N. 101. S. 405. N. 117. S. 469 470. An account of the organisation, administration and present state of the military colonies in Russia etc. London 1824. Murrhards allgem. polit. Annalen. XII. Band. 4. Heft. Nro. IV. XIII. Band. 4. Heft. Nro. II.

Ernennung der beim Kollegium der auswärtigen Angelegenheiten angestellten Kollegienräthe Faber und Johann von Struve zu Etatsräthen, und des wirklichen Kammerherrn Baron Budberg zum Civilgouverneur von Esthland.
Allgem. Zeitung 1819. N. 41. S. 164.

5. März. Eine Deputation des Liefländischen Adels, die um Bestätigung der neuen, zum Vortheile des Liefländischen Bauernstandes entworfenen Verfassung bittet, hat Audienz beim Kaiser. — Gewährt. —
Allgem. Zeitung 1819. N. 108. S. 432.

1819. (N. St.)

ALEXANDER I.

Schreiben Alexanders an den Sultan, um der Pforte die gütliche Ausgleichung der noch aus dem Bucharester Friedenstraktat übrigen streitigen Punkte anzuempfehlen.
Allgem. Zeitung 1819. N. 74. S. 292.

11. April. Schreiben der Preußischen Gesandtschaft am Bundestage an den Minister der auswärtigen Angelegenheiten wegen der Ermordung Kotzebues.
Allgem. Zeitung 1819. N. 123. S. 492.

Ende Juni. Nik. von Murawiev, Kaiserl. Russ. Gesandter, verläßt Georgien, um nach Khiwa an den Chan als Unterhändler zu gehen.
Voyage en Turcomanie et à Khiva, fait en 1819 et 1820. par M. N. Mouravieff, capitaine d'état etc., traduit du Russe par M. G. Lecointe de Laveau et revu par M. M. J. B. Eyriès et J. Klaproth. Paris 1823. 1. Vol. 8. N. v. Mur. Reise durch etc. a. d. Russ. übersetzt v. P. Strahl. II. Bd. Berlin 1824. 8.

1819. (A. St.)

ALEXANDER I.

Beschluſs wegen Errichtung einer neuen Universität zu Petersburg, bestehend aus 3 Fakultäten.
Allgem. Zeitung 1819. N. 85. S. 340. N. 90. S. 360.

Verleihung des Groſskreuzes des Ordens der Württembergischen Krone an den Geheimenrath, Freiherrn von Anstetten durch den König von Württemberg.
Allgem. Zeitung 1819. N. 103. S. 410.

24. April. Verordnung des Kaisers: daſs in der gesammten Infanterie der Russischen Armee auſser den Pfeifern in jedem Bataillon für die Schützen 9, bei den Jägerregimentern aber in jedem Bataillon 30 Signalhörner gehalten, und die dazu erforderlichen Instrumente den Regimentern nach Maaſsstabe, wie sie fertig werden, geliefert werden sollen.
Allgem. Zeitung 1819. N. 161. S. 644.

Der Dünaburger Adel setzt eine Kommission nieder, um das Loos seiner Unterthanen (nach dem Vorgange des Adels von Esth-, Lief- und Kurland) zu verbessern. — Der Kaiser läſst demselben seine Zufriedenheit durch den Herzog von Württemberg, Generalgouverneur von Witepsk, zu erkennen geben.
Allgem. Zeitung 1819. N. 109. S. 436.

22. Mai. a) Oeffentliche Verbrennung von 80 Millionen Rubel Banknoten zu Petersburg.
Allgem. Zeitung 1819. N. 171. S. 684.

b) Verfügung zu Warschau in Bezug auf den Artikel XVI. der polnischen Verfassungsurkunde, — um die Miſsbräuche der Preſsfreiheit zu hemmen. (réprimer.)
Allgem. Zeitung 1819. N. 309. S. 1236.

Verlegung des Finnländischen Senats von Abo nach Helsingfors vom 1. October an.
Venturini a. a. O. 1819. 641. Allgem. Zeitung 1819. N. 144. S. 576. N. 708. S. 1232.

Ernennung des bisherigen Civilgouverneurs von Pensa, Geheimenraths Speransky, zum Generalgouverneur von Sibirien.
Allgem. Zeitung 1819. N. 128. S. 508.

4. July. Befehl: wegen Eröffnung des Freihafens in Odessa den 15. August.
Allgem. Zeitung 1819. N. 236. S. 974. N. 285. S. 1140.

16. — a) Ergänzung der Verordnung vom 22. Mai in Betreff der nähern Bestimmung der Preſsfreiheit in Polen.
Allgemeine Zeitung 1819. N. 309. S. 1236.

b) Ukas: der der hohen Geistlichkeit verbietet, groſse Branntweinbrennereien auf ihren Besitzungen zu betreiben.
Venturini a. a. O. 1819. 632. Allgem. Zeitung 1819. N. 298. S. 1192.

Gnädiges Schreiben des Kaisers an den Direktor des Handels-Departements, Generallieutenant und Senator Obreskow, wegen seines Eifers und seiner Wachsamkeit bei den Zolleinkünften.
Allgem. Zeitung 1819. N. 186. S. 744.

1819. (N. St.)

ALEXANDER I.

1819. (A. St.)

ALEXANDER I.

20. July. Kaiserlicher Befehl wegen Errichtung eines bischöflichen Sitzes und eines evangelischen Reichs-General-Konsistoriums in Petersburg.
Venturini a. a O. 1819. 631. Allgem. Zeitung 1819. N. 247. S. 988.

4. Aug. bis 14. Septbr. Reise Alexanders nach Archangel; kommt daselbst an den 9. — Zurück nach Petersburg den 14. September.
Allgem. Zeitung 1819. N. 245. S. 980. N. 260. S. 1040. N. 281. S. 1124.

5. — Der Minister des Innern, Geheimerath von Kosodawlew, † zu Petersburg im 65. Jahre.
Allgem. Zeitung 1819 N. 245. S. 980.

18. — Die Grofsfürstin Alexandra, Gemahlin des Grofsfürsten Nikolaus, wird zu Pavlovsk von einer Prinzessin entbunden.
Allgem. Zeitung 1819. N. 247. S. 988.

21. — Verordnung des Kaisers: dafs im Verlaufe des gegenwärtigen Jahrs, vom 1. September an gerechnet, allen Militärs der untern Grade in den Garderegimentern, wenn sie 22 Jahre untadelhaft gedient haben, der Abschied ertheilt werden solle, in den übrigen Truppenkorps aber, sowie in den Bataillons der Arbeiter, der Policey- und der Feuerlöschkommanden, nach verflossenen 25 und 15 Jahren gemäfs der darüber bestehenden Verfügungen. Ausgenommen sind die kolonisirten Soldaten.
Allgem. Zeitung 1819. N. 337. S. 1348.

27. — Feierliche Eröffnung des Freihafens von Odessa durch den Gouverneur Gr. v. Langeron.
Vergl. die Citate zum 4. July.

11. Septbr. Ukas aus Archangel an den dirigirenden Senat: die jährliche in Friedenszeit gewöhnliche Aushebung von 2 Rekruten aus jeden 500 Mannspersonen zu Kompletirung der Armee und Flotte auch dieses Jahr vorzunehmen.
Allgem. Zeitung 1819. N. 263. S. 1052.

3. Octbr. Ukas: wodurch Polen mit Rufsland in Einen Zollverband gezogen wird vom 1. Januar 1820 an.
Allgem. Zeitung 1820. N. 83. S. 344. N. 81. S. 316.

3.—27. — Alexander kommt den 3. in Warschau an; den 16. Rückreise nach Petersburg; den 25. in Gatschina und den 27. in Petersburg.
Allgem. Zeitung 1819. N. 292. S. 1168. N. 306. S. 1224. N. 324. S. 1296.

8. — Zusammenkunft des Königs von Württemberg mit Alexander in Warschau.
Allgem. Zeitung 1819. N. 293. S. 1172.

23. — Eröffnung der vom Kaiser genehmigten, zu Verbesserung des Zustandes der Gefangenen und der Gefängnisse zu Petersburg errichteten Gesellschaft durch den Minister des Kultus und der Nationalbildung Fürsten Golizin.
Gem. von St. Petersburg 833. Venturini a. a. O. 1819. 641. Allgem. Zeitung 1819. N. 326. S. 1304.

1819. (N. St.)

ALEXANDER I.

1819. (A. St.)

ALEXANDER I.

4. Novbr. Ukas: wodurch zu Präsidenten des Reichsraths ernannt werden: im Gesezdepartement der geh. Rath Fürst Lobanow-Rostowskji, im Departement der geistlichen und Civilangelegenheiten der geh. Rath Popow, und in der Bittschriften-Kommission der geh. Rath Lanskoi.
Allgem. Zeitung 1819. N. 354. S. 1416.

6. — Kaiserlicher Befehl wegen Errichtung eines evangelischen Konsistoriums zu Saratow für sämmtliche evangelische Gemeinden in den Gouvernements Saratow, Astrachan, Woronesch, Tambov, Riäsan, Pensa, Simbirsk, Kasan und Orenburg.
Venturini a. a. O. 1819. 631. Allgem. Zeitung 1819. N. 356. S. 1424.

Der wirkliche geh. Rath Graf Koschubey wird zum Verwalter des Ministeriums des Innern ernannt; das Policeiministerium wird aufgehoben, und die Policeiverwaltung im Reiche mit dem Ministerium des Innern vereinigt. Das Departement der Manufakturen und des innern Handels wird mit dem Finanzministerium verbunden.
Allgem. Zeitung 1819. N. 352. S. 1408.

13. — Eröffnung der Universität in Petersburg in Gegenwart des Kurators derselben, des geh. Raths v. Ouwarof.
Venturini a. a. O. 1819. 632. Allgem. Zeitung 1819. N. 346. S. 1384. Gem. von St. Petersburg 217.

25. — Der Generalgouverneur von Moskau, General der Kavallerie, Graf Tormassow †.
Allgem. Zeitung 1819. N. 363. S. 1452.

19. Decbr. Der neue Minister-Resident der freien Stadt Hamburg, Dr. Sieveking, übergiebt dem Kaiser sein Beglaubigungsschreiben.
Allgem. Zeitung 1820. N. 15. S. 60.

24. — Zu Mietau wird die die Kurländischen Bauernrechte befestigende neue Verfassungsurkunde von allen Kanzeln vorgelesen.
Venturini a. a. O. 1819. 641.

Der Kaiser ertheilt bei Gelegenheit der durch die Stockholmer Konvention beendigten Differenzen zwischen Dänemark und Schweden, dem Dänischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten von Rosenkranz den Andreasorden, und dem Dänischen Gesandten zu Petersburg, Graf Blome, das Groſskreuz des St. Annenordens.
Allgem. Zeitung 1819. N. 358. S. 1432.

28. — Ukas: wodurch die unter dem 11. Februar 1812 als Kriegstaxe angeordnete Einkommenssteuer vom 1. Januar 1820 an aufgehoben, und die Eigenthümer von der Pflicht, ihr Einkommen der Regierung aufzudecken, entbunden werden.
Allgem. Zeitung 1820. N. 20. S. 80. N. 22. S. 88.

1820. (N. St.)

ALEXANDER I.

1. Mai. Note des Spanischen Ministers Don Zea de Bermudez an das Rufsische Ministerium.
Allgem. Zeitung 1820. N. 215. S. 860.

2. — Note des Kaiserlich Russischen Ministeriums an den Spanischen Minister-Residenten.
Allgem. Zeitung a. a. O.

1820. (A. St.)

ALEXANDER I.

Ernennung des Generals der Artillerie, Baron Möller-Sakomelskoi, zum Kriegsminister.
Allgem. Zeitung 1820. N. 9. S. 36.

Neuer Zolltarif und Zollreglement.
Allgem. Zeitung 1820. N. 30. S. 120. N. 39. S. 156.

31. Januar. Rescript des Kaisers an den Civil-Oberbefehlshaber von Lief- Kur- und Esthland, Marquis Paulucci, worin er seine Zufriedenheit über die allgemeine freudige Theilnahme an der Promulgation der Liefländischen Bauernverordnung ausdrückt, und demselben für seine Bemühungen dabei seinen Dank und Wohlwollen zu erkennen giebt.
Allgem. Zeitung 1820. N. 87. S. 348.

Der gesetzliche Werth des Silberrubels fürs Jahr 1820 auf 360 Kopeken in Bankassignationen bestimmt.
Allgem. Zeitung 1820. N. 55. S. 220.

Feier bei der Aufhebung der Leibeigenschaft in Liefland zu Riga.
Allgemeine Zeitung 1820. N. 44. S. 176.

Ernennung des Fürsten Golizin zum Militärgouverneur in Moskwa.
Allgem. Zeitung 1820. N. 53. S. 208.

16. März. Reise des Kaisers nach dem Nowgoroder Gouvernement, um die Militäransiedlungen in Augenschein zu nehmen.
Allgem. Zeitung 1820. N. 104. S. 416.

20. — Manifest des Kaisers: wodurch in Folge eines Beschlusses der heiligen Synode die Ehe des Cesarowitsch und Großfürsten Konstantin mit der Großfürstin Anna (gebornen Prinzessin von Sachsen-Koburg-Saalfeld) für getrennt erklärt, und ihm, wenn er es wünscht, in eine neue zu treten, gestattet wird.
Allgem. Zeitung 1820. N. 130. S. 520. N. 131. S. 524. N. 185. S. 740.

25. — Befehl: wegen gänzlicher Entfernung der Jesuiten aus dem Russischen Reiche, und Aufhebung der Akademie der Jesuiten zu Polotzk, und der dazu gehörigen Schulen.
Allgem. Zeitung 1820. N. 115. S. 460. N. 116. S. 464. N. 117. S. 467. 468. N. 134. S. 536.

26. — Erlaß des Ministers des Kultus und des öffentlichen Unterrichts in Betreff der Vertreibung der Jesuiten aus Rußland.
Kritische Predigerbibliothek von Röhr (Neustadt 1820.) T. II. 4. S. 762—768.

Befehl des Kaisers: daß für die zur Festungsarbeit verurtheilten Verbrecher, welche wegen hohen Alters, zerrütteter Gesundheit, oder erlittener Verstümmlung zur Festungsarbeit unfähig sind, in verschiedenen Gouvernementsstädten Häuser von der Krone bestimmt oder erbaut werden sollen, um sie daselbst unter Aufsicht zu halten, und ihnen die nöthige Pflege zu reichen.
Allgem. Zeitung 1820. N. 143. S. 568.

1820. (N. St.)

ALEXANDER I.

Circularnote an alle Europäische Höfe mit der Erklärung, aus welchem Gesichtspunkte der Kaiser die in der Regierungs-Form und der Verfassung Spaniens vorgegangene Veränderung ansehe.

Allgem. Zeitung 1820. N. 169. S. 676. N. 335. S. 940. N. 336. S. 944.

10. Octbr. Russ. Gesandtschaft reist ab von Orenburg nach Buchara.

Reise von Orenburg nach Buchara von E. Eversmann, etc. Berlin 1823.

1820. (A. St.)

ALEXANDER I.

Ukas: wodurch dem Handelsstand und der Bürgerschaft von Archangel alle bisherigen Abgaben an die Krone auf 20 Jahre erlassen werden, und dafs dieselbe Vergünstigung auch alle diejenigen 20 Jahre lang ansprechen dürfen, die sich von jetzt an als Bürger oder Kaufleute in Archangel niederlassen.
Allgem. Zeitung 1820. N. 147. S. 588.

24. Mai. a) Vermählung des Grofsfürsten Konstantin in Warschau mit der (Fürstin Kruczinska) Gräfin Johanna Grudzinsky, einer Tochter des Grafen Grudzinsky auf Witoslaw im Bromberger Regierungs-Bezirke und der Hofmarschallin v. Broniec, geschiedenen Gräfin Grudzinsky.
Allgem. Zeitung 1820. N. 174. S. 696. N. 175. S. 700. N. 185. S. 740.

b) Das Kaiserliche Lustschlofs Zarkoje-Selo nebst der dabei errichteten Erziehungsanstalt wird gröfstentheils ein Raub der Flammen.
Allgem. Zeitung 1820. N. 172. S. 688.

28. Juny. Brand der Lutherischen Kathedralkirche zu Reval.
Allgem. Zeitung 1820. N. 207. S. 828.

8. July. Kaiserliches Dekret, welches die Eröffnung des Polnischen Reichtages zu Warschau auf den 1. September, den Schlufs desselben auf den 1. October festsetzt.
Allgem. Zeitung 1820. N. 235. S. 940. N. 242. S. 968.

20. — Der Spanische Minister am Russischen Hofe, Zea Bermudez, hat zu Kamenoi-Ostrof seine Abschiedsaudienz bei dem Kaiser und der Kaiserin.
Allgem. Zeitung 1820. N. 230. S. 920.

16. August. Ukas: welcher die neue Anleihe zu Petersburg bekannt macht (sie besteht aus 40 Millionen Rubel in Silber zu 5 p. C.).
Allgem. Zeitung 1820. N. 305. S. 1220.

Der Kaiser legt der Gemahlin des Grofsfürsten Konstantin, für ihre Person und auf ihre Nachkommen übergehend, den Titel einer Fürstin von Lowicz bei, und schenkt zugleich die Herrschaft Lowicz in der Woidwodschaft Masovien dem Grofsfürsten Konstantin zum freien Eigenthum.
Allgem. Zeitung 1820. N. 239. S. 956. N. 280. S. 1120.

27. — Alexander kommt in Warschau zum Reichstag an.
Allgem. Zeitung 1820. N. 259. S. 1036.

1. Septbr. bis 1. Octbr. Eröffnung des Reichtages zu Warschau durch Alexander; geschlossen den 1. October, wobei Alexander an beide versammelte Kammern eine Rede hält.
Allgem. Zeitung 1820. N. 269. S. 1076. N. 270. S. 1078. N. 300. S. 1200. N. 301 S. 1204. N. 311. S. 1244. N. 326. S. 1304.

Unruhe und Gehorsamsverweigerung bei dem Semenov'schen Leibgarderegiment. (Obrist Schwarz.)
Allgem. Zeitung 1820. N. 358. S. 1432.

10. — Ukas: die Aushebung von 4 Mann auf 500 männliche Seelen für das Russische Reich betreffend.
Allgem. Zeitung 1820. N. 295. S. 1180. N. 306. S. 1224. Vergl. N. 324. S. 1296.

1820. (N. St.)

ALEXANDER I.

1821.

Anf. Januar bis 12. Mai. Kongreſs zu Laibach; es kommen daselbst zusammen die Kaiser von Oestreich und Rußland, nebst dem König von Neapel. (Die unmittelbar beim Kongreſs Bevollmächtigten sind: von Oestreichischer Seite der Fürst Metternich und der General Vinzent; von Russischer Graf Nesselrode, Gr. Capo d'Istria und der Generallieutenant Pozzo di Borgo; von Preußischer der Fürst Hardenberg, Gr. Bernsdorff und der Generallieutenant von Krusemark; von Französischer Gr. Blacas, Marquis von Caraman und Gr. la Feronnaye; von Englischer Lord Stewart und der Ritter Gordon nebst vielen, theils untergeordnete Rollen spielenden, theils ohne nähere Verbindung mit dem Kongreſs daselbst befindlichen diplomatischen Geschäftsmännern.)

Venturini a. a. O. 1821. 93 — 112. Polit. Journal 1821. 11. St. Allgem. Zeitung 1821. N. 19. S. 75. 76. N. 31. S. 124. N. 35. S. 140. N. 61. S. 244.

8. — Alexander verläßt Wien in Begleitung des Fürsten Wolchonsky. (Er beobachtet während seiner Anwesenheit daselbst das strengste Inkognito.)

Allgem. Zeitung 1821. N. 10. S. 40. N. 9. S. 36.

6. — 7. — Der Kaiser von Oestreich kommt den 6.; Alexander den 7. in Laibach an. Alexanders Wohnung ist der Bischofshof.

Allgem. Zeitung 1821. N. 13. S. 52. N. 9. S. 21. 22. N. 19. S. 75. N. 21. S. 86.

1820. (A. St.)

ALEXANDER I.

13. Octbr. Der Grofsfürst Nikolaus und seine Gemahlin reisen von Petersburg nach Berlin, Ankunft den 19. December.
Allgem Zeitung 1820. N. 294. S. 2176.

Den Einwohnern der Städte Kola, Kem und Sumsk im Archangelschen Gouvernement und Kola'schen Kreise wird erlaubt, 6000 Tschetwert Getreide jährlich nach Norwegen zollfrei aus, und für den Brtrag desselben Fischwaaren aus Norwegen zollfrei einzuführen; auch werden die Fahrzeuge, welche die Bewohner der genannten Städte zum Fischfange brauchen, von der Entrichtung der Lastgelder befreit.
Allgem Zeitung 1820. N. 311. S. 1244.

2. Novbr. Befehl Alexanders von Troppau aus rücksichtlich des Vorfalls vom 1. October.
Allgem. Zeitung 1820. N. 358. S. 1452. N. 365. S. 1432. N. 352. S. 1408.

Eine Diligence auf Aktien in Petersburg eingerichtet (geht zum erstenmal im December nach Moskau ab).
Gem. von St. Petersburg 211.

30. — Alexander kommt in Wien an.
Allgem. Zeitung 1821. N. 5. S. 20. N. 2. S. 8.

1821.

Schlüssel der Russischen Gesetzbücher (einer vollständigen Sammlung vaterländischer Gesetze, und zwar für alle Zweige des Rechts, nebst Entscheidungen einzelner Rechtafälle u. s. w.) in alphabetischer Ordnung mit höchster Genehmigung herausgegeben von dem Kollegienrath Schtscherbatow.
Vergl. Venturini a. a. O. 1821. 737.

Der Translateur Gr. Bulgary, Geschäftsträger in Madrid, wird („für seine ausgezeichneten Bemühungen, und für seine rastlose Thätigkeit") zum Hofrath und Legationsrath bei der Madrider Mission ernannt.
Allgem. Zeitung 1821. N. 12. S. 47.

5. Febr. Feldmarschall Gr. Gudowitsch † auf seinen Gütern in Podolien.
Allgem. Zeitung N. 112. S. 448.

1821. (N. St.)

ALEXANDER I.

21. März. Stroganof warnt alle auf Türkischem Gebiet befindlichen Russischen Unterthanen, sich nicht durch die griechischen Rebellen verführen zu lassen, sondern sich ruhig zu verhalten. (Derselbe Befehl an demselben Tage an sämmtliche Russische Konsuln in der Levante zur Publicirung abgeschickt.)
Allgem. Zeitung 1821. N. 132. S. 524.

29. — Cirkulairnote der Pforte an alle bei ihr akkreditirten Botschafter und Gesandten, mit der Erklärung, dafs sie sich genöthigt sehe, alle durch das schwarze oder ägeische Meer seegelnde Kaufahrteischiffe visitiren zu lassen, da verschiedene ihrer Unterthanen an Bord fremder Schiffe zu entfliehen versucht hätten.
Allgem. Zeitung 1821. N. 132. S. 524.

3. April. Feierliches Dankfest in der Laibacher Domkirche für die durch Oestreichs ruhmvolle Waffen glücklich wiederhergestellte Ruhe in Neapel, wobei Alexander und Franz, so wie alle in Laibach befindlichen Minister und hohe diplomatische Personen anwesend sind.
Venturini a. a. O. 1821. 105. 106.

9. — Proklamation des Russischen Konsuls in Jassy, dafs Alexander das Unternehmen Ypsilantis höchlich mifsbillige, und das Volk auffordere, unter seine rechtmäfsige Regierung zurückzukehren.
Venturini a. a. O. 1821. 753. Allgem. Zeitung 1821. N. 94. S. 376. N. 129. S. 516. N. 132. S. 528.

5. Mai. Napoleon Bonaparte † auf St. Helena um 6 Uhr Abends.
Venturini a. a. O. 1821. a. A. Allgem. Zeitung 1821. N. 202. S. 805. 806.

10. — Russische Cirkulairnote in Laibach durch Nesselrode, die friedliebenden Ansichten des Kaisers betreffend.
Venturini a. a. O. 1821. 726. 727. Allgem. Zeitung 1821. N. 147. S. 588. N. 148. S. 591. 592.

1821. (A. St.)

ALEXANDER I.

10. Feb. a) Ukas aus Laibach: dafs durch die Zollerhöhungen der Gewerbsfleifs der Russen, welche sich mit Verarbeitung von Baumwollen- und Seidenwaaren beschäftigen, so wie der Anbau der Weinberge in den südlichen Provinzen gehoben werden soll.
Venturini a. a. O. 1821. 755.

b) Ukas aus Laibach: wegen Zollerniedrigung der Artikel in dem Zollhause zu Warschau, die von den dortigen Messen in das Russische Reich versendet werden, von 20 statt der vorherigen (vergl. den Ukas vom 3. October 1820) 10 p. C.
Allgem. Zeitung 1821. N. 131. S. 523. 524.

14. — Bestätigte Organisation des Reichsschatzes, und den
15. — der Oberrenterei; beide eröffnet den 15. Juli.
Allgem. Zeitung 1821. N. 254. S. 1015.

3. März. Der Kaiser ertheilt dem Herzog von Modena den St. Andreas- und St. Annenorden.
Allgem. Zeitung 1821. N. 76. S. 304.

Errichtung einer Sternwarte zu Abo; anvertraut der Leitung und Aufsicht des Professors Balbeck.
Allgem. Zeitung 1821. N. 79. S. 316.

31. — Ukas aus Laibach: wodurch der Kaiser den Russischen Gesandten bei der ottomanischen Pforte Baron Stroganoff, „zum Beweise seiner Dankbarkeit für die beständige Sorgfalt, die derselbe zur Erhaltung der politischen Verhältnisse Rufslands auf d. Orient, nach den Grundsätzen des politischen Systems anwende, auf welchem die Ordnung in Europa beruhe" zum wirklichen geheimen Rath ernannt.
Allgem. Zeitung 1821. N. 152. S. 607.

Vermöge einer zu Warschau erschienenen Verordnung sollen alle in Polen wohnenden Juden innerhalb 6 Monaten vor ihren Gerichten die Vor- und Zunamen angeben, welche sie in Zukunft unabänderlich führen wollen.
Allgem. Zeitung 1821. N. 125. S. 500.

1821. (N. St.)

ALEXANDER I.

12. Mai. a) Unterzeichnung der Schlufsnote in Laibach. (Sie wird in Französischem und Deutschem Text sämmtlichen Gesandtschaften der 3 alliirten Mächte zur weitern Bekanntmachung übersendet, auch zur Kenntnifs des Deutschen Bundestages gebracht und in Druck gegeben.)
Venturini a. a. O. 1821. 106. 110. Friedrich Murhards allgem. polit. Annalen 1821. Heft II. S. 321. ff. Allgem. Zeitung 1821. S. 572. und aufserordentliche Beilage N. 43.

b) Uebergabe einer energischen Note an die Pforte durch Stroganof: worinn er gegen das traktatwidrige Verfahren der Pforte förmlich protestirt.
Venturini a. a. O. 1821. 729. Allgem Zeitung 1821. N. 189. S. 754 — 756.

13. — Alexander verläfst Laibach, um über Ofen und Warschau nach Petersburg zurückzukehren.
Allgem. Zeitung 1821. N. 143. S. 571. N. 146. S. 584.]

Anfg. Juny. Wiederholte Noten durch Stroganoff der Pforte überreicht, worinn er dieselbe zu gerechten und billigen Maafsregeln gegen die Griechen zu bewegen sucht. Sehr trotzige Antwort.
Venturini a. a. O. 1821. 729. 730.

12. — Bekanntmachung des Generalgouverneurs von Odessa, Gr. Langeron, worinn er den Handelsstand von zwei officiellen Noten Stroganoffs an die Pforte in Kenntnifs setzt, damit sie die ihnen angemessen scheinenden Maasregeln ergreifen mögen.
Allgem. Zeitung 1821. N. 189. S 756.

Stroganoff verläfst mit seinem Gesandtschaftspersonale Pera, und begibt sich nach Bujukdern.
Venturini a. a. O. 1821. 730.

Stroganoffs lezte Vorstellungen an die Pforte mit der Erklärung: er werde das Türkische Reich unverzüglich verlassen, wenn sie nicht bis zum 26. July genügend beantwortet würden. — Ohne Erfolg.
Venturini a. a O 1821. 730. Allgem. Zeitung 1821. N. 257. S. 1027.

26. July. Note der Pforte an das Russische Ministerium vom 26. July datirt, worinn sie Stroganoffs ganzes Benehmen in das gehässigste Licht stellt, und ihr Betragen gegen die Griechen vertheidigt.
Venturini a. a. O. 1821. 732. Allgem. Zeitung 1821. N. 272 — 276.

27. — Note Stroganoffs an den Reis-Effendi, worinn er seine Pässe verlangt; um nach Odessa abzureisen nebst der Aeufserung: die Pforte möge nun ihre Antwort unmittelbar an das Russische Ministerium senden.
Venturini a. a. O. 1821. 730. Allgem. Zeitung 1821. N. 235. S. 946. N. 241. S. 964.

1821. (A. St.)

ALEXANDER I.

15.-17.Mai. Alexander trifft den 15. in Begleitung des Erzherzogs Palatinus im strengsten Inkognito zu Ofen ein, bringt daselbst den 16. zu, und setzt am 17. seine Reise nach Warschau und Petersburg fort.
Allgem. Zeitung 1821. N. 149. S. 596.

Neues evangelisch-lutherisches General-Konsistorium in St. Petersburg errichtet. (Eröffnet mit einer Rede von Gr. Lieven.)
Venturini a. a. O. 1821. 739.

24.—26.— Alexander trifft den 24. Abends in Warschau ein, und setzt am 26. seine Reise nach Petersburg fort.
Allgem. Zeitung 1821. N. 162. S. 648.

17. Juny. Der neue Schwedische Gesandte Baron Palmstierna und der neue Nordamerikanische Gesandte Middleton überreichen dem Kaiser ihre Kreditive.
Allgem. Zeitung 1821. N. 203. S. 812.

1821. (N. St.)

ALEXANDER I.

28. July. Die Abgabe von Pässen an Stroganoff von der Pforte verweigert; jedoch (auf Verwendung der übrigen Europäischen Gesandten) erklärt: man werde seiner Abreise keine Hindernisse in den Weg legen.
Venturini a. a. O. 1821. 730. Allgem. Zeitung 1821. N. 235. S. 946. N. 241. S. 964.

9. August. Stroganoffs Abfahrt.
Venturini a. a. O. 1821. 730. Allgem. Zeitung 1821. N. 245. S. 980. N. 248. S. 992.

13. — Ankunft Stroganoffs mit dem Gesandtschaftspersonale zu Odessa. — Glänzender Empfang.
Venturini a. a. O. 1821. 731. Allgem. Zeitung 1821. N. 245. S. 980. N. 248. S. 992. N. 251. S. 1003. N. 261. S. 1043.

20. — Anna Charlotte Dorothea, lezte Herzogin v. Kurland † zu Löbichau.
Tiedge Bemerkungen über das Leben der lezten H. v. Kurl., A. Ch. Dor. Lpzg. 1823.

4. Septbr. Ukas: dafs aller Handel, Wallfischfang, Fischfang und jeder Erwerbszweig auf den Inseln, in den Häfen und Meerbusen, und überhaupt längs der ganzen Nordwestküste von Amerika, von der Beringestrafse bis zum Südkap der Insel Urup einzig Russischen Unterthanen erlaubt seye, und dafs, wer dieses Verbot übertrete, mit Konfiskation der ganzen Ladung gestraft werden solle.
Venturini a. a. O. 1821. 727. Allgem. Zeitung 1821. N. 299. S. 1195.

Ernennung des Staatsraths v. Watzenko zum Russischen Generalkonsul in Persien.
Allgem. Zeitung 1821. N. 348. S. 1391.

1821. (A. St.)

ALEXANDER I.

Einladung des Ministeriums der Volksaufklärung an die einheimischen Gelehrten: ein Lehrbuch des Römischen Rechts in Russischer Sprache zum Gebrauch der Schule auszufertigen, nebst Verheifsung einer ausgezeichneten Belohnung für das als zweckmäfsigst erkannte.
Venturini a. a. O. 1821. 757.

Verbot der Herausgabe des Morgenblatts zu Abo von Magister Arfvidson's.
Allgem. Zeitung, 1821. N. 305. S. 1219.

14. Septbr. Gr. Stanislaus Potocki, Präsident der Polnischen Senats, † auf seinem Landsitze Willanow.
Allgem. Zeitung 1821. N. 274. S. 1094.

25. — Stroganoff langt von Odessa in Petersburg an.
Allgem. Zeitung 1821. N. 295. S. 1180. N. 296. S. 1183. N. 298. S. 1192.

Der Russische Senator Graf Nowosilzoff ertheilt der Regierung des Königreichs Polen eine Aufforderung des Fürsten Gallizin, Russischen Ministers der öffentlichen Aufklärung, mit, die vertriebenen Griechen zu unterstützen.
Allgem. Zeitung 1821. N. 281. S. 1123.

20. Octbr. Der Amerikanische Handelsverein feiert die Erneuerung seiner Privilegien, und bestimmt dabei jährlich 3000 Rubel zum Bau der Militairkaserne in Irkutzk, 5000 zum Bau eines Krankenhauses in Ochotsk, 2000 zum Besten der Jakuten im Ochotskischen, und erlegt aufserdem zu gleichen wohlthätigen Zwecken ein für allemal 10000 Rubel.
Gem. von St. Petersburg. Vorwort S. I. Vergl. S. 179. ff. Venturini a. a. O. 1821. 57. 736.

22. — Ukas des Kaisers an den dirigirenden Senat: die Häfen am schwarzen und asov'schen Meere betreffend.
Allgem. Zeitung 1822. N. 10. S. 35.

1821. (N. St.)

ALEXANDER I.

2. Decbr. Note der Pforte: welche die 4 Forderungen Rußlands dem Princip nach bewilligt, allein über die Art und Zeit der Ausführung Modifikationen vorschlägt.
Allgem. Zeitung 1822. N. 13. S. 52. N. 25. S. 99. N. 41. S. 160.

Befehl an Michael Suzzo, ehemaligen Hospodar der Wallachei, die Russischen Staaten zu verlassen; auch werden alle an der Grenze lagernden Hetäristen mehr Land einwärts beordert.
Allgem. Zeitung 1822. N. 43. S. 168. N. 36. S. 144. N. 47. S. 184.

Ende — Truppenbewegungen der Russischen Südarmee, die Türken verschanzen sich am Pruth.
Allgem. Zeitung 1822. N. 18. S. 72. N. 14. S. 56. N. 22. S. 88. N. 26. S. 104. in andern Artikeln widersprochen.

1822.

1821. (A. St.)

ALEXANDER I.

Winter. Die 4 Professoren Arseniew, Halitsch, Heermann und Raupach werden wegen Anschuldigungen über den Inhalt ihrer Lehrvorträge vom Amte suspendirt, und gerathen in scharfe Untersuchung.
Venturini a. a. O. 1821. 738. Hamburger Korrespondent 1821. Allgem. Zeitung 1821. S. 1359

3. Decbr. Befehl: 12 Regimenter Kosaken als Uhlanen zu organisiren.
Allgem. Zeitung 1822. N. 3. S. 11.

Graf Golowkin, Oberzeremonienmeister des Kaiserlichen Hofes, † zu Petersburg.
Allgem. Zeitung 1822. N. 13. S. 52.

Gr. Lieven von der Präsidentschaft des evangelischen Generalkonsistoriums entlassen.
Allgem. Zeitung a. a. O.

6. — Verordnung des Statthalters in Polen: wodurch die Theilnahme an allen geheimen Gesellschaften im Königreiche, welchen Zweck sie auch haben mögen, so wie die Theilnahme an einer ausländischen geheimen Verbindung, insofern diese in dem dortigen Lande verboten ist, oder eine politische Tendenz hat, aufs strengste verboten wird.
Allgem. Zeitung 1822. N. 5. S. 15.

7. — Verordnung des Kaisers: wodurch wegen fortdauernder Krankheit des Marineministers und Admirals Marquis v. Traversy, bei Seiner Person ein Generalstab der Marine errichtet wird, welchem vorläufig die Leitung dieses Ministeriums bis zur Wiederherstellung des Ministers anvertraut werden soll.
Allgem. Zeitung 1822. N. 16. S. 64.

8. — Rescript des Kaisers an den Grofsfürsten Konstantin: worinn er demselben über die Ersparnisse bei Verproviantirung des Litthauischen Korps seine Zufriedenheit zu erkennen giebt.
Allgem. Zeitung 1822. N. 30. S. 119. 120. N. 37. S. 148.

19. — Ukas: wodurch der Kaiser den Beschluss des Staatsraths bestätigt, welcher auf Vorschlag des Finanzministeriums den Werth des Silberrubels auf 3 Rubel 60 Kopeken bei Erhebung aller Zollgefälle des Reichs für das Jahr 1822 festsetzt.
Allgem. Zeitung 1822. N. 19. S. 130.

1822.

Januar. Die Knute und andere Mifshandlungen dürfen nicht mehr gebraucht werden, um Verbrecher zum Geständnifs ihrer Vergehungen zu zwingen.
Allgem. Zeitung 1824. Beil. N. 54. S. 218.

1822. (N. St.)

ALEXANDER I.

9. Febr. Dringende Note des Grafen Lützow, Internuntius des Oestreichischen Hofs, worinn er dem Reis-Effendi anzeigt, dafs der Russische Hof die Note vom 2. December für nicht befriedigend angesehen habe, und dafs demnach der Oestreichische Hof die Pforte ermahne, alle Bedingungen des Russischen Ultimatums unbedingt anzunehmen, widrigenfalls der Kaiser von Oestreich genöthigt seyn würde, seine Vermittlung zurückzunehmen.
Allgem. Zeitung 1822. N 71. S. 284.

12. — Entscheidende Antwort des Russischen Hofs auf die Note des Reis-Effendi vom 2. December an die Höfe von London und Wien, worinn der Kaiser zwar für die thätige Mitwirkung der beiden Höfe seinen Dank bezeugt, hingegen erklärt, dafs er mit den leeren Versprechungen der Pforte nicht zufrieden seyn könne, sondern auf augenblickliche Räumung der Moldau und Wallachei, und Ernennung der Hospodaren dringe, indem sonst keine direkten diplomatischen Verbindungen mit der Pforte mehr angeknüpft werden können.
Allgem. Zeitung 1822. N. 61. S. 244. N. 73. S. 299.

1822. (A. St.)

ALEXANDER I.

8. 10. Jan. Der Russische Gesandte am Königlich Würtembergischen Hofe, General v. Benkendorf, wirbt den 8. um die Hand der Prinzessin Charlotte, älteste Tochter des Prinzen Paul, und Nichte des Königs, für den Grofsfürsten Michael. Der König giebt seine Einwilligung mit besonderem Vergnügen. Den 10. übergiebt derselbe auch der verwittweten Königin und der Prinzessin Charlotte die Anwerbungsschreiben des Kaisers und der verwittweten Kaiserin, so wie des Grofsfürsten Michael.
Allgem. Zeitung 1822. N. 14. S. 55.

26. — Ukas: wodurch wegen Veruntreuungen und Unterschleifen verschiedener Art 678 Sibirische Beamte theils abgesetzt, theils verurtheilt, theils gerügt werden, wodurch ferner der vorige Generalgouverneur von Sibirien, Pestel, „weil er 12 Jahre aus seinem eigentlichen Wirkungskreise entfernt gewesen, und durch diese lange Abwesenheit jenen Mifsbräuchen freies Spiel gelassen" seines Dienstes entlassen, der Gouverneur von Irkutzk, Treskin, dem Gericht übergeben, und der Gouverneur von Tomsk, Illischewsky, seiner Stelle entsetzt und mit seiner Vertheidigung an den Senat verwiesen wird.
Allgem. Zeitung 1822. N. 96. S. 383. 384.

Gleichzeitig. Befehl des Kaisers wegen neuer Eintheilung Sibiriens.
Allgem. Zeitung 1822. N. 96. S. 384.

29. Januar. Parolebefehl des Befehlshabers der Garde du Korps, General Uwarow, an die Militärbefehlshaber im Namen des Kaisers, mit Sorgfalt auf die Erhaltung der Gesundheit der Soldaten durch eine bequeme Kleidung zu sehen, besonders das Einschnüren, woraus unvermeidlich Kränklichkeit entstehe, „und das auf einer kleinlichen Stutzerei beruhe" durchaus nicht zu gestatten.
Allgem. Zeitung 1822. N. 61. S. 239.

1822. (N. St.)

ALEXANDER I.

23. Febr. Die Pforte weigert sich das Russische Ultimatum anzunehmen.
Allgem. Zeitung 1824. Beil. N. 54. S. 218.
Wichtige Mission des Ritters und Senators von Tatitschef an den Wienerhof, in Betreff der Note vom Reis-Effendi vom 2. Decbr.
Allgem. Zeitung 1822. N. 73. S. 292.

28. — Eine (in jeder Hinsicht für Rufsland und Oestreich sehr beleidigende) Note des Reis-Effendi datirt vom 28. (23.) Februar, an die Minister der vermittelnden Höfe den 4. März übergeben, wodurch die Verwerfung des Ultimatums durch den Divan angezeigt wird.
Allgem. Zeitung 1822. N. 87. S. 348. N. 88. S. 352. N. 90. S. 360. N. 91. S. 364. N. 93. S. 372. N. 96. S. 384. N. 97. S. 388. N. 100. S. 399. 400. N. 101. S. 404. N. 103. S. 412. N. 121. S. 484. N. 135. S. 532. N. 129. S. 515. N. 131. S. 524.
In andern Artikeln widersprochen.

Anfg. März. Neue nachdrückliche Noten des Grafen Lützow und Lord Strangford an den Reis-Effendi: worinn sie die unbedingte Annahme des Russischen Ultimatums als das einzige Mittel zur Wiederherstellung des guten Einverständnisses zwischen der Pforte und Rufsland angeben. (10. März?)
Allgem. Zeitung 1822. N. 100. S. 400. N. 101. S. 404. — N. 107. S. 428. N. 108. S. 431.

8. — Note des Gr. Lützow an den Reis-Effendi: die Antwort des Wienerhofes auf die Note vom 28. Februar enthaltend.
Allgem. Zeitung 1822. N. 127. S. 507.

25. — Mündliche Aeufserung des Reis-Effendi an die Minister der vermittelnden Mächte: dafs die Pforte bei ihrer Gesinnung vom 28. Februar bleibe.
Allgem. Zeitung 1822. N. 126. S. 804. N. 123. S. 494.

30. — Note des Lord Strangford an den Reis-Effendi wegen der Räumung der Moldau und Wallachei.
Allgem. Zeitung 1822. N. 127. S. 507. N. 141. S. 563.

Ende — Beziehung eines grofsen Lagers bei der Stadt Winniza in Podolien durch die ganze zweite Armee.
Allgem. Zeitung 1822. N. 111. S. 444.

8. April. Note des Gr. Lützow an den Reis-Effendi, worinn er die unbedingte Erfüllung des Russischen Ultimatums verlangt.
Allgem. Zeitung 1822. N. 141. S. 563.

18. — Note des Reis-Effendi an die Minister der vermittelnden Mächte (unterm 26. Hedjeb 1237.) im Ganzen übereinstimmend mit der vom 28. Februar, jedoch in bedeutend friedlicherer Sprache. (Die Räumung der Moldau und Wallachei bis den 5. Mai mündlich zugesagt.)
Allgem. Zeitung 1822. N. 140. S. 560. N. 141. S. 563. 564. N. 143. S. 577. N. 146. S. 588. N. 150. S. 600. N. 153. S. 603. N. 156. S. 624. N. 182. S. 728.

1822. (A. St.)

ALEXANDER I.

27. Febr. Befehl des Kaisers: wodurch der Direktor der adeligen Pensionen in Zarskoeselo, Kollegienrath Hauenschild (bekannt durch seine Uebersetzung der Karamsinschen Geschichte von Rufsland) seiner Stelle entsetzt wird.
Allgem. Zeitung 1822. N. 101. S. 403.

12. März. Unterzeichnung des neuen Zoll- und Handelstarifs durch den Kaiser; er tritt vom 21. an in Gültigkeit, und erscheint den 23. gedruckt.
Allgem. Zeitung 1822. N. 119. S. 476. N. 124. S. 495.

7. April. Rescript des Kaisers wegen Ernennung des gewesenen Erzbischofs von Kiew, Eugenius, zum Metropoliten.
Allgem. Zeitung 1822. N. 127. S. 506.

9. — Befehl des Kaisers; dem gemäfs jeder junge Pole, welcher sich auf eine auswärtige Universität begiebt, mit einem Erlaubnifsschein, sich im Auslande aufhalten zu dürfen, versehen seyn mufs. Ferner müssen diejenigen welche sich schon jetzt im Auslande befinden, solche Erlaubnifsscheine nachsuchen, widrigenfalls sie verpflichtet sind, binnen Jahresfrist, vom 1 September d. J. an gerechnet, in ihr Vaterland zurückzukehren; die die dagegen handeln, werden von allen öffentlichen Aemtern und Stellen ausgeschlossen.
Allgem. Zeitung 1822. N. 168. S. 671. 672.

1822. (N. St.)

ALEXANDER I.

19. April. Der Russische Staatsrath v. Tatitschef hat seine Abschiedsaudienz beim Kaiser von Oestreich.
Allgem. Zeitung 1822. N. 115. S. 460.

23. — Offizielle Anzeige der Pforte an die Minister der vermittelnden Mächte, dafs mit dem 5. Mai die Räumung der Moldau und Wallachei beginnen soll.
Allgem. Zeitung 1822. N. 182. S. 728.

Mai. Cirkulairnote an die alliirten Mächte, theils in Bezug auf die offizielle Note der Pforte vom 18. April, theils auf die vom Reis-Effendi späterhin dem Lord Strangford ertheilten mündlichen Versprechungen.
Allgem. Zeitung 1822. N. 206. S. 823. N. 203. S. 808.

Ankunft des Persischen Gesandten Mirsa Saleb in Petersburg.
Allgem. Zeitung 1822. N. 225. S. 892.

30. — bis 11. Juny. Abreise Tatitschefs von Petersburg den 30., Ankunft zu Wien den 11. Juni.
Allgem. Zeitung 1822. N. 168. S. 672.

1822. (A. St.)

ALEXANDER I.

22. April. Senatsukas: vermöge dessen die Muhamedanischen Geistlichen bei Kriminalverbrechen körperlichen Strafen unterworfen sind; jedoch ist ihnen vorher das vom Gouvernement ausgestellte Konstitutorium als Geistlichen abzunehmen.
Allgem. Zeitung 1822. N. 238. S. 951.

26. — Ukas: wodurch in jeder Gouvernementsstadt, um dem Kornmangel in Zukunft vorzubeugen, eine Versorgungskommission gebildet aus dem Civil- und Vicegouverneur, dem Adelsmarschall, dem Gouvernementsprokureur und dem Vorsitzer des Appanagenkomptoirs bestehen soll. Tritt in Gültigkeit mit dem 1. Juli.
Allgem. Zeitung 1822. N. 187. S. 746.

Befehl: wodurch alle Russischen Landeskinder, welche auf auswärtigen Universitäten die Wundarzneikunst studiren, und ihre akademische Laufbahn so weit beendigt haben, dafs sie auf kommende Ostern ohnehin von der Universität, auf welcher sie sich gegenwärtig befinden, abgegangen seyn würden, aufgefordert werden, nach Rufsland zurückzukehren.
Allgem. Zeitung 1822. N. 73. S. 292.

30. — Ankunft Tatitschefs in Petersburg.
Allgem. Zeitung 1822. N. 147. S. 591.

Anf. Mai. a) Fürst Platon Subow †.
Allgem. Zeitung 1822. N. 169. S. 675.

b) Gr. Pahlen (unter Paul, Militärgouverneur von St. Petersburg) † in einem Alter von 80 Jahren.
Allgem. Zeitung a. a. O.

25. — Rescript der Kaiserin Mutter an die Gemahlin des Gesandten und Geheimenraths von Tatitschef von Pawlowsk aus, worinn sie dieselbe „zum Beweise ihres Wohlwollens gegen sie, und ihrer Achtung gegen die Dienste ihres Gemahls" in die Zahl der Ritterdamen vom Orden der heiligen Grofsmärtyrerin Ekaterina mit dem kleinen Kreuz aufnimmt.
Allgem. Zeitung 1822. N. 173. S. 691.

26. — Alexander verläfst Petersburg, um die bei Wilna, Witepsk u. a. O. kantonnirenden Garden u. a. Truppen zu mustern.
Allgem. Zeitung 1822. N. 171. S. 684.

11. auf 12. Juni. Ankunft Alexanders in Petersburg.
Allgem. Zeitung 1822. N. 185. S. 740.

5. July. Rescript des Kaisers aus Zarskoëselo an den Finanzminister in Bezug auf die neue Anleihe bei N. M. Rothschild.
Allgem. Zeitung 1822. N. 228. S. 912.

An die Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Vicegouverneurs von Petersburg, Etatsrath Borostin, kommt der bisherige Vicegouverneur von Nishnei-Novgorod, Etatsrath Moller.
Allgem. Zeitung 1822. N. 285. S. 820.

1822. (N. St.)

ALEXANDER I.

13. July. Vorläufige Note des Reis-Effendi an die Minister der vermittelnden Mächte wegen Ernennung der Hospodare; für die Wallachei Ban Gregor Ghika, für die Moldau der Bojar Johann Sturdza.
Allgem. Zeitung 1822. N. 218. S. 868. N. 220. S. 880. N. 221. S. 884. N. 223. S. 892. N. 224. S. 896. N. 231. S. 924. N. 235. S. 940.

15. — Note der Pforte an den Gr. Lützov und Lord Strangford, (vom 27. Scheval 1237.) worinn die Ernennung der Hospodare angezeigt, und die Räumung der Moldau und Wallachei versprochen wird.
Allgem. Zeitung 1822. N. 235. S. 940. N. 240. S. 960.

26. — Uebereinkunft geschlossen zwischen dem geh. Rathe, Gr. Golowkin, und dem Staatskanzler, Fr. v. Metternich, wegen gegenseitiger Auslieferung der Polnischen und Oestreichischen Deserteure.
Allgem. Zeitung 1823. N. 22. S. 88.

1822. (A. St.)

ALEXANDER I.

Ernennung des Generalmajors Gr. v. Gurieff zum Gouverneur in Odessa.
Allgem. Zeitung 1822. N. 224. S. 896.

9. July. a) Ukas des Kaisers: Bestimmungen wegen des Freihafens in Odessa enthaltend.
Allgem. Zeitung 1822. N. 224. S. 896.

b) Ukas: wodurch die Grenzen des im vorigen Jahre dem Grofsfürsten Konstantin verliehenen Fürstenthums Lowicz näher bestimmt werden.
Allgem. Zeitung 1822. N. 252. S. 1007.

11. — Verordnung des Kaisers: dafs der Grofsfürst Konstantin sich Oberbefehlshaber des litthauischen abgetheilten Korps nennen dürfe.
Allgem. Zeitung 1822. N. 218. S. 871.

21. — Befehl des Kaisers: worinn er den Divisions- und Brigadebefehlshabern der verschiedenen in den Gouvernements von Wilna und Witepsk vertheilten Truppen für die während ihres Aufenthalts daselbst bewiesene Mannszucht und freundschaftlichen Umgang mit den Bewohnern derselben seine Zufriedenheit bezeugt.
Allgem. Zeitung 1822. N. 231. S. 924.

23. — Dekret des Kaisers: wodurch der Woywodschaftsrath von Kalisch aufgelöst wird, wegen bewiesenen Ungehorsams und eigenmächtiger Handlungen.
Allgem. Zeitung 1822. N. 241. S. 964.

Bekanntmachung der Regierungskommission der Finanzen und des Schatzes in Polen dafs in Folge eines Beschlusses des Fürsten Stadthalters die Verpachtung des Tabaksmonopols mit dem 1. August d. J. aufhöre, und dieser Zweig des Staatseinkommens unter die unmittelbare Verwaltung des Staats übergehe.
Allgem. Zeitung a. a. O.

Kaiserliche Entschliefsung über die im verflossenen Winter (s. Winter 1821.) von ihren Lehrstühlen entfernten Professoren Raupach (dem bekannten dramatischen Dichter) und Heermann, so wie der Adjunkten Arseniew und Halitsch. Die 3 letztgenannten Lehrer treten in ihre Funktionen wieder ein. Raupach aber wird seiner Stelle, jedoch mit Beibehaltung seines Gehalts von 4800 Rubeln, entsetzt.
Allgem. Zeitung 1822. N. 211. S. 844.

24. — Ukas: wodurch das Kaukasische Gouvernement den Namen einer Provinz erhält, welche in 4 Distrikte eingetheilt wird. Stawropol wird der Hauptort, und der Kommandant der Linie des Kaukasus Chef der Provinz.
Allgem. Zeitung 1822. N. 252. S. 1007.

Befehl des Grofsfürsten Konstantin, wodurch den Edelleuten in Podolien und der Ukräne verboten wird, ins Ausland zu reisen.
Allgem. Zeitung a. a. O. Allgem. Zeitung 1824. Beil. N. 54. S. 218.

1822. (N. St.)

ALEXANDER I.

25. Septbr. Cirkulair-Note über die Verhältnisse mit der Pforte dem Kongresse durch den Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Gr. Nesselrode, übergeben.
Allgem. Zeitung 1823. N. 10. S. 39.

27. — Schlufskonverenz zwischen dem Reis-Effendi und Lord Strangford vor der Abreise des letztern.
Allgem. Zeitung 1822. N. 281. S. 1124. N. 272. S. 1087. N. 270. S. 1076. 1823. N. 14. S. 56. N. 28. S. 112.

1. Octbr. Eröffnung des Kongresses zu Verona. (Anwesend sind von Seite Oestreichs: Fürst Metternich, Baron v. Lebzeltern, Baron v. Steigentesch, Ritter Genz, Gr. Merzy; — von Seite Rufslands: Graf Nesselrode, Graf Pozzo di Borgo, Gr. Lieven, Gr. Morenigo, General Tatitschef; — von Seite Preufsens: Fürst Hardenberg, Gr. Bernstorff, und Fürst Hatzfeld; — von Seite Frankreichs: Marquis v. Montmorency, Vicomte Chateaubriand, Marquis v. Caraman, de la Ferronaye, v. Rayneval; — von Seite Englands: Herzog v. Wellington, Gordon, Lemb, Lord Burgharsh; nebst vielen andern theils untergeordneten, theils in keiner nähern Verbindung mit dem Kongrefs stehenden Diplomatikern.)
Allgem. Zeitung 1822. N. 228. S. 912. N. 308. S. 1231. N. 316. S. 1263.

1822. (A. St.)

ALEXANDER I.

12. August. Rescript des Kaisers an den Minister des Innern Gr. Kotschubey, wodurch alle geheimen Ordensgesellschaften aufgehoben werden. Alle Beamte müssen sich bei ihren Obern reversiren, solchen Verbindungen auf immer zu entsagen, oder den Staatsdienst zu verlassen.
Allgem. Zeitung 1822. N. 253. S. 1012. N. 268. S. 1071. 1072. N. 275. S. 1099. (Juli) Allgem. Zeitung 1824. Beil. N. 54. S. 218.

17. — Abreise Alexanders von Petersburg nach Warschau, wo er bis den 1. September bleibt, und dann zum Kongress geht.
Allgem. Zeitung 1822. N 249. S. 995.

26. — Ankunft Alexanders in Warschau, wo er im Sommerpalaste zu Lazienky absteigt. (In seinem Gefolge sind: der Generaladjutant Fürst Wolkonsky, die Flügeladjutanten Obristen v. Mansuora und v. Solomka, und der Leibarzt Baron Villié).
Allgem. Zeitung 1822. N. 254. S. 1016.

7. Septbr. Ankunft Alexanders zu Wien.
Allgem. Zeitung 1822. N. 255. S. 1019. 1020. 1824. Beilage N. 34. S. 218.

11. — Entbindung der Grofsfürstin Alexandra von einer Grofsfürstin zu Petersburg: welche den Namen Olga Nikolajewna erhält.
Allgem. Zeitung 1822. N. 270. S. 1080.

Oeffentliche Verbrennung von 44,068,230 Rubel Bankassignationen.
Allgem. Zeitung 1822. N. 224. S. 895.

14. — Feierliche Enthüllung der in dem grofsen Börsensaale aufgestellten, von dem Akademiker Martos verfertigten Büste des Kaisers. (Die Inschrift: „Alexander dem Ersten die dankbare Kaufmannschaft.")
Allgem. Zeitung 1822. N. 283. S. 1131.

Der Kaiser überträgt dem Herzog Alexander von Württemberg das Generaldirektorium der sämtlichen Land- und Wasserkommunikationen im ganzen Reiche, und entläfst ihn von den Geschäften eines Generalgouverneurs der weifsreussischen Provinzen.
Allgem. Zeitung 1822. N. 252. S. 1007.

Befehl des Kaisers; dafs von der Kommission des Kultus und der öffentlichen Aufklärung die päbstliche Bulle vom 24. Juni d. J. gegen die geheime Verbindung der Carbonari durch die Zeitungen zur Kenntnifs des Publikums gebracht werden soll.
Allgem. Zeitung 1822. N. 283. S. 1131.

Ukas: wodurch die Nomadenvölker von der Konscription befreit werden, um die Fortschritte der Civilisation unter ihnen zu befördern.
Allgem. Zeitung 1824. Beilage N. 54. S. 218.

1822. (N. St.)

ALEXANDER I.

2. bis 16. October. Alexanders Abreise von Wien nach Verona den 2.; den 11. befinden sich die beiden Kaiser Alexander und Franz in Innsbruck, den 16. Ankunft Alexanders in Verona. (Alexander bewohnt in Verona das Haus Canossa.)
Allgem. Zeitung 1822. N. 280. S. 1119. N. 285. S. 1139. N. 292. S. 1168. N. 289. S. 1155. N. 299. S. 1195.

28. Novbr. Beschluss wegen Abschaffung des Sklavenhandels durch die beim Kongress in Verona versammelten Bevollmächtigten von Russland, Oestreich, Frankreich, Grossbrittanien und Preussen.
Allgem. Zeitung 1823. N. 162. S. 647. 648.

14. Decb. a) Circulairdepesche der Monarchen von Oestreich (den 14.), von Russland (den 26.), und von Preussen (den 22.), an ihre zu Madrid akkreditirten Gesandten über die Spanischen Angelegenheiten.
Allgem. Zeitung 1823. N. 23. S. 90 — 92. N. 24. S. 94 — 96. N. 25. S. 99. 100. N. 26. S. 103. N. 52. S. 208. N. 13. S. 51. N. 5. S. 18. N. 18. S. 71 — 72. N. 20. S. 78. 79. N. 21. S. 82. 83. N. 13. S. 192. Beil. N. 35. S. 138.

b) Konvention zur Aufhebung der temporären Besetzung einer militärischen Linie in den Sardinischen Staaten geschlossen auf dem Kongress zu Verona; ratifizirt zu Turin den 9. Februar 1823.
Allgem. Zeitung 1823. N. 82. S. 328. N. 5. S. 12. Beil. N. 47. S. 185.

c) Manifest der vereinigten Souveraine am Schlusse des Kongresses zu Verona in Betreff der Griechischen Angelegenheiten erlassen.
Allgem. Zeitung 1822. N. 264. S. 656.

15. — Abreise Alexanders von Verona über Stra.
Allgem. Zeitung 1822. N. 362. S. 1448.

26. 27. — Ankunft Alexanders von Verona aus zu Mittenwalde, wo er mit dem König von Württemberg, seiner Gemahlin und der Prinzessin Charlotte, (Verlobten des Grossfürsten Michael.) zusammen kommt.
Allgem. Zeitung 1822. N. 365. S. 1459.

31. — Ankunft der in Verona erschienenen Circulairnote der 3 Mächte bei den Konsuln in Ancona; sie wird von dem Oestreichischen Konsul sogleich an alle Konsuln in der Levante abgesandt.
Allgem. Zeitung 1823. N. 27. S. 108.

1823.

2. Januar. Uebergabe einer Note der provisorischen Regierung in Griechenland an die auf dem Kongress zu Verona versammelten christlichen Monarchen (Datirt vom 29. August 1822, unterzeichnet von Athanasius Kanakary und dem Minister der auswärtigen Angelegenheiten Negris.) von Ancona aus durch A. Gr. Metaxa, Abgeordneten der provisorischen Regierung in Griechenland. — Er erhält keine Antwort.
Allgem. Zeitung 1823. N. 20. S. 80. N. 36. S. 140.

1822. (A. St.)

ALEXANDER I.

27. Octbr. Befehl des Fürsten Wolchonsky, Chef des Generalstabs, aus Verona an die Armee, hinsichtlich der Anciennetät.
Allgem. Zeitung 1822. N. 356. S. 1424.

Absetzung des bisherigen Generalkonsuls in der Moldau und Wallachei v. Pini, und Ernennung des Staatsrathe Minziaky an dessen Stelle.
Allgem. Zeitung 1823. N. 4. S. 16. N. 24. S. 96.

1823.

2.-8. Jan. Alexander in Pilzen bis den 7.; den 7. in Biechowitz, den 8. in Ilgau.
Allgem. Zeitung 1823. N. 17. S. 68.

1823. (N. St.)

ALEXANDER I.

9. Jan. a) Cirkulairschreiben an die Spanischen Geschäftsträger bei den Höfen von Petersburg, Berlin und Wien in Betreff der Circulairdepeschen dieser 3 Höfe vom 14., 22. und 26. Dezember.
Allgem. Zeitung 1823. N. 25. S. 98. N. 26. S. 101. 102.

b) Note des Grafen Bulgary, Russischen Geschäftsträgers in Madrid, worinn er für sich und sein Gesandtschaftspersonal Pässe verlangt. Dasselbe geschieht von den Oestreichischen Geschäftsträger Gr. von Brunetti und den 10. von dem Preufsischen.
Allgem. Zeitung 1823. N. 51. S. 121. 122. N. 24. S. 93. 94. N. 25. S. 99.

17. — Ankunft eines Spanischen Couriers in Paris mit dem Gutachten des Spanischen Staatsraths über die Noten der Kontinentalmächte. Ueble Aufnahme der vier Noten von Oestreich, Rufsland, Preufsen und Frankreich. Allgem. Zeitung 1823. N. 24. S. 93.

28. — Beschlufs der Cortes wegen Abbrechung der Handelsverbindungen mit Oestreich, Rufsland, Preufsen und Frankreich.
Allgem. Zeitung 1823. N. 53. S. 209.

Ankunft eines zweiten Spanischen Couriers in Paris mit der Antwort der Spanischen Regierung auf die Noten der vier Mächte. Es wird von derselben einstimmig mit den Cortes jede Intervention auswärtiger Höfe in die innern Angelegenheiten Spaniens verworfen, und erklärt, dafs die Nation ihre Verfassungssache selbst ordne.
Allgem. Zeitung 1823. N. 27. S. 107.

30. — (6. Febr.) Audienz des Lord Strangford bei dem Reis-Effendi (nach Uebergabe der Propositionen aus Verona) dafs der Kaiser Alexander und die andern Mächte die Aufrechthaltung des Friedens wünschen. Die Pforte solle die Schiffahrt durch den Kanal wieder so, wie früher, freigeben, und die Handelsverbindungen mit dem Russischen Reich anknüpfen; der Kaiser sey bereit, einen Gesandten nach Konstantinopel abzuschicken, und erwarte von der Pforte einen ähnlichen Schritt, oder doch eine offizielle, direkte Anzeige über die Einsetzung der Hospodare, und die in den Fürstenthümern eingeführte Ordnung. Allgem. Zeitung 1823. N. 74. S. 296. N. 76. S. 304. N. 78. S. 292.

2. Febr. Note des Württembergischen Staatsministers, Grafen v. Winzingerode, an alle Württembergischen Gesandtschaften im Auslande: worinn er von der Zusammenkunft des Königs mit Kaiser Alexander in Mittenwalde (26. und 27. December 1822) Nachricht gibt, und zugleich erklärt, wie der König zwar die Anstrengungen der Mächte für den Frieden und die Ruhe Europas nicht mifskenne, aber doch rücksichtlich der Form besorgt sey, da bei den Kongressen, namentlich dem letzten keine Angelegenheiten vorgekommen, die den Mächten des 2. Rangs fremd wären, dafs es ihm namentlich aufgefallen sey, dafs man nicht einmal den Deutschen Bund dazu berufen, ob er gleich nur unter die Mächte des ersten Rangs gezählt werden könne.
Allgem. Zeitung 1823. N. 55. S. 220. N. 60. S. 339. N. 56. S. 223.

1823.
(A. St.)

ALEXANDER I.

Dekret des Kaisers: wodurch zur Erhaltung der Polnischen Armee auf dem Friedensfuſse für das Jahr 1823 die Aushebung von 3000 Rekruten angeordnet wird.
Allgem. Zeitung 1823. N. 74. S. 296.

1823. (N. St.)

ALEXANDER I.

6. Febr. Uebergabe einer Note des bei der Deutschen Bundesversammlung beglaubigten Kaiserlich Russischen Gesandten v. Anstatt an die Deutsche Bundesversammlung, die Cirkulairdepesche aus Verona vom 14. Dezember 1822 begleitend.
Allgem. Zeitung 1823. N. 52. S. 208. N. 53. S. 212.

11. — Der Spanische Geschäftsträger Dom Petro Argaiz verläfst Petersburg.
Allgem Zeitung 1823. N. 64. S. 256.

24. — Beschlufs der Deutschen Bundesversammlung (unter Zustimmung sämmtlicher Gesandtschaften mit Ausnahme Württembergs) in Bezug auf die Note vom 6. Uebereinstimmung des Deutschen Bundes mit den darinn von Oestreich, Rufsland und Preufsen verkündeten weisen und erhellenden Grundsätzen zu erklären, und ein in diesem Sinn abgefafstes Erwiederungsschreiben an den Frst. v. Metternich, Frh. v. Anstett, und Gr. v. Golz von Seite der Bundesversammlung zu erlassen.
Allgem. Zeitung 1823. N. 63. S. 252.

26. — Note des Reis-Effendi nach Abhaltung des grofsen Divans dem Lord Strangford übergeben, und an Gr. Nesselrode gerichtet. (Er zeigt darin die Ernennung der Hospodare, und die in den Fürstenthümern jetzt eingeführte Ordnung der Dinge an, und ersucht Rufsland, ebenfalls Hand zu Aufrechthaltung der Traktate zu bieten.)
Allgem. Zeitung 1823. N. 99. S. 396. N. 108. S. 431. N. 116. S. 464. N. 154. S. 636. N. 285. S. 1140.

Abberufung des in Teheran akkreditirten Gesandten Mazarewich.
Allgem. Zeitung 1823. N. 116. S. 464. N. 261. S. 644.

10. April. Die drei grofsen Mächte rufen ihre Gesandten von Württemberg ab.
Allgem. Zeitung 1824. Beil. N. 54. S. 218.

1823. (A. St.)

ALEXANDER I.

Ernennung des ehemaligen Polizeyministers, Generallieutenant Kutusov, zum Generaldirektor aller Militärschulen des Reichs.
Allgem. Zeitung 1823. N. 64. S. 256.

10. April. Oeffentlicher Anschlag an der Börse zu Petersburg durch die Regierung, worinn sie den Handelsstand gegen Fortsetzung von Geschäften mit Spanien und Portugall und deren Besitzungen, so wie gegen Absetzung von Schiffen dahin warnt.
Allgem. Zeitung 1823. N. 123. S. 492.

18. — Ukas: wegen Errichtung einer temporären Bergkommission zu Auffindung und Bearbeitung der im Ural-Gebirge neuentdeckten Goldsand-Minen, zu Jekaterinenburg im Gouvernement Perm. Sie giebt am 27. Juli 1824 ein Reglement in Beziehung des künftigen Verfahrens dieser Uralschen Goldsand-Minen in 13 §. §. heraus.
Allgem. Zeitung 1824. N. 305. S. 1220. — Beil. N. 193. S. 773. 774. N. 195. S. 781.

24. — Pissarev, Präsident des Vereins für Geschichte und Russische Alterthümer in Moskau.
Hesperus 1824. N. 24.

6. Mai. a) Ukas des Kaisers: der die Abgaben des Zolls der verschiedenen in den Wäldern des Reichs gefällten Holzgattungen zum Transport ins Ausland bestimmt.
Allgem. Zeitung 1823. N. 178. S. 712.

b) Ukas des Kaisers: der die Fälle bestimmt, in welchen Kriegsfahrzeuge sich den Anordnungen der errichteten Quarantaineanstalten zu unterwerfen haben.
Allgem. Zeitung a. a. O.

1823. (N. St.)

ALEXANDER I.

18. Mai. Schreiben des Gr. Nesselrode an den Reis-Effendi von Wien aus, worinn vorzüglich gänzliche Räumung der Moldau und Wallachei verlangt wird. Ankunft des Schreibens zu Konstantinopel den 4. July.
Allgem. Zeitung 1823. N. 219. S. 876. N. 230. S. 919. 920. N. 285. S. 1140.

19. — Note des Gr. Nesselrode an Lord Strangford in Bezug auf die Note des Reis-Effendi vom 26. Februar.
Allgem. Zeitung 1823. N. 285. S. 1140. N. 286. S. 1142 — 1144. N. 287. S. 1148.

30. August. Note Lord Strangfords an die Pforte in Bezug auf die Angelegenheiten Rufslands mit derselben, und Konferenz Lord Strangfords mit dem Reis-Effendi, worinn von der Pforte ihr Bedauern über die Unregelmäfsigkeiten und Bedrückungen, welche durch subalterne Beamte im Douanen- und Marine-Departement begangen worden, bezeugt, die Unterzeichnung des Friedens- und Freundschaftstraktats mit Sardinien und die Zulassung der Schiffe aller Nationen, mit denen sie politische Verbindungen unterhalten, versprochen und erklärt wird, dafs sie zwar das Verbot des Umladens nicht zurücknehmen könne, aber versichert, sich zu verständigen, und ein Mittel zu finden, wodurch Rufslands Interesse befriedigt, und die Würde der Pforte nicht gefährdet werde.
Allgem. Zeitung 1823. N. 273. S. 1092. N. 277. S. 1108. N. 280. S. 1120. N. 289. S. 1156. N. 297. S. 1187. 1188. N. 298. S. 1191. 1192. N. 306. S. 1224.

1823. (A. St.)

ALEXANDER I.

Mai. Veränderungen im Russischen Ministerium.
Allgem. Zeitung 1824. Beil. N. 54. S. 218. 1823. N. 187. S. 748.

14. Juny. Ukas: welcher vorschreibt, den sonst für den Reichsschatz Statt findenden Abzug vom Vermögen derjenigen Fremden, das über die Grenze geht, von solchen Ausländern nicht zu erheben, in welcher Staaten eine ähnliche Vergünstigung für Russische Unterthanen existire.
Allgem. Zeitung 1824. N. 324. S. 1295.

21. — Freiherr v. Möller-Zakomelski, General der Artillerie und Kriegsminister † zu Petersburg.
Allgem. Zeitung 1823. N. 198. S. 792.

25. — Senatsukas: vermöge dessen die durch den Ukas vom 15. März 1822 den Besitzern von Erbleuten verstattete Versendung derselben „wegen Trunkenheit und anderer schlechten Handlungen, die ihnen Unruhe verursachten," nach Sibirien, keiner vorhergehenden gerichtlichen Untersuchung bedarf.
Allgem. Zeitung 1823. N. 347. S. 1388.

5. August. Verordnung des Statthalters in Polen Fürsten Zajonczek in Betreff der Handelsleute.
Allgem. Zeitung 1823. N. 237. S. 948.

Gutachten des Kaisers: vermöge dessen alle Mönche, die solches wünschen, aus den Klöstern entlassen werden, jedoch ohne Beibehaltung des Ranges, Vermögens und der Ehrenzeichen, die sie vor der Einkleidung besafsen.
Allgem. Zeitung 1823. N. 249. S. 992.

Verordnung des Kaisers: dafs die Gutsbesitzer und Bewohner der Gouvernements Wilna, Grodno, Minsk, Volhynien, Podolien und der Provinz Bialystock ihre Kinder nicht mehr in die Jesuitenschulen der Oestreichischen Monarchie senden dürfen.
Allgem. Zeitung 1823. N. 251. S. 1004.

28. — Abreise des Kaisers ins Innere des Reichs, um über verschiedene Armeekorps Heerschau zu halten.
Allgem. Zeitung 1823. N. 261. S. 1044.

31. — Eröffnung des Zollamts und des neuen Hafens zu Kertsch, wobei ein Reglement wegen der Handelsverhältnisse Rufslands mit den Tscherkessen und Abasinzi's verlesen wird. (Die Bestimmung wegen Herstellung eines Hafens zu Kertsch war vom Kaiser den 22. October 1821 genehmigt werden.)
Allgem. Zeitung 1823. N. 296. S. 1184.

1823. (N. St.)

ALEXANDER I.

10. Septbr Offizielle Erklärung des Reis-Effendi, worinn die am 30. August gemachten mündlichen Aeufserungen bestätigt werden. (Sie wird in dem Reichsarchiv niedergelegt, und nach Czernowitz gesendet, um die Zustimmung Alexanders zu erhalten.)
Allgem. Zeitung 1823. N. 306. S. 1224.

4. 6. Octbr. Ankunft des Kaisers von Oestreich (den 4.) und Alexanders (den 6.) in Czernowitz; sie verweilen daselbst bis den 11.
Allgem. Zeitung 1823. N. 281. S. 1124. N. 292. S. 1168. N. 293. S. 1171. N. 294. S. 1176. N. 295. S. 1196.

Circulairnote Nesselrodes an die alliirten Mächte, Rufslands Verhandlungen mit der Pforte und deren nahe Beendigung anzeigend.
Allgem. Zeitung 1823. N. 315. S. 1260.

26. — Note Nesselrodes an die Pforte: worinn der Kaiser seinen Beifall über den Erfolg der Verhandlungen Lord Strangfords und die Gesinnungen der Pforte ausspricht, und erklärt, dafs er nach seiner Rückkehr unverzüglich zur Wahl eines Botschafters schreiten, und in der Zwischenzeit den Herrn v. Minziaky nach Konstantinopel senden werde, um vor der Hand die Handelsverhältnisse einzuleiten; der Kaiser besteht dagegen unwandelbar auf Räumung der Moldau und Wallachei, und Freilassung des Bojaren Villara.
Allgem. Zeitung 1823. N. 330. S. 1320.

Note des Oestreichischen Internuntius v. Ottenfels an den Reis-Effendi: worinn er die gänzliche Räumung der Fürstenthümer verlangt.
Allgem. Zeitung 1823. N. 350. S. 1400.

Ernennung des Baron Freiberg-Eisenberg zum Geschäftsträger am Russischen Hofe durch den König von Baiern.
Allgem. Zeitung 1823. N. 320. S. 1280.

7. Novbr. Ausweichende Antwort des Reis-Effendi auf die Note des Oestreichischen Internuntius.
Allgem. Zeitung 1823. N. 350. S. 1400.

1823. (A. St.)

ALEXANDER I.

10. Septbr. Ukas des Kaisers: wodurch die Generale Uwarow, Tolstoy und Rukin, der stellvertretende Kriegsminister v. Tatitschef, der Generaladjutant Diebitsch, die Fürsten Jussupow und Soltykow, und der geh. Rath Bolotnikow zu Reichsräthen ernannt werden.
Allgem. Zeitung 1823. N. 317. S. 1267.

27. — bis 1. Octbr. Aufenthalt Alexanders zu Brzesc-Litevski in Gesellschaft der Grofsfürsten Konstantin, Nikolaus und Michael, des Prinzen Wilhelm von Preufsen, und des Statthalters von Posen, Fürst Radzivil, um den Manöuvres der Polnisch-Litthauischen Armee beizuwohnen.
Allgem. Zeitung 1823. N. 314. S. 1256.

6. — Ankunft der Prinzessin Charlotte von Württemberg, Braut des Grofsfürsten Michael, zu St. Petersburg.
Allgem. Zeitung 1823. N. 281. S. 1124.

8. — Tagsbefehl des Kaisers an alle Befehlshaber der ersten Armee: worinn er denselben seine Zufriedenheit mit der Haltung der Truppen zu erkennen giebt.
Allgem. Zeitung 1823. N. 340. S. 1360.

Befehl des Kaisers in der Festung Zamosc gegeben: worinn er diejenigen Militairs, welche wegen verschiedener nicht entehrenden Vergehen dort gefänglich festgehalten wurden, begnadigt und in die Armee wieder aufnimmt, diejenigen aber, welche zu Fesseln verurtheilt waren, von deren Tragung befreit.
Allgem. Zeitung 1823. N. 350. S. 1400.

18. — 23. — Reise des Kaisers in mehrere Distrikte der Krimm, wobei er über die daselbst stehenden Truppen Heerschau hält.
Allgem. Zeitung 1823. N. 337. S. 1348.

25. — Rescript des Kaisers aus Wosnesensk, worinn er dem Gr. v. Wittgenstein über den trefflichen Zustand der unter seinen Befehlen stehenden Armee seine Zufriedenheit bezeugt.
Allgem. Zeitung 1823. N. 356. S. 1424.

1823. (N. St.)

ALEXANDER I.

9. Dezbr. **Abreise des Staatsraths Minziaky von Kischinew nach Konstantinopel.**
Allgem. Zeitung 1824. N. 59. S. 235.

28. — **Ankunft des Staatsraths v. Minziaky in Bucharest.**
Allgem. Zeitung 1824. N. 20. S. 82.

1823. (A. St.)

ALEXANDER I.

Ukas des Kaisers: worinn er den vormaligen Englischen General Robert Wilson „in Betracht seines neuesten Betragens" aller Orden und Dekorationen, die er ihm wegen früherer geleisteter Dienste verliehen, für verlustig erklärt.
Allgem. Zeitung 1823. N. 340. S. 1360. N. 353. S. 1422.

17. Novbr. Tagsbefehl aus Zarkoeselo, wodurch der Generaladjutant des Kaisers Fürst Mentschikov im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten angestellt wird.
Allgem. Zeitung 1823. N. 356. S. 1424.

Ankunft von 7 Chans, mehrerer an der Sibirisch-Chinesischen Grenze herumschweifender, kirgisischer und kalmukischer Nomadenstämme in Petersburg, die sich freiwillig unter Russischen Schutz begeben hatten, um ihren Huldigungseid abzuleisten, und ihren Tribut zu bezahlen.
Allgem. Zeitung 1823. N. 360. S. 1440.

19. — Feier der Einweihung der Oberbehörden der zu Westsibirien gehörenden neuerrichteten Provinz dieses Namens in der Provinzialstadt Omsk.
Allgem. Zeitung 1824. N. 45. S. 180.

Ukas des Kaisers: worinn er allen Generalgouveneuren die Befugniss ertheilt, nur die wichtigen von den Criminalbehörden gefällten Urtheile der eigenen Durchsicht und Bestätigung zu unterwerfen, die minderwichtigen aber den Civilgouverneuren zu überweisen.
Allgem. Zeitung 1824. N. 363. S. 1448.

8. Dezbr. Ankunft des Prinzen von Oranien in Petersburg.
Allgem. Zeitung 1824. N. 4. S. 16.

17. 18. — (16. 17. —) Kirchliche Salbung der Prinzessin Charlotte von Württemberg, von nun an Helena Paulowna, in der Hofkirche zu Petersburg, (den 17.) und Verlobung mit dem Grofsfürsten Michael den 18.
Allgem. Zeitung 1824. N. 7. S. 28. N. 8. S. 32. N. 14. S. 56.

17. — Manifest des Kaisers: welches die am 16. vollzogene Firmung, und die am 17. stattgefundene Verlobung der Prinzessin Charlotte anzeigt, und befiehlt, dieselbe künftig in die Kirchengebete einzuschliefsen, und ihr den Titel „Kaiserliche Hoheit" beizulegen.
Allgem. Zeitung 1824. N. 14. S. 56. N. 79. S. 316.

21. — Bekanntmachung bedeutender Erhöhungen der Einfuhrzölle.
Allgem. Zeitung 1824. N. 23. S. 91. 92. N. 31. S. 124.

28. — Ukas des Kaisers: worinn für die künftige Erleichterung der Handelsverhältnisse mit Polen ein zu Warschau residirender Generalagent mit dem Etat einer eigenen Kanzley kreirt wird.
Allgem. Zeitung 1824. N. 37. S. 148.

Ukas des Kaisers: wodurch mehrere Abgaben, welche auf der innern Flufs- und Kanalsschiffahrt lasten, aufgehoben werden.
Allgem. Zeitung 1824. N. 28. S. 112.

29. — Ukas: welcher den Kameralhöfen die Anfertigung von 3500 Rekruten-Quittanzen, jede zu 2000 Rubel in Papier befiehlt.
Allgem. Zeitung 1824. N. 69. S. 276.

1823. (N. St.)

ALEXANDER I.

1824.

17.(21. 26.) Januar. Ankunft des Kaiserlich Russischen Generalkonsuls v. Minziaky zu Konstantinopel. (Abgegangen den 9. Dezember von Kischinev in Bessarabien.)

Allgem. Zeitung 1823. N. 51. S. 204. N. 53. S. 212. N. 54. S. 216. N. 59. S. 235. N. 55. S. 220. N. 73. S. 292.

1823. (A. St.)

ALEXANDER I.

30. Dezb. a) Bestätigung des Supplements zum bisherigen Tarif, durch das der Einfuhrzoll mehrerer ausländischer Kolonial- und Luxusartikel bedeutend erhöht wird.
Allgem. Zeitung 1824. N. 45. S. 180.

b) Dekret des Kaisers: wegen näherer Bestimmung in Ansehung der Deputirtenwahlen für den nächsten Reichstag in Polen.
Allgem. Zeitung 1824. N. 54. S. 216.

1824.

Dekret des Kaisers: wornach die Juden in Warschau vom 4ten October an die Hauptstrafsen verlassen, und die entlegensten Theile der Stadt beziehen sollen.
Allgem Zeitung 1824. N. 32. S. 128.

14. Januar. Rescript des Kaisers an den Oberbefehlshaber der 2ten Armee Graf von Wittgenstein: worinn er demselben für die Ersparnisse bei der ihm anvertrauten Armee seine Zufriedenheit und Dank zu erkennen giebt.
Allgem. Zeitung 1824. N. 69. S. 276.

Den Juden wird von Seite des Fürsten Statthalters in Polen die Erlaubnifs zur Fabrikation und zum Verkauf geistiger Getränke auf ein Jahr ertheilt.
Allgem. Zeitung 1824. N. 36. S. 140.

22. — Rescript des Kaisers: wodurch dem Oberbefehlshaber aller Militairkolonien im Reiche Graf Aracktschejew die Oberdirektion der bisher unter dem Kaiserlichen Generalstabe gestandenen Militairkantonisten bei den Militairwaisenschulen übertragen wird.
Allgem. Zeitung 1824. N. 65. S. 260. Vergl. N. 69. S. 276.

26. — Ukas des Kaisers, der den Befehl enthält, im Kriminaldepartement des dirigirenden Senats noch eine dritte neue Sektion zu bilden, „um die angehäuften alten Sachen gänzlich abzuurtheilen." (Der Etat wird auf jährliche 45690 Rubel in Papier bestimmt.)
Allgem. Zeitung 1824. N. 123. S. 492.

19. Feb. a) Feierliche Vermählung des Grofsfürten Michael mit der Grofsfürstin Helena (Prinzessin Charlotte von Württemberg.) in Petersburg.
Allgem. Zeitung 1824. N. 71. S. 284. N. 72. S. 288. N. 73. S. 292. N. 79. S. 316.

b) Manifest des Kaisers wegen dieser Vermählung.
Allgem. Zeitung 1824. N. 79. S. 316.

24. — Ukas, welcher in 27 besondern Artikeln die Vorschriften enthält, wie die Grenzzollämter und das Departement des auswärtigen Handels mit den an der Gränze entdeckten und konfiscirten Kontrebandwaaren zu verfahren haben.
Allgem. Zeitung 1824. N. 121. S. 484.

Ernennung des Grofsfürsten Michael zum Chef des Moskauischen Garderegiments.
Allgem. Zeitung 1824. N. 87. S. 348.

1824 (N. St.)

ALEXANDER I.

7. März. Abreise des geheimen Raths v. Tatitschef aus Petersburg nach Wien, Ankunft den 21. März.
Allgem. Zeitung 1824. N. 92. S. 368. Polit. Annalen XIII. 3, 207.

24. (22.) — Cirkulair des Staatsraths Minziaky an die fremden Gesandtschaften in Konstantinopel, dafs er die Leitung der Russischen Handelsangelegenheiten daselbst von jetzt an übernehmen werde, und Eröffnung der seit 3 Jahren geschlossenenen Russischen Commerzialkanzlei daselbst.
Allgem. Zeitung 1824. N. 120. S. 480. N. 118. S. 472. Polit. Annalen XIII. 3, 225.

1824. (A. St.)

ALEXANDER I.

27. Febr. a) Rescript des Kaisers: wodurch der Kaiser dem in Petersburg anwesenden aufserordentlichen Württembergischen Botschafter, Grafen Beroldingen, und dem Gesandten am Württembergischen Hofe v. Benkendorf, den St. Annenorden erster Klasse mit den brillantenen Insignien, diesen Orden ohne Brillanten dem Württembergischen Gesandten am Pariser Hofe, Grafen Müllinen, und dem Generaladjutanten des Königs von Schweden, Obristen Peyron, den St. Wladimirorden zweiter Klasse verleiht.
Allgem. Zeitung 1824. N. 85. S. 348.

b) Ukas: der in der Gouvernementsstadt Wilna aufser dem daselbst schon bestehenden Generalgerichte die Organisation eines besondern temporären Kriminalgerichtshofes unter Direktion des Kriegsgouverneurs von Litthauen anordnet.
Allgem. Zeitung. 1824. N. 123. S. 492.

10. März. Ukas: wodurch kein Russischer Staatsdiener ohne die besondere Erlaubnifs seines Chefs in irgend einer Sprache Aufsätze abfassen darf, die der gewöhnlichen Censur enthoben, die innern oder auswärtigen Verhältnisse des Reichs zum Gegenstand haben.
Allgem. Zeitung 1824. N. 192. S. 768.

13. — Die Herzogin Antoinette von Württemberg, geb. Herzogin von Sachsen-Koburg und Gemahlin des Herzogs Alexanders von Württemberg †.
Allgem. Zeitung 1824. N. 100. S. 400. Polit. Annalen XIII. 3.

19. — Leichenbegängnifs der Herzogin Antoinette von Württemberg.
Allgem. Zeitung 1824. N. 108. S. 432.

Ernennung von Civilgouverneuren für Orell (Staatsrath Sonzow), Tula (Staatsrath Kriwzow), Räsan (Staatsrath Schröder), Kostroma (Staatsrath Pusanow).
Allgem. Zeitung 1824. N. 105. S. 412.

Auf Bewilligung des Kaisers begründet sich eine Gesellschaft Aktionaire für die Schifffahrt zwischen dem Schwarzen Meere und der Ostsee vermittelst der Kanalsysteme des Dnepers und Niemens unter dem Namen „der Russischen Südwestkompagnie.
Allgem. Zeitung 1824. N. 107. S. 428.

26. — Ukas des Kaisers: der allen an den Militairinstituten des Reichs stehenden Lehrern, nach einer vierjährigen Dienstfrist denselben Klassenrang zuertheilt, den alle an Lyzeen und Gymnasien angestellte Lehrer geniefsen.
Allgem. Zeitung 1824. N. 286. S. 1143.

Instruktion der Regierung, vermöge der alle Ausländer künftig gehalten sind, bei zu wünschender Zueignung ihrer Schriften an den Kaiser, zuvor um die Erlaubnifs dazu bei den Gesandtschaften anzusuchen.
Allgem. Zeitung 1824. N. 120. S. 479.

1824. (N. St.)

ALEXANDER I.

10. April. Note des Lord Strangford an die hohe Pforte: worinn das Vergnügen des Königs von England über die Wiedererneuerung der freundschaftlichen Verhältnisse mit Rufsland ausgedrückt wird, jedoch nochmals die unbedingte und baldige Räumung der Moldau und Wallachei verlangt wird.

Allgem. Zeitung 1824. N. 160. S. 639. 640. N. 161. S. 644. N. 162. S. 648. N. 163. S. 652. N. 164. S. 656.

Freilassung des Bojaren Villara durch die Pforte.

Allgem. Zeitung 1824. N. 145. S. 580. N. 148. S. 592.

27. — Konferenz Lord Strangfords mit dem Reis-Effendi, worinn die definitive Räumung der Moldau und Wallachei von den Türkischen Truppen beschlossen wird.

Allgem. Zeitung 1824. N. 138. S. 548. N. 139. S. 552. N. 142. S. 560. N. 144. S. 579. 580. N. 146. S. 584. N. 155. S. 620.

Befehl des Sultans wegen Räumung der Wallachei und Anzeige dieses Befehls an alle Europäischen Gesandten durch den Reis-Effendi.

Allgem. Zeitung 1824. N. 205. S. 820.

23. (25.) Juny. Konferenz zwischen Lord Strangford und dem Reis-Effendi, worinn der letztere eine offizielle Erklärung über die Räumung der Moldau und Wallachei übergiebt, und versichert, dafs die der Moldau demnächst bevorstehe.

Allgem. Zeitung 1824. N. 205. S. 820. N. 209. S. 836.

1824. (A. St.)

ALEXANDER I.

Ukas: den Kreis von Starodelsk aus dem Gouvernement Woronesch in das Gouvernement Charkow zu vesetzen.
Polit. Annalen XIII. 3. 222.

15. Mai. Beschluss des Reichsraths: wodurch allen Staatsbeamten, welche von ihren Chefs wegen entdeckter Missbräuche in dem von ihnen verwalteten Zweige den Kriminalgerichten zur Aburtheilung übergeben worden, gestattet wird, sich vor gefällter Sentenz in ihrer Sache rechtfertigen zu dürfen.
Allgem. Zeitung 1824. N. 324. S. 1295. 1296.

27. — Ukas des Kaisers: wodurch der Fürst Alexander Golizin des Ministeriums der Geistlichen Angelegenheiten und des öffentlichen Unterrichts auf sein Ansuchen entbunden, und der Admiral Schischkow zu seinem Nachfolger ernannt wird.
Allgem. Zeitung 1824. N. 127. S. 708.

28. — Rescript der Kaisers an den Generaldirektor der Posten Fürsten Alexander Golizin, worinn ihm befohlen wird, eine eigene Kanzlei zur Vollziehung Kaiserlicher Aufträge zu errichten, und die dazu erforderliche Zahl der Beamten anzustellen.
Allgem. Zeitung 1824. N. 183. S. 732.

29. — Ukas an den dirigirenden Senat: wodurch der Fürst Golizin auf sein Ansuchen auch der Oberdirektion der geistlichen Schulen entbunden wird, und ein anderer Ukas: der bestimmt, dass der Synod die Leitung seiner Angelegenheiten selbst zu dirigiren habe.
Allgem. Zeitung 1824. N. 177. S. 708.

11. Juny. Ukas des Kaisers: der alle Ziz- und Kattunfabrikanten im Reiche autorisirt, die ihnen zu ihren Druckereien nöthigen feinen weissen Zize während 4 Jahren aus dem Auslande zollfrei verschreiben zu können.
Allgem. Zeitung 1824. N. 307. S. 1228.

6.-15. July. Reise des Kaisers von Zarskoeselo in das Gouvernement Nowgorod, um die dortigen Militairkolonien zu besichtigen.
Allgem. Zeitung 1824. N. 209. S. 835. N. 218. S. 875.

1824. (N. St.)

ALEXANDER I.

Deklaration zwischen Nesselrode und dem Grofsbrittannischen Botschafter Ritter von Bagot und dem vom Königreiche Hannover Bevollmächtigten Englischen Generalkonsul Belly abgeschlossen; (Den 19. Juli ausgewechselt.) wodurch die Wirkung des Ukases vom 14. Juni 1823 nunmehr auch auf alle in Rufsland angesiedelten Königlich Grofsbrittanischen und und Hannövrischen Unterthanen ausgedehnt wird.
Allgem. Zeitung 1824. N. 324. S. 1295.

27. August. Ukas des Kaisers an das Departement der auswärtigen Angelegenheiten: worinn er wegen Beseitigung und Abstellung der meisten Beschwerden durch die Pforte erklärt, zu den Posten eines aufserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers bei der Pforte den geh. Rath v. Ribeaupierre zu ernennen.
Allgem. Zeitung 1824. N. 262. S. 1048. N. 326. S. 1303.

1824. (A. St.)

ALEXANDER I.

25. July. Tagsbefehl des Kaisers: worinn er mit dem Zustande der von ihm besichtigten Militairkolonien seine Zufriedenheit ausdrückt.
Allgem. Zeitung 1824. N. 239. S. 954.

26. — Der Direktor aller, zu Land- und Wasserkommunikation gehörenden Etablissements, Generallieutenant Betancourt † zu Petersburg.
Allgem. Zeitung 1824. N. 232. S. 927. 928.

27. — Der bisherige Professor W. Fr. Clossius von Tübingen wird Kaiserl. Hofrath und Professor der Rechte in Dorpat.
Handschr. Notiz.

29. — Fürst Wolchonsky, General der Infanterie † zu Petersburg.
Allgem. Zeitung 1824. N. 233. S. 932.

7. August. Der Metropolit Seraphim von St. Petersburg wird Präsident aller in Rufsland bestehenden Russischen Bibelgesellschaften.
Kirchenzeitung 1824. Septbr. N. 109.

11. — Ukas des Kaisers wegen der Juden.
Allgem. Zeitung 1824. N. 267. S. 1068.

14. — Rescript des Kaisers an den Geheimenrath v. Nowosilzoff: worinn er demselben für seine Fürsorge auf die Angelegenheiten Polens seine Zufriedenheit bezeugt, und die Insignien des St. Alexander-Newsky-Ordens in Brillanten überschickt.
Allgem. Zeitung 1824. N. 271. S. 1083.

15. — Ukas des Kaisers: der eine allgemeine Rekrutenaushebung im ganzen Reiche, und zwar von 2 Mann auf 500 Revisionsseelen befiehlt.
Allgem. Zeitung 1824. N. 267. S. 1068. N. 271. S. 1083.

16. — Rescript des Kaisers an den Metropoliten Seraphim von Petersburg, worinn er demselben für die auf seiner Inspektionsreise den Militairkolonien bewiesene Aufmerksamkeit und Besorgtheit seine Zufriedenheit zu erkennen giebt.
Allgem. Zeitung 1824. N. 273. S. 1092.

19. — Ukas des Kaisers: anordnend, die im Gouvernement Nowgorod gelegene von den Militairgouverneuren völlig umgebene Stadt, Stajara-Russ der bürgerlichen Gerichtsbarkeit völlig zu entziehen, sie den Militairansiedelungen zu inkorporiren, und statt ihrer das grofse Krondorf Demensk zur Kantonstadt zu erheben. (Die Uebergabe den 11. September.)
Allgem. Zeitung 1824. N. 317. S. 1268.

28. — bis 5. Novbr. Reise des Kaisers in die Südostprovinzen des Reichs.
Allgem. Zeitung 1824. N. 251. S. 1004. N. 262. S. 1048. N. 265. S. 1060. N. 318. S. 1271. 1272. N. 335. S. 1340. N. 339. S. 1356.

1824. (N. St.)

ALEXANDER I.

11. Septbr. Uebergabe einer Note, die im Russischen Reiche angeordnete Rekruten-Aushebung betreffend, durch den Gesandten bei der Deutschen Bundes-Versammlung, Freiherrn von Anstett, an dieselbe.
Allgem. Zeitung 1825. N. 43. S. 171.

23. Novbr. Abzug der Türkischen Truppen aus der Moldau.
Allgem. Zeitung 1824. N. 350. S. 140.

1824. (A. St.)

ALEXANDER I.

8. Septbr. Reskript des Kaisers: zu Folge dessen zum Andenken des Grofsfürsten Dimitri-Donskoy auf der im Gouvernement Woronesch gelegenen Ebene Kulikow ein vaterländisches Denkmal errichtet, und dabei ein besonderes Militairinstitut zur Verpflegung verwundeter Krieger errichtet werden soll.
Allgem. Zeitung 1824. N. 344. S. 1376.

11. — Einweihung einer neuen Töchterschule zu Perm.
Allgem. Zeitung 1825. N. 96. (Beil.) S. 393.

13. — Ukas des Kaisers: wegen Ernennung des Geheimenraths Nowosilzoff zum Kurator der Universität Wilna.
Allgem. Zeitung 1824. N. 317. S. 1268.

15. — Tagsbefehl des Kaisers: worinn er dem General Graf Osten-Sacken seine Zufriedenheit mit dem vortrefflichen Bestand des zweiten Infanteriekorps bezeugt.
Allgem. Zeitung a. a. O.

17. — Verfügung des Kaisers: vermöge der ein den Wolgastrom zwischen Nowgorod, Grusina und Tschudowa täglich befahrendes Dampfboot errichtet wird.
Allgem. Zeitung 1824. N. 304. S. 1216.

23. — Ukas wegen Bestimmungen bei Erbschaftstheilungen zwischen den Söhnen und Töchtern.
Allgem. Zeitung 1824. N. 337. S. 1347.

14. Octbr. Rescript des Kaisers an den General-Gouverneur der Provinz Caucasien, General Jermalow, betreffend die ungesäumte Ueberführung aller Ober- und Centralbehörden aus Georgiewsk nach Stawropol, von nun an Hauptstadt Caucasiens und Sitz der Regierung.
Allgem. Zeitung 1825. N. 36. S. 144.

7. ff. Nov. Furchtbare Ueberschwemmung besonders in Petersburg. Das Wasser stand daselbst 13′ 4″ über die gewöhnliche Höhe, und im Galeerenhafen 16′.
Allgem. Zeitung 1824. N. 345. S. 1380. N. 346. S. 1383. 1384. N. 349. S. 1396. N. 351. S. 1404. N. 352. S. 1407. 1408. N. 353. S. 1411. 1412. N. 354. S. 1416. N. 357. S. 1427. 1428. N. 358. S. 1431. 1432. Allgem. Zeitung 1825. N. 36. S. 144.

10. — N. 57. S. 226. Die grofsen Stürme und Ueberschwemmungen in Deutschland, Rufsland, England, Frankreich und andern Ländern Europa's im Jahre 1824.
Tagsbefehl des Kaisers: wodurch „um die schnelle und wirksame Vertheilung der den Opfern der Ueberschwemmung überwiesenen Unterstützung zu erleichtern," unter dem Oberbefehl des Generalgouverneurs von Petersburg, Graf Miloradowitsch drei einstweilige Militairgouverneure ernannt und aufserdem ein Wohlthätigkeitsausschufs niedergesetzt wird.

20. — Allgem. Zeitung 1824. N. 352. S. 1407. 1408.
Graf Uwarow, General en Chef der kaiserlichen Garden, und Generaladjutant des Kaisers † zu Petersburg. (Den 9. December in der Kirche des St. Alexander-Newsky-Klosters feierlich beerdigt.)
Allgem. Zeitung 1825. N. 9. S. 36. 1824. N. 363. S. 1415.

1824. (N. St.)

ALEXANDER I.

11. Dezbr. Antritts-Audienz des Staatsraths v. Minciaky bei dem Reis-Effendi und Uebergabe seines Beglaubigungsschreibens.
Allgem. Zeitung 1825. N. 24. S. 96. N. 10. S. 40. N. 14. S. 56. N. 15. S. 60. N. 30. S. 118. 119.

15. — a) Anzeige Minciakys an das diplomatische Korps, dafs er seine Funktionen angetreten habe.
Allgem. Zeitung 1825. N. 24. S. 96.

b) Abreise des Generals der Infanterie, Fürsten Wolchonsky, als aufserordentlichen Gesandten von Petersburg nach Paris, um dem Könige Karl X. die Glückswünsche des Kaisers zu überbringen, und der Krönung in Rheims beizuwohnen.
Allgem. Zeitung 1825. N. 23. S. 91.

1824. (A. St.)

ALEXANDER I.

23. Novbr. Rescript des Kaisers an den Geheimenrath, Fürsten Kurakin, in Beziehung auf den von dem Kaiser den bei der Ueberschwemmung Verunglückten verliehenen Schutz.
Allgem. Zeitung 1825. N. 4. S. 15. 16.

29. — Ukas des Kaisers an den Minister des öffentlichen Unterrichts, nähere Bestimmungen über die Revision und den Druck von — besonders religiösen — Büchern enthaltend.
Allgem. Zeitung 1825. N. 1. (Beil.) S. 2. 3. N. 120. S. 479. N. 154. S. 616.

Der an der Universität zu Dorpat als Professor angestellte Staatsrath und Ritter Lorenz Evers wird auf seine Bitte mit Beziehung seines ganzen Gehaltes (5000 Rubeln) verabschiedet, und an seine Stelle der ordentliche Professor der Theologie zu Marburg, Dr. Ernst Sartorius, ernannt.
Allgem. Zeitung 1825. N. 13. S. 51. 52.

3. Dez. a) Kaiserliches Rescript: vermöge dessen der Geheimerath Uwarow auf seine Bitte von der Direktion des Departements des innern Handels und der Manufakturen (er bleibt jedoch Direktor der Leih- und Commerzbank, Mitglied des besondern Conseils beim Finanzminister und Präsident der Akademie der Wissenschaften) entlassen, und an demselben Tage

b) dem Staatsrath Kaisarow die temporäre Direktion obgedachten Departements übertragen wird.
Allgem. Zeitung 1825. N. 10. S. 39.

7. — Ukas: vermöge dessen im Flecken Tschantell (im Gouvernement Wilna) vom 20 bis 30 Mai eine jährliche Kontrakt-Versammluug zu Beförderung der National-Industrie und des Landbaues gehalten werden soll.
Allgem. Zeitung N. 212. (Beil.) S. 845.

8. — Kaiserliches Manifest: verschiedene Verfügungen in Betreff der Preise des Salzes enthaltend.
Allgem. Zeitung N. 36. S. 144.

Ernennung des seit 2 Jahren das Kriegsministerium provisorisch führenden, Generals der Infanterie, v. Tatitschew, zum wirklichen Kriegsminister.
Allgem. Zeitung 1825. N. 26. S. 104.

1824. (N. St.)

ALEXANDER I.

1825.

Wenig befriedigende Antworte-Note der Pforte auf die Reklamation v. Minciakys.
Allgem. Zeitung 1825. N. 47. S. 188.

20. Januar. Note der Deutschen Bundesversammlung in Frankfurt auf die Note vom 11. September 1824, die Rekruten-Aushebung im Russischen Reiche betreffend.
Allgem. Zeitung 1825. N. 43. S. 172.

1824. (A. St.)

ALEXANDER I.

17. Dezbr. Dekret des Kaisers, das die bisher bei der allgemeinen Kanzlei des Finanzministers bestehende dritte Sektion, des sich häufenden Geschäftskreises wegen, als besondere Kanzlei für die Angelegenheiten des Kreditwesens umzubenennen verfügt, und bestimmt zum Direktor derselben den Staatsrath Wronkschenko.
Allgem. Zeitung 1825. N. 26. S. 104.

24. Dezbr. Kaiserlicher Tagsbefehl: der 17 Generalmajors und Divisionschefs zu Generallieutenants, und 11 Obristen zu Generalmajors und Chefs von Brigaden ernennt.
Allgem. Zeitung 1825. N. 26. S. 104.

1825.

1. Januar. Eröffnung des neuen Theaters in St. Petersburg.
Allgem. Zeitung 1825.

Bekanntmachung des Reichsraths, nach der der gesetzliche Kurs des Silberrubels, für die Erhebung der Zölle im Jahr 1825, auf 3 Rubel 60 Kopeken Assignaten festgesetzt wird.
Allgem. Zeitung 1825. N. 52. S. 208.

Anf. — Der berühmte Russische Professor der Natur-Wissenschaften, zu Moskau, Hofrath von Bindheim † zu Berlin.
Handschr. Notiz.

28. — Eröffnung des Ministerium des öffentlichen Unterrichts in Beziehung auf die in Privat-Häusern oder Privat-Anstalten angestellten, mit keinen Fähigkeits-Certificaten versehenen Lehrer.
Allgem. Zeitung 1825. N. 120. (Beil.) S. 478.

1. Febr. Konvokationsschreiben Alexanders für den bevorstehenden Polnischen Reichstag in Warschau.
Allgem. Zeitung 1825. N. 84. S. 336.

4. — Ukas des Kaisers: durch den er dem Finanzminister, Generallieutenant v. Cancrin „wegen seines unermüdeten Diensteifers" das im Gouvernement Kurland gelegene Krongut Baldoon, mit den dazu gehörigen Grundstücken Charlottenhof und Lafontäne, auf 50 Jahre verleiht.
Allgem. Zeitung 1825. N. 76. S. 304.

8. — Ukas des dirigirenden Senats: dass mit Ausnahme der beiden in Petersburg und Moskau befindlichen Erziehungshäuser, künftig alle Kronanstalten zum Gebrauche in ihrem Innern, keiner andern Tücher und Wollenzeuge sich bedienen sollen, als die in Russischen Fabriken verfertigt sind.
Allgem. Zeitung 1825. N. 110. S. 444.

Verfügung des Kaisers, wornach die im Gouvernement Archangel sich befindenden Samojeden zum christlichen Glauben gebracht werden sollen.
Allgem. Zeitung 1825. N. 92. S. 368.

1825. (N. St.)

ALEXANDER I.

28. Febr. **Vertrag mit Grofsbritanien über die Gränzen zwischen den brittischen und Russischen Besitzungen auf der Nordwestküste von Amerika; abgeschlossen zu St. Petersburg zwischen dem K. Grofsbritanischen Gesandten, Stratford Canning, und dem K. Russischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Graf Nesselrode, und dem Kaiserl. Russischen Staatsrath von Politica.**

Allgem. Zeitung N. 157. S. 626. 627.

1825. (A. St.)

ALEXANDER I.

12. Febr. Ministerial-Verordnung, durch welche sämmtliche General- und Kriegsgouverneure neuerdings ermächtigt werden, Edelleuten, die sich in ihrer Lebensweise zügelloser Verschwendung, Pracht-Aufwand, Sittenlosigkeit oder widersezliche Tiraney gegen ihre Leibeigenen zu Schulden kommen lassen, die Administration ihrer Güter zu nehmen und sie nebst ihren Besizungen einer Tutel zu unterwerfen.
Allgem. Zeitung 1825. N. 160. S. 640.

Ukas des Kaisers an die Kommission der geistlichen Schulen, worinn er ihr für den, den durch Ueberschwemmung Verunglückten, bestimmten Beitrag dankt.
Allgem. Zeitung 1825. N. 82. S. 328.

— Juliana v. Krüdener, geborne v. Vietinghof, aus Liefland, † zu Karubasar in der Krimm. (Nach der Allgem. Zeitung 1825. N. 52. S. 208. den 13. December 1824.)
Allgem. Zeitung 1825. N. 174. (Beil.) S. 693. 694. Zeitgenossen. X.*

27. — Verfügung des Reichsraths, vermöge der die Bewohner der Provinz Kaukasien bis zu ihrer volkreichern Ansiedlung bei künftigen Rekrutirungen von der Soldatenstellung freigesprochen, hingegen verpflichtet werden, für jeden zu stellenden Mann 2000 Rubel in den Reichsschatz zu zahlen.
Allgem. Zeitung 1825. N. 172. S. 688.

1. Merz. a) Schluſs des Reichsraths, der alle an den Universitäten, Gymnasien, Lyceen, öffentlichen Kreis-, Gemeinde- und Parochialschulen stehende Beamte, wie Professoren, Adjunkte, Direktoren, Lehrer u. s. w., die Besizer eigener Häuser sind, auf immer von jeder Militär-Einquartirung frei spricht, sie auch jeder dafür zu entrichtenden Steuer enthebt. (Auch auf Vorsteher und das Lehrer-Personal von Militär-Instituten ist dieses Prärogativ ausgedehnt.)
Allgem. Zeitung 1825. N. 108. S. 832.

b) Reglement für den Handel Ruſslands mit der Provinz Bessarabien.
Allgem. Zeitung 1825. N. 166. S. 663.

2. — a) Kaiserliche Bestätigung des in einem besondern Comité der 4 Präsidenten des Reichsraths neuformirten Etats der Reichskanzlei. (Sie besteht nun aus dem Reichssekretär, 4 Staatssekretärs (für jedes Departement einen), 12 Staatssekretärsgehülfen, 5 Expeditoren und einer unbeschränkten Zahl von Kanzleioffizianten.)
Allgem. Zeitung 1825. N. 144. S. 576.

b) Beschluſs des Kaisers, daſs der Generalgouverneur von Westsibirien, General Kapzowitsch, seine Residenz temporär von Tobolsk nach Omsk verlegen darf.
Allgem. Zeitung 1825. N. 188. S. 751.

1825. (N. St.)

ALEXANDER I.

11. Merz. Handels- und Schiffahrtsvertrag, bestehend in 24 Artikeln, mit Preussen abgeschlossen. Graf von Bernstorff, Baron von Mohrenheim. (Die Ratifications-Urkunden ausgewechselt den 17. April.)
Allgem. Zeitung 1825. N. 148. (Beilage) S. 589 — 591.

11. April. Vertrag mit dem grofsherzoglich Badenschen Hofe wegen Aufhebung der Abzugssteuer bei gegenseitigem Vermögenstransfert aufserhalb des Landes.
Allgem. Zeitung 1825. N. 144. S. 576.

1825. (A. St.)

ALEXANDER I.

9. Merz. a) Ukas des Kaisers, gerichtet an die am 30. August 1814 organisirte Invaliden-Komität, vermöge des die Pensionen für die Wittwen derjenigen Offiziere, die in den Schlachten umkommen, oder an den im Kriege erhaltenen Verstümmlungen sterben, nicht mehr aus dem Reichsschatze, sondern aus dem Invaliden-Kapitale von der obengenannten Komität bezahlt werden sollen.
Allgem. Zeitung 1825. N. 98. S. 392.

b) Niederkunft der Grofsfürstin Helena, Gemahlin des Grofsfürsten Michael, mit einer Tochter, Maria.
Allgem. Zeitung a. a. O.

10. — Kaiserliches Manifest in Beziehung auf die Niederkunft der Grofsfürstin Helena, und Befehl, die neugeborne Grofsfürstin in allen öffentlichen Angelegenheiten und Akten, wo es nöthig ist, „Kaiserliche Hoheit" zu nennen.
Allgem. Zeitung a. a. O.

14. — Brand des neuen (hölzernen) Theaters in St. Petersburg.
Allgem. Zeitung 1825. N. 93. S. 372.

Der bisherige Minister des Innern, Graf Viktor Kotschubey, wegen fortdauernder Unpäfslichkeit auf seine Bitten von diesem Ministerium entlassen.
Allgem. Zeitung 1825. N. 101. S. 404.

19. — Ankunft des Kronprinzen von Oranien in St. Petersburg.
Allgem. Zeitung a. a. O.

21. — Verfügung an alle See- und Land-Gränz-Zollämter, darauf zu wachen, dafs keine Russischen Münzen aus dem Reiche geführt werden. (Allen Unterthanen, die auf Reisen über die Reichsgränze gehen, ist nur vergönnt, 50 Rubel Silber und 10 Rubel Kupfer bei sich zu führen.)
Allgem. Zeitung 1825. N. 145. S. 580.

22. — Ukas, der die zwischen dem Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Grafen Nesselrode, und dem Minister des Innern, wirklichen Geheimenrath Lanskoy, angefertigte Instruktion zur künftigen Administration der im Gouvernement Astrachan und in der Provinz Kaukasien angesiedelten Kalmukenhorden sanktionirt.
Allgem. Zeitung 1825. N. 179. S. 716.

3. April. Taufe der am 9. Merz gebornen Grofsfürstin Maria in St. Petersburg vollzogen.
Allgem. Zeitung 1825. N. 116. S. 464.

Aufhebung der seit 1814 bestehenden Kommission des öffentlichen Unterrichts, und Einsetzung einer neuen zu Helfingfors, die aus dem Procureur des Senats und dem Landshöfling Walleen als Präsidenten, dem Domprobst von Borgo und den Professoren Alopeus und Mecartin besteht.
Allgem. Zeitung 1825. N. 125. S. 499.

1825. (N. St.)

ALEXANDER I.

16. April. Konvention abgeschlossen mit dem Kaiserl. Oestreichischen Hofe (Graf Nesselrode. Graf Lebzeltern.) wegen gegenseitiger Aufhebung der Abzugssteuer bei Vermögenstransporten Russischer, Grofsherzoglich Toskanischer und Herzoglich Parma'scher Unterthanen.
Allgem. Zeitung 1825. N. 262. S. 1048.

Juny. Note der Gesandten von Rufsland, Oestreich, Frankreich und Preufsen dem Divan mitgetheilt, betreffend das Resultat der im vorigen Winter in Petersburg stattgefundenen Konferenzen dieser Höfe. Mündliche Erklärung des Reis-Effendi auf diese Note, dafs die Pforte jede Intervention, als ihrer Souverainetät entgegen, ablehnen müsse.
Allgem. Zeitung 1825. N. 207. S. 828. N. 203. S. 812.

1825. (A. St.)

ALEXANDER I.

27. April. Ankunft des Kaisers in Warschau.
Allgem. Zeitung 1825. N. 139. S. 556. N. 162. S. 648. Warschauer Moniteur 1825. N. 51.

28. — Beschluss des Ministeriums: dass etwaige Vergehungen, welche die Studirenden der Universität Dorpat ausserhalb des Territoriums der Stadt und Universität begehen, von den Ortsbehörden selbst untersucht und entschieden werden sollen.
Allgem. Zeitung 1825. N. 172. S. 688.

1. May. Eröffnung des Polnischen Reichstags zu Warschau.
Allgem. Zeitung 1825. N. 84. S. 336. N. 147. S. 588. N. 154. S. 616. N. 158. (Beil.) S. 629 — 631. N. 165. (Beil.) S. 657, 658. N. 170. (Beil.) S. 677. 678. N. 168. S. 672.

3. — Beschluss des Ministerraths: vermöge dessen zur Belebung des Handels der Neurussischen Provinzen die Verminderungen des Zolls mehrerer dortigen Einfuhr-Artikel aus den Häfen des Schwarzen und Asow'schen Meeres bestimmt wird.
Allgem. Zeitung 1825. N. 199. S. 796.

6. — Ankunft des Kronprinzen von Oranien in Moskau.
Allgem. Zeitung 1825. N. 162. S. 648. N. 172. S. 687. 688.

Staatsrath Groddeck, Professor der altklassischen Litteratur an der Universität Wilna †.
Allgem. Zeitung 1825. N. 162. S. 648.

26. — Dekret der Oberdirektion aller geistlichen Angelegenheiten im Reiche, das die unmittelbare Unterdrückung mehrerer früher erschienenen, unter dem vorigen Ministerium stark im Umlauf gesezten religiösen Schriften anordnet, und wider das künftige Erscheinen ähnlicher die strengsten Verfügungen erlässt.
Allgem. Zeitung 1825. N. 220. S. 880.

Ukas: vermöge dessen unvermögende Edelleute und verabschiedete Beamte auf höhere Gestattung, ihres Rangs und ihrer Würden unbeschadet, jezt gleich dem Kleinadel der Russisch-Polnischen Gouvernements, in niedere Kaufmanns-Gilden treten und Handelsgeschäfte treiben können.
Allgem. Zeitung 1825. N. 179. S. 716.

13. Juny. Schluss des Polnischen Reichstages in Warschau.
Allgem. Zeitung 1825. N. 178. S. 712. N. 187. S. 748. N. 191. S. 765.

14. — Abreise des Kaisers von Warschau.
Allgem. Zeitung 1825. N. 181. S. 724.

— Der Collegien-Rath Bernh. Reith, (früher Reid), Professor der Geschichte und Statistik in Charkow, geb. 6. Januar 1762 zu Mainz, †.
Allgem. Literatur-Zeitung 1825. N. 176.

20. — Zu Archangel † Neophytus, Erzbischof daselbst.
Allgem. Zeitung 1825. N. 208. S. 832.

Kaiserliche Verordnung wegen Organisation des Judenwesens in Polen.
Allgem. Zeitung 1825. N. 218. S. 872.

1825. (N. St.)

ALEXANDER I.

Note des Reis-Effendi an den Russischen Geschäftsträger v. Minciaky mit der Frage: wann der neue Russische Botschafter Marquis v. Ribeaupierre sich auf seinen Posten begeben werde.
Allgem. Zeitung 1825. N. 211. S. 844.

Antwortsnote des Herrn v. Minciaky, dass der Marquis v. Ribeaupierre nicht eher von Petersburg abreisen werde, bis die Pforte den Vertrag von Bucharest (1812) nach allen seinen Bedingungen erfüllt haben würde.
Allgem. Zeitung a. a. O.

1825. (A. St.)

ALEXANDER I.

21. Juny. Ankunft des Kapitain-Lieutenants von Kotzebue mit der von ihm befehligten Schaluppe (die Unternehmung auf Kamtschatka).
Allgem. Zeitung 1825. N. 208. S. 832.

25. — Entbindung der Grofsfürstin Alexandra Feodorowna von einer Prinzessin.
Allgem. Zeitung 1825. N. 197. S. 788.

8. July. Abreise des Kaisers von Zarskojeselo aus in das Gouvernement Nowgorod, um die dortigen Militairkolonien zu untersuchen.
Allgem. Zeitung 1825. N. 213. S. 852. N. 210. S. 840.

July. Vorschrift des Kaiserlichen Ministerium des Innern, nach der künftig alle aus dem Auslande kommende Almanache der Durchsicht der Censur-Committee bei der Ober-Post-Direction unterliegen sollen.
Leipziger Litteratur-Zeitung 1825. N. 177. S. 1412.

Errichtung eines Addrefsbüreaus in St. Petersburg.
Allgem. Zeitung 1825. N. 229. S. 916.

6. — Legung eines Grundsteins zu einer katholischen Kirche in Zarskojeselo. (Der Kaiser schenkte hiezu das Lokal und eine Geldsumme von 30000 Rubel.)
Allgem. Zeitung 1825. N. 213. S. 852. N. 251. S. 1004.

16. — a) Rescript des Kaisers an den Herzog von Würtemberg, Generaldirektor der Land- und Wasserkommunikationen: worinn er seinen Beifall mit dem ihm vorgelegten Plan, die Verbindung zwischen der Wolga und dem Don, mittelst der Flüsse Kamüschinka und Ilowla, zu bewirken, bezeugt.
Allgem. Zeitung 1825. N. 264. S. 936.

b) Kaiserliche Bestätigung eines Doklads des Oberbefehlshabers aller Militairkolonien, Generals Grafen Araktschejew: dafs von den aus dem Korps der Militairkolonien verabschiedeten Offizieren, nur die in Fächern des Civil-Etats eine Wiederanstellung finden können, welche wegen erwiesener Kränklichkeit und Unfähigkeit zu diesem Dienste desselben entlassen wurden, alle andern aber nur im Korps der Militairkolonien wieder angestellt werden können.
Allgem. Zeitung 1825. N. 270. S. 1080.

18. — Rückkunft des Kaisers und des Kronprinzen von Oranien von der Inspektion der Militairkolonien im Gouvernement Nowgorod zu Zarskojeselo.
Allgem. Zeitung 1825. N. 220 S. 880.

Kaiserliche Instruktion: wie der in einigen Gouvernements, vorzüglich dem zu Pskow, überhandgenommene Unfug der Strassenbettelei zu unterdrücken sei.
Allgem. Zeitung 1825. N. 234. S. 936.

29. — Tagsbefehl des Kaisers aus Zarskojeselo: worinn er dem Oberbefehlshaber aller Militairkolonien, Grafen Araktschejew seine Zufriedenheit und Wohlwollen bezeugt. (Die Bezeugung eines gleichen Kaiserlichen Wohlwollens erhielten auch nachfolgende Divisions- und Brigadechefs der Militairkolonien: die Generalmajore Kleinmichel (Chef des Militairkolonialstabes), Euler, Sambursky, Petrow, Krüdener, Timofejew, Skurin und Bergmann.)
Allgem. Zeitung 1825. N. 244. S. 976.

1825. (N. St.)

ALEXANDER I.

1825. (A. St.)

ALEXANDER I.

5. August. Ukas des Kaisers: der die Civil- und Kriminaljustizverwaltung der Provinz Bessarabien der für alle Theile des Reichs vorhandenen Gesetzordnung unterwirft. (Die im Jahr 1822 in der Provinz Bessarabien als höchste Revisionsinstanz formirte temporäre Comität ist durch diesen Ukas aufgehoben.)
Allgem. Zeitung 1825. N. 277. S. 1108.

6. — Abreise des Kronprinzen der Niederlande mit seiner Gemahlin von Petersburg.
Allgem. Zeitung 1825. N. 244. S. 976.

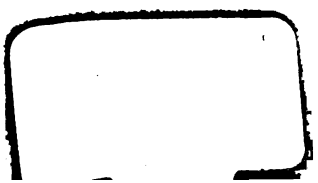
9. — Wiederübernahme des Portefeuilles der auswärtigen Angelegenheiten durch den Staatssekretair Graf Nesselrode; seit dem 12. April d. J. interimistisch verwaltet durch den geheimen Rath Diwow.
Allgem. Zeitung 1825. N. 272. S. 1008.

September. Reglement des General-Kriegsgouverneurs Grafen Miloradowitsch, wie sich künftig die den Newastrom auf und abfahrenden Schiffe und Fahrzeuge zu verhalten haben.
Allgem. Zeitung a. a. O.

Der Divisionschef Generallieutenant Lisanewitsch †.
Allgem. Zeitung a. a. O.

12. — a) Ukas des Kaisers, vom Beginn des Jahres 1825 an in Vollziehung zu bringen, der die Abgaben der untern handelnden Klassen auf die Hälfte herabsetzt, und ihnen und den bürgerlichen Gewerben neue Erleichterungen zusichert.
Allgem. Zeitung 1825. N. 308. S. 1232. N. 295. S. 1180.

b) Ukas des Kaisers: enthaltend einen Befehl an den dirigirenden Synod Vorschriften über die Einführung einer dem geistlichen Personale anständigen Kleidung anzufertigen, die dasselbe von den weltlichen Ständen unterscheide, und es an die Würde seines Berufs und an seine Pflichten erinnere.
Allgem. Zeitung 1825. N. 283. S. 1132.

15. — bis Ende Nov. Reise des Kaisers zur Inspektion der in den Gouvernements Volhynien, Podolien, Kiew, Cherson u. s. w. kantonirenden Truppenkorps der zweiten Armee.
Allgem. Zeitung 1825. N. 262. S. 1048. N. 257. S. 1027. N. 270. S. 1080. N. 295. S. 1180. N. 302. S. 1208. N. 304. S. 1218. N. 322. S. 1288. N. 324. S. 1296.

DEC 17 1932